



Bodleian Libraries

UNIVERSITY OF OXFORD

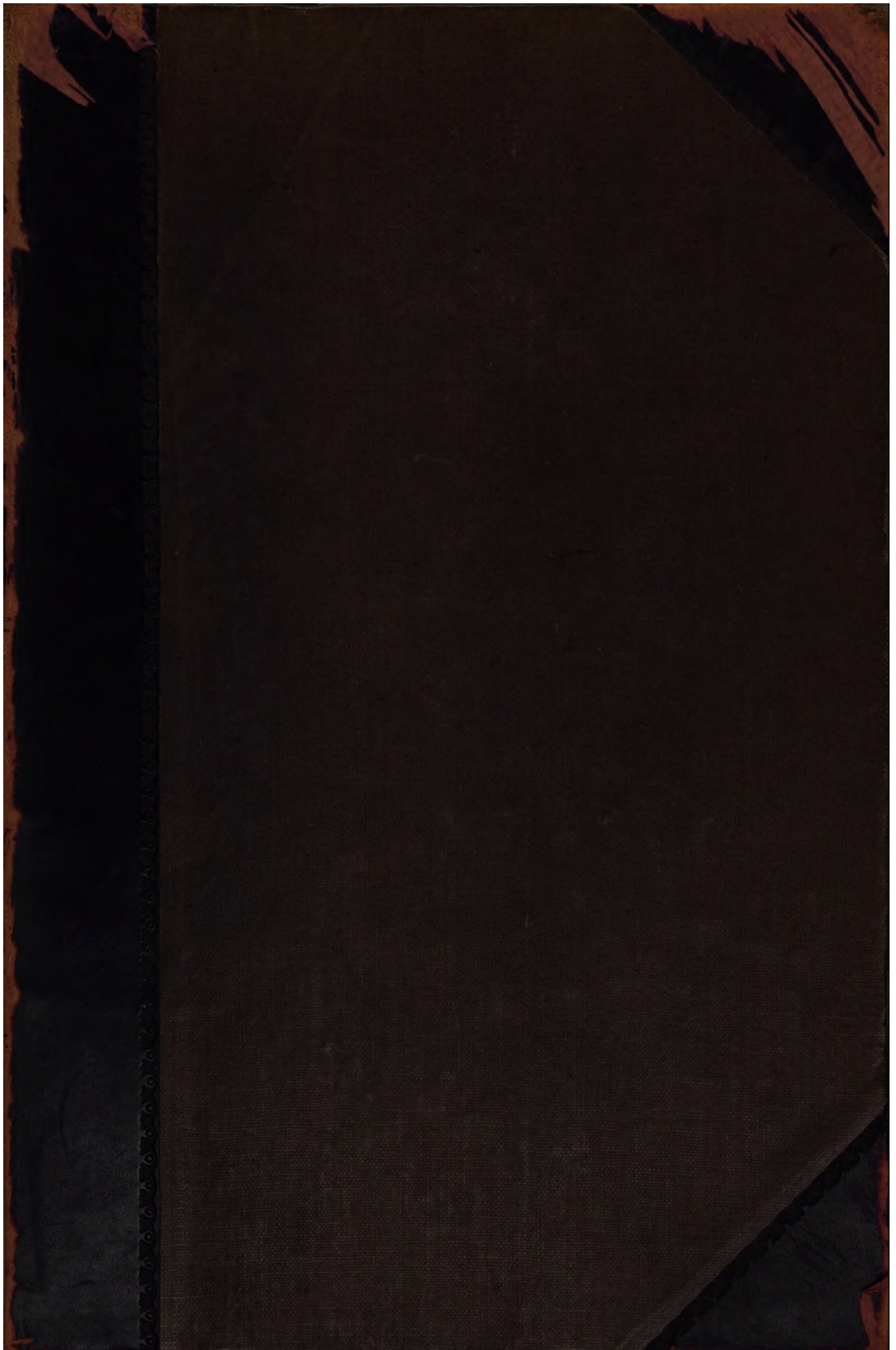
This book is part of the collection held by the Bodleian Libraries and scanned by Google, Inc. for the Google Books Library Project.

For more information see:

<http://www.bodleian.ox.ac.uk/dbooks>

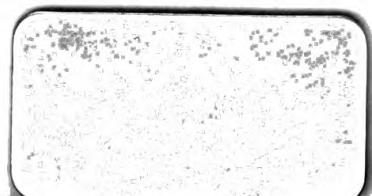


This work is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 2.0 UK: England & Wales (CC BY-NC-SA 2.0) licence.

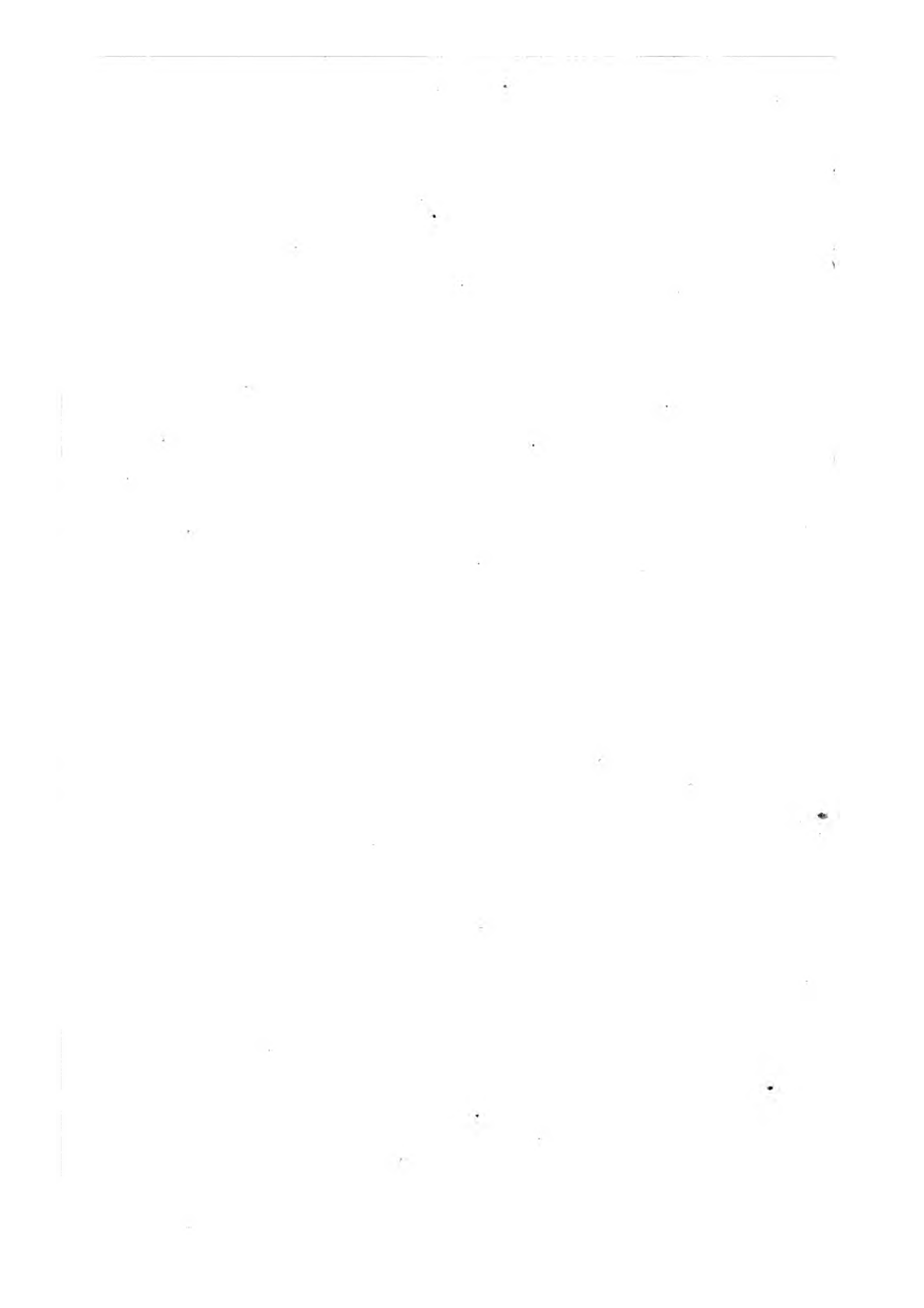


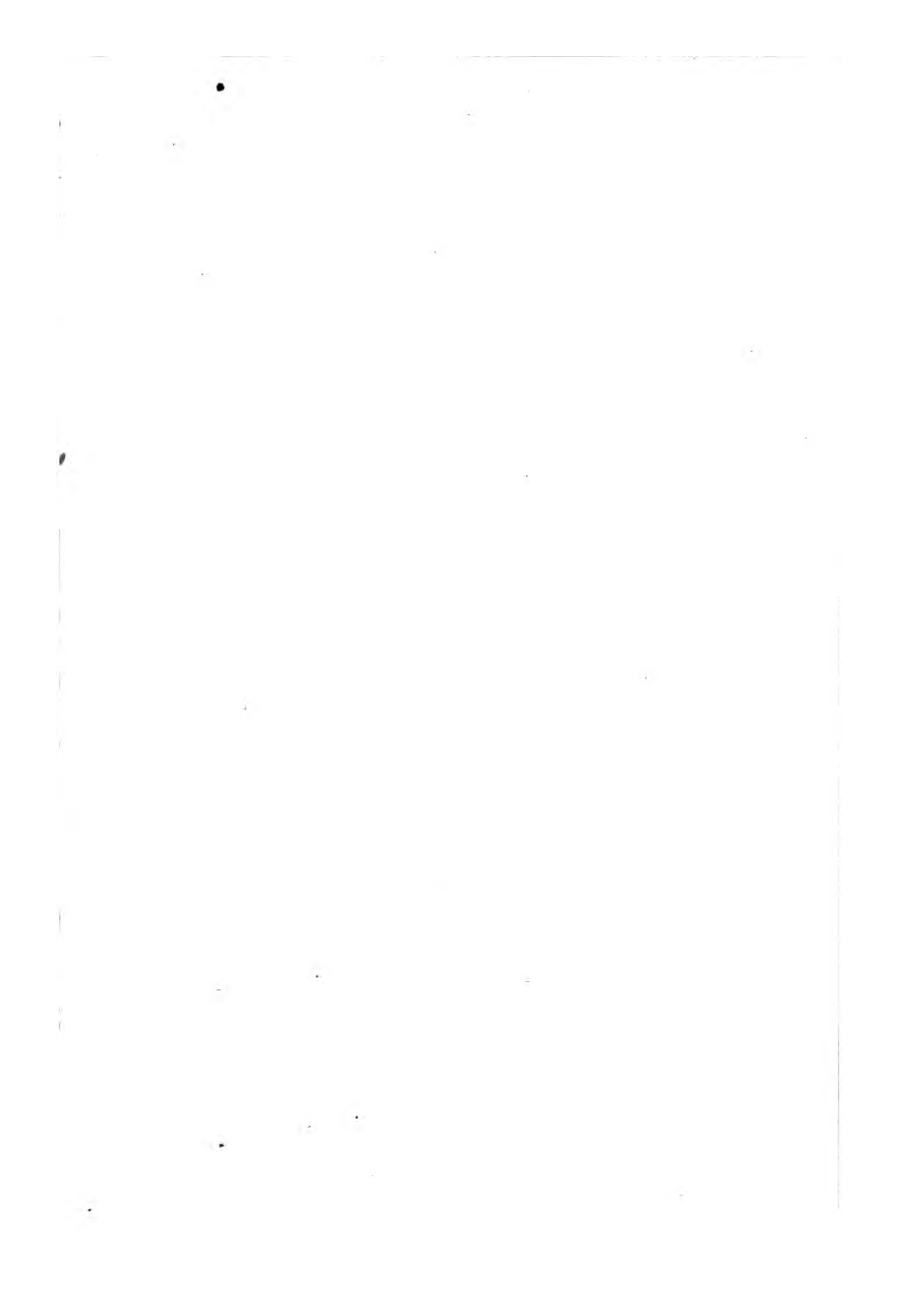


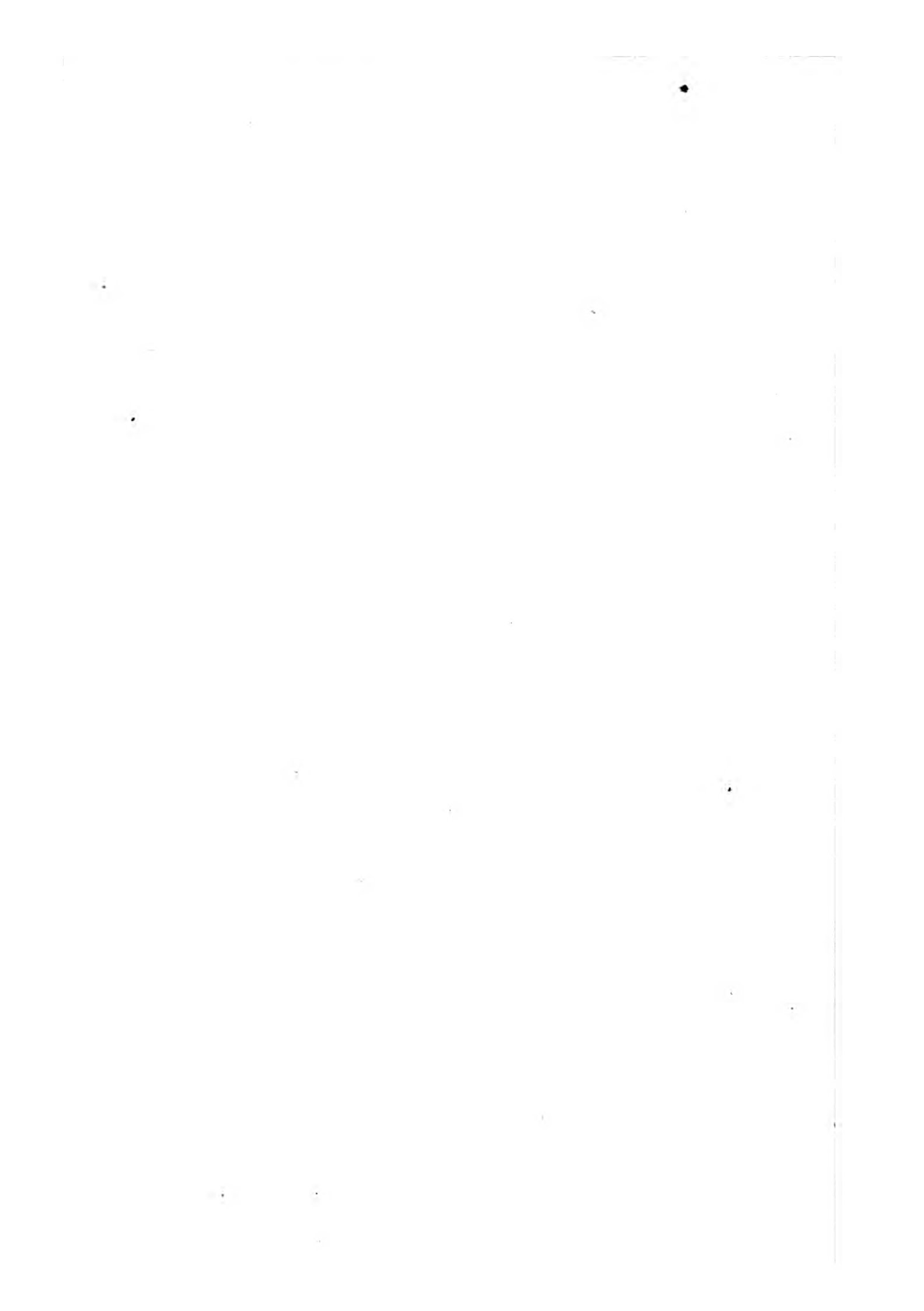
600097053U











CLEMENTINA

HERAUSGEGEBEN

VON

PAUL DE LAGARDE.

LEIPZIG

1865

F. A. BROCKHAUS.

*auf kosten des herausgebers bei J. F. Starcke in Berlin
in 266 exemplaren gedruckt.*

110. L. 53.



17. 7. 1911

Ἄξιόν, εἰάν τι τῶν ἀληθῶν μετὰ παρρησίας λέγω,
μηδεμίαν μοι διὰ τοῦτο παρ' ὑμῶν ὀργήν γενέσθαι.
Demosthenes 9, 3

Die dem römischen Clemens untergeschobenen schriften sind in den letzten fünfundzwanzig jahren mit etwas weniger gleichgiltigen augen angesehen worden als die übrigen ältesten urkunden des christenthums. ich durfte daher hoffen dass eine kritische, mit den nöthigen erläuterungen versehene gesammtausgabe aller dieser bücher sogar unter den zeitgenossen diesem und jenem erwünscht sein werde. aber das leben dingt von der ausführung unsrer pläne sein redlich theil ab. man hat ein haus bauen wollen und muss sich schliesslich bescheiden ein paar steine in das fundament gerückt zu haben. die konstitutionen musste ich einzeln vorweg nehmen: statt jetzt den rest in drei bis vier bänden zusammenzugeben, bringe ich die sogenannten homilien allein und zwar wohl etwas gesäuberter und handlicher als sie bisher umliefen, aber doch immer noch so übel zugerichtet, dass ich das buch (fast wie meine syrischen texte) nicht heraus- sondern hinausgegeben nennen möchte.

Ich beabsichtigte a) für die „homilien“ das zu geben, mit dessen feststellung auf andern, rationell bearbeiteten feldern der wissenschaft die arbeit anfängt, einen urkundlich sichern text. für ganz abgeschlossen kann ich die praeliminarverhandlungen über das wortgefüge freilich noch immer nicht halten: doch ist wenigstens mit dem anfangen der anfang gemacht und damit (wie fast immer) die hauptsache gethan. eine nochmalige vergleichung der beiden vorhandenen manuskripte wird so gut wie sicher nur ganz unbedeutende kleinigkeiten zu ändern nöthigen. hingegen sind die stellen, welche spätere aus unserm buche anführen oder anzuführen scheinen möchten, alle noch in den manuskripten der citierenden nachzuschlagen.

Ich habe b) den gewonnenen text durchgängig neu interpungiert. eine ganze reihe von stellen ist dadurch verständlich gemacht und gegen unbesonnene aenderungversuche ein für alle mal geschützt worden. so vortheilhaft auch das licht nach meinem dafürhalten gewesen wäre, das durch eine aufzählung dieser besserungen auf meine ausgabe gefallen sein würde, so konnte es mir doch nicht beikommen anzugeben wo und wie ich von der früheren interpunktion abweiche: diese ist so durch und durch schlecht, dass ich mehr zeit, papier und geld mit ihrer kollation verdorben hätte, als der spass werth gewesen wäre. ich habe klammern, gedankenstriche, gänsefüsschen reichlich angewandt

und mich wohl gebühet da streng ein system durchzuführen, wo nichts als eine erleichterung des verständnisses bewirkt werden sollte. das noch in handschriften des vierzehnten jahrhunders vorkommende : als markstein von vordersatz und nachsatz habe ich wie in den *reliquiae* auch in den Klementien ab und zu gebraucht, wo ich grund hatte einen wink über die konstruktion für nöthig zu halten. ich darf gleich hier bemerken dass die accentuation nicht immer die gangbare ist. ich halte es für einen aberglauben jedes der enklise fähige wort auch immer als enklitisch zu behandeln. gleich 4, 16 das einem ἐποὶ entgegenstehende οὐ seines accents zu berauben schien mir lächerlich, und so in vielen ähnlichen fällen. wer griechische handschriften und grammatiker gelesen hat, wird über die vorbilder und gründe meiner accentuation selten im unklaren sein.

Es verstand sich von selbst dass ich c) die mir brauchbar scheinenden emendationen meiner vorgänger und einige eigne eintrug, ebensoehr (für mich wenigstens) dass ich alles wofür sich nicht eine sichere besserung bot, unverändert liess. was zunächst diesen zweiten punkt betrifft, so kann ich einmal von der überzeugung nicht lassen dass es nie und nirgend gut thut mängel zu verhüllen. und man muss bei einem patristischen texte nicht unbilliges verlangen. wenn an der emendation der klassiker die glänzendsten köpfe mehr als drei jahrhunderte lang gearbeitet haben und die jetzt lebenden schüler jener alten noch heute zu thun finden, dann braucht sich ein herausgeber eines in einem winkel versteckt gewesenen, so unendlich viel schwereren (weil schlechter geschriebenen und aus allen möglichen lappen zusammengeflickten) christlichen buches nicht zu schämen, wenn er beim fünften schritte nicht schon am ziele ist. und es fragt sich doch auch ehe man emendationen vornimmt, ob der verfasser der zu emendierenden schrift richtig gedacht und gut geschrieben hat: nur wenn er dies nachweislich in den meisten stellen seines werkes gethan, haben wir ein gewisses recht anzunehmen dass hier und da sich vorfindende fehler gegen logik und grammatik nicht von ihm selbst sondern von seinen abschreibern begangen seien: obwohl wenn Homer nach dem bekannten dichterworte mitunter faselt, leute die ein gut stück unter Homer stehn, sicher ein recht haben etwaige von ihnen gemachte versehen eher mit der menschlichen schwäche entschuldigt als durch einen Bentley in glänzende tugenden unmemendiert zu sehen. und bei unserm guten Clemens wird ein besonnener philologe schwerlich neigung verspüren an alles anstössige die bessernde hand zu legen: er näme wirklich nur die korrektur einer schülerarbeit, nicht die herstellung eines beschädigten meisterwerkes vor. man überlege nur etwa δ 15. 16: „um nicht auf klare sachen viel zeit zu verwenden, indem ich die gottlosen handlungen eines jeden einzelnen der sogenannten götter berichte, will ich nicht alle ihre liebschaften aufzählen, des Zeus und Poseidon, des

Pluton und Apollon, des Dionysios und Heraklès ... werde aber vom Zeus anfangen, dessen vater Kronos, nachdem er (wie ihr sagt) die eignen kinder hinuntergeschlungen, dadurch dass er mit dem diamantnen säbel die geschlechtstheile seines vaters Uranos abmähte, für die liebhaber der mysterien eine mustervorschrift von pietät gegen eltern und liebe zu kindern aufstellte.“ da emendiere einer! da ist wirklich Phaedrus [3, 2] nicht schlimmer:

quidam miseriti

(periturae quippe, quamvis nemo laederet)

miserere panem, ut sustineret spiritum.

nox insecuta est: abeunt securi domum,

quasi inventuri mortuam postridie.

von vorn herein muss der herausgeber solcher „stimmen aus dem volke“ festhalten dass Dogberry und Verges bleiben müssen was sie sind. man muss ihr harmloses geschwätz eine weile mitangehört haben um zu wissen dass man ihnen wenig übel nehmen und manches ohne furcht schaden zu leiden unverstanden lassen darf, bei dem sie sich selbst nicht viel gedacht haben. sie geben worte und gedanken aus wie wir alle geld, ohne es zu besehn und nachzuwägen, geld das wir nicht geprägt haben und bei dem es uns gleichgiltig ist ob bild wappen und rand beschädigt sind, wenn unser publikum es nur für voll nimmt.

was nun die konjekturen meiner vorgänger anlangt, so bedaure ich ihnen wenig lob nachreden zu können. manche würden schon schüler der mittleren klassen eines gymnasiums richtig würdigen, wie παθήσεται γ 6 = 38, 7 (was doch wohl ein futurum von πάσχω sein soll) oder ὁ νόμος ὄνομα καλέσασα γ 25 = 42, 36: denen der vorschlag ebenbürtig zur seite tritt α 17 = 19, 28 hinter εἰ ein komma zu setzen und dies εἰ für sich allein einen vordersatz bilden zu lassen. die forderung wird billig sein dass wer theologische texte behandeln will, in der bibel einigermassen bescheid wisse. so brauchte man sich zu β 44 = 34, 16 nicht über die theologen zu erhitzen, wenn man die jetzt von mir an den rand gesetzte psalmenstelle gekannt und allenfalls noch constitutt 160, 17 verglichen hätte. einige belesenheit in den schriften der späteren graecität würde ebenfalls manchen unbesonnenen vorschlag im entstehen erstickt haben. zum beispiel διθάλασσοι καὶ θηριώδεις τόποι wird 10, 27 nicht ändern wollen, wer bei Epiphanius κη 116^b διαθαλάττια καὶ θηριώδη βράχη gelesen hat und sich an 806^b 1078^c bei demselben erinnern kann. und wenn man β 19 = 27, 4 ἐθνικὴν μείναςαν in τοῦτο μὴ ποιήσας geändert wissen will, so nenne ich das nicht emendation sondern willkür, und darf die bitte wagen, wenn so etwas gelten soll, die urkunden doch lieber gleich von anfang an selbst zu verfassen, welche man für seine geschichtsforschung zu benutzen denkt. ich kann mich nicht verpflichtet halten jeden solchen schlechten einfall nur darum zu buche zu tragen, weil seinem urheber

und mich wohl gehütet da streng ein system durchzuführen, wo nichts als eine erleichterung des verständnisses bewirkt werden sollte. das noch in handschriften des vierzehnten jahrhunders vorkommende : als markstein von vordersatz und nachsatz habe ich wie in den *reliquiae* auch in den Klementien ab und zu gebraucht, wo ich grund hatte einen wink über die konstruktion für nöthig zu halten. ich darf gleich hier bemerken dass die accentuation nicht immer die gangbare ist. ich halte es für einen aberglauben jedes der enklise fähige wort auch immer als enklitisch zu behandeln. gleich 4, 16 das einem ἐμοὶ entgegenstehende σοὶ seines accents zu berauben schien mir lächerlich, und so in vielen ähnlichen fällen. wer griechische handschriften und grammatiker gelesen hat, wird über die vorbilder und gründe meiner accentuation selten im unklaren sein.

Es verstand sich von selbst dass ich c) die mir brauchbar scheinenden emendationen meiner vorgänger und einige eigne eintrug, ebensoehr (für mich wenigstens) dass ich alles wofür sich nicht eine sichere besserung bot, unverändert liess. was zunächst diesen zweiten punkt betrifft, so kann ich einmal von der überzeugung nicht lassen dass es nie und nirgend gut thut mängel zu verhüllen. und man muss bei einem patristischen texte nicht unbilliges verlangen. wenn an der emendation der klassiker die glänzendsten köpfe mehr als drei jahrhunderte lang gearbeitet haben und die jetzt lebenden schüler jener alten noch heute zu thun finden, dann braucht sich ein herausgeber eines in einem winkel versteckt gewesenen, so unendlich viel schwereren (weil schlechter geschriebenen und aus allen möglichen lappen zusammengeflückten) christlichen buches nicht zu schämen, wenn er beim fünften schritte nicht schon am ziele ist. und es fragt sich doch auch ehe man emendationen vornimmt, ob der verfasser der zu emendierenden schrift richtig gedacht und gut geschrieben hat: nur wenn er dies nachweislich in den meisten stellen seines werkes gethan, haben wir ein gewisses recht anzunehmen dass hier und da sich vorfindende fehler gegen logik und grammatik nicht von ihm selbst sondern von seinen abschreibern begangen seien: obwohl wenn Homer nach dem bekannten dichterworte mitunter faselt, leute die ein gut stück unter Homer stehn, sicher ein recht haben etwaige von ihnen gemachte versehen eher mit der menschlichen schwäche entschuldigt als durch einen Bentley in glänzende tugenden unmemendiert zu sehen. und bei unserm guten Clemens wird ein besonnener philologe schwerlich neigung verspüren an alles anstössige die bessernde hand zu legen: er näme wirklich nur die korrektur einer schülerarbeit, nicht die herstellung eines beschädigten meisterwerkes vor. man überlege nur etwa δ 15. 16: „um nicht auf klare sachen viel zeit zu verwenden, indem ich die gottlosen handlungen eines jeden einzelnen der sogenannten götter berichte, will ich nicht alle ihre liebschaften aufzählen, des Zeus und Poseidon, des

Pluton und Apollon, des Dionysios und Heraklès werde aber vom Zeus anfangen, dessen vater Kronos, nachdem er (wie ihr sagt) die eignen kinder hinuntergeschlungen, dadurch dass er mit dem diamantnen säbel die geschlechtstheile seines vaters Uranos abmähte, für die liebhaber der mysterien eine mustervorschrift von pietät gegen eltern und liebe zu kindern aufstellte.“ da emendiere einer! da ist wirklich Phaedrus [3, 2] nicht schlimmer:

quidam miseriti

(periturae quippe, quamvis nemo laederet)

misere panem, ut sustineret spiritum.

nox insecuta est: abeunt securi domum,

quasi inventuri mortuam postridie.

von vorn herein muss der herausgeber solcher „stimmen aus dem volke“ festhalten dass Dogberry und Verges bleiben müssen was sie sind. man muss ihr harmloses geschwätz eine weile mitangehört haben um zu wissen dass man ihnen wenig übel nehmen und manches ohne furcht schaden zu leiden unverstanden lassen darf, bei dem sie sich selbst nicht viel gedacht haben. sie geben worte und gedanken aus wie wir alle geld, ohne es zu besehn und nachzuwägen, geld das wir nicht geprägt haben und bei dem es uns gleichgiltig ist ob bild wappen und rand beschädigt sind, wenn unser publikum es nur für voll nimmt.

was nun die konjekturen meiner vorgänger anlangt, so bedaure ich ihnen wenig lob nachreden zu können. manche würden schon schüler der mittleren klassen eines gymnasiums richtig würdigen, wie παθήσεται γ 6 = 38, 7 (was doch wohl ein futurum von πάσχω sein soll) oder ὁ νόμος ὄνομα καλέσασα γ 25 = 42, 36: denen der vorschlag ebenbürtig zur seite tritt α 17 = 19, 28 hinter εἰ ein komma zu setzen und dies εἰ für sich allein einen vordersatz bilden zu lassen. die forderung wird billig sein dass wer theologische texte behandeln will, in der bibel einigermassen bescheid wisse. so brauchte man sich zu β 44 = 34, 16 nicht über die theologen zu erhitzen, wenn man die jetzt von mir an den rand gesetzte psalmenstelle gekannt und allenfalls noch constitutt 160, 17 verglichen hätte. einige belesenheit in den schriften der späteren graecität würde ebenfalls manchen unbesonnenen vorschlag im entstehen erstickt haben. zum beispiel διθάλασσοι καὶ θηριώδεις τόποι wird 10, 27 nicht ändern wollen, wer bei Epiphanius κη 116^b διαθαλάττια καὶ θηριώδη βράχη gelesen hat und sich an 806^b 1078^c bei demselben erinnern kann. und wenn man β 19 = 27, 4 ἐθνικὴν μείνασαν in τοῦτο μὴ ποιήσας geändert wissen will, so nenne ich das nicht emendation sondern willkür, und darf die bitte wagen, wenn so etwas gelten soll, die urkunden doch lieber gleich von anfang an selbst zu verfassen, welche man für seine geschichtsforschung zu benutzen denkt. ich kann mich nicht verpflichtet halten jeden solchen schlechten einfall nur darum zu buche zu tragen, weil seinem urheber

zufälliger weise eine druckerpresse zur verfügung gestanden hat. alle die zahlreichen, den eben als probe angeführten ähnlichen vorschläge behandelt man am humansten, wenn man sie möglichst schnell und möglichst gründlich der vergessenheit übergibt. vielleicht sehn auch einmal die emendatoren des Clemens und deren recensenten ein dass man einer emendation selbst das todesurtheil spricht, wenn man dem leser zwischen ihr und einem viertel dutzend anderer die wahl lässt*). nicht der mühe werth ist es zu erfahren wer zuerst in sätzen wie ἐὰν λύει dies λύει in λύῃ geändert hat. so etwas kann jeder machen, der weiss dass ἐὰν den konjunktiv regiert und εἰ ἡ ἡ οἱ zu der zeit, in der unsre handschriften der Klementien geschrieben wurden, längst gleichlautend waren. emendation nenne ich nur die änderung einer verdorbenen stelle, welche einen von dem kopisten selbst nicht verstandenen ausdruck berichtigt: kein schreiber hat aber hat je gezweifelt dass οἱ ἄνδρες ἀποκτίνοντε ganz genau dasselbe bedeute wie οἱ ἄνδρες ἀποκτείνονται. aus meinem apparat zum neuen testament ist auch all dieser plunder längst verschwunden. und ich gebe jedem feierlich das recht änderungen wie die oben angeführten als seine „konjekturen“ zu reklamieren: die lorbeeren werden ihn nicht todt drücken.

nur sehr selten habe ich mich berechtigt geglaubt aus der epitome zu bessern, nur dreimal änderte ich nach Rufin. die epitome**) enthält so deutlich einen zurechtgemachten text und erleichternde lesarten, dass unserm buche schwerlich mit der einföhrung so abgegriffener waare gedient wäre. etwa β 31 s 31, 3 wird vor πῶς jetzt, nachdem ich

*) da zeitschriften von der hiesigen königlichen bibliothek nicht verliehen werden, ein lehrer aber durch sein amt an einem eigentlichen arbeiten auf der bibliothek gehindert wird (namentlich wenn er wie ich noch im vorigen sommer es war, mit 26 lektionen in der woche bedacht ist und vor der stadt wohnt): so darf ich auf nachsicht rechnen, wenn ich etwa in zeitschriften vorgebrachte emendationen übersehn haben sollte. es ist mir völlig unmöglich die anderthalb hundert bände theologischer ephemeriden zu durchblättern um höchst wahrscheinlich nichts von belang für meinen zweck zu finden.

**) ich habe in Paris letzthin folgende hdss der epitome flüchtig angesehen:

a) 436 auf papier, aus dem XVI jahrhundert. 1^a — 64^b. hiess früher 915 1003 2249.

b) 601 auf pergament, aus dem XII jahrhundert. 144^a — 220^a. früher 2457. von „Vanslebio“ 1674 gekauft, kann also von Cotelier noch nicht benutzt sein, von dessen texte sie abweicht.

c) 774 auf baumwollenpapier. XV jahrh. 525^b — 599^c. früher 2388 2344 2460.

d) 1196 auf pergament. XII jahrh, 39^a — 93^b. früher CIOCCCL [das C nach CIO gestrichen] 1473 2455.

e) 1482 dsgl. 64^a — 119^c. der metaphrast für den November. früher Colbert 622 *Regius* 2028².

f) 1513 dsgl. 106^c — 173^d. früher 683 738 2456.

soweit ich habe sehn können, enthalten acdef das von Cotelier herausgegebene werk. es müsste ein wahres vergnügen sein die vier pergamenthandschriften durchzuarbeiten, die mir als wahre prachstücke der kalligraphie in der erinnerung stehn.

die interpunktion berichtigt habe, niemand φῆς vermissen: zum wenigsten wäre es anders zu schreiben. die epitome setzte jenes wort zu, weil ihr die konstruktion des satzes nicht klar war. ähnlich handelt ihr verfasser aus demselben grunde in vielen fällen. und so oft ich den versuch machen sah aus Rufin die homilien oder Rufin aus den homilien zu emendieren, fiel mir des Aristoteles wort ein [rhetor a 1] man müsse den massstab nicht krumm biegen mit dem man messen wolle. wenn jener Jude des neunten jahrhunderts *canis crinibus* mit כלב בשערות übersetzte, so lachen wir über das ungeschick *canis* nicht von *canus* herzuleiten, aber ändern dürfen wir seinen text nicht. handelt es sich um das verhältniss der homilien (oder wie ich nach der hds sie nenne, Klementien) und der rekognitionen, so können wir unmöglich ehe wir es festgestellt haben, das eine buch aus dem andern korrigieren. ich muss es mir gefallen lassen, wenn man mich zu ängstlich schilt: wo es sich um die wahrheit handelt, glaube ich nie vorsichtig genug sein zu können. wenige festungen fallen durch den beschleunigten angriff: eine parallele nach der andern zu eröffnen führt am ende auch zum ziel, und zwar sicher.

Besonderes gewicht lege ich darauf dass ich d) die citate aus der bibel und die anspielungen auf biblische aussprüche genau nachgewiesen habe. das register wird zeigen dass sich deren mehr finden als man bisher geglaubt hat. man mag hier einzelnes bestreiten (die unter dem texte citierte bibelstelle wird dann immer noch als parallele brauchbar bleiben): im grossen und ganzen beweist eine anspielung immer die andre*). die Klementien gehören übrigens in eine zeit, in der das

*) für die evangeliencitate in den Κλημέντια gilt dasselbe was ich *constit* p VII über die evangeliencitate in den διατάξεις gesagt habe. Iohann Christian Zahn [geb 27. 1. 1767 zu Halberstadt, † 25. 5. 1818 als pfarrer zu Delitz bei Merseburg] hat für die evangeliensharmonie der ältesten kirche gesammelt, s seinen aufsatz in Keil's und Tzschirner's analekten II 165–210. er besass eine durch Akerblad und S de Sacy an ihn gelangte abschrift von theilen einer arabischen evangeliensharmonie aus dem Vatikan, um die es mir zu thun wäre. erkundigungen, die ich in Delitz angestellt habe, ergaben nur dass Zahn's witwe und alleinige erbin, frau Eleonore Dorothee, geborne von Manteuffel genannt Szöge, 1820 in Magdeburg noch gelebt hat. ich bitte jeden, der über Zahn's manuskripte etwas erfahren kann, mir zu der auffindung jener abschrift behilflich zu sein. aus Rom etwas derartiges zu erhalten ist ja jetzt wohl schwerer als je.

Cotelier hat zu τθ 2 die bemerkung gemacht *nec in Clementinis nec in Recognitionibus, quae Apocrypha saepe diximus ab Ebionaeis fuisse depravata, Paulum Apostolum citatum inveniri.* aber wenn man unser buch antipaulinisch sein lässt, so wird damit eben ausgesagt dass sein verfasser den Paulus gekannt hat. auch die konstitutionen gehn sichtlich citaten aus den neutestamentlichen briefen aus dem wege, und müssen es, wenn sie nicht aus ihrer rolle fallen wollen: nichtsdestoweniger finden sich in ihnen genug beziehungen auf die briefe. ein gleiches gilt von unserm buche. und wenn es gilt, warum soll man nicht annehmen dürfen dass das vierte evangelium nicht etwa nicht gekannt gewesen sei, sondern dass es

neue testament als sammlung längst anerkannt war: mindestens in einzelnen stücken des viel besprochenen buches werden die apostolischen konstitutionen entschieden vorausgesetzt [vgl etwa 83, 2 — 5 mit *constitt* 3, 2—7] und wie diese zur bibel stehn lehrt ein blick in das register meiner ausgabe. aber dies verhältniss zu den konstitutionen kann nicht besprochen werden ehe meine lange vorbereitete rekonstruktion der didaskalia beendet ist, deren endlicher abschluss gerade durch die in ihr angeführten bibelstellen am meisten gehindert wird. ich habe um in keiner weise späteren untersuchungen vorzugreifen die parallelen aus den διατάξεις nicht angegeben, zumal sich mir bei einzelnen stellen noch ganz besondere fragen aufgedrängt haben *). bei dem ausdrücklichen citat 8, 29 freilich musste ich eine ausnahme machen. die note zu 23, 18 wird niemand missverstehn. dass 71, 23 Cicero angeführt wurde, geschah nur aus noth. er war der älteste schriftsteller, der mir das *consuetudo quasi altera natura* darbot: bei seiner bekannten abhängigkeit von den Griechen ist sehr glaublich dass er jenen spruch über das meer herübergeholt und dass unser Clemens, der ebenfalls im abschreiben stark ist, ihn aus einem griechischem texte gekannt habe, wohl aus einer sammlung „blüthen und perlen griechischer dichtung und philosophie“, wie sie sein alexandrinischer namensgenosse und konsorten so fleissig benutzten, um sich den nöthigen nimbus klassischer bildung zu geben.

2

Welche handschrift J-BCotelier seinem drucke der Κλημέντια zu grunde gelegt hat, brauchte niemandem zweifelhaft zu sein, da es der 1740 gedruckte katalog der pariser manuskripte II 182 deutlich sagt. der jetzige *codex graecus* 930, aus der bibliothek von Fontainebleau stammend, trug früher die nummern CIOIOVIII [aber das zweite O ist von erster hand gestrichen] 1648 2874. er ist im zwölften jahrhundert auf schlechtem pergament mit dünnster dinte, grosser unlust und noch grösserem unverstande augenscheinlich von einem kalligraphen von profession geschrieben. die inhaltsangaben roth mit jenen gezierten altjüngferlichen byzantinischen versalien, die wir alle aus den späteren „uncialen“ der evangelien und der kyrillitza kennen. auf 4^b seht in dieser schrift was ich nach unserer art schreibe: Βίβλος ἔχουσα ὀμιλίαις διαφορούς ἀπὸ φωνῆς τοῦ ἁγίου Πέτρου τοῦ ἀποστόλου συγγραφεῖσα ὑπὸ τοῦ ἁγίου Κλήμεντος ἢ λεγομένη Κλημέντια τουτέστιν Κλήμεντος συγγράμματα. περιέχει δὲ ἡ αὐτὴ βίβλος τάδε· προλόγους τρεῖς, ὀμιλίαις εἴκοσι. es ist

dem schriftsteller ebensowenig in seinen plan (oder wenn man will, in sein „system“) gepasst wie das apostolicum?

*) zum beispiel 8, 16. 17 ist für mich deutlich aus dem kräftigeren ausdruck *constitt* 265, 13 abgeleitet τὰ πάθη ἔσθ' ὅτε καὶ συγγηρᾷ ἀνθρώποις (*reliqq* 8, 33. 34). aber in welchem verhältniss steht dieser selbst zu Aristoteles 638^a 17 vgl 36 ἐνίαις καὶ συγκαταγῆρασκεὶ τὸ πάθος?

bekannt dass schon zu Cotelier's zeit der schluss fehlte. ich habe das buch in den letzten herbstferien möglichst genau nachverglichen, hatte aber nur 56 stunden zur verfügung und musste in dem für mich reizbaren menschen zum studieren eigentlich völlig untauglichen, geräuschvollen handschriftenzimmer der kaiserlichen bibliothek arbeiten. wer glaubt mit einer einmaligen kollation eines textes sogar dann völlig herr zu werden, wenn er ihn an einem fremden orte vergleicht, dem will ich seinen glauben nicht nehmen: ich selbst (und ich habe, seit ich im januar 1842 mit einem längst der berliner bibliothek geschenkten Hugo a Sancto Caro anfieng diplomatische studien zu machen, manchen codex abgeschrieben und manchen kollationiert) ich selbst komme damit nicht aus und weiss dass ein für ganz besonders genau geltender gelehrter koptische bibelhdss in England, die ich ihm nachverglichen habe, so ungenau gelesen hat, dass es ein greuel ist. alle meine syrischen kopieen sind dreimal nach den originalen revidiert. nach dem eben gesagten muss ich glauben dass in dem pariser codex der homilien hier und da trotz der angestrengtesten sorgfalt etwas übersehn worden ist: mein apparat wird dennoch genau genug sein. die seitenzahlen der handschrift habe ich an den rand gesetzt, um ein nachschlagen zu erleichtern, und auch für andere zwecke: vgl etwa 67, 11.

Cotelier hat fehler genug gemacht, die ich gern aufzählen würde um den theologen zu zeigen wie ungenau selbst die besten ausgaben der väter sind: aber mir fehlt hier der von Cotelier selbst besorgte erste druck der *patres apostolici*, von dem es mir unmöglich gewesen ist in Deutschland ein exemplar aufzutreiben. für den buchführerabklatsch von 1698 mag ich nicht den ersten herausgeber verantwortlich machen. mir ist es auch eigentlich ganz recht den schein vermeiden zu können als wolle ich jenem vortrefflichen gelehrten etwas übles nachreden. einem manne wie Cotelier werden versehen um seiner verdienste willen gern zu gute gehalten. jenes zeigen wäre ausserdem bei dem jetzigen zustande der theologie ohne irgend welchen nutzen.

ich nenne P was die pariser hds vor der korrektur bot. die verschiedenen hände der korrektur getraute ich mir bei der eile, in der ich arbeiten musste, nicht zu unterscheiden: auch möchte wenig bei einer sonderung derselben herauskommen.

die einzelnen bücher zeigen vor ihrer zahl stets noch das wort *ὁμιλία*.

die inschriften und die ältesten manuskripte assimilieren bekanntlich das *v* von *ἐν* und *ὀν* nicht oder doch nicht durchgängig. auch *p* bietet noch beispiele dieses gebrauches, die ich unverändert gelassen habe, aber (da mein text noch nicht vollständig gedruckt ist, während ich dies schrieb) hier noch nicht aufführen kann. die praepositionen, im Homer noch durchaus allein stehend, werden vor den zeitwörtern, mit denen sie zusammengesetzt sind, noch ziemlich spät mit ihren

eigenen accenten geschrieben [πρόσιέναι u dgl m], während sie diese accente vor hauptwörtern nie haben [προς τὸν ἄνδρα, siehe Merkel's ausgabe des Apollonius]. das beweist doch wohl dass sie ihre auch durch die stellung des augments erwiesene selbstständigkeit in der zusammensetzung mit verben noch im zwölften jahrhundert nicht eingebüsst hatten und diese sie füglich vor der assimilation schützen konnte. auch αἰεὶ ist mehrere male absichtlich erhalten, ebenso einmal λήμψομαι, mehreremale blieben ungewöhnliche aoriste und perfecta.

zum ersten male vollständig erschienen die „homilien“ 1853 durch herrn ARMDressel aus einem von ihm 1838 in der ottobonischen bibliothek zu Rom aufgefundenen codex. die nöthigen kenntnisse und die so dringend erforderliche genauigkeit lässt dieser herausgeber fast auf schritt und tritt vermissen, wie jedem mit griechischen texten nur mässig vertrauten gelehrten auf den ersten blick klar sein wird. zum überflusse klagt herr Dressel dass seine handschrift (um dem leser seine eignen worte nicht vorzuenthalten) *nitida quidem graeca manu, sed ob inusitatas siglas, quibus utitur, passim ambigua et subobscura nec ubique facili lectu* geschrieben sei. ich kann nach dem beigegebenen facsimile von dem manuskripte nicht dasselbe sagen, wohl aber dass herr Dressel in den nicht ganz zehn zeilen seines gedruckten textes, die er aus der hds hat abzeichnen lassen, sechs fehler gemacht hat: ιθ 14 steht δὲ für δ' und ἰούχασεν für ἰούχανε: nicht notiert ist dass γεγεννημένων korrektur von γεγεννημένου ist: κ 1 giebt er Σοφωνίας für Σοφονίας und schweigt über πυνθένεσθῆ und λέγος. aus meiner kollation der beiden letzten homilien muss ich schliessen dass herr Dressel das νῦ ἐφελκυστικὸν in seinem texte zugesetzt und gestrichen hat ganz als ob er ein tertianer-exercitium zu korrigieren hätte. das *iota subscriptum* hat o in den beiden letzten homilien nicht, schwerlich wird er es in den früheren kennen, da fälle wie mit meiner hds y der διατάξεις doch zu den seltenheiten gehören. ich kann nicht glauben dass in der römischen hds alles das fehlt, was herr Dressel nicht abdrucken lässt und dessen abwesenheit auch seine glossatoren und recensenten selbstverständlich nicht merken. ich habe natürlich keine lust ein vollständiges register dieser auslassungen aufzustellen, nur ein paar aufs gerathe wohl herausgegriffne proben. γ 11 s 39, 11. 12 meiner ausgabe fehlt θεοῦ κρίσεως πεπληροφορημένος διὸ ἡμεῖς ὀφείλομεν περὶ: die bei herrn Dressel unter dem texte stehende übersetzung Cotelier's enthält diese worte. γ 15 s 40, 8 vermissen ich in dem göttinger druck πάντα: 40, 9 χρόνους: γ 41 s 47, 28 τοῦ: γ 72 s 56, 12 ἡ χαρά: ε 11 s 66, 30 ἀνδρῶν: ε 17 s 69, 5 ἄλλους: ε 19 s 69, 29 ἐξ: ε 24 s 71, 16 πρός: ε 20 s 79, 32 αὐτοῦς: ζ 3 s 82, 22 τῶν und so fort. bei so bewandten umständen habe ich auf meine kosten in Rom die beiden letzten homilien als die wichtigsten neu vergleichen lassen: eine kollation des ganzen werkes wäre zu theuer gekommen: so muss ich mich für α bis ιη mit einer nach

eignem ermessen angestellten auswahl aus herrn Dressel's noten begnügen. offenbare fehler des *ottobonianus* und seines entdeckers habe ich selten angemerkt, da die sammlung der ersteren nur nützen kann, wenn sie ganz vollständig ist, die der letzteren völlig ohne werth wäre. manches unwichtige ist absichtlich weggelassen. in den beiden letzten büchern nenne ich O was in der hds vor der korrektur gestanden hat und setze für den raum eines fehlenden buchstaben jedesmal einen punkt. wer zutritt zur *vaticana* hat, wird aus *Ottoboni 443 quarto saec. XIV* immer noch das eine oder das andere für unser werk gewinnen können.

die beiden manuskripte op enthalten nun deutlich denselben text; abweichungen des einen vom andern gehn fast immer auf die nachlässigkeit der schreiber als ihre quelle zurück, selten wie 25, 30 auf dogmatische befangenheit. gemeinsam ist op sogar die abneigung gegen die elision: Cotelier hat sehr oft $\acute{\omicron}\pi'$ $\chi\alpha\tau'$ geschrieben, wo p mit o in den formen $\acute{\omicron}\pi\delta$ $\chi\alpha\tau\acute{\alpha}$ (u dgl mehr) übereinkommt. wo ich nicht ausdrücklich eine abweichung der pariser hds von meinem texte anmerke, ist derselbe (mit ausnahme höchstens der interpunktion und accentuation) mit ihr übereinstimmend. ich darf hoffen dass man mich nach gerade genug kennt, um mir auch gegen Cotelier glauben zu schenken.

mir scheint als würden wir ohne einen eigentlichen fortlaufenden kommentar zu den Klementien und rekognitionen nicht wesentlich weiter kommen. ich habe einen solchen seit geraumer zeit vorbereitet, bin aber durch verhältnisse sehr persönlicher natur gehindert ihn mit dem texte (wie ich beabsichtigte) zugleich erscheinen zu lassen. es wird meine aufgabe sein einmal zu untersuchen ob die bücher sich nicht in verschiedene bestandtheile zerlegen lassen: denn die frage welches werk (ob homilien, ob rekognitionen) älter sei, scheint mir so gar nicht gestellt werden zu dürfen, ehe nicht bewiesen ist dass jedes der beiden wirklich von anfang an ein ganzes gebildet hat. wenn aber $H = x + y + z$ und $R = x' + y' + z'$ sein sollte, kann füglich x älter als x' sein, ohne dass darum auch y älter als y' zu sein brauchte und ohne dass man H darum älter als R nennen dürfte — und umgekehrt. weiter wird der kommentar nachzuweisen haben in wie fern die verfasser unsrer bücher oder ihrer urbestandtheile von den meinungen abhängig sind, die in ihrer zeit umliefen. ich fürchte die originalität der beiden romane wird dabei nicht sonderlich gut wegkommen und namentlich wird die griechische philosophie vieles in anspruch nehmen, was als auf dem gebiete des christenthums gewachsen gegolten hat. je weiter die ergebnisse meiner arbeiten von den allerdings auch untereinander diametral verschiedenen resultaten der bisher in der sache thätigen gelehrten abweichen, desto lieber ist mir der eigentlich unfreiwillige aufschub der veröffentlichung meiner versuche. ich habe vorsichtiger wise bisher fast nur texte publiciert

und muss mich ernstlich scheuen von der treuen küste diplomatischer bezeugung nun in ein wildes weites meer freier untersuchung hinauszusteuern, zumal die auf ihm treibenden boote mir ziemlich leck in falschem kurse zu fahren scheinen und ich nicht lust habe ihr schicksal zu theilen. ich werde schon in meinem eignen interesse alles thun um diese für mich jetzt schon lange nicht mehr mit der frage nach dem urchristenthum zusammenhängenden arbeiten abzuschliessen. denn ich wünsche die traurige syrische episode meines lebens rasch zu ende zu bringen, um mich ganz meinen textkritischen arbeiten zu widmen, vor allem meiner ausgabe der septuaginta.

Beilage.

Einige bemerkungen über die verbreitung der in den Clementinen erzählten sagen.

J-BCotelier hat die stellen alter schriftsteller gesammelt, in denen die verschiedenen formen der Clementinen angeführt werden. diese sammlung, von neueren viel und gelegentlich auch ohne dank benutzt, ist jetzt unvollständig: ich werde sie in meinem kommentar ergänzen. jetzt handelt es sich um etwas anderes. ein gelehrter citiert manches buch, das seinen zeitgenossen gänzlich unbekannt ist: die verbreitung der sage kann aus den citaten der gelehrten nicht erwiesen werden. verbreitet ist sie, wenn das volk um sie weiss.

ich muss meinen paragraphen einen einleitenden abschnitt voraufschicken, der den punkt feststellt, von dem aus sich die Clemenssage entwickelt hat. ich kann wenig mehr leisten als die kapitelüberschriften eines künftig von andern auszuarbeitenden buches geben.

Die Clementinen berichten: Faustin[ian]us, ein verwandter des kaisers Tiberius und bruder des Clemens von Rom, habe mit seiner mutter Mattidia und seinem bruder Fausti[a]nus auf der reise nach Athen schiffbruch gelitten, sei von seeräubern aufgefangen und zu Caesarea Stratonis an eine jüdische proselytin verkauft worden, nachdem man seinen namen in Aquila umgeändert. Iusta habe ihn sorgfältig in griechischer bildung erziehen lassen. durch den mit ihm aufgewachsenen magier Simon verführt sei er von dem rechten wege abgewichen und fast selbst ein magier geworden. endlich habe Zacchaeus ihn zum christlichen glauben bekehrt. also ein kaiserlicher prinz, der zuerst zum judenthume, dann nach allerhand verrungen zum christenthume übertritt.

Epiphanius, ein zu Eleutheropolis geborner Jude, der christ und bischof von Salamis in Cypren wurde, spricht in seinem unter Valentinian II auf einer reise zu Konstantinopel geschriebnen buche über die maasse 13 — 15 von dem bibelübersetzer Aquila. Aquila, Ἑλληνῶν καὶ Ἀδριανοῦ πενθερίδης, ἀπὸ Σινώπης δὲ τῆς Πόντου ὀρμώμενος,

gehört eine zeit lang, als er von Hadrian gesandt den bau von Aelia Capitolina leitete, unter den schülern*) der apostelschüler der christlichen gemeinde zu Jerusalem als mitglied an, wird aber wegen seiner astrologischen albernheiten ausgestossen, lässt sich beschneiden und liefert den Juden eine antichristliche deutungen enthaltende übersetzung des alten testaments ins griechische. also ein kaiserlicher prinz, der zuerst zum christenthume, dann nach allerhand verrirrungen zum judenthume übertritt**).

ich sehe in diesen beiden darstellungen nur variationen desselben thema's. dass den von einander völlig unabhängigen und doch (so weit man von solchen traditionen es verlangen kann) übereinstimmenden angaben ein wirkliches faktum zu grunde liegt, das kann ich um so weniger bezweifeln als Sueton und Dio Cassius uns die personen noch nennen, welche die veranlassung zu der in unserm romane und der jüdischen haggada niedergeschlagenen sage gegeben haben. Flavius Clemens***) war ein sohn von Vespasian's bruder Flavius Sabinus und mit Vespasian's enkelin Domitilla vermählt. ihn tödtete Domitian *tantum non in ipso eius consulatu* und verbannte die Domitilla: ἐπήχθη δὲ ἀμφοῖν ἔγκλημα ἀθεότητος, ὅφ' ἦς καὶ ἄλλοι ἐς τὰ τῶν Ἰουδαίων ἦθη ἐξοκέλλοντες πολλοὶ κατεδικάσθησαν. meines wissens hat kein kaiser der ältesten zeit verwandtschaft im Pontus gehabt.

*) ich habe Petau's text nach der durch mich bekannt gewordenen syrischen übersetzung des vollständigen werkes geändert.

**) was in jüdischen schriften über den übersetzer Aquila, den aus Pontus stammenden schwestersohn Hadrian's und über den Onkelos, den neffen des Titus, gesagt wird, das ist seit zweihundert jahren in vielen büchern mitgetheilt worden, ich muss es aber bei seite liegen lassen, da ich eine kontrolle der über die altjüdische litteratur vorgebrachten behauptungen zur zeit für unmöglich halte. von dem zustande will ich nicht reden, in dem der text von talmud targum und midrasch sich befindet: ich sehe aber vor allem noch keine möglichkeit ab die quellen chronologisch zu ordnen. verwendbar für die wissenschaft wird die haggada und halacha erst sein, wenn die texte ohne rabbinische kommentare keusch und streng aus den ältesten hdss gedruckt und mit sie alle zugleich umfassenden registern versehen sein werden. dieser arbeit müsste freilich eine ausgabe des Aruch nothwendig vorausgehn, die durchaus auf die leicht zugänglichen und zum theil sehr guten msc sich stützte und vor allen dingen nicht mehr wissen wollte als man eben heute wissen kann. sind diese aufgaben gelöst, dann wird für die römische kaisergeschichte ein material gewonnen sein, wie es so konkret und persönlich sich nirgend anders her beschaffen lässt: ein zweites Pompeji das wenn auch nicht herzlicher, doch vernehmlicher und gesprächiger reden wird als das am Vesuv aufgegrabne. ein dilettieren mit diesen texten hat bisher nur dazu geführt missverständnisse zu verbreiten. hier ist noch jungfräulicher boden, der hundertsfältig tragen wird. die ganze in blumentöpfen gezogene exotische aber für heimisch geltende vegetation des jüdischen Spaniens mitsammt Musa Maimuni und seines gleichen ist für die wissenschaft nichts im vergleich mit jenem naturland: was jüdischem patriotismus etwa an ihr liegen mag, ist eine andre frage, welche ein glied einer andern nation nicht beantworten kann.

***) auf ihn hat, wohl nach dem vorgange älterer, schon Cotelier hingewiesen.

wollen wir des Epiphanius nachrichten über Aquila retten, so müssen wir uns mit dem Pontus und Sinope abfinden. und dazu hilft die von mir vorgeschlagene*) kombination mit den nachrichten der Clementinen, des Eusebius und des Dio. Domitilla wurde nach der insel Pontia verbannt (Eusebius KG γ 18): wenn Dio Pandateria angiebt, so verschlägt das nicht viel, da die beiden inseln οὐ πολὺ ἀπ' ἀλλήλων διέχουσι (Strabo ε 3, 6 s 233). ihnen gegenüber liegt Sinuessa: ich schlage vor, nicht zwar bei Epiphanius ἀπὸ Σινοέσσης καὶ τῆς Ποντίας für ἀπὸ Σινώπης δὲ τῆς Πόντου zu lesen, wohl aber anzunehmen dass die asiatische sage näher liegende und bekanntere lokalitäten an die stelle von fernem und unbekanntem gesetzt hat. die beiden im jahre 96 noch ganz jungen söhne des Clemens und der Domitilla waren vom kaiser adoptiert worden und hatten ihre ursprünglichen, uns unbekanntem namen in Vespasianus und Domitianus umändern müssen: sie werden zu mannbarren jahren gekommen sein, wenn anders Domitianus *dux Aureoli* nicht gelogen hat, *qui se originem diceret a Domitiano trahere atque a Domitilla* (berliner ausg der *scriptt hist augustae* II 102, 14—16). des kaisers gemahlin hiess Domitia: die kinder seiner nichte Domitilla hatte er adoptiert, und in sofern konnte jemand sagen er stamme von ihm und der Domitilla ab. unmöglich wäre es nicht dass die erzählung der Clementinen von einer verbrecherischen liebe des oheims der drei prinzen zu ihrer mutter auf irgend welchen wirklichen vorfall zurückgienge: das verhältniss des kaisers zu seiner nachmaligen frau und zu seiner nichte Iulia war allein schon unsauber und bekannt genug, um zu allem möglichem klatsche veranlassung zu geben. hier ist nur von inschriften und münzen aufklärung zu erwarten, in denen ich nicht zu hause bin; die anmerkung des Reimarus zu Dio 1112 lässt mich hoffen.

bei Irenaeus γ 21**) erscheint bereits Ἀκύλας ὁ ποντικός als übersetzer neben Theodotion. der Ἀκύλας ποντικός τῷ γένει Act 18, 2 wird sicher mächtig dazu beigetragen haben den Aquila von Pontia in einen Aquila aus Pontus umzuändern. ein so greulich jüdelnder übersetzer wie Aquila musste auch ein greuliches vaterland haben; der Pontus entsprach allen billigen anforderungen: vgl die musterhaft disponierte, aber in den ausgaben nichts weniger als musterhaft interpungierte schilderung Tertullian's, gegen Marcion 1, 1. die abfassung der version des Aquila setzt Epiphanius in das zwölfte jahr Hadrian's, und er wird recht haben. denn Theodotion hat ganz entschieden im anschlusse an Aquila gearbeitet. da nun des Theodotion übersetzung des Daniel schon von

*) vgl schon meine *reliquiae gr* [1856] xli. die neusten mir zu gesicht gekommenen ausgaben der midraschim sind noch ebenso unkritisch wie die alten, ja vielleicht noch unkritischer. der wiener Tanchuma 92^a 14 setzt קילם neben אונקלום, der wiener Siphra 106^c 11 לפונשום neben לפונטום, wie die alten drucke es thaten. was steht in den hdss?

**) die betreffenden worte sind bei Eusebius KG ε 8 griechisch erhalten.

Irenaeus ohne irgend welche bemerkung benutzt wird (vgl FCOverbeck in seinem vortrefflichen *quaestionum hippolytearum specimen* 105—107*)) und da doch mindestens einige zeit seit ihrem erscheinen verflossen sein musste, ehe sie im fernen westen zu so unbestrittner anwendung kommen konnte, und da weiter Theodotion nicht sofort angefangen haben wird zu arbeiten, nachdem Aquila die feder niedergelegt: so werden wir gedrängt für Aquila etwa auf das jahr 140 zurückzugehn. damit ist dann gesagt dass die unserm romane zu grunde liegende sage erst einige zeit nach 140 angefangen sich zu bilden: wann sie aufgeschrieben worden, lässt sich daraus nicht erschliessen, so wenig sich die möglichkeit leugnen lässt dass eine sie erzählende schrift bestandtheile aufnehmen konnte, die älter als die bildung der sage sind: obwohl ich dies entschieden für die rekognitionen wie nun gar erst für die homilien in abrede stelle.

In den *kalendariis rusticis*, welche Th Mommsen im CIL 1, 359 herausgegeben hat, werden für den November zwei festtage angesetzt, das *epulum Iovis* und die *heuresis*. beide müssen allgemein gefeiert gewesen sein, sonst würden sie nicht gerade in diesen kalendarien aufgeführt werden. niemand wird zweifeln dass Mommsen recht hat, wenn er s 405 unter verweis auf Plutarch (über Isis 39) in der εἰρησις die des Osiris sieht, deren gedächtniss die Aegyptier vom 17 bis 20 Hathor begiengen. auf chronologische untersuchungen einzugehen verbietet mir meine unkenntniss der astronomie: auch werde ich mich wohl hüten mich auf einen stuhl zu setzen, den Mommsen leer gelassen. aber eine frage darf ich doch thun. über die *heuresis* giebt Mommsen nur an, ihr fest sei in die zeit zwischen den 14 und 30 November gefallen: wie wenn die kirche den Clemenstag auf den 23 November gelegt, um durch die ἀναγνωρισμοὶ des Clemens jene εἰρησις des Osiris zu verdrängen? dann müsste die sage, von der ich handle, von der römischen kirche schon in einer zeit anerkannt worden sein, in der im volke noch isische feste zu bekämpfen waren**).

*) da ich Overbeck's schrift angeführt habe, bitte ich bemerken zu dürfen dass ich in meiner ausgabe des Hippolytus iv 139 [wo nach *alia non* im drucke *poterant* ausgefallen ist] unzweideutig verrathen habe, wie ich über die von mir gesammelten fragmente denke. an der echtheit der in den *analecta* und der *appendix* enthaltenen bruchstücke wird sich nicht zweifeln lassen: ebensowenig anzufechten sind in dem griechischen bande die nummern 1 10.—13 23 53—55 57—124 126—129 138 141 142. über 3 bin ich noch nicht im reinen. die von mir s 32, 2. 23 angegebenen lücken sind aus *appendix* 24, 25 ff 25, 15 auszufüllen. übrigens vgl meine anmerk zu den proverbien 71. 72 Tregelles *codex zacynthius* XX

***) sammlungen alter kalendarien und martyrologien stehn mir nicht zu gebote. aus einem armenischen kalender für 1782 (Venedig, s 132) lerne ich dass die Armenier den Clemens am 26, die Griechen am 25, die Römer am 23 November feiern. μὴνὶ Νοεμβρίῳ κε giebt in der that die liste bei Pitra *spicil solesm* 4, 453:

Cotelier bemerkt zu β 23: *simili modo corona quae Simonis magi dicebatur, imperfectam referebat rotunditatem, ad modum lunae in cornua coeuntis; ut nemo ignorat.* ich muss bekennen über die krone des magiers herzlich wenig zu wissen. aber das wenige ist nutzbar. die brittischen mönche sind mit den römischen brauche zugethanen Angelsachsen lange in streit gewesen. der abt Ceolfridh setzt in seinem

mit dem armenischen kalender stimmt PAucher in seinem zu Venedig 1810 erschienenen folianten *liakatar warch ev wkaiabanûthium srboz* 867: Anastasius der bibliothekar (Muratori *scriptores* 3, 94) giebt VIII *Kal Dec*, ein etwa ins jahr 990 gehöriger codex zu Modena (ABoretius kapitularien 32 ff) IX *Kal Dec* (Muratori 2, 218). das fest schwankt nur zwischen den vier tagen 23—26 November: auf diese wird jene alte εὑρεσις gefallen sein.

nach Metz verlegt die sage ebenfalls einen Clemens, der ein *fratruelis* des unrigen gewesen sein soll (*gesta episcoporum mettensium* MGS [*monumenta Germaniae, scriptores*] 10, 535. 1). er muss sich gefallen lassen an demselben tage mit seinem vetter gefeiert zu werden: IX *Kal Dec* (MGS 2, 268. 43). wie nützlich er sich noch im jahre 1090 gemacht lese man MGS 10, 543. 19—31 selbst nach, vgl mit 8, 471 ff.

ich kann nicht finden (um dies hier beiläufig zu bemerken) dass Clemens von Metz irgendwie auf die verbreitung unserer sage eingewirkt hätte: dieselbe scheint nach Deutschland vielmehr vom osten her eingeschleppt worden zu sein. man kennt die beziehungen der beiden Slavenapostel Constantin und Methodius auf Cherson und den dort gestorbnen römischen Clemens schon seit der *legenda aurea* 165 (= 170). dort wird erzählt Leo von Ostia (um 1100) berichte [Constantin] der philosoph habe zur zeit des kaisers Michael von Constantinopel zu Cherson die reliquien des Clemens wieder aufgefunden und nach Rom gebracht, wo sie nun in einer dem Clemens gewidmeten kirche aufbewahrt würden: *in quadam chronica autem* lese man Cyrillus der bischof der Moraner (oder nach andern ausgaben, Moraver) habe den körper nach Rom übertragen. nun habe ich zwar bei Leo von Ostia vergeblich nach der von Jakob citierten stelle gesucht: aber dass Cherson wirklich ein hauptsitz der verehrung des Clemens gewesen, zeigt die bekannte, bei Cotelier abgedruckte (Fabricius BG 7, 25. 8, 79. 10, 212) homilie des erzbischofs Ephraim [*tercius a Petro Clemens, nonne maris gurgitibus immersus complevit martyrium?* Hugo v Flavigny um 1100 (MGS 8, 308. 14—15)]. reliquien unsres heiligen finde ich zuerst zu Sazawa in Boehmen 1095 (MGS 9, 154. 28): die älteste in Deutschland befindliche handschrift der rekognitionen gehört in die mitte des neunten jahrhunderts und nach Freisingen, dessen bischof Hanno († 875) mit jenen Slavenaposteln in vielfache berührungen gerathen war und gewiss veranlassung hatte sich über den von seinen feinden nach Rom importierten heiligen auskunft zu verschaffen: aus diesem freisinger codex sind nach meiner überzeugung alle übrigen deutschen manuskripte des buches geflossen. freilich über den *liber sancti Clementis* kann ich nichts sagen, der um 850 zu sankt Gallen war (MGS 2, 70. 29), vermuthe aber in ihm die *epistola Clementis ad sanctum Iacobum apostolum fratrem domini*, welche man 717 zu Fontanelles besass (ebenda 287, 26): den zu sankt Emmeram um 1100 vorhandnen *liber Clementis* (laut katalog MGS 17, 567) glaube ich sehr wohl zu kennen: es ist die jetzt zu München als *cod lat 14253* (früher *ratib s Emmer 253*) aufbewahrte vom freisinger codex abhängige hds der rekognitionen.

interessant wäre es die dem Clemens geweihten kirchen zu verzeichnen: ich kenne eine solche zu Kiew am ende des zehnten jahrhunderts (Thietmar 7, 52 MGS 3, 859. 46), eine andre zu Rom auf dem Monte Mario schon 846 (ebenda 713, 15 vgl 716, 35) und 998 (4, 833. 43).

bei Beda KG 5, 21 erhaltenen briefe weitläufig auseinander was von den Britten in der feier der osterfestes und in der tonsur versehn werde: § 440 (Stevenson: ergänze oportet aus § 439) *formam quoque coronae, quam ipse in passione spineam portavit in capite* (zu dem hier ausgelassenen vgl Tertullian *de corona* 14 mitte) *suo quemque in capite per tonsuram praeferre . . . ceterum tonsuram eam, quam magum ferunt habuisse Simonem, quis (rogo) fidelium non statim cum ipsa magia primo detestetur et merito exsufflet aspectu? quae in frontis quidem superficie coronae videtur speciem praeferre, sed ubi ad cervicem considerando perveneris, decurtatam eam, quam te videre putabas, invenies coronam, ut merito talem simoniacis et non christianis habitum convenire cognoscas, qui in praesenti quidem vita a deceptis hominibus putabantur digni perpetuae gloriae coronae, sed in ea quae hunc sequitur vitam, non solum omni spe coronae privati, sed aeterna insuper sunt poena damnati.* die am ende des siebenten jahrhunderts auf dem höhepunkte stehenden streitigkeiten der Britten und Angelsachsen setzen durchaus die sage von Simon als dem gegner des Petrus als auch laien bekannt voraus. wenn ich mich recht erinnere, hat Smith in seiner zu Cambridge 1722 erschienenen mir jetzt nicht zugänglichen ausgabe Beda's eine ausführliche erörterung über die tonsur: sogar die englische gesetzgebung hat sich der römischen art den kopf zu scheeren angenommen. übrigens wird das griechisch-römische heidenthum mit irgend einer mode auch hier der boden sein, auf dem katholische sitte erwachsen ist: wenn ich *σαφίον* und *κῆπος* angebe, ist aus den wörterbüchern alles nöthige bequem zu beschaffen. hat man in den altardienst heidnische formeln aufgenommen (meine *reliquiae gr XV^{ende}*), warum sollte man nicht im äussern *habitus* heidnischen vorbildern gefolgt sein?*)

Als unser Heinrich der dritte den bischof Suitger von Bamberg auf den stuhl sankt Peter's setzte, wird Suitger mit dem namen, den er sich beilegte, ein programm seiner regierung haben geben wollen, und zwar ein der ganzen christenheit verständliches. wenn er sich nun Clemens den zweiten nannte, so kann dieser titel im zusammenhange der verhältnisse nur als eine kriegserklärung gegen die simonie aufgefasst werden: dann muss aber die sage von Clemens dem ersten als dem begleiter des Petrus bei seinen kämpfen mit Simon dem magier (Act 8, 9 — 24) um 1046 in der ganzen christenheit bekannt gewesen sein: sich Petrus II zu schreiben verbot die bescheidenheit. übrigens soll der kaiser selbst dem Suitger den namen Clemens gegeben haben (MGS 8, 18. 2), was gewiss dafür spricht dass wir ihn deuten dürfen und dass ich ihn für die sage vom ersten Clemens richtig verwendet

*) einen paragraphen über die verbreitung der sage im norden von Frankreich muss ich ausfallen lassen, da ich die nöthige litteratur in Berlin nicht vollständig benutzen kann.

habe. zum überflusse sagt Lambert der kleine zum jahre 1044 (MGS 16, 646): *Benedictus papa 142. hic cum papatiam suam emisset, Henricus imperator perrexit Romam et pro eo Clementem constituit: quia ex ore sancti Petri emptor et venditor gratiae spiritualis cum Simone mago sunt anathematizati. Clemens papa 143.* Suitger selbst spricht in einem kindlich herzlichen schreiben an seine alte kirche (Ussermann *episcopatus bambergensis, cod probatt 34. 35* MGS 4, 799—801) von den *explosi tres illi, quibus idem nomen papatus rapina dederat*, und von dem *haereticus morbus*, an dem Rom gelitten und den kaiser Heinrich habe heilen wollen. Ussermann hat s 20 bereits das fragment der akten eines von Clemens gleich im januar 1047 gegen die simonie abgehaltenen römischen concils angeführt (Mansi *supplem concill 1, 1278*). Benzo von Alba irrt, denke ich, wenn er sagt (MGS 11, 671. 19ff) *vocatus est ipse papa Clemens, et merito: fuit quippe bonus et benignus, placens deo et hominibus* [dieselbe billige erklärung seines namens muss sich der metzer Clemens gefallen lassen: MGS 10, 554. 19].*)

*) die eine zeit lang verbreitete ansicht Clemens II sei ein herr von Meyendorf gewesen, hat LvLedebur (märkische forschungen 4, 258—273) zurückgewiesen. trotzdem wurde sie in einem nekrologe des freiherrn Peter von Meyendorf wieder aufgewärmt, der seiner zeit in der neuen preussischen zeitung stand.

am ausführlichsten über Clemens II berichtet der sächsische annalist zum jahre 1040 (MGS 6, 685). Suitger von „Maresleve und Horneburch“ war ein sohn Konrad's und der Amulrad: schon sein mütterlicher oheim, der erzbischof Waltherhard (MGS 3, 828. 10: auch Dodico genannt: 3, 762. 33: 16, 155. 55) von Magdeburg stand bei den eigentlichen nicht eben im geruche besonderer heiligkeit (MGS 4, 560^b 54), auch Suitger hat es bei italienischen pfaffen büssen müssen dass er vom kaiser eingesetzt, ein Deutscher und ein ehrlicher mann war.

Maresleve hat CAbel (chronik von Halberstadt s 164. 165) wohl nach dem vorgange älterer bei Quedlinburg gesucht: doch wird die deutung auf das in der nähe von Helmstedt gelegne Morsleben richtig sein. denn 1184 (Riedel *codex diplom 25, 169*) überlässt graf Otto von Griben das patronat von Morsleben dem kloster zu Ammensleben, 1205 (Riedel 6, 450) vereignet er der Marienkirche in Helmstedt besitzungen in Morsleben (beide male ein Friedrich von Morsleben unter den zeugen): die grafen von Griben waren aber als nachkommen von Suitger's schwester Dignamenta die erben von „Maresleve“. denn dass keine schwertmagen da waren, ist daraus zu schliessen dass Suitger's zweiter bruder Adalbert, von der Dignamenta tödtlich beleidigt, wenigstens „Horneburch“ ihr und ihrer tochter entzieht: es würde also an sie gefallen sein, wenn er es nicht an die halberstädter kirche übermacht hätte. über Morsleben muss er nicht freie verfügung gehabt haben: ein jurist mag sagen, warum nicht. jetzt ist der ort zu Behndorf eingepfarrt, einst einer *villa slavitica* (Behrends neuholdenslebische kreischronik 1, 499), von der sich 1151 Marquard von Banethorp nennt (Riedel 16, 2). das dorfsiegel von Morsleben beschreibt Behrends 1, 498.

Suitger wurde domherr zu Halberstadt: unter seinen amtsgenossen war der nachmals, als er auf dem erzbischöflichen stuhle von Bremen sass, durch sein verhältniss zu Heinrich IV bekannt gewordne Adalbert (MGS 7, 330) Heinrich III machte den Suitger zu seinem kapellan und 1040 zum bischofe von Bamberg: am 28 december des genannten jahres ertheilte ihm Bardo von Mainz in gegenwart des königs die bischöfliche weihe. als bischof stiftete Suitger das benediktiner-

kloster zu Theres am Main, welches er selbst unter dem 1 oktober 1047 als papst bestätigte (Ussermann *episcopatus bambergensis, cod probb* 33). als Heinrich III den römischen wirren ein ende gemacht wissen wollte, schwankte die wahl zum papste zwischen jenem Adalbert von Bremen und dessen freunde Suitger (MGS 7, 327. 37): sie traf Suitger. *necessaria potius quam canonica* nennt sie die chronik von Monte Cassino (MGS 7, 682. 41). Suitger hat als papst wohl wenig freude erlebt: dass er seinem könige die römische kaiserkrone aufsetzen konnte, war hoffentlich in seinen augen kein glück. die Römer verjagten den fremdling, Heinrich führte ihn zurück (MGS 9, 389. 16—18). mit dem kaiser zog er gegen Benevent (MGS 3, 179) und exkommunizierte diese stadt (7, 684. 29). der heimath wurde er nicht fremd: jene bekannte *reclusa* Wiborad bei sankt Gallen kanonisierte er auf betrieb des abtes Norbert (2, 156. 2—6) und war beflissen seinen früheren bamberger klerus zu ehren (7, 264. 45—46). Italiener berichten Clemens II sei von seinem abgesetzten vorgänger Benedikt IX vergiftet worden: Romuald von Salerno (Muratori *scriptores* 7, 168^e) *in mense Iunii Benedictus papa per poculum veneni occidit papam Clementem* und Lupus der protospathar mit denselben worten (MGS 5, 59. 7—8). sie irren im datum (und wohl nur in ihm). als todestag kennen wir sicher den 9 oktober 1047 (MGS 4, 803. 48 Ussermann *cod prob* 37). eine von Ussermann 23 angeführte quelle giebt als sterbeort die abtei sankt Thomas bei Pesaro: Leo's chronik von Monte Cassino 2, 79 (MGS 7, 683. 17) irrt, wenn sie Clemens II *ultra montes* sterben lässt. die leiche wurde nach Deutschland gebracht und in Bamberg bestattet (MGS 3, 126. 27: 5, 127. 34), im chore von sankt Peter (7, 264. 47).

Clemens regierte neun monate und sieben tage: MGS 7, 532. 43: nur neun monate werden 7, 683. 17 angegeben.

ich schrieb Suitger nach dem *annalista Saxo*: ein amtliches dokument der bamberger kirche bietet Suitiger (SHirsch Heinrich der zweite 1, 557). der name war in Sachsen nicht selten, eine hildesheimer urkunde von 1022 giebt angeblich schon Swikker (Riedel 15, 5): der bekannte abt Suger zeigt dass die Westfranken den namen kannten: in Schwaben war er in der familie von Gundolfingen schon vor Berthold von Zwifalten (Suigger MGS 10, 123. 26) und noch 1344 und 1345 heimisch (Riedel *codex* 5, 94. 14, 90. 15, 122. 16, 327. 423).

über Suitger's ältesten bruder Konrad berichtet der *annalista Saxo* er sei domherr zu Magdeburg und demnächst patriarch von Aquileja gewesen: zu Aquileja scheint man von ihm nichts zu wissen. war dort (was ich nicht sagen kann) die erinnerung an Rufinus damals noch lebendig, so könnte Konrad seinen älteren bruder veranlasst haben sich mit des aquilejensers übersetzungen bekannt zu machen und so Clemens I dem nachmaligen Clemens dem zweiten bekannt geworden sein.

die beiden leipziger hdss der rekognitionen (oder besser eines auszuges aus ihnen) sind zu Pegau und auf dem Petersberge geschrieben, also in wettinschen klöstern. dahin wird das interesse für Clemens I wohl durch das für den mit ihren voigten verwandten Clemens II gekommen sein. Suitger's schwestertochter Amulrad war unter andern auch mutter der Bia von „Hertbike und Mesburge“ und diese Bia schwiegermutter Werinher's von Veltheim, des gemahl's der Mathilde von Krosigk: Werinher aber war der neffe des älteren Wikipert von Groitzsch (MGS 16, 235. 33), des stifters von Pegau. der Bia gemahl Dedo von „Crozuch“ erscheint im jahre 1117 in den pegauer jahrbüchern (MGS 16, 253. 9). man hat in Pegau sicher gewusst dass des gründers Wikipert schwestersohn mit der urenkelin von Clemens des zweiten schwester verheirathet war: zu der zeit galt es in Deutschland noch nicht für abgeschmackt zu erforschen von wem jemand abstamme.

zu anfang des jahrhunderts war es in der umgegend von Helmstedt in landpredigerfamilien noch bekannt dass papst Clemens aus dem Nordthüringgau zu hause

gewesen. [ob man es aus der tradition oder aus büchern hatte? die männer sind lange todt, die ich danach hätte fragen können. die zahlreiche nachkommenschaft der Dignamenta hätte das andenken an ihren oheim Clemens II eigentlich wohl um so eher erhalten können, als sie so ziemlich beieinander blieb. Ekbert von „Hertbke und Mesburge“, der schwiegersohn von Suitger's schwester Dignamenta, wird wohl in dem nicht weit von Morsleben gelegnen, jetzt veltheim'schen Harbke gewohnt haben: Ekbert's tochter Ida hatte in dritter ehe den Kizo, den sohn Arnold's von Warmonestorp zum manne: und Wormsdorf liegt wieder nahe bei Harbke und Morsleben. über die grafen von Ammensleben, mit deren einem Suitger's nichte in zweiter ehe verbunden war, handelt SWWohlbrück geschichte der altmark 57 ff, über die von Veltheim LvLedebur und Eichel in den märkischen forschungen 3, 360—370. 4, 111—119: des schon genannten Werinher's von Veltheim bruder Adelgot ist erzbischof von Magdeburg: sein sohn Werinher (III) von der witwe seines lehnherrn, des grafen von Stade, der stammvater der ebenfalls in die morsleber gegend gehörigen grafen von Osterburg und Altenhausen (MGS 16, 326. 13—14) und wahrscheinlich der ebenda herum angesessenen familien von Wanzleben (Danneil in Riedel's *codex* 5, 280), von Osterburg (Wohlbrück 243 ff), von Veltheim. die ebenfalls mit den nachkommen der Dignamenta zusammenhängenden Krosigk's sitzen allerdings südlicher, ebenso Walo von „Vakenstide“, falls „Vakenstide“ wirklich Veckenstedt ist (ich finde bei Riedel im jahre 1319 Heinrich genannt Wokenstede [5, 68], 1314 Hermann von Wokenstede [22, 24]: 1311 erscheint der ort Wockenstede im halberstädtischen lehnsregister [Riedel 17, 443. 449. 456]). doch dient auch dieser Walo meinem bewewe wenigstens insofern als er zeigt wie lange in diesen altgermanischen landschaften die tradition haftet: denn Pertz (MGS 6, 765, 13) hat bemerkt dass die noch jetzt umlaufende sage von der rosstrappe an Walo's tode sich gebildet hat. auf spuren sogar heidnischen glaubens in dem lande zwischen Harz und Elbe hat schon JGrimm (DM 138 143 281) hingewiesen. Freckleben [so] an der Wipper ist freilich zur zeit nur durch seinen vom Fricko abgeleiteten namen merkwürdig (Frekenlebo MGS 3, 762. 8: Frekenleve 6, 628, 5: Frekenloue 16, 155. 15. über den grafen Udo von Freckleben vgl OvHeinemann Albrecht der bär 79. 329. mitglieder der nach dem orte sich nennenden familie 1311 Wedego, Hans und Gerhard Vunke von Vrekeleue [Riedel 17, 461. 468. 469], 1367 Rudolf von Frekeleuen ebenda 73], Henning von Vrekeleben [Bruns litterarische beiträge 245]: ihr wappen zu kennen wäre für die deutsche mythologie wichtig) — aber die herren von Wodenesweg haben, wie jetzt zu tage kommt, noch 1325 im siegel eine erinnerung an den gott, von dem ihr stammsitz den namen hat. sie führen nämlich ein vergissmeinnicht (XII jahresbericht des altmärkischen vereins 79). vor einer sentimentaln deutung dieser blume hat schon JGrimm gewarnt (DM 923) und die richtige gegeben: an Woden, der auch Wunsch hiess, dachte er nicht, jetzt weiset jenes wappen der Wodenswege darauf hin dass wodersterne (DM 145) das vergissmeinnicht und dies die blaue blume ist, welche wer den schatz hebt, nicht vergessen darf. für die diesen studien ferner stehenden leser mag erwähnt sein dass die von Wodenswege dem alten adel angehörten, also ihr wappen auch in eine ältere zeit hinaufreicht als das der ministerialen. denn Dedi von Wodeneswege ist als vater des 1023 gestorbenen erzbischofs Gero von Magdeburg (MGS 6, 676. 8) auf 950 zu fixieren [dass Gero in dem bruchstücke einer hillersleber chronik bei Riedel IV 1, 293 ein herr von Domersleue heisst, scheint mir ein alter kopistenfehler]: mitglieder der familie von 1177 bis 1411 bei Wohlbrück geschichte der Altmark 284 Riedel 14, 14. 44: 15, 49. 76: 17, 446. 447. 463. 465: 22, 8. 18. 370. 374. 382: 25, 177 FBoll geschichte des landes Stargard 1, 290—386: 2, 217—458.

über etwaige nachkommen des Kizo von Warmonestorp schweigt der sächsische

annalist: ich kann daher nicht sagen ob durch sie das andenken an Clemens II in der gegend hat erhalten werden können. die familie dauerte mindestens bis 1382. ich kenne 1274 Dietrich von Wormestorff oder Warmestorff (OvHeinemann Albrecht der bär 495): 1323 Ulrich von Warmizdorp (Riedel 22, 121): 1347 Ulrich von Warmisdorph (ebenda 6, 31: Ludolf von Warmstorff (vDreyhaupt ... beschreibung des saalkreises 1, 77). das dorf Warmestorp finde ich 1311 im halberstädtischen lehnsregister (Riedel 17, 465). nun begegnet bei Dreyhaupt 1, 48. 49 in den jahren 1302 und 1307 ein Hermann von Warmisdorp oder Warmesdorp genannt von Wederde (ich darf nicht von Wederden schreiben, da wir die namen nach dem adligen „von“ nicht mehr deklinieren). so muss ich auch auf die von Wederde zu sprechen kommen, die im vierzehnten jahrhundert zu Gommern und Calvoerde sitzen. in der ältesten zeit wird der name Witharithi gelautet haben: die analogie von Palithi-Pöhlde schlägt durch. hunderte von ähnlichen bildungen sind vorhanden und noch nicht gesammelt: die endung fällt im sächsischen allmählig zu ithe — ethe — ede — de ab, im thüringischen zu — eda: darf ich bayerisches Grawat gleich sächsischem Grawithe setzen (Riedel 16, 315)? einen ort Wederde kann ich nicht nachweisen, von den gliedern der familie kenne ich 1259 und 1264 Gerhard (vDreyhaupt 1, 41 vHeinemann 495): 1311 Gerhard (Riedel 17, 451): 1315 und 1324 Hermann, derselbe der oben als von Wormsdorf genannt von Wederde erscheint (Dreyhaupt 1, 53. 57): der Hermann, der 1367 fällt, ist wohl kaum derselbe (ebenda 81): 1346 1343 1367 Fritz und Gerhard sein bruder zu Calvoerde (Riedel 17, 65. 72. 25, 208): von diesen Fritz allein 1363 (Dreyhaupt 1, 78) 1352 1371 1375 (Riedel 15, 144. 6, 41. 42): Gerhard allein 1368 (ebenda 17, 74), 1370 (ebenda 14, 154. 15, 175. 17, 77 vgl Gheuerd 78) und 1382 mit seinem gleichnamigen sohne zusammen (Riedel 22, 401). 1351 Hillemer, domherr zu Magdeburg (ebenda 15, 139), der 1370 domdechant ebendort ist (Dreyhaupt 1, 83): 1351 Hermann domherr zu Magdeburg (Riedel 15, 139): 1366 und 1368 Heinrich dsgl (ebenda 22, 393. 395). eine gewisse politische bedeutung hat 1316 Hermann von Wederde als mitglied des vom könig von Dänemark geleiteten krieges gegen den markgrafen von Brandenburg (Wohlbrück geschichte der altmark 174 ff). ob mit dem Warmonestorp des *annalisto Saxo* das Wermerstorp einer urkunde Bernward's von Hildesheim (Riedel 15, 4: allerdings in *pago Northuringon*) identisch ist, das würde fraglich sein müssen, wenn die urkunde selbst den namen so schriebe, wie ihn Lauenstein abgeschrieben hat. das dorfsiegel von Wormsdorf zeigte einen lindwurm (Behrends 2, 579). die von Wederde führten 1382 zwei widder im schilde (Riedel 22, 401).

da ich einmal so tief in die deutsche geschichte hineingerathen bin, kann ich wohl auch noch auf die familie von Suitger's mutter zu sprechen kommen, wäre es auch nur um vor einem irrthume zu warnen.

Osulfstidi, das unsres papstes oheim Walthard seiner kirche schenkt (MGS 3, 828. 24) wird wohl sein stammgut gewesen. die mir zuerst bei v Dreyhaupt 1, 25 vorkommende identificierung von Osulfstidi mit Olvenstedt kann ich nicht billigen, da Olvenstedt schon 1151 als Olvenstidi begegnet und nicht einzusehn ist wie überhaupt und namentlich nicht wie in der verhältnissmässig kurzen zeit von Thietmar bis auf Benno von Olvenstide Osulf in Olven soll haben übergehn können. auch wird Olvenstedt, wenn sich 1151 eine adlige familie nach ihm nennt, damals (also nach Walthard) schwerlich in erzbischöflich magdeburgischem besitz gewesen sein. KFvKlößen (nachrichten zur geschichte derer von Kröcher 14—16) nennt die ihm bekannten mitglieder der familie von Olvenstedt, ich habe aus Riedel angemerkt 1197 Marquard und Albert von Olvenstede (22, 422): 1266 Friedrich (5, 38): aus Dreyhaupt 1, 77 vom jahre 1363 Lüder und Henning. den ort finde ich 1144 Olvenstidi (Dreyhaupt 1, 16), 1209 und 1288 Olvenstede genannt (ebenda 17, Riedel 25, 177). die von Olvenstedt führen (wie die von Kröcher) ein kamel im wappen: dass sie

Seit Clemens dem zweiten ist die weltgeschichte wieder einige jahrhunderte weitergegangen, und noch immer erzählt man sich unsre sage. aber die kirche ist jetzt lange fertig und ihrer existenz gewiss: niemand fragt mehr nach dem streite ob die steine zu ihren mauern in Palaestina oder in Griechenland gebrochen sind. worauf es ankommt — dass der bauplan und die kunst zu bauen nicht aus Jerusalem und nicht aus Athen stammen — das steht längst unweigerlich fest. Petrus Clemens und Simon verschwinden daher von der bühne, das nebenpersonal des alten romans tritt in den vordergrund und spielt seine rolle in dem mythos der neuen zeit. Faustus und die trojanische Helena sammt dem *homunculus* und den kunststückchen, welche jetzt Mephistopheles auszuführen hat*), wer erkannte in ihnen nicht alte bekannte aus den Clementinen? auch Iusta findet sich an, aber in mannskleidern als Faust's sohn Iustus. Clemens ist völlig vergessen, denn sein bruder Faustus bietet einen weit deutbareren namen, den die leute aus dem volke (geborne Euhemeristen) mit einem schwäbischen gauner in verbindung bringen.

deutbarer nannte ich den namen Faust. wir haben den gegensatz zwischen verschiedenen auffassungen des christenthums überwunden: der olven mit olvend (goth *ulbandus*) zusammengebracht, ist eine bemerkung, die mir FWiggert vorweggenommen (XI jahresbericht des altmärkischen vereins 81). Osulfstidi hat entweder wie Seligenstadt (= Osterwiek) den namen geändert, oder es ist wüst geworden, wie denn Danneil (XIII jahresbericht des altmärk vereins 124—127) allein in der altmark 370 wüstungen aufzählt.

*) was die gnostiker von der Helena gesagt, knüpft an die *παλινοδία* des Stesichorus an (Plato Phaedrus 243^a, vgl Herodot β 112—120 und daselbst die ausleger). aber es zu deuten ist nicht so ganz leicht. die gnostiker sind die ersten gewesen, welche in grossem sinne eine philosophie der geschichte und religion zu geben versuchten, aber sie haben es sich gefallen lassen müssen ihre systeme von menschen herunterreissen zu sehn, die nie eine ahnung von ihrem geist und sinne, ja nicht einmal von irgend welchem geist und sinne gehabt haben, die lebendige, tiefsinnige, ernstwollende männer mit dem behagen des henkers todtschlugen um hinterdrein aus den zerstückelten gliedern zu beweisen dass hier nichts als tod und verwesung gewesen sei. man sollte denken der samaritaner Justin habe über seinen landsmann Simon und dessen Helena gut unterrichtet sein müssen. aber er ist es nicht (apologie α 26: gegen Tryphon 120): für seinen *Simo Sanctus* = *Semo Sancus* mag ihm ein römischer archäolog danken, ich lasse es bleiben. was Irenaeus α 23 giebt, ist in seinen ersten worten aus Justin abgeschrieben: was auf diese folgt, mag her sein woher es will: so wie Irenaeus es giebt, ist es nur für das publikum des *ἑλεγχος* geeignet, das (allerdings sehr antignostisch) nichts erkennen, sondern nur vor den vorgewiesenen haeretischen praeparaten sich gruseln wollte. für mich ist es einer der stärksten beweise für die wahrheit der christlichen religion (um einmal diesen ungebildeten und unchristlichen ausdruck zu brauchen), dass sie ihre ältesten apologeten und polemiker hat überstehn können.

den *homunculus* soll Goethe aus Paracelsus (I 883 II 307 der strassburger ausgabe von 1616) genommen haben: man lese in den Klementien β 26, aber ja in verbindung mit ε 5. 24 x 6. Paracelsus hatte schon grund den *homunculus* zu empfehlen, da ihm ein schwein, als er drei jahre alt war, die geschlechtstheile abgefressen hatte.

kampf zwischen gott und welt, glauben und leugnung ist entbrannt. an den Hebräer tritt die versuchung, wie Iob zeigt, durch das unglück heran, an den christen durch das glück. denn jenem, der in natur und geschichte gleich sehr ein fremdling ist, liegt es nahe die existenz seines transcendenten gottes zu leugnen, wenn derselbe seinen persönlichen kontrakt mit ihm nicht erfüllt: der christ vergisst über der schönheit des geschaffnen den schöpfer um so leichter, je länger ihn der fastengram krankhafter askese befangen hat und je zudringlicher und zugänglicher die welt geworden ist. und deutbar ist auch Helena. es konnte dem sechszehnten jahrhundert nach der restauration der klassischen studien nicht zweifelhaft sein was mit ihr gemeint sei. die volksbücher erzählen die Faustsage noch vom dogmatischen standpunkte: erst Goethe hat sie verstanden und thatsächlich mit seiner Helena und dem *homunculus* den alten Simonianern die ihnen gebührende ehrenrettung zu theil werden lassen. und Goethe hat richtiger und frommer als seine tadler gesehn dass der schluss des volksbuches ein aufhören mit der septime sein würde und dass es gottes gnade ist dass des schöpfers ebenbild an dem geschaffnen nicht satt wird.

Notizen über die handschriften der rekognitionen.

Da ich nicht absehen kann ob und wann ich neigung, musse und geld haben werde die rekognitionen herauszugeben, will ich hier einige notizen mittheilen, die meinem stellvertreter von nutzen sein können und überhaupt zur orientierung beitragen werden.

Die erste ausgabe der rekognitionen erschien zu Basel bei Johann Bebel im August 1526. der herausgeber Johann Sichert*) benutzte zwei manuskripte: *exemplaria, quorum duo omnino licuit per sesquimestrem illam excursionem uidere, unum Basileae, quo sumus usi commo- dato, alterum Schonaugiae, nec ullas habebant capitum sectiones.* zu Basel findet sich jetzt, wie mir herr KRHagenbach auf meine anfrage mitgetheilt hat, keine handschrift des werkes.

Cotelier handelt über die *codices*, welche er für seine ausgabe der rekognitionen gebraucht hat, in der von Leclerc nicht abgedruckten vorrede zu seinen *patres apostolici*. ich muss aus den anmerkungen zusammensuchen, was jener unerträglich elende genfer schmierer uns vorenthalten. bei Cotelier figurieren sechs handschriften:

1. *thuaneus*. ich erkenne ihn wieder in dem pariser codex 2964. denn dieser hat 46^b unter einem schwarzen kreuze am rande die von Cotelier zu 3, 2 aus seinem *thuaneus* angeführten worte *Caute legi oportet hanc scripturam, quia nescientibus facile errorem subripere potest. usque ad similem [so] signum legere noli.* auf 51^b folgt dann ein zweites

*) über ihn, „den entdeckter des *codex theodosianus*“, vgl KKLüpfel, geschichte und beschreibung der universität Tübingen, an den im register angeführten stellen.

kreuz und die bemerkung *Ab isto loco secure legere potes*, welche Cotelier zu 3, 12 mittheilt.

2. *codex Petri Candelerii*.

3. „ *Petri Petiti typographi*.

4. „ *Carmelitarum discalceatorum*.

5. „ *regius*.

6. „ *sorbonicus*. es war dies die jetzt zu Paris mit *Sorbonne* 203 bezeichnete handschrift, in welcher ein vorn eingeklebter zettel besagt dass Cotelier sich ihrer bedient habe. sie stammt aus dem eilften jahrhundert.

ich selbst habe zu Paris zehn manuskripte der rekognitionen gesehn, unter ihnen zwei nach dem eben mitgetheilten schon von Cotelier benutzte: es ist möglich, ja fast sicher dass auch die übrigen vier von diesem gelehrten eingesehenen *codices* sich unter den gleich von mir aufzuzählenden handschriften befinden*).

1. *saint Germain lat 189*² in folio: im XI jahrhundert von verschiedenen händen geschrieben. früher s. *Mauri Fossatensis* 48.

2. *saint Germain lat 190* folio. XIII jahrh.: früher *corbeiensis*.

3. *saint Germain lat 434* folio. X — XI jahrhundert. mit den beiden briefen.

4. *saint Germain lat 716* aus dem ende des XII jahrhunderts. *ex bibliotheca MSS coisliniana, olim sequeriana, quam illust. Henricus du Cambout, dux de Coislin, par Francia, episcopus Metensis monasterio S. Germani a Pratis legavit anno 1732*. enthält auch die briefe.

5. *regius 1617* (früher 226 3752) folio. aus der ersten hälfte des XIV jahrhunderts. 1^a — 99^a: folgen 99^a — 102^c die beiden briefe.

6. *regius 5063*. früher Colbert 3089, *regius 3620*². grossfolio. aus der ersten hälfte des XIII jahrhunderts. 99^a — 167^c, darauf 167^d — 174^d die beiden briefe.

7. *regius 9517*. zehntes jahrh.: aus einer etwa im XIII jahrhundert auf blatt 2. 174 an den rand geschriebnen bemerkung sieht man dass die hds früher *sc̄ti Petri beluacensis* eigenthum gewesen ist. die briefe 178^d — 186^d.

8. *regius 9518*. eilftes jahrh.: gehörte einst Claude de Saumaise.

zu diesen kommen noch zwei blätter im *regius 7710*, einem aus bruchstücken andrer hdss zusammengebundenen miscellan-codex, in dem bl 50 51 der anfang der rekognitionen steht. *regius 3522*^a giebt 85^a — 89^a nur einen gedrängten auszug, der mit der taufe schliesst und dann sagt *Que autem circa faustinianum per Symonem magum ante baptismum facta sunt, in sequenti narratione dicemus*. es folgt aber ein stück über Salomon's sünde und busse.

*) lateinische handschriften habe ich nicht so viele gesehn und verglichen, dass meinen bestimmungen über das alter der beschriebnen manuskripte unbedingt zu trauen wäre.

In München finden sich fünf manuskripte der rekognitionen:

1. *cod lat 6257*, früher *frisingensis 57*. IX jahrhundert. 114 blätter.
2. *cod lat electoralis 52*. desgl.: 144 blätter. bis 5b und von 133b bis zum ende „*minor matters*“, die uns nichts angehn.

3. *cod lat 14253*, früher *ratisbonensis sancti Emmerami 253*, dem heiligen Emmeram vom priester Louganpert geschenkt. wohl aus dem XI jahrhundert. bis 5b „*minor matters*“.

4. *cod lat 17046*, früher Scheftlarn 46. XII jahrhundert. 157 blätter. der schreiber hiess Fritalo und machte auch verse (157b).

5. *cod lat 18201*, von dem regensburger domherrn und *doctor decretorum* Johann Tröster im jahre 1481 dem kloster Tegernsee geschenkt, wahrscheinlich erst zum behufe der schenkung kopiert. ich würde die hds einem italienischen kalligraphen zuschreiben. 148 + 1 blatt feines pergament. das werk heisst hier *itinerarium Clementis*, während die vier alten manuskripte den titel *recognitiones Clementis* geben.

diese vier gehn auf eine und dieselbe quelle zurück. ich erweise dies am bequemsten und kürzesten aus einer mythologischen stelle unseres buchs. abschreiber pflegen beim kopieren seltnerer eigennamen am gewissenhaftesten zu verfahren. ich bezeichne die angeführten *codices* der reihe nach mit $\beta\gamma\delta\zeta$, Sichard's druck mit S.

X 17^{ende} *Thya Rhea* S: *thia raea* $\beta\gamma\delta\zeta$.

„ *Mnemosine* S: *mne moysinæ* $\beta\gamma\delta\zeta$.

„ *Thetis Hebe* S: *thetys haebæ* $\beta\gamma\delta$, *thetis haebæ* ζ .

X 21 *Charites Thalia Euphrosine Aglaia* S: *carites eufrosine aglaia* β , *carites eufrosyne aglaia* $\gamma\delta\zeta$ [nur *eufrosynæ* ζ].

„ *Phaenissam Alphionis* S: *faeanassam alfionis* $\beta\zeta$, *foeanassam alfionis* $\gamma\delta$.

„ *Carinean* S: *carmean* β , *Carmean* $\gamma\delta\zeta$.

„ *Critomaris* S: *chritomaris* $\beta\gamma\delta\zeta$. Cotelier hat nach dem vorgehange von „Jacob Nicolaus Loensis“ [*miscellaneorum epiphyllidum*] 8, 26 [in Gruter's *Lampas* 5, 627] lange die richtige lesart *Britomartis* hergestellt.

„ *Leanidam* S: *leaniram* $\beta\gamma\delta$, *leanyram* ζ .

„ *Megacliten* S: *megadyten* $\delta\zeta$, denn *megacliten* in β 98b 12 liess sich für ein nicht diplomatisch gebildetes auge *megaditen* lesen: in *megadyten* γ 119a 5 scheint mir *d* während des schreibens aus *cl* korrigiert zu sein.

„ *Pyrrham Promethei* S: *pyrram rymethei* $\beta\gamma$, beide mit *e* zwischen den beiden namen über der zeile: *pyram* [ein zweites *r* von erster hand über dem ersten] *erymethei* δ ; *pyrram erimethei* ζ .

„ *Protogeniam et Pandoram* S: *progeniam et pandorum* $\beta\gamma\delta\zeta$.

„ *Meleram et Pandorum* S: *melenam et pandoram* $\beta\gamma\delta\zeta$.

so geht es weiter, der schreiber von Scheftlarn nimmt sich mitunter die freiheit zu emendieren, aber seine kunst reicht nicht weit: allenfalls

dass er X 20 *genealogia* für das *genelogia* von $\beta\gamma\delta$ herausbringt. bedenklich könnte nur scheinen dass er X 24 nach *Thracia* [139^a 1] *saturni in caucasis montibus* gegen $\beta\gamma\delta$ hinzusetzt: doch beruhigt sein *igne* für das *igni* der andern gleich wieder, da es beweiset dass er ein ausnehmend gelehrter herr war, der sogar deklinieren konnte und natürlich auch auf eigne faust wusste wo der Saturn begraben liegt. unmittelbar darauf lenkt er mit einem *ascolapii* mit energie wieder in das fahrwasser von $\beta\gamma\delta$ zurück.

es erhellt wohl dass hier nur hds Einer familie vorliegen. ich will die möglichkeit nicht in abrede stellen, dass β und γ abschriften eines und desselben archetypus seien, obwohl ich immer wieder zu der ansicht zurückgenommen bin γ sei aus β kopiert. wer ganz sicher gehn will, wird die beiden zugleich benutzen, aber nur für Einen zeugen rechnen: $\delta\zeta$ kann man laufen lassen.

die tegernseer hds [dort 201] gestehe ich keiner besondern aufmerksamkeit werth gehalten zu haben: sie macht einen so stutzerhaften eindruck, dass ihr wenig zuzutrauen ist. wer die manuskripte des neunten jahrhunderts durchverglichen und einen tag von 48 stunden hat, mag über die vernachlässigung dieses jungen bürschens von 1481 klage führen.

von den jetzt in Leipzig verwahrten handschriften der rekognitionen*) habe ich s 19^{ende} schon ein wort gesagt. die in die legende hineingestopften dogmatischen erörterungen fehlen in ihnen, ohne dass diese auslassungen irgend welchen kritischen werth hätten. man interessierte sich in Pegau und auf dem Petersberge eben nur für den roman, nicht für die vergilbte dogmatik.***) da ich mich vergebens bemüht habe die leipziger *codices* geborgt zu erhalten, bin ich genöthigt mein urtheil über sie auf die mittheilungen zu gründen, welche KBursian in seiner ausgabe des Firmicus IV 49 ff über sie gemacht und nicht gemacht hat. nicht gemacht über 191, die er, damals in Leipzig lebend, wohl gekannt aber für ganz unbedeutend gehalten haben wird, da er

*) 190 im eilften jahrhundert zu Pegau, 191 im jahre 1218 auf dem Petersberge geschrieben: beide auf pergament.

**) über 3, 2—11 habe ich schon in den anmerkungen zur griechischen übersetzung der proverbien V gesprochen. die kapitel finden sich bereits in der im jahre 411 zu Edessa geschriebnen hds der syrischen version, die ich 1861 herausgegeben habe: der „*recentior haereticus*“, der sie verfasst haben soll, wird also immerhin noch ganz artig alt sein. da jene syrische hds von kopistenfehlern schon ganz eingeschmutzt ist, muss wohl angenommen werden dass die übersetzung schon durch mehrere hände gegangen war, ehe Abraham von Edessa sie kopierte. ob das in dem zweiten londoner exemplar nicht enthaltne (124—167) von derselben hand übersetzt ist, welche 1—123 übertragen hat, das wird in meinen anmerkungen zum Clemens erörtert werden.

3, 2—11 findet sich in allen pariser hds ausser in *reg* 1617 5063 s *Germain* 190: bei der kollation der stelle ergab sich dass *reg* 9518 und s *Germain* 716 mit einander gehn, ebenso *reg* 2964 und *Sorbonne* 203. die von mir a a o bezeichnete schlussworte von 3, 1 fehlen in allen manuskripten, welche 2—11 haben.

sie gar nicht erwähnt. gemacht über 190. er theilt s 49ff zu recogn 10, 17 die varianten aus diesem codex mit: es erhellt dass die pegauer abschrift zu der in München vertretenen familie gehört. da findet sich *thiaraea*, *Mne Moysine thetis haebe* u dgl m: und wenn 51, 27 Bursian zu *Dionysum* aus der leipziger hds *dtonisum* angiebt, so möchte ich sogar daraufhin behaupten, dass die pegauer kopie auf der regensburger ruht. denn im emmeramer codex steht 90^a 17 *dronisum* und über dem *r* von erster hand *alii y* [das msk von Scheftlarn giebt 137^b 7 *dyronisum* und darüber *uel dionisium*]. es ist nutzlos mehr anzuführen, um zu beweisen dass kein herausgeber sich um die leipziger hdss zu kümmern braucht, wenn er die beiden ältesten münchener hat.

Ueber die in England aufbewahrten abschriften unseres buches weiss ich nichts beizubringen. in Bern fanden sich vor dreissig jahren zwei manuskripte der rekognitionen: nach den von mir angestellten ermittelungen ist jetzt nur noch eins vorhanden, welches ich kaum hoffnung habe vergleichen zu können.

Schliesslich glaube ich noch dem Rufinus die erklärung schuldig zu sein dass seine übersetzung der rekognitionen bei weitem so schlecht nicht ist als man hier und da zu glauben scheint. Rufin's gegner Hieronymus ist doch wahrlich nicht der mann, auf dessen urtheil wir viel geben könnten: ein barbar, der alle tugenden der barbarei abgelegt und die meisten laster der civilisation angenommen hat: verächtlich kriechend und lächerlich aufgeblasen je nach dem einflusse dessen, der ihm gegenübersteht: im höchsten grade leichtfertig in seinen arbeiten und heimtückisch denunciatorisch in seinen urtheilen: ohne andres ziel als die verherrlichung seiner inhaltslosen person: mit Einem worte, ein Slave wie er im buche steht. und dabei soll ihm noch nicht einmal vorgeworfen werden dass er die fehler seiner zeit theilte, dass er in jener klappernden rhetorik befangen war, der die phrase mehr gilt als der gedanke: dass er lieber aus der pfütze als aus der quelle trank: dass er nie zürnen, sondern nur sich ärgern und keifen konnte. ich kenne in jenem trostlosen jahrhundert nur Eine erscheinung, die wahrhaft bedeutend und erhebend ist, das aegyptische mönchsthum, in dem eine grosse nation nach einem ernsten, arbeitsamen leben ernst und mit dem edlen schweisse der arbeit noch auf der stirne sich auf das sterbelager hinlegt: aber selbst der anblick dieser schweigenden büssergestalten in der stummen einöde bringt den Hieronymus nicht zur einkehr in sich, sondern liefert ihm nur stoff zu neuen feuilletonartikeln. wenn er von den vättern der wüste erzählt, rhetorisiert er wie ein sophist und deklamiert gegen die eitelkeit der welt mit dem sichtbaren bestreben sich den beifall der welt für seine ausbündige kunst zu verschaffen: von der epischen und tragischen kraft in jenen Paulus und Antonius hat ihm nie ein fünkchen geleuchtet. und dieser mensch hat ein lehrer von jahrhunderten sein müssen! und auf ihn gründen

sich noch heute urtheile über männer, welche unverdrossen kärnerarbeit gethan haben, um jahrhundertern zu dienen. wäre Rufin dumm genug gewesen alles zu wissen, so würde er noch heute das grosse publikum haben, das Hieronymus mit seinen breiten bettelsuppen schon so lange befriedigt hat.

Verzeichniss der in den Klementien angeführten oder vorausgesetzten bibelstellen.

Gen 1, 1: 154, 3	Gen 18, 4: 192, 36	Num 16, 30: 158, 4
Gen 1, 1. 2: 116, 2	Gen 18, 21: 47, 4	Num 16, 48?: 115, 2
Gen 1, 6: 91, 1	Gen 18, 21: 48, 24	Deut 4, 6: 161, 17
Gen 1, 26: 101, 8	Gen 18, 21: 49, 1	Deut 4, 11: 34, 21
Gen 1, 26: 109, 8	Gen 19, 24: 158, 4	Deut 4, 11: 49, 9
Gen 1, 26: 133, 2	Gen 20, 3: 166, 35	Deut 4, 19?: 142, 20
Gen 1, 26: 155, 6	Gen 22, 1: 34, 9	Deut 4, 34: 152, 24
Gen 1, 28: 101, 9. 36	Gen 22, 1: 47, 15	Deut 4, 39: 153, 11
Gen 1, 28: 162, 2	Gen 22, 1: 48, 23	Deut 6, 4: 52, 6
Gen 2, 7: 192, 26	Gen 22, 1: 51, 21	Deut 6, 4: 153, 22
Gen 2, 16: 42, 8	Gen 32, 24: 155, 35	Deut 6, 13: 153, 21
Gen 2, 16. 17: 152, 14	Gen 32, 24: 192, 37	Deut 6, 13: 161, 24
Gen 2, 17: 48, 10	Gen 41, 25: 166, 37	Deut 10, 14: 153, 8
Gen 2, 19. 20. 23: 42, 5	Gen 49, 10: 50, 3	Deut 10, 17: 153, 1
Gen 3, 5: 152, 18	Gen 49, 10: 56, 12	Deut 10, 17: 153, 13
Gen 3, 14: 103, 21	Exod 1, 5: 170, 5	Deut 10, 17. 18: 153, 15
Gen 3, 15: 77, 37	Exod 3, 2: 155, 35	vgl Deut 11, 14. 15: 88, 32
Gen 3, 16: 191, 10	Exod 3, 21. 22: 34, 13	Deut 11, 17: 111, 14
Gen 3, 19: 148, 31	Exod 4, 3. 4: 192, 23	Deut 13, 1. 2. 5: 156, 9
Gen 3, 20: 42, 5	Exod 4, 16: 155, 37	Deut 13, 1—3. 9. 10 + x: 155, 18
Gen 3, 22: 47, 6	Exod 4, 21: 34, 12	Deut 13, 6: 152, 28
Gen 3, 22: 152, 17. 20	Exod 7, 9. 194, 17	Deut 14, 21: 91, 12
Gen 4, 7: 43, 5	Exod 7, 19. 20: 192, 25	vgl Deut 28, 3. 4: 88, 32
Gen 5, 22: 160, 11	Exod 9, 27: 169, 18	Deut 28, 23: 158, 6
Gen 5, 24: 173, 31	Exod 10, 2: 34, 14	Deut 30, 15: 175, 5
Gen 6, 2: 192, 34	Exod 11, 2: 34, 13	Deut 32, 7: 41, 4
Gen 6, 6: 47, 10	Exod 12, 35. 36: 34, 13	Deut 32, 8: 170, 6
Gen 6, 6: 48, 22	Exod 15, 26: 56, 11	Deut 32, 9: 170, 7
Gen 6, 6: 48, 39	Exod 19, 9: 87, 5	vgl Deut 32, 15: 88, 36
Gen 6, 6. 7: 34, 10	Exod 20, 5: 34, 11	Deut 32, 23: 158, 11
Gen 6, 7: 34, 29	Exod 20, 12: 155, 14	Deut 32, 39: 82, 27
Gen 6, 7: 49, 1	Exod 20, 13—15: 102, 6	Deut 32, 39: 160, 7
Gen 6, 9: 160, 12	Exod 22, 28: 152, 21	Deut 32, 39: 190, 23
Gen 8, 21: 47, 13	Exod 22, 28: 153, 33	Deut 34, 5. 6: 49, 22
Gen 14, 18: 170, 3	Exod 33, 11: 167, 20	Iosue 23, 7: 152, 30
Gen 14, 19: 34, 7	Exod 34, 29: 192, 28	Iosue 23, 7: 153, 30
Gen 14, 19: 36, 33. 37	Lev 15, 24: 117, 25	Paral β 34, 14: 49, 26
Gen 14, 19: 52, 18	Num 11, 25: 3, 8	Tobit 4, 15: 23, 18
Gen 14, 19: 101, 7	Num 11, 34: 49, 5	Tobit 4, 15: 82, 36
Gen 14, 19: 152, 7	vgl Num 12, 6—8: 165, 16 ff	Tobit 4, 15: 109, 14. 23
Gen 15, 13—16: 48, 29	Num 12, 6—8: 167, 20	

Tobit 4, 15: 132, 16	Matth 4, 9?: 42, 23	Matth 10, 28: 160, 21
vgl Macc β 3, 26: 198, 4	Matth 4, 10: 92, 12	Matth 10, 28: 164, 25
Iob 31, 1?: 71, 27	Matth 4, 10: 101, 28	Matth 10, 34: 114, 33
Iob 38, 10: 35, 3	Matth 4, 10: 161, 24	Matth 10, 40: 6, 36
Iob 38, 10: 45, 8	Matth 5, 3: 150, 5	Matth 10, 40: 11, 31
Psalm 8, 6: 90, 12	Matth 5, 4: 43, 13	Matth 11, 5: 14, 39
Psalm 19, 2: 154, 4	Matth 5, 8: 161, 33	Matth 11, 11: 26, 11
Psalm 19, 13: 62, 13	Matth 5, 14: 54, 24	Matth 11, 11: 42, 14. 19
Psalm 25, 5: 56, 11	Matth 5, 17: 50, 22	Matth 11, 11: 50, 27
Psalm 35, 10: 153, 1	Matth 5, 18: 3, 31	vgl Matth 11, 14: 85, 10
Psalm 45, 12: 138, 32	Matth 5, 18: 50, 23	Matth 11, 19: 42, 14
Psalm 50, 1: 153, 2	Matth 5, 21: 103, 30	Matth 11, 25: 87, 19
Psalm 68, 16: 34, 16	Matth 5, 21 ff: 118, 31 ff	Matth 11, 25: 160, 31
vgl Psalm 71, 3. 5: 56, 10	Matth 5, 22: 92, 35	Matth 11, 25: 174, 9
Psalm 78, 2: 174, 17	Matth 5, 22?: 139, 21	Matth 11, 25: 174, 22
Psalm 82, 1: 153, 3	Matth 5, 22: 187, 12	Matth 11, 27: 160, 14
Psalm 86, 8: 153, 1	Matth 5, 22: 191, 12	Matth 11, 27: 169, 35
Psalm 89, 21: 41, 34	Matth 5, 24: 111, 34	Matth 11, 27: 170, 14
Psalm 90, 1: 56, 11	Matth 5, 34. 35: 51, 32	Matth 11, 27: 172, 31
Psalm 102, 27: 154, 6	Matth 5, 37: 51, 18	Matth 11, 27: 173, 18
Psalm 103, 21?: 190, 22	Matth 5, 37: 178, 10	Matth 11, 27: 175, 30
Psalm 136, 2: 170, 8	Matth 5, 39—41: 147, 27	Matth 11, 28: 50, 32
Psalm 145, 15: 52, 35	Matth 5, 44: 41, 20	Matth 12, 7: 51, 35
Prov 7, 1: 101, 31	Matth 5, 44: 132, 3	Matth 12, 26: 178, 5
Prov 7, 1: 164, 17	Matth 5, 45: 52, 3	Matth 12, 30: 12, 14
Prov 8, 30: 155, 10	Matth 5, 45: 112, 4	Matth 12, 30: 55, 14
Eccl 3, 1: 22, 20	Matth 5, 45: 130, 7	Matth 12, 34: 180, 15
Eccl 3, 2: 187, 23	Matth 5, 45: 168, 31	Matth 12, 42: 119, 11
Eccl 3, 20: 192, 27	vgl Matth 6, 3: 82, 6	Matth 13, 7. 22: 108, 23
Isaj 1, 3: 175, 10	Matth 6, 6: 51, 25	Matth 13, 12: 42, 27
Isaj 1, 3. 4: 175, 15	Matth 6, 13: 178, 12	Matth 13, 17: 51, 4
Isaj 7, 14: 155, 36	Matth 6, 32: 51, 23	Matth 13, 25: 3, 24
Isaj 9, 6: 155, 36	Matth 6, 33?: 42, 23	Matth 13, 25: 37, 1
Isaj 11, 2: 35, 4	Matth 7, 2: 174, 31	Matth 13, 27: 118, 1
Isaj 14, 12: 120, 9	Matth 7, 7: 50, 35	Matth 13, 35: 174, 17
Isaj 40, 26. 27: 174, 36	Matth 7, 9—11: 51, 28	Matth 13, 36: 161, 18
Isaj 44, 6: 153, 19	Matth 7, 12: 23, 18	Matth 13, 39: 178, 8
Isaj 45, 7: 34, 15	Matth 7, 12: 82, 36	Matth 13, 45: 95, 8
Isaj 45, 7: 34, 25	Matth 7, 12: 109, 14. 23	Matth 13, 52: 87, 34
Isaj 45, 21: 39, 3	Matth 7, 12: 132, 16	Matth 15, 13: 50, 28
Isaj 45, 21: 153, 19	Matth 7, 13. 14: 83, 32	Matth 15, 14: 4, 14
Isaj 49, 18: 153, 19	Matth 7, 13. 14: 175, 7	Matth 15, 22: 26, 31
Isaj 55, 8: 83, 37	Matth 7, 15. 16: 120, 12	Matth 15, 26: 37, 34
Isaj 56, 9: 158, 6	Matth 7, 21: 87, 12. 27. 30	Matth 16, 13—16: 167, 10
Isaj 61, 1. 2: 161, 12	Matth 8, 9: 99, 22	Matth 16, 16. 17: 156, 14
Isaj 61, 2: 167, 30	Matth 8, 11: 86, 32	Matth 16, 18. 17: 6, 9—12
Hier 10, 11: 152, 26	Matth 8, 24: 183, 24	Matth 16, 18: 167, 36
Hier 10, 11: 153, 36	Matth 8, 26: 183, 25	Matth 16, 19: 6, 33
Thren 3, 37: 170, 4	Matth 8, 31: 183, 27	Matth 16, 19: 8, 11
Dan 3, 25: 167, 3	Matth 9, 13: 51, 35	Matth 17, 5: 50, 36
Osee 6, 6: 51, 35	Matth 10, 8: 55, 34	Matth 17, 20: 114, 1
Zach 2, 9: 56, 11	vgl Matth 10, 12: 44, 25	vgl Matth 18, 7: 130, 36
Matth 4, 1 ff: 120, 1	Matth 10, 28: 46, 20	Matth 18, 10: 161, 25

- Matth 19, 8. 4: 51, 14 Marc 4, 34: 186, 16
 Matth 19, 16 — 18: 169, 22 vgl Marc 6, 10: 44, 25
 Matth 19, 16 — 18: 175, 8 Marc 7, 26 ff: 26, 31
 Matth 19, 17: 52, 2 Marc 12, 24: 36, 3
 Matth 19, 17: 160, 5 Marc 12, 24: 50, 14
 Matth 19, 17: 168, 22 Marc 12, 24: 175, 34
 Matth 19, 21: 132, 10 Marc 12, 29: 52, 6
 Matth 20, 16: 86, 34 Marc 13, 31: 3, 31
 Matth 22, 2 — 14: 92, 21 Marc 16, 16?: 140, 27. 31
 Matth 22, 6: 17, 28 Luc 3, 3: 100, 13
 Matth 22, 14: 86, 34 Luc 3, 3: 161, 22
 Matth 22, 23 ff: 51, 13 Luc 4, 1 ff: 120, 1
 Matth 22, 30: 166, 27 Luc 4, 8: 92, 12
 Matth 22, 32: 51, 20 Luc 4, 38?: 133, 7
 Matth 22, 37: 164, 26 Luc 6, 29: 147, 27
 Matth 22, 38: 161, 23 Luc 6, 31: 23, 18
 Matth 22, 39: 132, 9. 12. 33 Luc 6, 31: 82, 36
 Matth 22, 40: 132, 17 Luc 6, 31: 109, 14. 23
 Matth 23, 2. 3: 41, 8 Luc 6, 31: 132, 16
 Matth 23, 2. 3: 55. 23 Luc 6, 36: 52, 3
 Matth 23, 2. 3: 118, 3 Luc 6, 44: 120, 12
 Matth 23, 25. 26: 118, 5 Luc 8, 18: 174, 33
 Matth 24, 2: 40, 10 Luc 8, 24: 183, 25
 Matth 24, 11. 24: 158, 26 Luc 8, 32: 102, 3
 vgl Matth 24, 34: 40, 12 vgl Luc 10, 5 ff: 44, 25
 Matth 24, 35: 50, 23 Luc 10, 7: 55, 33
 Matth 24, 45: 52, 33 Luc 10, 16: 54, 23
 Matth 24, 45. 46: 53, 33 Luc 10, 18: 120, 9
 Matth 24, 49: 108, 32 Luc 10, 18: 165, 23
 vgl Matth 25, 16. 17?: 43, Luc 10, 18: 178, 7
 17 Luc 10, 20: 99, 34
 Matth 25, 21: 54, 11 Luc 10, 24: 51, 4
 Matth 25, 27. 30: 53, 6 Luc 11, 32: 119, 15
 Matth 25, 27. 30: 54, 12 Luc 11, 52: 41, 10
 Matth 25, 30: 108, 32 Luc 11, 52: 174, 24. 27
 Matth 25, 30 + 41: 193, Luc 12, 6. 7: 131, 36
 38 Luc 12, 42: 36, 15. 16
 Matth 25, 35. 36: 9, 8 Luc 12, 42 ff: 52, 33
 Matth 25, 35. 36: 55, 6 Luc 12, 42. 43: 53, 33
 Matth 25, 35. 36: 109, 11 Luc 12, 49: 108, 37
 Matth 25, 35. 36: 132, 20 Luc 12, 49: 114, 35
 Matth 25, 40: 162, 5 Luc 12, 53: 115, 4
 Matth 25, 41: 178, 13 Luc 13, 29: 86, 32
 vgl Matth 26, 33. 69 ff: 176, Luc 14, 18 — 20: 146, 31
 24 Luc 14, 23: 139, 14
 Matth 26, 35: 178, 2 Luc 16, 23. 25: 25, 2
 Matth 27, 51: 183, 24 Luc 16, 25: 132, 29
 Matth 28, 19: 100, 13 vgl Luc 17, 1: 130, 36
 Matth 28, 19. 161, 22 Luc 18, 6 — 8: 160, 26
 Marc 1, 4: 84, 11 Luc 18, 18. 19: 169, 22
 Marc 1, 4: 92, 26 Luc 18, 18. 19: 175, 8
 Marc 1, 12 ff: 120, 1 Luc 19, 5: 53, 24
 Marc 1, 13: 178, 4 vgl Luc 19, 43: 40, 12
 Luc 20, 10 — 12?: 173, 8
 Luc 23, 34: 115, 18
 Ioh 1, 3: 77, 32
 Ioh 3, 5?: 4, 26
 vgl Ioh 3, 5?: 84, 12
 vgl Ioh 3, 5: 117, 3
 Ioh 3, 5: 117, 11
 vgl Ioh 4, 22: 30, 17
 Ioh 5, 46: 51, 7
 Ioh 8, 44: 43, 5
 Ioh 9, 3: 187, 32
 Ioh 10, 9: 50, 30
 Ioh 10, 27: 50, 34
 vgl Ioh 13, 4 ff: 123, 13
 vgl Ioh 13, 20: 11, 31
 vgl Ioh 13, 20: 6, 36
 Ioh 17, 24; 17, 21
 Act 1, 24: 104, 2
 Act 2, 12: 135, 13
 Act 2, 12: 144, 23
 Act 2, 38: 84, 11
 Act 2, 38: 92, 26
 Act 3, 22. 23: 51, 7
 Act 8, 36: 134, 24
 Act 8, 36: 137, 12
 Act 9, 17: 165, 13
 Act 15, 8: 104, 2
 Act 15, 20: 91, 13
 Act 15, 20. 29: 82, 33
 Act 15, 20. 29: 84, 13
 Act 17, 11: 146, 23
 Act 17, 20: 135, 13
 Act 17, 20: 144, 23
 Act 20, 28: 41, 16
 Act 21, 25: 82, 33
 Act 21, 25: 84, 13
 Rom 2, 1: 181, 34
 Rom 4, 17: 45, 7
 Rom 5, 20: 28, 4
 Rom 12, 1: 198, 4
 Rom 12, 21: 137, 21
 Rom 13, 8: 180, 9
 Rom 16, 27: 6, 2
 vgl Cor α 1, 10: 82, 36
 vgl Cor α 2, 9 — 11: 167, 9
 Cor α 4, 6: 178, 20. 30
 Cor α 4, 16: 198, 4
 Cor α 5, 8: 90, 32
 Cor α 8, 1. 4: 91, 30
 Cor α 9, 5: 133, 7
 Cor α 9, 26: 170, 23
 Cor α 10, 12: 27, 31
 Cor α 10, 21: 82, 33

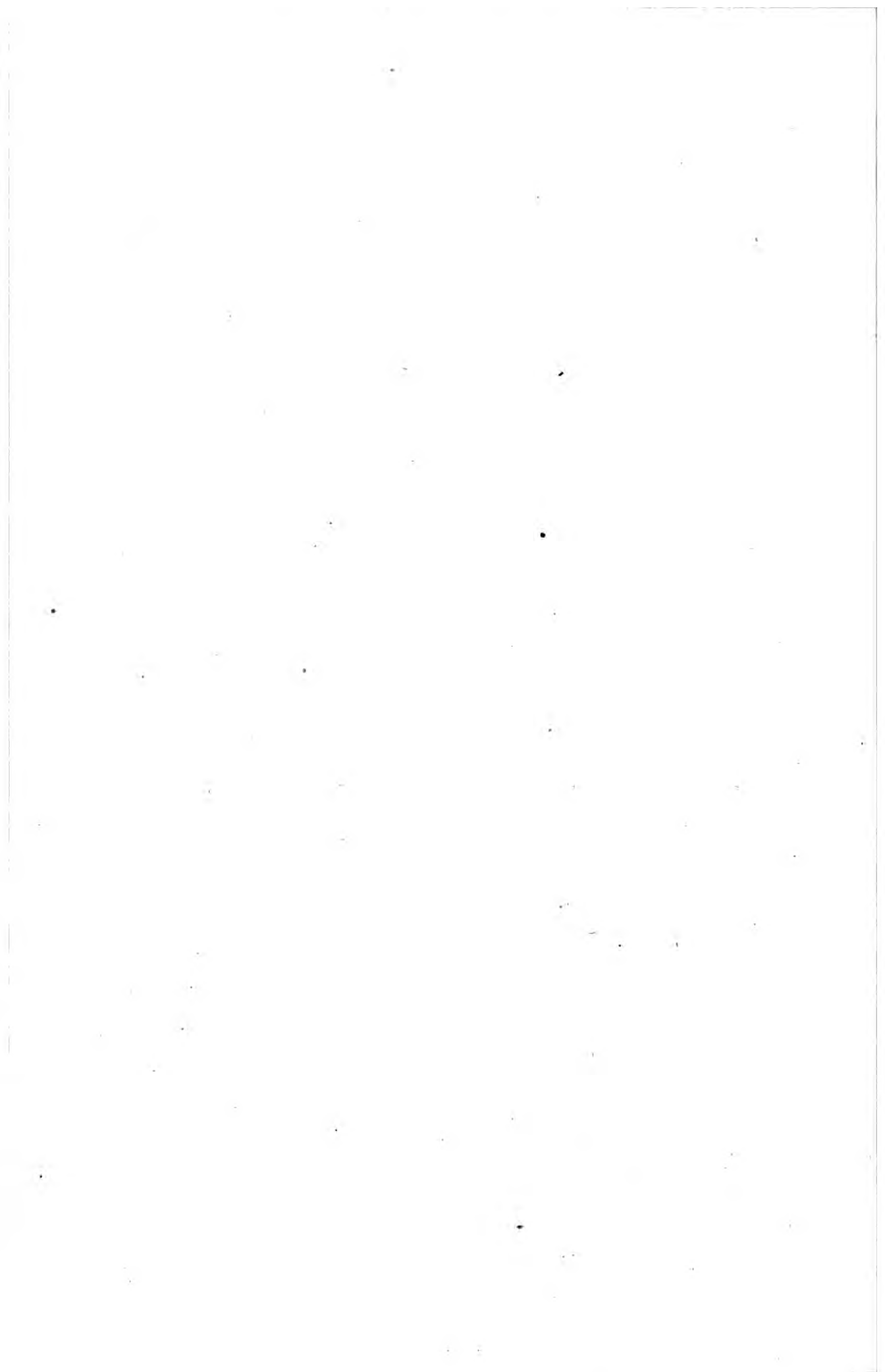
Cor α 10, 21: 84, 12	Gal 2, 11 — 13: 3, 28	vgl Petr α 2, 16: 28, 2
Cor α 10, 21: 91, 11. 25	Gal 3, 3: 89, 28	Petr β 3, 6: 93, 24
Cor α 10, 21: 92, 34	Gal 3, 19: 91, 5	vgl Ioh α 1, 1: 16, 13
Cor α 10, 21: 97, 22	Gal 4, 8: 93, 20	Ioh α 4, 18: 164, 9
Cor α 10, 21: 100, 12	Gal 4, 10: 187, 25	Ioh γ 8: 168, 4
Cor α 11, 3: 140, 24	Gal 4, 12: 197, 38	Hebr 1, 1??: 17, 25
Cor α 11, 3: 176, 25	Gal 4, 24: 27, 35	Hebr 3, 5: 36, 15. 16
Cor α 11, 3: 189, 12	Eph 1, 4: 17, 21	Hebr 4, 12?: 115, 2
Cor α 11, 3: 195, 16	vgl Eph 1, 4: 83, 25	vgl Hebr 11, 7: 160, 12
Cor α 11, 3: 198, 2	Eph 1, 23: 45, 19	Hebr 13, 7: 115, 19
Cor α 13, 12: 71, 29	Eph 3, 9: 41, 14. 15	vgl Hebr 13, 21: 6, 2
vgl Cor α 14, 33: 39, 33	Eph 4, 1: 198, 4	vgl Apoc 2, 25: 43, 16
Cor α 15, 8: 165, 13	vgl Eph 4, 27: 178, 9	vgl Apoc 3, 11: 43, 16
Cor α 15, 8: 167, 33	Col 2, 1: 140, 24	vgl Apoc 17, 13. 17: 82
Cor α 15, 33: 62, 37	Col 2, 1: 176, 25	36
Cor β 4, 18: 25, 22	Col 2, 1: 189, 12	Apoc 17, 14: 56, 14
vgl Cor β 5, 10?: 142, 25	Col 2, 1: 195, 16	Apoc 19, 16: 56, 14
Cor β 6, 10: 56, 3	Col 2, 1: 198, 2	? : 36, 1
vgl Cor β 12, 7: 198, 4	vgl Col 4, 11: 168, 4	? : 50, 17
vgl Gal 1, 5: 6, 2	Tim α 2, 1: 198, 4	? : 50, 18
Gal 1, 6: 86, 36	Tim α 6, 8?: 148, 32	? : 51, 21
vgl Gal 1, 8: 176, 9ff	Tim α 6, 20: 103, 27	? : 138, 12
vgl Gal 1, 8: 198, 4	Tim β 4, 18: 6, 2	? : 176, 3
Gal 1, 16: 167, 9	vgl Iacob 2, 19: 64, 33	? : 186, 15
Gal 2, 4: 28, 4	vgl Petr α 1, 20: 17, 21	
Gal 2, 11: 168, 2	vgl Petr α 1, 20: 83, 25	

Sonstige citate.

didascalica 2, 8: 132, 18	Ilias γ 277: 148, 33	orakel: 69, 11
constitt 3, 1 [109, 14. 198, 4]: 23, 18	Ilias δ 68: 66, 37	Plato staat 10, 617 ^e : 149, 16
constitt „ „ : 82, 36	Ilias δ 68: 80, 23	Chrysippus: 69, 21
constitt „ „ : 109, 14. 23	Ilias ζ 429. 430: 122, 5	Cicero de finibus V 25 (74): 71, 23
constitt „ „ : 132, 16	Ilias η 99: 74, 12	Babrius 79: 42, 27
vgl constitt 173, 7: 158, 26	Hesiod $\xi\rho\gamma\alpha$ 293 — 297: 44, 33	Cebes: 83, 34
constitt ς 28: 8, 29	Hesiod $\theta\epsilon\omicron\gamma$ 116: 74, 15	Orpheus 74, 18: 75, 14. 19
testament Benjamin's 11: 120, 13	Sophocles Antigone 332 ff: 101, 11	

Berlin am 8 Mai 1865.

KÄHMENTIA



Πέτρος Ἰακώβῳ τῷ κυρίῳ καὶ ἐπισκόπῳ τῆς ἁγίας ἐκκλησίας. ὑπὸ τοῦ τῶν ὄλων πατρὸς διὰ Ἰησοῦ χριστοῦ ἐν εἰρήνῃ εἶη πάντοτε. εἰδὼς σε, ἀδελφέ μου, εἰς τὸ κοινῇ πᾶσιν ἡμῖν συμφέρον σπεύδοντα προθύμως, ἀξιῶ καὶ δέομαι τῶν ἐμῶν κηρυγμάτων ἃς ἔπεμψά σοι βίβλους μηδενὶ τῶν ἀπὸ τῶν ἐθνῶν μεταδοῦναι μήτε ὁμοφύλῳ πρὸ πείρας, ἀλλ' ἐάν τις δοκιμασθεὶς ἄξιος εὔρεθῇ, τότε αὐτῷ κατὰ τὴν ἀγωγὴν παραδοῦναι, καθ' ἣν καὶ τοῖς ἐβδομήκοντα ὁ Μωϋσῆς παρέδωκεν τοῖς τὴν καθέδραν αὐτοῦ παρεληφόσιν. διὰ τοῦτο καὶ ὁ καρπὸς τῆς ἀσφαλείας μέχρι τοῦ δεῦρο φαίνεται. τὸν γὰρ αὐτὸν οἱ πανταχῇ ὁμοῖοι τῆς μοναρχίας καὶ πολιτείας φυλάσσουσι κανόνα, κατὰ μηδένα τρόπον ἄλλως φρονεῖν ὑπὸ τῶν πολλὰ νευρουσῶν γραφῶν ἐξοδευθῆναι δυνηθέντες. κατὰ γὰρ τὸν παραδοθέντα αὐτοῖς κανόνα τὰ τῶν γραφῶν ἀσύμφωνα πειρῶνται μεταρρυθμίζειν, εἰ δὴ τις τυχὸν μὴ εἰδὼς τὰς παραδόσεις ναρκᾶ πρὸς τὰς τῶν προφητῶν πολυσήμους φωνάς. οὐ ἔνεκεν οὐδενὶ διδάσκειν ἐπιτρέπουσιν, ἐάν μὴ πρότερον μάθῃ πῶς δεῖ ταῖς γραφαῖς χρῆσθαι. διὰ τοῦτο παρ' αὐτοῖς εἰς θεός, εἰς νόμος, μία ἐλπίς. 2. ἵνα γοῦν τὸ ὅμοιον καὶ παρ' ἡμῖν γένηται, τοῖς ἐβδομήκοντα ἡμῶν ἀδελφοῖς τὰς βίβλους μου τῶν κηρυγμάτων ὁδὸς μετὰ τοῦ ὁμοίου τῆς ἀγωγῆς μυστηρίου, ἵνα καὶ τοὺς βουλομένους τὸ τῆς διδασκαλίας ἀναδέξασθαι μέρος ἐφοδιάζειν ἐφοδιάζωσιν· ἐπεὶ ἐάν μὴ οὕτως γένηται, εἰς πολλὰς γνώμας ὁ τῆς ἀληθείας ἡμῶν διαιρηθήσεται λόγος. τοῦτο δὲ οὐχ ὡς προφήτης ὢν ἐπίσταμαι, ἀλλ' ἤδη αὐτοῦ τοῦ κακοῦ τὴν ἀρχὴν ὄρων. τινὲς γὰρ τῶν ἀπὸ ἐθνῶν τὸ δι' ἐμοῦ νόμιμον ἀπεδοκίμασαν κήρυγμα, τοῦ ἐχθροῦ ἀνθρώπου ἄνομόν τινα καὶ φλυαρώδη προσηγάμενοι διδασκαλίαν. καὶ ταῦτα ἔτι μου περιόντος ἐπεχείρησάν τινες ποικίλαις τισὶν ἐρμηναίαις τοὺς ἐμοὺς λόγους μετασηματίζειν εἰς τὴν τοῦ νόμου κατάλυσιν, ὡς καὶ ἐμοῦ αὐτοῦ οὕτω μὲν φρονοῦντος, μὴ ἐκ παρρησίας δὲ κηρύσσοντος. ὅπερ ἀπίη. τὸ γὰρ τοιοῦτο ἀντιπράσσειν ἐστὶ τῷ τοῦ θεοῦ νόμῳ τῷ διὰ Μωϋσέως ῥηθέντι καὶ ὑπὸ τοῦ κυρίου ἡμῶν μαρτυρηθέντι περὶ τῆς αἰδίου αὐτοῦ διαμονῆς. ἐπεὶ οὕτως εἶπεν „ὁ οὐρανὸς καὶ ἡ γῆ παρελεύσονται, ἰῶτα ἐν ἧ μία κεραία οὐ μὴ παρέλθῃ ἀπὸ τοῦ νόμου“. τοῦτο δὲ εἶρηκεν „πρὶν ἂν τὰ πάντα

8 Num 11, 25 | 24 Mth 13, 25 | 28 Gal 2, 11 – 13 | 31 Marc 13, 31
+ Mth 5, 18

3 εἶη ο, > p | 13 ἀσύμφωνα Cotelier, σύμφωνα op | 13. 14 μεταρρυθμίζειν p | 14 δὴ C, δέ p | 14 τυχὸν Lagarde? | 15 οὐ C, ὅς p | 16 μάθῃ p | 17 γοῦν ὁ, > p | 19 ὁμοίου ὁμοίου P, das zweitemal radiert | 19 ἵνα ο, > p | 20 διδασκαλείας p | 22 ὢν > P | 25 διδασκαλείαν p | 28 φρονοῦντος C, φρονοῦντας p | 28 παρρησίας p | 31 καιρέα p | 32 πρὶν ἂν Lagarde, ἵνα op

1 γίνηται“. οἱ δὲ οὐκ οἶδα πῶς τὸν ἐμὸν νοῦν | ἐπαγγελλόμενοι, οὐς **B**
ἤκουσαν ἐξ ἐμοῦ λόγους ἐμοῦ τοῦ εἰπόντος αὐτοὺς φρονιμώτερον ἐπι-
χειροῦσιν ἐρμηνεύειν, λέγοντες τοῖς ὑπ’ αὐτῶν κατηχομένοις τοῦτο
εἶναι τὸ ἐμὸν φρόνημα, ὃ ἐγὼ οὐδὲ ἐνεθυμήθην. εἰ δὲ ἐμοῦ ἔτι περιόν-
5 τος τοιαῦτα τολμῶσιν καταψεύδεσθαι, πόσω γε μᾶλλον μετ’ ἐμὲ ποιεῖν οἱ
μετ’ ἐμὲ τολμήσουσιν; **3.** ἵνα οὖν μὴ τοιοῦτόν τι γένηται, τούτου
ἕνεκα ἠξίωσα καὶ ἐδεήθην τῶν ἐμῶν κηρυγμάτων ὡς ἔπεμψά σοι βίβλους
μηδενὶ μεταδοῦναι μήτε ὁμοφύλῳ μήτε ἄλλοφύλῳ πρὸ πείρας, ἀλλ’ ἐάν
τις δοκιμασθεὶς ἄξιός εὔρεθῆ, τότε αὐτῷ κατὰ τὴν Μωϋσέως ἀγωγὴν
10 παραδοῦναι, καθ’ ἣν τοῖς ἐβδομήκοντα παρέδωκεν τοῖς τὴν καθέδραν αὐτοῦ
παρειληφόσιν, ἵνα οὕτως τὰς πίστεις φυλάξωσιν καὶ πανταχῆ τὸν τῆς
ἀληθείας κανόνα παραθῶσιν, ἐρμηνεύοντες τὰ πάντα πρὸς τὴν παράδοσιν
ἡμῶν, καὶ μὴ αὐτοὶ ὑπὸ ἀμαθείας κατασπώμενοι, ὑπὸ τῶν κατὰ τὴν
ψυχὴν | στοχασμῶν εἰς πλάνην ἐλκόμενοι, ἄλλους εἰς τὸν ὅμοιον τῆς **7**
15 ἀπωλείας ἐνέγκωσιν βόθυνον. καὶ τὰ μὲν ἐμοὶ δόξαντα καλῶς ἐσήμανά
σοι, τὸ δὲ σοὶ δοκοῦν, κύριέ μου, πρεπόντως ἐπιτέλει. ἔρρωσο.

Διαμαρτυρία περὶ τῶν τοῦ βιβλίου λαμβανόντων.

1. Ἀναγνοὺς οὖν ὁ Ἰάκωβος τὴν ἐπιστολὴν μετεκαλέσατο τοὺς
πρεσβυτέρους, καὶ αὐτοῖς ἀναγνοὺς ἔφη Ἀναγκαίως καὶ πρεπόντως περὶ
20 τῆς ἀληθείας ἀσφαλίζεσθαι ὃ ἡμέτερος ὑπέμνησε Πέτρος, ὅπως τὰς τῶν
αὐτοῦ κηρυγμάτων διαπεμφθείσας ἡμῖν βίβλους μηδενὶ μεταδώσωμεν ὡς
ἔτυχεν ἢ ἀγαθῷ τινὶ καὶ εὐλαβεῖ, τῷ καὶ διδάσκειν αἰρουμένῳ ἐνπερι-
τόμῳ τε ὄντι πιστῷ. καὶ ταῦτα μὴ πάντα ὁμοῦ, ἵνα ἐάν ἐν τοῖς πρώτοις
ἀγνώμων φωραθῆ, τὰ δεύτερα μὴ πιστευθῆ. διὸ μὴ ἔλαττον ἔτεσιν ἐξ
25 δοκιμαζέσθω, καὶ εἰθ’ οὕτως κατὰ τὴν Μωϋσέως ἀγωγὴν ἀγαγόντα αὐτὸν **B**
ἐπὶ ποταμὸν ἢ πηγὴν (ὅπερ ἐστὶν „ζῶν ὕδωρ“, ἐνθα ἡ τῶν δικαίων γίνεται
ἀναγέννησις) μὴ ὀρκίσαι (ἐπεὶ μὴ ἔξεστιν), ἀλλὰ στῆναι αὐτῷ κελεῦσαι
πρὸς τῷ ὕδατι καὶ ἐπιμαρτύρασθαι, ὡς καὶ αὐτοὶ ἀναγεννώμενοι κελευ-
σθέντες ἐποιήσαμεν τοῦ μὴ ἀμαρτεῖν χάριν. **2.** λεγέτω δὲ Μάρτυρας
30 ἔχοιμι οὐρανόν, γῆν, ὕδωρ, ἐν οἷς τὰ πάντα περιέχεται, πρὸς τούτοις δ’
ἅπασιν καὶ τὸν διὰ πάντων διήκοντα ἀέρα, οὐ ἄνευ οὐκ ἀναπνέω, ὡς αἰεὶ
ὑπήκοος ἔσομαι τῷ τὰς βίβλους μοι τῶν κηρυγμάτων διδόντι, καὶ αὐτάς
μου τὰς βίβλους, ὡς ἂν μοι δῶ, οὐ μὴ μεταδῶ τινὶ κατ’ οὐδένα τρόπον,
οὐ γράψας, οὐ γεγραμμένον δούς, οὐ γράφοντι ἀναδιδούς, οὐκ αὐτός,
35 οὐ δι’ ἄλλου, οὐ δι’ ἄλλης τινὸς ἀγωγῆς ἢ δόλου ἢ μηχανῆς, ἢ ἀμελῶς
φυλάσσων ἢ τιθῶν ἢ νεύων ἢ ἄλλῳ οἰωδῆποτε τρόπῳ ἢ ἐπινοίᾳ ἐτέρῳ
αὐτὰ μεταδιδούς. | πλὴν ἐάν δοκιμάσω τινὰ ἄξιον (ὡς αὐτὸς ἐκρίθην **8**

14 Mth 15, 14 | 26 Ioh 3, 5?

2 φρονιμώτερον p | 3 ἐρμηνεύειν o, > p | 7 ἵνα P | 8 μηδενὴ p | 9 δοκι-
μασθῆς p | 12 παραθῶσιν Lagarde, παραθῶσιν C, παραδώσειν p, aber von seini
dieses wortes bis παράδο > P | 12 παράδοσειν p | 17 > o | 21 μεταδώσωμεν
op | 22 ἔτοιχεν P | 31 τῶν P | 32 ὑπήκοος P | 32 μοι o, μου p | 33 μου Schwegler,
μοι p, > o? | 36 zu νεύων in p von erster hand am rande νοθεύων | 37 ἐάν o?
ἀν p

ἢ καὶ πλεῖον δοκιμάσας, πλὴν οὐκ ἔλαττον ἔτεσιν ἕξ) τότε εὐλαβεῖ καὶ 1
ἀγαθῶ, διδάσκειν ἐπαναιρουμένῳ, ὡς παρέλαβον παραδώσω, καὶ
ταῦτα ἐπὶ τῇ τοῦ ἐπισκόπου μου γνώμῃ ποιησάμενος. 3. ἄλλως δὲ οὐδ'
ἂν τέκνον ἢ ἀδελφὸς ἢ φίλος ἢ ἄλλως πως ποτὲ γένους μοι ἀνήκων,
ἐάνπερ ἀνάξιος ἦ, τοῦδε μὴ μεταδοῦναι χάριν, ὡς οὐ προσῆκεν. οὔτε 5
ἐπιβουλήν φοβηθήσομαι, οὐ δώροισι κολακευθήσομαι. ἀλλ' εἰ καὶ δόξειέν
μοι ποτὲ τὰ διδόμενά μοι τῶν κηρυγμάτων βιβλία μὴ ἀληθῆ εἶναι, οὐδ'
οὕτως μεταδώσω, ἀλλ' ἀποδώσω. ἀποδημῶν δὲ σὺν ἐμοὶ αὐτὰ κομίσω,
ἅπερ ἂν τύχῳ κεκτημένος· εἰ δὲ μὴ βουληθῶ μεθ' ἑαυτοῦ αὐτὰ περιφέρειν,
ἐπὶ τῆς οἰκίας μου εἶναι αὐτὰ οὐκ ἔάσω, ἀλλὰ τῷ ἐπισκόπῳ μου τῷ τῆν 10
B αὐτὴν ἔχοντι πίστιν καὶ ἀπὸ τῶν αὐτῶν | ὀρμωμένῳ παρακαταθήσομαι.
εἰ δὲ καὶ τύχοι με νοσῆσαι καὶ τὸν θάνατον ὑποπτεῦσαι, ἐὰν ἄτεκνος ᾶ,
ὁμοίως ποιήσω. ἀλλ' εἰ καὶ τελευτῶ τέκνον ἔχων οὐκ ἄξιον ἢ μηδέπω
δυναμένον, ὁμοίως ποιήσω· τῷ γὰρ ἐπισκόπῳ μου παρακαταθήσομαι, ἵνα
εἰ μὲν τύχοι, ἐφ' ἡλικίας γενόμενος, ἄξιός εἶναι τῆς πίστεως, ὡς πατρῶαν 15
παρακαταθήκη τῷ τέκνῳ ἀποδώσει, κατὰ τὸν τῆς διαμαρτυρίας λόγον.
4. ὅτι δὲ οὕτως ποιήσω, πάλιν τὸ δευτέρον διαμαρτύρομαι οὐρανόν, γῆν,
ὑδωρ, ἐν οἷς τὰ πάντα περιέχεται, πρὸς τούτοις δ' ἅπασιν καὶ τὸν διὰ
πάντων διήκοντα ἀέρα, οὗ ἄνευ οὐκ ἀναπνέω, ὡς ἀεὶ ὑπήκοος ἔσομαι
τῷ τὰς βίβλους μοι τῶν κηρυγμάτων διδόντι καὶ φυλάξω κατὰ πάντα 20
ἅσα διεμαρτυράμην ἢ καὶ τι πλεῖον. φυλάσسونτι οὖν μοι τὰς συνθήκας
9 μέρος ἔσται μετὰ τῶν ὁσίων, ποιήσαν|τι δὲ παρ' αὐτῶν συνεθέμην, ἐχθρὸν εἶη
μοι τὸ πᾶν καὶ ὁ διὰ πάντων διήκων αἰθῆρ καὶ ὁ ὑπὲρ τὰ ὅλα θεός,
οὗ κρείττων, οὗ μείζων οὐδεὶς. ἀλλ' εἰ καὶ εἰς ἑτέρου θεοῦ ὑπόνοιαν
γένωμαι, κἀκεῖνον νῦν ὁμνυμι ὡς οὐκ ἄλλως ποιήσω, εἴτ' ἔστιν εἴτ' οὐκ 25
ἔστιν. πρὸς τούτοις δ' ἅπασιν εἰ ψεύσομαι, κατάθεμα ἔσομαι ζῶν καὶ
θανῶν καὶ αἰωνίῳ κολασθήσομαι κολάσει. καὶ μετὰ τοῦτο ἄρτου καὶ ἄλατος
μετὰ τοῦ παραδιδόντος μεταλαβέτω. 5. ταῦτα τοῦ Ἰακώβου εἰπόντος ὡχρία-
σαν ἀγωνιάσαντες οἱ πρεσβύτεροι. συνιδῶν οὖν ὁ Ἰακώβος ὅτι λίαν πεφό-
βηται, ἔφη Ἀκούσατέ μου, ἀδελφοὶ καὶ σύνδουλοι. ἐὰν τὰς βίβλους πᾶσιν 30
ὡς ἔτυχεν παράσχωμεν καὶ αὐταὶ ὑπὸ τολμηρῶν ἀνδρῶν τινῶν νοθευ-
θῶσιν ἢ ταῖς ἐρμηνείαις διαστραφῶσιν, ὡς ἤδη τινὰς ἠκούσατε πεποιηκότας,
B ἔσται λοιπὸν καὶ τοῖς ὄντως τὴν ἀλήθειαν ζητοῦσιν ἀεὶ | πλανᾶσθαι.
διὸ ἄμεινον παρ' ἡμῖν αὐτὰς εἶναι καὶ μεταδιδόναι μετὰ πάσης τῆς
προειρημένης ἀσφαλείας τοῖς θέλουσι ζῆν εὐσεβῶς καὶ ἄλλους σώζειν. 35
εἰ δέ τις μετὰ τὸ οὕτως διαμαρτύρασθαι ἄλλως ποιήσει, εὐλόγως αἰωνία
ὑποπεσεῖται κολάσει. τίνι γὰρ λόγῳ ἄλλων ἀπωλείας αἴτιος γενόμενος
αὐτὸς οὐκ ἀπολεῖται; τῶν οὖν πρεσβυτέρων ἐπὶ τῇ τοῦ Ἰακώβου γνώμῃ
ἠσθέντων καὶ εἰπόντων Εὐλόγηται ὁ σὲ ὡς πάντα προειδὼς καλῶς ἡμῖν

3 μου ο, > p | 8 κομήσω P, das ή zu í radiert: auch ο ist korrigiert, ich weiss nicht woraus | 10 οὐκ ἔάσω C, οὐχ ἔάσω p | 12 νοσῆσαι ο Cotelier, νομῆσαι p | 16 ἀποδώσει ο, ἀποδῶση p | 18 δ' + Wieseler, > op | 18 τῶν P | 20 μοι ο, μου p | 21 ἅσα C, ὡσα p | 21 ἢ ο, εἰ p | 26 ψεύσομαι ο, ψευσωμαι p | 27 ἄλατος p, ὑδατος ο | 28 anfang τοῦ C, τουτῶ p | 35 εὐσεβῶς ο, > p

1 καταστήσας ἐπίσκοπον — καὶ ταῦτα εἰπόντων αὐτῶν ἐγερθέντες προσηξά-
μεθα τῷ τῶν ὅλων πατρὶ καὶ θεῷ· „ὅ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας. ἀμήν“.

Ἐπιστολὴ Κλήμεντος πρὸς Ἰάκωβον.

Κλήμης Ἰακώβῳ τῷ κυρίῳ καὶ ἐπισκόπων ἐπισκόπῳ, διέποντι δὲ τὴν
5 Ἱερουσαλήμ ἁγίαν Ἑβραίων ἐκκλησίαν καὶ τὰς πανταχῆ θεοῦ προνοία
ἰδρυθείσας καλῶς, | σὺν τε πρεσβυτέροις καὶ διακόνοις καὶ τοῖς λοιποῖς 10
ἅπασιν ἀδελφοῖς, εἰρήνη εἴη πάντοτε. γινώριμον ἔστω σοι, κύριέ μου,
ὅτι Σίμων, ὁ διὰ τὴν ἀληθῆ πίστιν καὶ τὴν ἀσφαλεστάτην αὐτοῦ τῆς διδα-
σκαλίας ὑπόθεσιν τῆς ἐκκλησίας θεμέλιος εἶναι ὀρισθεὶς καὶ δι' αὐτὸ τοῦτο
10 ὑπ' αὐτοῦ τοῦ Ἰησοῦ ἀψευδεῖ στόματι μετονομασθεὶς Πέτρος, ἡ ἀπαρχὴ
τοῦ κυρίου ἡμῶν, ὁ τῶν ἀποστόλων πρῶτος, ὃς πρῶτῳ ὁ πατήρ τὸν
υἶόν ἀπεκάλυψεν, ὃν ὁ χριστὸς εὐλόγως ἐμακάρισεν, ὁ κλητὸς καὶ ἐκλεκτὸς
καὶ συνέστιος καὶ συνοδοίπορος, ὁ καλὸς καὶ δόκιμος μαθητής, ὁ τῆς δύ-
σεως τὸ σκοτεινότερον τοῦ κόσμου μέρος ὡς πάντων ἰκανώτερος φωτίσαι
15 κελευσθεὶς καὶ κατορθῶσαι ὀνηθεὶς — καὶ δὴ μέχρι ποῦ μηχανῶν τὸν
λόγον, μὴ βουλόμενος σημῆναι τὸ λυποῦν, ὃ ἐξ ἀνάγκης καὶν βραδὺ
πάντως εἰπεῖν με δεῖ; — οὗτος αὐτὸς διὰ τὴν ἄμετρον πρὸς ἀνθρώπους
στοργὴν σαφῶς δημοσία | ἐπὶ τοῦ ἐνεστώτος πονηροῦ τὸν ἐσόμενον B
ἀγαθὸν ὄλω τῷ κόσμῳ μηνύσας βασιλέα, μέχρις ἐνταῦθα τῆς Ῥώμης
20 γενόμενος, θεοβουλήτῳ διδασκαλίᾳ σώζων ἀνθρώπους, αὐτὸς τοῦ νῦν
βίου βιαίως τὸ ζῆν μετήλλαξεν. 2. πρὸς αὐταῖς δὲ ταῖς ἡμέραις αἷς
ἡμελλεν τελευτᾶν, συνηθροισμένων τῶν ἀδελφῶν, αἰφνιδίως λαβόμενός
μου τῆς χειρὸς ἐγερθεὶς ἐπὶ τῆς ἐκκλησίας ἔφη Ἀκούσατέ μου, ἀδελφοὶ
καὶ σύνδουλοι. ἐπεὶ (ὡς ἐδιδάχθη ἀπὸ τοῦ με ἀποστείλαντος κυρίου τε
25 καὶ διδασκάλου Ἰησοῦ χριστοῦ) αἱ τοῦ θανάτου μου ἡγγίξασιν ἡμέραι,
Κλήμεντα τοῦτον ἐπίσκοπον ὑμῖν χειροτονῶ, ὃς τὴν ἐμὴν τῶν λόγων
πιστεύω καθέδραν, τῷ ἀπ' ἀρχῆς μοι μέχρι τοῦ τέλους συνοδεύσαντι καὶ
οὕτως πασῶν μου τῶν ὁμιλιῶν ἐπακούσαντι, συνελὼν ἐρῶ, ὃς ἐν πᾶσι
πειρασμοῖς μου κοινωνήσας τῇ πίστει προσκαρτερῶν εὐρέθη, ὃν πλείον
30 πάντων πεπεύραμαι θεοσεβῆ, φιλάνθρωπον, ἀγνόν, πολυμαθῆ, σώφρονα, 11
ἀγαθόν, δίκαιον, μακρόθυμον καὶ γενναίως εἰδότα φέρειν τὰς ἐνίων τῶν
κατηχουμένων ἀχαριστίας. διὸ αὐτῷ μεταδίδωμι τὴν ἐξουσίαν τοῦ
δεσμεύειν καὶ λύειν, ἵνα περὶ παντὸς οὗ ἂν χειροτονήσῃ ἐπὶ γῆς ἔσται
δεδογματισμένον ἐν οὐρανοῖς. δῆσει γὰρ ὃ δεῖ δεθῆναι, καὶ λύσει ὃ δεῖ
35 λυθῆναι, ὡς τὸν τῆς ἐκκλησίας εἰδῶς κανόνα. αὐτοῦ οὖν ἀκούσατε ὡς
γνόντες ὅτι ὁ τὸν ἀληθείας προκαθεζόμενον λυπῶν εἰς χριστὸν ἀμαρτάνει
καὶ τὸν πατέρα τῶν ὅλων παροργίζει· οὗ εἵνεκεν οὗ ζήσεται. καὶ
αὐτὸν οὖν δεῖ τὸν προκαθεζόμενον ἱατροῦ τόπον ἐπέχειν, οὗ θηρίου

2 Rom 16, 27 vgl Gal 1, 5 = Tim β 4, 18 = Hebr 13, 21 | 9—12
Mth 16, 18. 17 | 13 vgl ἐπὶ τὸ τέρμα τῆς δόσεως ἐλθὼν vom Paulus
Clemens brief α 5 | 33 Mth 16, 19 | 36 Mth 10, 40 vgl Ioh 13, 20

3 am rande ἀπὸ Ῥώμης p | 5 Ἑβραίων > ο | 6 ἰδρυθείσας C, ἰδρυσθησας p |
8 διὰ ο, > p | 12 ὑὸν p | 19 μηνῶσαι ο | 19 τῆς Ῥώμης Schwegler, τῇ Ῥώμῃ p |
vgl 19, 21 | 28 ὁμιλιῶν P | 29 πλείον ο, πλείω p | 33 ἐπὶ τῆς γῆς ο

ἀλόγου θυμὸν ἔχειν. **3.** αὐτοῦ ταῦτα λέγοντος ἐγὼ προσπεσὼν ἐδεόμην **1**
 αὐτοῦ, παραιτούμενος τὴν τῆς καθέδρας τιμὴν τε καὶ ἐξουσίαν. ὁ δ'
 ἀπεκρίνατο Περὶ τούτου μὴ με ἀξίου· τοῦτο γὰρ γενέσθαι δέδοκται μοι,
B καὶ ταύτη μᾶλλον εἰ παραιτῆ· ὅτι ἡ τοιαύτη καθέδρα οὐ φιλοκα-
 θεδροῦντος τολμηροῦ χρεῖαν ἔχει, ἀλλ' εὐλαβοῦς τὸν τρόπον καὶ πολυμα- **5**
 θοῦς τὸν λόγον. ὁς δὲ τὸν κρείττονα, ὃς ἐμοὶ σοῦ πλέον συνώδευσεν καὶ τῶν
 λόγων ἐπήκουσεν καὶ τὴν διοίκησιν τῆς ἐκκλησίας ἐκμεμάθηκεν, καὶ οὐκ ἀναγ-
 κάσω σε καλῶς ποιεῖν οὐ θέλοντα. ἀλλ' οὐ δυνήσει νῦν τὸν σοῦ κρείττονα πα-
 ρασχεῖν· σὺ γὰρ δι' ἐμοῦ τῶν σωζομένων ἐθνῶν ἢ κρείττων ἀπαρχή. πλήν
 καὶ τὸ ἕτερον λόγισαι ὅτι εἰ τὸν κίνδυνον τῆς ἀμαρτίας φοβούμενος οὐκ ἀνα- **10**
 δέχη τῆς ἐκκλησίας τὴν διοίκησιν, εὐ ἴσθι εἰδῶς ὅτι πλεῖον ἀμαρτάνεις, ὅστις
 τοῖς θεοσεβέσιν ὡσπερ πλέουσι καὶ κινδυνεύουσι βοηθεῖν δυνάμενος οὐ
 θέλεις, διασκοπῶν μόνον τὸ ἴδιον καὶ οὐ τὸ κοινῆ πᾶσι συμφέρον. ὅτι
 δὲ τὸν κίνδυνον πάντως ἀναδέξασθαι σε δεῖ, ἐμοῦ τοῦτο ἀξιοῦν μὴ παυσο-
12 μένου εἰς τὴν | τῶν πάντων βοήθειαν, ὀρθῶς ἐπίσταμαι. ὅσῳ οὖν μοι **15**
 ταχύτερον συνευδοκήσεις, τοσοῦτόν με τῆς ἀθυμίας κουφίσεις. **4.** οἶδα
 δὲ καὶ αὐτός, ὡ Κλήμη, λύπας καὶ ἀθυμίας καὶ κινδύνους καὶ ψόγους
 τοὺς ἐξ ἀπαιδεύτων ὄχλων σοι δωρούμενος, οὓς δυνήσει γενναίως φέρειν,
 ἐνορῶν τῆς ὑπομονῆς τὸν ἐκ θεοῦ σοι μέγαν ἀποδιδόμενον μισθόν. ἀλλὰ
 καὶ δικαίως συνενθυμήθητί μοι πότε σου τῆς ξυμμαχίας χρεῖαν ἔχει ὁ **20**
 χριστός, νῦν ὅτε ὁ πονηρὸς κατὰ τῆς αὐτοῦ νόμφης πόλεμον ἤρατο, ἢ
 εἰς τὸν ἐπιόντα χρόνον ὅτε νικήσας βασιλεύει μηδεμιᾶς τοῦ λοιποῦ
 χρεῖαν ἔχων βοηθείας; οὐχὶ καὶ τῷ βραχὺ νοῦν ἔχοντι δῆλον ὅτι νῦν;
 πάσῃ οὖν προαιρέσει ἐν τῷ τῆς παρουσίας ἀνάγκῃ χρόνῳ τάχυνον ξυμμα-
 χῆσαι βασιλεῖ ἀγαθῷ, μισθοὺς μεγάλους μετὰ νίκην ἀποδιδόναι πεφυκοί. **25**
B χαίρων οὖν ἐπισκόπησον (εὐκαίρως ταύτη μᾶλλον ὡς διοίκησιν | ἐκκλη-
 σίας παρ' ἐμοῦ μεμαθηκώς) εἰς τὴν τῶν ἡμῶν προσφευγόντων ἀδελφῶν
 σωτηρίαν. **5.** πλήν καὶ βραχέα σε ἐπὶ πάντων διὰ πάντας τὰ τῆς διοικη-
 σεως ὑπομῆσαι θέλω. σὲ μὲν χρῆ ἀνεπιλήπτως βιοῦντα σπουδῆ μεγίστη
 πάσας τὰς τοῦ βίου ἀσχολίας ἀποσεῖσθαι, μήτε ἐγγυητὴν γινόμενον μήτε **30**
 συνήγορον μηδὲ ἐτέρῳ τινὶ βιωτικῷ παρεμπεπλεγμένον πράγματι. οὐ
 γὰρ κριτὴν καὶ δικαστὴν χρημάτων ἢ ἀσχολημάτων καθεστάναι σε θέλει
 τῶν νῦν βιωτικῶν πραγμάτων ὁ χριστός, ἵνα συνεχόμενος εἰς τὰς νῦν
 τῶν ἀνθρώπων φροντίδας μὴ εὐσκολῆς χωρίζειν λόγῳ ἀληθείας ἀνθρώ-
 πων τοὺς κρείττονας ἀπὸ τῶν χειρόνων. ἀλλὰ ταῦτα μὲν οἱ μανθάνοντες **35**
 ἀλλήλοις παρεχέτωσαν, καὶ ἀπὸ τῶν σώζειν δυναμένων λόγων μὴ
 ἀπασχολεῖτωσαν. ὡς γὰρ σοὶ ἀσεβὲς ἐστὶν τὰς βιωτικὰς φροντίδας ἀνα-
13 δέξασθαι καταλείψαντα ποιεῖν ὁ ἐκελεύσθης, | οὕτως ἐκάστῳ λαϊκῷ ἀμαρ-

3 ἀξίου C, ἀξίοι p: vgl 9, 18, 14, 25 | **8** καλῶς ποιεῖν verbindet p mit οὐ θέλον-
 τα | **10** εἰ ο, > p | **11** ἴσθι C, ἴσθι p | **20** συνενθυμήθητι p | **22** λοιποῦ P | **23**
 βραχὺν ἔχοντι νοῦν ο: vgl 24, 13 | **23** vor δῆλον in p vier buchstaben radiert |
26 χαίρον p, jünger in χάιρον geändert | **27** ἡμῶν P? | **28** βραχέα σε ο, βραχάιασ
 p | **30** τοῦ ο, > p | **30** ἀποσεῖσθαι p | **32** καστὴν P | **32** nach χρημάτων raum
 für vier buchstaben p | **37** ἀποσχολήτωσαν p, text = ο?

1 τία ἐστίν, ἐὰν μὴ ἀλλήλοις καὶ ἐν ταῖς βιωτικαῖς χρεῖαις παρίστανται.
καὶ σὲ δὲ περὶ ὧν χρῆ ἀμέριμον εἶναι οἱ πάντες ποιεῖν ἐὰν μὴ νοῶσιν,
παρὰ τῶν διακόνων μανθανέτωσαν, ἵνα μόνῃς τῆς ἐκκλησίας τὴν φρον-
τίδα ἔχῃς, πρὸς τε τὸ διοικεῖν αὐτὴν καλῶς καὶ τὸ τοὺς τῆς ἀληθείας
5 λόγους παρέχειν. 6. ἐπεὶ ἐὰν βιωτικαῖς μερίμναις ἀσχοληθῆς, καὶ σεαυ-
τὸν καὶ τοὺς ἀκροατὰς ἐνεδρεύσεις· τὰ γὰρ συμφέροντα ἐφοδιάζειν διὰ
τὴν ἀσχολίαν οὐ δυναθῆεις, καὶ σὺ ὡς μὴ διδάξας τὸ συμφέρον κολασθήσῃ,
οἱ δὲ μὴ μαθόντες ἀγνοίας αἰτία ἀπολοῦνται. διὸ σὺ μὲν αὐτοῖς εὐσυχολῶν
προκαθέσθητι πρὸς τὸ εὐκαιρῶς παρέχειν τοὺς σώζειν αὐτοὺς δυναμένους
10 λόγους. καὶ οὕτως ἐπακουέτωσάν σου, εἰδότες ὅτι ὁ τῆς ἀληθείας
πρεσβυτῆς ὃ ἂν δῆσῃ ἐπὶ γῆς, δέδεται καὶ ἐν οὐρανῷ, ὃ δ' ἂν λύσῃ,
λέλυται. | σὺ δὲ δῆσεις α δεῖ δεθῆναι καὶ λύσεις α δεῖ λυθῆναι. καὶ B
τὰ μὲν κατὰ σὲ τὸν προεστῶτα ταῦτά ἐστιν καὶ τὰ τούτοις ὅμοια. 7. τὰ
δὲ κατὰ τοὺς πρεσβυτέρους ἔστω τάδε· πρὸ πάντων τοὺς νέους πρὸς γάμον
15 ζευγνύτωσαν ἐν τάχει, προλαμβάνοντες τῆς νεαζούσης ἐπιθυμίας τὰ παγι-
δεύματα. ἀλλὰ μὴδὲ τῶν ἤδη γερόντων περὶ γάμου ἀμελείτωσαν· ἐνίοις
γὰρ καὶ γηράσασιν ἀχμαῖα ἐνεστὶν ἐπιθυμία. ἵνα οὖν μὴ ἡ πορνεία νομῆν
λαβοῦσα καθ' ὑμῶν εἰς ὑμᾶς τὸν αὐτὸν ἐμβάλῃ λοιμὸν, προσοφθαλμίζετε
καὶ ἐρευνᾶτε μήπως τὸ τῆς μοιχείας λανθανόντως ἐν ὑμῖν ἀναφθῆ πῦρ.
20 πολὺ γὰρ δεῖνὸν ἡ μοιχεία, τοσοῦτον ὅσον τὰ δευτερεῖα ἔχειν αὐτὴν τῆς
κολάσεως· ἐπεὶ τὰ πρωτεῖα τοῖς ἐν πλάνῃ οὖσιν ἀποδίδονται, καὶ σωφρο-
νῶσιν. διὸ ὑμεῖς ὡς ἐκκλησίας πρεσβύτεροι ἐξασκήσατε τὴν χριστοῦ νόμφην
εἰς σωφροσύνην (νόμφην δὲ λέγω τῆς ἐκκλησίας τὸ σύστημα)· ἐὰν 14
γὰρ σώφρων καταληφθῆ ὑπὸ νυμφίου βασιλέως, τιμῆς μεγίστης τεύξεται,
25 καὶ ὑμεῖς μεγάλης εὐφρασίας, ὡς κλητοὶ γάμων, ἀπολαύσετε. ἐὰν
δὲ ἡμαρτηκυῖα φωραθῆ, αὐτὴ μὲν ἔκβλητος ἔσται, ὑμεῖς δὲ δίκην
δώσετε μήπως παρὰ τὴν ὑμετέραν ἀμέλειαν γέγονεν ἡ ἁμαρτία. 8. διὸ
πρὸ πάντων περὶ σωφροσύνης φροντίζετε· λίαν γὰρ παρὰ τῷ θεῷ
χαλεπὴ ὄριστα ἡ πορνεία. πορνείας δὲ εἶδη πολλὰ, ὡς καὶ αὐτὸς
30 Κλήμης ὑμῖν διηγῆσεται· πλὴν πρώτη μοιχεία ἐστὶν τὸ ἄνδρα μὴ
ἰδίᾳ μόνῃ χρήσασθαι γυναικὶ καὶ γυναῖκα μὴ ἰδίῳ μόνῳ χρήσασθαι
ἀνδρὶ. ἐὰν σώφρων ἦ τις, καὶ φιλόανθρωπος γενέσθαι δύναται, οὐ
εἴνεκεν ἐλέους αἰωνίου τεύξεται ὡς δὲ ἡ μοιχεία μέγα κακόν, οὕτως
ἡ φιλανθρωπία μέγιστον ἀγαθόν. διὸ ἀγαπᾶτε πάντας ὑμῶν | τοὺς ἀδελφοὺς B
35 σεμνοῖς καὶ ἐλεῆμοσιν ὀφθαλμοῖς, τοῖς μὲν ὀρφανοῖς ποιοῦντες τὰ γονέων,
ταῖς δὲ χήραις τὰ ἀνδρῶν, παρέχοντες μετὰ πάσης εὐφροσύνης· τὰς
τροφάς, τοῖς ἀχμαίσις τοὺς γάμους καὶ τοῖς αὐτῶν ἀτέχνους διὰ τῶν ἐπι-

11 Mth 16, 19 | 29 constitt c 28

6 ἐνεδρεύεις P | 8 αγνώσ p, neu nachgezogen | 8 αὐτὸς εὐσυχολῶν Cotelier, αὐτοῖς
εὐσυχολεῖν p, αὐτοὺς εὐσυχολεῖν P? | 11 πρεσβυτῆς Wieseler, πρεσβύτης p | 11 δέδεται
p | 16 ἀμελήτωσαν p | 20 δευτέρια p: sehr jung ei darüber | 25 μέγιστος P | 25 ἀπολαύ-
σετε o, ἀπολαύσητε p | 27 δώσετε o, δώσητε p | 27 μήπως p, εἰ πῶς o | 29 χαλαιπῆ
p | 31 in dem zweiten χρήσασθαι sind in p vor σθαι drei buchstaben radiert |
33 ἐλάϊουσ p | 37 ἀχμαίσις C, ἀγμάισις p | 37 ἀτέχνους p, τέκνοις o

τηδευμάτων ἐννοούμενοι τὰς προφάσεις τῆς ἀναγκαίας τροφῆς, τεχνίτη 1
 ἔργον, ἀδρανεῖ ἔλεος. 9. οἶδα δὲ ταῦτα ποιήσῃν ὑμᾶς, ἐὰν ἀγάπην
 εἰς τὸν ὑμέτερον ἰδρύσητε νοῦν. πρὸς δὲ τὴν αὐτῆς εἴσοδον μία τις ἐστὶν
 ἱκανὴ πρόφασις, ἡ κοινὴ τῶν ἄλῶν μετάληψις. διὸ σπουδάζετε πυκνότερον
 συνέστιοι ἀλλήλων γίνεσθαι ὡς δύνασθε, ὅπως αὐτὴν μὴ ἀπεμπολήσητε· 5
 αἰτία γὰρ ἐστὶν τῆς εὐποιίας, ἡ δὲ εὐποιία τῆς σωτηρίας. κοινούς οὖν πάν-
 τες πᾶσιν τοῖς κατὰ θεὸν ἀδελφοῖς τοὺς ἑαυτῶν παρέχετε βίους, εἰδότες
 15 ὅτι πρόσκαιρα δωρούμενοι αἰώνια λήψεσθε. πολλῶ μᾶλλον πεινῶντας
 τρέφετε, καὶ διψῶσι παρέχετε ποτόν, γυμνοῖς ἔνδυμα, τοὺς νοσοῦντας
 ἐπισκέπτεσθε, τοῖς ἐν φυλακαῖς ἐπιφαινόμενοι ὡς δύνασθε βοηθεῖτε, τοὺς 10
 ξένους μετὰ πάσης προθυμίας εἰς τοὺς ἑαυτῶν οἴκους λαμβάνετε. πλὴν
 ἵνα μὴ τὸ κατ' εἶδος λέγω, πᾶν καλὸν ἢ φιλανθρωπία ὑμᾶς ποιεῖν διδάξει,
 ὥσπερ ἡ μισανθρωπία τοῖς μὴ βουλομένοις σώζεσθαι τὴν κακοπραξίαν
 ὑποδείκνυσιν. 10. οἱ πράγματα ἔχοντες ἀδελφοὶ ἐπὶ τῶν ἐξουσιῶν
 μὴ κρινέσθωσαν, ἀλλ' ὑπὸ τῶν τῆς ἐκκλησίας πρεσβυτέρων συμβιβα- 15
 ζέσθωσαν παντὶ τρόπῳ, ἐτοιμῶς αὐτοῖς πειθόμενοι. πλὴν καὶ τὴν πλεο-
 νεξίαν οὕτως φεύγετε ὡς προφάσει προσκαίρου κέρδους ἀπὸ τῶν αἰωνίων
 ἀγαθῶν ζημιῶν δυναμένην. ζυγά, μέτρα, σταθμία, τὰ τῶν τόπων δίκαια
 B ἐπιμελῶς φυλάσσετε, πρὸς τὰς παρακαταθήκας εὐγνωμονεῖτε. πλὴν 20
 ταῦτα καὶ τὰ τούτοις παραπλήσια μέχρι τέλους ποιεῖν ὑπομενεῖτε, ἐὰν
 ἀχώριστον μνῆμην περὶ τῆς ἐκ θεοῦ γινομένης κρίσεως ἐν ταῖς καρδίαις
 ἔχητε. τίς γὰρ ἂν ἀμαρτήσῃ πεπληροφορημένος ὅτι ἐκ θεοῦ δικαίου, τοῦ
 νῦν μόνου μακροθύμου καὶ ἀγαθοῦ, ἐπὶ τῇ τοῦ βίου συντελείᾳ γενέσθαι
 ὠρίσθη κρίσις, ἵνα οἱ ἀγαθοὶ τοῦ λοιποῦ τῶν ἀπορρήτων ἀγαθῶν αἰδίως
 ἀπολαύσωσιν, οἱ δὲ ἀμαρτωλοὶ εὐρεθέντες ὡς κακοὶ ἀπορρήτου κολάσεως 25
 τεύξονται τὸν αἰῶνα; καὶ ταῦτα μὲν οὕτως ἔχειν, εἰ μὴ ὁ τῆς ἀληθείας
 προφήτης ἐνόρκως εἰρήκει ἔσεσθαι, τάχα ἂν εὐλογον ἦν ἀμφιβάλλειν.
 11. διὸ προφήτου ἀληθῶς ὄντες μαθηταί, ἀποθέμενοι τὴν διχόνοιαν ἐξ
 ἧς γίνεται ἡ κακοπραξία, προθύμως τὸ εὖ ποιεῖν ἀναδέξασθε. εἰ δὲ περὶ
 16 τῶν εἰρημένων ἔσεσθαι ἀμφιβάλλει τις ὑμῶν, μὴ αἰδέσθεις ὁμολογεῖτω, 30
 εἴπερ τῆς αὐτοῦ φροντίζει ψυχῆς, καὶ ὑπὸ τοῦ προεστῶτος πληροφορη-
 θήσεται. εἰ δ' ὀρθῶς πεπίστευκεν, θαρρῶν πολιτευσέτω ὡς μέγα κατα-
 δίκης πῦρ φεύγων καὶ εἰς αἰδίαν ἀγαθὴν θεοῦ βασιλείαν εἰσερχόμενος.
 12. οἱ μὲν οὖν τῆς ἐκκλησίας διάκονοι τοῦ ἐπισκόπου συνετῶς ῥεμβόμενοι
 ἔστωσαν ὀφθαλμοί, ἐκάστου τῆς ἐκκλησίας πολυπραγμονοῦντες τὰς πράξεις 35

8 Mth 25, 35. 36

4 ἄλῶν ο, ἄλλων p | 4 ποικνότερον P | 5 δύνασθαι P | 6 κοινός P | 9 νοσοῦν-
 τας C, νοσοῦντας p | 10 ἐπιφαινόμενοι ο, ἐπιφενόμενοι p | 12 ἡ > P, später nach-
 getragen | 14 ὑποδείκνυσιν P | 14 ο zu ἐξουσιῶν am rande ἴσως λείπει κοσμικῶν
 κατὰ τὸ ἐν τῇ κεφ. μς' τοῦ β' βιβλίου τῶν διατάξεων [73, 16] | 18 ζημιῶν
 C, ζημιῶν p | 18 τόπων ο, ὅπων p mit einer durch den druck nicht wiederzuge-
 benden figur davor: von der hand des textes scheint aus einem ρ ein unbehülfl-
 liches τ gebildet zu sein | 22 πεπληροφορημένος p | 23 γενέσθαι p | 24 ὠρίσθη
 vor 23 γενέσθαι ο | 28 ἀληθοῦς ο | 30 ἀμφιβάλλει C, ἀφιβάλλει p | 30 ὁμολογήτω
 p | 33 αἰδίον ἀγαθῶν ο? | 35 ἔστωσαν οἱ ὀφθαλμοί ο

1 τίς μέλλει ἀμαρτάνειν, ἵνα νουθεσίᾳ καταληφθεῖς ὑπὸ τοῦ προκαθεζομένου
τάχα οὐ μὴ τελέσῃ τὸ ἀμάρτημα· τοὺς λειποτάκτας ἐπιστρεφέτωσαν, τοῦ
μὴ ἐπιλείπειν τοὺς συνερχομένους τῶν λόγων ἐπακούειν, ὅπως τὰς ἐκάστοτε
τῇ καρδίᾳ προσπιπτούσας ἀθυμίας ἔκ τε βιωτικῶν συνπτώσεων καὶ ὁμιλιῶν
5 κακῶν λόγῳ ἀληθείας καθαίρεσθαι δύνωνται· ἐπεὶ γὰρ ἂν χρόνῳ | πολλῶ B
χερσεύσωσιν, πυρὸς ἔργον γίνονται. τοὺς δὲ καὶ κατὰ σάρκα νοσοῦντας
μανθανέτωσαν καὶ τῷ ἀγνοοῦντι πλήθει προσαντιβαλλέτωσαν, ἵν' ἐπιφαίνων-
ται, καὶ τὰ δέοντα ἐπὶ τῇ τοῦ προκαθεζομένου γνώμῃ παρεχέτωσαν· τοῦτο
δὲ κἂν λάθρα αὐτοῦ ποιῶσιν, οὐχ ἀμαρτάνουσιν. ταῦτα μὲν οὖν καὶ τὰ τοῦ-
10 τοις ὅμοια οἱ διάκονοι προνοεῖτωσαν. 13. οἱ κατηχοῦντες πρῶτον κατηχή-
θέντες κατηχεῖτωσαν· ὅτι περὶ ψυχῆς ἀνθρώπων τὸ ἔργον· πρὸς γὰρ
τὰς πολλὰς τῶν μανθανόντων γνώμας συναρμόζεσθαι δεῖ τὸν τῶν λόγων
ὑφηγητήν. πολυμαθῆ οὖν καὶ ἀνεπίληπτον πολύπειρόν τε καὶ ἄδειλον
τὸν κατηχοῦντα εἶναι δεῖ, ὡς αὐτοὶ εἴσεσθε Κλήμεντα μετ' ἐμὲ κατηχεῖν
15 μέλλοντα· πολὺ γὰρ ἐστὶν ἐμὲ νῦν τὸ κατ' εἶδος λέγειν. πλὴν ἂν
ὁμονόησητε, δυνήσεσθε εἰς τὸν τῆς ἀναπαύσεως ἐνεχθῆναι | λιμένα, ἔνθα 17
μεγάλου βασιλέως ἐστὶν εἰρηνικὴ πόλις. 14. ἔοικεν γὰρ ὅλον τὸ πρᾶγμα
τῆς ἐκκλησίας νηϊ μεγάλη, διὰ σφοδροῦ χειμῶνος ἄνδρας φερούση ἐκ
πολλῶν τόπων ὄντας καὶ μίαν τινὰ ἀγαθῆς βασιλείας πόλιν οἰκεῖν θέλον-
20 τας. ἔστω μὲν οὖν ὑμῖν ὁ ταύτης δεσπότης θεός, καὶ παρεικάσθω ὁ μὲν
κυβερνήτης χριστῷ, ὁ πρωρεὺς ἐπισκόπῳ, οἱ ναῦται πρεσβυτέροις, οἱ
τοίχαρχοι διακόνοις, οἱ ναυστολόγοι τοῖς κατηχοῦσιν, τοῖς ἐπιβάταις τὸ
τῶν ἀδελφῶν πλῆθος, τῷ βυθῷ ὁ κόσμος, αἱ ἀντίπνοιαὶ τοῖς πειρασμοῖς,
οἱ δὲ διωγμοὶ καὶ οἱ κίνδυνοι καὶ παντοδαπαὶ θλίψεις ταῖς τρικυμίαις,
25 τὰ δὲ ἀπόγεια τῶν χειμάρρων καὶ τὰ φυσήματα ταῖς τῶν πλάνων καὶ
τῶν ψευδοπροφητῶν ὁμιλίαις, τὰ δὲ ἀκρωτήρια καὶ τὰ τραχέα τῶν τόπων
τοῖς ἐν ὑπεροχαῖς δεινὰ ἀπειλοῦσι δικασταῖς, διθάλασσοι δὲ καὶ θηριώδεις
τόποι | τοῖς ἀλογίστοις καὶ ἐνδοιάζουσι περὶ τῶν τῆς ἀληθείας ἐπαγγελ- B
μάτων. οἱ ὑποκριταὶ τοῖς πειραταῖς παρεικασμένοι νοεῖσθωσαν. πλὴν
30 ἰσχυρὰν ἴλιγγα καὶ ταρταρέαν χάρυβδιν καὶ φόνια προσρήγματα καὶ θά-
νατώδεις διαλύσεις μόνας τὰς ἀμαρτίας εἶναι νομίζετε. ἵνα οὖν οὐρία
πλέοντες εἰς τὸν λιμένα τῆς ἐλπιζομένης πόλεως ἀκινδυνότερον ἐνεχθῆτε,

1 καταληφθῆσ p | 2 λυποτάκτας mit ι über υ p | 4 ὁμηλιῶν p | 7 ἵνα P | 8
τῶν P | 9 ἀμαρτάνουσιν ο, ἀμαρτάνωσιν p | 9 οὖν ο, > p | 10 προνοήτωσαν p |
10 κατοικοῦντες p | 11 κατηχήτωσαν p | 11 ψυχῶν ο | 13 πολύπειρόν τε ο, πεπεύρον-
ται p | 13 ἄδειλον Schwegler aus Rufin, δῆλον p | 14 εἴσεσθε ο, εἴσεσθαι p | 19
τινα p, τῆν ο | 17 constitt 84, 22 werden kapitel 14. 15^a mit einer wiener hds
vergliehen. ο hat von junger hand am rande ἐν τῷ β' τῶν διατάξεων ἐν κεφ.
νζ' | 21 κυβερνήτης p | 23 κόσμος P, das erste am ende der zeile stehende σ
radiert: ähnliches mag ich gelegentlich nicht notiert haben | 24 vor παντοδαπαὶ
+ αἱ ο | 25 ἀπόγεια p | 25 ταῖς ο, αἱ p | 26 das erste τῶν aus ο, > p | 26
ὁμιλίαις ο, ὁμιλῖαι und danach platz für sechs buchstaben p | 27 τοῖς ο, ταις p |
30 ταρταραιαν ο, ταρταρέα p | 31 zu ἀμαρτίας am rande αἰτίας p, αἰτίας nach
ἀμαρτίας ο im text | 31 zu οὔρια p am rande jünger επικαιρίω mit vielleicht
noch einem buchstaben am ende, zu las ich nicht sicher

ἐπηκόως εὐχεσθε· εὐχαὶ δὲ ἐπήκοοι γίνονται ταῖς εὐπραγίαις. **15.** εὐστα- 1
 θείτωσαν οὖν οἱ ἐπιβάται ἐδραῖοι ἐπὶ τῶν ἰδίων καθεζόμενοι τόπων, ἵνα
 μὴ τῇ ἀταξίᾳ σεισμῶν ἢ ἑτεροκλινίαν παρέχωσιν. οἱ ναυστολόγοι τοὺς
 μισθοὺς ὑπομιμνησκέτωσαν. οἱ διάκονοι μὴδὲν ἀμελείτωσαν ὧν ἐπιστεύθη-
 σαν. οἱ πρεσβύτεροι ὡσπερ' ναῦται καταρτιζέτωσαν ἐπιμελῶς τὰ χρήζοντα **5**
18 ἐκάστῳ. ὁ ἐπίσκοπος | ὡς πρωρεὺς ἐγγρηγορῶς τοῦ κυβερνήτου μόνου τοὺς
 λόγους ἀντιβαλλέτω. ὁ χριστὸς ὡς σωτὴρ κυβερνήτης φιλείσθω καὶ μόνος
 περὶ ὧν λέγει πιστευέσθω. οἱ δὲ πάντες τῷ θεῷ περὶ τοῦ οὐρία πλείειν
 προσευχέσθωσαν. οἱ πλείοντες πᾶσαν θλίψιν προσδοκάτωσαν ὡς μέγαν
 καὶ ταραχώδη βυθὸν παραπλέοντες, τὸν κόσμον· ὅτε μὲν ἀθυμοῦντες, **10**
 διωκόμενοι, σκορπιζόμενοι, πεινῶντες, διψῶντες, γυμνητεύοντες, στενοχω-
 ρούμενοι, καὶ πάλιν ὅτε μὲν ἐνούμενοι, συναλιζόμενοι, ἰσυχάζοντες· ἀλλὰ
 καὶ ναυτιῶντες, ἰλιγγιῶντες, ἀπερῶντες (τουτέστιν ἐξομολογούμενοι τὰ πα-
 ραπτώματα ὡσπερ νοσοποιοῦς χολὰς, τὰς ἐκ πικρίας ἀμαρτίας λέγω καὶ
 τὰ ἐξ ἐπιθυμιῶν ἀτάκτων σωρευθέντα κακὰ, ἅτινα τῷ ὁμολογῆσαι ὡσπερ **15**
 ἀπεράσαντες κουφίζεσθε τῆς νόσου, προσιέμενοι τὴν ἐκ τῆς ἐπιμελείας |
B σωτήριον ὑγείαν). **16.** πλὴν γινώσκετε πάντες πάντων ὑμῶν πλείον κά-
 μνοντα τὸν ἐπίσκοπον, ὅτι ἕκαστος ὑμῶν τὴν αὐτοῦ θλίψιν πάσχει, αὐτὸς
 δὲ τὴν αὐτοῦ καὶ τὴν ἐκάστου. διό, ὦ Κλήμη, ἐκάστῳ κατὰ τὸ δυνατόν
 προκαθέσθητι βοηθός, τὰς πάντων φορτισθεὶς φροντίδας. ὅθεν τὸ σὲ **20**
 οἰκονομεῖν ἀναδέξασθαι χάριν οἶδα εὐληθῶς, οὐ δεδιωκώς. ἀλλὰ θάρρει
 καὶ γενναίως φέρε ὡς εἰδὼς ὅτι ἀποδώσει σοι ὁ θεὸς εἰς τὸν λιμένα
 τῆς ἀναπαύσεως κατανήσαντι τὸ μέγιστον τῶν ἀγαθῶν, ἀναφέρε-
 τον μισθόν, καθότι ὑπὲρ τῆς τῶν πάντων σωτηρίας τὸν μείζονα ἀνεδέξω
 κάματον. ὥστε ἐάν σε πολλοὶ τῶν ἀδελφῶν διὰ τὴν ἐπ' ἄκρον δικαιοσύνην **25**
 μισήσωσιν, τὸ αὐτῶν μὲν μῖσος οὐδὲν σε βλάψει, ἡ δὲ τοῦ δικαίου θεοῦ
 φιλία πολὺ σε ὀνήσει. ὥστε πειρῶ τὸν ἐξ ἀδικίας γινόμενον ἔπαινον
19 ἀποσεῖσθαι, διὰ δὲ δικαίαν διοίκησιν τὸν ἐκ χριστοῦ ἐπωφελῆ θηρεύειν
 ἔπαινον. **17.** ταῦτα εἰπὼν καὶ τὰ τούτων πλείονα, πάλιν τῷ πλήθει προ-
 σεμβλέψας εἶπεν Καὶ ὑμεῖς δέ, ἀγαπητοί μου ἀδελφοί καὶ σύνδουλοι, τῷ **30**
 προκαθεζομένῳ ἀληθείας κατὰ πάντα ὑπέίξατε, τοῦτ' εἰδότες ὅτι ὁ τοῦτον
 λυπήσας χριστόν, οὐ τὴν καθέδραν πεπίστευται, οὐκ ἐδέξατο, καὶ ὡς χριστόν
 μὴ δεξάμενος ὡς ἀθετήσας τὸν πατέρα λογισθήσεται, διὸ τῆς ἀγαθῆς
 βασιλείας ἀποβληθήσεται. οὗ εἵνεκεν πειρᾶσθε κατὰ πάσας συνόδους ἔρχε-

31 Mth 10, 40 vgl Ioh 13, 20

1. 2 εὐσταθῆτωσαν p | 2 ἰδίων p, οἰκείων o | 3 ἑτεροκλινίαν παρέχουσιν p, C wie oben | 4 ἀμελήτωσαν p | 5 αὐταὶ P | 6 ἐπίσκο P | 6 ἐγγρηγόρωσ p | 6 κυβερνήτου p | 7 κυβερνήτης p | 8 ὀρία P | 9 μέγαν o, μέγα p | 11 πεινῶντες P | 12 συναλιζόμενοι o | 13 ἀπερῶντες o, ἀπείρωντες p mit einem o [jünger?] über ω | 14 νοσοποιούσχο χολὰς P: mit χολὰς fängt eine neue zeile an | 15 ὡσπέρα p am ende der zeile | 16 ἀπεράσαντας P, durch radieren zu περάσαντας gemacht p, ἀπεράσαντες o | 21 θάρρει o | 23. 24 ἀναφέρετον P | 25 ἐπ' ἄκρον o, ἔπακρον p | 26 μισήσωσιν o, μισήσουσιν p | 27 ὀνήσει P, ὀνήσει p von jüngerer hand, die an den rand ὠφελῆσει geschrieben hat | 27 πηρῶ p | 28 ἀποσεῖσθαι p | 31 τοῦτῳ P, v später dazu geschrieben | 34 κατὰ o, καὶ p

1 σθαι, ἵνα μὴ ὡς λειποτάχται ὑπὸ τῆς τοῦ ταξίαρχου ἀθυμίας ἀμαρτίας
 ἐγκλημα λάβητε. διὸ πρὸ πάντων οἱ πάντες τὰ ὑπὲρ αὐτοῦ φρονεῖτε,
 τοῦτ' εἰδότες ὅτι δι' ἕκαστον ὑμῶν ὁ πονηρὸς αὐτῷ μόνῳ τὸ πλεῖον ἐχθραίων
 προσπολεμεῖ. ὑμεῖς οὖν πειρᾶσθε τῇ πρὸς αὐτὸν στοργῇ καὶ τῇ πρὸς
 5 ἀλλήλους εὐνοίᾳ διατελεῖν | καὶ αὐτῷ ἐπακούειν, ἵνα καὶ αὐτὸς κουφίζηται **B**
 καὶ ὑμεῖς σωθῆναι δυνηθῆτε. **18.** ἔνια δὲ καὶ ἀφ' ἑαυτῶν νοεῖν ὀφείλετε
 διὰ τὸ αὐτὸν μὴ δύνασθαι ἐν φανερῷ λέγειν διὰ τὰς ἐπιβουλάς, οἷον ἐὰν
 ἐχθραίῃ τινί, μὴ ἀναμένετε αὐτὸν εἰπεῖν τῷδε μὴ προσαμιλλᾶσθαι,
 ἀλλὰ φρονίμως ἔπεσθε αὐτοῦ τῷ βουλήματι, ἐχθροὶ γινόμενοι οἷς ἐχθραίνει
 10 καὶ μὴ ὁμιλοῦντες οἷς μὴ ὁμιλεῖ· ἵνα ἕκαστος, ἐπιδικαζόμενος τοῦ πάντας
 φίλους ἔχειν, αὐτὸν διαλλάττων σώζηται, τῆς αὐτοῦ ἐπακούων ὁμιλίας. εἰ
 δέ τις φίλος μένει οἷς αὐτὸς ἐχθραίνει, καὶ λαλεῖ οἷς αὐτὸς οὐχ ὁμιλεῖ,
 εἷς ἐστὶν καὶ αὐτὸς τῶν ὀλοθρεύειν θελόντων τὴν ἐκκλησίαν· τῷ γὰρ
 σώματι συνὼν ὑμῖν, τῇ γνώμῃ μὴ ὦν μεθ' ὑμῶν, καθ' ὑμῶν ἐστίν, πολλῶν
 15 χεῖρων τῶν ἔξωθεν φαινομένων ἐχθρῶν, μετὰ δοκούσης φιλίας σκορπίζων
 τοὺς ἔσω. | **19.** καὶ ταῦτα εἰπὼν ἐν μέσῳ ἐπὶ πάντων μοι τὰς χεῖρας **20**
 ἐπιθείς εἰς τὴν αὐτοῦ καθέδραν καθεσθῆναί με ἐδυσώπησεν. καθεσθέντι
 δὲ τοῦτό μοι εὐθέως ἔφη Ἄξιῶ σε ἐπὶ πάντων μου τῶν συναρόντων
 ἀδελφῶν, ὅπως ὁπόταν τοῦ ἐνταῦθα (ὡς ἐμοὶ ὀφείλεται) ἀπαλλάξω βίου, σὲ
 20 Ἰακώβῳ τῷ ἀδελφῷ τοῦ κυρίου διαπέμψαι ἐν ἐπιτομῇ ἀναγραφάμενον
 μέχρι καὶ τῶν ἐκ παίδων σου λογισμῶν καὶ ὡς ἀπ' ἀρχῆς μέχρι τοῦ νῦν
 συνώδευσάς μοι, ἐπακούων τῶν κατὰ πόλιν ὑπ' ἐμοῦ κηρυχθέντων λόγων
 τε καὶ πράξεων, ἔπειτα πρὸς τῷ τέλει καὶ τὴν τοῦ θανάτου μου πρόφασιν
 ὡς προεῖπον δηλῶσαι μὴ ὀκνήσης. οὔτε γὰρ λίαν αὐτὸν λυπήσει τοῦτο,
 25 εἰδόντα ὅτι ὁ πάντως ἔδει με παθεῖν εὐσεβῶς ἀπεδόμην, μεγίστης δὲ πα-
 ραμυθίας τεύξεται, μαθὼν ὅτι μετ' ἐμὲ οὐκ ἀμαθῆς ἀνὴρ καὶ ζωοποιὸς
 λόγους ἀγνοῶν καὶ ἐκκλησίας κανόνα οὐκ εἰδὼς τὴν τοῦ διδάσκοντος ἐπι- **B**
 στεύθη καθέδραν· πλάνος γὰρ ὁμιλία τῶν ἀκούοντων ὄχλων ἀναιρεῖ τὰς
 ψυχάς. **20.** ὅθεν ἐγώ, κύριέ μου Ἰακώβε, αὐτοῦ ταῦτα εἰπόντος ὑποσχόμε-
 30 νος οὐκ ὤκνησα, ὡς ἐκελεύσθη, τὸ πολὺ τῶν κατὰ πόλιν λόγων τῶν
 ἤδη σοι προγραφέντων καὶ ὑπ' αὐτοῦ διαπεμφθέντων ἐν βίβλοις ἐπὶ κε-
 φαλαίων ποιῆσαι ὡσπερ σημείου χάριν καὶ οὕτως διαπέμψαι σοι, ἐπι-
 γράψαντα Κλήμεντος τῶν Πέτρου ἐπιδημίων κηρυγμάτων ἐπιτομή. πλὴν
 τοῦ ἐκτιθέναί ὡς ἐκελεύσθη ἄρξομαι.

35 Κλήμεντος τῶν Πέτρου ἐπιδημίων κηρυγμάτων ἐπιτομή. **21**

A

1. Ἐγὼ Κλήμης, Ῥωμαίων πολίτης ὢν, καὶ τὴν πρώτην ἡλικίαν
 σωφρόνως ζῆσαι δεδύνημαι, τῆς ἐννοίας μου ἐκ παιδὸς ἀπασχολούσης τὴν

14 Mth 12, 30

1 λιποτάχται p | 3 δεῖ p | 8 προσαμιλλᾶσθε p | 12 μένει Wieseler, μενεῖ ο, μὲν
 ἦ p | 13 ὀλοθρεύειν ο | 14 ἡμῖν und zweimal ἡμῶν ο | 23 τῷ ο, τὰ p | 23 über τέλει
 in p ein η | 24 ὡς προεῖπον > ο | 24 προεῖπων P | 24 ὀκνήσας p | 30 ὀκνήσω ο | 32
 διαπέμψε P, ai darüber jung | 38 zu ζῆσαι von jüngerer hand am rande μὴ δεδοι-
 νῆμενος p | 38 δεδυνημένος ο | 38 ἀπασχολούσης Wieseler, ἀποσχολούσης p

ἐν ἐμοὶ ἐπιθυμίαν εἰς τε ἀθυμίας καὶ πόνους. συνῆν γάρ μοι λογισμὸς 1
 (οὐκ οἶδα πόθεν τὴν ἀρχὴν λαβών) περὶ θανάτου, πυκνὰς ποιούμενος ὑπο-
 μνήσεις ὅτι ἄρα θανῶν οὐκ εἰμὶ καὶ οὐδὲ μνήμην τις ποιήσει μού ποτε, τοῦ
 ἀπείρου χρόνου πάντων τὰ πάντα εἰς λήθην φέροντος — ἔσομαι δὲ οὐκ
 ὦν, οὐκ ὄντας εἰδώς, οὐ γινώσκων, οὐ γινωσκόμενος, οὐ γεγονώς, οὐ γινόμε- 5
 νος — καὶ ἄρα ποτε γέγονεν ὁ κόσμος καὶ πρὸ τοῦ γενέσθαι τί ἄρα ἦν
 (εἰ γὰρ ἦν αἰεὶ, καὶ ἔσται· εἰ δὲ γέγονεν, καὶ λυθήσεται) καὶ μετὰ λύσιν
 τί ἄρα ἔσται πάλιν, εἰ μὴ τάχα σιγή καὶ λήθη; καὶ τάχα ἔσται τι ὁ νῦν
 B νοῆσαι οὐ δυνατόν. 2. ταῦτά τε καὶ τὰ τούτοις | ὅμοια οὐκ οἶδα πόθεν
 ἀπαύστως ἐνθυμούμενος ὀδυνηρὰν εἶχον λύπην τοσοῦτον ὡς ὠχριακότα με 10
 τήκεσθαι· καὶ τὸ δεινότατον, εἴ ποτε ἀπώσασθαι τὴν φροντίδα ὡς ἀνωφελῆ
 ἐβουλεύσαμην, ἀκμαιότερόν μοι μᾶλλον τὸ πάθος ἐγένετο. καὶ ἡχθόμεν
 ἐπὶ τούτῳ, οὐκ εἰδὼς σύνοικον καλὴν ἔχων ἔννοιαν, ἀθανασίας ἀγαθῆς αἰτίαν
 μοι γενησομένην, ὡς ὕστερον τῇ πείρᾳ ἐπέγνων καὶ θεῶ τῶ πάντων δε-
 σπότη ἡδυχαρίστησα. ὑπὸ γὰρ τῆς κατ' ἀρχὰς θλιβούσης με ἐννοίας εἰς τὴν 15
 τῶν πραγμάτων ζήτησιν καὶ εὑρεσιν ἠναγκάσθην ἐλθεῖν· καὶ τότε ἐταλά-
 νιζον οὐδὲ τὴν ἀρχὴν διὰ ἄγνοιαν μακαρίζειν ἐκινδύνευον. 3. ἐκ παιδὸς
 οὐδ' ἡλικίας ὦν ἐν τοιοῦτοις λογισμοῖς, χάριν τοῦ μαθεῖν τι βέβαιον εἰς τὰς
 22 τῶν φιλοσόφων ἐφοίτων διατριβάς. | καὶ οὐθὲν ἕτερον ἐώρων ἢ δογμάτων
 ἀνασκευὰς καὶ κατασκευὰς καὶ ἔρεις καὶ φιλονεικίας καὶ συλλογισμῶν 20
 τέχνας καὶ λημμάτων ἐπινοίας. καὶ ὅτε μὲν ἐπεκράτει (φέρει λέγειν)
 ὅτι ἀθάνατος ἡ ψυχὴ, ὅτε δὲ ὅτι θνητὴ. εἴ ποτε οὐδ' ἐπεκράτει λόγος
 ὅτι ἀθάνατος, ἔχαιρον· ὅποτε δὲ ὅτι θνητὴ, ἐλυπούμην. πλεῖον δὲ ἡθύμουν
 ὅτι οὐδ' ὀπότερον εἰς τὸν ἐμὸν βεβαιῶσαι νοῦν ἡδυνάμην. πλὴν συνενόουν
 ὅτι αἱ δόξαι τῶν ὑποθέσεων παρὰ τοὺς ἐκδικουῦντας ψευδεῖς ἢ ἀληθεῖς 25
 ὑπολαμβάνονται καὶ οὐχ ὡς ἔχουσιν ἀληθείας φαίνονται. ἐπιστήσας οὐδ' ἤδη
 ποτὲ ὅτι οὐ παρὰ τὰς ἐκδικουμένας ὑποθέσεις ἢ κατάληψις γίνεται, ἀλλὰ παρὰ
 τοὺς ἐκδικουῦντας αἱ δόξαι ἀποφαίνονται, ἔτι μᾶλλον ἰλιγγίων ἐν τοῖς πρά-
 γμασιν. διὸ ἐκ τοῦ τῆς ψυχῆς βάθους ἐστέναζον· οὔτε γὰρ τι βεβαιῶσαι οἶδ' 30
 B τ' ἤμην οὐδὲ τὴν τῶν | τοιοῦτων φροντίδα ἀποσείσασθαι ἐδυνάμην, καίπερ
 βουλόμενος, ὡς φθάσας εἶπον· ὅτι ἐμαυτῷ πυκνότερον ἡσυχάζειν ἐπι-
 τάσσοντος, οὐκ οἶδ' ὅπως λανθανόντως μεθ' ἡδονῆς ὁ τῶν τοιούτων μοι
 εἰσῆρχετο λογισμὸς. 4. καὶ πάλιν ἀπορούμενος ἔλεγον ἐμαυτῷ Τί ματαιο-
 πονῶ; σαφοῦς ὄντος τοῦ πράγματος ὅτι εἰ μὲν θανῶν οὐκ εἰμὶ, νῦν ὄντα
 με λυπεῖσθαι οὐ προσῆκεν. διὸ τηρήσω τὸ λυπεῖσθαι εἰς τὴν τότε, ὅτε 35
 οὐκ ὦν οὐ λυπηθήσομαι. εἰ δ' ἄρα εἰμὶ τι, νῦν ἐκ περισσοῦ μοι πρόσσεστιν

1 θυμίας P | 2 p interpungiert nach θανάτου, nicht vor περὶ | 6 ἄρα p, ἐτός ο |
 12 zu ἡχθόμεν ich weiss nicht von welcher hand am rande ἐβαρούμην p | 13 ἀγαθῆς
 p, ἀγαθὴν ο | 14 γενησομένην ο: dasselbe meinte auch wohl p, in dem γενμένην mit
 der abkürzung von σο darüber steht | 14 πείραρα P, ρα radiert | 17 ἐκινδύνευ P |
 20 καὶ ἔρεις καὶ ἔρεις P, das erste mal unpunktirt | 23 ὅτι θνητὴ bis ἡθύμουν aus
 ο, > p | 25 ὑποθέσε P | 26 ὑπολαμβάνονται p, C wie oben | 27 γήνεται p | 28
 ἀποφαίνονται Cotelier, ἀποφέρονται p | 30 ἀποσείσασθαι p | 32 ὅπως P, jung korri-
 giert? | 32 μοι p, με ο | 36 εἰμὶ. τί νῦν p

1 τὸ λυπεῖσθαι. καὶ εὐθὺς μετὰ τοῦτο ἕτερός με εἰσῆει λογισμός· ἔλεγον
 γὰρ Εἰ μήτι γε τοῦ νῦν με λυποῦντος ἐκεῖ χειρὸν παθεῖν ἔχω, μὴ βεβιω-
 κῶς εὐσεβῶς, καὶ παραδοθῆσομαι κατ' ἐνίων φιλοσόφων λόγους Πυριφλεγέ-
 θοντι καὶ Ταρτάρῳ ὡς Σίσυφος ἢ Τιτυδὸς ἢ Ἰξίων ἢ Τάνταλος, καὶ
 5 ἔσομαι ἐν ἄδου τὸν αἰῶνα κολαζόμενος. πάλιν τε ἀνθυπέφερον | λέγων 23
 Ἄλλ' οὐκ ἔστιν ταῦτα. καὶ πάλιν ἔλεγον Εἰ δὲ ἔστιν; ἀδύλου οὖν ὄντος τοῦ
 πράγματος (ἔλεγον) ἀκινδυνότερόν ἐστιν μᾶλλον εὐσεβῶς βιώσαι με.
 καὶ πῶς δυνήσομαι, τοῦ δικαίου χάριν εἰς ἄδηλον ἐλπίδα ἀφορῶν, τῶν τοῦ
 σώματος κρατεῖν ἡδονῶν; ἀλλ' οὐδὲ τί ποτε ἔστιν δίκαιον ἀρέσκον θεῶ
 10 πεπληροφόρηται οὔτε εἰ ἡ ψυχὴ ἀθάνατος ἢ θνητὴ γινώσκω οὔτε τίς
 λόγος βέβαιος εὐρίσκεται, οὔτε τῶν τοιούτων λογισμῶν ἡσυχάζειν δύναμαι.
 5. τί οὖν χρὴ ποιεῖν ἢ τοῦτο; εἰς Αἴγυπτον πορεύσομαι καὶ τοῖς τῶν ἀδύ-
 των ἱεροφάνταις τε καὶ προφῆταις φιλιωθῆσομαι καὶ μάγον ζητήσας καὶ
 εὐρῶν χρήμασι πολλοῖς πείσω, ὅπως ψυχῆς ἀναπομπὴν (τὴν λεγομένην
 15 νεκρομαντείαν) ποιήσῃ, ἐμοῦ ὡς περὶ πράγματός τινος πυνθανομένου· ἡ
 δὲ πεῦσις ἔσται περὶ τοῦ μαθεῖν εἰ ἀθάνατος ἡ ψυχὴ. ἡ δὲ τῆς ψυχῆς
 ἀπόκρισις ὅτι ἀθάνατός ἐστιν, οὐκ ἐκ τοῦ λαλῆσαι ἢ καὶ ἀκοῦσαι ἔσται
 μοι | γινῶναι, ἀλλ' ἐκ τοῦ ὀφθῆναι μόνον, ἵνα αὐτοῖς ὀφθαλμοῖς ἰδὼν B
 αὐτὴν αὐτάρκη καὶ ἱκανὴν ἀπόφασιν ἔχω ἐκ τοῦ μόνον φανῆναι ὅτι ἔστιν·
 20 καὶ οὐκέτι δυνήσεται τὰ τῶν ὀφθαλμῶν ἴδια τὰ τῆς ἀκοῆς ἀνατρέψαι ἄδηλα
 ῥήματα. ὅμως καὶ αὐτὴν ταύτην τὴν σκέψιν ἀντέβαλλόν τινι συνήθει
 φιλοσόφῳ, ὃς συνεβούλευέν μοι τοῦτο μὴ τολμᾶν κατὰ πολλοὺς τρόπους.
 εἴτε γὰρ οὐκ εἰσακούσεται (φησὶν) ἡ ψυχὴ τῷ μάγῳ, σὺ τοῖς ταῦτα ποιεῖν
 ἀπαγορεύουσι νόμοις ὡς ἀντιπράξας δυσσυνειδήτως βιώσεις· εἰ δὲ ἐπακού-
 25 σεται, μετὰ τοῦ δυσσυνειδήτως σε βιοῦν οἶμαι τὰ τῆς εὐσεβείας σοι μηκέτι
 προχωρεῖν, οὐ εἴνεκεν καὶ ἐτόλμησας· ἐχθραίνειν γὰρ τὸ θεῖον λέ-
 γουσιν ἐπὶ τοῖς τῇ λύσει θανόντων σωμάτων σκύλλουσιν τὰς ψυχάς.
 ἐγὼ δὲ ταῦτα ἀκούσας ὀκνηρότερος μὲν πρὸς τὸ τοιοῦτον ἐγχειρῆσαι
 ἐγενόμην, τῆς δὲ ἀπ' ἀρχῆς μου οὐκ ἐπαυσάμην βουλής, ἀλλ' ὡς ἐμπο-
 30 δισθεὶς τὴν ὁρμὴν ἠθύμουν. 6. καὶ ἵνα μὴ σοι τὰ τοιαῦτα μακροῦ
 διηγήσομαι λόγῳ, | ἐν τοσοῦτοις λογιμοῖς καὶ πράγμασιν ὄντος μου 24
 φήμη τις ἡρέμα ἐπὶ τῆς Τιβερίου Καίσαρος βασιλείας ἐξ ἑαρινῆς τροπῆς τὴν
 ἀρχὴν λαμβάνουσα ἠϋξάνεν ἐκάστοτε καὶ ὡς ἀληθῶς ἀγαθὴ θεοῦ ἄγγελος
 διέτρεχε τὸν κόσμον, τὸ τοῦ θεοῦ βούλημα σιγᾶν στέγειν μὴ δυναμένη. ἐκά-
 35 στοτε οὖν πλείων καὶ μείζων ἐγένετο, λέγουσα ὡς τις ποτὲ ἐν Ἰουδαίᾳ, ἐξ
 ἑαρινῆς τροπῆς λαβὼν τὴν ἀρχήν, Ἰουδαίοις τὴν τοῦ αἰδίου θεοῦ εὐαγγελ-
 λίζεται βασιλείαν, ἧς ἀπολαύειν λέγει ἐάν τις αὐτῶν προκατορθώσῃ
 τὴν πολιτείαν· τοῦ δὲ πιστεῦσθαι αὐτὸν χάριν ὅτι θεϊότητος γέμων
 ταῦτα ποιεῖ, πολλὰ θαυμάσια σημεῖά τε καὶ τέρατα διαπράττεται κελεύσει

39 Mth 11, 5

1 εἰσεί p | 13 φιλιωθῆσομαι C, φιλωθῆσομαι mit η·über ω p | 15 νεκρομαντείαν
 ο | 15 ποιήσῃ P | 15 ἐμοῦ C, ἐμοὶ p | 21 ἀντέβαλλόν ο | 24, 25 πακούσεται P |
 25 βιοῦν C, βιοῖν p | 31 διηγήσομαι p | 31 ἐν τοσοῦτοις λογιμοῖς > P | 34 σιγᾶν
 p, σιγῇ ο | 37 προκατορθώσῃ ο, προσκατορθώσῃ p | 39 ποιεῖ Lagarde, πνέει p

μόνη, ὡς παρὰ θεοῦ εἰληφῶς τὴν ἐξουσίαν· κωφοὺς γὰρ ποιεῖ ἀκούειν, 1
 τυφλοὺς ἀναβλέπειν, κυλλοὺς ποιεῖ περιπατεῖν, χωλοὺς ἀνορθοῖ, πᾶσαν
 νόσον ἀπελαύνει, πάντα δαίμονα φυγαδεύει. ἀλλὰ καὶ λεπροὶ ψωροὶ ἐκ
 B διαστήματος μόνον ἐνορῶντες | αὐτῷ ἰώμενοι ἀπαλλάσσονται. νεκροὶ δὲ
 προσφερόμενοι ἐγείρονται, καὶ οὐδὲν ἐστὶν ὃ ἀδυνατεῖ ποιεῖν. καὶ ὅσῳ 5
 γε μᾶλλον ὁ χρόνος προέκοπτεν, πολὺ μείζων διὰ πλειόνων τῶν ἐπιδημούντων
 βεβαιοτέρα ἐγένετο οὐκέτι φήμη λέγω, ἀλλὰ τοῦ πράγματος ἡ ἀλήθεια· ἤδη
 γὰρ ποτε καὶ συστήματα κατὰ τόπους ἐγένετο βουλῆς καὶ σκέψεως, τὸ τίς ἂν
 εἶη ὁ φανείς καὶ τί βούλεται λέγειν. 7. καὶ δὴ ποτέ τις πρὸς αὐτῷ τῷ ἔτει
 ἐν φθινοπωρινῇ τροπῇ δημοσίᾳ στὰς ἐβόα λέγων "Ἄνδρες Ῥωμαῖοι, ἀκού- 10
 σατε· ὁ τοῦ θεοῦ υἱὸς ἐν Ἰουδαίᾳ πάρεστιν, ἐπαγγελλόμενος πᾶσιν τοῖς
 βουλομένοις ζωὴν αἰώνιον, ἐὰν τὰ κατὰ γνώμην τοῦ πέμψαντος αὐτὸν
 πατρὸς βιώσωσιν. διὸ μεταβάλλεσθε τὸν τρόπον ἀπὸ τῶν χειρόνων ἐπὶ
 τὰ κρείττονα, ἀπὸ τῶν προσκαίρων ἐπὶ τὰ αἰώνια· γινῶτε ἓνα θεὸν εἶναι
 τὸν ἐπουράνιον, οὗ τὸν κόσμον ἀδίκως οἰκεῖτε ἔμπροσθεν τῶν αὐτοῦ 15
 δικαίων ὀφθαλμῶν. ἀλλ' ἐὰν μεταβάλησθε καὶ κατὰ τὴν αὐτοῦ βούλησιν
 βιώσητε, εἰς ἕτερον αἰῶνα ἐνεχθέντες καὶ αἰδίοι γινόμενοι τῶν ἀπορρη-
 25 των αὐτοῦ ἀγαθῶν | ἀπολαύσετε· ἐὰν δὲ ἀπειθήσητε, αἱ ψυχαὶ ὑμῶν
 μετὰ τὴν τοῦ σώματος λύσιν εἰς τὸν τόπον τοῦ πυρὸς βληθήσονται,
 ὅπου αἰδίως κολαζόμεναι ἀνωφέλητα μετανοήσουσιν· ὁ γὰρ τῆς μετανοίας 20
 καιρὸς ἡ νῦν ἐκάστου ζωῆ τυγχάνει. ἐγὼ μὲν οὖν ταῦτα ἀκούων ἠχθό-
 μην ὅτι οὐδεὶς ἐκ τοσοῦτων ὄχλων τηλικαύτην ἀγγελίαν ἀκούσας εἴρη-
 κεν εἰς Ἰουδαίαν πορεύσομαι, ἵνα ἴδω εἰ ταῦθ' οὗτος λέγων ἀληθεύει
 ὡς ὅτι υἱὸς θεοῦ ἐπιτεθήμηκεν τῇ Ἰουδαίᾳ, ἀγαθῆς καὶ αἰωνίας ἐλπί-
 δος χάριν τὴν τοῦ ἀποστείλαντος πατρὸς βούλησιν ἐκφαίνων, ἐπεὶ καὶ 25
 ὅπερ λέγουσιν αὐτὸν κηρύσσειν, οὐκ ἔστιν μικρόν· ὧν μὲν γὰρ τὰς ψυχὰς
 διαβεβαιοῦται αἰωνίους οὔσας αἰωνίων ἀπολαύσειν ἀγαθῶν, ὧν δὲ ἐν
 πυρὶ ἀσβέστω ῥιφείσας τὸν αἰῶνα κολασθήσεσθαι. 8. ταῦτ' ἐγὼ λέγων
 περὶ ἄλλων καὶ ἑμαυτῷ ὠμίλησα λέγων Τί ἄλλους μέμφομαι, ἐν τῷ
 B αὐτῷ τῆς ἀμελείας ὑπάρχων ἐγκλήματι; | ἀλλ' εἰς Ἰουδαίαν ὁρμήσω, 30
 πρότερον τὸν ἑμὸν διαθεῖς βίον. καὶ δὴ οὕτως βουλευσαμένου μου πολὺς
 ὁ τῆς παρολκῆς ἐγενήθη χρόνος, τῶν βιωτικῶν πραγμάτων δυσεκλύτων
 ὄντων. πέρας γοῦν συννοήσας ὠδίποτε τὴν τοῦ βίου φύσιν ὅτι ἐλπίδι
 ἐμπλέκων τοὺς σπεύδοντας ἐνεδρεύει, οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ ὅν ποτε εἰσεκλά-
 πην χρόνον ἐλπίσιν δονούμενος, καὶ ὅτι οὕτως ἀσχολούμενοι οἱ ἄνθρω- 35
 ποι ἀποθνήσκουσιν, τὰ πάντα μου ὡς ἔτυχεν ἀφεις εἰς Πόρτον ὄρ-
 μησα, καὶ εἰς λιμένα ἐλθὼν καὶ ἀναχθεὶς ἀνέμων ἔχθραις ἀντὶ τοῦ εἰς
 Ἰουδαίαν εἰς Ἀλεξάνδρειαν ἠνέχθη. καὶ ἀνέμων ἀπορία ἐπισχεθεὶς

8 συστήματα C, συστήματα p | 10 zu φθινοπωρινῇ am rande θερινῇ p | 10 vor
 στὰς in p drei buchstaben radiert, wohl εἰς | 17 αἰδίοι C, ἰδιοι p | 18 ἀπολαύσετε
 ο, ἀπολάουσητε p | 18 ἀπειθήσητε C, ἀπειθήσετε p | 22 τηλικαύτην p mit ' über ~ |
 25 ἐπεὶ ο, > p | 27 ἀπολάουσιν p | 31 δι P | 33 ὠδίποτε Tischendorf, ὀδή ποτε p |
 34 ἐμπλέκων Leclerc? ἐκπλέκων C, ἐκπλοκῶν op: ich zweifle hier an meiner ge-
 nauigkeit | 35 δονόμενος P | 36 zu πόρτον von anderer hand εις λιμενα am rande p

1 ἐκεῖ συνεφοίτων τοῖς φιλοσόφοις καὶ τὰ τῆς φήμης καὶ τοῦ ἐν Ῥώμῃ
φανέντος ἔλεγον τοὺς λόγους. οἱ δ' ἀπεκρίναντο ὅτι τὸν μὲν ἐν Ῥώμῃ
φανέντα οὐκ ἴσμεν, περὶ δὲ τοῦ ἐν Ἰουδαίᾳ γενομένου καὶ υἱοῦ θεοῦ
ὑπὸ τῆς φήμης λεγομένου καὶ παρὰ πολλῶν τῶν κακῶν ἐληλυθότων
5 ἤκούσαμεν καὶ περὶ πάντων ὧν λαλῶν ἐποίει θαυμασίων ἐμάθομεν. |
9. ἐμοῦ δὲ εἰπόντος Ἡθελόν τινα συντυχεῖν τῶν ἐωρακότεων αὐτόν, εὐθὺς 26
ἤγγόν με λέγοντες Ἔστιν τις ἐνταῦθα οὐ μόνον ἱστορήσας αὐτὸν ἀλλὰ καὶ
τῆς ἐκεῖθεν γῆς ὑπάρχων, ἀνὴρ Ἑβραῖος, ὀνόματι Βαρνάβας, ὃς καὶ ἕνα
τῶν αὐτοῦ μαθητῶν ἑαυτὸν εἶναι λέγει καὶ ἐνταῦθά που καθεζόμενος
10 τῆς ἐκείνου ὑποσχέσεως τοὺς λόγους τοῖς βουλομένοις ἐτοίμως λέγει.
καὶ δὴ συνῆλθον αὐτοῖς. καὶ ἐλθὼν, σὺν τῷ παρεστῶτι ὄχλῳ ἔστην
ἐπακούων τῶν λόγων, καὶ συνενόουν τάληθῆ οὐ διαλεκτικῆ τέχνῃ λέγοντα,
ἀλλὰ ἀκάκως καὶ ἀπαρασκευάστως ἐκτιθέμενον ἃ τε ἤκουσεν καὶ ἐώρακεν
τὸν τοῦ θεοῦ φανέντα υἷον πεποιηκέναι τε καὶ εἰρηκέναι· πολλοὺς δὲ
15 μάρτυρας τῶν ὑπ' αὐτοῦ λεγομένων θαυμασίων τε καὶ λόγων καὶ ἐξ
αὐτοῦ τοῦ παρεστῶτος ὄχλου παρεῖχεν. 10. ἐπειδὴ δὲ πρὸς τὰ ἀπανούρ-
γως λεγόμενα ἡδέως οἱ ὄχλοι διετίθεντο, οἱ ἐκ παιδείας κοσμικῆς ὀρμώ-
μενοι φιλόσοφοι γελᾶν αὐτὸν καὶ χλευάζειν ἐπεβάλλοντο, σκώπτοντες
καὶ διασύροντες θράσει ἀμέτρῳ, ὡς μεγάλοις | ὄπλοις κεκρημένοι τοῖς B
20 συλλογισμοῖς. ὁ δὲ ἀπωθούμενος αὐτῶν τὸν λῆρον οὐ συνέτρεχεν αὐτῶν
τῇ πανούργῳ πύσει, ἀλλ' ἀκαταπλήκτως ὧν ἔλεγεν οὐκ ἀφίστατο.
καὶ ποτέ τις αὐτοῦ ἐπύθετο διὰ τί κώνωψ ἐγένετο καὶ βραχύτατον
ὄν, ἐξ πόδας ἔχον ἔχει καὶ πτερὰ, ἐλέφας δέ, τὸ μέγιστον τῶν ζώων,
ἄπτερος ὧν τέσσαρας μόνους ἔχει πόδας. ὁ δὲ μετὰ τὴν πεῦσιν τὸν
25 ἐμποδισθέντα ἀναλαβὼν λόγον, ὡς πρὸς τὴν πεῦσιν ἀποκρινάμενος τὸν
αὐτῷ ἀπ' ἀρχῆς προκείμενον ἀνελάμβανεν λόγον τούτῳ μόνῳ προσιμίῳ
χρῶμενος καθ' ἑκάστην ἐνοπήν Ἡμεῖς τοῦ πέμψαντος ἡμᾶς τοὺς λόγους
καὶ τὰς θαυμασίους πράξεις εἰπεῖν ὑμῖν μόνον ἔχομεν ἐντολήν, καὶ ἀντὶ
τῆς λογικῆς ἀποδείξεως μάρτυρας παρέχομεν ὑμῖν τῶν ἐξ ὑμῶν παρε-
30 στώτων πολλούς, ὧν ἐγὼ τὰ εἶδη μέμνημαι ὡς ἐμψύχους εἰκόνας ἱκανὰς
μαρτυρίας. λοιπὸν τῆς ὑμετέρας ἐστὶν ἐξουσίας ὑπεῖκειν ἢ ἀπειθεῖν. τοῦ 27
δὲ λέγειν ὑμῖν τὸ συμφέρον οὐ παύσομαι, ὅτι ἐμοὶ μὲν ζημία τὸ σιωπᾶν,
ὑμῖν δὲ τὸ ἀπειθεῖν βλάβη. ἀλλὰ καὶ τῶν εἰκαίων ὑμῶν προβλη-
μάτων τὰς ἀποδείξεις ἀποδοῦναι ἐδυνάμην, εἰ φιλαλήθως ἐπονθήεσθε.
35 κώνωπος δὲ καὶ ἐλέφαντος τὴν αἰτίαν τῆς διαφόρου δημιουργίας νῦν
ὑμῖν εἰπεῖν οὐκ ἔστιν εὐκαιρον τοῖς τῶν ὄλων ἀγνοοῦσι θεόν. 11. ταῦτα

13 vgl Ioh α 1, 1

1 καὶ τοῦ ο, μετὰ τοῦ p | 2 τὸν ο, > p | 4 κακῶν P, ganz spät und schwach
korrigiert | 5 vor λαλῶν ein buchstab radiert p | 8 ἐκῆθεν p | 9 von ἐνταῦθα bis
10 λέγει auf fünf radierten buchstaben und am rande rechts p | 11 καὶ δὴ συ von
anderer hand am rande links p | 17 οἱ ὄχλοι ἡδέως ο | 18 ἐπεβάλλοντο ο | 19 με-
γάλ P, οἱσ am rande mit anderer farbe | 20 nach συνέτρεχεν drei buchstaben ra-
diert p | 21 ἀφίστατω P | 24 τέσσαρας C, τέσσαρες p | 26 προσιμίῳ p | 33 zu
εἰκαίων am rande ματαίων p | 35 κώνωπος p | 36 οὐκ ἔστιν εἰπεῖν ο | 36 τῶν τῶν
p, C wie oben.

αὐτοῦ λέγοντος, ὡς ἐκ συμφωνίας ἄτακτον ἠφίεσαν γέλωτα, κατασιωπᾶν 1
καὶ ἀπορεῖν αὐτὸν πειρώμενοι ὡς βάρβαρόν τινα δαιμονῶντα. ἐγὼ δὲ
ταῦτα ὁρῶν, ζήλω οὐκ οἶδ' ὅπως ληφθεὶς εὐσεβεῖ θυμῷ τοῦ λοιποῦ
σιγᾶν οὐκ ἐκαρτέρουν, ἀλλὰ μετὰ παρρησίας ἐβόων λέγων Εὐλόγως ὁ
θεὸς ὑμῖν ἀκατάληπτον τὴν αὐτοῦ βούλησιν ἔθετο, ἀναξίους προιδῶν ὡς 5
ἐξ ὧν νῦν τοὺς κριτικὸν νοῦν ἔχοντας πληροφορῶν φαίνεται. ἐπεὶ γὰρ
B νῦν τῆς αὐτοῦ βουλῆ|σεως κήρυκες ἐξαπεστάλησαν, οὐ γραμματικὴν ἐπαγ-
γελλόμενοι τέχνην, ἀλλὰ ἀπλοῖς καὶ ἀπανούργοις λόγοις τὴν αὐτοῦ βού-
λησιν ἐκφαίνοντες, ὡς πάνθ' ὄντιναοῦν ἀκούσαντα νοεῖν τὰ λεγόμενα, καὶ
οὐ μετὰ ἔξεως τινος φθονεράς, παρέχειν πᾶσιν ἑαυτὴν μὴ βουλομένης: 10
πάρεστε ὑμεῖς πρὸς τῷ μὴ νοεῖν τὸ ὑμῖν συμφέρον ἐπὶ τῇ ὑμετέρᾳ
βλάβῃ γελᾶν τὴν εἰς τὴν ὑμετέραν καταδίκην ἐν βαρβάροις πολιτευσά-
μένην ἀλήθειαν, ἣν καὶ ὑμῖν ἐπιδημήσασαν ξενίσαι οὐ βούλεσθε διὰ
τὰς ἀσελγείας ὑμῶν καὶ τὸ λιτὸν τῶν λόγων αὐτῆς, ἵνα μὴ ἐλεγχθῆτε
ὅτι εἰκῆ φιλόλογοί ἐστε καὶ οὐ φιλαληθεῖς φιλόσοφοι. μέχρι μὲν οὖν 15
28 λέγει; Διὰ τί, | ὦ θεέ, τὴν σὴν βούλησιν οὐκ ἐκήρυξας ἡμῖν; οὐ πάν-
τως ἀκούσεσθε (εἴπερ ἀποκρίσεως καταξιωθήσεσθε) τάδε Ἐγὼ πά- 20
σας τὰς ἐσομένας πρὸ καταβολῆς κόσμου εἰδὼς προαιρέσεις, ἐκάστῃ
πρὸς τὸ αὐτοῦ ἄξιον λανθανόντως προαπήντησα· τοῦτο δὲ αὐτὸ ὅτι
οὕτως ἔχει βουληθεὶς τοὺς προσπεφευγότας μοι πληροφορηῆσαι διὰ τί ἀπ'
ἀρχῆς ἐκ προτέρων γενεῶν τὴν ἐμὴν βούλησιν δημοσίᾳ οὐκ εἴσα κηρυχθή-
ναι, νῦν πρὸς τῷ τέλει τοῦ βίου κήρυκας ἐμῆς βουλῆς ἀπέστειλα, οἱ καὶ 25
γελῶνται καὶ ὑβρίζόμενοι χλευάζονται ὑπὸ τῶν μηδὲν ὠφελεῖσθαι θελόντων
καὶ ἐπιτεταμένως τὴν ἐμὴν φιλίαν παραιτησαμένων. ὦ μεγάλης ἀδικίας·
μέχρι φόνου κινδυνεύουσιν κήρυκες, καὶ ταῦτα ὑπὸ τῶν εἰς σωτηρίαν καλου-
μένων ἀνδρῶν. 12. τοῦτο δὲ τὸ ἀδίκως γινόμενον κατὰ τῶν ἐμῶν κηρύκων
B ἀπ' ἀρχῆς ἂν εἰς πάντας ἐγίνετο, εἴπερ ἀπ' ἀρχῆς εἰς σωτηρίαν ἐκαλοῦντο 30
οἱ ἀνάξιοι. τὸ γὰρ νῦν γινόμενον ὑπ' αὐτῶν ἀδίκως εἰς ἀπολογίαν τῆς ἐμῆς
δικαίας γίνεται προνοίας, ὅτι καλῶς τὸν τιμῆς ἄξιον λόγον ἀπ' ἀρχῆς δημοσίᾳ
εἰς ὕβριν θεῖναι οὐκ ἐβουλήθη ἀνωφελῶς, ἀλλὰ σιγᾶσθαι αὐτὸν ὡς τίμιον
ἐβουλευσάμην, οὐκ ἀπὸ τῶν ἀπ' ἀρχῆς ἀξίων (ὅις καὶ μετέδωκα), ἀλλὰ
ἀπὸ τούτων καὶ τῶν τοιούτων (ὡς ὁρᾶτε) ἀναξίων, τῶν ἐμὲ μισούντων 35
καὶ ἑαυτοὺς φιλεῖν μὴ βουλομένων. καὶ νῦν γε παρέντες γελᾶν τὸν
ἄνδρα τοῦτον ἐμοῦ πρὸς τὸ τούτου ἐπάγγελμα πυνθάνεσθε ἢ πυνθανομέ-
νῳ μοι ὁ βουλούμενος ἀποκρινάσθω, καὶ μὴ ὡς ἀσελγεῖς κύνες ὑλάσσετε,
ψόφῳ ἀτάκτῳ μύοντες τῶν σώζεσθαι θελόντων τὰς ἀκοάς. ἄδικοι καὶ θεο-

25 Hebr 1, 1?? | 28 Mth 22, 6

4 σιγᾶν p: v wohl jünger | 5 προειδῶν p | 8 λόγοις o, > p | 9 καὶ > P |
11 τῷ o, τὸ p | 15 εἰκῆ o, εἰ καὶ p | 15 ἐστὲ aus ἐσται korrigiert p | 16 καλῶς o,
> p | 17 παρ' o, > p | 21 nach προαιρέσεις + εἰδῶς p: nicht so o | 26 ὑβρίζόμενοι
P | 28 φόνου o, φθόνου p | 37 πυνθάνεσθαι P, jung korrigiert | 38 μὴ o, > p

1 στυγεῖς καὶ τὸν σώζοντα λογισμὸν εἰς ἀπιστίαν ἀπασχολοῦντες, πῶς συγγνώ-
 29 μης τυχεῖν δυνήσεσθε, τὸν τὴν | θειότητα τοῦ θεοῦ ἐπαγγελλόμενον ὑμῖν
 εἰπεῖν ὑβρίζοντες, καὶ ταῦτα ἄνθρωπον ὃν ἐχρῆν εἰ καὶ μηδὲν ἀληθὲς
 λέγοντα διὰ τὴν ἀγαθὴν αὐτοῦ πρὸς ὑμᾶς ἀποδέξασθαι προαίρεσιν; **13.**
 5 ταῦτά μου λέγοντος καὶ τὰ τούτοις ἀκόλουθα, πολὺς τῶν ὄχλων ἐγένετο
 θρῦλος. καὶ οἱ μὲν ὡς τὸν Βαρνάβαν ἐλεῶντες συνήραντό μοι, οἱ δέ,
 ἤλιθοι ὄντες, δεινῶς κατ' ἐμοῦ ἔβρουχον τοὺς ὀδόντας. ἐπεὶ δὲ ἤδη ποτὲ
 ἐσπέρα κατειλήφει, τῆς χειρὸς λαβῶν τὸν Βαρνάβαν, μὴ θέλοντα βιά
 εἰς τὴν ἐμὴν ἦγον οἰκίαν, ἔνθα καὶ μένειν αὐτὸν ἐποίησα, ἵνα μὴ τις
 10 αὐτῷ χεῖρας ἐπιβάλη. καὶ ἡμερῶν ὀλίγων διατρίψας καὶ τοῦ ἀληθοῦς
 λόγου βραχεῖα κατηχήσας με (ὀλίγον ὡς ἐν ὀλίγαις ἡμέραις), σπεύδειν
 ἔλεγεν εἰς Ἰουδαίαν τῆς κατὰ τὴν θρησκείαν ἑορτῆς χάριν, καὶ τοῦ λοιποῦ
 τοῖς ἑαυτοῦ ὁμοεθνεῖσιν συνεῖναι θέλων. **14.** φανερὸς δ' ἦν μοι ἀποναρ-
 κήσας. ἐμοῦ γὰρ εἰπόντος Σὺ μοι μόνον τοὺς τοῦ φανέντος ἀνδρὸς οὐς **B**
 15 ἤκουσας ἐκτίθου λόγους, καὶ γὰρ τῷ ἐμῷ κοσμήσας λόγῳ τοῦ θεοῦ κηρύξω
 τὴν βούλησιν καὶ εἶθ' οὕτως ἐντὸς ὀλίγων ἡμερῶν συμπλεύσω σοι (λίαν
 γὰρ ποθῶ ἐπὶ τῶν τῆς Ἰουδαίας γενέσθαι τόπων), τάχα δὲ καὶ συνοικήσω
 ὑμῖν τὸν πάντα μου τῆς ζωῆς βίον — ὁ δὲ ταῦτα ἀκούσας ἀπεκρίνατο
 Σὺ εἰ μὲν ἱστορῆσαι τὰ ἡμέτερα καὶ μαθεῖν τὸ συμφέρον θέλεις, ἐξ
 20 αὐτῆς μοι σύμπλευσον· ἐπεὶ γε τὰ σημεῖα τῆς οἰκῆσεώς μου καὶ ὧν
 θέλεις ἐγὼ σοι σήμερον ἐρῶ, ἵνα ὅτε βούλει ἐλθὼν ἐπιστῆς ἡμῖν· ἐγὼ
 γὰρ αὔριον πορεύσομαι ἐπὶ τὰ ἑμαυτοῦ. καὶ δὴ ἀδυσώπητον ἰδὼν συνῆλθον
 αὐτῷ μέχρι τοῦ λιμένος καὶ μαθὼν παρ' αὐτοῦ ἅπερ ἔλεγεν σημεῖα τῶν
 οἰκῆσεων, ἔφην αὐτῷ Εἰ μὴ ὅτι αὔριόν τι ἀπαιτῶ ὀφειλόμενόν μοι, ἐξ
 25 αὐτῆς ἂν σοι συνέπλεον· πλὴν τάχιόν σε καταλήψομαι. καὶ ταῦτ' εἰπὼν καὶ
 παραθέμενος αὐτὸν τοῖς τοῦ πλοίου ἡγχομένοις ὑπέστρεφον λυπούμενος, **30**
 μεμνημένος τοῦ καλοῦ καὶ συνήθους φίλου. **15.** ἡμερῶν δὲ διατρίψας
 καὶ τὸ χρέος οὐχ ὅλον λαβεῖν δυνηθεὶς, τάχους ἕνεκα ἀμελήσας τοῦ
 περιλειφθέντος ὡς ἐμποδίου ὄντος, καὶ αὐτὸς εἰς Ἰουδαίαν ἀπέπλευσα
 30 καὶ δεκαπέντε ἡμερῶν εἰς Καισάρειαν κατήντησα τὴν Στράτωνος. ἐπι-
 βάντος δέ μου τῆς γῆς καὶ ξενίαν θηρωμένου, ἔμαθον ὅτι Πέτρος τις
 λεγόμενος, τοῦ ἐν Ἰουδαίᾳ εἰσφανέντος ἀνδρὸς τοῦ σημεῖα καὶ τέρατα
 πεποιηκότος ὁ δοκιμώτατος ὑπάρχων μαθητῆς, αὔριον Σίμωνι τῷ ἀπὸ
 Γιθθῶν Σαμαρεῖ ζήτησιν ποιεῖται λόγων. ἐγὼ δὲ ταῦτα ἀκούσας ἐδεή-
 35 θην τὴν τούτου μοι μηνυθῆναι μονήν· καὶ ὁμῶς ἔμαθον καὶ τῷ πυλῶνι ἐπέ-
 στην. θεασάμενοι δὲ οἱ ἐν τῷ οἴκῳ ἀντέβαλλον τίς τε ὧν καὶ πόθεν ἦκω.

1 ἀπασχολοῦντες epitome, ἀποσχολοῦντες p | 3 εἰπεῖν p am rande | 4 διὰ Schwegler, > op | 4 ἀποδέξασθαι von plumper hand in ἀποδέξασθε geändert p | 6 θρῦλλος p | 7 ἐπεὶ δὲ C, ἐπειδὴ p | 8 κατηλήφει P | 9 ἦγον p mit einem radierten buchstaben vor v | 14. 15 οὐς ἤκουσας > o | 17 τόπων p von anfang an, τῶν erst aus τὸν korrigiert, doch wohl während des schreibens, da der ~ über τῶν alt ist | 20 ἐπέειπε τὰ p, εἰ δὲ μὴ βούλει τὰ ἄλλα o | 21 βούλη p | 22 συνῆλθῶ P, später ω in o korrigiert und trotz des striches v hinzugefügt! 25 εἰπῶ p mit später hinzugefügtem v | 30 τὴν Στράτωνος C, τῆς στρατόνος p | 36 θεασάμενοι δὲ οἱ ἐν τῷ οἴκῳ o, > p | 36 ἀντέβαλον o

καὶ ἰδοὺ Βαρνάβας ἐκβὰς ἅμα τῷ ἰδεῖν περιεπλάκη μοι, πολὺ χαίρων | 1
 B καὶ δακρύων· καὶ λαβόμενός μου τῆς χειρὸς εἰσέφερεν ἔνθα ἦν ὁ Πέτρος,
 λέγων μοι Οὗτός ἐστιν Πέτρος, ὃν μέγιστον ἐπὶ τῇ τοῦ θεοῦ σοφίᾳ
 ἐπηγγελόμην σοι, ᾧ ἀπαύστως σε ἀντέβαλλον, ὡς εἶσει ἐκ ταῦτομάτου·
 ὅτι πάντα τὰ κατὰ σέ καλὰ ὄντα ἀψευδῶς ἀντέβαλλον, ἅμα καὶ τὴν 5
 προαίρεσιν ἐξέφανα, ὡς αὐτὸν γλίχασθαι καὶ ἰδεῖν σε. μέγα οὖν αὐτῷ
 δῶρόν σε διὰ τῶν ἐμῶν προσφέρω χειρῶν. καὶ τοῦτ' εἰπὼν προ-
 σενέγκας ἔφη Οὗτός ἐστιν Κλήμης, Πέτρε. 16. ὁ δ' ἀγαθὸς Πέτρος
 προσπηδήσας ἅμα τῷ ἀκοῦσαι τὸ ὄνομα κατεφίλησεν, καὶ καθεσθῆναί
 με ποιήσας ἐξ αὐτῆς ἔφη Καλῶς ἐποίησας τὸν τῆς ἀληθείας κήρυκα 10
 ξενίσας Βαρνάβαν εἰς τιμὴν τοῦ ὄντως θεοῦ μεγαλοφρόνως, οὐκ αἰδε-
 σθεῖς, οὐ φοβηθεῖς τὸν τῶν ἀπαιδευτῶν ὄχλων θυμόν. μακάριος ἔση.
 ὡς γὰρ σὺ τὸν τῆς ἀληθείας πρεσβευτὴν ὄντα ἐξένισας πάσῃ τιμῇ, καὶ
 31 αὐτῇ σε ἡ ἀλήθεια ξένον ὄντα τῆς ἰδίας πόλεως καταστήσει πολίτην·
 καὶ τότε χαρήσῃ μέγας ὅτι βραχεῖαν νῦν ἐδάνεισας χάριν (προαίρεσιν 15
 λόγων καλῶν λέγων). αἰδίων καὶ ἀναφαιρέτων ἀγαθῶν ἔση κληρονόμος.
 καὶ μὴ κάμνε ἀντιβάλλειν μοι τὸ σὸν ἦθος· πάντα γὰρ τὰ κατὰ σέ ὁ
 ἀψευδὴς ἡμῖν ἀντέβαλεν Βαρνάβας, σχεδὸν καθ' ἡμέραν τὴν ἀγαθὴν σου
 ποιούμενος μνήμην. καὶ ἵνα σοι ἐν ἐπιτομῇ ὡς γνησίῳ φίλῳ τὸ προκεί-
 μενον ἐρῶ, εἰ μὴ σοι τι ἐμποδίζει, συνόδευσον ἡμῖν, μεταλαμβάνων τῶν 20
 τῆς ἀληθείας λόγων, ὧν κατὰ πόλιν ποιῆσθαι μέλλω μέχρι Ῥώμης
 αὐτῆς. καὶ σὺ δὲ εἴ τι βούλει λέγε. 17. καγὼ ἐξεθέμην τὴν ἐξ ἀρχῆς
 μου προαίρεσιν, καὶ ὡς εἰς ζητήσεις ἀπόρους ἐκενώθην, καὶ πάντα ὅσα
 σοι τὴν ἀρχὴν προεδήλωσα, ἵνα μὴ τὰ αὐτὰ πάλιν γράψω. ἔλεγον δὲ
 B Σοὶ μὲν ἐτοίμως ἔχω συνοδεύειν (τοῦτο γὰρ οὐκ οἶδα | ὅπως χαίρων 25
 θέλω), πλὴν περὶ ἀληθείας πρῶτον πληροφορηθῆναι θέλω, ἵνα γινῶ εἰ
 ἡ ψυχὴ θνητὴ τυγχάνει ἢ ἀθάνατός ἐστιν καὶ εἰ αἰδῖος οὖσα περὶ ὧν
 ἐπραξεν ἐνταῦθα ἔχει κριθῆναι καὶ εἴ τι ποτ' ἔστιν δίκαιον ἢ ἀρέσκον
 θεῷ καὶ εἰ γέγονεν κόσμος καὶ διὰ τί γέγονεν καὶ εἰ οὐ λυθήσεται καὶ εἰ
 λυθήσεται καὶ εἰ κρείττων ἔσται ἢ οὐδὲ ἔσται, καὶ ἵνα μὴ τὸ κατ' εἶδος 30
 λέγω, ταῦτά τε καὶ τὰ τούτοις ἐπόμενα μαθεῖν εἶπον θέλειν. ὁ δὲ πρὸς
 ταῦτα ἀπεκρίνατο Συντόμως σοι, ᾧ Κλήμης, τὴν τῶν ὄντων γινῶσιν πα-
 ρέξομαι, καὶ τὰ νῦν ἐξ αὐτῆς ἄκουσον. 18. ἡ τοῦ θεοῦ βουλή ἐν ἀδῆλῳ
 γέγονεν κατὰ πολλοὺς τρόπους. τὰ μὲν πρῶτα εἰσαγωγὴ κακῆ, συντροφία
 πονηρά, συνήθεια δεινῆ, ὁμιλία οὐ καλῆ, πρόληψις οὐκ ὀρθῆ. διὰ ταῦτα 35
 πλάνη, εἶτα ἀφοβία, ἀπιστία, πορνεία, φιλαργυρία, κενοδοξία καὶ ἄλλα |

1 εἰδεῖν p | 4 ἐπηγγειλάμην o | 4 εἶσει Cotellier [der es = εἶσοιθι ingredere
 nimmt!] Lagarde, εἶσοι p, lücke dafür o | 5 ἀντέβαλλον o | 8 Πέτρος + Lagarde
 aus dem folgenden προσ, > p | 9 ἐγκαθεσθῆναι o | 11 ὄντως p, aber ω ist so ver-
 schliffen, dass man es allenfalls o lesen kann | 13 ὡς γὰρ σὺ > o | 13 das erste ε
 von πρεσβευτὴν von erster hand auf einer radierten stelle p | 15 χάριση p | 16 λόγων
 καὶ λέγω καὶ αἰδίων o | 16 ἀναφερέτων P | 18 σου o, > p | 20 ἐμποδίζη p | 20 τὸν
 p | 24 ὡς vor ἵνα + p: ich strich es | 27 εἰ o, > p | 34. 35 εἰσαγωγῇ κακῇ συντροφίας
 πονηρᾶς, συνηθείᾳ δεινῇ, ὁμιλίᾳ οὐ καλῇ, προλήψει οὐκ ὀρθῇ o | 34 συντροφίας P?

1 τοιαῦτα μύρια κακά, ὡσπερ καπνοῦ πλῆθος, ὡς ἓνα οἶκον οἰκοῦντα τὸν κό- 32
 σμον, τῶν ἐνδοθεν οἰκούντων ἀνδρῶν ἐπιθολώσαντα τὰς ὀράσεις, οὐκ
 εἶασεν ἀναβλέψαντας ἐκ τῆς διαγραφῆς τὸν δημιουργήσαντα νοῆσαι θεὸν
 καὶ τὸ τούτῳ δοκοῦν γινώσκειν. διὸ τοὺς φιλαλήθεις ἔσωθεν χρῆ ἐκ
 5 στέρνων βοήσαντας ἐπικουρίαν προσκαλέσασθαι φιλαλήθει λογισμῶ, ἵνα
 τις ἐκτὸς ὦν τοῦ οἴκου τοῦ πεπλησμένου καπνοῦ προσιῶν ἀνοίξῃ θύραν,
 ὅπως δυνηθῇ τὸ μὲν ἐκτὸς τοῦ ἡλίου φῶς εἰσκριθῆναι τῷ οἴκῳ, ὁ δὲ
 ἐντὸς τοῦ πυρὸς ὦν ἐκβληθῆναι καπνός. 19. τὸν μὲν οὖν βοηθὸν ἄνδρα
 τὸν ἀληθῆ προφήτην λέγω, ὃς μόνος φωτίσαι ψυχὰς ἀνθρώπων δύναται,
 10 ὥστ' ἂν αὐτοῖς ὀφθαλμοῖς δυνηθῆναι ἡμᾶς ἐνιδεῖν τῆς αἰωνίου σωτηρίας
 τὴν ὁδόν. ἄλλως δὲ ἀδύνατον, ὡς οἶσθα καὶ | σύ, μικρῷ τάχιον εἰπὼν B
 ὡς πᾶσα ὑπόθεσις ἀνασκευάζεται καὶ κατασκευάζεται καὶ πρὸς τὴν τοῦ
 ἐκδικουόντος δύναμιν ἢ αὐτῆ ἀληθείας καὶ ψευδῆς νομίζεται, ὡς μηκέτι
 τὰς ὑποθέσεις φαίνεσθαι ὃ εἰσίν, ἀλλὰ παρὰ τοὺς ἐκδικουόντας φαντασίαν
 15 λαμβάνειν τοῦ εἶναι ἢ μὴ εἶναι ἀληθεῖς ἢ ψευδεῖς. τούτου ἕνεκεν προ-
 φήτου ἀληθοῦς ὅλον τὸ τῆς εὐσεβείας ἐδεήθη πρᾶγμα, ἵνα ἡμῖν ἔρεῖ
 τὰ ὄντα ὡς ἔστιν καὶ ὡς δεῖ περὶ πάντων πιστεύειν. ὥστε πρῶτον χρῆ
 τὸν προφήτην πάσῃ τῇ προφητικῇ ἐξετάσει δοκιμάσαντα καὶ ἐπιγνόντα
 ἀληθῆ, τοῦ λοιποῦ τὰ πάντα αὐτῷ πιστεύειν καὶ μηκέτι τὸ καθ' ἐν
 20 ἕκαστον τῶν ὑπ' αὐτοῦ λεγομένων ἀνακρίνειν, ἀλλὰ λαμβάνειν αὐτὰ
 βέβαια ὄντα, δοκοῦση μὲν πίστει, ληφθέντα δὲ ἀσφαλεῖ κρίσει· ἀποδεικτεῖ
 γὰρ μιᾶ τῇ ἀπ' ἀρχῆς καὶ ἀκριβεῖ ἐξετάσει τῇ πανταχόθεν τὰ ὄντα ὀρθῶ |
 εἰληπται λογισμῶ. διὸ πρὸ πάντων τὸν ἀληθῆ προφήτην ζητεῖν δεῖ, 33
 ὅτι ἄνευ τούτου βέβαιόν τι προσεῖναι ἀνθρώποις ἀδύνατον. 20. καὶ
 25 ὁμῶς ἀνέπαυσέν με, ἐκθέμενός μοι τίς ἐστίν καὶ πῶς εὑρίσκεται, καὶ
 ἀληθῶς εὔρετόν μοι παρασχὼν αὐτόν, τῶν παρὰ ὀφθαλμοῖς ὀρωμένων
 ἐμφανεστέραν τῇ τοῦ προφήτου ὁμιλίᾳ τοῖς ὡσὶν δεῖξας τὴν ἀλήθειαν,
 ὡς ἐκπλαγέντα με θαυμάζειν πῶς τῶν πᾶσι ζητουμένων ἔμπροσθεν
 κειμένων οὐδεὶς ἐνορᾷ. πλὴν γράψας τὸν περὶ προφήτου λόγον, αὐτοῦ
 30 κελεύσαντος, ἀπὸ τῆς Καισαρείας τῆς Στράτωνος διαπεμφθῆναί σοι ἐποίη-
 σεν τὸν τόμον, παρὰ σοῦ ἐντολὴν ἔχειν εἰπὼν τὰς καθ' ἕκαστον ἐνιαυτὸν
 ὁμιλίας τε καὶ πράξεις γράφοντα διαπέμπειν σοι. ὁμῶς ἐν μιᾶ τῇ
 πρώτῃ ἡμέρᾳ ἀρχὴν ἤδη μόνον ποιούμενος περὶ τοῦ τῆς ἀληθείας προ-
 φήτου, περὶ πάντων με ἐπληροφόρησεν. καὶ εἰθ' οὕτως ἔφη Ἐνόρα
 35 τοῦ | λοιποῦ τὰς ἐξ ἐμοῦ πρὸς τοὺς ἐξ ἐναντίας γινομένας ζητήσεις· B
 καὶ εἰ τὸ ἦττον ἀπενέγκωμαι, οὐδέδια μήπως σὺ περὶ τῆς παραδοθείσης
 σοι ἀληθείας διακριθῆσῃ, εἰδὼς ὅτι ἐγὼ ἠττάσθαι ἔδοξα, οὐχὶ ἢ ὑπόθεσις

1 ὡς p, εἰς ο | 2 ἐπιθολώσαντα Lagarde [τα aus dem folgenden], ἐπιθολώσαν
 op: die stelle enthält immer noch ein verderbtes wort [οἰκοῦντα 1] | 2 vor οὐκ +
 καὶ ο | 6 ἐκτὸς Schwegler, ἐντὸς p | 10 ἐνειδεῖν p | 11 σύ C, σοὶ p | 12 nach
 πᾶσα + ἢ ο | 15 λαμβάνειν C, λαμβάνει p | 16 ἐρῆ p | 18 nach ἐπιγνόντα + τὰ ο |
 21 ἀσφαλή p | 22 καὶ > ο | 30 κελεύσαντα ο | 30 das zweite τῆς ο, > p | 30. 31
 ἐποίησε ο? | 36 ἀπενέγκωμαι P, ω zu ο radiert | 37 διακριθῆσῃ Lagarde, διακριθῆς
 ἢ p, διακριθῆς ἢ ο | 37 οὐχ' ο

ἢ διὰ τοῦ προφήτου παραδοθεῖσα ἡμῖν. πλὴν ἐλπίζω μήτε ἐν τῷ 1
 ἐξεταστικῷ λόγῳ τὸ ἦττον ἀπενέγκασθαι πρὸς τοὺς νοῦν ἔχοντας (φιλα-
 λήθεις λέγω), οἵτινες δύνανται γνωρίζειν τῶν λόγων τίνες εἰσὶ πιθανοὶ
 ἔντεχνοί τε καὶ ἐπιτερπεῖς, τίνες τε λιτοὶ καὶ ἀπλοῖ, μόνη τῇ δι' αὐτῶν
 ἀληθείᾳ πεποιθότες. 21. ταῦτα αὐτοῦ εἰπόντος, ἀπεκρινάμην Ἦδη 5
 εὐχαριστῶ τῷ θεῷ· ὡς γὰρ ἐβουλόμην πληροφορηθῆναι, οὕτως μοι καὶ
 παρέσχεν. πλὴν τὰ περὶ ἐμοῦ τοσοῦτον ἀμέριμος ἴσθι ὅτι οὐ πώποτε
 ἐνδοιάσω, τοσοῦτον ὅσον εἰ καὶ αὐτὸς σὺ βουλευθείης ποτὲ τῆς προφη-
 34 τικῆς ὑποθέσεως ἐκστῆσαι με, ἀδυνατῶν οὐ δυνήσῃ, τοσοῦτον οἶδα δ'
 παρείληφα. καὶ μήτοι νόμιζέ μοι σὺ μέγα ἐπαγγέλλεσθαι τοῦτ' αὐτὸ 10
 τὸ μὴ ἐνδοιάσαι ποτέ· ἀλλ' οὐτ' αὐτὸς ἐγὼ οὔτε τις ἀνθρώπων τὸν περὶ
 προφήτου λόγον ἐπακούσας ἐνδοιάσαι ποτὲ δυνήσεται περὶ τῆς ἀληθοῦς
 ὑποθέσεως, πρότερον ἐπακούσας καὶ νοήσας τίς ἐστὶν προφητικῆς ἐπαγγε-
 λίας ἀλήθεια. διὸ θάρρει τῷ θεοβουλήτῳ δόγματι· πᾶσα γὰρ τέχνη
 κακίας νενίκηται. πρὸς γὰρ προφητείαν οὐδὲν δύνανται οὔτε τέχνη 15
 λόγων οὔτε σοφισμάτων ἐπίνοιαί, οὐ συλλογισμοί, οὐκ ἄλλη τις μηχανή,
 ἐάν γε ὁ ἐπακούσας προφήτου ἀληθοῦς ἀληθείας ὄντως ὀρέγεται καὶ
 οὐ προφάσει ἀληθείας ἕτερόν τι περιβλέπεται. ὥστε, κύριέ μου Πέτρε,
 μὴ ἀθύμει ὡς ἀναισθητῶ τὸ μέριστον δωρησάμενος ἀγαθόν· αἰσθημένῳ
 γὰρ χάριτος ἐδωρήσω καὶ μὴ δυναμένῳ ἀπατηθῆναι ἀπὸ τοῦ δοθέντος 20
 B ἀληθοῦς. | οἶδα γὰρ ὅτι ἐνεστὶν ὧν βούλεται τις καὶ ταχέως λαβεῖν καὶ
 βραδέως μὴ τυχεῖν· οἶδα οὖν μὴ καταφρονεῖν τοῦ δοθέντος μοι διὰ τὸ
 τάχος ἀσυγκρίτου καὶ μόνου ἀσφαλοῦς. 22. ταῦτά μου εἰπόντος ὁ
 Πέτρος ἔφη Χάριν ὁμολογῶ τῷ θεῷ καὶ περὶ τῆς σῆς σωτηρίας καὶ
 περὶ τῆς ἐμῆς ἀπολαύσεως. ἀληθῶς γὰρ ἤδομαι εἰδὼς ὅτι ἐπέγνωσ τί 25
 ποτ' ἐστὶν προφητείας μέγεθος. ἐπεὶ οὖν (ὡς ἔφη) οὐδ' ἂν αὐτὸς ἐγὼ
 θελήσω ποτὲ (ὑπερ ἀπειλή) εἰς ἕτερόν σε μεταστῆσαι δόγμα, οὐχ ἱκανὸς
 ἔσομαι πείσαι σε, ἄρξαι τοῦ λοιποῦ ἀπὸ τῆς αὔριον παρεῖναί μοι ἐν ταῖς
 τῶν ἀντικειμένων ζητήσεσιν. ἔστι δέ μοι ἡ αὔριον πρὸς Σίμωνα μάγον.
 καὶ ταῦτ' εἰπὼν καὶ τροφῆς αὐτὸς μεταλαβὼν ἰδίᾳ καμὲ μεταλαβεῖν 30
 ἐκέλευσεν. εὐλογήσας δὲ ἐπὶ τῆς τροφῆς καὶ εὐχαριστήσας, μετὰ τὸ
 κορεσθῆναι καὶ αὐτοῦ τούτου τὸν λόγον μοι ἀποδοὺς ἐπήγαγεν λέγων
 35 Δόφῃ σοι ὁ θεὸς κατὰ πάντα ἐξομωιωθῆναί μοι, καὶ βαπτισθέντα τῆς
 αὐτῆς μοι μεταλαβεῖν τραπέζης. ταῦτα εἰπὼν ἡσυχάζειν μοι προσέταξεν.
 ἦδη γὰρ που καὶ τὸν ὕπνον ἀπῆγει ἡ τοῦ σώματος φύσις. 35

B

Tῇ μὲν οὖν ἐπιούσῃ ἡμέρᾳ ἐγὼ Κλήμης, ἔτι τῆς νυκτὸς οὔσης
 διωπνισθεὶς καὶ μαθὼν τὸν Πέτρον ἐγρηγορότα καὶ τοῖς συνοῦσιν περὶ
 θεοσεβείας διαλεγόμενον (οἱ ἦσαν δέκα ἕξ, ὧν καὶ τὰ ὀνόματα, ὡς ἐκά-

7 das erste e von παρέσχεν (nicht sein accent) auf einer radierten stelle p | 9
 ἀδυνατῶν οὐ ο, ἀδύνατον εἰ p | 10 μήτι ο | 11. 12 τῶν . . . λόγων ο | 13 τί ο | 19 ἀθύμη
 p | 19 ἀνεσθητῶ p | 19 ἐσθημένῳ p | 21 ἐνεστὶν ο: ἐν, ἐστὶν p | 23 ὅ von ἀσφαλοῦς
 auf einer radierten stelle p | 26 ὡς ἔφη > ο | 27 οὐχ ο, οὐκ p | 29 αὔριον P | 32
 τούτου ο, τούτου p | 33 μοι C, > p | 39 θεολογίας ο

1 στου ἐξῆς χρόνου μαθῶν, ἐκθεῖναι ἐβουλευσάμην, ὅπως ἐπιγνῶς καὶ
 τίνες ἦσαν· ὧν πρῶτος Ζαχαῖος ὁ ποτὲ τελώνης, καὶ Σοφονίας ὁ ἀδελ-
 φὸς αὐτοῦ, Ἰώσηφός τε καὶ ὁ τούτου σύντροφος Μιχαῖας, προσέτι δὲ
 Θωμᾶς καὶ Ἐλιέζιρος οἱ δίδυμοι, ἀλλὰ καὶ Αἰνέας καὶ Λάζαρος οἱ ἱερεῖς,
 5 προσέτι μὴν τε καὶ Ἐλισσαῖος Βενιαμίν τε ὁ τοῦ Σαφραῖ, ὁμοίως τε Ῥούβιλος
 καὶ Ζαχαρίας οἱ οἰκοδόμοι, Ἀνανίας τε καὶ Ἀγγαῖος οἱ ἱαμμηνοί, ἔτι τε
 Νικήτης καὶ Ἀκύλας οἱ ἑταῖροι) — πλὴν ἐπεισιῶν καὶ προσαγορεύσας
 ἐκαθέσθην, αὐτοῦ κελεύσαντος. 2. ὁ δὲ τοῦ προκειμένου ἐνόφασα | λόγου, 36
 ὥσπερ ἀπολογούμενος ἐπληροφόρει τίνος ἕνεκεν οὐκ ἐξύπνισέν με, ὅπως
 10 τῶν λόγων ἐπακούσω, αἰτίαν τιθέμενος τὸν ἐκ τοῦ πλοῦ σκυλμόν· ἐκείνον
 πεφθῆναί μοι θέλων ἡσυχάζειν εἶασεν. ὁπότεν γὰρ ἡ ψυχὴ περὶ τὸ
 λεῖπον τῷ σώματι ἀσχολῆται, τὰ προσφερόμενα μαθήματα οὐ κατ' ἀξίαν
 προσίσταται. τούτου ἕνεκα διαλέγεσθαι οὐ βούλομαι οὔτε πάνυ διὰ τινὰ
 συμφορὰν λυπούμενοις ἢ ἀμέτρως ὀργιζομένοις ἢ πρὸς λύσσαν ἔρωτος
 15 ἐκτετραμμένοις ἢ τὸ σῶμα καταπεπονημένοις ἢ ὑπὸ βιωτικῶν φροντίδων
 περιωθουμένοις ἢ ἄλλοις τισὶ πάθεσιν ὀχλουμένοις, οἷς ἡ ψυχὴ (ὡς ἔφην)
 ὑποπίπτουσα καὶ τῷ σώματι πάσχοντι συναλγοῦσα, καὶ τὴν αὐτῆς φρόνησιν
 ἀσχολεῖ. 3. καὶ μὴ λεγέτω τις Οὐ χρὴ οὖν παραμυθίας καὶ νουθεσίας
 προσφέρειν τοῖς φαῦλόν τι πράττουσιν. φημί | Εἰ μὲν ἀνύει τις, προ- B
 20 σφερέτω· εἰ δὲ μὴ, τῷ καιρῷ εἰλάτω. ἐγὼ γὰρ οἶδα ὅτι „πάντα καιρὸν
 ἴδιον ἔχει“. διὸ χρὴ τοῖς ἀνθρώποις τοὺς τὴν ψυχὴν ῥωννύοντας λόγους
 πρὸ τῆς κακώσεως ἐπιδιδόναι, ἵνα εἴ ποτε ἐπέλθῃ τι φαῦλον, ὁ νοῦς προω-
 πλισμένος ὀρθῶ τῷ λογισμῷ τὸ ἐπενεχθὲν ὑποστῆναι δυναθῆ. τότε γὰρ
 καὶ τῷ διὰ γνώμης ἀγαθῆς βοηθήσαντι παρὰ τὴν ἀκμὴν τοῦ πολέμου
 25 οἶδεν ὁ νοῦς συντρέχειν. 4. πλὴν ἔμαθον, ὦ Κλήμη, ὡς ἐν τῇ Ἀλε-
 ξανδρεία ὁ Βαρνάβας τὸν περὶ προφητείας λόγον τελείως σοι ἐξέθετο·
 ἢ γὰρ οὐ; καγὼ ἀπεκρινάμην Ναί, καὶ πάνυ καλῶς. καὶ ὁ Πέτρος
 Οὐκοῦν οὐκ ἀναγκαῖον τὸν νῦν χρόνον δυνάμενον ἡμῖν ὑπηρετεῖν εἰς
 ἑτέρους λόγους οὐς οὐκ ἐπίστασαι, εἰς οὐς ἐπίστασαι ποιῆσθαι τὴν ἀσχο-
 30 λίαν. καγὼ ἔφην Ὁρθῶς ἔφης, Πέτρε. ἐμοὶ δὲ τοῦτο χαρίζου πάντοτέ
 σοι συνεῖναι κρίναντι, τὸν περὶ τοῦ προφήτου λόγον ἡδέως ἀκούοντι συνε-
 χῶς ὑφηγεῖσθαι· | ἄνευ γὰρ αὐτοῦ, ὡς ἔμαθον παρὰ Βαρνάβα, τὴν 37
 ἀλήθειαν μαθεῖν ἀδύνατον. 5. ὁ δὲ Πέτρος ἐπὶ τούτῳ μεγάλως ἠσθεῖς
 ἀπεκρίνατο Ἦδη μὲν ἡ πρὸς σὲ διόρθωσις τέλος εἴληφεν, ἐπεγνώκωτα τῆς
 35 ἀπταιστού προφητείας τὸ μέγεθος, ἧς ἄνευ λαβεῖν τινὶ τὸ ἐν ὑπεροχῇ
 συμφέρον ἀδύνατον· πολλῶν γὰρ καὶ διαφόρων ἀγαθῶν ὄντων ἐν τοῖς

20 Eccl 3, 1

3 ἰώσηπος ο | 4 ἐλιέζροσ P, von erster hand ein ι links über das ρ gesetzt: ἐλιέζρο ο | 4 αἰνέας ο, ἐνέας [oder ἐμέας?] p | 5 vor ὁ + καὶ p gegen ο | 5 ρούβηλος p | 6 ἱαμμηνοί p | 7 ἐπεισιῶν p, C wie oben | 8 προκειμένου ο, προσκειμένου p | 11 πεφθῆναί p, C wie oben | 11 ὁπότε ἂν von erster hand in ὁπότε ἂν geändert p | 12 ἀσχολεῖται p | 18 λεγέτω τις p, λεγέτωσαν ο | 22 πρὸ C, πρὸς p | 22. 23 προωπισμένος p mit π über der zeile von erster hand | 24 τῷ C, το p | 31 τοῦ ο, > p | 31 φήτου P

οὓσιν ἢ ἔσεσθαι δυναμένοις, τὸ πάντων μακαριώτατον, εἴτε αἰδιδός ἐστιν 1
ζωὴ ἢ παράμονος υγεία ἢ τέλειος νοῦς ἢ φῶς ἢ χαρὰ ἢ ἀφθαρσία ἢ καὶ
ἄλλο τι ὃ ἐν τῇ τῶν ὄντων φύσει ὑπερέχον ὑπάρχει καλὸν ἢ ὑπάρξει
δύναται τοῦτο, — οὐκ ἄλλως ἔστιν αὐτὸ κτήσασθαι, μὴ πρότερον γνόντα
τὰ ὄντα ὡς ἔστιν· τῆς δὲ γνώσεως οὐκ ἄλλως τυχεῖν ἔστιν, ἐὰν μὴ πρότερόν 5
τις τὸν τῆς ἀληθείας προφήτην ἐπιγνῶ. 6. προφήτης δὲ ἀληθείας ἐστιν ὁ
πάντοτε πάντα εἰδώς, τὰ μὲν γεγονότα ὡς ἐγένετο, τὰ δὲ γινόμενα ὡς γίνε-
B ται, τὰ δὲ | ἐσόμενα ὡς ἔσται, ἀναμάρτητος, ἐλεήμων, μόνος τὴν ἀλή-
θειαν ὑψηγεῖσθαι πεπιστευμένος. ἀναγίνωσκε, καὶ εὐρήσεις τοὺς ἀπὸ
ἐαυτῶν τὴν ἀλήθειαν εὐρεῖν νομίσαντας. τοῦτο γὰρ προφήτου ἴδιον, 10
τὸ τὴν ἀλήθειαν μηνύειν, ὡς περ ἡλίου ἴδιον τὸ τὴν ἡμέραν φέρειν.
διὰ τοῦτο ὅσοι ποτὲ ἀλήθειαν γνῶναι ἐπεθύμησαν, παρὰ δὲ τούτου μα-
θεῖν αὐτὴν οὐκ εὐτόχησαν, μὴ εὐρόντες ζητοῦντες ἐτελεύτησαν. ὁ γὰρ
τὴν ἀλήθειαν ζητῶν παρὰ τῆς ἐαυτοῦ ἀγνοίας λαβεῖν πῶς ἂν δύναίτο;
κἂν γὰρ εὕρη, οὐκ εἰδὼς αὐτὴν ὡς οὐκ οὔσαν παρέρχεται. οὐτ' αὖ παρ' 15
ἐτέρου (τοῦ ὁμοίως ἐξ ἀγνωσίας γνῶσιν ἔχειν ἐπαγγελιομένου) ἀληθείας
κρατεῖν δυνατὸς ἔσται, πλὴν πολιτείας μόνης, καὶ ταῦτα ἐκείνης τῆς διὰ
τὸ εὐλογον γνωρισθῆναι δυναμένης, ἥτις ἐκάστω ἐκ τοῦ μὴ θέλειν ἀδι-
κεῖσθαι τοῦ μὴ δεῖν ἄλλον ἀδικεῖν τὴν γνῶσιν παρίστησιν. 7. πάντες
38 μὲν οὖν ὅσοι | ποτὲ ἐζήτησαν τὸ ἀληθές, τὸ δύνασθαι εὐρεῖν ἑαυτοῖς 20
πιστεύσαντες ἐνηδρεύθησαν. τοῦτο ὅπερ πεπόνθησιν καὶ οἱ τῶν Ἑλλήνων
φιλόσοφοι καὶ βαρβάρων οἱ σπουδαιότεροι· ἐκ στοχασμῶν γὰρ ἐπι-
βάλλοντες τοῖς ὁρατοῖς περὶ τῶν ἀδήλων ἀπεφάνησαν, τὸ ὁπῶσποτε πα-
ραστὰν αὐτοῖς, τοῦτο ἀληθές εἶναι νομίσαντες. ὡς γὰρ εἰδότες ἀλήθειαν
οἱ ἀλήθειαν ἔτι ζητοῦντες τῶν παρισταμένων αὐτοῖς ὑπολήψεων α μὲν 25
ἀποδοκιμάζουσιν, α δὲ κρατύνουσιν, ὡς περ εἰδότες μὴ εἰδότες ποῖα
μὲν ἐστὶν ἀληθῆ, ποῖα δὲ ψευδῆ. καὶ δογματίζουσιν περὶ ἀληθείας οἱ
ἀλήθειαν ἐπιζητοῦντες, οὐκ εἰδότες ὅτι ὁ ἀλήθειαν ζητῶν παρὰ τῆς
αὐτοῦ πλάνης μαθεῖν αὐτὴν οὐ δύναται. οὔτε γὰρ (ὡς ἔφη) παρεστη-
κυῖαν αὐτὴν ἐπιγνῶναι δύναται, ἦν ἀγνοεῖ. 8. πείθει δὲ ἕκαστον ἀφ' 30
ἐαυτοῦ ζητοῦντα μαθεῖν οὐ πάντως τὸ ἀληθές, ἀλλὰ τὸ τέρπον. ἐπεὶ
B οὖν ἄλλον ἄλλο τέρπει, ἄλλου ἄλλο κρατεῖ | ὡς ἀληθές. τὸ δὲ ἀληθές
ἐστὶν τὸ δοκοῦν τῷ προφήτῃ, οὐ τὸ ἐκάστω ἡδύ. πολλὰ γὰρ ἂν ἦν τὸ
ἔν, εἰ τὸ τέρπον ἀληθές ἦν· ὅπερ ἐστὶν ἀδύνατον. διὰ τοῦτο καὶ οἱ τῶν
Ἑλλήνων φιλόλογοι (οὐ φιλόσοφοι) διὰ στοχασμῶν τοῖς πράγμασιν ἐπι- 35
βαλόντες πολλὰ καὶ διάφορα ἐδογματίσαν, τὴν οἰκείαν τῶν ὑποθέσεων

18 Tobit 4, 15 Mth 7, 12 Lc 6, 31 constitt apostoll 3, 1. 109, 14. 198, 4

2 τέλιος p und das ι auf einer radierten stelle | 9 ἀφ' ο | 10 dass etwas fehle, erkannte Schwegler | 15 ἐύροι p | 16 ἀγνωσίας C, αγνωσίας p | 16 γνῶσιν ο, > p | 23 nach ὁπῶσποτε + τὸ p | 24 νομήσαντες P | 25. 26 α μὲν und α δὲ p, ας μὲν . . . ας δὲ ο, ποῖα nachher p beide male | 29 μαθῆν p | 29 οὔτε . . . 30 δύναται > ο, offenbar wegen des homoioteleuton übersehen | 32 nach dem ersten ἄλλο + τι ο | 34 ἐν εἰ Cotelier, ἐνι p | 35. 36 ἐπιβαλόντες Lagarde: vgl 22. 23 Clemens alex 158, 43 Schömann im greifswalder herbstprogramm von 1864 s 5: ἐπιβάντες p

- 1 ἀκολουθίαν ἀλήθειαν εἶναι νομίσαντες, οὐκ εἰδότες ὅτι αὐτῶν ψευδεῖς ἀρχὰς
 ἑαυτοῖς ὀρισσαμένων, τῇ μὲν ἀρχῇ αὐτῶν τὸ τέλος συμφωνίαν εἴληφεν.
9. ὅθεν δεῖ πάντα παρελόμενον μόνῃ τῷ τῆς ἀληθείας πιστεύειν ἑαυτὸν
 προφήτῃ, ὃν πάντες κρίναι δυνάμεθα εἰ προφήτης ἐστίν, κἂν πάνυ ἀμα-
 5 θεῖς ᾦμεν, καὶ σοφισμῶν ἰδιῶται καὶ γεωμετρίας ἄπειροι καὶ μουσικῆς
 ἀμύητοι· εὐκολωτέραν γὰρ τὴν περὶ αὐτοῦ εὔρεσιν ὁ θεὸς τέθεικεν πᾶσιν
 (ὡς πάντων κηδεμών), ἵνα μήτε βάρβαροι ἐξασθενῶσιν αὐτὸν μήτε
 Ἕλληνες ἀδυνατῶσιν εὔρεῖν. ῥαδίᾳ μὲν οὖν ἡ | περὶ αὐτοῦ εὔρεσις ὑπάρχει. 39
 ἐστὶν δὲ ἡδε·
10. εἰ προφήτης ἐστὶν καὶ δύναται εἰδέναι ὡς ἐγένετο
 10 ὁ κόσμος καὶ τὰ ἐν αὐτῷ γινόμενα καὶ τὰ εἰς τέλος ἐσόμενα, ἐὰν ἡμῖν
 ἢ τι προειρηκῶς ὃ εἰς τέλος ἐγνώκαμεν γεγεννημένον, καλῶς αὐτῷ ἐκ
 τῶν ἤδη γεγεννημένων καὶ τὰ ἐσόμενα ἔσεσθαι πιστεύομεν, οὐ μόνον
 ὡς γινώσκοντι, ἀλλὰ καὶ προγινώσκοντι. τίνοι οὖν κἂν βραχὺ νοῦν ἔχοντι
 οὐ φαίνεται, ὡς χρὴ τούτῳ παρὰ πάντας πιστεύειν τὰ τῷ θεῷ δόξαντα,
 15 ὃς μόνος παρὰ πάντας ἀνθρώπους καὶ μὴ μαθῶν ἐπίσταται; διό, ἂν
 τῷ τοιούτῳ (λέγω δὲ τῷ πρόγνωσιν ἔχοντι διὰ τὴν ἐν αὐτῷ τοῦ πνεύμα-
 τος θεϊότητα) τὸ ἀληθὲς εἰδέναι μὴ διδόναι τις θέλη, τίνοι ἐτέρῳ δοῦς εἰδέ-
 ναι οὐκ ἐνδοεὶς ὑπάρχει φρενῶν, ἀποδεδωκῶς τῷ μὴ προφήτῃ ἢ προφήτῃ
 εἰδέναι δοῦναι οὐκ ἐβουλήθη; 11. ὅθεν πρὸ πάντων πάσῃ κρίσει διὰ τῆς
 20 προφητικῆς ἐπαγγελίας τὸν προφήτην ζητεῖν δεῖ, καὶ γνόντα τοῖς λοιποῖς
 | τῆς διδασκαλίας αὐτοῦ λόγοις ἀνευδοκίᾳ ἐπεσθαι, καὶ θαρροῦντα B
 περὶ τῶν ἐπιζομένων, πολιτεύεσθαι τῇ πρώτῃ κρίσει, γνόντα οὖν ὅτι ὁ
 ταῦτα εἰπὼν πρὸς τὸ ψεύσασθαι φύσιν οὐκ ἔχει. διὸ ἐὰν τι τοῦ λοιποῦ
 τῶν ὑπ' αὐτοῦ ῥηθέντων δοκῇ ἡμῖν μὴ καλῶς εἰρησθαι, εἰδέναι χρὴ
 25 ὅτι οὐκ αὐτῷ εἴρηται κακῶς, ἀλλ' αὐτὸ ἡμεῖς καλῶς ἔχον οὐκ ἐνοήσα-
 μεν. ἄγνοια γὰρ γνῶσιν οὐκ ὀρθῶς κρίνει (ἅτε δὴ οὔτε γνῶσις πρόγνω-
 σιν ἀληθῶς κρίνειν πέφυκεν), ἀλλὰ ἡ πρόγνωσις τοῖς ἀγνοοῦσιν παρέχει
 τὴν γνῶσιν. 12. ὅθεν, ὦ φίλε Κλήμης, εἶγε τὰ τῷ θεῷ διαφέροντα
 γνῶναι θέλεις, παρὰ τούτου μόνου μαθεῖν ἔχεις, ὅτι μόνος οἶδεν τὴν
 30 ἀλήθειαν. τῶν γὰρ ἄλλων εἴ τις ἐπίσταται τι, παρὰ τούτου ἢ τῶν τούτου
 μαθητῶν λαβὼν ἔχει. ἐστὶν δὲ αὐτοῦ τό τε βούλημα καὶ ἀληθὲς κή-
 ρυγμα ὅτι εἷς θεὸς, οὗ κόσμος ἔργον, ὃς δίκαιος ὢν πάντως ἐκάστῳ πρὸς
 τὰς | πράξεις ἀποδώσει ποτέ. 13. ἀνάγκη γὰρ πᾶσα, φύσει δίκαιον εἶναι 40
 λέγοντα τὸν θεὸν καὶ τὰς τῶν ἀνθρώπων ψυχὰς ἀθανάτους εἶναι πιστεύειν.
 35 ἐπεὶ ποῦ τὸ δίκαιον αὐτοῦ, ὅπου τινὲς εὐσεβῶς βιώσαντες, κακουχηθέντες
 ἐνίοτε, βιαίως ἀνηρέθησαν, ἐνιοὶ δὲ ἀσεβεῖς πάνυ γεγεννημένοι, ἐν πολυ-
 τελείᾳ βίου τρυφήσαντες, τὸν κοινὸν ἀνθρώπων θάνατον ἐτελεύτησαν;
 ἐπεὶ οὖν χωρὶς πάσης ἀντιλογίας ὁ θεὸς ἀγαθὸς ὢν καὶ δίκαιός ἐστιν,

1 ἀκολουθίαν mit einem jung in ei geänderten ι p: grund der änderung war
 der wunsch das wort dem entgegenstehenden ἀλήθειαν möglichst zu verähnlichen |
 2 μὲν > ο | 3 τῷ C, τὸ p | 4 πάντοι P | 6 τέθηκεν p | 8 αὐτοῦ Cotelier, αυτοῦς p |
 15 ἀνθρώπους > ο | 17 θέλοι p | 20 τὸν C, τὸ op | 22 ὅτι ο Cotelier, > p | 24 μὴ
 ο, > p | 25 αὐτῷ ο, αὐτὸ p | 29 θέλησ p | 31 δὲ ο, τε p | 32 ὃς war ὡς P | 33
 πασα P, πάση p, πάση ο | 35 ποῦ τὸ ο, τούτο p | 36 γεγεννημένοι p, C wie oben

οὐκ ἄλλως δὲ δίκαιος εἶναι γνωσθήσεται, ἐὰν μὴ ἡ ψυχὴ μετὰ τὸν 1
χωρισμὸν τοῦ σώματος ἀθάνατος ᾗ, ἔν' ὃ μὲν κακὸς ἐν ἅδῃ γενόμενος,
ὡς ἐνταῦθα τὰ ἀγαθὰ ἀπολαβὼν, ἐκεῖ περὶ ὧν ἤμαρτεν κολασθῆ, ὁ δὲ
ἀγαθὸς ἐνταῦθα περὶ ὧν ἤμαρτεν κολασθεῖς, ἐκεῖ ὡς ἐν κόλποις δι-
καίων ἀγαθῶν κληρονόμος καταστῆ, — ὅτι τοίνυν ὁ θεὸς δίκαιος, πρό- 5
δηλον ἡμῖν ἐστὶν ὅτι καὶ κρίσις γίνεται καὶ ψυχαὶ ἀθάνατοι τυγχάνουσι.

B | 14. εἰ δέ τις (ὡς τῷ σαμαρεῖ Σίμωνι δοκεῖ) τὸ δίκαιον εἶναι θεῷ μὴ
θέλοι δοῦναι, τίτι ἐτι τοῦτό τις δοῦναι δύναται ἢ καὶ τὸ γενέσθαι δύνα-
σθαι; τῆς γὰρ ρίζης τῶν ὅλων τοῦτο οὐκ ἐχούσης, ἀνάγκη πᾶσα νοεῖν
ὅτι ἐν τῇ τῶν ἀνθρώπων φύσει ὡς ἐν καρποῖς εὔρειν ἀδύνατον. εἰ δὲ ἔστιν 10
εὔρειν ἐν ἀνθρώποις, πόσῳ μᾶλλον ἐν θεῷ; εἰ δὲ οὐδαμοῦ (οὔτε παρὰ
θεῷ οὔτε παρὰ ἀνθρώποις) ἔστιν εὔρειν τὸ δίκαιον, πάντως οὐδὲ τὸ ἄδικον.
ἀλλ' ἔστιν τὸ δίκαιον· δικαιοσύνης γὰρ οὔσης τὸ ἄδικον λέγεται· ὡσπερ
παραβαλλομένης τῆς δικαιοσύνης αὐτῇ καὶ ἐναντίως ἔχειν εὐρίσκομένης
ἀδικία λέγεται. **15.** ἐνθεν γοῦν ὁ θεὸς διδάσκων τοὺς ἀνθρώπους, πρὸς 15
τὴν τῶν ὄντων ἀλήθειαν, εἰς ὧν αὐτὸς, διχῶς καὶ ἐναντίως διεῖλεν πάντα
τὰ τῶν ἄκρων, ἀπ' ἀρχῆς αὐτὸς εἰς ὧν καὶ μόνος θεός, ποιήσας οὐρανὸν
καὶ γῆν, ἡμέραν καὶ νύκτα, φῶς καὶ πῦρ, ἥλιον καὶ σελήνην, ζῶην καὶ
41 | θάνατον. μόνον δὲ ἐν τούτοις αὐτεξούσιον τὸν ἄνθρωπον ἐποίησεν,
ἐπιτηδεύοντα ἔχοντα δίκαιον ἢ ἄδικον γενέσθαι. ἦ καὶ τὰς τῶν συζυ- 20
γῶν ἐνήλλαξεν εἰκόνας, μικρὰ τὰ πρῶτα παραθέμενος αὐτῷ, μεγάλα δὲ
τὰ δευτέρα, οἷον κόσμον, αἰῶνα. (ὁ μὲν γὰρ παρῶν κόσμος πρόσκαι-
ρος, ὁ δὲ ἐσόμενος αἰδίας.) πρώτη ἄγνοια, δευτέρα γινῶσις. οὕτως καὶ
τοὺς τῆς προφητείας ἡγεμόνας διέταξεν· ἐπεὶ γὰρ ὁ παρῶν κόσμος θῆ-
λύς ἐστίν, ὡς μήτηρ τέκνων τίκτων ψυχὰς, ὁ ἐσόμενος αἰὼν ἄρρηγν ἐστίν, 25
ὡς πατὴρ ἀποδεχόμενος τὰ αὐτοῦ τέκνα· διὰ τοῦτο ἐν τῷ κόσμῳ τούτῳ
προφητῆται ἐπομένως, ὡς τοῦ μέλλοντος αἰῶνος ὄντες υἱοί, ἀνθρώπων
τὴν γινῶσιν ἔχοντες, ἐπέρχονται. τοῦτο δὲ τὸ μυστήριον εἰ ἠπίσταντο
οἱ ἐν θεοσεβείᾳ ἄνθρωποι, οὐκ ἂν ποτε ἐπλανήθησαν, ἀλλὰ καὶ νῦν ἂν
ἐγνώκεισαν ὅτι ὁ Σίμων, ὁ νῦν πάντας θορυβῶν, τῆς ἀσθενοῦς ἀριστερᾶς 30
B ἐστὶν συνεργός. | ὁ δὲ λόγος τοῦ προφητικοῦ κανόνος οὕτως ἔχει· **16.**
ὡς ἐν ἀρχῇ ὁ θεὸς εἰς ὧν, ὡσπερ δεξιὰ καὶ ἀριστερά, πρῶτον ἐποίησεν
τὸν οὐρανόν, εἶτα τὴν γῆν, καὶ οὕτως κατὰ τὸ ἐξῆς πάσας τὰς συζυγίας
συνεστήσατο, ἐπὶ μέντοι ἀνθρώπων οὐκ ἔτι οὕτως, ἀλλὰ πάσας ἐναλλάσσει
τὰς συζυγίας (ὡς γὰρ ἀπ' αὐτοῦ τὰ πρῶτα κρείττονα, τὰ δευτέρα ἥττονα, 35
ἐπ' ἀνθρώπων τὸ ἐναντίον εὐρίσκομεν, τὰ πρῶτα χεῖρονα, τὰ δευτέρα

2 Luc 16, 23. 25 | 22 Cor β 4, 18

5 ob ὅτι mit Schwegler aus der epitome in ἐπεὶ zu ändern ist? | 7 τὸ ο, τῷ
p | 10 das erste ἐν + Schwegler, > p | 15 ἀδικί P | 15 διδάσκων Lagarde (so o,
nur vor ὁ θεός), διδασκαλῶν p | 20 ἐπιτηδεύοντα p | 22 vor ὁ + ἀλλ' p, was ich
strich | 22 γὰρ + Lagarde aus der folgenden sylbe, > p | 24 παρον P, korrektur
kaum zu sehn | 26 nach τοῦτο + οἱ ο | 27 ἐπομένοι ο | 30 ὁ nach ὅτι ο, > p |
30 θορυβῶν Lagarde, θρολλῶν p | 30 τῆς ἀσθενοῦς ἀριστερᾶς ο, πλάνησ καὶ ἀπάτησ
p | 33 κατὰ τὸ > ο | 34 ἐπὶ C, ἐπεὶ p | 35 κρείττονα P

1 κρείττονα. αὐτίκα γοῦν ἀπὸ Ἀδὰμ τοῦ κατ' εἰκόνα θεοῦ γενομένου ἐγένετο τις πρῶτος ἄδικος Κάιν, δεύτερος δίκαιος Ἄβελ. πάλιν δὲ ἀπὸ τοῦ καθ' ὑμᾶς λεγομένου Δευκαλίωνος πνευμάτων εἰκόνες δύο ἀπεστάλησαν, ἀκαθάρτου λέγω καὶ καθαρῷ, ὃ τε κόραξ ὁ μέλας καὶ ἡ λευκὴ
 5 περιστερὰ δευτέρα. καὶ ἀπὸ μὲν τοῦ ἀρχηγέτου τοῦ ἔθνους ἡμῶν Ἀβραὰμ δύο πρῶτοι γεγονασιν, πρῶτος Ἰσμαήλ, εἶτα Ἰσαὰκ ὁ ὑπὸ τοῦ θεοῦ | εὐλογημένος. ἀπὸ δὲ αὐτοῦ Ἰσαὰκ ὁμοίως πάλιν δύο, Ἡσαῦ ὁ ἀσεβής, 42 καὶ Ἰακώβ ὁ εὐσεβής. οὕτως τῇ τάξει πρῶτος, ὡς πρωτότοκος τῷ κόσμῳ, ὁ ἀρχιερεὺς, εἶτα ὁ νομοθέτης. 17. ὁμοίως γὰρ ἡ πρὸς τὸν
 10 Ἡλίαν συζυγία ὀφείλουσα ἐλθεῖν ἐκοῦσα ἀπελείφθη εἰς ἕτερον καιρὸν, ἄλλοτε εὐκαίρως αὐτὴν ἀπολαβεῖν βουλευσαμένη. διὸ καὶ ὁ „ἐν γεννητοῖς γυναικῶν“ πρῶτος ἦλθεν, εἶτα ὁ ἐν υἱοῖς ἀνθρώπων δεύτερος ἐπῆλθεν. ταύτῃ τῇ τάξει ἀκολουθοῦντα δυνατόν ἦν νοεῖν τίνος ἐστὶν Σίμων, ὁ πρὸ ἐμοῦ εἰς τὰ ἔθνη πρῶτος ἐλθὼν, καὶ τίνος ὦν τυγχάνω, ὁ μετ'
 15 ἐκεῖνον ἐληλυθὼς καὶ ἐπελθὼν ὡς σκότῳ φῶς, ὡς ἀγνοίᾳ γνῶσις, ὡς νόσφ(ισις) — οὕτως δὴ, ὡς ὁ ἀληθὴς ἡμῖν προφήτης εἶρηκεν, πρῶτον ψευδὲς δεῖ ἐλθεῖν εὐαγγέλιον ὑπὸ πλάνου τινὸς καὶ εἶθ' οὕτως μετὰ καθαίρεσιν τοῦ ἀγίου τόπου εὐαγγέλιον ἀληθὲς κρύφα | διαπεμφθῆναι εἰς ἐπανόρθωσιν B τῶν ἐσομένων αἰρέσεων· καὶ μετὰ ταῦτα πρὸς τῷ τέλει πάλιν πρῶτον ἀντί-
 20 χριστον ἐλθεῖν δεῖ καὶ τότε τὸν ὄντως χριστὸν ἡμῶν Ἰησοῦν ἀναφανῆναι καὶ μετὰ τοῦτο αἰωνίου φωτὸς ἀνατείλαντος πάντα τὰ τοῦ σκότους ἀφανῆ γενέσθαι. 18. ἐπεὶ οὖν (ὡς ἔφη) τὸν κανόνα τῆς συζυγίας ἀγνοοῦσί τινες, ἔνθεν οὐκ ἐπίστανται τίς τυγχάνει ὁ ἐμοῦ προοδεύσας Σίμων. εἰ γὰρ ἐγινώσκετο, οὐκ ἂν ἐπιστεύετο. νῦν δὲ ἀγνοούμενος οὐκ ὀρθῶς πεπίστευ-
 25 ται. καὶ ὁ τὰ μισούντων ποιῶν ἡγάπηται καὶ ὁ ἐχθρὸς ὡς φίλος ἀποδέδεκται καὶ θάνατος ὦν ὡς σῶζων πεπόθηται καὶ πῦρ ὦν φῶς νενόμισται καὶ πλάνος ὦν ὡς ἀληθεύων ἀκούεται. ταῦτα ἀκούσας ἐγὼ Κλήμης Τίς ἄρα τυγχάνει, ἔφη, οὗτος ὁ τοσοῦτος ὦν ἀπατεῶν μαθεῖν ἤθελον. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Εἰ θέλεις μαθεῖν, πάρεστί σοι τὸ γινῶναι
 30 παρ' ὦν καὶ γὰρ | τὰ κατ' αὐτὸν πάντα ἡκρίβωκα. 19. Ἰουδαία τις ἐν ἡμῖν 43 ἐστὶν συροφοινίκισσα, τὸ γένος χανανίτις, ἧς τὸ θυγάτριον ὑπὸ χαλεπῆς νόσου συνείχετο, ἧ καὶ τῷ κυρίῳ ἡμῶν προσῆλθεν βοῶσα καὶ ἰκετεύουσα, ὅπως αὐτῆς τὸ θυγάτριον θεραπεύσῃ. ὁ δὲ καὶ ὑφ' ἡμῶν ἀξιωθεὶς εἶπεν Οὐκ ἔξεστιν ἰᾶσθαι τὰ ἔθνη, ἕτοιμάτα κυσὶν διὰ τὸ διαφόροις χρᾶσθαι
 35 τροφαῖς καὶ πράξεσιν, ἀποδοδομένης τῆς κατὰ τὴν βασιλείου τραπέζης τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ. ἡ δὲ τοῦτο ἀκούσασα, καὶ τῆς αὐτῆς τραπέζης ὡς κύων ψυχίων ἀποπιπτόντων συνημεταλαμβάνειν βουλομένη, μεταθεμένη

11 Mth 11, 11 | 31 Mth 15, 22 + Marc 7, 26 folg

3 δευκαλιώνος P, das erste λ radiert | 7 ευλογημενος P | 8 οὗτος τῇ τάξει p | 8 πρωτότοκος p | 9 γὰρ ἡ Lagarde, ἡ γὰρ p | 11 ὁ ο, > p | 13 ἦν νοεῖν C, ἦνοεῖν p | 15 in σκότῳ sind vor τ zwei buchstaben radiert p | 16 οὕτως C, οὕτως P, aber ω zu ο radiert | 16 ὁ ο, > p | 24. 25 πιστεύεται ο | 25 ὁ τὰ C, ὅταν p | 28 τυγχάνη p | 28 ἀπαταιῶ - p | 29 θέλῃς p | 31 χαλαιπῆς p | 34 χρῆσθαι ο | 35 βασιλείου op, βασιλείαν C? | 37 βουλομένη Lagarde, > op: dass etwas fehle, erkannte Davies, der δεομένη einschreiben wollte

ὅπερ ἦν, τῷ ὁμοίως διαιτᾶσθαι τοῖς τῆς βασιλείας υἱοῖς τῆς εἰς τὴν 1
 θυγατέρα, ὡς ἤξιωσεν, ἔτυχεν ἰάσεως. οὐ γὰρ ἂν ἐθνικὴν οὖσαν καὶ
 ἐπὶ τῇ αὐτῇ πολιτεία μένουσαν ὁ τὴν ἀρχὴν διὰ τὸ μὴ ἐξεῖναι θεραπεύειν
 B ὡς ἐθνικὴν, ἐθνικὴν μείναςαν ἐθεράπευεν. 20. αὐτὴ οὖν αὕτη | ἡ νόμι-
 μον ἀναδεξαμένη πολιτείαν ὑπὸ τοῦ ἰδίου ἀνδρὸς ἐναντία φρονοῦντος 5
 ἡμῖν μετὰ τῆς ἰαθείσης θυγατρὸς ἰδίων οἴκων ἐκβέβληται. ἡ δέ, εὐγνω-
 μονοῦσα πρὸς τὰς συνθήκας καὶ ἐν περιουσίᾳ βίου ὑπάρχουσα, αὐτὴ μὲν
 χήρα ἔμεινεν, τὸ δὲ θυγάτριον αὐτῆς ἀνδρὶ τινι εὐγνωμονοῦντι πρὸς τὴν
 ἀληθῆ πίστιν καὶ πένητι ὄντι συνηρμόσατο. ἡ δὲ καὶ τῆς θυγατρὸς
 προφάσει γάμου στερηθεῖσα, δύο παῖδας ὠνησαμένη καὶ παιδεύσασα, 10
 εἰς υἱῶν ἔσχεν τόπον, ἅτινα τῷ μάγῳ Σίμωνι ἐκ παίδων συνπαιδευθέντα,
 πάντα τὰ κατ' αὐτὸν ἐκμεμαθήκασιν· τοσαύτη γὰρ αὐτῶν ἦν ἡ φιλία,
 ὡς καὶ συνσπεῦσαι αὐτῷ ἐν πᾶσιν οἷς βούλοιτο αὐτοῖς ἐνοῦν. 21. οὗτοι
 τῷ ἐνταῦθα ἐπιδημήσαντι Ζακχαίῳ συντυχόντες καὶ τοῦ τῆς ἀληθείας
 δι' αὐτοῦ μεταλαβόντες λόγου, ἐπὶ τοῖς πρώτοις νεωτερισμοῖς μεταμελη- 15
 44 θέντες, ταχέως τοῦ Σίμωνος καταγρόντες, πάντα αὐτῷ συνειδότες, ἅμα
 τῷ ἐπιδημῆσαί με ἐνταῦθα μετὰ τῆς ἀναθρεψαμένης αὐτοὺς προσελθόν-
 τες μοι, ὑπ' αὐτοῦ συσταθέντες μοι, καὶ ἔκτοτε πάντοτε σύνεισίν μοι,
 τῶν τῆς ἀληθείας ἀπολαύοντες μαθημάτων. ταῦτα εἰπὼν ὁ Πέτρος,
 μεταπεμφάμενος ἐκέλευσεν αὐτοῖς πάντα μοι τὰ κατὰ τὸν Σίμωνα ἀκρι- 20
 βῶς ἐκτίθεσθαι. οἱ δὲ τὸν θεὸν μαρτυράμενοι μηδὲν ψεύσασθαι, ἐξετί-
 θεντο. 22. ὢν πρῶτος ὁ Ἀκύλας ἤρξατο λέγειν οὕτως Ἀκουσον, φίλ-
 τατε ἡμῖν ἀδελφέ, ὅπως ἀκριβῶς πάντα τὰ κατὰ τὸν ἄνδρα εἰδῆς, τίνας
 τε ὦν καὶ τίς καὶ πόθεν, τίνα τε ἐστὶν ἃ πράττει καὶ πῶς καὶ διὰ τί.
 Σίμων οὗτος πατὴρ μὲν ἐστὶν Ἀντωνίου, μητὴρ δὲ Ῥαχήλ, σαμαρεὺς 25
 τὸ ἔθνος, ἀπὸ Γεθθῶν κώμης, τῆς πόλεως ἀπεχούσης σχοίνους ἕξ. οὗτος
 ἐν Ἀλεξανδρείᾳ τῇ πρὸς Αἴγυπτον γεγωνῶς, ἐλληνικῇ παιδείᾳ πάνυ ἐξα-
 B σκήσας ἑαυτὸν καὶ μαγείᾳ πολὺ δυνηθεὶς καὶ φρενωθεὶς | θέλει νομίζεσθαι
 ἀνωτάτη τις εἶναι δύναμις καὶ αὐτοῦ τοῦ τὸν κόσμον κτίσαντος θεοῦ,
 ἐνίοτε δὲ καὶ χριστὸν ἑαυτὸν αἰνισσόμενος, ἐστῶτα προσαγορεύει. ταύτη 30
 δὲ τῇ προσηγορίᾳ κέχρηται, ὡς δὴ στησόμενος ἀεὶ καὶ αἰτίαν φθορᾶς,
 ὥστε τὸ σῶμα πεσεῖν, οὐκ ἔχων. καὶ οὔτε θεὸν τὸν κτίσαντα τὸν
 κόσμον ἀνώτατον εἶναι λέγει. οὐ νεκροὺς ἐγερθήσεσθαι πιστεύει. τὴν Ἱερου-
 σαλὴμ ἀρνεῖται, τὸ Γαριζεῖν ὄρος ἀντεισφέρει. ἀντὶ τοῦ ὄντος χριστοῦ
 ἡμῶν ἑαυτὸν ἀναγορεύει. τὰ δὲ τοῦ νόμου ἰδίᾳ προλήψει ἀλληγορεῖ. 35
 καὶ κρίσιν ἔσεσθαι μὲν λέγει, οὐ προσδοκᾷ δέ· οὐ γὰρ ἂν ὑπὸ θεοῦ

31 Cor α 10, 12 | 35 Gal 4, 24

1 τῷ C, τὸ op | 1 διαιτᾶσθαι P, das erste σ radiert | 3 τὴν αὐτὴν πολιτείαν ο
 | 4 αὕτη ο, > p | 4. 5 ἡ νόμιμον ο, ἡνομίμον p, τὴν νόμιμον C | 6. 7 εὐγνωμονοῦσα
 p | 8 ἐγνωμονοῦντι p, C wie oben | 11 σπαιδευθέντα p | 12 ἡ ο, > p | 13 βόλοιτο
 P | 17. 18 προσελθόντες P | 18 μοι . . . καὶ > ο | 18 πάντοτε > ο? | 19 μαθητῶν
 P | 20 αὐτοῖς > ο | 20 τὰ ο, > p | 22 ὢν epitome, ὡς p | 23 εἰδῆσ p | 25 ἀντωνίου
 p, C wie oben | 27 τῇ . . . παιδείᾳ ο, > p | 32 ὥστε + epitome, > p | 33 ἐγερθή-
 σεσθαι ο, ἐγγηγέρθαι C | 34 γαριζεῖ p, C wie oben | 34 ἀντεισφέρει p

1 κριθήσεσθαι πεπεισμένοις μέχρι αὐτοῦ τοῦ θεοῦ ἀσεβεῖν ἐτόλμα. ὅθεν
 ἔνιοι μὴ εἰδότες ὅτι προκαλύμματι τῇ θεοσεβείᾳ κεχρημένοις ὑποσουλᾶ
 τὰ τῆς ἀληθείας καὶ τὴν ὁπίσω τε ὑπὸ αὐτοῦ ἐλπίδα καὶ κρίσιν λεγο-
 μένην ἔσεσθαι, ὡς πιστῶς πιστεύοντες ἀπόλλυνται. 23. τὸ δὲ παρεῖσελ- 45
 5 θεῖν αὐτὸν τὸν τῆς θεοσεβείας λόγον γέγονεν οὕτως· Ἰωάννης τις ἐγένετο
 ἡμεροβαπτιστής, ὃς καὶ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ κατὰ τὸν τῆς
 συζυγίας λόγον ἐγένετο πρόοδος· καὶ ὡσπερ τῷ κυρίῳ γεγονάσιν δώδεκα
 ἀπόστολοι, τῶν τοῦ ἡλίου δώδεκα μηνῶν φέροντες τὸν ἀριθμὸν, ὡσαύτως
 καὶ αὐτῷ ἑξαρχοὶ ἄνδρες γεγονάσιν τριάκοντα, τὸν μηνιαῖον τῆς σελήνης
 10 ἀποπληροῦντες λόγον. ἐν ᾧ ἀριθμῷ μία τις ἦν γυνὴ λεγομένη Ἐλένη,
 ἵνα μὴδὲ τοῦτο ἀνοικονόμητον ᾗ. ἥμισυ γὰρ ἄνδρὸς οὕσα ἡ γυνὴ ἀτελῆ
 τὸν τῆς τριακοντάδος τέθεικεν ἀριθμὸν, ὡσπερ καὶ τῆς σελήνης, ἧς ἡ
 πορεία τοῦ μηνὸς οὐ τέλειον ποιεῖται τὸν δρόμον. τούτων δὲ τῶν τριά-
 15 κοντα τῷ Ἰωάννῃ πρῶτος καὶ δοκιμώτατος ἦν ὁ Σίμων, ὃς καὶ τοῦ μὴ
 ἄρξαι αὐτὸν μετὰ τὴν τελευτὴν τοῦ Ἰωάννου αἰτίαν ἔσχεν ταύτην· 24.
 ἀποδημοῦντος γὰρ αὐτοῦ εἰς Αἴγυπτον ἐπὶ τὴν τῆς μαγείας ἐπάσκησιν, B
 τοῦ Ἰωάννου ἀναιρεθέντος, Δοσίθεός τις τῆς ἀρχῆς ὁρεγόμενος, θάνατον
 αὐτοῦ ψευδῆ καταγγείλας διαδέχεται τὴν αἵρσιν. ὁ δὲ Σίμων μετ'
 οὐ πολὺ ἐπελθὼν καὶ τοῦ τόπου ὡς ἰδίου μεγάλως ἀντεχόμενος, τῷ
 20 Δοσιθέῳ συντυχῶν τὸν μὲν τόπον οὐκ ἀπήτει, εἰδὼς ὅτι ὁ φθάσας τῆς
 ἀρχῆς παρὰ προαίρσιν οὐ καθαιρεῖται. διὸ μετὰ προσποιητοῦ φιλίας
 ἐπ' ὀλίγον μὲν εἰς τὸν δεῦτερον τοῦ Δοσιθέου τόπον δίδωσιν ἑαυτὸν.
 ταγείς δὲ μετ' οὐ πολλὰς ἡμέρας τοῖς τριάκοντα συμμαθηταῖς, ὑποδια-
 βάλλειν ἤρξατο τὸν Δοσίθεον, ὡς μὴ παραδιδόντα γνησίως τὰ μαθήματα.
 25 καὶ τοῦτο ποιεῖν ἔλεγεν αὐτὸν οὐχ ὡς φθονοῦντα, ἀλλ' ὡς ἀγνοοῦντα. καὶ
 ποτὲ ὁ Δοσίθεος, ὑπαισθόμενος τὴν τοῦ Σίμωνος ἔντεχνον διαβολὴν λύ-
 ουσαν αὐτοῦ τὴν πρὸς τοὺς πολλοὺς ὑπόνοιαν, τοῦ μὴ αὐτὸν εἶναι νο-
 μίζειν τὸν ἐστῶτα, θυμῷ ἐπὶ τὴν συνήθη παραγενόμενος διατριβὴν βάρβω 46
 παίζει εὐρών τὸν Σίμωνα· ἡ δὲ ὡσπερ καπνοῦ τοῦ Σίμωνος διελθεῖν
 30 ἔδοξε σῶμα. ἐπὶ τούτῳ καταπλαγείς ὁ Δοσίθεος λέγει αὐτῷ Εἰ σὺ εἶ
 ὁ ἐστῶς, καὶ προσκυνῶ σε. τοῦ Σίμωνος εἰπόντος Ἐγὼ εἰμι, ὁ Δοσί-
 θεος ἑαυτὸν γνοὺς οὐκ ὄντα τὸν ἐστῶτα, πεσὼν προσεκύνησεν, καὶ τοῖς
 εἰκοσιεννέα ἐξάρχοις συγκαταβαλὼν ἑαυτὸν εἰς τὸν ἑαυτοῦ τῆς ὑπονοίας
 τόπον ἔστησε τὸν Σίμωνα, καὶ οὕτως μετ' οὐ πολλὰς ἡμέρας ὁ Δοσίθεος,
 35 ἐκείνου στάντος, αὐτὸς πεσὼν ἐτελεύτησεν. 25. ὁ δὲ Σίμων τὴν Ἐλένην
 παραλαβὼν ἐκπεριέρχεται, καὶ μέχρι τοῦ δεῦρο (ὡς ὀραῖς) ἀναστατεῖ

2 vgl Petr a 2, 16 | 4 Rom 5, 20 Gal 2, 4

2 προκαλύμματι Davies, προκαταλήμματι p | 5 αὐτὸν εἰς τὸν ο | 5 θεοσεβείας p, angeblich ἀσεβείας o, was wohl für εὐσεβείας verlesen sein wird | 11 ἀνοικονόμητον p, C wie oben | 11 ἡμισυ p | 11 ἡ ο, > p | 13 πορεία p | 14 τῷ Ἰωάννῃ > ο | 17 Δοσίθεός τις ο, δωσιθέος p | 20 δωσιθέω p | 22 δωσιθέου p | 24 δωσιθέον p | 25 das σ des zweiten ὡς über der zeile p | 26 δωσιθέος p | 30 ἐπει p | 30 τούτου ο | 30 δωσιθέος p | 30 εἶ > ο | 31. 32 δωσιθέος p | 34 δωσιθέος p | 36 ἐπεριέρχεται p, erst ganz spät x über der zeile hinzugefügt

τοὺς ὄχλους. αὐτὴν δὲ τὴν Ἑλένην ἀπὸ τῶν ἀνωτάτων οὐρανῶν κατε- 1
 νηγοχέναι λέγει τῷ κόσμῳ, κυρίαν οὖσαν, ὡς παμμήτορα οὐσίαν καὶ
 B σοφίαν, ἧς ἔνεκεν | (φησὶν) Ἕλληγές τε καὶ βάρβαροι ἐμαχέσαντο, εἰκόνα
 φαντασθέντες ἀληθείας· ἡ γὰρ ὄντως οὖσα τότε παρὰ τῷ πρωτίστῳ
 ὑπῆρχεν θεῶ. πλὴν τοιαῦτά τινα ἑλληνικοῖς μύθοις συνπεπλασμένα πι- 5
 θανῶς ἀλληγορῶν ἀπατᾷ πολλοὺς, ἐξαιρέτως πολλὰ τερατώδη θαυμάσια
 ποιῶν, ὡς εἰ μὴ ἤδειμεν ὅτι μαγεία ταῦτα ποιεῖ, ἠπατήθημεν ἂν καὶ
 αὐτοί. ἀλλ' ἐπειδὴ συνεργοὶ αὐτοῦ ἦμεν τὸ κατ' ἀρχάς, ὅτε τὰ τοιαῦτα
 ποιῶν τὸ τῆς θεοσεβείας οὐκ ἠδίκει μέρος, νῦν ὅτε πολὺ μανεῖς τοὺς ἐν
 θεοσεβείᾳ ἀπατᾶν ἐπιχειρεῖν ἤρξατο, ἀπέστημεν αὐτοῦ. 26. καὶ γὰρ 10
 μισοφρονεῖν ἤρξατο, ὡς αὐτὸς ἔτι ὡς φίλος φίλοις ἐξέφανεν ὅτι παιδίου
 ψυχὴν τοῦ ἰδίου σώματος χωρίσας, ἀπορρήτοις ὄρκοις συνεργὸν πρὸς τὴν
 τῶν αὐτῷ δοκούντων φαντασίαν, τὸν δὲ παῖδα διαγράψας ἐπὶ εἰκόνας,
 47 ἐνδοτέρῳ οἴκῳ ὅπου αὐτὸς | ὑπνοῖ ἀνατεθειμένην ἔχει, φάσκων ποτὲ
 τοῦτον ἐξ ἀέρος πλάσας θεαῖς τροπαῖς καὶ τὸ εἶδος ἀναγράφας ἀποδε- 15
 δωκέσαι πάλιν τῷ ἀέρι. τὴν δὲ πρᾶξιν ἐρμηνεύει οὕτως πεποιηχέναι·
 πρῶτον τὸ ἀνθρώπου πνεῦμα λέγει τραπὲν εἰς θερμοῦ φύσιν τὸν περι-
 κείμενον αὐτῷ (σικύας δίκην ἐπισπασάμενον) συνπεῖν ἀέρα, εἶτα ἐνδοθεν
 τῆς τοῦ πνεύματος ιδέας γενόμενον αὐτὸν τρέψαι εἰς ὕδωρ. ὑπὸ δὲ
 τῆς συνεχείας τοῦ πνεύματος χυθῆναι μὴ δυνάμενον εἰς αἵματος φύσιν 20
 μετατρέπειν ἔφασκεν τὸν ἐν αὐτῷ ἀέρα, τὸ δὲ αἷμα πῆξαν τὰς σάρκας
 ποιῆσαι, εἶθ' οὕτως τῆς σαρκὸς παγείσης ἀνθρωπον οὐκ ἀπὸ γῆς, ἀλλ'
 ἐξ ἀέρος ἀναδειξαι. καὶ οὕτως ἑαυτὸν πείσας καινὸν ἀνθρωπον δύνασθαι
 παιῆσαι, τὰς τροπὰς ἀναλύων πάλιν ἀποδεδωκέσαι ἔλεγε τῷ ἀέρι. καὶ
 ταῦτα μὲν ἄλλοις λέγων ἐπιστεύετο, ὑφ' ἡμῶν δὲ τῶν ἐπὶ τελετῇ συμ- 25
 B παρόντων εὐσεβῶς ἠπιστεῖτο. διὸ ἀσεβείας καταγνόντες ἀπέστημεν αὐτοῦ.
 27. ταῦτα τοῦ Ἀκύλα εἰπόντος ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ Νικήτης ἔφη Ἀναγ-
 καῖόν ἐστιν, ἀδελφὲ ἡμῶν Κλήμης, τὰ παραλειφθέντα τῷ Ἀκύλῳ ἐμὲ
 ὑπομνήσαι. πρῶτον μὲν γὰρ μάρτυς ὁ θεὸς ὡς οὐδὲν αὐτῷ ἡμεῖς συ-
 νειργασάμεθα ἀσεβές, ἀλλ' ὅτι αὐτοῦ πράσσοντος ἱστορήσαμεν· καὶ μέχρις 30
 ὅτε ἀβλαβῆ ποιῶν ἐπεδείκνυτο, καὶ ἑτερπόμεθα, ὅτε δὲ τὰ μαγεία γινό-
 μενα θεϊότητι ποιεῖν πρὸς ἀπάτην θεοσεβῶν ἔλεγεν, οὐκέτι αὐτοῦ ἠνε-
 σχόμεθα καίτοι πολλὰ ἐπαγγελιομένου ἡμῖν, πρῶτον μὲν ναῶν ἀνδριάντας
 ἡμῶν καταξιοθῆναι καὶ θεοὺς νομισθῆναι καὶ ὑπὸ ὄχλων προσκυνηθῆναι
 καὶ ὑπὸ βασιλέων δοξασθῆναι καὶ δημοσίων τιμῶν καταξιοθῆναι καὶ 35
 χρήμασιν ἀπεριορίστοις πλουτῆσαι. 28. ταῦτά τε καὶ τὰ τούτοις νομι-
 48 ζόμενα ἡμῖν ὑπέσχετο, μόνον ἵνα συνόντες αὐτῷ τὸ τῆς ἐνχειρήσεως
 κακὸν σιωπῶμεν, ἵνα αὐτῷ τὰ τῆς ἀπάτης προκόπη, καὶ ὅμως οὐ συνε-
 θέμεθα, ἀλλὰ καὶ αὐτὸν τῆς τοιαύτης ἀπονοίας παύεσθαι συνεβουλεύσαμεν,
 λέγοντες αὐτῷ Ἡμεῖς, Σίμων, τῆς ἐκ παιδῶν φιλίας πρὸς σὲ μεμνημένοι 40

2 παμμήτορα ο, πᾶν μητέρα p | 4 πρωτίστῳ p | 16 νοῦ πάλιν + λέγει p gegen
 o | 17 τὸ von erster hand aus του korrigiert p | 17 θερμὴν o | 18 συμπεῖν C | 19
 εἰδέας p | 20 τῆς o, > p | 22 εἶθ' war ἀνθ' P? | 22 ἀλλὰ o | 28 παραληφθέντα
 p | 33. 34 ναὸν καὶ ἀνδριάντας ἡμῶν κατασκευασθῆναι o | 35 δημοσίων P

1 στέργοντές σε τὰ συμφέροντα συμβουλευόμεν· παῦσαι τῆς τοιαύτης τόλ-
 μης· θεὸς εἶναι οὐ δύνασαι· φοβήθητι τὸν ὄντως θεόν, γινῶθι ὅτι ἄνθρω-
 πος εἶ καὶ ὅτι σου μικρὸς ἐστὶν ὁ τῆς ζωῆς χρόνος. κἂν μεγάλα πλου-
 τῆς ἧ καὶ βασιλεύσης, τῷ τῆς ζωῆς σου μικρῷ χρόνῳ ὀλίγα τυγχάνει
 5 πρὸς ἀπόλαυσιν, καὶ ἀσεβῶς πορισθέντα, εὐθέως φεύγοντα, αἰωνίαν κό-
 λασιν περιποιεῖται τῷ τετολημηκότι. διὸ φοβεῖσθαί σοι τὸν θεὸν συμβου-
 λεύομεν, ὑφ' οὗ κριθῆναι ἔχει ἢ ἐκάστου ψυχῆ περὶ ὧν ἔπραξεν ἐνταῦθα.
29. ὁ δὲ ταῦτα ἀκούσας | ἐγέλασεν. ἡμῶν δὲ εἰπόντων Τί ἡμῶν τὰ **B**
 σοὶ συμφέροντα συμβουλευόντων καταγελαῖς; ἔφη Γελῶ ὑμῶν τὴν μωρὰν
 10 ὑπόληψιν, ὅτι πιστεύετε ἀθάνατον εἶναι τὴν τοῦ ἀνθρώπου ψυχὴν. καὶ γὰρ
 ἔφην Οὐ θαυμάζομεν, ὦ Σίμων, εἰ ἡμᾶς ἀπατᾶν ἐπιχειρεῖς, ἀλλ' ἐκπε-
 πλήγμεθα τίνι λόγῳ καὶ ἑαυτὸν ἀπατᾶς. λέγε μοι, ὦ Σίμων, εἰ καὶ
 τῶν ἄλλων οὐδεὶς πεπληροφόρηται ἀθάνατον εἶναι τὴν ψυχὴν, ἀλλ' οὖν
 γε σὺ καὶ ἡμεῖς, σὺ μὲν ὡς ἀνθρωπέου σώματος χωρίσας αὐτὴν καὶ
 15 προσομιλήσας καὶ ἐπιτάξας, ἡμεῖς δὲ ὡς συμπαρόντες καὶ τὴν ἐπιταγὴν
 ἀκούσαντες καὶ τὸ κελευσθὲν ἐναργῶς ἱστορήσαντες. καὶ ὁ Σίμων ἔφη
 Ἐγὼ μὲν οἶδα τί λέγετε, ὑμεῖς δὲ οὐκ οἴδατε περὶ τίνων διαλέγεσθε.
 καὶ ὁ Νικήτης ἔφη Ἐπεὶ οἶδας, λέγε· εἰ δὲ μὴ οἶδας, μὴ δόκει ἡμᾶς
 τῷ λέγειν σὲ μὲν εἰδέναι, ἡμᾶς δὲ μὴ, ἀπατᾶσθαι δύνασθαι. οὐ γὰρ
 20 ἐσμέν | οὕτως νήπιοι, ἵνα πανοῦργον ἐνοσπεύης ἐν ἡμῖν ὑποψίαν τοῦ **49**
 νομίζεις σε τί τῶν ἀπορρήτων εἰδέναι, καὶ οὕτως ἐπιθυμία κολαζομένους
 ἡμᾶς ὑποχειρίους λαβῶν ἔχης. **30.** καὶ ὁ Σίμων ἔφη Ὅτι μὲν ἐχώρισα
 ψυχὴν ἀνθρωπέου σώματος, οἶδα ὑμᾶς εἰδότας, ὅτι δὲ οὐχ ἡ τοῦ τε-
 θνεῶτος ψυχὴ ὑπουργεῖ (ἐπεὶ μὴ ὑπάρχει), ἀλλὰ δαίμων τις ὑποκρινό-
 25 μενος αὐτὸς εἶναι ψυχὴ ἐνεργεῖ, οἶδα ὑμᾶς ἀγνοοῦντας. καὶ ὁ Νικήτης
 ἔφη Πολλὰ ἐν τῷ βίῳ τούτῳ ἠκούσαμεν ἄπιστα, τούτου δὲ τοῦ λόγου
 ἀνοητότερον οὐ προσεδοχήσαμεν ἀκοῦσαι. εἰ γὰρ δαίμων ὑποκρίνεται
 εἶναι τοῦ τεθνεῶτος ἡ ψυχὴ, τίς τῆς ψυχῆς χρεία γίνεται ἵνα χωρισθῇ
 τοῦ σώματος; οὐκ αὐτοὶ δὲ παρόντες ἠκούσαμεν σου, τοῦ σκήνους τὴν
 30 ψυχὴν ὀρκίζοντος; πῶς δὲ καὶ ἄλλου ὀρκιζομένου ἕτερος μὴ ὀρκισθῆις ὡς
 φοβηθεῖς ὑπακούει; οὐκ ἐξετασθεῖς δὲ καὶ σὺ ὑφ' ἡμῶν | ποτὲ διὰ τί ἐνίοτε **B**
 καὶ παύονται αἱ παρεδρίαί, ἔφης ὅτι Ψυχὴ πληρώσασα τὸν ὑπὲρ γῆς χρόνον,
 ὃν ἤμελλεν ἐν σώματι διατελεῖν, εἰς ἄδην πορεύεται· προσετίθης δὲ λέ-
 γων ὅτι τῶν ἰδίῳ θανάτῳ τελευτησάντων αἱ ψυχαί, ἐπειδὴ αὐτόθι εἰς
 35 ἄδην χωρήσασαι φρουροῦνται, οὐκ εὐκόπως ἐλθεῖν ἀφίενται; **31.** ταῦτα
 τοῦ Νικήτου εἰπόντος, Ἀκύλας αὐτὸς πάλιν ἔφη Ἐβουλόμην παρὰ σοῦ
 τοῦτο μόνον μαθεῖν, Σίμων, εἴτε ψυχὴ εἴτε δαίμων ἐστὶν τὸ ὀρκιζόμενον,
 τί φοβούμενον οὐ παραπέμπεται τοὺς ὄρκους; καὶ ὁ Σίμων ἔφη Κόλα-
 σιν γὰρ παρακούσασα οἶδεν μέλλειν παθεῖν. καὶ ὁ Ἀκύλας ἔφη Οὐκοῦν

17 vgl Ioh 4, 22

2 οὐ δύνασαι zwei mal, das zweite mal punktiert p | 10 πιστεύεται p | 10 τοῦ
 C, > p | 11 ἐπιχειρῆς p | 11. 12 ἐπεπλήγμεθα P | 20 ἐν > ο | 22 ἔχεις p | 23 nach
 οἶδα in p δε radiert | 26 τούτῳ ο, > p | 28 τοῦ τεθνεῶτος εἶναι ο | 31 ἐξετάσθης
 p, ἐξητάσθης ο | 32 προσεδρεῖται ο | 34 τῶν C, τῷ p

εἰ ὀρκιζομένη ψυχὴ ἔρχεται, καὶ κρίσις γίνεται. εἰ οὖν αἱ ψυχαὶ ἀθά- 1
 νατοι γίνονται καὶ κρίσις πάντως γίνεται, ὥστ' ἂν καὶ τοὺς ἐπὶ κακῇ
 50 πράξει ὀρκισθέντας καταδικασθῆναι παρακούσαντας: πῶς | οὐ πεφόβησαι
 οὐ ἀναγκάζειν, τῶν ἀναγκαζομένων ἐπὶ παρακοῇ κολαζομένων; τὸ γὰρ
 ἤδη σε μὴ παθεῖν ἐφ' οἷς ἔδρασας οὐ θαῦμα, ἐπεὶ μήπω κρίσις ἐστίν, 5
 ἵνα οὐ μὲν δίκην δῶς περὶ ὧν ἠνάγκασας, τὸ δὲ ἀναγκασθὲν ὑπὸ συγγνώ-
 μην γένηται ὡς τῆς κακῆς πράξεως τὸν ὄρκον προτιμῆσαν. ὁ δὲ ταῦτα
 ἀκούσας ὠργίσθη, θάνατον ἡμῖν ἀπειλήσας, εἰ μὴ τὰ ὑπ' αὐτοῦ πραττό-
 μενα σιωπῶμεν. **32.** ταῦτα τοῦ Ἀκύλα εἰπόντος, ἐγὼ Κλήμης ἐπιθυό-
 μην τίνα ἄρα ἐστὶν ἃ ποιεῖ θαυμάσια. οἱ δὲ ἔλεγόν μοι ὅτι Ἀνδριάν- 10
 τας ποιεῖ περιπατεῖν, καὶ ἐπὶ πῦρ κυλιόμενος οὐ καίεται, ἐνίοτε δὲ καὶ
 πέταται, καὶ ἐκ λίθων ἄρτους ποιεῖ, ὄφεις γίνεται, εἰς αἶγα μεταμορφου-
 ται, διπρόσωπος γίνεται, εἰς χρυσὸν μεταβάλλεται, θύρας κεκλεισμένας
 ἀνοίγει, σίδηρον λύει, ἐν δεῖπνοις εἰδῶλα παντοδαπῶν ἰδεῶν παρίστησιν,
 B τὰ ἐν οἰκίᾳ σκευὴ ὡς αὐτόματα φερόμενα πρὸς ὑπηρεσίαν | βλέπεσθαι 15
 ποιεῖ, τῶν φερόντων οὐ βλεπομένων. ταῦτα αὐτῶν λεγόντων ἀκούων
 ἐθαύμαζον. ἐμαρτύρουν δὲ πολλὰ τὰ τοιαῦτα αὐτοὶ παρόντες ἱστορη-
 κέναι. **33.** τούτων οὕτως ῥηθέντων ὁ καλὸς Πέτρος καὶ αὐτὸς τοῦ
 λέγειν ἤρξατο Συνορᾶν ὑμᾶς δεῖ, ἀδελφοί, τοῦ τῆς συζυγίας κανόνος τὴν
 ἀλήθειαν, οὐ μὴ ἀφιστάμενός τις οὐκ ἔχει πλανηθῆναι. ἐπεὶ γὰρ (ὡς 20
 ἔφαμεν) δυϊκῶς καὶ ἐναντίως πάντα ἔχοντα ὀρωμεν καὶ ὡς πρώτη νύξ,
 εἶτα ἡμέρα, καὶ πρῶτον ἄγνοια, εἶτα γνῶσις, καὶ πρῶτον νόσος, εἶτα
 ἴασις: οὕτως πρῶτα τὰ τῆς πλάνης τῷ βίῳ ἔρχεται, εἰθ' οὕτως τὸ ἀλη-
 θὲς ἐπέρχεται, ὡς τῇ νόσῳ ὁ ἰατρός. αὐτίκα γοῦν τοῦ θεοφιλοῦς ἡμῶν
 ἔθνους ἀπὸ τῆς τῶν Αἰγυπτίων κακουχίας μέλλοντος λυτροῦσθαι, πρῶτον 25
 διὰ τῆς ὀφιωθείσης ῥάβδου, ἣτις τῷ Ἀαρῶν ἐδόθη, αἱ νόσοι ἐγίνοντο,
 51 καὶ εἰθ' οὕτως εὐχαῖς Μωϋσέως αἱ ἰάσεις ἐπεφέροντο. καὶ νῦν δὲ τῶν
 ἔθνῶν μελλόντων ἀπὸ τῆς κατὰ τὰ εἰδῶλα λυτροῦσθαι θρησκείας, ἢ
 κακία πάλιν, ὡς αὐτὴ βασιλεύουσα, προλαβοῦσα πρῶτον τὸν ἑαυτῆς
 ὥσπερ ὄφιν ἔπεμψε σύμμαχον, ὃν ὁρᾶτε Σίμωνα, ποιοῦντα θαυμάσια 30
 πρὸς κατάπληξιν καὶ ἀπάτην, οὐ σημεῖα ἰατρικὰ πρὸς ἐπιστροφὴν καὶ
 σωτηρίαν. διὸ καὶ ὑμᾶς ἀπὸ τῶν γινομένων τεράτων τοὺς ποιοῦντας
 νοεῖν δεῖ τίς τίνος ἐστὶν ἐργάτης. ἐὰν ἀνωφελῆ ποιῆ τέρατα, κακίας
 ἐστὶν ὑπουργός· ἐὰν δὲ ἐπωφελῆ πράττη, τοῦ ἀγαθοῦ ἐστὶν ἡγεμών. **34.** τὰ
 μὲν οὖν ἀνωφελῆ ἐστὶν σημεῖα, ὅσα αὐτοὶ Σίμωνα εἰρήκατε πεποιηκέναι. 35
 λέγω δὲ τὸ ἀνδριάντας αὐτὸν ποιεῖν περιπατεῖν καὶ τὸ ἐπ' ἀνθρώπων αὐτὸν
 πεπυρωμένων κυλίεσθαι καὶ δράκοντα γίνεσθαι, εἰς αἶγα μεταμορφωθῆναι,
 B εἰς ἀέρα πτῆναι, καὶ ὅσα τοιαῦτά τινα, εἰς ἴασιν ἀνθρώπων | μὴ γινόμενα,
 προσάπατᾶν φύσιν ἔχει πολλούς. τὰ δὲ τῆς οἰκτίρμονος ἀληθείας σημεῖά
 ἐστὶ φιλόφροντα, ἅτινα ἠκούσατε τὸν κύριον πεποιηκότα κάμει μετ' 40

1 das erste εἰ C, ἢ p | 2 γίνεται C, γίεται p | 5 οὐ θαῦμα ο, > p | 11 κυλιό-
 μενον P | 14 εἰδέων p | 17 πολλὰ ο, πολλοὶ p | 20 ἀφιστάμενος p | 22 das zweite
 καὶ ο, > p | 36 das erste τὸ war τὸν P | 39 πρόσάπατᾶν p: diese accentuation be-
 weist nicht, dass der schreiber zwei worte zu schreiben gemeint

- 1 ἐκεῖνον εὐχαῖς κατορθοῦντα· ὧν οἱ πλεῖστοι παρεστήκατε, οἱ μὲν νόσων παντοίων ἀπαλλαγέντες, οἱ δὲ δαιμόνων, οἱ δὲ ὀρθωθέντες χεῖρας, οἱ δὲ πόδας, οἱ δὲ τοὺς ὀφθαλμοὺς ἀπολαβόντες, οἱ δὲ τὰς ἀκοὰς καὶ ἄλλα ὅσα ἄνθρωπος ποιεῖν δύναται, φιλανθρώπου πνεύματος ἴδιος γενόμενος.
- 5 **35.** ταῦτα τοῦ Πέτρου εἰπόντος, ὑπὸ τὸν ὄρθρον ἐπεισιῶν ἡμῖν Ζαχαῖος προσαγορεύσας ἔφη Πέτρῳ Ἀνατίθεται Σίμων τὴν ζήτησιν εἰς τὴν αὔριον ἡμέραν· ἡ γὰρ σήμερον τὸ δι' ἕνδεκα ἡμερῶν αὐτοῦ τυγχάνει σάββατον. καὶ πρὸς τοῦτον ὁ Πέτρος ἀπεκρίνατο λέγει Σίμωνι Ἐπιτέλει ὡς θέλεις μετὰ τοῦ γινώσκεις ὅτι σοὶ ἡμεῖς, ὅτε βούλει, θεοφιλεῖ προνοία ἀπαντᾶν 52
- 10 ἐτοίμως ἔχομεν. καὶ ὁ μὲν Ζαχαῖος ταῦτα ἀκούσας ἀντιβάλλειν ἐξήγει τὴν ἀπόκρισιν. **36.** ὁ δὲ ἰδὼν με ἀθυμοῦντα καὶ τὴν αἰτίαν πυθόμενος καὶ μαθὼν παρ' ἐμοῦ οὐκ ἄλλοθεν ποθεν οὐσαν ἢ ἀπὸ τῆς κατὰ τὴν ζήτησιν ἀναβολῆς, ἔφη Ἀγαθῆ θεοῦ προνοία ὁ πρόσειληφώς διοικεῖσθαι τὸν κόσμον, ὦ φίλε Κλήμη, αὐτὸς οὐκ ἄχθεται ἐπὶ τοῖς ὁπώσποτε ἀπαν-
- 15 τῶσιν πράγμασιν, ἀποδεδωκώς ὅτι ὑπὸ τῆς τοῦ κρείττονος οἰκονομίας συμφερόντως τὰ πράγματα τὴν ἔκβασιν λαμβάνει· ὅθεν δίκαιον αὐτὸν εἶναι γνοῦς καὶ εὐσυνειδήτως βιούς, τὸ προσπίπτον λυπηρὸν οἶδεν ὀρθῶ τῷ λογισμῷ ἀποσεῖσθαι τῆς ψυχῆς, ὅτι πρὸς ἀγαθοῦ τινὸς ἀγνώστου συντελούμενον ἐλθεῖν ἔχει. καὶ νῦν δὲ τοῦ μάγου Σίμωνος ἢ τῆς ζητή-
- 20 σεως ὑπέρθεις μή σε λυπεῖτω· ἴσως γὰρ ἐκ τῆς τοῦ θεοῦ προνοίας εἰς τὴν σὴν γέγονεν ὠφέλειαν. διὸ ὡς ἰδίῳ σοὶ ὄντι οὐκ ὀκνήσω λέγειν. **B**
- 37.** τῶν ἡμετέρων τινὲς ἐταῖροι τῷ Σίμωνι προσποιητῶς σύνεισιν ὡς πεισθέντες τῇ ἀθρευτάτῃ αὐτοῦ πλάνῃ, ὅπως μανθάνοντες αὐτοῦ τὰς βουλάς ἐκφαίνωσιν ἡμῖν πρὸς τὸ δύνασθαι δεινῷ ἀνδρὶ οἰκείως συναρμόσασθαι.
- 25 καὶ νῦν παρ' αὐτῶν ἔμαθον ἧς μέλλει ζητήσεως ποιεῖσθαι τοὺς λόγους, καὶ γνοῦς ἐπὶ τούτῳ τῷ μὲν θεῷ ἡὐχαρίστησα, σὲ δὲ ἐμακάρισα ἐπὶ τῇ τῆς ζητήσεως ὑπερθέσει· τῶν γὰρ μελλόντων λόγων ὑπ' αὐτοῦ πρὸς διάκρισιν τῶν ἀγνοούντων λέγεσθαι σὺ πρὸ τῆς ζητήσεως ἐφοδιασθεὶς ὑπ' ἐμοῦ ἄπτωτος ἀκροατῆς γενέσθαι δυνήσει. **38.** πολλὰ γὰρ ψευδῆ κατὰ
- 30 τοῦ θεοῦ προσέλαβον αἱ γραφαὶ λόγῳ τούτῳ· τοῦ προφήτου Μωϋσέως γνώμη τοῦ θεοῦ ἐκλεκτοῖς τισὶν ἑβδομήκοντα τὸν νόμον σὺν ταῖς ἐπιλύσεσιν παραδεδωκότος πρὸς τὸ καὶ | αὐτοὺς ἐφοδιάζειν τοῦ λαοῦ τοὺς 53
- βουλομένους, μετ' οὐ πολὺ γραφεὶς ὁ νόμος προσέλαβέν τινα καὶ ψευδῆ κατὰ τοῦ μόνου θεοῦ τοῦ τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν καὶ πάντα τὰ ἐν αὐτοῖς
- 35 δημιουργήσαντος, τοῦτο τοῦ πονηροῦ δικαίῳ τινὶ λόγῳ ἐνεργῆσαι τετολημκότος. καὶ τοῦτο γέγονεν λόγῳ καὶ κρίσει, ὅπως ἐλεγχθῶσιν τίνες τολμῶσιν τὰ κατὰ τοῦ θεοῦ γραφέντα φιληκῶς ἔχειν τίνες τε στοργῇ τῇ πρὸς αὐτὸν τὰ κατ' αὐτοῦ λεγόμενα μὴ μόνον ἀπιστεῖν, ἀλλὰ μηδὲ τὴν ἀρχὴν ἀκούειν ἀνέχεσθαι, καὶν ἀληθῆ τυγχάνῃ, πολλῷ κρίναντες ἀσφαλέστερον περὶ

8 ἐπιτέλει ὡς Leclerc nach Davies, ἐπεὶ τελείωσ p, ἐπιτελειῶσ ο | 15 κρείττονος P | 16 τὴν ἔκβασιν τὰ πράγματα ο | 18 ἀποσεῖσθαι P | 21 ἰδίῳ σοὶ ὄντι ο, ἰδίωσσιδντι p | 23 ἀθρευτάτῃ ο, ἀθρευτάτῳ p | 27 μελλόντων γὰρ ο | 35 τοῦτου P | 35 λόγῳ > ο | 37 für τοῦ θεοῦ P τον θεον, aber die untern schwänze des v in τονθν sind radiert

εὐφήμου πίστεως κινδυνεύειν ἢ ἐπὶ βλασφημίαις λόγοις δυσσυνειδήτως 1
βιοῦν. 39. ὁ οὖν Σίμων τὰς κατὰ τοῦ θεοῦ ἐν ταῖς γραφαῖς πειρασμοῦ
χάριν προσκειμένας περικοπὰς αὐτὰς (ὡς μανθάνω) βούλεται ἔλθῶν εἰς
μέσον λέγειν, ὅπως τῆς πρὸς τὸν θεὸν στοργῆς ὅσους δύναται ταλαιπώ-
B ρους ἀποστῆσαι δυνηθῆ. | δημοσίᾳ γὰρ αὐτὰς λέγειν προσκειῖσθαι ταῖς 5
βίβλοις οὐ βουλόμεθα, ἐπεὶ πτόραντες ἀμαθεῖς ὄχλους αὐτοῦ τοῦ πονηροῦ
Σίμωνος τὸ θέλημα ποιούμεν. μήπω γὰρ τὸ διακριτικὸν ἔχοντες φεύξονται
ἡμᾶς ὡς ἀσεβοῦντας ἢ ὡς οὐ μόνον τῶν βλασφημιῶν περικοπῶν ψευ-
δῶν οὐσῶν ἀποστήσονται τοῦ λόγου. διὸ ἀνάγκη ἔχομεν, συγκατατι-
θέμενοι ταῖς ψευδέσι περικοπαῖς, περὶ αὐτῶν ἀντιπυθανόμενοι, εἰς 10
ἀπορίαν αὐτὸν μὲν φέρειν, τοῖς δὲ εὐγνωμονοῦσιν τῶν κατὰ τοῦ θεοῦ
ῤηθειῶν περικοπῶν μετὰ πείραν πίστεως ἰδίᾳ παρέχειν τὴν ἐπίλυσιν,
ἥτις μίαν καὶ σύντομον ἔχει τὴν ὁδόν. ἔστιν δὲ ἡδε· 40. πᾶν λεχθὲν
ἢ γραφὲν κατὰ τοῦ θεοῦ ψευδὸς ἔστιν. ὅτι δὲ ἀληθῶς τοῦτο οὐ μόνον
εὐφημίας ἔνεκεν λέγομεν, ἀλλὰ καὶ ἀληθείας, μετὰ βραχὺ προϊόντος τοῦ 15
54 λόγου πληροφορήσω. | ὅθεν σύ, φίλτατέ μοι Κλήμης, ἐπὶ τῷ τὸν Σίμονα
πρὸς τὴν ζητήσιν μίαν τὴν ἐνεστῶσαν ὑπερθέσθαι ἡμέραν οὐκ ὀφείλεις
λυπεῖσθαι· σήμερον γὰρ πρὸ τῆς ζητήσεως προεφοδιαζόμενος περὶ τῶν
ἐν ταῖς γραφαῖς προσκειμένων περικοπῶν, ἐπὶ τῆς ζητήσεως περὶ τοῦ
μόνου καὶ ἀγαθοῦ θεοῦ, τοῦ καὶ τὸν κόσμον πεποιηκότος, διακριθῆναι 20
οὐκ ὀφείλεις, ἀλλὰ καὶ θαυμάσεις ἐπὶ τῆς ζητήσεως πῶς οἱ ἀσεβεῖς
τὰ πλήθη τῶν ὑπὲρ θεοῦ εἰρημένων ἐν ταῖς γραφαῖς παραλιπόντες, τὰ
κατ' αὐτοῦ εἰρημένα περιβλεπόμενοι χαίροντες φέρουσιν, καὶ οὕτως οἱ
ἀχροαταί, ἀγνοίας αἰτία τὰ κατὰ τοῦ θεοῦ πιστεύσαντες, τῆς αὐτοῦ βα-
σιλείας ἀπόβλητοι γίνονται. διὸ σὺ προφάσει ὑπερθέσεως τὸ μυστήριον 25
τῶν γραφῶν μαθῶν, κερδήσας εἰς θεὸν μὴ ἀμαρτάνειν ἀπαραβλήτως
B χάρησθ. 41. καγὼ Κλήμης | ἀκούσας ἔφην Ἄληθῶς χαίρω καὶ χάριν
ὁμολογῶ τῷ κατὰ πάντα εὐεργέτῃ θεῷ· πλὴν αὐτὸς οἶδεν ὅτι ἄλλο τι
φρονεῖν οὐ δυνήσομαι ἢ τὰ πάντα ὑπὲρ θεοῦ φρονεῖν. ὅθεν μὴ με
ὑπολάβῃς ὡς ἀμφιβάλλοντα τοῖς ὑπὸ θεοῦ ῤηθεῖσιν ἢ καὶ ῤηθησομένοις 30
πυθάνεσθαι, ἀλλ' ἵνα μαθῶν καὶ αὐτὸς ἄλλον εὐγνωμόνως μαθεῖν θέ-
λοντα διδάξαι δυνηθῶ. διὸ λέγε μοι τίνα ἔστιν τὰ προσκειμένα ψευδῆ
ταῖς γραφαῖς καὶ πῶς ὄντως ψευδῆ τυγχάνει. καὶ ὁ Πέτρος ἀπεκρί-
νατο Καὶ εἰ μὴ μου ἐπύθου, ἐγὼ τῇ τάξει διεξιῶν τῶν λόγων παρεῖχον ἂν
τὴν ἀπόδειξιν, ἣν ὑπεσχόμην. πλὴν ἄκουσον πῶς αὐτοῦ πολλὰ κατα- 35
ψεύδονται αἱ γραφαί, ὡς εἶσει ἐντυγχάνων αὐταῖς· 42. παραδείγματος
δὲ ἔνεκα τὰ ῤηθησόμενα αὐτάρκως ἔξει. οὐκ οἶμαι δέ, ὦ φίλε Κλήμης,

6 ἐπεὶ πτόραντες Cotelier, ἐπιπτόραντες p, ἐπιπτόραντες o | 6 vor αὐτοῦ + ὅθεν
o, nothwendige folge des verderbten ἐπιπτόραντες | 8 οὐ > o | 9 nach οὐσῶν +
ἀλλ' p gegen o | 9 τοῦ o, > p | 14 ἢ > P | 16 σύ C, σου p | 20 θεοῦ nach
μόνου o, wie oben Wieseler, > p | 21 ὀφείλεις p | 22 παραλειπόντες p | 29 ἢ > o,
nachher φρονῶν | 30 ἀμφιβάλλοντα P | 30 ῤηθεῖσιν o, ῤημασιν p | 31 vor πυθα-
νεσθαι scheint mir πειθεσθαι ausgefallen | 32 προσκειμένα o, προκειμένα p | 34 διεξιῶν
Lagarde, ἐξειῶν p | 34 ἂν + Lagarde, > p | 36 εἶσει p

1 εἰ δυνήσεται τις, κἄν βραχεῖάν τινα πρὸς θεὸν στοργὴν καὶ εὐγνωμο-
 σύνην ἀποσώζων, παραδέξασθαι | ἢ κἄν ἀκοῦσαι τὰ κατ' αὐτοῦ λεγόμενα. 55
 πῶς δὲ ἔστιν αὐτόν τινα μοναρχικὴν ψυχὴν ἔχειν καὶ ὅσιον γενέσθαι,
 προειληφότα ὅτι πολλοὶ εἰσιν θεοὶ καὶ οὐχ εἷς; εἰ δὲ καὶ εἷς, ἐν πολλοῖς
 5 ἀτοπήμασιν εὐρίσκων αὐτόν, τίς ὅσιος σπουδάσει γενέσθαι, τὴν τῶν ὅλων
 ἀρχὴν διὰ τὰ ἴδια τῆς φύσεως ἀτοπήματα ἐλπίσας μὴ ἐπέρχεσθαι τὰ ἄλλων
 ἀδικήματα; 43. διὸ ἀπείη πιστεύειν ὅτι ὁ τῶν ὅλων δεσπότης, „ὁς
 οὐρανὸν ἔκτισε καὶ γῆν“ καὶ πάντα τὰ ἐν αὐτοῖς, ἐτέροις συνάρχει ἢ ὅτι
 ψεύδεται (εἰ γὰρ ψεύδεται, καὶ τίς ἀληθεύει;) ἢ ὅτι „πειράζει“ ὡς ἀγνοῶν
 10 (καὶ τίς προγινώσκει;). εἰ δὲ „ἐνθυμεῖται“ καὶ „μεταμελεῖται“, καὶ τίς νῶ
 τέλειος καὶ γνώμη ἔμμονος; εἰ δὲ „ζηλοῖ“, καὶ τίς ἀσύγκριτος; εἰ δὲ
 „σκληρύνει καρδίας“, καὶ τίς σοφίζει; εἰ δὲ τυφλοῖ καὶ κωφοῖ, καὶ τίς δέ-
 δωκεν ὄραν καὶ ἀκούειν; εἰ δὲ ἀποστερεῖν συμβουλεύει, καὶ τίς δικαιο-
 σύνην νομιτεύει; εἰ δὲ „ἐνπαίζει“, καὶ τίς | εἰλικρινής; εἰ δὲ ἀδυνατεῖ, καὶ B
 15 τίς πάντα δύναιται; εἰ δὲ ἀδικεῖ, καὶ τίς δίκαιος; εἰ δὲ „κακὰ κτίζει“, καὶ
 τίς ἀγαθὰ πράξει; εἰ δὲ κακὰ ποιεῖ, καὶ τίς ἀγαθὰ; 44. εἰ δὲ „τὸ πῖον
 ὄρος“ ἐπιθυμεῖ, καὶ τίνος τὰ πάντα; εἰ ψεύδεται, καὶ τίς ἀληθεύει; εἰ
 ἐν σκηνῇ οἰκεῖ, καὶ τίς ἀχώρητος; εἰ δὲ ὀρέγεται κνίσης καὶ θυσιῶν
 καὶ θυμάτων καὶ προσχύσεων, καὶ τίς ἀπροσδεῆς καὶ τίς ἅγιος καὶ
 20 τίς καθαρὸς καὶ τίς τέλειος; εἰ λύχνους καὶ λυχνίαις τέρπεται, καὶ
 τίς τοὺς φωστῆρας ἔταξεν ἐν οὐρανῶ; εἰ ἐν γνόφῳ καὶ σκότῳ καὶ
 θυέλλῃ καὶ καπνῶ σύνεστιν, καὶ τίς φῶς ὧν φωτίζει τὸν μέγιστον
 αἰῶνα; εἰ διὰ σαλπύγγων καὶ ὀλολυγμῶν καὶ βολίδων καὶ τοξευ-
 μάτων προσέρχεται, καὶ τίς ἢ τῶν ὅλων προσδόκιμος γαλήνης; εἰ
 25 πολέμους αὐτὸς ἀγαπᾷ, καὶ τίς εἰρήνην θέλει; εἰ „τὰ κακὰ“ αὐτὸς
 „κτίζει“, καὶ τίς ἀγαθὰ δημιουργεῖ; εἰ ἄστοργος αὐτὸς, καὶ τίς φιλάν-
 θρωπος; εἰ αὐτὸς πιστὸς οὐκ ἔστιν περὶ ὧν ὑπισχνεῖται, | καὶ τίς πιστευ- 56
 θήσεται; εἰ αὐτὸς πονηροῦς καὶ μοιχοῦς καὶ φονεῖς ἀγαπᾷ, καὶ τίς ἔσται
 δίκαιος κριτής; εἰ αὐτὸς „μεταμελεῖται“, καὶ τίς βέβαιος; εἰ αὐτὸς κακοῦς
 30 ἐκλέγεται, καὶ τίς ἀγαθοῦς προσέεται; 45. διὸ, ὦ τέκνον Κλήμης, ἔπεχε μὴ
 ἄλλο τι φρονήσης περὶ τοῦ θεοῦ ἢ ὅτι αὐτὸς μόνος ἐστὶν θεὸς καὶ κύ-
 ριος καὶ πατήρ, ἀγαθὸς καὶ δίκαιος, δημιουργός, μακρόθυμος, ἐλεήμων, τρο-
 φεύς, εὐεργέτης, φιλάνθρωπιαν νομιτεύων, ἀγνεῖαν συμβουλεύων, αἰώνιος,
 αἰωνίους ποιῶν, ἀσύγκριτος, ταῖς τῶν ἀγαθῶν ψυχαῖς οἰκισόμενος,
 35 ἀχώρητος καὶ χωρούμενος, ὁ ἐν ἀπείρῳ τὸν μέγαν αἰῶνα ὡς κέντρον

7 Gen 14, 19 | 9 Gen 22, 1 und öfter | 10 Gen 6, 6. 7 | 11 Exod
 20, 5 und öfter | 12 Exod 4, 21 | 13 Exod 3, 21. 22. 11, 2. 12, 35.
 36 | 14 Exod 10, 2 | 15 Isaj 45, 7 | 16 Psalm 68, 16 | 21 Deut 4,
 11 | 25 Isaj 45, 7 | 29 Gen 6, 7

5 αὐτόν τις, οὐχ ὅσιος ο, natürlich dann ohne fragezeichen | 7 nach διὸ + εἰ
 μὲν ο | 9 εἰ C, ἢ p | 10 μεταλεῖται P, μεταμελεται ο | 14 νομητεύει p | 18 κνίσης ο |
 23 ἀλαλαγμῶν ο | 25 εἰ . . . 26 δημιουργεῖ > P | 26 αὐτὸς ἄστοργος ο | 28 μύχουσ
 p | 30 πρόσεεται p | 31 nach ὅτι + θσ p, von erster hand gestrichen | 35 zu κέν-
 τρον am rande von ο, nicht von der hand des textes γρ. κέντρων

πήξας, ὁ οὐρανὸν ἐφαπλώσας καὶ γῆν πιλώσας, ὕδωρ ταμιεύσας, ἄστρα 1
 ἐν οὐρανῷ διαθείς, πηγὰς γῆ βρύσας, καρποὺς ἐκφύσας, ὄρη ὑψώσας,
 θάλασσαν περιορίσας, ἀνέμους τε καὶ πνεύματα διατάξας, ὁ τὸ περιέχον
B σῶμα ἐν ἀπείρῳ πελάγει „πνεύματι βουλήσ“ ἀσφαλισάμενος. 46. οὗτος
 ἡμῶν δικαστής, εἰς ὃν ἀποβλέποντας χρῆ τὰς ἑαυτῶν κατορθοῦν ψυχὰς, 5
 πάντα ὑπὲρ αὐτοῦ νοοῦντας, αὐτὸν εὐφημοῦντας, πεπεισμένους ὅτι τῆ
 αὐτοῦ μακροθυμία πάντων τὴν προπέτειαν εἰς φανερόν ἄγων μόνος ἀγαθός
 ἐστίν. καὶ οὗτος ἐπὶ τέλει τοῦ παντὸς ἐκάστη τῶν τετολμηκότων ἃ μὴ
 ἐχρῆν δίκαιος προκαθεσθῆσεται κριτής. 47. ταῦτα ἐγὼ Κλήμης ἀκούσας
 ἔφην Ἐπιθέτω τοῦτο θεοσέβεια, τοῦτο ἀληθῶς εὐσέβεια. πάλιν τε ἔφην 10
 Ἐπιθέτω μαθεῖν οὖν διὰ τί οὕτως ἐγράφησαν αἱ βίβλοι. μέμνημαι γὰρ ὡς
 ἔφης ὅτι εἰς ἔλεγχον τῶν μελλόντων τολμᾶν πιστεύειν τι λεγόμενον κατὰ
 τοῦ θεοῦ. πλὴν ἐπεὶ χαρίζη ἡμῖν πυνθάνεσθαι σου ὡς βουλόμεθα, πυν-
 θάνεσθαι τολμῶμεν, σοῦ κελεύσαντος. εἴ τις βουληθεῖη, φίλτατε Πέτρε, λέ-
 γειν ἡμῖν Ἐπιθέτω ἐστὶν τὰ γεγραμμένα, καὶ σοὶ ψευδῆ δοκῆ τὰ κατὰ τοῦ 15
 57 θεοῦ ῥηθέντα: πῶς ἀποκριθῶμεν αὐτῷ; 48. καὶ ὁ Πέτρος ἀπεκρίνατο
 Ἐπιθέτω εἶπας πυνθόμενος, εἰς γὰρ σὴν ἀσφάλειαν ἔσται· πλὴν ἄκουσον. ἐπειδὴ
 πολλὰ ἐστὶν τὰ ὑπὸ τῶν γραφῶν εἰρημένα κατὰ τοῦ θεοῦ, πρὸς τὸ
 ἐπιθέτω τῆς ὥρας διὰ τὴν ἐσπέραν ἕνα ὃν βούλει λόγον πυνθοῦ καὶ ἐπι-
 λύσομαι, δεῖξας αὐτὸν ψευδῆ οὐχ ὅτι μόνον κατὰ τοῦ θεοῦ εἴρηται, 20
 ἀλλ' ὅτι ὄντως ψευδής ἐστίν. καὶ γὰρ ἀπεκρινάμεν Μαθεῖν θέλω πῶς
 τῶν γραφῶν ἀγνοεῖν λεγούσων τὸν θεὸν οὐ γινώσκοντα αὐτὸν ἀποδειξά
 δύνασαι. 49. καὶ ὁ Πέτρος ἀπεκρίνατο Ἐπιθέτω εὐκόπως ἐλεγχθῆναι δυνάμενον
 προέτεινας ἡμῖν· πλὴν ἄκουσον πῶς οὐδὲν ἀγνοεῖ θεός, ἀλλὰ καὶ προ-
 γινώσκει. ὁ δὲ πυνθάνομαι σου, πρῶτον ἀπόκριναί μοι. ὁ τὰς βίβλους 25
 γράψας καὶ εἰπὼν πῶς ὁ κόσμος ἐκτίσθη καὶ ὅτι οὐ προγινώσκει ὁ
 θεός, ἄνθρωπος ἦν ἢ οὐ; καὶ γὰρ ἔφην Ἐπιθέτω ἄνθρωπος. καὶ ὁ Πέτρος ἀπε-
 κρίνατο Ἐπιθέτω οὖν ὄντι πόθεν δυνατόν ἦν εἰδέναι ἀψευδῶς πῶς ὁ
B κόσμος ἐκτίσθη καὶ ὅτι ὁ θεὸς οὐ προγινώσκει; 50. καὶ γὰρ αἰσθόμενος
 ἤδη τὴν ἐπίλυσιν ὑπομειδιῶν ἔφην Ἐπιθέτω προφήτης ἦν. καὶ ὁ Πέτρος 30
 ἔφην Εἰ οὖν ὁ προφήτης, ἄνθρωπος ὢν, οὐδὲν ἠγνόει διὰ τὸ ἀπὸ θεοῦ
 εἰληφέναι τὴν πρόγνωσιν, πῶς ἂν αὐτὸς ὁ δεδωκὼς ἄνθρωπος τὸ προ-
 γινώσκειν, θεὸς ὢν, ἠγνόει; καὶ γὰρ ἔφην Ἐπιθέτω Ὁρθῶς ἔφης. καὶ ὁ Πέτρος
 Ἐπιθέτω οὖν, ἔφην, εἰς αὐτὸ συνδιαπόρησόν μοι. ὁμολογημένου ἡμῖν ὅτι ὁ
 θεὸς πάντα προγινώσκει, ἀνάγκη πᾶσα τὰς λεγούσας αὐτὸν γραφὰς 35
 ἀγνοεῖν ψεύδεσθαι, τὰς δὲ γινώσκειν αὐτὸν λεγούσας ἀληθεύειν. καὶ γὰρ
 ἔφην Ἐπιθέτω ἀνάγκη οὕτως ἔχειν. 51. καὶ ὁ Πέτρος ἔφην Εἰ οὖν τῶν γραφῶν
 ἃ μὲν ἐστὶν ἀληθῆ, ἃ δὲ ψευδῆ, εὐλόγως ὁ διδάσκαλος ἡμῶν ἔλεγεν

3 Iob 38, 10 | 4 Isaj 11, 2

1 ἐφαπλώσας C, ἐπαπλώσας p | 4 vor ἀσφαλισάμενος + ἀσφαλῆς p: nach dessen as beginnt die neue seite. o wie oben | 8 οὕτως p | 10 mitte ἀληθῶς τοῦτο o | 13 πυνθάνεσθαι ... βουλόμεθα o, > p | 14 nach τις + ου P, von erster hand gestrichen | 19 βούλη p | 21 ὄντως p | 29 εσθόμενος p | 32 ἂν o, οὖν p | 37 εἰ οὖν zwei mal P, das erste mal punktiert

1 „γίνεσθε τραπεζίται δόκιμοι“, ὡς τῶν ἐν ταῖς γραφαῖς τινῶν μὲν δοκίμων ὄντων λόγων, τινῶν δὲ κιβδηλῶν. καὶ τοῖς ἀπὸ τῶν ψευδῶν | γραφῶν πλανωμένοις οἰκείως τῆς πλάνης ἐξέφανε τὴν αἰτίαν λέγων „διὰ 58 τοῦτο πλανᾶσθε, μὴ εἰδότες τὰ ἀληθῆ τῶν γραφῶν· οὐ εἶνεκεν ἀγνοεῖτε 5 καὶ τὴν δύναμιν τοῦ θεοῦ“. καὶ γὰρ ἔφην Πάνυ καλῶς. 52. καὶ ὁ Πέτρος ἀπεκρίνατο Οὐκοῦν εὐλόγως οὔτε κατὰ τοῦ θεοῦ πιστεύω οὔτε κατὰ τῶν ἐν τῷ νόμῳ ἀναγραφέντων δικαίων, εὐσεβῶς φρονεῖν προλαμβάνων· ὡς γὰρ πέπεισμαι, οὔτε Ἀδὰμ παραβάτης ἦν, ὁ ὑπὸ τῶν τοῦ θεοῦ χειρῶν κυοφορηθεὶς, οὔτε Νῶε μέθυσος ἦν, ὁ ὑπὲρ πάντα τὸν 10 κόσμον δίκαιος εὑρεθεὶς, οὔτε δὲ Ἀβραὰμ τρισὶν ἅμα συνήει γυναιξίν, ὁ διὰ σωφροσύνην πολυτεχνίας καταξιωθεὶς, οὔτε Ἰακώβ τετράσιν ἐκοινωνεῖ, ὧν δύο καὶ ἀδελφαὶ ἐτύγχανον, ὃς δεκαδύο φυλῶν ὑπάρξας πατὴρ καὶ τὴν τοῦ διδασκάλου ἡμῶν παρουσίαν ἐσήμανεν ἐλθεῖν· οὐ Μωϋσῆς φονεὺς ἦν, καὶ παρὰ ἱερέως | εἰδώλου κρίνειν ἐμάνθανεν, ὁ παντὶ τῷ B 15 αἰῶνι τὸν τοῦ θεοῦ νόμον προφητεύσας, καὶ δι' ὀρθὴν φρόνησιν „πιστὸς οἰκονόμος“ μαρτυρηθεὶς. 53. πλὴν καὶ τούτων σοὶ τὴν ἐπίλυσιν μετὰ τῶν ὁμοίων ἐπὶ καιροῦ παρέξω. τοῦ δὲ λοιποῦ, ὡς ὄρας, ἐπειδὴ ἐσπέρα κατείληφεν, τὰ σήμερον ῥηθέντα αὐτάρκως ἐχέτω. ἄλλοτε δὲ εἰ βούλει, περὶ ὧν θέλεις, θαρρῶν ἡμῖν πυνθάνου, καὶ ἡμεῖς χαίροντες ἀόκνως 20 ἐπιλύσομεν. καὶ ταῦτα εἰπὼν ἐγήγερται. καὶ οὕτως τροφῆς μεταλαβόντες εἰς ὕπνον ἐτράπημεν. κατελήφει γὰρ ἡ νύξ.

Γ

59

Δύο μὲν οὖν διεληθουσῶν ἡμερῶν, ἐπιφωσκούσης δὲ τρίτης, πρὸς τὸ διαλεχθῆναι τῷ Σίμωνι ἐξυπνισθεὶς ἐγὼ Κλήμης καὶ οἱ συνόντες ἐταῖροι 25 ὑπὸ τὰς δευτέρας τῶν ἀλεκτροόνων φωνάς, εὑρομεν τὸν μὲν λύχνον ἔτι φαίνοντα, τὸν δὲ Πέτρον γονυκλινηῖ προσευχόμενον. συντελέσας οὖν τὴν δέησιν, ἐπιστραφεὶς καὶ ἰδὼν ἡμᾶς πρὸς τὸ ἀκοῦσαι ἐτοιμῶς ἔχοντας, ἔφη 2. Γινώσκεις ὑμᾶς θέλω ὅτι οἱ καθ' ἡμετέραν πρόνοιαν συνόντες τῷ Σίμωνι, ὅπως τὰς βουλὰς αὐτοῦ μανθάνοντες ὑποβάλλωσιν 30 ἡμῖν, ἵνα δυνώμεθα πρὸς τὴν τῆς κακίας αὐτοῦ ποικιλίαν ἀρμόσασθαι, αὐτοὶ πέμψαντες ἐδήλωσαν ἡμῖν λέγοντες Σίμων σήμερον, καθὰ συνετάξατο, ἕτοιμός ἐστιν ἀπὸ τῶν γραφῶν ἐπὶ πάντων ἐλθῶν ἀποδεικνύειν μὴ τοῦτον εἶναι θεὸν ἀνώτατον, „ὃς οὐρανὸν ἔκτισε καὶ γῆν“ καὶ πάντα τὰ ἐν αὐτοῖς, ἀλλὰ ἄλλον τινὰ ἄγνωστον καὶ ἀνώτατον ὡς ἐν ἀπορρητοῖς 35 ὄντα θεὸν θεῶν· | ὃς δύο ἔπεμψε θεοὺς, ἀφ' ὧν ὁ μὲν εἰς ἐστίν ὁ κόσμος κτίσας, ὁ δὲ ἕτερος ὁ τὸν νόμον δοῦς· καὶ ταῦτα μηχανᾶται λέγειν, ὅπως τῶν τὸν ἕνα καὶ μόνον μελλόντων σέβειν θεόν, „ὃς οὐρανὸν ἔκτισε καὶ γῆν“, τὴν ὀρθὴν προεκλύσει πίστιν. 3. ταῦτα ἀκούσας πῶς οὐκ ἂν ἠθύμῃσα; διὸ καὶ ὑμᾶς τοὺς συνόντας μοι ἀδελφοὺς εἰδέναι ἠθέλησα

1 ? | 3 Mc 12, 24 | 15. 16 Luc 12, 42 Hebr 3, 5 | 33. 37 Gen 14, 19

1 τραπεζείται p | 2 δὲ ο, τε p | 5 πάνυ .. 6 ἀπεκρίνατο > ο | 7 εὐσεβῶς Lagarde, ἀσεβῶς p | 11 πολυτεχνίας .. 12 ἀδελφαὶ > ο | 12 ὃς C, ὡς p | 14 εἰδώλων ο | 17 κερῶ P | 18 εἰ ο, > p | 24 ἕτεροι p, der zweite accent radiert | 33 μὴ .. ἔκτισε > P | 38 προσεκλύσει p, προεκλύση ο

ὡς οὐ μετρίως τὴν ψυχὴν ἀλγῶ, ἐνορῶν τὸν μὲν πονηρὸν πρὸς δοκιμὴν 1
 ἀνθρώπων ἐγρηγορότα, τοὺς δὲ ἀνθρώπους τῆς ἑαυτῶν σωτηρίας πάνυ
 ἀμελοῦντας. ἐμηχανήσατο γὰρ τοῖς ἀπὸ ἐθνῶν μέλλουσιν περὶ τῶν ἐπι-
 γείων ξοάνων πείθεσθαι ὅτι οὐκ εἰσὶν θεοί, ἐτέρων πολλῶν θεῶν δόξας
 εἰσενεγκεῖν, ὅπως ἐὰν παύσωνται τῆς κάτω πολυθέου μανίας, ἐτέρως ἢ 5
 καὶ χειρὸν κατὰ τῆς τοῦ θεοῦ μοναρχίας λέγειν ἀπατηθήσονται, ἵνα
 60 μηδέποτε τὰ τῆς μοναρχίας | προτιμήσαντες οὐδέποτε ἐλέους τυχεῖν
 δυνηθῶσιν. ταύτης δὲ τῆς τόλμης ἕνεκα ὁ Σίμων ταῖς ψευδέσιν τῶν
 γραφῶν περικοπαῖς ὠπλισμένος πολεμεῖν ἡμῖν προσέρχεται. καὶ τὸ
 δεινότερον ὅτι ἀφ' ὧν οὐ πεπίστευκε προφητῶν τοιαῦτα δογματίζειν 10
 κατὰ τοῦ ὄντως θεοῦ οὐ πεφόβηται. 4. καὶ ἡμῖν μὲν τοῖς ἐκ προγόνων
 παρεληφόσιν τὸν τὰ πάντα κτίσαντα σέβειν θεόν, ἔτι δὲ καὶ τῶν ἀπατᾶν
 δυναμένων βίβλων τὸ μυστήριον, οὐδὲν δυνησεται, τοῖς δὲ ἀπὸ ἐθνῶν,
 τὴν πολυθεὸν ὑπόληψιν σύντροφον ἔχουσιν καὶ τῶν γραφῶν τὰ ψευδῆ
 οὐκ εἰδῶσιν, πολὺ δυνησεται οὐ μόνον αὐτός, ἀλλ' εἰ καὶ ἄλλος τις τοῖς 15
 ἀπὸ ἐθνῶν κατὰ τοῦ θεοῦ κενόν τινα, ὅμοιον ὄνειρῳ πλουσίῳ, κεκοσμη-
 μένον ὑφηγήσεται μῦθον, πιστευθήσεταιί τε τῷ ἐκ παίδων τὸν νοῦν αὐτῶν
 B τὰ κατὰ τοῦ θεοῦ λεγόμενα ἐθισθῆναι λαμβάνειν. σπάνιοι δὲ τινες οἱ
 μὲν αὐτῶν ἔσονται (ὡς ἐκ πλήθους ὀλίγοι), ὅτινες δι' εὐγνωμοσύνην οὐ
 θελήσουσι κατὰ τοῦ τὰ πάντα κτίσαντος θεοῦ κακὸν λόγον αὐτὸ καὶ 20
 ἀκοῦσαι μόνον· οἷς μόνοις ἀπὸ ἐθνῶν οὖσιν σωθῆναι γενήσεται. μὴ
 οὖν ὁμῶν τις τὸν Σίμονα παντελῶς μεμφέσθω ἢ καὶ ἄλλον τινά· οὐδὲν
 γὰρ ἀδίκως γίνεται, ὅπου καὶ τὰ τῶν γραφῶν ψευδῆ εὐλόγως πρὸς δοκι-
 μὴν ἔχοντα τυγχάνει. 5. καὶ γὰρ Κλήμης ἀκούσας ἔφην Πῶς λέγεις,
 κύριε, καὶ τὰ τῶν γραφῶν ψευδῆ εὐλόγως πρὸς δοκιμὴν ἀνθρώπων 25
 ἔχει; ὁ δὲ ἀπεκρίνατο Τὰ ψευδῆ τῶν γραφῶν αἰτήματι κακίας δικαίῳ
 τινὶ λόγῳ γραφῆναι συνεχωρήθη· εὐλόγως δὲ λέγω οὕτως· ἐν ταῖς
 θεολογίαις ὁ πονηρὸς τοῦ ἀγαθοῦ τὸν θεὸν οὐκ ἔλαττον ἀγαπῶν ἐνὶ
 μόνῳ ἀπολείπεται τοῦ ἀγαθοῦ, ὅτι καὶ τῶν ἀγνοίας αἰτία ἀσεβούντων
 61 οὐ συγγινώσκων, | στοργῇ τῇ πρὸς τὸ ἀσεβούμενον τῶν ἀσεβούντων 30
 ἐπιθυμεῖ τὸν ὄλεθρον, οὐδὲ τὴν ἴασιν αὐτοῖς προσφέρων. ὁ γὰρ ἀγαθὸς
 ἰᾶσθαι πάντας θέλει ταῖς μεταμελείαις, σώζει δὲ μόνους τοὺς ἐγνωκότας
 τὸν θεόν. τοὺς δὲ ἀγνοοῦντας οὐκ ἰᾶται, οὐχ ὅτι οὐ θέλει, ἀλλ' ὅτι
 οὐκ ἔξεστιν τὰ ἡτοιμασμένα τοῖς υἱοῖς τῆς βασιλείας ἀγαθὰ τοῖς διὰ τὸ
 ἀδιάκριτον ἀλόγοις ζῴοις παρεικασθεῖσιν παρασχεῖν. 6. τοῦ ἐνὸς καὶ 35
 μόνου θεοῦ τοῦ τὸν κόσμον πεποιηκότος καὶ ἡμᾶς κτίσαντος καὶ πάντα
 παρεσχηκότος τοιαύτη πέφυκεν φύσις, παντὸς οὐδέποτε ἐντὸς ὄρων θεο-

1 Mth 13, 25 | 34 Mth 15, 26

1 τὸν pC, τὸ P | 2 πάντοι p | 6 χειρῶν P | 10 οὐ > o | 17 τε Lagarde aus
 der vorhergehenden sylbe, > p | 18 λαμβάνειν o, λαμβάνει p | 18. 19 der fehler
 steckt in οἱ μὲν | 21 οἷς . . . γενήσεται > P | 31 οὐδὲ o, ὁ δὲ p | 32 θέλει πάντας
 o | 33 οὐκ C, οὐχ p | 34 nach διὰ τὸ eine radierte stelle in p, auf der wohl διατὸ
 stand | 35 παρεικασθῆσιν p | 36 κόσμος von πεποιηκότος p auf einer radierten stelle,
 dann das unmittelbar folgende bis 37 παρεσχη gleichzeitig am rande | 37 πέφυκεν
 p | 37 ἐντὸς war ἐν τοῖς p | 37 ὄρων o, ὄρω p

- 1 σεβείας ὄντος καὶ μὴ βλασφημοῦντος αὐτοῦ τὸ ἅγιον πνεῦμα, στοργῇ
τῇ πρὸς αὐτὸν εἰς αὐτὸν φέρειν τὴν ψυχὴν, ἐμφύτου εἰς αὐτὸν ἔρωτος
ιδέα. καὶν ἁμαρτωλὸς ἦ, μετὰ τὸ κατ' ἀξίαν ὧν ἔπραξεν κολασθῆναι
σώζεσθαι φύσιν ἔχει. εἰ δέ τις αὐτὸν ἀρνῆσεται ἢ ἑτέρως πως λόγῳ
5 εἰς αὐτὸν ἀσεβήσει, | ἔπειτα μετανοήσει, κολασθήσεται μὲν ἐφ' ὧν εἰς αὐτὸν B
ἤμαρτεν, σωθήσεται δέ, ὅτι ἐπιστρέψας ἠγάπησεν. ἴσως δέ, εἰ τῆς εὐσε-
βείας ὑπερβολὴ καὶ τῆς ἰκεσίας ἦ, καὶ τοῦ κολασθῆναι ἀπολυθήσεται,
συγγνώμης τῆς ἁμαρτίας μετὰ τῆς μετανοίας δεδωκὼς τὴν ἄνοιαν. οἱ
δὲ μὴ μετανοήσαντες διὰ τῆς τοῦ πυρὸς κολάσεως καὶ τὸ τέλος ἔξουσιν,
10 καὶν ἐν τοῖς λοιποῖς ἅπασιν ὁσιώτατοι ὦσιν· ἀλλ' ὡς ἔφην, μεμετρημένου
αἰῶνος τὸ πέμπτον πυρὶ αἰωνίῳ κολασθέντες ἀποσβεσθήσονται. εἶναι
γὰρ εἰς αἰὲ οὐκέτι δύνανται οἱ εἰς τὸν αἰὲ καὶ μόνον ἀσεβήσαντες θεόν.
7. ἡ δὲ εἰς αὐτὸν ἀσεβεία ἐστὶν τὸ ἐν τῷ τῆς θεοσεβείας λόγῳ ὄντα
τελευτᾶν λέγοντα ἄλλον εἶναι θεόν, ἢ ὡς κρείττονα ἢ ὡς ἥττονα ἢ
15 ὁπώσποτε λέγοντα παρὰ τὸν ὄντως ὄντα. ὁ γὰρ ὄντως ὦν οὗτός ἐστιν,
οὗ τὴν μορφήν τὸ ἀνθρώπου βαστάζει | σῶμα, οὗ εἶνεκεν ὁ οὐρανὸς 62
καὶ πάντες οἱ ἀστέρες ὑπέμειναν δουλεύειν, κατ' οὐσίαν κρείττονος ὄντες,
τῷ κατ' οὐσίαν χεῖροσι διὰ τὴν τοῦ κρείττονος μορφήν. τοσοῦτον ὁ
θεὸς ὑπὲρ πάντας εὐεργέτηκεν τὸν ἄνθρωπον, ἵνα εἰς τὸ πλῆθος τῶν
20 εὐεργεσιῶν τὸν εὐεργέτην ἀγαπήσας ὑπὸ αὐτῆς ἀγάπης καὶ εἰς τὸν δεύτε-
ρον αἰῶνα διασωθῆναι δυναθῆ. 8. αὐτάρκης οὖν εἰς σωτηρίαν ἢ εἰς
θεὸν ἀνθρώπων στοργῇ. εἰδὼς δὲ ὁ πονηρὸς, ἡμῶν σπευδόντων τοῖς ἀπὸ
ἔθνῶν πιστεύειν μέλλουσιν ἑνὸς καὶ μόνου θεοῦ ἐν ψυχαῖς σπεῖρειν τὴν
ἀθανατοποιὸν πρὸς αὐτὸν ἀνθρώπων στοργῇ, αὐτὸς ὁ πονηρὸς κατὰ
25 τῶν ἀγνοούντων ἱκανὸν ὄπλον ἔχων πρὸς ὄλεθρον σπουδάζει πολλῶν
θεῶν ἢ καὶ ἑνὸς ὡς κρείττονος σπεῖραι τὴν ὑπόληψιν, ἵνα συλλαβόντες
καὶ συνπεισθέντες ἂ μὴ θέμις, ἀποθάνοντες ὡς ἐπὶ μοιχείας ἐγκλήματι, B
τῆς αὐτοῦ βασιλείας ἀποβληθῶσιν. 9. ἄξιός οὖν τῆς ἀποβολῆς πᾶς κατὰ
τῆς θεοῦ μοναρχίας αὐτὸ μόνον καὶν ἀκοῦσαι τι τοιοῦτον θελήσας· εἰ δ'
30 ὡς γραφαῖς τεθαρρηκῶς κατὰ τοῦ θεοῦ τολμᾷ τις καὶν ἀκοῦειν, πρῶτον
ἐκεῖνό μοι συνενθυμηθήτω ὅτι, ἂν τις εὐλογον ἑαυτῷ δόγμα ὡς βούλεται
ἀναπλάσῃ, ἔπειτα αὐταῖς ἐνκύψῃ, δυνατὸς ἔσται πολλὰς ὑπὲρ οὗ ἐπλά-
σατο δόγματος ἀπ' αὐτῶν μαρτυρίας φέρειν. πῶς οὖν ἐπὶ ταύταις κατὰ
τοῦ θεοῦ θαρρεῖν ἔστιν, ἐν αἷς ἡ πάντων βουλή εἰσευρίσκεται; 10. αὐτίκα
35 γοῦν Σίμων αὐριον ἡμῖν συνζητεῖν μέλλων δημοσίᾳ κατὰ τῆς τοῦ θεοῦ
μοναρχίας τολμᾷ, θέλων πολλὰς ἐξ αὐτῶν τῶν γραφῶν φωνὰς ἐνεγκεῖν
ὅτι πολλοὶ εἰσιν θεοί, εἰς δέ τις οὐχ ὁ τὸν κόσμον κτίσας τούτου ἀνώ-

1 βλασμοῦντος P | 2 τῇ > P | 2 ἐμφύτου Lagarde, ὑπ' αὐτοῦ op: vgl 39, 18.
25. 40, 7 [41, 28] 43, 11 | 2 das dritte αὐτὸν ο, αὐτὴν C | 3 κολασθῆναι ο [nur vor ὧν],
κολασθείσαν p | 4. 5 ἀρνῆσεται ἀσεβήση μετανοήση p, die futura aus ο | 6. 7 wie
oben Lagarde de geoponicon versione syriaca 1855 s 22: ἴσως δὲ ἡ τῆς εὐσεβείας
ὑπερβολή. καὶ τῆς ἰκεσίας. ἡ καὶ p | 12 οἱ > ο | 13 ἐστὶν p auf einer radierten
stelle, die noch für zwei buchstaben platz lässt | 20 das zweite τὸν ο, > p | 22
δὲ ο, > p | 26 κρείττονο P | 31 συνενθυμηθήτω ο, συνενθυμήτω p | 32 ἐνκύψει p |
35 μέλλον P

63 τερως· και ὁμῶς τὰς ἀποδείξεις ἐγγράφους ἔχει παρασχεῖν. και ἡμεῖς 1
 δὲ ἐξ αὐτῶν πολλὰς περικοπὰς δεῖξαι σαφῶς ἔχομεν ὅτι εἷς ἐστὶν θεὸς
 οὗτος ὁ τὸν κόσμον κτίσας, και „ἄλλος οὐκ ἔστιν πλὴν αὐτοῦ.“ ἀλλὰ
 και εἴ τις ἄλλως πως εἰπεῖν θελήσει, ἔξει και αὐτὸς ἐξ αὐτῶν ὡς βού-
 λεται περὶ ὧν βούλεται τὰς ἀποδείξεις παρασχεῖν. πάντα γὰρ αἱ γραφαὶ 5
 λέγουσιν, ἵνα μηδεὶς τῶν ἀγνωμότως ζητούντων τὸ ἀληθὲς εὕρη, ἀλλ'
 ὁ βούλεται, τοῦ ἀληθοῦς τοῖς εὐγνώμοσιν τετηρημένου. εὐγνωμοσύνη δὲ
 ἐστὶν τὸ τὴν πρὸς τὸν τοῦ εἶναι ἡμᾶς αἷτιον ἀποσώζειν στοργήν. 11. ὅθεν
 πρὸ πάντων εἰδέναι ὀφείλει ὅτι οὐδαμῶθεν αὐτὴν εὕρισκε, εἰ μὴ ἂν
 ἀπὸ προφήτου ἀληθείας. προφήτης δὲ ἀληθὴς ἐστὶν ὁ πάντα πάντοτε 10
 εἰδῶς, ἔτι δὲ και τὰς πάντων ἐννοίας, ἀναμάρτητος, ὡς περὶ θεοῦ κρίσεως
 πεπληρορημένος. διὸ ἡμεῖς ὀφείλομεν περὶ τῆς προγνώσεως αὐτοῦ μὴ
 Β ἀπλῶς διαλαμβάνειν, ἀλλ' εἰ δύναται ἄνευ ἐτέρας προφάσεως συνεστάναι
 αὐτοῦ ἢ πρόγνωση. ἃ γὰρ οἱ ἰατροὶ προλέγουσιν, ὑποβεβλημένην ὕλην ἔχον-
 τες τοῦ νοσοῦντος τὸν σφυγμὸν, και οἱ μὲν πτηνά, οἱ δὲ θύματα, και ἄλλοι 15
 ἄλλας ὕλας πολλὰς διαφόρους ὑποβεβλημένας ἔχοντες προλέγουσιν, και
 προφῆται οὐκ εἰσὶν. 12. εἰ δὲ βουλευθεὶς τις λέγειν τὴν διὰ τῶν τοιούτων
 προρρήσεων τῇ ὄντως ἐνφύτῳ προγνώσει ὁμοίαν εἶναι, πολὺ ἠπάτηται. τὰ
 γὰρ τοιαῦτα παρόντα μὴνύει μόνον, και ταῦτα εἰ ἀληθεύει (ἄλλως δὲ μοι και
 αὐτὰ εὐχρηστεῖ· πρόγνωση γὰρ εἶναι συνίστησιν), ἢ δὲ τοῦ μόνου και 20
 ἀληθοῦς πρόγνωση οὐ μόνον τὰ παρόντα ἐπίσταται, ἀλλὰ και μέχρις αὐτοῦ
 τοῦ μέλλοντος αἰῶνος ἀπέραντον ἐκτείνει τὴν προφητείαν, και οὐθενδὸς δεῖται
 64 πρὸς ἐπίγνωση, και προφητεύων ἀμαυρὰ και ἀμφίβολα, ἵνα ἄλλου
 προφήτου χρεῖαν ἔχη τὰ λεγόμενα πρὸς ἐπίγνωση, ἀλλὰ ῥητὰ και ἀπλᾶ,
 ὡσπερ ὁ διδάσκαλος ἡμῶν και προφήτης ὧν ἐνφύτῳ και ἀεννάῳ πνεύματι 25
 πάντα πάντοτε ἠπίστατο. 13. διὸ τεθαρρηκότως ἐξετίθετο περὶ τῶν
 μελλόντων ἔσεσθαι, λέγω δὲ πάθη, τόπους, ὄρους· προφήτης γὰρ ὧν
 ἄπταιστος, ἀπειρῶ ψυχῆς ὀφθαλμῶ πάντα κατοπτέων ἐπίσταται λανθάνων.
 εἰ δὲ παραδεξόμεθα και ἡμεῖς (ὡς οἱ πολλοί) ὅτι και ὁ ἀληθὴς προ-
 φῆτης οὐ πάντοτε, ἀλλ' ἐνίοτε (ὅτε ἔχει τὸ πνεῦμα και διὰ τοῦτο) 30
 προγινώσκει, ὁπότε δὲ οὐκ ἔχει, ἀγνοεῖ, — ἐὰν οὕτως ὑπολάβωμεν, και
 ἑαυτοὺς ἀπατῶμεν και ἄλλους ἐνεδρεύσομεν. τὸ γὰρ τοιοῦτον μανικῶς
 ἐνθουσιῶντων ἐστὶν ὑπὸ πνεύματος ἀταξίας, τῶν παρὰ βωμοῖς μεθυόντων
 και κνίσης ἐνφορομένων. 14. τινὶ γὰρ προφητείαν ἐπαγγέλλεσθαι
 θέλοντι ἐὰν συγχωρηθῇ πιστεῦσθαι ἐν οἷς ψεύστης φωρᾶται ὅτι τότε 35
 Β τὸ τῆς προγνώσεως ἅγιον οὐκ εἶχεν πνεῦμα, οὐκ εὐέλεγκτος ἔσται

3 Isaj 45, 21 | 33 vgl Cor α 14, 33

1 ἀποδείξησ p | 2 vor θεός + ὁ ο | 6 ἔυροι p | 8 τὸ τὴν Lagarde, τὸν p, τὸ ο |
 15 σφυγμὸν p, C wie oben | 15 ärzte haben mit πτηνοῖς und θύμασι für ihre
 diagnose nichts zu thun, also ist entweder die erwähnung der μάντις ausgefallen
 oder in πτηνά und θύματα steckt ein fehler | 18 zu ἐνφύτῳ am rande μ p | 19
 μηνοίει P | 22 τοῦ + Lagarde, > p | 24 ῥητὰ Davies, ἄρρητα op | 26 πάντωτε p |
 29 παραδεξόμεθα p | 30 ἐνίτε P | 31 και .. 32 μανι > P | 33 ἐνθουσιῶντων ο,
 ἐνθουσιούντων p

1 ψεύστης ὑπάρχων προφήτης· ἐν οἷς γὰρ ὡς πολλὰ λέγων ὀλίγα ἐπιτυ-
 χάνει, τότε τὸ πνεῦμα ἔχει πιστεύεται, ἔτι τε τὰ πρῶτα ἔσχατα λέγει,
 τὰ ἔσχατα πρῶτα, τὰ γενόμενα ὡς ἐσόμενα, τὰ ἐσόμενα ὡς ἤδη γεγονότα,
 ἄλλα καὶ ἀνακόλουθα καὶ ἐξ ἄλλων ὑψηρημένα καὶ μεταμεμορφωμένα,
 5 ἃ δὲ μειωμένα, ἀνειδέα, ἀνόητα, ἀμφίβολα, λοξά, ἄδηλα, πάσης
 κεκραγότα δυσσυνειδησίας. 15. ὁ δὲ ἡμέτερος διδάσκαλος οὐδέν τι τοιοῦτο
 ἐγοητεύσατο, ἀλλ' (ὡς φθάσας εἶπον) προφήτης ὢν ἐνφύτῳ καὶ ἀεννάῳ
 πνεύματι πάντα πάντοτε ἐπιστάμενος τεθαρρηκῶς ἐξετίθετο, ὡς προέλεγεν
 σαφῶς πάθη, τόπους, ἐνπροθέσμους χρόνους, τρόπους, ὄρους. αὐτίκα
 10 γοῦν περὶ τοῦ ἀγιασματος προλέγων ἔφη „ὁρᾶτε τὰς οἰκοδομὰς ταύτας;
 ἀμὴν ὑμῖν λέγω, λίθος ἐπὶ λίθον οὐ μὴ ἀφεθῆ ὧδε, ὃς οὐ μὴ κα-
 θαιρεθῆ“ καὶ „οὐ μὴ παρέλθῃ ἡ γενεὰ αὕτη, καὶ ἡ καθαίρεσις ἀρ-
 χὴν λήψεται. ἐλεύσονται | γὰρ καὶ καθιοῦσιν ἐνταῦθα καὶ περιχαρα- 65
 κώσουσιν καὶ τὰ τέκνα ὑμῶν ἐνταῦθα κατασφάζουσιν“. ὁμῶς καὶ τὰ
 15 ἐξῆς εἶρηκεν σαφεῖ φωνῇ ἅτινα αὐτοῖς ὀφθαλμοῖς ἰδεῖν ἔχομεν· ἵνα ἐφ'
 ὧν ὁ λόγος ἐρρέθη, καὶ τὸ ἔργον γένηται. πρὸς γὰρ πίστιν ἀκουόντων
 τὸν λόγον τῆς ἀποδείξεως ὁ τῆς ἀληθείας ποιεῖται προφήτης. 16. πλὴν
 πολλοὶ εἰσιν τῆς πλάνης κήρυκες, ἕνα τὸν τῆς κακίας ἡγεμόνα ἔχοντες·
 ὃ λόγῳ τῆς ἀληθείας εἷς, ὢν καὶ αὐτὸς τῆς εὐσεβείας ἡγεμών, ἐν ἰδίοις
 20 καιροῖς τοὺς πάντας καθαρὸς εὐρεθέντας ἔξει προφήτας. ἡ δὲ πολλῆ
 τῶν πεπλανημένων αἰτία γέγονεν αὕτη, τὸ μὴ πρότερον νοῆσαι τὸν τῆς
 συζυγίας λόγον, ὃν ἰδία ὑμῖν ἐκάστοτε οὐ παύσομαι ἐκτιθέμενος κεφα-
 λαιωδῶς· πολὺ γὰρ τὸ κατ' εἶδος λέγειν. ὑμεῖς οὖν τῶν λεγομένων
 γένεσθί μοι φιλαλήθεις κριταί. 17. τοῦ δὲ λέγειν ἄρξομαι ἤδη. θεοῦ
 25 τοῦ τὰ πάντα πεποιηκότος τὸ μέγα καὶ ἅγιον τῆς προγνώσεως αὐτοῦ πνεῦμα
 εἰ μὴ τῷ | ὑπὸ χειρῶν αὐτοῦ κυοφορηθέντι ἀνθρώπῳ δψή τις ἐσχηκέναι, B
 πῶς ἔτι ἐτέρῳ τῷ ἐκ μυσσαρᾶς σταγόνας γεννηθέντι ὁ ἀπονέμων οὐ τὰ
 μέγιστα ἀμαρτάνει; καὶ οὐκ οἶμαι αὐτὸν συγγνώμης τυγχάνειν, κἂν ὑπὸ
 νόθου γραφῆς κατὰ τοῦ πάντων πατρὸς δεινὰ νοεῖν ἀπατηθῆ· ὁ γὰρ
 30 εἰκόνα (καὶ ταῦτα αἰωνίου βασιλέως) ὑβρίσας τὴν ἀμαρτίαν εἰς ἐκεῖνον
 ἀναφερομένην ἔχει, οὐπερ καθ' ὁμοίωσιν ἡ εἰκὼν ἐτύγχανεν οὔσα. ἀλλὰ
 (φησὶν) ἀμαρτήσαντα κατέλειπεν τὸ θεῖον πνεῦμα. οὐκοῦν συνήμαρτεν.
 καὶ πῶς ὁ τοῦτο λέγων οὐ κινδυνεύει; ἀλλὰ μετὰ τὸ ἀμαρτῆσαι εἰλήφει
 τὸ πνεῦμα. ἀδίκους ἄρα δέδοται. καὶ ποῦ τὸ δίκαιον; ἀλλὰ δικαίοις
 35 καὶ ἀδίκους ἐπιχωρηγεῖται. τοῦτο πάντων ἀδικώτατον. οὕτως πᾶν ψεῦσμα,
 κἂν μυρίαὶ ἐπινοίαις βοηθῆται, τὸν ἔλεγχον κἂν ἐν μικρῷ χρόνῳ λαβεῖν

10 Mth 24, 2 | 12 vgl Mth 24, 34 + Luc 19, 43

3 zu anfang + καὶ ο | 4 ἀλλὰ [so].. μεταμε > P | 5 λοξά Lagarde, ἄδοξα p.
 vgl 42, 34 | 7 ἐγοητεύσατο o, ἐπρωτεύσατο p mit o über ρ und η über τ. aber nur
 ε und εὔσατο von erster hand [das ε von ε mit jüngerer dinte nachgezogen], προφη
 sehr jung | 7 φθάσ P | 8 ὡς p, ὢν o | 12 καθαίρεσις P | 14 κατασφάζουσιν p, C
 wie oben | 15 εἰδεῖν p, der accent wohl radiert | 18 ἕνα o, ἵνα p | 19 die interpunk-
 tion nach p. nach λόγῳ + ὁ o | 19 καὶ αὐτὸς εἷς ὢν o | 22 ἰδία p, aber das zweite
 i radiert | 24 γένεσθαι P | 29 ἀπατηθῆ Wieseler, ἀπατηθείη p. vgl 33, 36 note | 32
 κατέλειπεν p | 35 ἐπιχωρηγεῖται p | 36 μικρῷ Lagarde, μακρῷ p

66 ἔχει. 18. μὴ ἀπατάσθε. | ὁ πατήρ ἡμῶν οὐδὲν ἡγνῶει. ὁπότε καὶ ὁ 1
 δημοσία κείμενος νόμος, ἀλληγορίας ἐγκαλύμματα διὰ τοὺς ἀναξίους
 σκέπων αὐτόν, τοὺς ἀληθείας γλιχομένους ἐπ' αὐτόν ἀναπέμπει λέγων
 „ἐξέτασον τὸν πατέρα σου καὶ ἐρεῖ σοι, τοὺς πρεσβυτέρους σου, καὶ
 ἀναγγελοῦσίν σοι“. τοῦτον ἐχρῆν τὸν πατέρα ζητῆσαι, τούτους τοὺς 5
 πρεσβυτέρους ἐπιζητῆσαι. ἀλλ' οὐκ ἐζήτησας τίνος ἐστὶν ὁ τῆς βασι-
 λείας χρόνος, τίνος ἢ τῆς προφητείας καθέδρα, καίτοι αὐτοῦ ἑαυτὸν
 μνηύοντος τῷ λέγειν „ἐπὶ τῆς καθέδρας Μωϋσέως ἐκάθισαν οἱ γραμ-
 ματεῖς καὶ οἱ Φαρισαῖοι· πάντα ὅσα λέγωσιν ὑμῖν, ἀκούετε αὐτῶν“.
 αὐτῶν δὲ εἶπεν ὡς τὴν κλεῖδα τῆς βασιλείας πεπιστευμένων, ἧτις ἐστὶν 10
 γνῶσις, ἣ μόνη τὴν πύλην τῆς ζωῆς ἀνοῖξει δύναται, δι' ἧς μόνης εἰς
 τὴν αἰωνίαν ζωὴν εἰσελθεῖν ἔστιν. ἀλλὰ ναί (φησὶν), κρατοῦσι μὲν τὴν
 B κλεῖν, τοῖς δὲ βουλομένοις εἰσελθεῖν οὐ παρέχουσι. | 19. διὰ τοῦτο
 (φημί) αὐτὸς τῆς καθέδρας ἐγερθεὶς, ὡς πατήρ ὑπὲρ τέκνων, τὰ ἀπὸ
 αἰῶνος ἐν κρυπτῷ ἀξίους παραδιδόμενα κηρύσσων, μέχρις αὐτῶν ἔθνων 15
 τὸν ἔλεον ἐκτείνων καὶ ψυχὰς πάντων ἐλεῶν, ἰδίου αἵματος ἡμέλει.
 μέλλοντος γὰρ αἰῶνος βασιλεὺς εἶναι κατηξιωμένος πρὸς τὸν νῦν ἐνπρο-
 θέσμῳ παρειληφῶτα νόμῳ τὴν βασιλείαν... καὶ τὸ μέγιστον ὅπερ αὐτὸν
 λίαν ἐλύπει ἐστὶν τοῦτο ὅτι ὑπὲρ ὧν ὡς τέκνων τὴν μάχην ἐποιεῖτο,
 ὑπ' αὐτῶν ἀγνοίας αἰτία ἐπολεμεῖτο. καὶ ὅμως ἡγάπα καὶ τοὺς μισοῦν- 20
 τας καὶ ἔκλαιε τοὺς ἀπειθοῦντας καὶ εὐλόγει τοὺς λοιδοροῦντας, ἠῤῥατο
 ὑπὲρ ἐχθραινόντων. καὶ οὐ μόνον ταῦτα ἐποίει ὡς πατήρ, ἀλλὰ καὶ
 τοῖς αὐτοῦ μαθηταῖς ὡς πρὸς ἀδελφοὺς ἔχοντας τὰ ὅμοια ποιεῖν ἐδί-
 67 δασκεν. τοῦτο πατήρ, τοῦτο προφήτης, τοῦτο εὐλογον τὸ αὐτόν | ἰδίων
 τέκνων βασιλεῦσαι, ἵνα τῇ ἐκ πατρὸς πρὸς τέκνα στοργῇ καὶ τῶν τέκνων 25
 πρὸς τὸν πατέρα ἐνδιαθέτῳ τιμῇ αἰώνιος εἰρήνη γενέσθαι δυναθῇ. τοῦ
 γὰρ εὐλόγου βασιλεύοντος, ἐπὶ τοὺς βασιλευομένους ἀληθῆς χαρὰ περὶ
 τοῦ βασιλεύοντος γίνεται. 20. πλὴν ἐπὶ τὸν πρῶτον τῆς ἀληθείας ἐπά-
 νειμι λόγον. ἐὰν τῷ ὑπὸ χειρῶν θεοῦ κυοφορηθέντι ἀνθρώπῳ τὸ ἅγιον
 χριστοῦ μὴ δῶ τις ἔχειν πνεῦμα, πῶς ἐτέρῳ τινὶ ἐκ μουσαρᾶς σταγόνης 30
 γεγεννημένῳ διδοὺς ἔχειν οὐ τὰ μέγιστα ἀσεβεῖ; τὰ δὲ μέγιστα εὐσεβεῖ,
 ἐὰν ἐτέρῳ μὲν μὴ δῶ ἔχειν, ἐκεῖνον δὲ μόνον ἔχειν λέγει ὅς ἀπ' ἀρχῆς
 αἰῶνος ἅμα τοῖς ὀνόμασιν μορφὰς ἀλλάσσων τὸν αἰῶνα τρέχει μέχρις
 ὅτε ἰδίων χρόνων τυχῶν, διὰ τοὺς καμάτους θεοῦ ἐλέει χρισθεὶς, εἰς

4 Deut 32, 7 | 8 Mth 23, 2. 3 | 10 Luc 11, 52 | 14. 15 Eph 3, 9 |
 16 Act 20, 28 | 20 Mth 5, 44 | 34 Psalm 89, 21 in einigen hdss

1 ἔχη p | 2 ἀλληγορίας ἐγκαλύμματα Lagarde, ἀγνοίας ἐγκλήματι ο, ἀγνοία ἐνκλη-
 ματι p. vgl δ 24 | 3 τοὺς C, τοῖς p, τῆς ο | 3 γλιχομένοις p, C wie oben | 4 ἀναγγελοῦ-
 σίν p, ἐροῦσι ο | 5 τούτους ... 6 ἐπιζητῆσαι ο, > p | 6 ἐζήτησαςιστινός P, das erste
 τι und das zweite σ radiert, das erste νο punktiert | 8 μνηύοντος P | 8 ἐκάθη P,
 σαν dazu jünger am rande: ἐκάθισαν ο | 9 nach πάντα + οὖν ο | 12 αἰωνιαναν
 p | 12 κρατοῦσι μὲν ο, κρατοῦμέν p | 66^b 67^a in p undentlich | 16 τότε p | 17.
 18 ἐνπροθέσμῳ p, ἐμπροθέσμῳ ο | 18 dass etwas fehle, erkannte Neander | 28. 29
 ἐπάνειμι ο, ἐπάνιμοι p | 30 für τις p jetzt τιω, allein ω ist jünger nachgezogen |
 31 εὐσεβῆ p | 32 δῶ ο | 32 λέγοι p

- 1 αἰεὶ ἔξει τὴν ἀνάπαυσιν. οὗτος ἄρχειν τε καὶ κυριεύειν πάντων τῶν ἐν
 ἀέρι καὶ γῆ καὶ ὕδασι τετίμηται· πρὸς τούτοις δὲ αὐτοῦ | τοῦ πεποιη- **B**
 κότες τὸν ἄνθρωπον τὴν πνοὴν ἔσχεν, ψυχῆς ἄρρηκτον περιβολήν, ὅπως
 ἀθάνατος εἶναι δυνήθη. **21.** οὗτος αὐτὸς μόνος ἀληθῆς ὑπάρξας προφή-
 5 τῆς ἐκάστῳ ζῳῆ κατ' ἀξίαν τῆς φύσεως, καθὼς ὁ πεποιηκὼς αὐτόν,
 οἰκειῶς τέθεικεν τὰ ὀνόματα. εἴ τι γὰρ ἐπωνόμασεν, τοῦτο ἦν καὶ ἐκ
 τοῦ πεποιηκότες ὄνομα τῷ γεγεννημένῳ. διὸ πῶς ἔτι φυτοῦ χρεῖαν εἶχε
 προσλαβεῖν, ἵνα τί ποτ' ἔστιν ἰδὴ καλὸν ἢ κακόν; „ἐνετέλλετο“. ἀλλὰ ταῦτα
 πιστεύουσιν οἱ ἄκριτοι, οἱ ἄλογον θηρίον θεοῦ τοῦ κτίσαντος αὐτοῦς τε καὶ
 10 τὰ πάντα εὐεργετικώτερον γεγενῆσθαι οἰηθέντες. **22.** πλὴν τούτῳ σύζυγος
 συνεκτίσθη θήλεια φύσις, πολὺ ἀποδέουσα αὐτοῦ, ὡς οὐσίας μετουσία,
 ὡς ἡλείου σελήνη, ὡς φωτὸς τὸ πῦρ. αὕτη τοῦ νῦν κόσμου ὡς θήλεια
 ὁμοίου ἄρχουσα πρώτη προφήτις | εἶναι πεπίστευται, μετὰ πάντων τῶν **68**
 „ἐν γεννητοῖς γυναικῶν“ προφητείαν ἐπαγγελλομένη. ὁ δὲ ἕτερος, ὡς „υἱὸς
 15 ἀνθρώπου“ ἄρσιν ὦν, καὶ τὰ διαφέροντα ὡς ἄρσιν τῷ μέλλοντι αἰῶνι προ-
 φητεύει. **23.** δύο οὖν ἡμῖν γενικαὶ ἔστωσαν προφητεῖαι· ἡ μὲν ἀρρενικὴ
 (καὶ διωρισθῶ ὅτι ἡ μὲν πρώτη ἄρσιν οὐσα δευτέρα τοῦ λοιποῦ τέτακται
 κατὰ τὸν τῆς προόδου λόγον, ἡ δὲ δευτέρα θήλυς οὐσα πρώτη ὠρίσθη
 ἔρχεσθαι ἐν τῇ τῶν συζυγιῶν προελεύσει) — ἡ μὲν οὖν „ἐν γεννητοῖς
 20 γυναικῶν“ οὐσα, ὡς θήλεια τοῦ νῦν κόσμου ἐπαγγελλομένη, ἀρρενικὴ
 εἶναι πιστεύεσθαι θέλει. διὸ κλέπτουσα τὰ τοῦ ἄρσενος σπέρματα καὶ
 τοῖς ἰδίῳ τῆς σαρκὸς σπέρμασιν ἐπισκέπουσα ὡς ὅλα ἴδια συνεχφέρει
 τὰ γεννήματα, τουτέστιν τὰ ῥήματα. καὶ τὸν παρόντα ἐπίγειον πλοῦτον
 ὡς προῖκα δώσειν | ἐπαγγέλλεται, τῷ ταχεῖ τὸ βραδύ, τὸ βραχὺ τῷ μείζονι **B**
 25 ὑπαλλάξαι θέλουσα. **24.** πολλοὺς μέντοι θεοὺς λέγειν καὶ ἀκούειν οὐ
 μόνον τολμῶσα, ἀλλὰ καὶ αὐτὴ γενέσθαι πιστεύουσα, καὶ ἐλπιδί τοῦ
 γενέσθαι ὃ μὴ ἔχει φύσιν καὶ ὃ ἔχει προσπολλύουσα, καὶ ὡς θήλεια
 ἐν ἐμηνίοις γινομένη προφάσει θυσιῶν αἱμάσσεται καὶ οὕτως τοὺς
 ψαύοντας αὐτῆς μολύνει. ἐπὶ δὲ συλλαβοῦσα τοὺς προσχαίρους τίκτη
 30 βασιλεῖς, τοὺς αἶμα πολὺ χέοντας ἐγείρει πολέμους. τοὺς δὲ παρ' αὐτῆς
 μαθεῖν ἀλήθειαν ὀρεγομένους τῷ τὰ πάντα λέγειν ἐναντία καὶ πολλὰς
 καὶ διαφόρους παρέχειν ὑπουργίας ζητοῦντας αἰεὶ καὶ μηδὲν εὐρίσκοντας
 μέχρις αὐτοῦ θανάτου καθίστησιν· ἀπ' ἀρχῆς γὰρ ἀνθρώποις τυφλοῖς
 θανάτου κεῖται πρόφασις· πλάνα γὰρ καὶ ἀμφίβολα καὶ λοξὰ προφη-
 35 τεύουσα τοὺς πιστεύοντας ἀπατᾷ. **25.** διὸ τῷ πρωτοτόκῳ αὐτῆς | ἀμφο- **69**
 τερίζον ἐπέθηκεν ὄνομα, καλέσασα Κάλιν, ὃ διχῆ ἔχει τῆς ἐρμηνείας τὴν

5 Gen 2, 19. 20. 23. 3, 20 | 8 Gen 2, 16 | 14. 19 Mth 11, 11 | 14
 Mth 11, 19 und oft | 23 Mth 4, 9? 6, 33? | 27 Mth 13, 12 Babrius 79

2 das zweite καὶ ο, > p | 3 ἄρραπτον Lagarde? | 11 οὐσίας μετουσία Davies,
 οὐσία μετουσίας p | 12 αὐτοῦ P | 15. 16 προφητεύει ο, πρωτεύει p | 17 διωρισθῶ
 p | 20 ἐπαγγελλομένου ο | 22 ἐπισκέπτουσα ο | 23 ῥήματα ο | 24 τὸ βραδύ + Da-
 vies, > op | 28 ἐν + Wieseler, > op | 28 ἐμηνίοις P: ν nicht gleichzeitig in μ
 geändert | 31 nach λέγειν + τὰ p gegen ο | 36 vor ὄνομα + ον P, von erster hand
 gestrichen | 36 ὄνομα p, angeblich ὃ νόμος ο

ἐκδοχὴν· ἐρμηνεύεται γὰρ καὶ κτήσις καὶ ζῆλος, ὡς ζῆλοῦν αὐτοῦ μέλλον- 1
 τος ἐν τοῖς ἐσομένοις ἢ γυναῖκα ἢ κτήματα ἢ τὴν τῶν γονέων πρὸς αὐ-
 τὸν στοργήν. εἰ δ' ἄρα μηδὲν τούτων γένηται, καὶ οὕτως τὸ „κτῆμα“
 λέγεσθαι καλῶς ἐπιτέτευκται· αὐτὸν γὰρ πρῶτον ἐκτίσατο, ὅπερ αὐτῇ
 καὶ ἐχρησίμευσεν· „φονεὺς“ γὰρ ἦν „καὶ ψεύστης“ καὶ μετὰ ἁμαρτιῶν 5
 ἤσυχάζειν μηδὲ ἐπὶ τῷ ἄρχειν θέλων. ἔτι μὲν καὶ οἱ ἀπὸ τῆς τούτου
 διαδοχῆς προσληλυθότες πρῶτοι μοιχοὶ ἐγένοντο· καὶ ψαλτήρια καὶ κιθάρας
 ἤρμόσαντο καὶ χαλκεῖς ὄπλων πολεμικῶν ἐγένοντο. διὸ καὶ ἡ τῶν ἐγγόνων
 προφητεία, μοιχῶν καὶ ψαλτηρίων γέμουσα, λανθανόντως διὰ τῶν ἡδυπα-
 θειῶν ὡς τοὺς πολέμους ἐγείρει. 26. ὁ δὲ ἐν υἱοῖς ἀνθρώπων προφη- 10
 B τείαν ἔμφυτον ψυχῆς ἰδίαν ἔχων, ῥητῶς | ὡς ἄρσην τοῦ μέλλοντος αἰῶνος
 τὰς ἐλπίδας μηνύων τὸν αὐτοῦ υἱὸν προσηγόρευσε „Ἀβελ, ὁ ἄνευ πάσης
 ἀμφιβολίας πένθος ἐρμηνεύεται. πενθεῖν γὰρ τοῖς αὐτοῦ υἱοῖς παρέχει
 τοὺς ἐξαπατωμένους ἀδελφοὺς αὐτῶν, ἀψευστὶ αὐτοῖς ἐν τῷ μέλλοντι
 αἰῶνι τὴν παράκλησιν ὑπισχνούμενος. θεὸν ἕνα μόνον αἰτεῖν λέγων, 15
 θεοὺς οὔτε αὐτὸς λέγει οὔτε ἄλλῃ λέγοντι πιστεύει. καλὸν δ' ἔχει τηρεῖ
 καὶ ἐπὶ πλείονα αὖξει. θυσίας, αἵματα, σπονδὰς μισεῖ. ἀγνοῦς, καθα-
 ροὺς, ὁσίους ἀγαπᾷ. πῦρ βωμῶν σβέννυσιν. πολέμους καταργεῖ, εἰρήνην
 διδάσκει. σωφροσύνην ἐντέλλεται. τὰς ἁμαρτίας καθαιρεῖ. γάμον νομιτεύει,
 ἐγκράτειαν συγχωρεῖ, εἰς ἀγνεῖαν πάντας ἄγει. ἐλεημονικὸς ποιεῖ. δι- 20
 70 καιοσύνην νομιτεύει, τοὺς τελείους αὐτῶν | σφραγίζει, καὶ τὸν τῆς ἀνα-
 παύσεως λόγον ἐκφαίνει. ῥητὰ προφητεύει, σαφῆ λέγει. πῦρ αἰώνιον
 κολάσεως πυκνῶς ὑπομιμνήσκει, βασιλείαν θεοῦ συνεχῶς καταγγέλλει,
 πλοῦτον οὐράνιον μηνύει, δόξαν ἀναφαίρετον ὑπισχναῖται, τῆς ἁμαρτίας
 τὴν ἄφεισιν ἔργῳ δεῖκνυσιν. 27. καὶ τί δεῖ λέγειν; ὁ ἄρσην ὅλος ἀλήθεια, 25
 ἢ θήλεια ὅλη πλάνη, ὁ δὲ ἐξ ἄρσενος καὶ θηλείας γεγονὼς ἄ μὲν ψεύ-
 δεται, ἄ δὲ ἀληθεύει. ἡ γὰρ θήλεια ἰδίῳ αἵματι ὡπερ ἐρυθρῷ πυρὶ
 περιβάλλουσα τὸ τοῦ ἄρσενος λευκὸν σπέρμα, ἄλλοτρίοις ἐρείσμασιν
 ὁστέων τὸ ἀσθενὲς αὐτῆς συνίστησιν, καὶ τῷ τῆς σαρκὸς προσκαίρῳ ἄνθει
 τέρπουσα καὶ βραχείαις ἡδοναῖς τοῦ λογισμοῦ τὴν ἰσχὺν ὑποσυλῶσα τοὺς 30
 πλείονας εἰς μοιχείαν ἄγει καὶ οὕτως τοῦ μέλλοντος καλοῦ στερίσκει
 B νυμφίου. νύμφη γὰρ ἐστὶν ὁ πᾶς ἄνθρωπος, ὁπότεν τοῦ | ἀληθοῦς προ-
 φήτου λευκῷ λόγῳ ἀληθείας σπειρόμενος φωτίζεται τὸν νοῦν. 28. διὸ
 ἐνὸς μόνου τοῦ τῆς ἀληθείας προφήτου ἀκούειν δεῖ, εἰδὸτα ὅτι ὁ παρ'
 ἐτέρου σπαρεῖς λόγος, μοιχείας ἐγκλημα λαβῶν, ὡς ὑπὸ νυμφίου τῆς 35

5 Ioh 8, 44 | 5 Gen 4, 7 | 13 Mth 5, 4 | 16 vgl Apoc 3, 11, 2, 25 |
 17 vgl Mth 25, 16, 17?

1 κτίσις p | 2. 3 αὐτὸν o, αὐτὴν p | 7 μοχοὶ P | 7 κιθάρας o, κιθάραι p | 8
 ἤρμόσαντο o, > p | 11 ἔμφυτον p | 14 ἀψευστεῖ p | 15 ὑπισχνούμενος Cotelier,
 ὑπισχνουμένους p | 15 λέγων Davies, λέγειν p | 16 αὐτὸς C, αὐτοῦς [zu ` korrigiert]
 p | 17 πλεῖονα P | 18 σβέννυσιν p, aber das schliessende v jünger | 23 ὑπομιμνήσκει
 C, ὑπομνήσκει p | 24 ἀναφερετον p, ganz jung korrigiert | 24 ὑποσχεῖται p, dazu
 am rande πίσχνηε mit τ über τ wohl von alter hand | 25 ὅλος o, ὅλωσ p | 32 τοῦσ
 P | 33 ἀλειθείας P | 35 λαβῶν o, λαβεῖν p

- 1 βασιλείας αὐτοῦ ἐκβάλλεται. τοῖς δὲ τὸ μυστήριον εἰδόσιν ὑπὸ ψυχικῆς
μοιχείας καὶ θάνατος γίνεται. ὁπόταν ἡ ψυχὴ ὑφ' ἐτέρων σπαρῆ, τότε
ὡς πορνεύσασα ἢ μοιχευσαμένη ὑπὸ τοῦ πνεύματος ἐγκαταλείπεται καὶ
οὕτως τὸ ἔμψυχον σῶμα, τοῦ ζωοποιοῦ πνεύματος χωρισθέντος, εἰς γῆν
5 ἀναλύεται, καὶ τοῦ ἁμαρτήματος ἢ κατ' ἀξίαν κόλασις ἐν τῷ τῆς κρίσεως
καιρῷ ἀποδίδεται τῇ ψυχῇ μετὰ τὴν τοῦ σώματος ἀνάλυσιν· ὡσπερ ἐπ'
ἀνθρώπων ἢ ἐπὶ μοιχείᾳ φωραθεῖσα πρῶτον τῶν οἴκων ἐκβάλλεται,
εἰθ' ὕστερον ἐπὶ καταδίκη κρίνεται. 29. τοῦ Πέτρου τοῦτον αὐτὸν
μέλλοντος ἡμῖν τελείως ἐκφαίνειν τὸν μυστικὸν λόγον, Ζαχαῖος ἤκεν 71
- 10 λέγων Ἦδη λοιπόν, ὦ Πέτρε, καιρὸς πρὸς τὸ ἐκβάντα διαλεχθῆναί σε.
πολὺς γὰρ ἐπὶ τῆς αὐλῆς συναθροισθεὶς ἀναμένει σε ὄχλος, οὗ ἐν μέσῳ
ὡς πολέμαρχος ὑπ' αὐτοῦ δορυφορούμενος ἔστηκε Σίμων. ὁ δὲ Πέτρος
ἀκούσας, εὐχῆς χάριν ὑποχωρῆσαί μοι κελεύσας ὡς μήπω εἰληφότι τὸ
πρὸς σωτηρίαν βάπτισμα, τοῖς ἤδη τελείοις ἔφη Ἐγερθέντες εὐξώμεθα,
15 ἵνα ὁ θεὸς τοῖς ἀνεκλείπτοις αὐτοῦ οἰκτιρμοῖς συνεργήσῃ μοι ὁρμῶντι πρὸς
σωτηρίαν τῶν ὑπ' αὐτοῦ κτισθέντων ἀνθρώπων. καὶ ταῦτ' εἰπὼν εὐξάμενος
ἔξῃει εἰς τὸν ὕπαιθρον τῆς αὐλῆς τόπον μέγαν ὄντα, ἔνθα συνελθυθότες
ἦσαν πολλοὶ τοῦ ἐποπεῦσαι χάριν, τῆς διακρίσεως αὐτοῦ ἐπὶ τὸ σπεύ-
δειν τοῦ ἀκούειν σπουδαιοτέρους πεποικυίας. 30. στὰς οὖν καὶ ἰδὼν
20 μετὰ πολλῆς ἰσυχίας | τὸν πάντα λαὸν εἰς αὐτὸν ἀτενίζοντα, Σίμονα B
δὲ τὸν μάγον εἰς μέσον ἐστῶτα, τοῦ λέγειν ἤρξατο οὕτως Εἰρήνη εἶη
παῖσιν ὑμῖν τοῖς ἐτοιμῶς ἔχουσιν δεξιὰς διδόναι τῇ τοῦ θεοῦ ἀληθείᾳ,
ἣν αὐτοῦ μεγάλην τε καὶ ἀσύγκριτον ἐν τῷ νῦν κόσμῳ ὑπάρχουσαν
δωρεὰν ὁ ἀποστείλας ἡμᾶς, τοῦ ἐν ὑπεροχῇ συμφέροντος ἀψευδοῦς ὑπάρ-
25 χων προφῆτης, ταύτην ἡμῖν ἐνετείλατο προφάσει προσηγορίας πρὸ τῶν
τῆς διδασκαλίας λόγων ὑμῖν ἐπιφθέγγεσθαι, ἵνα ἐὰν ἡ τις ἐν ὑμῖν εἰρή-
νης τέκνον, διὰ τῆς διδασκαλίας ἡμῶν καταλάβῃ αὐτὸν ἢ εἰρήνην, εἰ δὲ
ταύτην λαβεῖν ὑμῶν τις μὴ θέλοι, τότε ἡμεῖς ἀποτιναξάμενοι εἰς μαρ-
τυρίαν τῶν ποδῶν ἡμῶν τὸν ἐκ τῶν ὁδῶν κονιορτόν, ὃν διὰ τοὺς καμάτους
30 βαστάξαντες ἠνέγκαμεν πρὸς ὑμᾶς ὅπως σωθῆτε, εἰς ἐτέρων ἀπίωμεν
οἰκίας καὶ πόλεις. 31. καὶ | ἀληθῶς ὑμῖν λέγομεν, ἀνεκτότερον ἔσται 72
γῆ Σοδόμων καὶ Γομόρρας ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως ἢ τῷ τῆς ἀπειθείας τόπῳ
ἐνδιατελεῖν· πρῶτον μὲν, ὅτι τὸ εὐλογον ἀφ' ἑαυτῶν οὐκ ἐνόησατε·
δεύτερον, ὅτι ἀκούσαντες τὰ καθ' ἡμᾶς οὐκ ἤλθετε πρὸς ἡμᾶς· τρίτον,
35 ὅτι καὶ ἐλθοῦσιν ἡμῖν ἠπειθήσατε. διὸ φειδόμενοι ὑμῶν προῖκα εὐχό-
μεθα τὴν εἰρήνην ἡμῶν ἐλθεῖν ἐφ' ὑμᾶς. εἰ οὖν ταύτην ἔχειν θέλετε,
δεῖ ὑμᾶς προθύμως τὸ μὴ ἀδικεῖν ἀναδέξασθαι καὶ τὸ ἀδικεῖσθαι γεν-
ναίως φέρειν, ὅπερ ἀνθρώπου φύσις οὐκ ἂν ὑποσταίῃ, ἐὰν μὴ πρότερον

25 vgl Mth 10, 12 Mc 6, 10 Luc 10, 5 folg | 33 Hesiod ἔργα 293—
297 von Leclerc citiert

9 vor λόγον + τοῦτον p gegen o | 10 διαλεχθῆνέ p | 11 vor ἀναμένει + σ P,
von erster hand gestrichen | 13 ὑποχωρεῖν o | 13 εἰληφότι p | 20 πολλῆς p, πάσης
o | 31 ἀληθῶς p | 33 πρῶτον . . . ἐνόησατε > P, gleichzeitig am rande | 35. 36
εὐχόμεθα P | 38 ὑποστή p

τοῦ ἐν ὑπεροχῇ συμφέροντος τὴν γνῶσιν λάβῃ, ὅπερ ἐστὶν τὸ εἰδέναι 1
 τοῦ πάντα ὑπερέχοντος τὴν δικαίαν φύσιν ὅτι ἀδικουμένους ἐκδικῶν τι-
 μωρεῖ καὶ τοὺς εὐσεβοῦντας εἰς αἰεὶ εὐεργετεῖ. 32. ὑμεῖς οὖν ὡς θεοῦ
 B δοῦλοι εὐγνώμονες, ἀφ' ἑαυτῶν τὸ εὐλογον νοοῦντες, τὴν αὐτῷ | ἀρέ-
 σκουσαν ἀναδέξασθε πολιτείαν, ἵνα οὕτως αὐτὸν φιλοῦντες καὶ φιλοῦμε- 5
 νοι ὑπ' αὐτοῦ εἰς αἰεὶ τὸ συμφέρον ἔχητε· αὐτῷ γὰρ μόνῳ τὸ παρασχεῖν
 δυνατώτατόν ἐστιν, τῷ τὰ μὴ ὄντα εἰς τὸ εἶναι συστησάμενῳ, οὐρανὸν
 δημιουργήσαντι, γῆν πλωσάντι, θάλασσαν περιορίσαντι, τὰ ἐν ἄδη τα-
 μειύσαντι καὶ τὰ πάντα ἀέρι πληρώσαντι. 33. οὗτος μόνος τὴν μίαν
 καὶ πρώτην μονοειδῆ οὐσίαν τετραχῶς καὶ ἐναντίως ἔτρεψεν, εἶτα μίξας 10
 μυρίας κράσεις ἐξ αὐτῶν ἐποίησεν, ἵνα εἰς ἐναντίας φύσεις τετραμμένα
 καὶ μεμιγμένα τοῦ ζῆν ἡδονὴν ἐκ τῆς ἀντισυζυγίας ἐργάσωνται. ὁμῶς
 αὐτὸς μόνος δῆμους ἀγγέλων καὶ πνευμάτων βουλήν νεύματι δημιουργή-
 σας, ἔπλησε τοὺς οὐρανοὺς· ὡς καὶ τὸ φαινόμενον στερέωμα ἄστροις
 ἐκόσμησεν, οἷς καὶ τρίβους ὥρισεν καὶ δρόμον ἔταξεν. γῆν ἐπίλωσεν 15
 73 εἰς | καρπῶν αὐξῆσιν, θάλασσαν δὲ περιώρισεν, ἐν ἀνύδροις οἴκησιν
 ἀφορίσας. τὰ ἐν ἄδη ταμειύει, ψυχῶν χῶρον ὀνομάσας· τὰ δὲ πάντα
 ἔπλησεν ἀέρος, ἵνα πάντα τὰ ζῶα πρὸς τὸ ζῆν ἀδεῶς ἀναπνέειν ἔχοι.
 34. ὦ τῆς μεγάλης θεοῦ φρονίμου χειρός, τῆς ἐν πᾶσιν πάντα ποιούσης.
 μυρίος γὰρ ὄχλος πτηνῶν ὑπ' αὐτοῦ γεγένηται καὶ οὗτος ποικίλος, πρὸς 20
 τὸν ἕτερον κατὰ πάντα ἐξηλλαγμένος, λέγω δὲ τὰ τε χρώματα, ῥάμφη
 ὄνυχας, βλέμματα, γνώμας, φθέγματα καὶ τὰ λοιπὰ πάντα. πόσαι δὲ
 καὶ φυτῶν διάφοροι ἰδέαι, χρώμασιν καὶ ποιότησιν καὶ ὁδμαῖς ἀπίροις
 διωρισμένοι. πόσα δὲ τῆς χέρσου ζῶα καὶ τῶν ἐν ὕδασι, ὧν ἀδύνατον,
 εἰπεῖν σχήματα, μορφάς, θέσεις, χρώματα, βίους, γνώμας, φύσεις, ὄχλον. 25
 ἔτι τε ὀρέων πλήθη καὶ ὕψη, λίθων διαφοράς, μυχοὺς φοβερούς, πηγὰς,
 B ποταμοὺς, | λίμνας, θαλάσσας, λιμένας, νήσους, ὕλας, οἰκουμένην τε πᾶσαν
 καὶ ἀοικητούς τόπους. 35. πόσα δὲ καὶ ἄλλα ἄγνωστα τυγχάνει, στο-
 χασμὸν ἀνθρώπων ἐκπεφευγότα. τῶν δὲ ἐν καταλήψει ὄντων τίς ἀν-
 θρώπων ἓνα ὄρον οἶδεν; λέγω δὲ πῶς οὐρανὸς εἰλεῖται, πῶς ἄστρα 30
 φέρεται καὶ τίνας ἔχουσιν τὰς μορφὰς καὶ τοῦ ζῆν τὴν σύστασιν τίνες
 τε οἱ τούτων ἀερώδεις τρίβοι — πόθεν τε καὶ τὰ ἀνέμων πνεύματα πε-
 ριωθεῖται καὶ διαφόρους ἔχει τὰς ἐνεργείας — πόθεν ἀνελλιπῶς βρύ-
 ουσιν αἱ πηγαὶ καὶ ἀέναοι ποταμοὶ γινόμενοι εἰς θάλασσαν καταντῶσιν
 καὶ οὔτε ὄθεν ἔρχονται κενοῦται οὔτε ὅπου ἀπέρχονται πληροῦσιν — 35
 μέχρι ποῦ τοῦ ἀπεράντου ταρτάρου τὸ ἄπειρον βάθος — ἐπὶ τίνι ἄρα
 ἐπαιωρεῖται ὁ πάντα περιέχων οὐρανός, πῶς νέφη ἐξ ἀέρος βρῦει καὶ

7 Rom 4, 17 | 8 Iob 38, 10 | 19 Eph 1, 23

2 ἐκδικῶν o, ἐκδικεῖν p | 6 ἔχοιτε p | 8. 9 ταμειύσαντι P, ταμειεύσαντι p | 9
 ἀέρι p, ἀέρος o | 12 ἀντισυζυγίας p, C wie oben | 13 vor νεύματι P a, gestrichen
 von erster hand | 18 ἀναπνέειν P, nicht von der hand des textes korrigiert | 25 in
 σχήματα scheint σχ jünger p | 25 χρώματα o, χρώμα p | 28 τυγχάνει p, C wie
 oben | 28. 29 στοχασμῶν p [später zu gemacht], C wie oben | 30 εἰληται p | 33
 πόθεν p, πῶς o | 33 ἀνελλιπῶς p | 35 καινοῦται p | 37 ἐπεωρεῖται p

1 εἰς ἀέρα συνπίνεταί, τίς φύσις βροντῶν | καὶ ἀστραπῶν, χιόνων, χαλάζης, 74
 ὀμίγλης, κρυστάλλων, καταγιγῶν, ὕμβρων, νεφῶν αἰωρουμένων καὶ πῶς
 φυτὰ καὶ ζῶα πλάσσει καὶ ταῦτα διαφοραῖς ἀναριθμήτοις πάσῃ ἀκριβεῖα
 συνεχῶς ἀποτελουμένη. 36. ὅμως ἐάν τις τὸ πᾶν ἀκριβῶς λογισμῶ
 5 συνίδῃ, εὐρήσει δι' ἄνθρωπον τὸν θεὸν πεποιηκότα· οἱ γὰρ ὕμβροι καρ-
 πῶν ἕνεκα γίνονται, ἵνα ἄνθρωπος μεταλάβῃ καὶ ζῶα τροφῇ ὅπως ἀν-
 θρώπῳ χρησιμεύῃ — καὶ ἥλιος φαίνει καὶ τὸν ἀέρα εἰς τέσσαρας τροπὰς
 τρέπει, ἵνα ἕκαστος καιρὸς τὰ ἴδια ἀνθρώπῳ παράσῃ — καὶ πηγὰι
 βρῦουσιν, ἵνα πόμα ἀνθρώποις δοθῇ. ἀλλ' ἔτι μὴν κατὰ τὸ δυνατόν
 10 τίς ἐπὶ τῆς κτίσεως κυριεύει; οὐχὶ ἄνθρωπος, ὃς σοφίαν εἴληφεν γῆν
 γεωργεῖν, θάλασσαν πλεῖν, νηκτὰ πτηνὰ θηρία ἀγρεύειν, ἄστρον δρόμον
 λογιστεύειν, γῆν μεταλλεύειν, θάλασσαν σήθειν, πόλεις ἐγείρειν, βασιλεῖς
 ὀρίζειν, νόμους τάσσειν, δικάζειν, θεὸν ἀόρατον νοεῖν, ἀγγέλων ὀνόματα
 γνωρίζειν, δαίμονας ἀπελαύνειν, | νόσους φαρμακείαις πειρᾶσθαι παύειν, B
 15 κατὰ δ' ἰοβόλων ἑρπετῶν ἐπαιιδᾶς εὐρίσκειν, ἀντιπαθείας ἐπινοεῖν; 37.
 εἰ δὲ εὐγνωμόνεις, ἄνθρωπε, νενοηκῶς τὸν ἐν πᾶσιν εὐεργετήσαντά σε
 θεόν, καὶ ἀθάνατος ἂν ᾔης, τῶν διὰ σὲ κτισθέντων δι' εὐγνωμοσύνην τὸ
 διαμένειν ἐχόντων. καὶ νῦν δὲ γενέσθαι δύνασαι ἄφθαρτος, ἐάν ἐπιγνῶς
 ὃν ἔλαθες, ἐάν ἀγαπήσῃς ὃν κατέλιπες, ἐάν αὐτῷ μόνῳ προσεύχῃ, τὸ
 20 σῶμά σου καὶ ψυχὴν κολάσαι καὶ σῶσαι δυναμένῳ. διὸ πρὸ πάντων
 ἐννοοῦ ὅτι οὐδεὶς αὐτῷ συνάρχει, οὐδεὶς τῆς αὐτοῦ κοινωνεῖ ὀνομασίας,
 τοῦτο δὲ δὴ λέγεται θεός. μόνος γὰρ αὐτὸς καὶ λέγεται καὶ ἔστιν, ἄλλον
 δὲ οὔτε νομίσει οὔτε εἰπεῖν ἔξεστιν· εἰ δὲ τις τολμήσειεν, ἀιδίως τὴν ψυχὴν
 κολασθῆναι ἔχει. 38. τοῦ Πέτρου ταῦτα εἰπόντος, ὁ Σίμων ἔξω τοῦ ὄχλου
 25 βοῆ μεγάλη ἔφη Τί ψευδόμενος ἀπατᾶν θέλεις τὸν παρεστῶτά σοι |
 ἰδιώτην ὄχλον, πείθων αὐτὸν θεοῦς μῆτε νομίζειν μῆτε λέγειν ἐξὸν 75
 εἶναι, τῶν παρὰ Ἰουδαίοις δημοσίων βίβλων πολλοὺς θεοῦς εἶναι λεγου-
 σῶν; καὶ νῦν δὲ μετὰ πάντων ἀπ' αὐτῶν σοι τῶν βίβλων περὶ τοῦ δεῖν
 θεοῦς νομίζειν καὶ συζητῆσαι θέλω, πρότερον περὶ οὗ ἔφησθε θεοῦ δεῖξας
 30 μὴ αὐτὸν εἶναι τὴν ἀνωτάτω καὶ πάντα δυναμένην δύναμιν, καθὼ ἀπρό-
 γνωστός ἐστιν, ἀτελής, ἐνδεής, οὐκ ἀγαθός καὶ πολλοῖς καὶ μυρίοις χαλε-
 ποῖς ὑποκείμενος πάθεισιν· ὅθεν τούτου δειχθέντος ἀπὸ τῶν γραφῶν,
 ὡς ἐγὼ λέγω, ἕτερος ἀγράφως περιλείπεται εἶναι προγνωστικός, τέλειος,
 ἀνευδεής, ἀγαθός, πάντων χαλεπῶν ἀπηλλαγμένος παθῶν. ὃν δὲ σὺ φῆς
 35 δημιουργόν, τοῖς ἐναντίοις ὑποκείμενος τυγχάνει. 39. αὐτίκα γοῦν ὁ
 καθ' ὁμοίωσιν αὐτοῦ γεγονῶς Ἀδὰμ | καὶ τυφλὸς κτίζεται καὶ γνῶσιν B

20 Mth 10, 28

1 φύσις p | 3 das erste καὶ + Lagarde, > p | 3 διαφοροῖς p, C wie oben | 5
 συνείδη p | 7 φαίνει C, φάνει p | 8 τρέπη p | 8 vor ἵνα + καὶ p gegen o | 9 βρῦου-
 σιν o, βρῦωσιν p | 12 θάλασσαν . . . ἐγείρειν > P, gleichzeitig am rande | 14
 φαρμακείαις p, aber í später über zwei radierte buchstaben geschrieben | 18 διαμένην
 p, später korrigiert | 19 κατέλιπεσ p | 19 τὸ p, τῷ o | 26 πείθων p | 27. 28 λεγουσῶν
 C, λεγουσιν p, aber in ganz jung auf einer radierten stelle | 29 καὶ > o | 29 θυθῦ
 P: das zweite θυ von erster hand gestrichen | 30 δύναμιν + Schwegler, > op | 31
 das zweite καὶ > o | 35 ὑποκείμενος o, ἀντικείμενος p

ἀγαθοῦ ἢ κακοῦ οὐκ ἔχων παραδέδοται καὶ παραβάτης εὐρίσκεται καὶ 1
 τοῦ παραδείσου ἐκβάλλεται καὶ θανάτῳ τιμωρεῖται. ὁμοίως τε καὶ ὁ
 πλάσας αὐτόν, ἐπεὶ μὴ πανταχόθεν βλέπει, ἐπὶ τῇ Σοδόμων καταστροφῇ
 λέγει „δεῦτε καὶ καταβάντες ἴδωμεν, εἰ κατὰ τὴν κραυγὴν αὐτῶν τὴν
 ἐρχομένην πρὸς μὲ συντελοῦνται· εἰ δὲ μή, ἵνα γινῶ“ καὶ ἀγνοοῦντα 5
 ἑαυτὸν δείκνυσιν. τὸ δὲ εἰπεῖν περὶ τοῦ Ἀδάμ „ἐκβάλωμεν αὐτόν, μήπως
 ἐκτείνας τὴν χεῖρα αὐτοῦ ἄψηται τοῦ ξύλου τῆς ζωῆς καὶ φάγη καὶ
 ζήσεται εἰς τὸν αἰῶνα“ — τὸ εἰπεῖν „μήπως“ ἀγνοεῖ, τὸ δὲ ἐπαγαγεῖν
 „μήπως φαγὼν ζήσεται εἰς τὸν αἰῶνα“ καὶ φθονεῖ. καὶ τὸ γεγράφθαι
 ὅτι „ἐνεθυμήθη ὁ θεὸς ὅτι ἐποίησεν τὸν ἄνθρωπον“ καὶ μετανοεῖ καὶ 10
 ἀγνοεῖ· τὸ γὰρ „ἐνεθυμήθη“ σκέψις ἐστίν, ἣ τις δι' ἀγνοίαν ὦν βούλε-
 76 ται τὸ τέλος ἀκριβῶσαι θέλει, ἢ ἐπὶ τῷ μὴ κατὰ γνώμην | ἀποβάντι
 μεταμελομένου. καὶ τὸ γεγράφθαι „καὶ ὠσφράνθη κύριος ὄσμην εὐωδίας“
 ἐνδεοῦς ἐστί, καὶ τὸ ἐπὶ κνίση σαρκῶν ἰσθῆναι οὐκ ἀγαθοῦ. τὸ δὲ
 πειράζειν (ὡς γέγραπται „καὶ ἐπείρασεν κύριος τὸν Ἀβραάμ“) κακοῦ 15
 καὶ τὸ τέλος τῆς ὑπομονῆς ἀγνοοῦντος. 40. ὁμῶς ὁ Σίμων πολλὰ ἀπὸ
 τῶν γραφῶν ἐδόκει δεικνύειν τὸν θεὸν παντὶ πάθει ὑποκείμενον. καὶ
 ὁ Πέτρος πρὸς ταῦτα ἔφη Εἰ μηδὲν ἀγαπᾷ ὁ κακὸς καὶ πάνυ μοχθηρὸς
 ἐφ' οἷς ἀμαρτάνει ἑαυτὸν ἐλέγχειν, ἀπόκριναί μοι. καὶ ὁ Σίμων ἔφη
 Οὐκ ἀγαπᾷ. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Πῶς οὖν κακὸς καὶ μοχθηρὸς εἶναι δύ- 20
 ναται ὁ θεός, εἴπερ αὐτοῦ λείμματι τὰ κατ' αὐτοῦ κακὰ δημοσία γρα-
 φέντα προσετέθη; καὶ ὁ Σίμων Ἐνδέχεται παρὰ προαίρεσιν αὐτοῦ ὑφ'
 ἑτέρας δυνάμεως τὸν κατ' αὐτοῦ γραφῆναι ἔλεγχον. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη
 B Πρῶτον οὖν τοῦτο ζητήσωμεν. | εἰ μὲν ὑπὸ τῆς ἑαυτοῦ βουλήs ἑαυτὸν
 ἤλεγε, ὡς φθιάσας συνωμολόγησας, μοχθηρὸς οὐκ ἐστίν· εἰ δὲ ὑφ' 25
 ἑτέρας δυνάμεως, ζητητέον καὶ παντὶ σθένει ἐξεταστέον μή τις αὐτὸν
 μόνον ἀγαθὸν ὄντα ἐπὶ πᾶσιν τοῖς κακοῖς ὑπέβαλεν. 41. καὶ ὁ Σίμων
 Πρόδηλος εἰ φεύγων ἀπὸ τῶν γραφῶν τὸν κατὰ τοῦ θεοῦ σου ἀκοῦσαι
 ἔλεγχον. καὶ ὁ Πέτρος Αὐτός μοι φαίνεται τοῦτο ποιῶν· ὁ γὰρ τάξιν
 ζητήσεως φεύγων ἐξέτασιν ἀληθῆ γενέσθαι οὐ βούλεται. ὅθεν ἐγὼ τῇ 30
 τάξει χρώμενος καὶ βουλόμενος πρῶτον τὸν συγγραφέα νοηθῆναι, πρό-
 δηλὸς εἶμι τὴν εὐθεῖαν ὁδεύειν θέλων. καὶ ὁ Σίμων Ὁμολόγησον πρῶ-
 τον εἶγε τὰ κατὰ τοῦ δημιουργοῦ γεγραμμένα ἀληθῆ ἐστὶν καὶ οὐκ ἐστὶν
 τῶν ὄλων ἀνώτερος, κατὰ τὰς γραφὰς πάσῃ ὑποκείμενος μοχθηρία, καὶ
 ὕστερον ζητήσωμεν τὸν συγγράψαντα. καὶ ὁ Πέτρος Ἴνα μὴ δόξω ἀντι- 35
 77 λέγων σου τῇ ἀταξίᾳ μὴ | θέλειν ζητεῖν, ἀποκρίνομαι· ἐγὼ φημι ὅτι

4 Gen 18, 21 | 6 Gen 3, 22 | 10 Gen 6, 6 | 13 Gen 8, 21 | 15 Gen 22, 1

5 τελοῦνται P | 5 ἀγνοοῦντα p | 8 τὸ εἰπεῖν ... 9 αἰῶνα > P, gleichzeitig am
 rande | 11 ἐνεθυμήθη P, später korrigiert | 13 μεταμελομένου Davies, μεταμελομένω P,
 später μεταμελουμένω p, μεταμελομένω o | 13 ὠσφράνθη p | 14 κνίση ganz spät in
 κνίσει geändert p | 18 πάντοι P | 19 ἐλέγχει p, C wie oben | 21 λήμματι o | 22 παρὰ
 Lagarde nach 28, 21: κατὰ op | 26 ζητητέον P | 28 εφεύγων P | 31 τὸν τὸν P,
 das erste τὸν unpunktiert | 35 ζητήσωμεν p | 35. 36 ἀντιλέγων Lagarde de geopo-
 nicon versione syriaca 1855 s 22: ἀντιλέγην P, später η in ei geändert

- 1 εἰ τὰ κατὰ τοῦ θεοῦ γεγραμμένα ἀληθῆ εἶη, οὐπω τὸν θεὸν δείκνυσιν
μοχθηρόν. καὶ ὁ Σίμων ἔφη Πῶς τοῦτο συστήσαι δύνασαι; 42. καὶ
ὁ Πέτρος Ὅτι ταῖς αὐτὸν κακῶς λεγούσαις φωναῖς τὰ ἐναντία γέγραπται,
οὐ εἶνεκεν οὐδ' ὀπότερον βεβαιωθῆναι δύναται. καὶ ὁ Σίμων Πῶς οὖν
5 τῶν γραφῶν τῶν μὲν αὐτὸν κακὸν λεγουσῶν, τῶν δὲ ἀγαθόν, τὸ ἀληθὲς
ἔστιν ἐπιγινῶναι; καὶ ὁ Πέτρος Ὅσαι τῶν γραφῶν φωναὶ συμφωνοῦσιν τῇ
ὕπ' αὐτοῦ γενομένη κτίσει, ἀληθεῖς εἰσίν, ὅσαι δὲ ἐναντίαι, ψευδεῖς τυγχά-
νουσιν. καὶ ὁ Σίμων ἔφη Πῶς δύνασαι ἐναντιουμένας ἑαυταῖς δεῖξαι
τὰς γραφάς; καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Τὸν Ἀδὰμ τυφλὸν λέγεις γεγενῆσθαι,
10 ὅπερ οὐκ ἦν· οὐ γὰρ ἂν τυφλῷ ἐντελλόμενος ἐδείκνυεν λέγων „ἀπὸ
δὲ τοῦ ξύλου τοῦ γινώσκειν καλὸν καὶ πονηρὸν μὴ γεύσησθε.“ καὶ ὁ
Σίμων Τυφλὸν ἔλεγεν τὸν νοῦν αὐτοῦ. καὶ ὁ Πέτρος Πῶς καὶ τὸν νοῦν
τυφλὸς εἶναι | ἐδύνατο, ὁ πρὸ τοῦ γεύσασθαι τοῦ φυτοῦ συμφώνως τῷ B
κτίσαντι αὐτὸν οἰκειᾶ πᾶσιν τοῖς ζῴοις ἐπιθεῖς ὀνόματα; καὶ ὁ Σίμων
15 Εἰ πρόγνωσιν εἶχεν ὁ Ἀδὰμ, διὰ τί οὐ προέγνω τὸν τὴν γυναῖκα αὐτοῦ
μέλλοντα ἀπατᾶν ὄφιν; καὶ ὁ Πέτρος Εἰ πρόγνωσιν μὴ εἶχεν ὁ Ἀδὰμ,
πῶς τοῖς υἱοῖς αὐτοῦ πρὸς τὰς ἐσομένας πράξεις ἅμα τῷ γεννηθῆναι τὰ
ὀνόματα ἐπέθηκεν; τὸν μὲν πρῶτον καλέσας Κάιν, ὃ ἐρμηνεύεται ζῆλος,
ὃς καὶ ζηλώσας ἀνεῖλεν τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ Ἀβελ, ὃ ἐρμηνεύεται πένθος·
20 ἐπ' αὐτῷ γὰρ πρώτῳ φονευθέντι ἐπένησαν οἱ γονεῖς. 43. εἰ δὲ Ἀδὰμ
ἔργον θεοῦ ὑπάρχων πρόγνωσιν εἶχεν, πολὺ μᾶλλον ὁ δημιουργήσας
αὐτὸν θεός. καὶ ψευδὸς ἐστὶν τὸ γεγράφθαι „ἐνεθυμήθη ὁ θεός“, ὡς
λογισμῷ χρησαμένου διὰ τὴν ἄγνοιαν. ἔτι μὴν καὶ εἰ „ἐπείραζεν κύ-
ριος τὸν Ἀβραάμ“, ἵνα γινῶ εἰ ὑπομενεῖ. καὶ τὸ γεγραμμένον „κατα-
25 βάντες ἴδωμεν εἰ κατὰ τὴν κραυγὴν αὐτῶν | τὴν ἐρχομένην πρὸς μὲ 78
συντελοῦνται· εἰ δὲ μὴ, ἵνα γινῶ“ — καὶ ἵνα μὴ εἰς πολὺ μηκύνω τὸν
λόγον, ὅσαι ποτὲ φωναὶ ἀγνοίας αὐτοῦ καταλέγουσιν ἢ ἄλλο τι χαλε-
πὸν, ὑφ' ἐτέρων φωνῶν τὰ ἐναντία λεγουσῶν ἀνασκευαζόμεναι ψευδεῖς
εἶναι ἐλέγχονται. ὅτι δὲ ὄντως προγινώσκει, λέγει τῷ Ἀβραάμ „γινώ-
30 σκων γνώση ὅτι πάροικον ἔσται τὸ σπέρμα σου ἐν γῆ οὐκ ἰδίᾳ, καὶ
δουλώσουσιν αὐτὸ καὶ κακώσουσιν καὶ ταπεινώσουσιν αὐτοὺς τετρακόσια
ἔτη. τὸ δὲ ἔθνος ᾧ ἂν δουλεύσωσιν κρινῶ ἐγώ. μετὰ δὲ ταῦτα ἐξελεύ-
σονται ὧδε μετὰ ἀποσκευῆς πολλῆς. σὺ δὲ ἀπελεύση πρὸς τοὺς πατέρας
σου μετ' εἰρήνης, τραφεῖς ἐν γῆρει καλῷ. τετάρτη δὲ γενεᾶ ἀποστρα-
35 φήσονται ὧδε· οὐπω γὰρ ἀναπεπλήρωνται αἱ ἁμαρτίαι τῶν Ἀμορραίων
ἕως τοῦ νῦν.“ 44. τί δέ; οὐχὶ καὶ Μωϋσῆς τὰ ἁμαρτήματα τοῦ λαοῦ
προσημαίνει καὶ τὴν διασπορὰν τὴν εἰς τὰ ἔθνη | προδηλοῖ; εἰ δὲ Μωϋσῆ B
αὐτὸς δέδωκεν προγινώσκειν, πῶς αὐτὸς οὐκ εἶχεν; ἔχει δέ. εἰ δὲ
ἔχει, ὡσπερ καὶ ἐδείξαμεν, περισσόν ἐστὶν τὸ γεγραμμένον „ἐνεθυμήθη“

10 Gen 2, 17 | 22 Gen 6, 6 | 23 Gen 22, 1 | 24 Gen 18, 21 | 29 Gen
15, 13—16 | 39 Gen 6, 6

3 φωναῖς p, γραφαῖς o | 5 αὐτῶν P | 5 λεγουσῶν κακῶς o | 11 γεύσεσθαι o | 13 γεύ-
σασθε P | 14 οἰκία P, jung korrigiert | 16 μέλλοντα o, > p | 16 das zweite ὁ > o | 18
ἐπέθηκεν o, > p | 20 vor πρώτῳ + τῷ o | 22 ἐνθυμήθη P | 37 μωϋση P, εἰ über η

καὶ „μετεμελήθη“ καὶ τὸ „καταβάς ὄψομαι“ καὶ ὅσα τοιαῦτα· ἅτινα 1
 πρὸ τοῦ γενέσθαι ὡς ἀποβαίνειν ἤμελλον προγνωσθέντα, οἰκονομία σοφῆ
 ἀμεταμέλητον λαμβάνει τὴν ἔκβασιν. 45. τὸ δὲ θυσιῶν αὐτὸν μὴ ὀρεχθῆ-
 ναι φαίνεται ἐκ τοῦ τοὺς ἐπιθυμήσαντας κρεῶν ἅμα τῷ γεύσασθαι ἀναι-
 ρεθῆναι καὶ χλωσθέντας ἐπὶ τῷ τάφῳ „βουρὸν ἐπιθυμιῶν“ προσαγορευ- 5
 θῆναι. ὁ δὲ τὴν ἀρχὴν ἐπὶ θύσει ζώων χαλεπαίνων, θύεσθαι αὐτὰ μὴ
 θέλων, θυσίας ὡς ἐπιθυμιῶν οὐ προσέτασεν καὶ ἀπαρχὰς οὐκ ἀπήγει·
 ἄνευ γὰρ θύσεως ζώων οὔτε θυσίαι τελοῦνται οὔτε ἀπαρχαὶ δοθῆναι δύ-
 79 νανται. πῶς δὲ σκότος καὶ γνόφος καὶ θύελλα συνεῖναι ἐδύνατο (καὶ γὰρ
 τοῦτο γέγραπται) τῷ καθαρὸν συστήσαντι οὐρανὸν καὶ φῶς φαίνειν δη- 10
 μιουργήσαντι τὸν ἥλιον πᾶσιν καὶ τοῖς ἀναριθμήτοις ἄστροις ἀμεταμέλητον
 ὄρισαντι τῶν δρόμων τὴν τάξιν; οὕτως, ὡς Σίμων, τὸ τοῦ θεοῦ χειρό-
 γραφον (λέγω δὲ τὸν οὐρανόν) καθαρὰν καὶ βεβαίαν τὴν τοῦ πεποιηκότος
 δείκνυσιν γνώμην. 46. οὕτως αἱ τοῦ τὸν οὐρανὸν κτίσαντος θεοῦ διάβο-
 λοι φωναὶ καὶ ὑπὸ τῶν σὺν αὐταῖς ἐναντίων φωνῶν ἀκυροῦνται καὶ 15
 ὑπὸ τῆς κτίσεως ἐλέγχονται· οὐ γὰρ ὑπὸ χειρὸς προφητικῆς ἐγράφησαν,
 διὸ καὶ τῇ τοῦ τὰ πάντα κτίσαντος θεοῦ χειρὶ ἐναντία φαίνονται. καὶ ὁ
 Σίμων ἔφη Πῶς τοῦτο ἀποδειξάι δύνῃ; 47. καὶ ὁ Πέτρος Ὁ τοῦ θεοῦ
 νόμος διὰ Μωϋσέως ἐβδομήκοντα σοφοῖς ἀνδράσιν ἀγράφως ἐδόθη πα-
 ραδίδοσθαι, ἵνα τῇ διαδοχῇ πολιτεύεσθαι δύνῃται, μετὰ δὲ τὴν Μωϋσέως 20
 ἀνάληψιν ἐγράφη ὑπὸ τινός, οὐ μὴν ὑπὸ | Μωϋσέως· ἐν αὐτῷ γὰρ τῷ
 νόμῳ γέγραπται „καὶ ἀπέθανεν Μωϋσῆς καὶ ἔθαψαν αὐτὸν ἐγγὺς οἴκου
 Φογόρ, καὶ οὐδεὶς οἶδεν τὴν ταφὴν αὐτοῦ ἕως τῆς σήμερον“. οἷόν τε
 ἦν ἀποθανόντα Μωϋσῆν γράφειν „ἀπέθανεν Μωϋσῆς“; ἐπεὶ ἐν τῷ μετὰ
 Μωσέα χρόνῳ (ὡς γε ἔτη που πεντακόσια ἦ καὶ πρὸς) ἐν τῷ καθαρῷ 25
 σθέντι ναῦ κείμενος εὐρίσκειται, καὶ μεθ' ἑτερά που πεντακόσια ἔτη
 φέρεται καὶ ἐπὶ τοῦ Ναβουχοδονόσορ οὕτως ἐνπρησθεῖς ἀπόλλυται. καὶ
 ὅμως μετὰ Μωϋσῆν γραφεὶς καὶ πολλάκις ἀπολωλὸς τὴν τοῦ Μωϋσέως
 πρόγνωσιν καὶ οὗτος ὠμολόγησεν, ὅτι τὸν ἀφανισμὸν αὐτοῦ προειδὼς
 οὐκ ἔγραψεν· οἱ δὲ γράψαντες τῷ τὸν ἀφανισμὸν μὴ προεγνωκέναι ἐπ' 30
 ἀγνωσίας ἐλεγχθέντες, προφητῆται οὐκ ἦσαν. 48. καὶ ὁ Σίμων Ἐπειδὴ
 80 τὰ περὶ θεοῦ (ὡς ἔφη) ἐκ τῆς πρὸς τὴν κτίσιν παραβολῆς ἔστιν νοῆσαι,
 πῶς τὰ λοιπὰ ἐν τῷ νόμῳ, ἐκ παραδόσεως Μωϋσέως ὄντα καὶ ἀληθῆ
 τυγχάνοντα καὶ τοῖς ψευδέσιν μεμιγμένα ἐπιγνώναί ἐστιν δυνατόν; καὶ
 ὁ Πέτρος ἔφη Περικοπή τις ἐν τῷ γραφέντι νόμῳ κατὰ τὴν τοῦ θεοῦ 35
 πρόνοιαν ἄπταιστος ἐπεμνημονεύθη, ὥστ' ἂν σαφῶς δεῖξαι τῶν γεγραμ-

1 Gen 6, 7 | 1 Gen 18, 21 | 5 Num 11, 34 | 9 Deut 4, 11 | 22 Deut
 34, 5. 6 | 26 Paral β 34, 14

1 ὄψομαι P | 1 noch ὄψομαι + εἰ κατὰ τὴν κραυγὴν αὐτῶν ο | 3 ἀμεταμέλη-
 τον P, ο von erster hand in a geändert | 5 βουρῶν P | 7 ἀπαρχὰς ο, ἀπ' ἀρχῆς
 p | 8 τελῶνται P | 9 σκότος καὶ γνόφος καὶ θύελλα ο, σκότω καὶ γνόφῳ καὶ θύελλῃ
 p | 11 καὶ ο [nur vor πᾶσιν]. > p | 11 ἀμεταμέλιτον P | 12 ὄρισαντι p | 17 τοῦ
 τοῦ P | 25 η [= ἦ] ganz jung, ich weiss nicht wozu korrigiert p | 25. 26 καθαρ-
 σθέντι Lagarde, κτισθέντι p | 27 ἐνπρησθεῖς später zu ἐνπρισθεῖς gemacht p | 28
 ἀπολωλὸς p | 36 ἄπταιστος Lagarde, ἀπταιστως p

1 μένων ποῖά ἐστὶν ἀληθῆ, ποῖα δὲ ψευδῆ. καὶ ὁ Σίμων Τίς ἐστὶν αὕτη
 μήνυσον ἡμῖν. 49. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Αὐτίκα ἐρῶ. γέγραπται ἐν τῷ
 πρώτῳ τοῦ νόμου βιβλίῳ πρὸς τοῖς τελευταίοις „οὐκ ἐκλείψει ἄρχων
 ἐξ Ἰούδα οὐδὲ ἡγούμενος ἐκ τῶν μηρῶν αὐτοῦ, ἕως ἂν ἔλθῃ οὐ ἐστὶν·
 5 καὶ αὐτὸς προσδοκία ἐθνῶν“. ἐάν τις οὖν τὸν μετὰ τὸ ἐξ Ἰούδα ἐκλεί-
 ψαι ἄρχοντα καὶ ἡγούμενον ἐληλυθότα καὶ ὑπὸ ἐθνῶν προσδοκᾶσθαι
 μέλλοντα νοῆσαι δυναθῆ, οὗτος τὴν περικοπὴν ἐκ τῶν ἀποτελεσθέντων B
 ἀληθῆ τὸν ἐληλυθότα ἐπιγινῶναι· οὐ τῇ διδασκαλίᾳ πειθόμενος
 γινώσεται τίνα ἐστὶν τῶν γραφῶν τὰ ἀληθῆ, τίνα δὲ τὰ ψευδῆ. καὶ ὁ
 10 Σίμων Συνίημι ὅτι τὸν Ἰησοῦν ὑμῶν λέγετε ὡς αὐτὸν ὑπὸ τῆς γραφῆς
 προφητευθέντα· δεδόςθω τοιγαροῦν οὕτως ἔχειν. λέγε τοίνυν πῶς
 ὑμᾶς διακρίνειν τὰς γραφὰς ἐδίδαξεν; 50. καὶ ὁ Πέτρος Ὅτι μέμικται
 τὰ ἀληθῆ τοῖς ψευδέσι, μέμνημαί που αὐτὸν αἰτιώμενον τοὺς Σαδδου-
 καίους εἰπεῖν „διὰ τοῦτο πλανᾶσθε, μὴ εἰδότες τὰ ἀληθῆ τῶν γραφῶν,
 15 οὐ εἶνεκεν ἀγνοεῖτε τὴν δύναμιν τοῦ θεοῦ“. εἰ δὲ τὰ ἀληθῆ τῶν γρα-
 φῶν ἀγνοεῖν αὐτοὺς ὑπέβαλεν, δῆλον ὡς ὄντων ψευδῶν. ἀλλὰ καὶ ἐν
 τῷ φῆναι „γίνεσθε τραπεζίται δόκιμοι“, ὡς δοκίμων καὶ κιβδήλων λόγων
 ὄντων. καὶ τῷ εἰπεῖν „διὰ τί οὐ νοεῖτε τὸ εὐλογον τῶν γραφῶν;“ βε-
 βραϊότερον τοῦ ἀθαιρέτως εὐγνωμονοῦντος | τίθησιν τὸν νοῦν. 51. τὸ δὲ 81
 20 καὶ τῶν γραφῶν προκειμένων ἐπὶ γραμματεῖς καὶ διδασκάλους πέμπειν
 ὡς τοῦ ὄντως νόμου εἰδότας τὰ ἀληθῆ, δῆλόν ἐστιν. τὸ δὲ καὶ εἰπεῖν
 αὐτὸν „οὐκ ἤλθον καταλῦσαι τὸν νόμον“ καὶ φαίνεσθαι αὐτὸν καταλύοντα
 σημαίνοντος ἦν ὅτι ἂ κατέλυεν οὐκ ἦν τοῦ νόμου. τὸ δὲ καὶ εἰπεῖν „ὁ
 οὐρανὸς καὶ ἡ γῆ παρελεύσονται, ἰῶτα ἐν ἡ μία κεραία οὐ μὴ παρέλθῃ
 25 ἀπὸ τοῦ νόμου“ τὰ πρὸ οὐρανοῦ καὶ γῆς παρερχόμενα ἐσήμανεν μὴ
 ὄντα τοῦ ὄντως νόμου. 52. ἐπεὶ οὖν οὐρανοῦ καὶ γῆς ἔτι συνεστώτων
 παρήλθαν θυσίαι, βασιλεῖαι, αἱ „ἐν γεννητοῖς γυναικῶν“ προφητεῖαι καὶ
 ὅσα τοιαῦτα, ὡς οὐκ ὄντα θεοῦ προστάγματα (ἐνθεν γοῦν λέγει „πᾶσα
 φυτεία, ἣν οὐκ ἐφύτευσεν ὁ πατήρ ὁ οὐράνιος, ἐκριζωθήσεται“): διὰ
 30 τοῦτο αὐτὸς ἀληθῆς ὢν προφήτης ἔλεγεν „ἐγὼ εἰμι ἡ πύλη τῆς ζωῆς·
 ὁ δὲ ἐμοῦ εἰσερχόμενος εἰσέρχεται εἰς τὴν ζωὴν“ ὡς οὐκ οὔσης ἐτέρας
 τῆς σώζειν δυναμένης διδασκαλίας. | διὸ καὶ ἐβόα λέγων „δεῦτε πρὸς B
 μὲ πάντες οἱ κοπιῶντες“, τουτέστιν οἱ τὴν ἀλήθειαν ζητοῦντες καὶ μὴ εὐρί-
 σκοντες αὐτήν, καὶ πάλιν „τὰ ἐμὰ πρόβατα ἀκούει τῆς ἐμῆς φωνῆς“ καὶ
 35 ἄλλοτε „ζητεῖτε καὶ εὐρίσκετε“, ὡς μὴ προδήλως κειμένης τῆς ἀληθείας.
 53. ἀλλὰ καὶ ἐξ οὐρανῶν μάρτυς φωνὴ ἠκούσθη λέγουσα „οὗτος ἐστὶν

3 Gen 49, 10 | 14 Mc 12, 24 | 17 ? | 18 ? | 22 Mth 5, 17 | 23 Mth 24,
 35 + 5, 18 | 27 Mth 11, 11 | 28 Mth 15, 13 | 30 Ioh 10, 9 | 32 Mth
 11, 28 | 34 Ioh 10, 27 | 35 Mth 7, 7 | 36 Mth 17, 5

3 τελευταῖοις p, später ' zu ~ gesetzt | 5 τὸ Lagarde, > p, τὸν ο? | 8 dass
 etwas fehle, erkannte Cotelier | 10 συνήημι p, am rande jünger νοῶ | 14 πλανᾶσθαι
 P, jung korrigiert | 15 ἀγνοεῖται ebenso | 17 τραπεζεῖται p | 18 τῷ ο, τὸ p | 18
 εὐλογῶν P | 19 νοῦν p, ἰν = ἰησοῦν ο | 23 ἂ der korrektor am rande p | 24 ἰῶτα
 δὲ ἐν ο | 24 κἀίρεα p | 27 παρήλθαν p | 32. 33 πρὸς μὲ > ο | 33 τοῦτ' ἔστην P,
 später korrigiert | 34 ἀκούουσι ο | 36 οὐρανοῦ ο

μου ὁ υἱὸς ὁ ἀγαπητός, εἰς ὃν εὐδόκησα, τούτου ἀκούετε“. καὶ πρὸς 1
τούτοις ἐπὶ πλεῖον αὐτοὺς πεπλανημένους ἐλέγξει θέλων τοὺς προφήτας,
παρ' ὧν δὴ μεμαθηκέναι ἐβεβαίουν, ἐπιθυμοῦντας ἀληθείας καὶ μὴ
μεμαθηκότας τελευτήσαντας ἀπεφάνητο εἰπὼν „πολλοὶ προφῆται καὶ
βασιλεῖς ἐπεθύμησαν ἰδεῖν αὐτοὺς ὑμεῖς βλέπετε, καὶ ἀκοῦσαι αὐτοὺς ὑμεῖς 5
ἀκούετε, καὶ ἀμὴν λέγω ὑμῖν, οὔτε εἶδον οὔτε ἤκουσαν“. ἔτι μὴν
ἔλεγεν „ἐγὼ εἰμι περὶ οὗ Μωϋσῆς προεφήτευσεν εἰπὼν Προφήτην
82 ἐγείρει ὑμῖν κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν ἐκ τῶν | ἀδελφῶν ὑμῶν ὡσπερ
καὶ ἐμέ· αὐτοῦ ἀκούετε κατὰ πάντα. ὅς ἂν δὲ μὴ ἀκούσῃ τοῦ προ-
φήτου ἐκείνου, ἀποθανεῖται“. 54. ὅθεν ἀδύνατόν ἐστιν ἄνευ τῆς τούτου 10
διδασκαλίας ἀληθείᾳ σωζούσῃ ἐπιστῆναι, καὶ τὸν αἰῶνά τις ζητῆ ἔνθα
τὸ ζητούμενον οὐκ ἔστιν. ἦν δὲ καὶ ἔστιν ἐν τῷ Ἰησοῦ ἡμῶν λόγῳ.
πλὴν τῆς ἀληθείᾳ τοῦ νόμου εἰδὼς Σαδδουκαίοις πυνθανομένοις καθ' ὃν
λόγον Μωϋσῆς ἐπέτα συνεχώρησεν γαμεῖν, ἔφη „Μωϋσῆς κατὰ τὴν σκλη-
ροκαρδίαν ὑμῶν ἐπέτρεψεν ὑμῖν· ἀπ' ἀρχῆς γὰρ οὕτως οὐκ ἐγένετο. ὁ 15
γὰρ κτίσας ἀπ' ἀρχῆς τὸν ἄνθρωπον ἄρσεν καὶ θῆλυ ἐποίησεν αὐτόν“.
55. τοῖς δὲ νομίζουσιν (ὡς αἱ γραφαὶ διδάσκουσιν) ὅτι ὁ θεὸς ἠμύνει,
ἔφη „ἔστω ὑμῶν τὸ ναὶ ναί, τὸ οὐ οὐ. τὸ γὰρ περισσὸν τούτων ἐκ
τοῦ πονηροῦ ἐστίν“. καὶ τοῖς λέγουσιν ὅτι Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ
Ἰακώβ ἀπέθανεν, ἔφη „οὐκ ἔστιν θεὸς νεκρῶν, ἀλλὰ ζώντων“. τοῖς δὲ 20
B οἰομένοις ὅτι ὁ θεὸς „πειράζει“ (ὡς αἱ γραφαὶ λέγουσιν) ἔφη | „ὁ πο-
νηρὸς ἐστὶν ὁ πειράζων“, ὁ καὶ αὐτὸν πειράσας. τοῖς δὲ ὑπολαμβάνου-
σιν ὅτι ὁ θεὸς οὐ προγινώσκει, ἔφη „οἶδεν γὰρ ὁ πατὴρ ὑμῶν ὁ οὐρά-
νιος ὅτι χηρῆτε τούτων ἀπάντων, πρὶν αὐτὸν ἀξιώσητε“. τοῖς δὲ πι-
στεύουσιν (ὡς αἱ γραφαὶ λέγουσιν) ὅτι μὴ πάντα βλέπει, „ἐν τῷ κρυπτῷ 25
εὔχεσθε“ εἰπὼν „καὶ ὁ πατὴρ ὑμῶν ὁ βλέπων τὰ κρυπτὰ ἀποδώσει ὑμῖν“.
56. τοῖς δὲ οἰομένοις αὐτὸν μὴ ἀγαθὸν εἶναι (ὡς αἱ γραφαὶ λέγουσιν)
ἔφη „τίνα ὑμῶν αἰτήσῃ υἱὸς ἄρτον, μὴ λίθον ἐπιδώσει αὐτῷ; ἢ καὶ ἰχθὺν
αἰτήσῃ, μὴ ὄφιν ἐπιδώσει αὐτῷ; εἰ οὖν ὑμεῖς, πονηροὶ ὄντες, οἴδατε
δῶματα ἀγαθὰ διδόναι τοῖς τέκνοις ὑμῶν, πόσω μᾶλλον ὁ πατὴρ ὑμῶν ὁ 30
οὐράνιος δώσει ἀγαθὰ τοῖς αἰτουμένοις αὐτὸν καὶ τοῖς ποιοῦσιν τὸ θέλημα
αὐτοῦ;“ τοῖς δὲ αὐτὸν διαβεβαιουμένοις ἐν ναῷ εἶναι ἔφη „μὴ ὁμώσητε
τὸν οὐρανόν, ὅτι θρόνος θεοῦ ἐστίν, μήτε τὴν γῆν, ὅτι ὑποπόδιον τῶν
83 ποδῶν αὐτοῦ ἐστίν. τοῖς δὲ | προλαβοῦσιν ὅτι θυσιῶν ὀρέγεται ὁ θεός,
ἔφη „ὁ θεὸς ἔλεος θέλει καὶ οὐ θυσίας, ἐπίγνωσιν αὐτοῦ καὶ οὐχ ὄλο- 35

4 Mth 13, 17 Luc 10, 24 | 7 [Ioh 5, 46] Act 3, 22. 23 | 13 Mth
22, 23 ff | 14 Mth 19, 8. 4 | 18 Mth 5, 37 | 20 Mth 22, 32 | 21 Gen
22, 1 | 21 ? | 23 Mth 6, 32 | 25 Mth 6, 6 | 28 Mth 7, 9—11 | 32
Mth 5, 34. 35 | 35 Mth 9, 13. 12, 7 + Osee 6, 6

1 ὁ υἱὸς μου ο: μου in p zweimal, das eine mal radiert | 5 βλέπετε . . . 6 ἀκού-
ετε in p der korrektor zum theil auf einer radierten stelle in der zeile, zum theil
am rande | 6 ἴδον p | 8 ἐγείρη ο, ἐγείρει p | 10 ἀποθανῆται p | 18 vor dem zweiten
τὸ + καὶ ο | 20 οὐκ . . . 21 ἔφη > ο | 23 ὑμῶν > ο | 25 βλέπη p mit einem
von erster hand in φ [oder ψ ??] korrigierten π: danach + ἔπει, aber in diesem
ἔπει ist nur ἔ alt. βλέπει ἔφη ο | 30 πῶσω P | 32 διαβεβαιουμένοις P | 33 ἐστὶ θεοῦ ο

- 1 καυτώματα. 57. τοῖς δὲ πειθομένοις κακὸν αὐτὸν εἶναι (ὡς αἱ γραφαὶ λέγουσιν) ἔφη „μὴ με λέγε ἀγαθόν· ὁ γὰρ ἀγαθὸς εἰς ἐστίν“. καὶ πάλιν „γίνεσθε ἀγαθοὶ καὶ οἰκτιρμονες ὡς ὁ πατὴρ ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς, ὃς ἀνατέλλει τὸν ἥλιον ἐπ' ἀγαθοῖς καὶ πονηροῖς καὶ φέρει τὸν ὕετὸν ἐπὶ 5 δικαίοις καὶ ἀδίκοις“. τοῖς δὲ ἠπατημένοις πολλοὺς θεοὺς ὑπονοεῖν (ὡς αἱ γραφαὶ λέγουσιν) ἔφη „ἄκουε Ἰσραήλ, κύριος ὁ θεὸς ὑμῶν κύριος εἰς ἐστίν“. 58. ὁμῶς ὁ Σίμων συνιδὼν ὅτι Πέτρος αὐτὸν συνάγει ταῖς γραφαῖς χρῆσθαι ὡς Ἰησοῦς ἐδίδασκεν, εἰς τὸν περὶ θεοῦ λόγον ἐξέτασιν γενέσθαι οὐκ ἠθέλησεν, καίτοιγε μεταθεμένου τοῦ Πέτρου ὡς αὐτὸς 10 Σίμων ἠξίωσεν πρὸς πεῦσιν καὶ ἀπόκρισιν γενέσθαι τὴν ἐξέτασιν. πλὴν ἢ ζήτησις τριῶν ἐπεκράτησεν ἡμερῶν. ἐπιφωσκούσης δὲ τῆς τετάρτης νύχιος ὡς ἐπὶ Τύρον τῆς Φοινίκης ἐξώρμησεν. | καὶ οὐ μετὰ πολλὰς B ἡμέρας ἦλθόν τινες τῶν προόδων, Πέτρῳ λέγοντες Σίμων μεγάλη θαυμάσια ἐν Τύρῳ ποιῶν πολλοὺς τῶν ἐκεῖ κατεπλήξατο καὶ σὲ πολλαῖς 15 διαβολαῖς μισεῖσθαι ἐποίησεν. 59. ταῦτα ἀκούσας ὁ Πέτρος, τῇ ἐπιούσῃ νυκτὶ τῶν ἀχροατῶν τὸν ὄχλον συνελθεῖν ἐποίησεν. ὁμῶς συνελθοῦσιν ἔφη Ἐπειδὴ ὀρμῶντός μου εἰς τὰ ἔθνη τὰ πολλοὺς θεοὺς λέγοντα, κηρύττει καὶ διδάξει ὅτι εἰς ἐστίν ὁ θεός, „ὃς οὐρανὸν ἔκτισε καὶ γῆν“ καὶ τὰ ἐν αὐτοῖς πάντα, ὅπως ἀγαπήσαντες αὐτὸν σωθῆναι δυναθῶσιν, προ- 20 λαβοῦσα ἡ κακία τῷ τῆς συζυγίας νόμῳ προαπέστειλεν Σίμωνα, ἵνα οἱ ἄνθρωποι, ἐὰν τοὺς πολλοὺς θεοὺς λέγειν παύσωνται, καταγόντες τῶν ἐπὶ γῆς λεγομένων, ἐν οὐρανῷ πολλοὺς θεοὺς εἶναι νομίσωσιν, ἵνα μηδέποτε τὸ τῆς μοναρχίας τιμήσαντες καλὸν εἰς τὸ παντελὲς μετὰ κόλασιν ἀπόλωνται. καὶ τὸ δεινότατον, ἐπεὶ ἀληθὴς λόγος ἀπαράβλητον 25 ἰσχύον. | ἔχει, προλαμβάνων ταῖς διαβολαῖς πείθει αὐτοὺς αὐτὸ μηδὲ τὴν 84 ἀρχὴν ἀναδέξασθαι μου, μήπως ὁ διαβάλλων αὐτὸς τῷ ὄντι διάβολος ἐλεγχθῆ καὶ ὁ ἀληθὴς λόγος ἀναδειχθῆις πιστευθῆναι δυναθῆι. χρὴ οὖν με ταχέως αὐτὸν ἐπικαταλαβεῖν, ἵνα μὴ ἡ διαβολὴ ἐνχρονίσασα παντελῶς πάντων ἐπικρατήσῃ. 60. ἐπεὶ οὖν δεῖ τινὰ ὀρίσαι ἀντ' ἐμοῦ τὸν 30 ἐμὸν ἀναπληροῦντα τόπον, μιᾶ προαιρέσει τοῦ θεοῦ δεηθῶμεν οἱ πάντες ὅπως τῶν ὄντων ἐν ἡμῖν τὸν κρεῖττονα αὐτὸς πρόδηλον ποιήσῃ, ἵνα ἐπὶ τῆς χριστοῦ καθέδρας καθεσθῆις τὴν αὐτοῦ ἐκκλησίαν εὐσεβῶς οἰκονομῆ. τίς ἄρα ὀρισθήσεται; θεοῦ γὰρ βουλῆ ἀναδείκνυται μακάριος ὁ ἄνθρωπος ἐκεῖνος, ὃν καταστήσει ὁ κύριος αὐτοῦ ἐπὶ τῆς θεραπείας τῶν συν- 35 δούλων αὐτοῦ, τοῦ δίδόναι αὐτοῖς τὰς τροφὰς ἐν καιρῷ αὐτῶν, μὴ ἐννοούμενον καὶ λέγοντα ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ Χρονίζει ὁ κύριός μου ἐλθεῖν καὶ ἄρξῃται τύπτειν τοὺς συνδούλους αὐτοῦ, ἐσθίων καὶ πίνων |

2 Mth 19, 17 | 3 Luc 6, 36 + Mth 5, 45 | 6 Mc 12, 29 aus Deut 6, 4 | 18 Gen 14, 19 | 33 Mth 24, 45 Luc 12, 42 folg | 35 Psalm 145, 15

3 γίνεσθαι P, spät korrigiert | 6 ὑμῶν p, σου ο | 17 ὀρμοντος P | 20 τῷ op: αὐτῷ P, av von erster hand gestrichen | 22 νομίσωσιν ο, νομίσουσιν p | 28 ταχέως P, über we später ω gesetzt | 29 ἐπικρατήσῃ op | 30 προερέσει p | 30 δεηθῶμεν τοῦ θεοῦ ο | 32 καθεσθῆ P | 35 δίδόναι p, C wie oben | 37 πίνων P? auf jeden fall war zwischen ι und ν noch ein buchstab

Β μετά τε πορνῶν καὶ μεθυόντων. καὶ ἤξει ὁ κύριος τοῦ δούλου ἐκείνου 1
 ἐν ὥρᾳ ἣ οὐ προσδοκᾷ, καὶ ἐν ἡμέρᾳ ἣ οὐ γινώσκει, καὶ διχοτομήσει
 αὐτόν, καὶ τὸ ἀπιστοῦν αὐτοῦ μέρος μετὰ τῶν ὑποκριτῶν θήσει. 61.
 εἰ δέ τις τῶν παρεστώτων, διοικεῖν δυνάμενος τὴν ἀγνωμοσύνην τῶν
 ἀνθρώπων, ὑποστέλλεται, τῆς αὐτοῦ ἀναπαύσεως φροντίζων μόνης, καὶ 5
 αὐτὸς προσδοκᾷ ἀκοῦσαι „δοῦλε πονηρὸ καὶ ὀκνηρὸ, ἔδει σε τὸ ἀργύ-
 ριον μου προβαλεῖν ἐπὶ τῶν τραπεζιτῶν, καὶ ἐγὼ ἂν ἐλθὼν ἔπραξα τὸ
 ἐμόν· ἐκβάλετε τὸν ἀχρεῖον δούλον εἰς τὸ σκότος τὸ ἐξώτερον“. καὶ
 εὐλόγως. σοῦ γάρ (φησὶν), ἄνθρωπε, τοὺς λόγους μου ὡς ἀργύριον ἐπὶ
 τραπεζιτῶν βαλεῖν καὶ ὡς χρήματα δοκιμάσαι. τὸ οὖν πλῆθος τῶν 10
 πιστῶν δεῖ ἐνὶ τινὶ πείθεσθαι, ἵνα οὕτως ἐν ὁμοιοῖα διατελεῖν δυναθῇ.
 τὸ γὰρ εἰς ἀρχὴν μιᾶς λῆγον ἐξουσίας μοναρχίας εἰκόνι τοὺς ὑπείκοντας
 85 αἰτία εὐταξίας εἰρήνης ἀπολαύειν τίθησιν, τὸ δὲ πάντας | φιλαρχοῦντας ἐνὶ
 μόνῳ ὑπεῖξαι μὴ θέλειν, καὶ αἰτία διαιρέσεως πάντως καὶ πεσεῖν ἔχουσιν.
 62. ἀλλ' ἔτι μὴν πειθέτω τὰ παρ' ὀφθαλμοῖς γινόμενα πῶς νῦν πολλῶν 15 •
 κατὰ πᾶσαν τὴν γῆν ὄντων βασιλέων συνεχῶς πόλεμοι γίνονται· ἔχει
 γὰρ ἕκαστος πρόφασιν εἰς πόλεμον τὴν ἐτέρου ἀρχὴν. ἐὰν δὲ εἰς ἣ τοῦ
 παντὸς ἡγεμών, οὐ εἵνεκεν πολεμεῖ οὐκ ἔχων αἰδῖον τὴν εἰρήνην ἔχει.
 πέρασ γοῦν ὁ θεὸς τοῖς καταξιουμένοις αἰωνίου ζωῆς ἕνα ἐν τῷ τότε
 αἰῶνι βασιλέα τοῦ παντὸς καθίστησιν, ἵνα αἰτία μοναρχίας ἄπτωτος εἰρήνη 20
 γένηται. χρὴ οὖν ἐνὶ τινὶ ὡς ὀδηγῷ τοὺς πάντας ἔπεσθαι, ὡς εἰκόνα
 θεοῦ προτιμώντας, τὸν δὲ ὀδηγὸν εἶναι τῆς εἰς τὴν ἀγίαν πόλιν εἰσιού-
 σης εἰσόδου ἐπιστήμονα. 63. τίνα δὲ ἄλλον αἰρήσομαι τῶν παρόντων
 ἢ Ζακχαῖον, πρὸς ὃν καὶ ὁ κύριος ἡμῶν εἰσιὼν ἀνεπαύσατο, τοῦ σώζε-
 Β θαι κρίνας ἄξιον εἶναι; καὶ τοῦτο εἰπὼν, παρεστῶτι τῷ Ζακχαίῳ | ἐπι- 25
 βαλὼν τὴν χεῖρα, ἐβιάζετο ἐπὶ τὴν αὐτοῦ καθεδρῆναι καθέδραν. ὁ δὲ
 Ζακχαῖος προσπεσὼν τοῖς ποσὶν αὐτοῦ ἐδέετο ὅπως τοῦ ἄρχειν αὐτὸν
 ἀπολύσῃ, μετὰ τοῦ ὑπισχεῖσθαι καὶ λέγειν ὅτι Ὅπόσα ποτὲ χρὴ τὸν
 ἄρχοντα ποιεῖν, ποιήσω, μόνον μοι τὸ ὄνομα τοῦτο μὴ ἔχειν χάρισαι·
 εὐλαβοῦμαι γὰρ τὸ τῆς ἀρχῆς ἐνδύσασθαι ὄνομα· πικροῦ γὰρ φθόνου 30
 καὶ κινδύνου γέμει. 64. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Εἰ τοῦτο εὐλαβῆ, ἄρχων
 μὲν μὴ καλοῦ, ἀλλὰ ὁ καθεστῶς, τοῦτο τοῦ κυρίου δεδωκότος λέγεσθαι
 τῷ εἰπεῖν „μακάριος ὁ ἄνθρωπος ἐκεῖνος, ὃν καταστήσει ὁ κύριος αὐτοῦ
 ἐπὶ τῆς θεραπείας τῶν συνδούλων αὐτοῦ“. εἰ δὲ παντελῶς οὐ θέλεις
 γνωσθῆναι ὅτι ἐξουσίαν διοικήσεως ἔχεις, ἀγνοεῖν μοι ἔοικας ὅτι ἡ ὁμο- 35
 λογουμένη τοῦ προκαθεζομένου ἐξουσία πολὺ τι δύναται πρὸς δυσωπίαν
 τοῦ πλῆθους. ὡς γὰρ εἰληφότι τὴν ἐξουσίαν ἕκαστος πείθεται ὡς μεγάλην |
 86 ἀνάγκην τὴν συνειδῆσιν ἔχων. τί δέ; οὐχὶ καὶ ἀσφαλῶς γινώσκεις ὅτι
 οὐχ ὡς οἱ ἄρχοντες τῶν ἐθνῶν ἄρχειν ἔχεις, ἀλλ' ὡς δούλος (αὐτοῖς

6 Mth 25, 27. 30 | 24 Luc 19, 5 | 33. Mth 24, 45. 46 Luc 12, 42. 43

1 τε > P | 1 ἤξη p | 3 ἀπιστῶν P | 7 τραπεζιτῶν p | 8 angeblich ἐμβάλετε
 ο | 10 τραπεζιτῶν p | 10 βαλεῖν ο, > p | 14 αἰτίαν die hds des Turrianus bei
 Cotelier | 14 περιπεσεῖν ο | 15 γινόμενα p, τιθέμενα ο | 21 γένηται ο, γεγένηται p |
 28 ὑπισχεῖσθαι P, v jünger über der zeile

1 ὑπηρετῶν), ὡς πατήρ (ἀδικουμένοις), ὡς ἰατρός (ἐπισκεπτόμενος), ὡς ποιμὴν (φυλάσσω), συνελὼν ἐρῶ, τὰς πάσας ὑπὲρ τῆς αὐτῶν σωτηρίας φροντίδας ἔχων; ὅτι οἶμαι ἀγνοεῖν με οἷους καμάτους ἀναδέεσθαι σε βιάζομαι, ὑπὸ ὄχλων κρίνεσθαι σε ἀξίων, οἷς ἀρέσαι τινὰ ἀμήχανον; θεὸν
 5 δὲ εὖ πράττοντα πείθειν δυνατώτατον. διὸ δέομαι προθύμως ἀναδέεσθαι, διὰ θεόν, διὰ χριστόν, ὑπὲρ τῆς ἀδελφῶν σωτηρίας, ὑπὲρ τῆς αὐτῶν οἰκονομίας καὶ σῆς ὠφελείας. 65. καὶ τὸ ἕτερον δὲ λόγισαι ὅτι ὡσπερ κάματον καὶ κίνδυνον ἔχει τὸ τὴν χριστοῦ ἐκκλησίαν οἰκονομεῖν, τοσοῦτω μείζων ὁ μισθός. ἀλλ' ἔτι μῆν καὶ ἡ κόλασις μείζων τῷ δυναμένῳ καὶ
 10 ἀπειθήσαντι. βούλομαι οὖν, πολυμαθέστερον εἰδῶς σε τῶν παρεστώτων, δανείζειν καλὰς γνώμας, | ἅς παρὰ τοῦ κυρίου πεπίστευσαι, ἵνα „εὖ δοῦλε ἀγαθὲ καὶ πιστὲ“ ἀκούσῃς καὶ μὴ ὡσπερ ὁ τὸ ἐν ἀποκρύφῳ τάλαντον, ἔγκλημα λαβὼν κολάσει ὑπεύθυνος ἀναφανῆς. εἰ δὲ μὴ βούλει ἀγαθὸς φύλαξ καταστῆναι τῆς ἐκκλησίας, ἕτερον ἀντὶ σοῦ μήνυσον, σοῦ
 • 15 πολυμαθέστερον καὶ πιστότερον. ἀλλὰ οὐ δώσεις. οὐ γὰρ καὶ τῷ κυρίῳ συνῆς καὶ τὰς θαυμασίους πράξεις ἱστορήσας καὶ διοικήσιν ἐκκλησίας μεμάθηκας. 66. καὶ σοῦ μὲν ἔργον ἐστὶν κελεύειν ἃ δεῖ, τῶν ἀδελφῶν ὑπείκειν καὶ μὴ ἀπειθεῖν. ὑπείξαντες μὲν οὖν σωθήσονται, ἀπειθήσαντες δὲ ὑπὸ τοῦ χριστοῦ κολασθήσονται, ὅτι ὁ προκαθεζόμενος χριστοῦ τό-
 20 πον πεπίστευται. διὸ ἤτοι τιμὴ ἢ ὕβρις τοῦ προκαθεζομένου εἰς χριστόν φέρεται, ἀπὸ δὲ χριστοῦ εἰς τὸν θεὸν ἀναφέρεται. τοῦτο δὲ εἶρηκα, ἵνα καὶ αὐτοὶ οἱ ἀδελφοὶ τῆς πρὸς σὲ ἀπειθείας τὸν κίνδυνον αὐτῶν μὴ ἀγνοῶσιν, ὅτι ὅς ἂν σοι κελεύσαντι ἀπειθήσῃ, χριστῷ ἀπειθεῖ, χριστῷ δὲ ἀπειθήσας θεὸν παροργίζει. 67. γρηὶ οὖν τὴν ἐκκλησίαν ὡς πόλιν 87
 25 ἐν ὕψει ὀικοδομημένην φιλόθεον ἔχειν τάξιν καὶ διοικήσιν καλὴν. πρὸ πάντων ὁ ἐπίσκοπος ὡς ἄρχων περὶ ὧν λέγει ἀκουέσθω. οἱ πρεσβύτεροι τὰ κελευόμενα γίνεσθαι σπουδαζέτωσαν. οἱ διάκονοι ἐκπεριερχόμενοι τῶν ἀδελφῶν τὰ σώματα καὶ τὰς ψυχὰς ἐπισκεπτέσθωσαν καὶ τῷ ἐπισκόπῳ ἀντιβαλλέτωσαν. οἱ λοιποὶ πάντες ἀδελφοὶ τὸ ἀδικεῖσθαι ἀνα-
 30 δεχέσθωσαν· εἰ δὲ κρίνεσθαι θέλουσιν περὶ ὧν ἀδικοῦνται, ἐπὶ τῶν πρεσβυτέρων συμβιβαζέσθωσαν· τὸν δὲ συμβιβασμὸν οἱ πρεσβύτεροι τῷ ἐπισκόπῳ προσαναφερέτωσαν. 68. νέων δὲ μὴ μόνον κατεπειγέτωσαν τοὺς γάμους, ἀλλὰ καὶ τῶν προβεβηκότων, μήπως ζέουσα ἡ ὄρεξις προ-
 35 γάρ ἀμαρτίαν ἢ τῆς μοιχείας ἀσέβεια θεῷ ἐστύγῃται, ὅτι οὐ μόνον αὐτὸν τὸν ἀμαρτήσαντα ἀναιρεῖ, ἀλλὰ καὶ τοὺς συνεστιωμένους καὶ συνα- B
 μιλλωμένους· λύσση γὰρ ἔοικεν, ὅτι τῆς ἰδίας μανίας μεταδιδόναι φύσιν ἔχει. σωφροσύνης οὖν χάριν σπευδέτωσαν τοὺς γάμους ἐπιτελεῖν μὴ

11 Mth 25, 21 | 12 Mth 25, 27. 30 | 23 Luc 10, 16 | 24 Mth 5, 14

1 ἀδικουμένοις verderbt | 4 θεῷ ο, nachher 5 > πείθειν | 6 διὰ θεόν > ο | 6 das zweite τῆς > ο | 11 δανείζειν p | 16 ἱστορήσας p | 22 ἀπειθείας p, doch scheint εἰ in εἰ korrigiert zu sein | 23 ἀπειθῆ p, ἀπειθῆ ο für den indikativ | 25 ὀικοδομημένην Schwegler, οἰκοδομουμένην ο | 32 κατεπηγέτωσαν p | 34 λοιμῶν P | 34 προσενέγκαι p

μόνον οἱ πρεσβύτεροι, ἀλλὰ καὶ οἱ πάντες. ἡ γὰρ τοῦ μοιχησαμένου 1
 ἁμαρτία ἐπὶ τοὺς πάντας ἐλθεῖν βιάζεται. τὸ οὖν σπεύδειν σωφρονεῖν
 τοὺς ἀδελφούς, τοῦτο πρώτη ἐλεημοσύνη· ψυχῆς γὰρ ἐστὶν θεραπεία·
 ἡ γὰρ τροφή τοῦ σώματος ἀνάπαυσις ἐστίν. 69. ὅμως ἐὰν ἀγαπήσητε
 τοὺς ἀδελφούς ὑμῶν, οὐδὲν αὐτῶν ἀφαιρήσεσθε, ὧν δὲ ἔχετε μεταδώσατε· 5
 πεινῶντας γὰρ θρέψετε, διψῶσιν ποτὸν παρέξετε, γυμνοὺς ἐνδύσατε, νο-
 σοῦντας ἐπισκέψασθε, τοῖς ἐν εἰρήκταις ὡς δυνατόν βοηθήσατε, ξένους εἰς
 τὰ ἑαυτῶν σκηνώματα προθύμως ἀποδέξασθε, μηδένα μισήσατε. ὡς δὲ
 88 δεῖ εὐσεβεῖν, εὐγνωμονοῦντας ὑμᾶς ὁ ὑμέτερος διδάξει νοῦς. πρὸ δὲ
 πάντων (εἰ καὶ δεῖ ὑμῖν λέγειν) συνεχέστερον συνέρχεσθε, εἴθε καθ' 10
 ὥραν, ἐπεὶ γε ἐν ταῖς νενομισμέναις τῆς συνόδου ἡμέραις. ἐὰν γὰρ
 τοῦτο ποιήτε, ἐντὸς τειχῶν ἀσυλίας ἐστέ· ἀρχὴ γὰρ ἀπωλείας λειπο-
 ταξία. μήτε οὖν προφάσει μικροψυχίας τῆς πρὸς ἀδελφὸν ἀπολειπέσθω
 τις τοῦ συνεδρεύειν. ἐὰν γὰρ τις ὑμῶν ἀπολειφθῆ τοῦ συνάγεσθαι, τῶν
 σκορπιζόντων τὴν χριστοῦ ἐκκλησίαν λογισθήσεται καὶ ὡς τῶν κατὰ τῶν 15
 τοῦ χριστοῦ μαθητῶν ὑπάρξας κολασθήσεται. μετὰ μοιχῶν ἀποβληθή-
 σεται. ὡς γὰρ μοιχὸς ὑπὸ τοῦ ἐν αὐτῷ πνεύματος προφάσει τινὸς ἑαυτὸν
 ἀφώρισεν, καὶ τῷ πονηρῷ κατ' αὐτοῦ χώραν ἔδωκεν πρόβατον ἀρπάσαι
 ὡς μανδρῶν ἔξω εὐρεθέν. 70. πλὴν τοῦ ἐπισκόπου ὑμῶν ἀκούετε καὶ
 τιμὴν πᾶσαν αὐτῷ ἀπονέμοντες μὴ κάμητε, εἰδότες ὅτι προφάσει τῇ 20
 πρὸς αὐτὸν εἰς χριστὸν φέρεται, ἀπὸ δὲ χριστοῦ εἰς θεὸν ἀναφέρεται
 B καὶ τῷ προσενέγκαντι πολυπλασίως ἀνταποδίδοται. θρόνον οὖν χριστοῦ
 τιμήσατε· ὅτι καὶ Μωϋσέως καθέδραν τιμῶν ἐκελεύσθητε, καὶ οἱ προκα-
 θεζόμενοι ἁμαρτωλοὶ νομίζονται. καὶ ταῦτα μὲν ὑμῖν αὐτάρκως εἴρη-
 ται· αὐτῷ δὲ πῶς ἀμέμπτως βιοῦν δεῖ, περιττὸν ἡγοῦμαι λέγειν, ὅποτε 25
 τοῦ κάμει διδάξαντος δόκιμος ὑπάρχει μαθητής. 71. πλὴν, ἀδελφοί,
 ἔνια οὐ χρὴ ἀναμένειν ἀκούειν, ἀλλὰ καὶ ἀφ' ἑαυτῶν τὸ εὐλογον νοεῖν.
 Ζαχαρίας μόνος ὑμῖν ἔλος ἑαυτὸν ἀσχολεῖν ἀποδεδωκώς, κοιλίαν ἔχων
 καὶ ἑαυτῷ μὴ εὐσκολῶν, πῶς δύναται τὴν ἀναγκαίαν πορίζειν τροφήν; οὐχὶ
 δὲ εὐλογόν ἐστὶν πάντας ὑμᾶς τοῦ ζῆν αὐτοῦ πρόνοιαν ποιεῖν, οὐκ ἀναμέ- 30
 νοντας αὐτὸν ὑμᾶς αἰτεῖν, τοῦτο γὰρ προσαιτοῦντός ἐστιν· μᾶλλον δὲ
 τεθνήξεται λιμῷ ἢ τοῦτο ποιεῖν ὑποσταίη. πῶς δὴ καὶ ὑμεῖς οὐ δίκην
 ὑφέξετε, μὴ λογισάμενοι ὅτι „ἄξιός ἐστιν ὁ ἐργάτης τοῦ μισθοῦ αὐτοῦ“;
 89 καὶ μὴ λεγέτω τις | Οὐκοῦν ὁ δωρεὰν παρασχεθεὶς λόγος πωλεῖται; μὴ

6 Mth 25, 35. 36 | 14 Mth 12, 30 | 23 Mth 23, 2. 3 | 33 Luc 10, 7 | 34 Mth 10, 8

2 τὸ ο: τῶν p | 3 das letzte o von τοῦτο jünger ich weiss nicht wohin korri-
 giert p | 5 ἀφαιρήσεσθαι P, jung korrigiert | 5 ende ff die futura aus o, p bietet μετα-
 δώσατε θρέψετε παρέχετε ἐνδύσατε ἐπισκέψασθε βοηθήσατε ἀποδέξασθε μισήσατε |
 10 συνέρχεσθαι p | 12 ποιεῖτε p | 12. 13 λειποταξία Lagarde, ἀποταξία p. was das
 bedeutete, lerne man aus Eriphanus panar 141^a 292^d 507^c vgl ἀποτάσσεσθαι 508^d |
 13 τῆς ο, τῆ p | 13 ἀπολειθω P | 15 καὶ . . . 16 κολασθήσεται ο, > p | 19 εὐρεθέν
 ο, ευρεθέντ mit noch zwei nicht mehr lesbaren [αν?] buchstaben dahinter p [das
 pergament ist brüchig] | 21. 22 φέρετε . . . ἀναφέρετε . . . ἀνταποδίδοτε p | 23 τιμήσατε
 ο, τιμήσατε p | 24 νομίζονται p | 25 δεῖ + Lagarde, > op | 26 ὑπάρχη p | 28 ἔλως
 ο | 32 ὑποστέει P, ὑποστέη p | 32 ἡμεῖς P?? | 33 λογισάμενοι p | 34 πωλεῖται p

1 γένοιτο. εἴ τις γὰρ ἔχων πόθεν ζῆν, λάβοι, οὗτος πωλεῖ τὸν λόγον, εἰ δὲ μὴ
 ἔχων τοῦ ζῆν χάριν λαμβάνει τροφήν, ὡς καὶ ὁ κύριος ἔλαβεν ἐν τε δειπνοῖς
 καὶ φίλοις, οὐδὲν ἔχων ὁ εἰς αὐθις πάντα ἔχων, οὐχ ἁμαρτάνει. ἀκολούθως
 οὖν τιμᾶτε πρεσβυτέρους, κατηχητάς, διακόνους χρησίμους, χήρας εὐ βεβιω-
 5 κυίας, ὀρφανοὺς ὡς ἐκκλησίας τέκνα· ἀλλὰ καὶ ὅποτε χρεῖα τινὸς πόρου πρὸς
 τι ἀναγκαῖον γένοιτο, ἅμα οἱ πάντες συμβάλλεσθε. εἰς ἀλλήλους εὐσεβεῖτε,
 μὴ ὀκνοῦντες πᾶν ὅτι οὖν ὑπὲρ τῆς ἑαυτῶν σωτηρίας ὑπομένειν. 72.
 καὶ ταῦτα εἰπὼν ἐπέθηκεν χεῖρα τῷ Ζαχαρίῳ λέγων Δέσποτα καὶ κύριε
 τῶν ὄλων, ὁ πατὴρ καὶ θεός, σὺ διαφύλαξον ποιμένα μετὰ ποιμένης.
 10 σὺ ἡ πρόφασις, σὺ ἡ δύναμις. ἡμεῖς τὸ βοηθούμενον, „σὺ ὁ βοηθός“,
 „ὁ ἰατρός“, „ὁ σωτήρ“, „τὸ τεῖχος“, ἡ ζωή, „ἡ ἐλπίς“, „ἡ καταφυγή“, |
 ἡ χαρά, ἡ προσδοκία. ἡ ἀνάπαυσις, (συνελὼν ἐρῶ) σὺ ἡμῖν τὰ πάντα. B
 πρὸς αἰώνιον ὑπαρξίν σωτηρίας συνέργησον, ῥῦσαι, φύλαξον. πάντα
 δύνασαι. σὺ γὰρ ἄρχων ἀρχόντων καὶ κύριος κυρίων, δεσπότης βασι-
 15 λέων. σὺ δὸς ἐξουσίαν τῷ προκαθεζομένῳ λύειν ἃ δεῖ λύειν καὶ δε-
 σμεῖν ἃ δεῖ δεσμεῖν, σὺ σύμφισον· σὺ ὡς δι' ὄργάνου δι' αὐτοῦ τὴν
 ἐκκλησίαν τοῦ χριστοῦ σου ὡς καλὴν νύμφην διαφύλαξον. σοῦ γὰρ
 ἐστὶν δόξα αἰώνιος, ὕμνος πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος εἰς τοὺς
 σύμπαντας αἰῶνας. ἀμήν. 73. καὶ ταῦτα εἰπὼν μετὰ ταῦτα ἔφη Ὅσοι
 20 ποτὲ βαπτισθῆναι θέλετε, ἀπὸ τῆς αὔριον νηστεύειν ἄρξασθε, καὶ καθ'
 ἡμέραν χειροθετεῖσθε, καὶ περὶ ὧν θέλετε πυνθάνεσθε. ἔτι γὰρ ἡμερῶν
 δέκα ὑμῖν ἐπιμεῖναι θέλω. μετὰ δὲ τρεῖς ἡμέρας βαπτίζειν ἀρξάμενος,
 ἐμὲ φωνήσας καὶ Ἀκύλαν καὶ Νικήτην ἔφη Μέλλων ἐπὶ τὴν Τύρον
 ὁρμᾶν μεθ' ἡμέρας ἑπτὰ βούλομαι ἐξ αὐτῆς ὑμᾶς ἀπελθόντας, παρὰ τῆ
 25 χανανίτιδι Βερνίκῃ Ἰούστης θυγατρὶ λανθανόντως ἐπιξενωθέντας, παρ'
 αὐτῆς τὰ κατὰ τὸν Σίμωνα ἀκριβῶς μαθόντας γράψαι μοι. πολὺ γὰρ
 μοι συμβάλλεται, ἵνα πρὸς αὐτὸ ἀρμόσωμαι. διὸ ἐξ αὐτῆς πορεύεσθε
 μετὰ εἰρήνης. καὶ δὴ βαπτίζοντα αὐτὸν ἔασαντες, καθὼς ἐκέλευσεν, εἰς
 Τύρον αὐτὸν προήξαμεν τῆς Φοινίκης.

30

Δ

B

Καισαρείας δὲ τῆς Στράτωνος ἐξίων ἐγὼ Κλήμης, ἅμα Νικήτης τε
 καὶ Ἀκύλας, εἰς Τύρον τῆς Φοινίκης εἰσέβαλλον, καὶ κατ' ἐντολὴν Πέτρου
 τοῦ ἀποστειλαντος ἡμᾶς ἐξενίσθημεν παρὰ Βερνίκῃ θυγατρὶ τῆς χανανί-
 35 τιδος Ἰούστης, ἣτις ἀσμενέστατα ἡμᾶς ἀπεδέξατο, καὶ πολλῇ μὲν τῇ πρὸς
 μὲ τιμῇ ἀγωνιώσα, στοργῇ δὲ τῇ πρὸς Ἀκύλαν καὶ Νικήτην, διὰ χαρὰν
 ὡς συνήθης παρρησιαζομένη ἐφιλοφρονεῖτο καὶ πρὸς τὴν τοῦ σώματος
 θεραπείαν ἡμᾶς δεκτικῶς κατήπειγεν. συνιδῶν οὖν ὅτι βραχεῖαν ἡμῖν
 ὑπέρθεσιν ποιῆσθαι ἐπέτρεπεν, Ὁρθῶς μὲν (ἔφη) ποιεῖς, ἐπισπεύδουσα
 τὰ τῆς ἀγάπης ἀποπληροῦν μέρη. προτιμητέος δὲ ταύτης ὁ πρὸς τὸν

3 Cor β 6, 10 | 10 vgl Ps 71, 3, 5 | 11 Exod 15, 26 | 11 Psalm 25, 5 |
 11 Zach 2, 9 | 11 Psalm 90, 1 | 12 Gen 49, 10 | 14 Apoc 17, 14, 19, 16

3 vor πάντα + τὰ ο | 6 συμβάλλεσθαι p | 9 ποιμίνα p | 18 πατὸς ο, πατρὶ
 p | 18 ὡ p, später i darunter | 21 χειροθετεῖσθαι P, jung korrigiert | 25 χανανίτιδι
 ο | 26 μαθόντας ο, > p | 33. 34 χανανίτιδος ο | 39 ἀποπληρῶσαι ο | 39 προτιμητέωσ p

θεὸν ἡμῶν φόβος. δέδιμεν γὰρ ὑπὲρ πολλῶν ψυχῶν τὸν ἀγῶνα ἔχοντες 1
 91 τῆς ἐκείνων σωτηρίας προτιμᾶν τὴν | ἡμετέραν ἀνάπαυσιν. 2. πυνθανόμεθα γὰρ ὅτι Σίμων ὁ μάγος, ἐπὶ τῆς ἐν Καισαρείᾳ πρὸς τὸν κύριον ἡμῶν Πέτρον ζητήσεως ἠττηθείς, παραχρῆμα ἀποδράς ἐνταῦθα πολλὰ κακὰ διαπράσσειται. πᾶσι γὰρ τοῖς ὑπεναντίοις παρὰ τὴν ἀλήθειαν λοι- 5
 δορῶν τὸν Πέτρον τὰς τῶν πολλῶν συναρπάζει ψυχάς. μάγος τε γὰρ αὐτὸς ὢν μάγον ἐκείνον ἀποκαλεῖ, καὶ πλάνος αὐτὸς ὢν πλάνον ἐκείνον ἀποκηρύσσει, καὶ ἐν ταῖς ζητήσεσιν ἐπὶ πάντων τὸ ἦττον ἀπενεγκάμενος καὶ φυγῶν αὐτὸς φάσκει νενικηκέναι, καὶ τοῦ Πέτρου μὴ δεῖν ἀκούειν πυκνότερον ἐντέλλεται, ὡς δῆθεν κηδόμενος ἵνα μὴ ὑπὸ δεινοῦ καταγο- 10
 ητευθῶσιν μάγου. 3. ταῦτα οὖν μαθὼν ὁ κύριος ἡμῶν Πέτρος προ- ἀπέστειλεν ἡμᾶς ἐξεταστὰς τῶν λεχθέντων αὐτῷ ἐσομένους, ἵνα εἰ οὕτως ἔχοι, γραψάντων ἡμῶν αὐτὸς μάθοι, καὶ ἐπελθῶν ἐξελέγξει αὐτὸν ἐκείνων
 B ἀντικρυς ἐφ' ὧν αὐτὸν διέβαλλεν. ἐπεὶ οὖν ὑπὲρ | πολλῶν ψυχῶν ὁ κίνδυνος ἡμῖν πρόκειται, τούτου ἕνεκεν, τῆς τοῦ σώματος ἡμῶν ἀναπαύ- 15
 σεως πρὸς βραχὺ ἀμελήσαντες, παρὰ σοῦ τῆς ἐνταῦθα διαιτωμένης βου- λόμεθα ἀψευδῶς μαθεῖν, εἰ ἄπερ ἠκούσαμεν ἀληθῆ τυγχάνει· καὶ λέ- γοις ἂν ἤδη ἡμῖν ἕκαστα. 4. ἡ Βερνίκη δὲ ἀξιωθείσα Ταῦτα μὲν οὕτως (ἔφη) ἔχει ὡς ἠκούσατε, τὰ δὲ ἄλλα τὰ κατ' αὐτὸν τὸν Σίμωνα, ἄπερ ἴσως ἀγνοεῖτε, ἀκούσατε· φαντάσματά τε γὰρ καὶ ἰνδάματα ἐν μέσῃ 20
 τῇ ἀγορᾷ φαίνεσθαι ποιῶν δι' ἡμέρας πᾶσαν ἐκπλήττει τὴν πόλιν καὶ προϊόντος αὐτοῦ ἀνδριάντες κινουῦνται καὶ σικαὶ πολλαὶ προηγῶνται, ἄσπερ αὐτὸς ψυχὰς τῶν τεθνηκότων εἶναι λέγει. πολλοὺς δὲ γόητα αὐτὸν ἐλέγγειν πειρωμένους διαλλάξας πρὸς ἑαυτὸν εὐθύστερον, προ- φάσει εὐωχίας βοῦν θύσας καὶ ἐστιάσας αὐτούς, διαφόροις νόσοις περιέ- 25
 92 βαλεν καὶ δαίμοσιν ὑπέβαλεν καὶ (ἵνα μὴ πολλὰ λέγω) πολλοὺς | κακώ- σας θεὸς εἶναι ὑποληφθεὶς, πρὸς τῷ φοβερὸν εἶναι καὶ προτετίμηται. 5. ὅθεν οὐκ οἶμαι δυνήσεσθαι τινα τοσοῦτον ἀναφθὲν πῦρ σβέσαι. οὐδὲ γὰρ ἐνδοιάζει τις περὶ ὧν ἐκείνος ἐπαγγέλλεται, ἀλλὰ τοῦτο οὕτως ἔχειν διαβεβαιουῦται ἕκαστος. διὸ τοῦ μὴ κινδυνεύειν ὑμᾶς χάριν παρα- 30
 καλῶ μηδὲν ἐνχειρῆσαι πρὸς αὐτόν, πρὶν ἂν Πέτρος ἔλθῃ, ὅς μόνος δυνήσεται πρὸς τῆσάυτην δυναστείαν (τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ χριστοῦ δοκιμώτατος ὑπάρχων μαθητῆς) ἀνταγωνίσασθαι. τοσοῦτον γὰρ πεφύβη- μαι τὸν ἄνδρα, ὡς εἰ μὴ καὶ ἄλλοτε πρὸς τὸν κύριόν μου Πέτρον δια- λεχθεὶς τὸ ἦττον ἀπηνέγκατο, συνεβούλευσα ἂν ὑμῖν καὶ αὐτὸν πείθειν 35
 τὸν Πέτρον μὴ πειρᾶσθαι ἀντεξετάζεσθαι τῷ Σίμωνι. 6. καγὼ ἔφην Ὁ κύριος ἡμῶν Πέτρος εἰ ἠγνόει ὅτι αὐτὸς μόνος κατισχύει τῆς ἐκείνου δυναστείας, οὐκ ἂν ἡμᾶς προπέμπων ἐνετέλλετο, λανθανόντως τὰ κατὰ

1 δέδιμεν p | 7 ἀποκαλεῖ ... ἐκείνον > o | 13 μάθοι o, μάθη p | 13 ἐξελέγξη o? | 13 ἐκείνων o, ἐκείνον P, aber von erster hand ω über o | 16. 17 βουλώμεθα P | 19 ἔχει Cotellier, ἔχειν p | 21 ἐκπλήττει P, schwach und jung korrigiert | 23 αὐτὸς epitome, αὐτὰς p, αὐτὰς o | 24 ἐνθ' ὕστερον p, ἐπειθ' ὕστερον o | 25 νόσοις C, νόμοις p | 28 τοσοῦτοντον P, das letzte τον radiert | 29 ἐνδοιάζει ganz jung in ἐνδοιάζει geändert p | 33 δοκημώτατος p

1 Σίμωνα διαμανθάνοντας αὐτῷ γράφειν. ὁμῶς | ἐπεὶ ἑσπέρα κατειλήφει, B
 ἀλῶν μεταλαβόντες ὑπνώσαμεν. ἔωθεν δέ τις τῇ Βερνίκη συνήθης ἐλ-
 θὼν ἔφη τὸν Σίμωνα εἰς τὴν Σιδῶνα ἐκπεπλευκέναι, τῶν δὲ αὐτοῦ μα-
 θητῶν καταλειπένας Ἀππίωνα τὸν πλειστονίχην, ἄνδρα ἀλεξανδρέα,
 5 γραμματικὸν τὴν ἐπιστήμην, ὃν πρὸς πατρός μοι φίλον ὄντα ἐπέ-
 γνων, καὶ Ἀννουβίωνα τὸν δισπολίτην τινὰ ἀστρολόγον, καὶ Ἀθηνό-
 δωρον τὸν ἀθηναῖον τῷ Ἐπικούρου ἀρρασκόμενον λόγῳ. ἡμεῖς δὲ τὰ
 κατὰ τὸν Σίμωνα μαθόντες, ἔωθεν πάντα γράψαντες καὶ Πέτρῳ δια-
 πέμφαντες, εἰς περίπατον ἀπετραπόμεθα. 7. καὶ Ἀππίων ἀπηγγέλατο
 10 ἡμῖν, οὐ μόνον μετὰ τῶν προσηρημένων ἐταίρων τῶν δύο, ἀλλὰ
 καὶ μεθ' ἑτέρων ἄνδρων ὡς τριάκοντα. καὶ ἅμα τῷ ἰδεῖν με προ-
 σαγορεύσας καὶ καταφιλήσας ἔφη Οὗτός ἐστιν Κλήμης, περὶ οὗ ὑμῖν
 τῆς τε εὐγενείας καὶ τῆς ἐλευθεροπρεπείας πολλὴν ἐποιούμην λόγον, ὅτι
 ἀνὴρ πρὸς γένους Τιβερίου Καίσαρος ὢν καὶ πάσης ἑλληνικῆς παιδείας 93
 15 ἐξησχημένος ὑπὸ βαρβάρου τινός, τὴν προσηγορίαν Πέτρου, τὰ Ἰουδαίων
 ποιεῖν καὶ λέγειν ἠπάτηται. ἦθεν ἀξιῶ συναγωνίσασθαι μοι πρὸς τὴν
 διόρθωσιν αὐτοῦ. καὶ ἐφ' ὑμῶν αὐτοῦ πυνθάνομαι. λεγέτω μοι, ἐπειδὴ
 πρὸς τὸ εὐσεβεῖν ἑαυτὸν ἀποδεδωκέναι νομίζει, πῶς οὐχὶ τὰ μέγιστα
 ἀσεβεῖ, καταλιπὼν μὲν τὰ πάτρια, ἀποκλίνας δὲ εἰς ἔθνη βάρβαρα.
 20 8. καὶ γὰρ ἀπεκρινάμην τὴν μὲν πρὸς ἐμέ σου ἀγαθὴν προαίρεσιν ἀποδέχο-
 μαι, τὴν δὲ ἀγνωσίαν ἀποσεῖομαι. ἡ μὲν γὰρ προαίρεσις ἀγαθὴ, ὅτι ἐν
 οἷς δοκεῖς καλοῖς, ἐν τούτοις εἶναι με θέλεις· ἡ δὲ γνῶσις οὐκ ὀρθῶς
 ἔχουσα φιλίας προφάσει ἐνεδρεύειν ἀγωνίζεται. καὶ ὁ Ἀππίων ἔφη
 Ἀγνωσία σοι εἶναι δοκεῖ, τὰ πάτρια ἔθνη φυλάττοντα τὰ Ἑλλήνων φρο-
 25 νεῖν; καὶ γὰρ ἀπεκρινάμην τὸν εὐσεβεῖν προαιρούμενον οὐ πάντως φυ-
 λάσσειν δεῖ τὰ πάτρια, ἀλλὰ φυλάσσειν μὲν ἐὰν ἡ εὐσεβῆ, ἀποσεῖσθαι
 δὲ ἐὰν ἀσεβῆ τυγχάνῃ. ἐνδέχεται γὰρ τινὰ | πατὴρ ἀσεβοῦς ὄντα εὐ- B
 σεβεῖν βουλούμενον μὴ θέλῃν τῷ τοῦ πατρὸς ἀκολουθεῖν σεβάσματι. καὶ
 ὁ Ἀππίων ἀπεκρίνατο τί οὖν; τὸν σὸν πατέρα ἔφη κακοῦ βίου γεγο-
 30 νέναι; καὶ γὰρ ἔφη κακοῦ μὲν οὐκ ἦν βίου, κακῆς δὲ ὑπολήψεως. καὶ
 ὁ Ἀππίων τίς ἦν ἡ κακὴ αὐτοῦ ὑπόνοια ἀκοῦσαι θέλω. καὶ γὰρ ἔφη
 Ὅτι τοῖς τῶν Ἑλλήνων ψευδέσι κακοῖς ἐπίστευε μύθοις. καὶ ὁ Ἀππίων
 ἐπύθετο τίνας εἰσὶν οὗτοι τῶν Ἑλλήνων οἱ ψευδεῖς τε καὶ κακοὶ μῦθοι;
 καὶ γὰρ ἔφη Ἡ περὶ θεῶν οὐκ ὀρθῆ δόκησις, ἦν ἐὰν μακροθυμῆς, ἀκούσῃ
 35 μετὰ τῶν φιλομαθῶν. 9. διὸ πρὸ τῶν διαλόγων εἰς τινὰ ἰσχυρότερον
 ὑποχωρήσωμεν ἤδη τόπον· ἐνταῦθα ὑμῖν διαλεχθήσομαι. τοῦ δὲ ἰδιο-

3 ὦ von sidōna jung in ὁ geändert p | 4 πλειστονίχην ο? | 5 ὄντα ο, ὃν p |
 7 Ἐπικούρου Cotelier, ἐπικούρω p | 13 ἐποιού P | 13 λόγων p?? | 15 vor Ἰουδαίων
 + τῶν ο | 19 καταλειπῶν p, ~ jung in ~ geändert | 21 ἀποσεῖομαι p | 23 ἀγωνίζεται
 P | 23 ππίων P | 24 ἀγνωσίας ohne σοι ο | 25 nach καὶ γὰρ ein buchstab radiert p |
 26 ἀποσεῖσθαι p | 28 μὴ θέλῃν τῷ p, τῷ μὴ ohne θέλῃν ο | 28 σεβάσματι Wieseler,
 σεβάσματα ο, > p | 29 vor Ἀππίων + μὲν P, aber das wörtchen ist von erster
 hand wieder gestrichen | 31 von σοι in ἀκοῦσαι bis 34 μακροθυ auf einer radierten
 stelle p, wenn nicht von der hand des textes so doch auf jeden fall gleichzeitig mit
 ihm | 35 λομαθῶν P | 35 ἰσχυρότερον p

λογεῖσθαι με βούλεσθαι αἰτία γέγονεν αὐτῆ, ἐπειδὴ οὐχ οἱ πολλοὶ οὐδὲ 1
οἱ φιλοσοφούντες αὐτοὶ ἅπαντες γνησίως προσέρχονται τῇ τῶν ὄντων
κρίσει. ἴσμεν γὰρ πολλοὺς καὶ τῶν ἐπὶ φιλοσοφίᾳ μέγα φρονούντων
κενοδοξοῦντας ἢ χρηματισμοῦ χάριν περιβεβλημένους τὸν τρίβωνα καὶ
94 οὐκ αὐτῆς ἀρετῆς ἕνεκεν, οἷπερ ἐὰν μὴ εὖρωσιν δι' ὃ φιλοσοφοῦσιν, ἐπὶ τὸ 5
χλευάζειν τρέπονται. διὰ δὴ τοὺς τοιοῦτους ἐπιτήδειόν τινα πρὸς τὸ
ιδιάζειν τόπον ἐπιλεξώμεθα. 10. καὶ τις ἐν αὐτοῖς πλούσιος ἀνὴρ καὶ
διὰ παντὸς χῶρόν τινα περὶ ἑαυτὸν κεκτημένος παμμούσων φύλλων, ἔφη
Ἐπειδὴ σφόδρα καῦμα ἐπιφλέγει, βραχὺ τῆς πόλεως εἰς ἔμοις κήπους
ὑποχωρήσωμεν. καὶ δὴ προϊόντες ἐκαθέζοντο ἔνθα ἦν καθαρὰ ψυχρῶν 10
ναμάτων ρεύματα καὶ δένδρων παντοίων χλοερὰ σκέπη. ἔνθα ἐγὼ
ἀσμένως ἐκαθεζόμεν καὶ οἱ λοιποὶ περὶ ἐμέ, καὶ ἡσυχάζοντες, ἀντὶ τῆς
μελλούσης ἀξιοῦν με φωνῆς διὰ τοῦ ἀτενίζειν εἰς ἐμέ δῆλοι ἦσαν τῆς
ὑποσχέσεως τὴν ἀπόδειξιν ἀπαιτοῦντες. καὶ δὴ οὕτως λέγειν ἠρέξάμην
11. Πολλὴ τις, ὧ ἄνδρες Ἕλληνες, ἡ διαφορὰ τυγχάνει ἀληθείας τε καὶ 15
συνηθείας. ἡ μὲν γὰρ ἀλήθεια γνησίως ζητουμένη εὐρίσκεται, τὸ δὲ
B ἔθος, ὅποιον ἂν | παραληφθῆ, εἴτε ἀληθὲς εἴτε ψευδές, ἀκρίτως ὑφ' ἑαυ-
τοῦ κρατύνεται, καὶ οὔτε ἀληθεῖ ὄντι αὐτῷ ἦδεται ὁ παραλαβὼν οὔτε
ψευδεῖ ἄχθεται. οὐ γὰρ κρίσει, ἀλλὰ προλήψει ὁ τοιοῦτος πεπίστευκεν,
γνώμη τῶν πρὸ αὐτοῦ ἐπ' ἀδήλω τύχῃ τὴν ἰδίαν ἐπιδεδωκὼς ἐλπίδα. 20
καὶ οὐκ ἔστιν ῥαδίως ἀποδύσασθαι τὴν πάτριον περιβολήν, κἂν πάνυ
αὐτῷ δεικνύηται μωρὰ καὶ καταγέλαστος οὔσα. 12. αὐτίκα γοῦν ἐγὼ τὴν
πᾶσαν Ἑλλήνων παιδείαν κακοῦ δαίμονος χαλεπωτάτην ὑπόθεσιν εἶναι
λέγω. οἱ μὲν γὰρ αὐτῶν πολλοὺς θεοὺς εἰσηγήσαντο, καὶ τούτους κα-
κοὺς καὶ παντοπαθεῖς, ἵνα ὁ τὰ ὅμοια πράττειν θέλων μηδὲ αἰδῆται 25
(ὅπερ ἐστὶν ἀνθρώπου ἴδιον), παράδειγμα ἔχων τῶν μυθολογουμένων
θεῶν τοὺς κακοὺς καὶ ἀσέμνους βίους. τῷ δὲ μηδὲ αἰδεῖσθαι οὐδὲ ἐλ-
πίδα μετανόιας ὁ τοιοῦτος ἐμφαίνει. ἄλλοι δὲ εἰμαρμένην εἰσηγήσαντο,
95 τὴν λεγομένην γένεσιν, παρ' ἣν μηδένα πάσχειν τι ἢ ποιεῖν δύνασθαι.
ὁμοίως οὖν καὶ τοῦτο τῷ πρώτῳ ταυτέον ἐστίν· νομίσας γὰρ τις ὅτι παρὰ 30
γένεσιν οὐδεὶς οὔτε πάσχειν οὔτε ποιεῖν ἔχει, ῥαδίως ἐπὶ τὸ ἀμαρτάνειν
ἔρχεται — καὶ ἀμαρτῶν οὐ μεταμελεῖται ἐφ' οἷς ἡσέβηκεν, ἀπολογίαν
φέρων ὅτι ὑπὸ γενέσεως αὐτὰ ποιεῖν ἐξηναγκάζεται — καὶ ὡς τὴν γένε-
σιν κατορθῶσαι μὴ δυνάμενος, ἐφ' οἷς ἐξαμαρτάνει οὐδὲ τὸ αἰδεῖσθαι
ἔχει. 13. ἄλλοι δὲ ἀπρονόητον φορὰν εἰσηγοῦνται, ὡς αὐτομάτως τῶν 35
πάντων περιφερομένων, οὐδενὸς ἐφεστηκὸς δεσπότη. ταῦτα δὲ οὕτω
νομίζειν, ὡς εἰρήκαμεν, πασῶν δοξῶν τυγχάνει οὔσα χαλεπωτάτη. ὡς

2 πρόερχονται P | 3 μέγα φρονούντων o, μεγαλοφρονούντων p | 4 χρηματισμοῦ
p | 6 διὰ C, διὸ p | 8 in διὰ ist jung, διὰ παντὸς ist aus einem adjektivum wie
διαβόητος verderbt | 8 πανμύσων p meint dasselbe wie παμμούσων o | 14 ὑποσχέ-
σεως C, ὑποχέσεως p | 14 δεῖ p | 18 ἀληθεῖ Cotelier, ἀληθὲς p | 19 ψευδῆ p | 19
γὰρ > o | 21 πάνυ P, ganz jung korrigiert | 22 δεικνύηται Schwegler, δείκνυται
p | 23 χαλεπωτάτην p | 25 αἰδεῖται p | 29 μηδένα Lagarde, μηδὲν op | 31 οὔτε ποιεῖν
o, > p | 31 ἔχει p, τι δύναται o

1 γὰρ οὐκ ὄντος τοῦ ἐφεστῶτος καὶ προνοουμένου καὶ ἐκάστῳ τὸ κατ' ἀξίαν ἀπονέμοντος, πᾶν ὅ,τι δύναται διὰ τὴν ἀφοβίαν εὐκόλως δράσει. ὅθεν οὐ ῥαδίως (ἢ τάχα οὐδὲ ὀλως) οἱ τὰ τοιαῦτα φρονοῦντες σωφρονίζονται· τὸν γὰρ ἐπιστρέφοντα κίνδυνον οὐ προορῶνται. ὁ δὲ τῶν B
 5 (ὡς ὑμεῖς φατέ) βαρβάρων Ἰουδαίων λόγος εὐσεβέστατός ἐστιν, ἕνα πατέρα καὶ δημιουργὸν τοῦδε τοῦ παντός εἰσηγούμενος, τῇ φύσει ἀγαθὸν καὶ δίκαιον· ἀγαθὸν μὲν ὡς μεταμελομένοις χαριζόμενον τὰ ἀμαρτήματα, δίκαιον δὲ ὡς ἐκάστῳ μετὰ τὴν μετάνοιαν κατ' ἀξίαν τῶν πεπραγμένων ἐπεξιόντα. 14. οὗτος ὁ λόγος, εἰ καὶ μῦθος ὢν ἰτυγχάνει, εὐσεβής γε
 10 ὢν οὐκ ἀσύμφορος ἂν εἴη τῷ βίῳ. ἕκαστος γὰρ προσδοκίᾳ τοῦ κριθῆσθαι ὑπὸ τοῦ παντεπόπτου θεοῦ πρὸς τὸ σωφρονεῖν μᾶλλον τὴν ὀρμὴν λαμβάνει. εἰ δὲ καὶ ἀληθῆς εἴη ὁ λόγος, ἀπήλλαξε μὲν τὸν σωφρόνως βεβιωκότα τῆς αἰωνίου κολάσεως, προσευεργέτηκεν δὲ τοῖς ὑπὸ τοῦ θεοῦ αἰδίοις τε καὶ ἀπορρήτοις γιγνομένοις ἀγαθοῖς. 15. πλὴν
 15 ἐπάνειμι ἐπὶ τὴν πρωτίστην τῶν Ἑλλήνων δόξαν, τὴν πολλοὺς καὶ παντοπαθεῖς θεοὺς εἶναι μυθολογοῦσαν. καὶ ἵνα μὴ | εἰς τὰ ἀσφαλῆ πολὺν 96 ἀναλίσκω χρόνον, ἐκάστου τῶν λεγομένων θεῶν τὰς ἀσεβεῖς πράξεις εἰσηγούμενος, πάντας μὲν οὐκ ἂν εἴποιμι αὐτῶν τοὺς ἔρωτας, τοῦ Διὸς τε καὶ Ποσειδῶνος, Πλούτωνός τε καὶ Ἀπόλλωνος, Διονύσου τε καὶ
 20 Ἡρακλέους καὶ τῶν καθ' ἕνα ἕκαστον, ὧν οὐδὲ αὐτοὶ ἀγνοεῖτε (ἐκ παιδείας Ἑλληνικῆς ὀρμώμενοι) οὐδὲ ἐπαιδεύητε βίους, ἵνα ὡς ζηλωταὶ τῶν θεῶν τὰ ὅμοια πράττοιτε, 16. ἀπ' αὐτοῦ δὲ τοῦ βασιλικωτάτου Διὸς ἄρξομαι, οὗ ὁ μὲν πατὴρ Κρόνος τὰ ἴδια τέκνα (ὡς λέγετε) καταπιών, τῇ ἐξ ἀδάμαντος ἄρπη τοῦ πατρὸς Οὐρανοῦ τὰ μόρια θερίσας, τῆς πρὸς
 25 γονεῖς εὐσεβείας καὶ τῆς πρὸς τέκνα φιλίας τοῖς τὰ μυστικὰ τῶν θεῶν ζηλοῦσιν τὸν ὑπογραμμὸν ἔδειξεν. αὐτὸς δὲ ὁ Ζεὺς τὸν αὐτοῦ πατέρα δήσας καθεῖρξεν εἰς Τάρταρον καὶ τοὺς ἄλλους κολάζει θεοὺς. τοῖς δὲ ἀρρητουργεῖν θέλουσιν τὴν Μῆτιν | γεννήσας κατέπιεν· ἦν δὲ ἡ B
 Μῆτις γονή· βρέφος γὰρ καταπιεῖν ἀδύνατον. ὑπὲρ δὲ ἀπολογίας παι-
 30 δεραστῶν Γανυμήδην ἀρπάζει. μοιχοῖς δὲ ὑπὲρ μοιχείας βοηθῶν αὐτὸς πολλακίς μοιχὸς εὐρίσκεται. ἀδελφοφθορεῖν δὲ προτρέπει ἀδελφαῖς συνελθῶν, Ἥρα καὶ Δήμητρι καὶ τῇ οὐρανίᾳ Ἀφροδίτῃ, ἣν τινες Διδῶνην λέγουσιν. τοῖς δὲ θυγατράσι μίγνυσθαι βουλομένοις Περσεφόνῃ συνελθῶν παραδείγμα πονηρὸν ἐκ τῶν μύθων γίνεται. ἀλλὰ γε μυρία ἡσέ-
 35 βηκεν, ἵν' ὑπὸ τῶν δυσσεβῶν διὰ τὴν ὑπερβάλλουσαν ἀκρασίαν θεὸς εἶναι τὸ μῦθος δογματισθῇ. 17. ἰδιώταις ἔχοις περὶ τῶν τοιούτων ὑπο-

2 δράσει ο, δρώσειν p | 9 ἐπεξιόντα ο, ἐπαξιόντα p | 13 βεβιωκότα p | 13 προσευηργέτηκε ο | 15 ἐπάνειμι p | 15 das zweite τὴν 16 μυθολογοῦσαν > ο | 16 ἀσφαλῆ p, ἀσαφῆ ο | 19 ποσειδῶνος p | 20 Ἡρακλέους Schwegler, ἡρακλέως p, ἡρακλέος ο | 20. 21 παιδείας P | 22 πράττειτε p | 24 σ in πρὸς jung p | 29 γόνη P, aber ziemlich alt in γονή geändert | 30 γανυμήδην ο | 31 ἀδελφοφθορεῖν ο, ἀδελφοκτονεῖν p | 32 δωδῶνην p, Διδῶνην Wieseler nach Ioannes Lydus über die monate δ 44 Zonaras unter Διδῶνη | 33 μίγνυσθαι P, ganz spät korrigiert | 34 ἀλλὰ τε ο? | 34. 35 ἡσέβηκε p, C wie oben | 35 δυσσεβῶν p, C wie oben | 36 τὸ μῦθος Lagarde, ὁ μῦθος p

λήψεων ἀγανακτεῖν μετρίως εὐλογον, τοῖς δὲ ἐκ παιδείας ὀρμωμένοις τί 1
 δεῖ καὶ λέγειν; ὧν τινὲς γραμματικοὶ καὶ σοφισταὶ ἀξιοῦντες εἶναι τὰς
 τοιαύτας πράξεις θεῶν ἀξίας εἶναι βεβαιοῦσιν. αὐτοὶ γὰρ ἀκρατεῖς ὄντες,
 97 ταύτης τῆς μυθικῆς προφάσεως λαβόμενοι, ὡς δὴ μιμηταὶ | τῶν κρειττόνων
 ἄσμενα διαπραττόμενοι παρρησιάζονται. 18. διὰ τοῦτο αὐτῶν πολλῶν ἔλαττον 5
 οἱ κατ' ἀγρὸν βιοῦντες ἐξαμαρτάνουσιν, οὐκ εἰσηγμένοι πονηρῶς δι' ὧν εἰση-
 χθησαν οἱ ταῦτα τολμῶντες, ἐκ παιδείας κακῆς ἀσεβεῖν μεμαθηκότες. οἱ
 γὰρ ἐκ παιδὸς διὰ τῶν τοιούτων μύθων μανθάνοντες γράμματα, ἔτι ἀπα-
 λῆς οὐσῆς τῆς ψυχῆς τὰς τῶν λεγομένων θεῶν ἀσεβεῖς πράξεις εἰς τὸν
 αὐτῶν συνφύουσι νοῦν. ὅθεν ἐπαυξηθείσης τῆς ἡλικίας ὡς κακὰ σπέρ- 10
 ματα καταβληθέντα τῇ ψυχῇ τελεσφοροῦσιν· καὶ τὸ πάντων χαλεπώτα-
 τον ὅτι οὔτε ἐκκοπῆναι βραδίως ἔστιν τὰ ἐνερριζωμένα ἀσεβήματα, ὅπταν
 ἀνδρωθεῖσιν αὐτοῖς χαλεπὰ εἶναι νοῖται. ἐν οἷς γὰρ ἕκαστος ἐκ παιδῶν
 ἐθίζεται, τούτοις ἐμμένειν ἤδεται, καὶ οὕτως τῆς συνηθείας οὐ πολὺ
 ἔλαττον πρὸς τὴν φύσιν δυναμένης, δυσμετάβλητοι γίνονται πρὸς τὰ μὴ 15
 ἀπ' ἀρχῆς αὐτοῖς καταβληθέντα τῇ ψυχῇ καλὰ. 19. διὸ χρὴ καὶ τοὺς
 B νέους μὴ τοῖς διαφθεῖρουσιν | ἀσχεῖσθαι μαθήμασιν καὶ τοὺς ἐπὶ τῆς
 ἀκμῆς ὄντας ἐπιμελῶς ὑποστέλλεσθαι τῆς Ἑλλήνων ἐπακούειν μυθολογίας·
 πολὺ γὰρ ἀμαθίας χείρονά ἐστιν τὰ παρ' αὐτοῖς μαθήματα, ὡς ἐκ τῶν
 κατ' ἀγρὸν οἰκούντων διὰ τὸ μὴ παιδευθῆναι τὰ παρ' Ἑλλήσιν ἔλαττον 20
 ἀμαρτανόντων ἀπεδειξάμεν. φευκτέον δὴ τοὺς τοιούτους μύθους αὐτῶν
 καὶ τὰ θεάτρα καὶ τὰ βιβλία, εἴθε δυνατὸν ἦν καὶ τὰς πόλεις. κακῶν
 γὰρ μαθημάτων γέμοντες καὶ πνέοντες τοῖς συναμιλλωμένοις ὡσπερ
 λύσσαν, τοῖς πλησίον μεταδιδόασιν ὧν πεπόνθασιν αὐτοί. τὸ δὲ χαλε-
 πώτατον, ὅστις παρ' αὐτοῖς πλεῖον πεπαίδευται, πολλῶν τοῦ κατὰ φύσιν 25
 οὗτος φρονεῖν ἐκτέτραπται. 20. τινὲς δὲ τῶν παρ' αὐτοῖς καὶ φιλόσοφοι
 εἶναι ἀξιοῦντες τὰ τοιαῦτα ἀμαρτήματα ἀδιάφορα τίθενται καὶ τοὺς ἐπὶ
 ταῖς τοιαύταις πράξεσιν χαλεπαίνοντας ἀνοήτους λέγουσιν. οὐ γὰρ ἔστιν
 98 (φασί) τὰ τοιαῦτα τῇ φύσει ἀμαρτήματα, ὅσα θεοῖς ἀπηγόρευται νό-
 μοις ὑπὸ τῶν κατ' ἀρχὰς γενομένων σοφῶν διὰ τὸ εἰδέναι ὅτι οἱ ἄν- 30
 θρωποὶ εὐριπίστῳ ψυχῇ ἐπὶ τοῖς τοιούτοις μεγάλως ἀχθόμενοι πρὸς
 ἀλλήλους πόλεμον αἶρονται· ὧν ἕνεκα νόμον θέντες οἱ σοφοὶ τὰ τοιαῦτα
 ὡς ἀμαρτήματα ἀπηγόρευσαν. γελοῖον δὲ οὕτως ὑπολαμβάνειν. πῶς
 γὰρ οὐχ ἀμαρτήματά εἰσιν τὰ θορόβων καὶ φόνων καὶ πάσης ταραχῆς
 αἷτια; ἢ γὰρ οὐκ ἐκ μοιχείας ἀνακύπτουσιν βίων περιγραφαί, οἴκων 35
 ἀναστάσεις, μαγεῖαι, δόλοι, ἀπορίαι καὶ ἄλλα πλείω κακά; 21. ἀλλὰ

2 ὧν ο, ὦ p | 6 εἰσηγμένοι p, εἰσηγοῦμενοι ο | 8. 9 ἀπαλῆς οὐσῆς τῆς ψυχῆς epitome, ἀπαλῆ οὐσῆ τῇ ψυχῇ ο, ἀπαλῆ οὐσα τῇ ψυχῇ p [~ über οὐσα scheint jünger] | 10 αὐτόν P: ω über ο von erster hand | 13 νοεῖται p | 13 reminiscenz aus einem iambiker? | 14 ἠθίζεται p, C wie oben | 17 υσ von νέους über fünf radierten buchstaben p | 17 ἀσχεῖσθαι ο, ἀρκεῖσθαι p | 18 ἀγμῆς p, C wie oben | 24 μεταδιδόασιν ο: μεταδιδόσιν P, aber dies jünger in μεταδίδουσιν geändert | 25 τοῦ Schwegler, τῷ p, τοι ο | 26 οὗτος ο, οὕτως p | 34 ταραχῆς πάσης ο | 35 οἴκων ... 36 ἀπορίαι ο, > p

1 διὰ τί (φησίν) ὁ ἀνὴρ ἐὰν ἀγνοῇ τὴν ἑαυτοῦ γυναῖκα μοιχευομένην, οὐ
 ζηλοῖ, οὐ θυμοῦται, οὐ θυροβεῖ, οὐ πολεμεῖ; οὕτως οὐκ ἔστιν τῇ φύσει
 τὰ τοιαῦτα κακά, ἀλλὰ ἡ ἄλογος ἀνθρώπων δόκησις ταῦτα δεινοποιεῖ.
 ἐγὼ δὲ φημὶ ὅτι κἂν μὴ τὰ δεινὰ ταῦτα συμβαίνῃ, ἐνδέχεται συνηθεία
 5 τῇ πρὸς τὸν μοιχὸν ἢ τὸν ἄνδρα ἀπολιπεῖν ἢ καὶ συνοικοῦσαν ἐπιβου-
 λεῦσαι ἢ τὰ τοῦ | ἀνδρὸς κόπῃ πεπορισμένα τῷ μοιχῷ παρασχεῖν καὶ B
 ἀποδημοῦντος τοῦ ἀνδρὸς συλλαβοῦσαν ἐκ τοῦ μοιχοῦ διὰ τὸ αἰδεῖσθαι
 τὸν ἔλεγχον τὸ κατὰ γαστρὸς φθειρᾶι θελῆσαι καὶ γενέσθαι τεκνοκτόνον
 ἢ καὶ φθειρούσαν συνφθαρῆναι· εἰ δὲ συνόντος τοῦ ἀνδρὸς ἐκ μοιχοῦ
 10 συλλαβοῦσα τέκνοι, ἀνατραφεῖς ὁ παῖς τὸν μὲν πατέρα ἀγνοεῖ, τὸν δὲ
 οὐκ ὄντα νομίζει, καὶ οὕτως ὁ μὴ πατὴρ τελευτῶν ἀλλοτρίῳ παιδί τὸν
 ἑαυτοῦ καταλείπει βίον. πόσα δὲ καὶ ἄλλα κακὰ ἐκ τῆς μοιχείας φυ-
 σικῶς ἀνακύπτειν φιλεῖ. καὶ οὐκ ἴσμεν τὰ κρύφια τῶν κακῶν. ὥσπερ
 γὰρ ὁ λυσσῶν κύων τούτους ἀναιρεῖ ὥσπερ ἂν ψαύσῃ, τῆς ἀφανεστάτης
 15 λύσσης μεταδιδούς, οὕτως καὶ τῆς μοιχείας τὸ κρύφιον κακόν, κἂν ἀ-
 γνοῖται, τῆς διαδοχῆς τὴν ἐκκοπὴν ἐξεργάζεται. 22. ἀλλὰ τοῦτο μὲν
 νῦν ἡμῖν παραλελείφθω, ἐκεῖνο δὲ ἅπαντες ἴσμεν ὡς ἐπίπαν ἐπὶ τούτῳ
 τοὺς ἄνδρας ἀνεπισχέτως δυσχεραίνοντας πολέμους τε ἐπὶ τούτῳ ἐγῆ- 99
 γερμένους καὶ οἴκων γενομένας ἀνατροπὰς καὶ πόλεων ἀλώσεις καὶ
 20 ἄλλα μυρία. διὰ τοῦτο ἐγὼ τῷ ἀγίῳ τῶν Ἰουδαίων θεῷ καὶ νόμῳ προ-
 σέφυγον, ἀποδεδωκὼς τὴν πίστιν ἀσφαλεῖ τῇ κρίσει ὅτι ἐκ τῆς τοῦ θεοῦ
 δικαίας κρίσεως καὶ νόμος ὠρισταὶ καὶ ἡ ψυχὴ πάντως τὸ κατ' ἀξίαν
 ὦν ἔπραξεν ὅπουδ' ἴποτε ἀπολαμβάνει. 23. ταῦτά μου εἰπόντος ὁ Ἀππίων
 ἐπήνεγκεν τῷ λόγῳ τί γάρ; οὐχὶ καὶ οἱ Ἑλλήνων (ἔφη) νόμοι τὰ φαῦλα
 25 ἀπαγορεύουσιν καὶ τοὺς μοιχοὺς κολάζουσιν; καὶ γὰρ ἔφην Οὐκ οὖν οἱ
 Ἑλλήνων θεοὶ τὰ ἐναντία τοῖς νόμοις πράξαντες κόλασιν ὀφείλουσιν.
 πῶς δὲ καὶ σωφρονίζειν ἑμαυτὸν δυνήσομαι ὑπολαμβάνων ὅτι οἱ θεοὶ
 αὐτοὶ πρῶτοι ἅμα τῇ μοιχείᾳ τὰ χαλεπὰ πάντα διεπράξαντο καὶ δίκην
 οὐ δεδώκασιν, ταύτῃ μᾶλλον ὀφείλοντες διδόναι ὡς μὴ δουλεύοντες ἐπι-
 30 θυμιά; εἰ δὲ ὑπέκειντο, πῶς ἦσαν θεοί; καὶ ὁ Ἀππίων Ἔστωσαν ἡμῖν
 σκοποὶ | μηκέτι θεοί, ἀλλ' οἱ δικασταὶ εἰς οὐδ' ἀφορῶντες φοβηθησόμεθα B
 ἁμαρτάνειν. καὶ γὰρ ἔφην Οὐκ ἔσθ' ὁμοιον, ὦ Ἀππίων· ὁ μὲν γὰρ πρὸς
 ἄνθρωπον ἔχων τὸν σκοπὸν ἐλπίδι τοῦ λαθεῖν τολμήσει ἁμαρτάνειν, ὁ
 δὲ θεὸν παντεπόπτῃ τῇ ἑαυτοῦ ψυχῇ ὀρισάμενος, εἰδὼς αὐτὸν λαθεῖν
 35 μὴ δύνασθαι καὶ τὸ λάθρα ἁμαρτεῖν παραιτήσεται. 24. ταῦτα ὁ Ἀππίων
 ἀκούσας ἔφη Ἦδεῖν ἐξέτε ἤκουσα Ἰουδαίοις σε προσομιλοῦντα, ἡλλοιωῦσθαι
 τὴν γνώμην. καλῶς γὰρ εἴρηται τινι „φθειρούσιν ἦθη χρηστὰ ὁμιλίας κακαί“. καὶ ὁ
 καὶ γὰρ ἔφην Οὐκ οὖν ἐπανορθοῦσιν ἦθη ἄχρηστα ὁμιλίας καλαί. καὶ ὁ

13 Psalm 19, 13 | 37 Cor α 15, 33

1 ἑαυτοῦ C: αἰαυτοῦ P, ganz jung ai in ε geändert | 8 τεκτόνον P | 9 σύνφθα-
 ρῆναι p: mit σύν schliesst eine zeile, das v darin scheint jünger | 12 καταλείπει p |
 18 ἀνεπισχέτως P | 18 δυσχεραίνονται p, C wie oben | 18 τε ο, > p | 18 ι von ἐπὶ
 über einem andern buchstaben, ' ist jung | 18 τούτῳ ο, τούτων p [~ jung in ' ge-
 ändert] | 19 in γενομένας vor μ ein buchstab radiert p | 32 ἐσθ' ο, wahrschein-
 lich ἐθ' p | 38 θη von ἦθη über der zeile p | 38 ὁμιλίας p

Ἄππιων ἔφη Σήμερον πεπληροφορήμην τὴν σὴν ἐπιγνώμαι ἐνστασιν, διὸ 1
 σοὶ πρώτῳ εἰπεῖν συνεχωρήσαμεν· αὐριον δὲ (ἐνταῦθα, εἴ σοι φίλον
 ἐστίν) ἐπὶ τῶν αὐτῶν φίλων συνελθόντων ἀποδείξω ὅτι οἱ θεοὶ ἡμῶν
 οὔτε μοιχοὶ ὄντες τυγχάνουσιν οὔτε φονεῖς οὔτε παιδῶν φθορεῖς, οὐκ
 100 ἀδελφαῖς ἢ θυγατραῖν πλησιάσαντες, ἀλλ' οἱ ἀρχαῖοι τὰ μυστήρια | μό- 5
 νους τοὺς φιλομαθεῖς εἰδέναι θέλοντες μύθοις οἷς εἴρηκας αὐτὰ προεκά-
 λυψαν. Ζῆνα γὰρ τὴν ζέουσαν οὐσίαν εἶναι φυσιολογοῦσιν, Κρόνον δὲ
 τὸν χρόνον καὶ Ῥέαν τὴν αἰεὶ βέουσαν τοῦ ὕδατος φύσιν. πλὴν ὡς
 ὑπεσχόμην, αὐριον τὸ καθ' ἕκαστον εἶδος ξωθεν ὑμῖν συνελθοῦσιν ἀλλη-
 γορήσας τὴν τῶν ὄντων ἀλήθειαν ἐφανῶ. καὶ γὰρ πρὸς ταῦτα ἔφην Αὐριον 10
 ὡς ὑπέσχου, οὕτως ποιήσον· ἤδη δὲ ἐντεῦθεν καὶ πρὸς αὐτὰ 2 μέλλεις
 λέγειν, ἄκουσον. 25. αἱ τῶν θεῶν πράξεις εἰ μὲν ἀγαθαὶ οὐσαι κακοῖς
 μύθοις προεκαλύφθησαν, πολλὴ τοῦ σκεπάσαντος δείκνυται κακία, ὅτι
 τὰ σεμνὰ ἀπέκρυψεν κακοῖς διηγήμασιν, ἵνα μή τις αὐτῶν ζηλωτῆς γένη-
 ται· εἰ δὲ ἀληθῶς ἀσεβῆ διεπράξαντο, ἐχρῆν τοῦναντίον ἀγαθοῖς αὐτὰ 15
 ἐπισκέπειν, ἵνα μὴ οἱ ἄνθρωποι ὡς εἰς κρείττονας ἀφορῶντες, ἀμαρτάνειν
 ἐπιχειρῶσιν ἐκείνοις παραπλήσια. ταῦτά μου εἰπόντος οἱ παρόντες φα-
 101 νεροὶ ἦσαν ἀρχὴν | λαμβάνοντες τῆς πρὸς τοὺς ὑπ' ἐμοῦ λεχθέντας λό-
 γους ἀγάπης. καὶ γὰρ συνεχῶς καὶ ἐσπουδασμένως ἀξιοῦντες πάντως
 με τῇ ὑστεραίᾳ ἐλθεῖν ἀπηλλάγησαν. 20

E

Τῇ μὲν οὖν ἐν Τύρῳ ἐπιούσῃ ἡμέρᾳ καθὰ συνεταξάμεθα εἰς τὸν
 ἡσύχιον τόπον ἐλθόν, τοὺς μὲν ἑτέρους μετὰ τινῶν καὶ ἄλλων ἰδὼν
 καὶ προσαγορεύσας, Ἄππιωνα δὲ μὴ ἑωρακῶς, ἡρόμην τοῦ μὴ παρεῖναι
 ἐκεῖνον τὴν αἰτίαν. καὶ τις ἔφη δυσαρρώστως αὐτὸν ἀπ' αὐτῆς ἐσπέρας 25
 ἐσχηκέναι τὸ σωματίον. ἐμοῦ δὲ φήσαντος εὐλογον εἶναι παραχρῆμα
 ὀρμήσαντας ἐπισκέψασθαι αὐτόν, σχεδὸν οἱ πάντες ἤξιουν πρότερον δια-
 λεχθῆναι με αὐτοῖς, εἴθ' οὕτως κακείνον ἐπισκέψασθαι δύνασθαι αὐτόν.
 101 μίας οὖν πάντων γνώμης γενομένης, λέγειν ἤρξάμην· 2. Ἐχθὲς ἐντεῦ-
 θεν ἀπαλλαγείς, ὦ φίλοι, ὁμολογῶ ὅτι πάνυ φροντίζων ὑπὲρ τῆς πρὸς 30
 Ἄππιωνα μελλούσης ἔσεσθαι ζητήσεως ὕπνου τυχεῖν οὐκ ἐδυνάμην.
 ἀγρυπνοῦντος δέ μου εἰσέδραμεν τὰ ἐν Ῥώμῃ πρὸς αὐτόν μοι μεμηχα-
 νημένα. ἦν δὲ τοιαῦτα. ἐκ παιδὸς ἐγὼ Κλήμης ἀληθείας ἐρῶν καὶ
 ζητῶν τὰ ψυχῇ διαφέροντα καὶ εἰς ἀνασκευὰς καὶ κατασκευὰς δαπανῶν
 τοὺς χρόνους καὶ μηθὲν τέλειον εὔρειν δυνάμενος, ὑπὸ τῆς συννοίας 35
 ἐξώκειλα εἰς νόσον. καὶ δὴ ἐμοῦ κατακειμένου ὁ Ἄππιων ἐπιδημῆσεν τῇ
 Ῥώμῃ, πατρικὸς ὢν μοι φίλος, καὶ ἐπιξενοῦται ἐμοί, καὶ κλινήρῃ μαθῶν
 πρὸς ἐμὲ εἰσέρχεται ὡς ἰατρικῆς οὐκ ἀμύητος καὶ πυνθάνεται τῆς κατα-
 κλίσεως τὴν αἰτίαν. ἐγὼ δὲ τὸν ἄνδρα οὐκ ἀγνοῶν πάνυ Ἰουδαίους δι'
 ἀπεχθείας ἔχοντα, ὡς καὶ πολλὰ βιβλία κατ' αὐτῶν συγγεγραφεῖναι, καὶ 40

8 τοῦ > ο | 15 nach ἀγαθοῖς + μύθοις ο | 16 ἐπισκέπτειν ο | 20 ὑστερεα p |
 24 ἡρώμην P | 25 δυσαρρώστως P, ganz spät korrigiert | 26 ἐσχηκέναι P, spät korri-
 giert | 29 χθὲς ο | 35 συννοίας Lagarde, ἀνοίας p | 39 πάνοι P

1 αὐτὸν Σίμωνα νῦν οὐ διὰ φιλομάθειαν αὐτὸν εἰς φιλίαν προσέμενον, |
 ἀλλ' ἐπειδὴ σαμαρέα αὐτὸν οἶδεν μισοῖουδαῖόν τε ὄντα καὶ κατὰ Ἰου- B
 δαίων προεληλυθότα, διὰ τοῦτο αὐτὸν προσοικειωσάμενον, ἵνα δύναιτο
 κατὰ Ἰουδαίων τι παρ' αὐτοῦ μανθάνειν — 3. ταῦτα ἐγὼ προειδὼς περὶ
 5 τοῦ Ἀππίωνος, ἅμα τῷ πυθέσθαι αὐτὸν τὴν αἰτίαν τῆς νόσου προσποιη-
 τῶς ἀπεκρινάμην ὅτι τὰ νέων πάσχω καὶ ἀλγῶ τὴν ψυχὴν. ὁ δὲ πρὸς
 ταῦτα ἔφη Τέκνον, ὡς πατρὶ θαρσύνσας λέγε, τίς σου τῆς ψυχῆς ἢ νόσος;
 ἐμοῦ δὲ προσποιητῶς πάλιν ἀναστενάξαντος ὡς δὴ περὶ ἔρωτος εἰπεῖν
 αἰδουμένου, διὰ γε τῆς σιωπῆς καὶ τοῦ κάτω νεύειν περὶ οὗ ἤθελον
 10 ἐνδείκνυσθαι παρεῖχον τὴν ὑπόνοιαν. ὁ δὲ ἐρᾶν με γυναικὸς ἀληθῶς
 ἀναπεισθεὶς ἔφη Οὐδὲν ἐστὶν ἐν τῷ βίῳ βοηθείας τυχεῖν μὴ δυνάμενον·
 καὶ γὰρ αὐτὸς ὅτε νέος ἦμην, ἐρασθεὶς γυναικὸς ἀξιολογωτάτης οὐ μόνον
 αὐτῆς τυχεῖν ἡγούμην ἀδύνατον εἶναι, ἀλλ' οὐδὲ προσαγορευσαί ποτε |
 ἡλιπίζον· καὶ ὅμως περιτυχὼν τινὶ Αἰγυπτίῳ, πάνυ τὰ μάγων ἀκριβοῦντι, 102
 15 καὶ φιλωθεὶς ἐκφαίνω μου τὸν ἔρωτα, καὶ οὐ μόνον ἑαυτὸν μοι παρεῖ-
 χεν πρὸς πᾶν δ' ἐβουλόμην, ἀλλὰ θαυμάσιον πρὸς μὲ φιλοτιμούμενος
 καὶ τὴν ἐπασιδὴν, δι' ἧς ἔτυχον, διδάσκειν οὐκ ἐφθόνησεν. ἐκ δὲ τῆς
 ἐκείνου λαθραίας ὑποδείξεως πεισθεὶς τῇ τοῦ διδάξαντος ἀφθονίᾳ καὶ
 ἀπαξ ἐπιτυχὼν, ἐπαυσάμην τοῦ ἔρωτος. 4. ὅθεν εἰ καὶ σὺ τοιοῦτόν τι
 20 πέπονθας ἀνθρωπίνως, θάρσησον ἡμῖν πρὸς τὸ ἀμέριμον· ἐντὸς γὰρ
 ἡμερῶν ἐπτά πάντως αὐτῆς ἐπιτυχεῖν σε ποιήσω. ταῦτα ἀκούσας ἐγὼ,
 εἰς τὸν ἐμὸν σκοπὸν ἀποβλέπων ἔφην Σύγγνωθί μοι μὴ πάνυ πιστεύοντι
 μαγείαν ὑφessestάναι· πολλῶν γὰρ πολλὰ ἐπαγγελλομένων καὶ διαψευσα-
 μένων ἤδη πεπεύραμαι. πλὴν δυσωπεῖ με καὶ εἰς ἐλπίδας ἄγει ἢ σὴ
 25 ὑπόσχεςαι. δέδοικα δὲ ἐνθυμούμενος μὴ ἄρα οἱ δαίμονες τοῖς μάγοις
 ἐνίοτε | πρὸς τὰ κελεύόμενα οὐχ ὑπέκουσιν. 5. καὶ ὁ Ἀππίων ἔφη B
 Ταῦτα ἐμοὶ σοῦ μᾶλλον συγχώρει εἰδέναι. πλὴν ἵνα μὴ δοκῆς πρὸς δ'
 ἔφης, μηδὲν ἀκηκοέναι παρ' ἐμοῦ, μάθε πῶς ἀνάγκην ἔχουσιν οἱ δαί-
 μονες τοῖς μάγοις ὑπέκειν περὶ ὧν κελεύονται. ὡς γὰρ ἀδύνατόν ἐστιν
 30 στρατιωτὴν ἀντειπεῖν τῷ ἡγουμένῳ, αὐτοῖς τε τοῖς ἡγουμένοις οὐχ οἶόν
 τε παρακοῦσαι βασιλέως (εἰ γὰρ τίς ἀντερεῖ τοῖς ἐφεστηκόσιν, πάντως
 τιμωρίας ἀξιοῦται): οὕτως ἀδύνατόν ἐστιν τοὺς δαίμονας μὴ ὑπουργεῖν
 τοῖς αὐτῶν ἡγουμένοις ἀγγέλοις, καθ' ὧν ὀρκιζόμενοι φρίττοντες εἴκου-
 σιν, εὖ εἰδότες ὅτι ἀπειθήσαντες πάντως κολάζονται. ἀλλὰ καὶ αὐτοὶ
 35 οἱ ἄγγελοι κατὰ τοῦ κρείττονος ὑπὸ μάγων ὀρκιζόμενοι ὑπέκουσιν, μή-
 πως ἀπειθείας κριθέντες ἀπόλωνται. εἰ γὰρ μὴ πάντα ἔμφυχα ὄντα καὶ

33 vgl Iacob 2, 19

1 das zweite αὐτὸν > ο | 1 προσέμενον Wieseler, προσέμενον ο, πρόσμενον
 mit zwei radierten buchstaben dahinter p: das vorletzte ν war in p ι, sein rechter
 flügel steht schon auf der radierten stelle | 3 προσοικειωσάμενον Lagarde [die ab-
 kürzung von μενον für die von το gesetzt], προσοικίωσατο p | 4 αὐτῶν P, zu αὐτοῦ
 radiert | 4 προῖδῶς p, ~ später zu ` korrigiert | 5. 6 προσποιητικῶς ο, so auch
 nachher | 10 ἐρᾶν ο, ἐρῶν p | 22 σύγγνωθὴ P, spät korrigiert | 22 πάντοι P | 24 πε-
 πύραμαι p | 27 ἐμοὶ σου C, ἐμοῖσ ὅυ p | 30 ἀντειπεῖν C: αὐτ' εἶπειν P, später υ in
 ν korrigiert

λελογισμένα προεώρα τὴν ἐκ τοῦ κρείττονος δίκην, σύγχυσις ἂν ἐγεγόνει, 1
 103 τῶν | πάντων στασιαζόντων πρὸς ἄλληλα. 6. καὶ γὰρ ἔφην Οὐκοῦν ὀρθῶς
 ἔχει τὰ ὑπὸ ποιητῶν καὶ φιλοσόφων λεγόμενα ὡς ἐν ἄδου αἱ ψυχαὶ
 τῶν ἀσεβῶν κριθεῖσαι ἐφ' οἷς ἐτόλμησαν κολάζονται, οἷον Ἰξίωνος καὶ
 Ταντάλου Τιτυοῦ τε καὶ Σισύφου καὶ τῶν Δαναοῦ θυγατέρων καὶ ὅσοι 5
 ποτὲ ἄλλοι ἐνταῦθα ἠσέβησαν; καὶ πῶς, εἴγε ταῦθ' οὕτως μὴ ἔχει, δυ-
 νατὸν ἂν μαγείαν ὑφεστάναι; τοῦ δὲ εἰπόντος οὕτω τὰ ἐν ἄδου ἔχειν,
 ἐγὼ ἐπυθόμην Διὰ τί δὴ καὶ αὐτοὶ μαγείαν οὐ πεφοβήμεθα, ἐπὶ μοιχείας
 πεπεισμένοι τὴν ἐν ἄδου δίκην; μαγεία γὰρ βιάσασθαι τὴν μὴ θέλουςαν
 οὐ συντίθεμαι εἶναι δίκαιον. εἰ δέ τις αὐτὴν πείθειν ἐπαγγέλλεται, πρὸς 10
 τοῦτο μετὰ τοῦ καὶ χάριν ὁμολογεῖν ἐτοιμῶς ἔχω. 7. καὶ ὁ Ἀππίων
 ἔφη Οὐ δοκεῖ σοι ταῦτόν εἶναι εἴτε μαγεία αὐτῆς ἐπιτύχοις εἴτε πείσας
 λόγοις; καὶ γὰρ ἔφην Οὐ πάντως ὁμοιον· πολὺ γὰρ ἀφέστηκεν ἀλλήλων
 B ἐκάτερον· ὁ μὲν γὰρ ἄκουσαν γυναῖκα | τῇ τῆς μαγείας βία ἐπαναγκάσας
 ὡς ἐπιβουλεύσας σῶφρονι χαλεπωτάτην ὑπέχει τὴν δίκην, ὁ δὲ λόγῳ 15
 πείσας καὶ ἐπὶ τῇ αὐτῆς ἐξουσίᾳ καὶ βουλῇ ποιησάμενος τὴν παράφασιν
 οὐκ ἐβιάσατο. ἤττον δὲ οἶμαι κολασθῆσθαι τὸν πεπεικότεν τοῦ βιασα-
 μένου· τοιγαροῦν εἰ μὲν πείσαι δύνασαι, χάριν ἔξω ἐπιτυχῶν, ἄλλως
 δὲ ἡδιδόν μοι τεθνάναι μᾶλλον ἢ τὴν μὴ βουλωμένην βιαίως ἐπαναγκάσαι.
 8. καὶ ὁ Ἀππίων ἀληθῶς διαπορῶν ἔφη Τί με χρὴ πρὸς σὲ λέγειν; 20
 ποτὲ μὲν γὰρ ὡς ὑπὸ ἔρωτος ἐνοχλούμενος εὐχῆ ἐπιτυχεῖν, ποτὲ δὲ ὡς
 οὐκ ἐρῶν τῆς ἐπιθυμίας προτιμᾶς τὸν φόβον. καὶ οἷε πείσας μὲν ὡς
 ἀναμάρτητος ἔσεσθαι ἀνεύθυνος, βία δὲ τῇ τῆς μαγείας ἐπιτυχῶν ὑφέξειν
 δίκην. ἀλλ' ἀγνοεῖς ὡς τὸ τέλος παντὸς πράγματος κρίνεται ὅτι γέγονεν,
 104 οὐ τὸ πῶς γέγονεν δοκιμάζεται. καὶ σὺ δὲ ἐὰν μοιχεύσης οὐ | δήπου 25
 μαγεία μὲν δυνήθεις ὡς ἀσεβήσας κριθῆση, πείσας δὲ τῆς κατὰ τὴν
 μοιχείαν ἀμαρτίας ἀπολυθῆση. καὶ γὰρ ἔφην Διὰ τὸ ἐρᾶν πάντως μοι προ-
 κειμένου τυχεῖν τῆς ἐρωμένης, ἀνάγκη μὲν μοι ἐλέσθαι θάτερον, αἰρή-
 σομαι δὲ (εἰ οἶόν τε) κολακεῦσαι μᾶλλον ἢ μαγεῦσαι· ἀλλ' οὐδὲ κολα-
 κεία πείθειν αὐτὴν ῥάδιον· πάνυ γὰρ ἐστὶν ἡ γυνὴ φιλόσοφος. 9. καὶ 30
 ὁ Ἀππίων ἔφη Ταύτη μᾶλλον εὐελπίς εἰμι πείσειν αὐτὴν δυνήσεσθαι
 ὡς αὐτὸς θέλεις, εἴπερ γε προσομιλήσῃ αὐτῇ δυνάμεθα. καὶ γὰρ ἀπεκρι-
 νάμην Ἀδύνατον. καὶ ὁ Ἀππίων ἐπύθετο εἰ ἐπιστεῖλαι αὐτῇ δυνατόν
 ἐστίν. καὶ γὰρ ἔφην Δυνατὸν τοῦτό γε. καὶ ὁ Ἀππίων ἔφη Ἔτι τῇ νυκτὶ
 ταύτῃ συγγράψω βιβλίον, μοιχείας ἐγκώμιον, ὅπερ σὺ παρ' ἐμοῦ λαβὼν 35
 διαπέμψεις αὐτῇ, καὶ ἐλπίζω ὅτι πεισθεῖσα συνθήσεται. καὶ συγγράψας ὁ
 B Ἀππίων ἐκεῖνο τὸ βιβλίον ἐδίδου ἐμοί, περὶ οὗ καὶ | ἐν τῇ νυκτὶ ταύτῃ

1 ἐγεγόνει P, spät korrigiert | 5 Τιτυοῦ C, τίτυος p | 6 ἔχη p | 8 μαγίαν P, μαγεύειν o | 9 μαγεία Davies, μοιχεῖα p | 12 δοκῆ P? jetzt doxeῖ p, aber εἰ auf einer radierten stelle | 16 παράφασιν oder παραίφασιν zweifelnd Lagarde, ἀφρεσιν p: zu Ilias ξ 216. 217 haben die scholien gerade von Apion's erklärungen etwas aufbewahrt | 19 ἡδιδόν P, ι von erster hand in εἰ geändert | 19 βουλωμένην P, jung korrigiert | 28. 29 ἐρήσομαι p | 29 εἰ o, > p | 31 πείσειν P, sehr jung korrigiert | 36 πεισθήσα P, jung ἢ in εἰ korrigiert

1 ἐνενόησα καὶ εὐκαίρως ἔχειν αὐτὸ ὑπεμνήσθην σὺν ἄλλοις βιβλίοις οἷς
 μεθ' ἑαυτοῦ ἐπιφέρομαι. διηγησάμενος δὲ ταῦτα ἔδειξα τοῖς παροῦσι
 τὸ βιβλίον, καὶ βουλομένοις ἐπακοῦσαι ἀνέγων, καὶ δὴ ἀναγνοὺς ἔφην
 Αὕτη ἐστίν, ἄνδρες, ἡ τῶν Ἑλλήνων παιδεία, γενναίαν ὑπόθεσιν ἔχουσα
 5 πρὸς τὸ ἀδεῶς ἐξαμαρτάνειν. τὸ δὲ βιβλίον ἦν οὕτως ἔχον· **10.** Ὁ ἐρῶν
 τῇ ἐρωμένῃ (ἀνωνύμως διὰ τοὺς ἐκ τῶν ἀνοήτων ἀνθρώπων νόμους).
 ἐπιταγαῖς Ἐρωτος τοῦ πάντων πρεσβυτάτου παιδὸς χάριν. ἔγνων σε
 φιλοσοφία προσανέχουσαν καὶ ἀρετῆς ἕνεκα τὸν τῶν κρείττωνων ζηλοῦσαν
 βίον. τίνες δὲ ἂν εἶεν κρείττονες ἢ θεοὶ μὲν ἀπάντων, ἀνθρώπων δὲ
 10 οἱ φιλόσοφοι; οὗτοι γὰρ μόνοι ἴσασιν τῶν ἔργων ποῖα μὲν ἐστὶν φύσει
 κακὰ ἢ καλὰ, ποῖα δὲ τῇ τῶν νόμων θέσει (οὐκ ὄντα) νομίζεται. αὐ-
 τίκα γοῦν τὴν λεγομένην μοιχείαν πρᾶξιν τινες ὑπειλήφασιν εἶναι | κακὴν, 105
 καίτοι καλὴν κατὰ πάντα ὑπάρχουσαν· εἰς γὰρ τὴν τοῦ βίου πολυγονίαν
 ἐπιταγαῖς Ἐρωτος γίνεται. Ἐρως δὲ ἐστὶν ὁ πάντων θεῶν πρεσβύτατος.
 15 ἄνευ γὰρ δὴ Ἐρωτος οὐ στοιχείων, οὐ θεῶν, οὐκ ἀνθρώπων, οὐ ζώων
 ἀλόγων, οὐ τῶν λοιπῶν ἀπάντων μίξις ἢ γένεσις γενέσθαι δύναται. πάντες
 γὰρ τοὶ ὄργανά ἐσμεν τοῦ Ἐρωτος. αὐτὸς δὲ ὁ δι' ἡμῶν τεχνίτης, παντὸς
 τοῦ γεννωμένου ψυχαῖς ἐπιδημῶν, ἐστὶ νοῦς. ὄθεν οὐκ αὐτοὶ θέλοντες,
 ἀλλ' ὅταν ὑπ' αὐτοῦ κελευσθῶμεν, τὸ ἐκείνου βούλημα ποιεῖν ἐπιθυμοῦ-
 20 μεν. εἰ δ' ἐκείνου βουλή ἐπιθυμοῦντες χάριν τῆς λεγομένης σωφροσύ-
 νης κρατεῖν τῆς ἐπιθυμίας ἐπιχειρήσωμεν, πῶς τῷ πάντων πρεσβυτάτῳ
 θεῶν τε καὶ ἀνθρώπων ἀντιπράττοντες οὐ τὰ μέγιστα ἀσεβήσωμεν; **11.** ἀλλὰ
 πᾶσαι μὲν ἀνεψύχθωσαν αὐτῷ θύραι, πάντες δὲ μοχθηροὶ καὶ θεοὶ λυέ-
 σθωσαν νόμοι, ζηλοτύποις ἀνθρώποις κείμενοι, | οἷτινες ὑπὸ ἀνοίας κρατού- **B**
 25 μενοι καὶ τὸ εὐλογον νοεῖν μὴ βουλόμενοι, προσέτι δὲ καὶ τοὺς λεγομέ-
 νους μοιχοὺς ὑφορώμενοι, ὑπ' αὐτοῦ τοῦ Διὸς διὰ γε τοῦ Μίνωος καὶ τοῦ
 Ῥαδαμάνθου εὐλόγως θεοῖς παίζονται νόμοις. Ἐρωτα γὰρ ἐπιδημήσαντα
 ψυχαῖς οὐκ ἔστιν ἐπισχεῖν. οὐ γὰρ ἔστιν ἐκούσιον τὸ τῶν ἐρώντων πά-
 30 θος. αὐτίκα γοῦν ὁ Ζεὺς αὐτὸς ὁ τούτων νομοθέτης μυρίαὶς συνῆλθεν
 γυναιξίν, καὶ ὑπ' ἐνίων μὲν σοφῶν ἀνδρῶν εὐεργέτης πρὸς τεκνοποιίαν
 αἰνεῖται τὴν αὐτοῦ μίξιν ἀνθρώποις δωρούμενος, παρ' οἷς δὲ ἐπὶ τῇ
 χάριτι ἠπίστατο ἀγνοούμενος, μετεμορφοῦτο τὴν ἰδέαν, ἵνα μήτε αὐτοὺς
 λυπῇ μήτε τοῖς ὑπ' αὐτοῦ τεθεῖσιν νόμοις ἀντιπράττειν δοκῇ. δεῖ οὖν
 τῇ φιλοσοφίᾳ προσανέχουσαν καλοῦ βίου χάριν μιμῆσθαι τοὺς ὁμολο-
 35 γουμένους κρείττονας, ὧν αἱ μίξεις μυρίαὶ γεγόνασιν. **12.** καὶ ὑπὲρ τοῦ
 μὴ τὸν χρόνον παραναλίσκειν | μάτην εἰς τὰς ἀποδείξεις τὰς πλείονας, ἀπ' 106
 αὐτοῦ τοῦ Διὸς τοῦ πατρὸς θεῶν τε καὶ ἀνθρώπων ἄρξομαι τὰς ἐνίων
 μηνύειν κοινωνίας· πασῶν γὰρ ὑπομνησθῆναι διὰ τὸ πλῆθος ἀδύνατον.

37 Ilias δ 68 und öfters

1 ἐνενόησα P | 1 εὐκαίρως ο, εὐκαίρως p | 6 ἀνωνύμως p | 6 das zweite v von
 ἀνωῶν über zwei radierten buchstaben p | 8 φιλοσοφία ο, φιλοσοφίαν p | 11 vor
 κακὰ ein buchstab radiert p | 11. 12 αὐτίκα p | 12 εἶναι unter der zeile p | 21 ἐπιχει-
 ρήσωμεν p | 22 ἀσεβήσωμεν p | 23 ἀνεψύχθωσαν ο, ἀνεψύχθησαν p | 26 μίνωσ P,
 später ο über ω geschrieben | 27 ῥαδαμάνθου ο | 31 αἰνεῖται Lagarde [konnte ἐνεῖτε,
 ja εντε geschrieben werden: de geopon vers syr p 22 schrieb ich ὑμνεῖται], ἐνίστε p

ἄκουε τοῖνον αὐτοῦ τοῦ μεγάλου Διὸς διὰ τὴν τῶν ἀνοήτων ἀνδρῶν 1
 ζηλοτυπίαν τὰς διὰ τῆς μεταμορφώσεως λανθανούσας κοινωνίας. ἐν
 πρώτοις γὰρ τῆς διαφόρου μίξεως τὴν ὑπονουμένην τῆς μοιχείας ἀμαρ-
 τίαν σοφοῖς λῦσαι θέλων, ὅποτε ἔμελλεν γαμεῖν καὶ ὡς ἐπὶ πρώτη
 εὐνῇ κατὰ τοὺς πολλοὺς μοιχὸς εἰδῶς οὐ γινόμενος, διὰ τῆς δοκούσης 5
 (ὡς ἔφην) ἀμαρτίας τὸν ἀναμάρτητον γάμον ἐπορίσατο. ἀδελφὴν γὰρ
 αὐτοῦ Ἦραν οὖσαν γαμεῖ, ὁμοιωθεὶς κόκκυγος πτερῶ, ἐξ ἧς Ἦβη τε
 καὶ Εἰλειθυῖα ἐγένετο. τὴν Μῆτιν γὰρ χωρὶς τῆς πρὸς τινὰ μίξεως
 ἀποκοίσει, ὡς καὶ Ἦρα τὸν Ἦφαιστον. 13. ἔτι δὲ μίγνυται ἀδελφῇ
 τῇ ἐξ Οὐρανοῦ καὶ Θαλάσσης αὐτῇ γενομένη ἀπὸ τῆς Κρόνου ἐκτομῆς, | 10
 B . . . Ἔρως καὶ Κύπρις, ἦν καὶ Διδῶνην λέγουσιν. μίγνυται δὲ καὶ Ἀν-
 τιόπη τῇ Νυκτέως, σατύρῳ παρεικασμένος, ἐξ ἧς Ἀμφίων καὶ Ζῆθος
 γεγόνασιν. Ἀλκμήνη τε τῇ Ἀμφιτρώωνος γυναικὶ συνέρχεται, ὁμοιωθεὶς
 Ἀμφιτρώωνι τῷ γεγαμηκότι, ἐξ ἧς Ἡρακλῆς ἐγένετο. καὶ Αἰγίνη τῇ
 Ἀσωποῦ πλησιάζει, γενόμενος ἀστὸς, ἐξ ἧς Αἰακὸς τίκεται. Ἀμαλθεία 15
 δὲ τῇ Φώκου ὁμοιωθεὶς ἄρκτῳ συνευνάζεται. καὶ Δανάη τῇ Ἀκριοῦ
 χρυσοῦ ἐπερρύη, ἐξ ἧς Περσεὺς ἀνέπη. Καλλιστοῖ τῇ Λυκάονος ἡγριώθη
 λέων, καὶ ἄλλον τίκει Ἀρκάδα. Εὐρώπη τῇ Φοίνικος διὰ ταύρου συ-
 νῆλθεν, ἐξ ἧς Μίνως καὶ Ῥαδάμανθος καὶ Σαρπηδῶν ἐξέφυσαν. Εὐρυ-
 μεδούση τῇ Ἀχελφῶος μύρμηξ γενόμενος, ἐξ ἧς Μυρμιδῶν. Ἐρσαίου 20
 νόμφη γενόμενος γύψ, ἐξ ἧς οἱ ἐν Σικελίᾳ Παλικοί. Ἰμαλία τῇ γηγε-
 107 νεῖ ἐν Ῥόδῳ διὰ ὄμβρου συνῆλθεν, ἐξ ἧς Σπαρταῖος, Κρόνιος, Κῦτος.
 Κασσιέπειαν ἐνόμφευσεν, ὁμοιωθεὶς τῷ γήμαντι Φοίνικι, ἐξ ἧς Ἀτόμνιος
 αὐτῷ ἐξέφυ. Νεμέσει τῇ Θεστίου, τῇ καὶ Λήδα νομισθείση, κύκνος ἢ
 χῆν γενόμενος Ἐλένην ἐτεκνώσατο, καὶ αὐθις ἀστὴρ γενόμενος Κάστορα 25
 καὶ Πολυδεύχην ἐξέφηνεν. Λαμία ἐπεμορφώθη ἔποψ. 14. Μνημοσύνην,
 αὐτὸς εἰκασθεὶς ποιμένι, Μουσῶν ἀποφαίνει μητέρα. Σεμέλην τὴν Κά-
 δμου πυρσέων γαμεῖ, ἐξ ἧς Διόνυσον τελεῖ. Περσεφόνην αὐτὸς ἐκνου-

3 διαφόρου . . . τῆς ο, > p | 5 μοιχὸς Lagarde, μοιχόου p: nach εἰδῶς fehlt χρη-
 ματιζόμενος oder καλούμενος | 5 οὐ Davies, οὐ p | 7 κόκκυγος ο, κόκκυτος p | 8
 εἰλυῖα p | 9 nach καὶ ein buchstab radiert p | 10 γενομένης p, ο wie oben | 11
 zeichen einer lücke Lagarde | 11 Διδῶνην Lagarde, vgl 60, 32: δωδῶνην p | 12 νυκ-
 τάτω p | 13 τε ο, > p | 14 anfang + τῇ p auf einer radierten stelle, > ο | 15
 Ἀσωποῦ ο, ἀσκληπιῶ p | 15 in τίκεται ist vor κ in p καὶ [?] ausgestrichen | 15
 Ἀμαλθεία ο, ἀμαλθαῖο p | 17 ἀνέπη ο, ἀνέπη p | 17 Καλλιστοῖ ο? καλλιστω p,
 über dem ω ein einer 2 allenfalls ähnliches zeichen | 17 λυκάωνος p | 21 Παλικοί
 Cotelier, πάλαι σοφοί p | 21 Ἰμαλία Schwegler aus Diodor ε 55: εἶνα oder εἶμα
 p, der accent ist mir zweifelhaft. ο verbindet das wort mit dem folgenden artikel
 zu εἰμάτη | 22 Σπαρταῖος Lagarde aus Diodor, παργαῖος p | 23 Κασσιέπειαν Cotelier,
 κασπίαν ο, σπῖαν und davor ein radiertes buchstabe [ο] p. καὶ opC vor dem ange-
 gebnen: dies ist aber der anfang des namens | 23 φοίνικη p | 23 auf Ἀτόμνιος
 deutete Cotelier nach Apollodor [γ 2, 3]. der gemahl der Cassiepeia heisst aber
 Κηφεύς [Apollodor β 3, 2 und oft]: ob danach Φοίνικι in Κηφεῖ zu ändern ist?
 hier ἀγγίνο ο, ἀγγίνοο p | 24 ἐξέφυ. Νεμέσει τῇ Cotelier, ἐξέφυνοι· μεσίτη τῇ p |
 24 Θεστίου Cotelier, θεσπίου ο, πεσπίου p aber θ auf einer radierten stelle. vor diesem
 namen + τοῦ ο | 26 Λαμία Cotelier, δαμία p, δαμεία ο | 27 ποιμάνει p | 28 πυρ-
 σέων ο = πυρσαίωνων

- 1 φεύει τὴν θυγατέρα, αὐτὸς ὁμοιωθεὶς δράκοντι, τῇ καὶ γυναικὶ τοῦ ἀδελφοῦ αὐτοῦ Πλούτωνος εἶναι νομισθεῖσθαι. καὶ ἄλλαισιν πολλαῖς καὶ δῖχα μεταμορφώσεως μίγνυται, ζῆλον τῶν ἀνδρῶν οὐκ ἔχόντων ὡς ἐφ' ἁμαρτία, ἀλλ' εὖ εἰδόντων ὅτι ἀφθόνως ταῖς γυναιξίν αὐτῶν κοινωνῶν
- 5 γεννᾶ, χαριζόμενος αὐτοῖς Ἑρμεῖς, Ἀπόλλωνας, Διονύσους, Ἐνδυμίονας καὶ ὄσους ἄλλους εἰρήκαμεν, ἐκ μίξεως αὐτοῦ κάλλει διαπρεπεστάτους. |
15. καὶ ἵνα μὴ εἰς ἄπειρον ἐξήγησιν τὸν χρόνον δαπανῶ, πάντων μετὰ B Διὸς θεῶν ἀφθόνους εὐρήσεις κοινωνιάς, οἱ ἀνόητοι δὲ μοιχείας λέγουσιν τῶν θεῶν, μηδὲ τῶν ἀρρένων τὰς μίξεις φυλασσομένων ὡς αἰσχράς,
- 10 ἀλλὰ ἐπιτηδεύοντων καὶ τοῦτο ὡς εὐπρεπές. αὐτίκα γοῦν αὐτὸς ὁ Ζεὺς Γανυμήδους ἐρᾶ, Ποσειδῶν Πέλοπος, Ἀπόλλων Κινύρου, Ζαχύνθου, Ἰακίνθου, Φόρβαντος, Ὑλα, Ἀδμήτου, Κυπαρίσσου, Ἀμύκλα, Τρωίλου, Βράγχου, Ἀτυμνίου, Πάρου, Ποτινίως, Ὀρφέως — Διόνυσος δὲ Ἀδώνιδος, Ἀμπέλου, Ὑμεναίου, Ἑρμαφροδίτου, Ἀχιλλέως — ὁ δὲ Ἀσκληπιὸς Ἰππολύτου — καὶ Ἡφαιστος Πηλέως — Πάν δὲ Δάφνιδος — ὁ
- 15 δὲ Ἑρμῆς Περσέως, Χρύσου, Θέρσου, Ὀδρύσου — Ἡρακλῆς δὲ Ἀβδήρου, Δρύοπος, Ἰοκάστου, Φιλοκλήτου, Ὑλα, Πολυφήμου, Αἴμωνος, Διόμου, Πειριθίου. 16. πάντων οὖν σοι τῶν ἐπισημοτέρων θεῶν ἐκ μέρους τοὺς ἔρωτας παρθεμένην, φιλότατη, ἔν' εἰδῆς ὅτι μόνοις ἀνθρώποις τοῖς
- 20 ἀνόητοις περὶ τούτου γίνεται ζηλοτυπία. διὸ καὶ θνητοὶ τυγχάνουσιν καὶ λυπηρῶς τὸν βίον διατελοῦσιν, ὅτι τὰ δόξαντα τοῖς θεοῖς κατὰ αὐτοὺς διὰ τὸν αὐτῶν ζῆλον κακὰ εἶναι ἀπεφάνησαν. μακαρία οὖν ἔσθ' τοῦ λοιποῦ, μιμουμένη θεοῦ καὶ οὐκ ἀνθρώπου. ἀνθρωποὶ γὰρ τὴν νομιζομένην σωφροσύνην ἰδόντες σε διαφυλάσσουσιν, διὰ τὸ ἴδιον πάθος
- 25 ἐπαινοῦσιν μὲν, οὐκ ὠφελοῦσιν δέ· θεοὶ δὲ ἐξομοιουμένην σε ἑαυτοῖς ὀρῶντες καὶ ἐπαινέουσιν καὶ ὠφελήσουσιν. 17. λόγισαι γὰρ μοι πόσας ἡμεῖς φαντο ἐρωμένας, ὧν τὰς μὲν κατηστέρισαν, τινῶν δὲ καὶ τέχνα καὶ συνεργοὺς εὐηργέτησαν. αὐτίκα γοῦν Ζεὺς κατηστέρισεν Καλλιστώ, τὴν λεγομένην ἄρκτον μικράν, ἣν καὶ κυνὸς οὐρανὸν προσαγορεύουσιν τινες. Ποσειδῶν Δελφῖνα διὰ τὴν Ἀμφιτρίτην ἐνέταξεν τῷ οὐρανῷ καὶ Ὠρίωνα τὸν ἐξ Εὐρυάλης τῆς Μίνω δι' Εὐρυάλην τὴν μητέρα τῶν ἄστρον κα-
- 30 τηξίωσεν. Διόνυσος τὸν Ἀριάδνης στέφανον. Ζεὺς τὸν ἀετὸν συνεργήσαντα ἐπὶ τῇ Γανυμήδους ἀρπαγῇ καὶ αὐτὸν τὸν Γανυμήδη ἐν Ἰδρυόχου

1 τῇ καὶ Lagarde, καὶ τῇ p | 7 ἄπειρον Cotelier, ἄπορον op | 11 γανυμήδους o | 11 ποσειδῶν p | 11 κινύρου o | 11. 12 Ζαχύνθου Ἰακίνθου ist eine dittographie, wie 16 Περσέως Χρύσου und Θέρσου Ὀδρύσου: jedesmal muss einer der namen weichen | 13 Ἀτυμνίου Cotelier nach Nonnus ιθ 182 κθ 28 vgl aber Apollodor γ 2, 3: τιμναίου o, τιμνάιο mit dem folgenden πάρου zu einem worte verbunden p | 13 ποτινίως p | 13. 14 Ἀδώνιδος Wieseler nach Plutarch συμπ δ 5, 3: λαόνιδος p | 14 ὑμαινέου p | 16 Ὀδρύσου p | 17 αἰμωνος p | 17. 18 Διόμου Πειριθίου Wieseler nach Eudocia bei Villosion anecdota I 410, χώνου ἐρυσθέως p | 24 διαφυλάσσουσιν p, aber trotz des striches v später hinzugefügt | 25 θεοὶ o, θεοῖς p | 27 κατηστέρισαν o, κατεστήρισαν p | 28 κατηστέρισεν o, κατεστήρισεν p | 29. 30 ποσειδῶν p | 30 über δελφῖνα ist ausser den zwei accenten noch das zu 67, 17 erwähnte zeichen in p | 30 ὠριώνα p | 33 ὠριόχου p, C wie oben

τιμῇ ἔταξεν καὶ ταῦρον δι' Εὐρώπην ἐτίμησεν. ἀλλὰ καὶ Κάστορα καὶ 1
 Πολυδεύκην καὶ Ἑλένην Λήδα χαριζόμενος ἐποίησεν ἀστέρας καὶ Περσέα
 διὰ Δανάην καὶ Ἀρκάδα διὰ Καλλιστώ, παρθένον τὴν καὶ Δίκην διὰ
 Θέμιν, Ἡρακλέα διὰ Ἀλκμήνην. καὶ οὐκέτι μηκύνω πλέον· μακρὸν δὲ
 τὸ κατ' εἶδος λέγειν ὅσους ἄλλους διὰ πολλὰς ἐρωμένας εὐεργετήκασι 5
 οἱ θεοὶ ταῖς πρὸς ἀνθρώπους κοινωνίαις, ἃς οἱ ἀνόητοι ὡς κακὰς πράξεις
 ἀπαγορεύουσιν, οὐκ εἰδότες ὅτι ἡδονὴ ἐστὶν ἡ μεγάλη ἐν ἀνθρώποις
 ἀπόλαυσις. 18. τί δέ; καὶ τῶν σοφῶν οἱ περιβόητοι οὐχ ἡδονὴν προκρί-
 νουσιν καὶ αἷς ἐβουλήθησαν ἐμίγησαν; ὦν πρῶτος ὁ τῆς Ἑλλάδος δι-
 δάσκαλος, περὶ οὗ αὐτὸς ὁ Φοῖβος ἔφη

109

ἀνδρῶν ἀπάντων Σωκράτης σοφώτατος,

οὐκ ἐν τῇ εὐνομοτάτῃ πόλει τῇ Λακεδαίμονι κοινὰς προτίθησι τὰς γυ-
 ναϊκάς καὶ ὑπὸ τῷ τρίβωνι τὸν καλὸν Ἀλκιβιάδην καλύπτει; καὶ ὁ σω-
 κρατικὸς δὲ Ἀντισθένης περὶ τοῦ δεῖν τὴν λεγομένην μοιχείαν μὴ ἀπο-
 σεῖσθαι γράφει. ἀλλὰ καὶ ὁ τούτου μαθητὴς Διογένης Λαίτι οὐκ ἐπὶ 15
 μισθῷ τοῦ φέρειν αὐτὴν ἐπ' ὤμων δημοσίᾳ κοινωνεῖ μετὰ παρρησίας;
 οὐκ Ἐπίκουρος ἡδονὴν προκρίνει; οὐκ Ἀρίστιππος μυρισθεὶς ὄλον αὐτὸν
 Ἀφροδίτῃ χαρίζεται; οὐ Ζήνων ἀδιαφορεῖν ἀνισσόμενος διὰ πάντων τὸ
 θεῖον εἶναι λέγει, ἵνα γνώριμον τοῖς συνετοῖς γένηται ἵνα ᾧ ἂν τις μιγῇ,
 ὡς ἑαυτῷ μίγνυται, καὶ περισσὸν τὸ ἀπαγορεύειν τὰς λεγομένας μοιχείας 20
 ἢ μίξεις μητρὸς ἢ θυγατρὸς ἢ ἀδελφῆς ἢ παιδῶν; Χρύσιππος δὲ ἐν
 ταῖς ἐρωτικαῖς ἐπιστολαῖς καὶ τῆς ἐν Ἀργεὶ εἰκόνας μέμνηται, πρὸς τῷ
 τοῦ Διὸς αἰδοίῳ φέρων τῆς Ἥρας τὸ πρόσωπον. 19. οἶδα ὅτι ταῦτα
 B τοῖς ἀληθείας ἀμυήτοις φοβερὰ καὶ | αἰσχίστα καταφαίνεται, ἀλλ' οὐ τοῖς
 Ἑλλήνων θεοῖς καὶ φιλοσόφοις, οὐ τοῖς Διονύσου καὶ Δημήτρας μυστη- 25
 ρίοις. ἀλλ' ἐφ' ἅσιν τούτοις (ἵνα μὴ πάντων θεῶν καὶ φιλοσόφων
 τοὺς βίους λέγων παραναλίσκω τοὺς χρόνους) δύο ἔστωσάν σοι μέγιστοι
 σκοποί, θεῶν μὲν Ζεὺς, ἀνδρῶν δὲ φιλοσόφων Σωκράτης. τὰ δὲ λοιπὰ
 ἐξ ὧν σοι γράψας ὑπέμνησα συνεῖσα ἔπεχε, μήποτε ἐραστὴν σου λυπή-
 σης· ἐπεὶ ὡς θεοῖς καὶ ἐρῶσιν τὰ ἐναντία πράξασα ἀσεβῆς κριθεῖσα τὴν 30
 προσήκουσαν ὑφέξει τιμωρίαν· ἐὰν δὲ παντὶ ἐραστῇ ἑαυτὴν παράσχῃς,
 ὡς θεοὺς μιμουμένη τῆς παρ' αὐτῶν τεύξεῖ εὐεργεσίας. τὰ δὲ λοιπὰ,
 φιλιότης, μεμνημένη περὶ ὧν σοι ἐξέφηνα μυστηρίων, διὰ γραμμάτων
 μοι τὴν σὴν δεῖξον προαίρεσιν. ἔρρωσό μοι. 20. ἐγὼ τοίνυν λαβὼν τὸ
 βιβλίον τοῦτο παρὰ τοῦ Ἀππίωνος ὡς ὄντως διαπέμψων αὐτὸ τῇ ἐρωμένῃ, 35
 110 ἐπλασάμην ὡς ἐκείνης πρὸς | ταῦτα ἀντιγραψάσης, καὶ τῇ ὑστεραία ἐλ-
 θόντι αὐτῷ ἀπέδωκα τῷ Ἀππίωνι ὡς δῆθεν τὴν παρ' ἐκείνης ἀντιγραφὴν,

2 περσάια p | 3 Ἀρκάδα ο, ἀρκα p | 3 τὴν ο, τῆ p | 7 οὐκ C, οὐχ p | 12 εὐ-
 νομοτάτη p | 12 λακαιδαίμονι p | 12 προτίθησει P, jung korrigiert | 14. 15 ἀποσεῖσθαι
 p | 15 λάιτι p | 15 nach ἐπὶ + τι P, von erster hand gestrichen | 16 τοῦ Davies,
 τὸ p | 16 ὤμων C, ὤμων p | 19 ἵνα ᾧ ... 20 μίγνυται > P, gleichzeitig am rande |
 21 ἀδελφου p | 22 μέμνη P | 23 φέρων verderbt? Cotelier citiert Theophilus an
 Autolykus γ 3. 8: dort führt Wolff Origenes gegen Celsus δ 48 Diogenes ζ 188
 an: daher die weisheit der neueren | 24 das erste τοῖς ο, τῆς p | 25 Δήμητρος ο |
 30 ἐρῶσιν op, ἤρῶσιν Davies | 34 vor λαβὼν + τότε ο | 36 ὑστερέα p

- 1 οὕτως ἔχουσιν· 21. Ἀντίγραφον ἐπιστολῆς πρὸς Ἀππίωνα ὡς παρὰ τῆς
 ἐρωμένης. Θαυμάζω πῶς ἐπὶ σοφία με ἐπαινέσας ὡς ἀνοήτω γράφεις. εἰς
 γὰρ σὸν πάθος πείσαι με θελήσας ἐκ τῶν περὶ τοὺς θεοὺς μυθολογημά-
 5 τινων ἐποιήσω τὰ παραδείγματα, ἔρωτα τὸν πάντων πρεσβύτατον (ὡς
 5 ἔφη) ἐπὶ τῆς πάντων θεῶν καὶ ἀνθρώπων, βλασφημῆσαι μὴ φοβηθεῖς,
 ὅπως τὴν ἐμὴν φθειρήν ψυχὴν καὶ τὸ ἐμὸν σῶμα περιυβρίσης. ἔρω
 γὰρ θεῶν οὐκ ἔστιν ἀρχηγέτης ὁ ἐν ταῖς ἐπιθυμίαις. εἰ γὰρ ἐκὼν ἐπι-
 θυμεῖ, αὐτός ἐστιν ἑαυτοῦ πάθος καὶ κόλασις, καὶ θεὸς οὐκ ἂν εἶη ὁ
 πάσχων ἐκὼν· εἰ δὲ ἄκων ἐρᾷ τῆς μίξεως καὶ τὰς ἡμετέρας διερχόμενος
 10 ψυχὰς ὡσπερ δι' ὀργάνων τῶν ἡμετέρων σωμάτων εἰς τὰς τῶν νοητῶν |
 φέρεται συνουσίας, ὁ τοῦτον ἐρᾷ ποιῶν καὶ φέρων μείζων αὐτοῦ τυγ- B
 χάνει· καὶ πάλιν αὐτοῦ ἐκείνου τοῦ φέροντος ἐτέρῳ πόθῳ φερομένου,
 μείζων ἄλλος ὁ φέρων ἐκεῖνον εὐρίσκειται καὶ εἰς ἀπέραντον ἐπανάφορὰ
 τῶν ἐρώντων γίνεται, ὅ ἐστιν ἀδύνατον. οὕτως οὐκ ἔστιν οὔτε ὁ φέρων
 15 οὔτε ὁ φερόμενος, ἀλλ' αὐτοῦ τοῦ ἐρώντος τὸ ἐπιθυμητικὸν ἐστὶν πάθος,
 ἐλπιδὶ ἀξέομενον καὶ ἀπογνώσει μειούμενον. 22. οἱ δὲ κρατεῖν αἰσχυρᾶς
 ἐπιθυμίας μὴ βουλόμενοι τῶν θεῶν καταψεύδονται, ἵνα περὶ ὧν πράττου-
 σιν τοὺς θεοὺς ὡς προτέρους δρᾶσαντας ὑποδεικνύντες ἀπαλλάσσωνται
 τῆς μέμψεως. εἰ γὰρ παιδοποιίας ἔνεκεν καὶ οὐκ ἀσελγείας οἱ λεγόμενοι
 20 θεοὶ τὰς μοιχείας ἐπετέλουν, τί καὶ τοῖς ἄρσεσιν ἐμίγνυντο; ἀλλὰ χα-
 ριζόμενοι (φησὶν) ταῖς ἐρωμέναις κατηστέριζον αὐτάς. οὐκοῦν πρὸ τούτου
 οὐκ ἦσαν ἀστέρες, μέχρις ὅτε ἀσελγείας προφάσει ὑπὸ μοιχῶν ὁ οὐρα- 111
 νὸς ἄστροις ἐκοσμήθη; πῶς δὲ καὶ οἱ τῶν κατηστερισμένων ἔχγονοι ἐν
 ἄδου κολάζονται, ὅ τε Ἄτλας βαρούμενος καὶ ὁ Τάνταλος δίψῃ ἀνώμε-
 25 νος καὶ ὁ Σίσυφος ἐρείδων πέτραν, Τίτυος τὰ σπλάγχνα διορυττόμενος,
 Ἰξίων περὶ τροχὸν ἀπαύστως κυλινδούμενος; πῶς δὲ καὶ οἱ ἐρασταί,
 θεοὶ ὄντες, οὐς ἐμίαναν κατηστέριζον, ἑαυτοῖς τοῦτο μὴ χαρισάμενοι;
 23. οὐκ ἄρα ἦσαν θεοί, ἀλλὰ τυράννων αἰνίγματα. Κρόνου γὰρ ἐν
 τοῖς καυκασίοις ὄρεσιν (οὐκ ἐν οὐρανῷ ἀλλ' ἐν γῆ) τάφος τις δεῖκνυται,
 30 ἀνδρὸς ἀγρίου καὶ τεχνοβόρου. ἀλλὰ καὶ τοῦ ἀσελγοῦς Διὸς, τοῦ μυ-
 θικοῦ, τοῦ ὁμοίως τὴν θυγατέρα Μῆτιν καταπιόντος, ἐν Κρήτῃ θεωρεῖται
 τάφος. καὶ ἐν τῇ Ἀχερουσίᾳ δὲ λίμνῃ Πλούτωνος καὶ Ποσειδῶνος ἐν
 Τήνῳ, Ἡλίου δὲ ἐν Ἄτροις καὶ Σελήνης ἐν Κάρραις, Ἑρμοῦ δὲ ἐν Ἑρ-
 μουπόλει, Ἄρεως ἐν Θράκη, Ἀφροδίτης ἐν Κύπρῳ, Διονύσου ἐν Θύβαις

3 πάθος > ο | 4 πάντων p, παίδων ο | 4. 5 ὡς ἔφη > ο | 5 τῆς > ο | 5
 φοβηθῆς p | 6 περιβριύβριση P | 11 τοῦτων P | 13 ἐπαναφορὰ Leclerc, ἐπαναφορᾶν
 p | 17 καταψεύδωνται p | 18 ἀπαλλάσσωνται ο, ἀπαλλάσσονται p | 19 ἀσελγίας P |
 20 ἐμίγνυντο P: später [aber alt] ist v vor τ zugeschrieben | 21 κατεστήριζον p, ο
 wie oben | 23 κατεστερισμένων p: das erste ε ist mir nicht sicher und korrektur
 aus α oder υ. ο wie oben | 24 δίψει ο | 27 κατεστήριζον p, ο wie oben | 30. 31
 μυθοῦ ο | 32 πλούτως P | 32 ποσιδώνος P: ω jung in ο geändert | 32. 33 ἐν Τήνῳ +
 Lobeck Aglaophamus 576 | 33 Ἄτροις Cotellier vgl 80, 7. ἄστροις p | 33 Κάρραις
 Cotellier, καρκοῖς p und am rande jünger ὡς ὄμαι καρκίνοι [der letzte buchstab
 abgeschnitten] | 34 ἀρέεω p: das erste ε radiert, das zweite über einem andern buch-
 staben: ἀράιωσ P? ἄρεος ο

B και | τῶν ἄλλων ἐν ἄλλοις τόποις. πλὴν φαίνονται αὐτῶν τῶν λεχθέν- 1
 των θεῶν οἱ τάφοι· ἄνθρωποι γὰρ ἦσαν καὶ ταῦτα μοχθηροὶ καὶ μάγοι.
 οὐδὲ γὰρ ἄλλως μονοκράτορες ἐγεγόνεισαν (Ζεὺς λέγω ὁ μυθικὸς καὶ
 Διόνυσος), εἰ μὴ τῇ μεταμορφώσει ὧν ἤθελον ἐπεκράτουν εἰς ὅπερ
 αὐτοὶ ἤθελον. 24. εἰ δὲ τούτων δεῖ ζηλοῦν τοὺς βίους, μὴ μόνον τὰς 5
 μοιχείας, ἀλλὰ καὶ τὰς τραπέζας αὐτῶν μιμώμεθα. ὁ γὰρ Κρόνος τὰ
 αὐτοῦ τέκνα κατέπιεν καὶ Ζεὺς ὁμοίως τὴν αὐτοῦ θυγατέρα. καὶ τί δεῖ
 λέγειν; Πέλοψ πάντων θεῶν δεῖπνον ἐγένετο. ὅθεν καὶ ἡμεῖς πρὸ τῶν
 ἀθεμίτων γάμων ὅμοιον δεῖπνον τοῖς θεοῖς ἐπιτελέσωμεν. οὕτω γὰρ
 ἂν εἴη τὸ δεῖπνον τῶν γάμων ἄξιον. ἀλλὰ τοῦτο οὐκ ἂν ὑποσταίης 10
 ποτέ, ὡς οὐδὲ ἐγὼ τὸ μοιχῆσασθαι. πρὸς τούτοις δέ μοι ἔρωτος ὡς
 δυνατοῦ θεοῦ ἀπειλεῖς χόλον. ἔρωτος θεὸς οὐκ ἔστιν οἷος δοκεῖ, ἀλλ' ἐκ
 112 τῆς τοῦ ζῆου | κράσεως πρὸς διαδοχὴν τοῦ βίου κατὰ πρόνοιαν τοῦ τὰ
 πάντα ἐνεργήσαντος συμβαίνουσα ἐπιθυμία, ἵνα τὸ πᾶν γένος μηδεπώ-
 ποτε ἐπιλείπη, ἀλλὰ προφάσει ἡδονῆς ἐκ τῆς τοῦ μέλλοντος τελευτᾶν 15
 οὐσίας πάλιν ἄλλος γένηται, νομίμῳ προεκπεφυκῶς γάμῳ, ὅπως πρὸς
 τὸ γηροτροφεῖν τὸν αὐτοῦ πατέρα γνώσῃ· ὅπερ ποιεῖν οἱ ἐκ μοιχείας
 γεγονότες οὐκ ἂν ἐδύναντο, φύσιν στοργῆς πρὸς τοὺς γεννήσαντας οὐκ
 ἔχοντες. 25. ἐπεὶ οὖν διαδοχῆς ἔνεκεν καὶ γνησίας ἐπαυξήσεως (ὡς
 ἔφη) ἡ ἐπιθυμία συμβαίνει ἡ ἐρωτικῆ, χρῆ τοὺς γονεῖς, σωφροσύνης 20
 προνοουμένους, τοὺς αὐτῶν παῖδας πρὸ τῆς ἐπιθυμίας διὰ τῶν σωφρο-
 νίζοντων βιβλίων προπαιδεύειν, καὶ τοῖς κρείττοσιν αὐτοὺς προσθίξειν λό-
 γοις (ὅτι δευτέρα φύσις ἡ συνήθεια), πρὸς τούτοις δὲ πυκνῶς αὐτοὺς
 B τὰς κολάσεις ὑπομινῆσκειν τὰς ἐκ τῶν | νόμων, ἵνα ὡσπερ χαλινῶ τῷ
 φόβῳ χρώμενοι ταῖς ἀτόποις μὴ συντρέχωσιν ἡδοναῖς. προσήκει δὲ καὶ 25
 πρὸ τοῦ τὴν ἐπιθυμίαν ἐπακμάσαι γάμῳ τὸ φυσικὸν τῆς ἡλικίας πληρο-
 φορεῖν πάθος, πρότερον πείσαντας εἰς εἶδος ἐταίρας γυναικὸς μὴ ἀτενίζειν.
 26. ὁ γὰρ νοῦς ἡμῶν ὁπόταν τὰ πρῶτα τῇ τέρψει τὸ εἶδος τῆς ἐρωμένης
 ἀπομάξεται, ὡσπερ ἐν κατόπτρῳ ἐνορῶν ἀεὶ τὴν μορφήν διὰ τῆς μνήμης
 βασανίζεται· καὶ μὴ τυγχάνων μὲν τῆς ἐπιθυμίας, τῆς ἐπιτυχίας μελετᾷ 30
 τὰς ὁδοὺς, ἐπιτυχῶν δὲ μᾶλλον αὔξεται, ὡσπερ τὸ πῦρ τῆς ὕλης εὐπο-
 ροῦν, καὶ μάλιστα ὅταν τῇ ψυχῇ τοῦ ἐρῶντος πρὸ τοῦ πάθους προσεν-
 τετυπωμένος μὴ προὔπάρξῃ φόβος. ὡς γὰρ ὕδωρ πῦρ κατασβέννουσιν,
 οὕτως καὶ φόβος τῆς ἀλόγου ἐπιθυμίας ἐστὶ σβεστήριος. ὅθεν ἐγὼ ἐκ
 113 τινὸς Ἰουδαίου τὰ θεῶν πρέποντα καὶ νοεῖν καὶ ποιεῖν ἐκ|μαθοῦσα, εὐ- 35

23 Cicero de finibus V 25 (74) | 27 Iob 31, 1? | 29 Cor α 13, 12

1 και auf der neuen seite noch einmal p | 4 ἐπεκράτουν o, ἀπεκράτουν p |
 6 μιμώμεθα p | 9 ἀθεμίτων p | 10 ὑποσταίης Lagarde Wieseler [das jetzt durch
 mich zu tage kommende o des folgenden οποτέ ist sicher nichts als ein in o ver-
 lesenes σ] ὑποστή p | 11 ποτέ C, οποτέ p | 16 προεκπεφυκῶς o, προεκφυκῶς p
 [~ später in ' geändert] | 17 nach τὸ + μὴ p gegen o | 19 και o, > p | 21. 22
 σωφρονίζοντων p, kaum korrigiert | 22 προπαιδεύειν o, πρόσπαιδεύειν p | 27 πείσαν-
 τος p, C wie oben | 27 ἐτέρας p | 29 κατώπτω P, ρ von erster hand zugeschrieben |
 33 κατασβέννουσιν P | 34 βεστήριος P | 35 das erste και o, > p

- 1 ἀλωτος πρὸς μοιχείαν ὑπὸ ψευδῶν μύθων οὐ γίνομαι. θέλοντι δέ σοι
καὶ σπουδάζοντι σωφρονεῖν, φλεγμαινούση ψυχῇ πρὸς ἔρωτα βοηθοίη
θεὸς καὶ τὴν ἴασιν παράσχοι. 27. ἐπακούσας δὲ ὁ Ἀππίων τῆς ὑπο-
κρίτου ἀντιγραφῆς ἔφη Μήτι ἀλόγως Ἰουδαίους μισῶ; νῦν γοῦν ταύτην
5 τις ποτὲ συντυχῶν Ἰουδαῖος καὶ εἰς τὴν θρησκείαν μεταγαγὼν ἀνέπεισε
σωφρονεῖν, καὶ ἀδύνατόν ἐστιν τοῦ λοιποῦ αὐτὴν εἰς κοινωνίαν ἐτέρου
τινὸς συνελθεῖν, ὅτι οἱ τοιοῦτοι τὸν θεὸν ὡς παντεπόπτην τῶν πράξεων
προθέμενοι σφόδρα σωφρονεῖν ἐνκαρτεροῦσιν, ὡς λαθεῖν μὴ δυνάμενοι.
28. ταῦτα ἀκούσας ἔφην τῷ Ἀππίωνι Νῦν σοι τὰ ἀληθῆ ὁμολογήσω.
10 ἐγὼ γυναικὸς οὐκ ἠγάσθην οὐδὲ ἄλλου τινός, πάνυ μου τῆς ψυχῆς δε-
δαπανημένης πρὸς ἄλλας ἐπιθυμίας καὶ πρὸς ἀληθῶν δογμάτων εὔρεισιν·
καὶ μέχρι τοῦ νῦν πολλὰς γνώμας φιλοσόφων διασκοπήσας πρὸς οὐδένα B
αὐτῶν ἔνευσα ἢ πρὸς τὸ Ἰουδαίων μόνον, ἐμπορίου τινὸς αὐτῶν ὀθόνας
πιπράσκοντος ἐνταῦθα τῇ Ῥώμῃ ἐπιδεδημηκότος καὶ ἐκ τινὸς συντυχίας
15 ἀγαθῆς ἀπλούστερόν μοι τὸ μοναρχικὸν φρόνημα παραθεμένου. 29.
ἀκούσας δέ μου τῆς ἀληθείας ὁ Ἀππίων, ὁ ἀλόγως μισῶν τὸ Ἰουδαίων
καὶ τί ποτε ἐστὶν αὐτῶν τὸ πιστὸν οὔτε εἰδῶς οὔτε εἰδέναι θέλων, ἀκρί-
τως ὀργισθεὶς τῇ σιωπῇ ἐξ αὐτῆς ἤδη τῆς Ῥώμης ἀπηλλάσσετο, καὶ
ἔκτοτε νῦν πρῶτον αὐτῷ συντετυχηκῶς τὸν ἐξ ἐκείνου τοῦ χρόνου θυμὸν
20 ὑποπτεύω εἰκότως. πλὴν ἐφ' ὑμῶν αὐτοῦ πεύσομαι τί ἂν ἔχοι λέγειν περὶ
τῶν λεγομένων θεῶν, ὧν οἱ βίοι παντοπαθεῖς εἶναι μυθολογούμενοι, πρὸς
τὴν τοῦ ὁμοίου μίμησιν ἐπίτηδες ἄδονται δημοσίᾳ, ὧν πρὸς τοῖς ἀνθρω-
πίνοις πάθεισιν (ὡς ἔφην) καὶ οἱ κατὰ τόπον δείκνυνται τάφοι. 30. ταῦτα |
οἱ ἕτεροι προακούσαντες ἐμοῦ καὶ μαθεῖν τὰ ἐξῆς ποθοῦντες συνῆλθόν 114
25 μοι ὡς ἐπισκεψόμενοι Ἀππίωνα. καὶ δὴ λελουμένον αὐτὸν ἤδη κατε-
λαμβάνομεν ἐφ' ἐτοίμῳ τραπέζῃ, διόπερ ὀλίγα ἠκριβολογησάμεθα εἰς
τὸν περὶ θεῶν λόγον. ὁ δὲ (οἶμαι) συνεῖς ἡμῶν τὴν προαίρεσιν, εἰς τὴν
ἐπιούσαν ἔχειν τι εἰπεῖν ὑπέσχετο περὶ θεῶν καὶ τὸν αὐτὸν προεδήλωσεν
ἡμῖν τόπον ὡς ἐκεῖ διαλεξόμενος. ἡμεῖς δὲ σὺν τῇ ὑποσχέσει, χάριν
30 ὁμολογήσαντες αὐτῷ, οἴκαδε ἕκαστος ἀπεχωρήσαμεν.

S

1. Τρίτῃ δὲ ἡμέρᾳ εἰς τὸ προωρισμένον τῆς Τύρου χωρίον σὺν τοῖς
οἰκειοτάτοις ἐλθὼν ἔγωγε εὐρίσκω τὸν Ἀππίωνα, Ἀνουβίωνός τε καὶ
Ἀθηνοδώρου καθεζόμενον μέσον καὶ μετὰ πολλῶν ἄλλων τῶν ἐκ παι-
35 δείας ἀνδρῶν ἡμᾶς ἀναμένοντα. καὶ ὅμως οὐδὲν καταπλαγεῖς προσα-
γορεύσας ἀντικαθέζομαι τῷ Ἀππίωνι, | ὅς μετ' οὐ πολὺ λέγειν ἤρξατο B
Βούλομαι πρῶτος ἀρξάμενος ἐντεῦθεν ἤδη ταχέως ἐλθεῖν ἐπὶ τὸ ζητού-
μενον. πρὸ τοῦ σε, τέκνον Κλήμης, ἡμῖν παρεῖναι, Ἀνουβίων οὗτος καὶ
Ἀθηνοδώρος, οἱ χθὲς ἅμα τοῖς ἄλλοις ἐπακούσαντές σου διαλεγόμενου,
40 ἀφηγγήσαντό μοι πῶς ἐν τῇ Ῥώμῃ συνερχόμενός σοι ὡς ἐρῶντι πολλὰ

19 das η von συντετυχηκῶς jung auf einer radierten stelle p: ~ später zu ` gemacht | 22 ἄδονται p | 24 ἐταῖροι Lagarde? | 26 ἠκριβολογησάμεθα p, C wie oben | 27 ὁ war ὁ P, jünger korrigiert | 33 ἀνουβίωνός P | 35 ἀναμένοντα Lagarde, ἀναμενόντων p | 38 ὁύτως p

τῶν θεῶν κατεψευσάμην, εἰπὼν αὐτοὺς παιδεράστας, ἀσελγεῖς, μιγνυμέ- 1
 νους μητράσιν ἀδελφαῖς θυγατράσιν, καὶ μυρίαις μοιχεύαις ἐνεχομένους.
 ἀλλ' ἐχρῆν σε, ὦ τέκνον, εἰδέναι ὅτι μὴ τοιαῦτα περὶ θεῶν φρονῶν ἔγρα-
 φον, ἀλλὰ στοργῇ τῇ πρὸς σὲ τὰ ἀληθῆ λέγειν ἀπεκρυπτόμην, ἅπερ εἰ
 νῦν ἐθέλεις, παρ' ἐμοῦ ἄκουσον. 2. τῶν πάλαι ἀνδρῶν οἱ σοφώτατοι, 5
 πᾶσαν ἀλήθειαν αὐτοὶ καμάτῳ μεμαθηκότες, τοὺς ἀναξίους καὶ μὴ ὀρε-
 γομένους θεῶν μαθημάτων ἀπεκρύψαντο τὴν ἐπιστήμην λαβεῖν. οὔτε
 115 γὰρ ἀπ' Οὐρανοῦ καὶ τῆς μητρὸς αὐτοῦ Γῆς | γεγόνασιν παῖδες δώδεκα
 (ὡς ὁ μῦθος καταριθμεῖ, ἄρρενες μὲν Ὠκεανός, Κοῖος, Κρόνος, Ὑπερίων,
 Ἰαπετός, Κρόνος· θήλειαι δὲ Θεΐα, Θέμις, Μνημοσύνη, Δημήτηρ, Τηθύς, 10
 Ῥέα) οὔτε τῇ ἐξ ἀδάμαντος ἄρπη τὰ αἰδοῖα Κρόνος Οὐρανοῦ τοῦ πατρὸς
 ἐκτεμῶν (ὡς φατέ) εἰς βυθὸν ἀπέριψεν. ἀλλ' οὐδ' ἐκ τῆς ἀποτομῆς
 τοῦ Οὐρανοῦ σταγόνων ῥέοντος αἵματος ἢ Ἀφροδίτῃ ἐγένετο οὐδ' αὖ
 Κρόνος τῇ Ῥεᾷ μιγεῖς καὶ γεννήσας Πλούτωνα πρῶτον κατέπειν, διὰ
 τινὰ Προμηθέως θεοσμὸν δεδιὼς μήποτε γεννηθὲν ἐξ αὐτοῦ βρέφος, γεν- 15
 ναιότερον αὐτοῦ γενόμενον ἀφέληται αὐτὸν τῆς βασιλείας. οὐ τὸν Πο-
 σειδῶνα δεύτερον γεννήσας ὁμοίως κατέπειν. οὐ μετὰ τούτους τὸν Δία
 γεννηθέντα ἢ μῆτηρ κατακρύψασα ἢ Ῥεᾷ ἀπαιτήσαντι τῷ Κρόνῳ κατα-
 πιεῖν λίθον ἀντέδωκεν, ὃς οὐ καταποθεῖς τοὺς προκαταποθέντας θλίψας
 ἐξῴσεν, ὡς προελθεῖν πρῶτον μὲν τὸν πρῶτον καταποθέντα Πλούτωνα, 20
 B ἐπ' αὐτῷ δὲ Ποσειδῶνα καὶ τρίτον τὸν Δία. | οὐδέ γε (ὡς φασίν) μητρὸς
 προνοία διασθῆεις ὁ Ζεὺς καὶ εἰς οὐρανὸν ἀναβάς, τὸν πατέρα τῆς βασι-
 λείας καθεῖλεν. οὐ πατρὸς ἀδελφούς ἐκόλασεν. οὐκ εἰς πόθον γυναικῶν
 θνητῶν κατῆλθεν. οὐκ ἀδελφαῖς ἢ θυγατράσιν, οὐκ ἀδελφῶν γυναιξίν,
 οὐ παισὶν αἰσχυρῶς συνεγένετο. οὐδὲ Μῆτιν γεννήσας κατέπειν . . . , ἵνα 25
 ἀπ' ἐγκεφάλου μὲν τὴν Ἀθηναῖαν ἀναφύσῃ ἐκ τῆς Μῆτιδος, ἐκ δὲ τοῦ
 μηροῦ τὸν Διόνυσον τέκῃ, ὃν ὑπὸ Τιτάνων ἐσπαράχθαι λέγουσιν. οὐ
 δεῖπνον ἐπὶ τῷ Θετίδῳ καὶ Πηλέῳ γάμῳ συντελεῖ. οὐ τὴν Ἔριν τῶν
 γάμων ἀπεώσατο. οὐχ αὕτη ἢ Ἔρις ἀτιμασθεῖσα μάχην καὶ στάσιν τοῖς
 ἐστιωμένοις ἐπενόησεν. οὐ μῆλον χρύσειον ἐκ τῶν Ἑσπερίδων κήπων 30
 λαβοῦσα ἐπέγραψεν „δῶρον τῇ καλῇ“. ἔπειτα μυθολογοῦσιν ὡς Ἦρα
 τε καὶ Ἀθηναῖα καὶ Ἀφροδίτη εὐρίσκουσι τὸ μῆλον καὶ φιλονεικοῦσαι
 ἔρχονται πρὸς τὸν Δία· αἷς αὐτὸς μὲν οὐκ ἔκρινεν, δι' Ἑρμοῦ δὲ πρὸς
 τὸν ποιμένα Πάριν κριθησομένης περὶ κάλλους ἐξέπεμψεν. ἀλλ' οὔτε
 116 ἐκρίθησαν θεαὶ οὔτε ὁ Πάρις τῇ Ἀφροδίτῃ τὸ μῆλον ἀπέδωκεν. οὐκ 35
 Ἀφροδίτῃ τιμηθεῖσα τῷ τῆς Ἑλένης αὐτὸν ἀντετίμησεν γάμῳ. οὐ γὰρ

2 ἐνεχομένους ο, ἀνεχομένους p | 6 καμάτῳ ο, καμάτων p | 6 das α von με-
 μαθηκότες später über zwei radierte buchstaben geschrieben p | 9 κρίος p | 10 ἰάπε-
 τος p | 10 Θεΐα Cotelier nach Hesiod θεογ 135. 371 Apollodor α 1, 3: θεά p | 12
 ἐκτεμῶν C, ἐκτεμῶν p [~ später in ` geändert] | 15 δεδειῶς p [~ später in ` ge-
 ändert] | 16 ἀτῶ P | 16. 17 ποσιδῶνα p | 19 λίθον ο, > p | 19 ὃς ο, > p | 20
 ἐξῴσεν ο, ἐξῴσαι p | 21 ποσιδῶνα p | 25 dass etwas fehle, erkannte Wieseler | 26
 kaum zu sehen, dass jemand ἐγκεφάλου korrigiert hat p | 32 ἀφροδίτῃ P | 32 εὐρίσκου-
 σαι P, aber v von erster hand gestrichen | 33 das erste πρὸς p, ἐπὶ ο

1 ἄν ἢ τῆς θεᾶς τιμῆ πρόφασις ἐγένετο παμφύλου πολέμου καὶ ταῦτα ἐπ' ὀλέθρῳ τοῦ τὴν τιμὴν ἀπειληφότος καὶ ἀγχιστεύοντος τῷ τῆς Ἀφροδίτης γένει. ἀλλὰ (ὡς ἔφην), ὦ τέκνον, ἔχει τινὰ λόγον τὰ τοιαῦτα οἰκεῖον καὶ φιλόσοφον, ἀλληγορία φρασθῆναι δυνάμενον, ὥστε σε ἀκούσαντα
5 θαυμάσαι. καὶ γὰρ ἔφην Δέομαι μὴ με ἀναβαλλόμενος βασανίσῃς. καὶ ὅς ἔφη Μηδὲν φοβηθῆς· οὐ γὰρ ὑπερθήσομαι, ἀλλ' ἄρξομαι ἤδη λέγειν. 3. ἦν ποτὲ ὅτε οὐδὲν ἦν πλὴν χάος καὶ στοιχείων ἀτάκτων ἔτι συνπεφορημένων μίξις ἀδιάκριτος, τοῦτο καὶ τῆς φύσεως ὁμολογούσης καὶ τῶν μεγάλων ἀνδρῶν οὕτως ἔχειν νενοηκότων. καὶ μάρτυρα τῶν
10 μεγάλων ἐν σοφίᾳ τὸν μέγιστον Ὅμηρον αὐτὸν σοὶ παρέξομαι, εἰπόντα περὶ τῆς | ἀνέκαθεν συγχύσεως B

ἀλλὰ ὑμεῖς μὲν πάντες ὕδωρ καὶ γαῖα γένοισθε, ὡς ἐκεῖθεν ἀπάντων τὴν γένεσιν ἐσχηκότων, καὶ μετὰ ἀνάλυσιν τῆς ὑγρᾶς καὶ γήινης οὐσίας εἰς τὴν πρώτην πάλιν ἀποκαθισταμένων φύσιν, ὃ
15 ἔστιν χάος. Ἡσίοδος δὲ ἐν τῇ θεογονίᾳ λέγει

ἦτοι μὲν πρότιστα χάος ἐγένετο.

τὸ δὲ „ἐγένετο“ δῆλον ὅτι γεγενῆσθαι ὡς γενητὰ σημαίνει, οὐ τὸ αἰε εἶναι ὡς ἀγένητα. καὶ Ὁρφεὺς δὲ τὸ χάος ὡς παρεικάζει, ἐν ᾧ τῶν πρώτων στοιχείων ἦν ἡ σύγχυσις. τοῦτο Ἡσίοδος χάος ὑποτίθεται,
20 ὅπερ Ὁρφεὺς ὠδὸν λέγει γενητόν, ἐξ ἀπείρου τῆς ὕλης προβεβλημένον, γεγονὸς δὲ οὕτω. 4. τῆς τετραγενοῦς ὕλης ἐμφύχου οὐσης καὶ ὄλου ἀπείρου τινὸς βυθοῦ αἰεὶ ῥέοντος καὶ ἀκρίτως φερομένου καὶ μυρίας ἀτελεῖς κράσεις ἄλλοτε ἄλλας ἐπαναχέοντος καὶ διὰ τοῦτο αὐτὰς ἀναλύοντος τῇ ἀταξίᾳ, καὶ κεχηνότος ὡς εἰς γένεσιν ζῆφου δεθῆναι | μὴ δυ- 117
25 ναμένου, συνέβη ποτέ, αὐτοῦ τοῦ ἀπείρου πελάγους ὑπὸ ἰδίας φύσεως περιωθουμένου, κινήσει φυσικῇ εὐτάκτως ῥυθῆναι ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ εἰς τὸ αὐτὸ ὡσπερ ἴλιγγα καὶ μίξαι τὰς οὐσίας, καὶ οὕτως ἐξ ἀκουστοῦ τῶν πάντων τὸ νοστιμώτατον, ὅπερ πρὸς γένεσιν ζῆφου ἐπιτηδειότατον ἦν, ὡσπερ ἐν χώνῃ κατὰ μέσου ῥυθῆναι τοῦ παντός, καὶ ὑπὸ τῆς πάντα φε-
30 ρούσης ἴλιγγος χωρῆσαι εἰς βάθος καὶ τὸ περικείμενον πνεῦμα ἐπισπᾶσθαι, καὶ ὡς εἰς γονιμώτατον συλληφθὲν ποιεῖν κριτικὴν σύστασιν. ὡσπερ γὰρ ἐν ὑγρῷ φιλεῖ γίνεσθαι πομφόλυξ, οὕτως σφαιροειδὲς πανταχόθεν συνεληφθῆ κῦτος. ἔπειτα αὐτὸ ἐν ἑαυτῷ κυθῆν, ὑπὸ τοῦ παρειληφότος θειώδους πνεύματος ἀναφερόμενον, προέκυψεν εἰς φῶς μέγιστόν

12 Ilias η 99 | 15 Hesiod θεογ 116

1 wie oben C, τῆ τῆς θεᾶς τιμῆ πρόφασι p, τῆ τῆς θεᾶς τιμῶν πρόφασις O, τῆ τῆς θεᾶς τιμῆ πρόφασις o | 7 das zweite ἦν + Wieseler, > p | 8 μίξῃς p | 8 ἀδιάκριτος P | 10 v von τὸν über der zeile p | 12 γαῖα γένοισθε o: γαῖα ἀγένησθε P, ziemlich jung geändert in γαῖ ἀγένησθε | 14 das zweite η von γήινης auf einer radierten stelle p | 16 á von χάος auf einer radierten stelle p | 23 nach κράσεις + εἰς p, was aus der letzten sylbe von κράσεις wiederholt ist und von Davies gestrichen wurde | 23 ἄλλας Davies, ἄλλως p | 24 ὡς p, καὶ o | 24 γέννησιν C | 27 τῶν o, > p | 28 γέννησιν C | 31 γονιμώτατον P, zu recht radiert | 32 ὑγρῷ P, das zweite u gestrichen | 33 κῦτος Cotelier, vgl 80, 34. νυκτός p, νυκτός o | 34 θειώδους p, σ scheint jünger

τι τοῦτο ἀποκύημα, ὡς ἂν ἐκ παντὸς τοῦ ἀπείρου βυθοῦ ἀποκεχυμένον 1
 ἔμψυχον δημιούργημα καὶ τῆ περιφερείᾳ τῶν ὠῶν προσεικὸς καὶ τῷ
 B τάχει τῆς πτήσεως. | 5. Κρόνον οὖν τὸν χρόνον μοι νόει, τὴν δὲ Ῥέαν
 τὸ ῥέον τῆς ὑγρᾶς οὐσίας, ὅτι χρόνον φερομένη ἢ ὕλη ἅπασα ὡσπερ
 ὠὸν τὸν πάντα περιέχοντα σφαιροειδῆ ἀπεκύησεν οὐρανόν· ὅπερ κατ' 5
 ἀρχὰς τοῦ γονίμου μυελοῦ πλήρες ἦν ὡς ἂν στοιχεῖα καὶ χρώματα παν-
 τοδαπὰ ἐκτεκεῖν δυνάμενον, καὶ ὅμως παντοδαπὴν ἐκ μιᾶς οὐσίας τε
 καὶ χρώματος ἑνὸς ἔφερε τὴν φαντασίαν. ὡσπερ γὰρ ἐν τῷ τοῦ ταῶ
 γεννήματι ἐν μὲν τοῦ ὠοῦ χρῶμα δοκεῖ, δυνάμει δὲ μυρία ἔχει ἐν
 ἑαυτῷ τοῦ μέλλοντος τελεσφορεῖσθαι χρώματα, οὕτως καὶ τὸ ἐξ ἀπείρου 10
 ὕλης ἀποκυηθὲν ἔμψυχον ὠὸν ἐκ τῆς ὑποκειμένης καὶ αἰεὶ ῥεούσης ὕλης
 κινούμενον παντοδαπὰς ἐκφαίνει τροπὰς. ἔνδοθεν γὰρ τῆς περιφερείας
 ζῶόν τι ἀρρενόθηλυ εἰδοποιεῖται προνοία τοῦ ἐνόητος ἐν αὐτῷ θείου
 πνεύματος, ὃν Φάνητα Ὀρφεὺς καλεῖ, ὅτι αὐτοῦ φανέντος τὸ πᾶν ἐξ
 αὐτοῦ ἔλαμψεν, τῷ φέγγει τοῦ διαπρεπεστάτου τῶν στοιχείων πυρὸς ἐν 15
 118 τῷ ὑγρῷ | τελεσφορουμένου. καὶ οὐκ ἄπιστον, ὅτι καὶ ἐπὶ λαμπυρίδων
 δεύματος ἕνεκα ἢ φύσις ἡμῖν ὄραν ὑγρὸν φῶς ἐδωρήσατο. 6. τὸ μὲν
 οὖν πρωτοσύστατον ὠὸν ὑποθερμανθὲν ὑπὸ τοῦ ἔσωθεν ζῴου ῥήγνυται,
 ἔπειτα δὲ μορφωθὲν προέρχεται ὁποῖόν τι καὶ Ὀρφεὺς λέγει,

κραναίου σχισθέντος πολυχανδέος ὠοῦ.

20

καὶ οὕτω μεγάλη δυνάμει αὐτοῦ τοῦ προεληλυθότος φανέντος, τὸ μὲν κύτος
 τὴν ἀρμονίαν λαμβάνει καὶ τὴν διακόσμησιν ἴσχει, αὐτὸς δὲ ὡσπερ ἐπ' ἀκρω-
 ρείας οὐρανοῦ προκαθέζεται, καὶ ἐν ἀπορρήτοις τὸν ἄπειρον περιλάμπων
 αἰῶνα. ἢ δὲ τοῦ κύτους ἔνδοθεν γόνιμος ὑπολειφθεῖσα ὕλη, ὡς ἐν πολλῷ τῷ
 χρόνῳ ὑποκειμένης ἕως φυσικῆς ὑποζέουσα ἢ θερμότης, τὰς πάντων διέκρι- 25
 νεν οὐσίας. τὸ μὲν γὰρ κατώτερον αὐτῆς πρῶτον ὡσπερ ὑποστάθμη ὑπὸ τοῦ
 βάρους εἰς τὰ κάτω ὑποκεχώρηκεν, ὃ διὰ τὴν ὀλκότητα καὶ διὰ τὸ ἐμβριθὲς
 B καὶ πολὺ τῆς ὑποκειμένης οὐσίας πλήθος Πλούτωνα προσηγόρευσαν, | ἄδου
 τε καὶ νεκρῶν βασιλέα εἶναι ἀποφηνάμενοι. 7. ταύτην μὲν οὖν τὴν
 πρώτην καὶ πολλήν, ῥυπαρὰν καὶ τραχεῖαν οὐσίαν ὑπὸ Κρόνου τοῦ χρόνου 30
 καταποθῆναι λέγουσιν φυσικῶς διὰ τὴν κάτω ὑπονόστησιν αὐτῆς. μετὰ
 δὲ τὴν πρώτην ὑποστάθμην τὸ συρρὺ ἐν ὕδωρ καὶ πρώτη ἐπιπολάσαν
 ὑποστάσει Ποσειδῶνα προσηγόρευσαν. τὸ δὲ λοιπὸν τρίτον τὸ καθαρῶ-
 τατον καὶ κορυφαϊότατον ἄτε διαυγὲς ὃν πῦρ Ζῆνα ὠνόμασαν διὰ τὴν
 ἐν αὐτῷ ζέουσαν φύσιν· ἀνωφερὲς γὰρ ὃν τὸ πῦρ πρὸς μὲν τὰ κάτω 35
 ὑπὸ χρόνου τοῦ Κρόνου οὐ κατεπόθη, ἀλλ' (ὡς ἔφην) ἢ πυρώδης οὐσία
 ζωτική τε καὶ ἀνωφερῆς οὖσα εἰς αὐτὸν ἀνέπτῃ τὸν ἀέρα, ὃς καὶ φρο-
 νιμώτατός ἐστι διὰ τὴν καθαρότητα. τῆ οὖν ἰδίᾳ θερμότητι ὁ Ζεὺς

4 φερωμένη P | 5 ὠῶν P, ὠὸν p | 6 ἦν ὡς ἂν ο, ἦνωσαν p | 13 θείω P |
 14 φανήτα p | 19 μορφωθῆς ο | 20 κραναίου p, bestimmt nicht κραναίου. κραναίου
 ο | 22 zu ἴσχει am rande von erster hand ανατελλει, darüber jünger σχ = σχόλιον
 p | 22. 23 ἀκρωρίας P, jung korrigiert | 24 κύτος P | 24 ὑποληφθεῖσα p | 25 ὑπο-
 κειμένη ἕως φυσικῶς ο | 25 τὰς ο, τῆς p | 27 ὑποκεχώρηκεν ο, ὑπεχώρηκεν [so] p |
 30 πολλήν p, πολὺ ο | 33 ποσιδῶνα p | 37 ἀνεπέτῃ P, nur das erste ε von erster
 hand gestrichen

1 (τουτέστιν ἡ ζέουσα οὐσία) τὸ καταλειφθὲν ἐν τῷ ὑποκειμένῳ ὑγρῷ τὸ
 ἰσχυρότατον καὶ θεῖον ἀνιμάται πνεῦμα, ὅπερ Μῆτιν ἐκάλεσαν. 8. κατὰ
 κορυφῆς δὲ αὐτοῦ ἐλθὼν τοῦ αἰθέρος καὶ συμποθὲν | ὑπ' αὐτοῦ, ὡσπερ 119
 ὑγρὸν θερμῷ μιγέν, τὸν ἀεικίνητον παλμὸν ἐνποιῆσαν γεννᾶ τὴν σύνεσιν,
 5 ἦν καὶ Παλλάδα ἐπονομάζουσιν διὰ τὸ πάλλεσθαι, τεχνικωτάτην οὖσαν
 φρόνησιν, ἣ χρώμενος τὸν πάντα ἐτεχνήσατο κόσμον ὁ αἰθέριος τεχνίτης.
 ἀπ' αὐτοῦ δὲ τοῦ διήκοντος Διὸς (τοῦ θερμοτάτου αἰθέρος) ὁ ἀῆρ μέχρι
 τῶν ἐνταῦθα δεικνεῖται τόπων, ἦν ἐπονομάζουσιν ἼΗραν. καὶ ὡς δὴ τῆς
 τοῦ αἰθέρος καθαρωτάτης οὐσίας ὑποβεβηκυῖα, ὡς θήλεια τὴν καθαρότητα,
 10 πρὸς σύγκρισιν τοῦ κρείττονος ἀδελφῆ Διὸς κατὰ τὸ εἶδος ἐνομίσθη, ὡς
 ἐκ τῆς αὐτῆς οὐσίας γεγενημένη· γαμετῆ δὲ διὰ τὸ ὡς γυναῖκα ὑπο-
 κεῖσθαι. 9. παραλαμβάνεται δὲ ἡ μὲν ἼΗρα πρὸς ἀέρων εὐκрасίαν,
 διὸ καὶ γονιμωτάτη ἐστίν· ἡ δὲ Ἀθηναῖα, ἦν καὶ Παλλάδα λέγουσιν,
 διὰ τὸ ἄκρως θερμὸν γένεσίν τινας ποιῆσαι μὴ δυναμένη, παρθένος ἐνο-
 15 μίσθη. ὁμοίως δὲ καὶ Ἄρτεμις ἐρμηγευσμένη, ἦν εἰς τὸν κατώτατον B
 μυχὸν τοῦ ἀέρος παραλαμβάνουσιν, καὶ δι' ἀκρότητα κρύους ἄγονον οὖσαν
 ὁμοίως παρθένον ἐκάλεσαν. Διόνυσον δὲ ὡς φρενῶν θολωτικὸν ὀνομά-
 ζουσιν τὴν ἀπὸ τῶν ἄνω τε καὶ κάτω ἀτμῶν θολερὰν καὶ μεθύουσαν
 σύστασιν. τὸ δὲ κατωτέρω τῆς γῆς ὕδωρ, ἐν ᾧ τῇ φύσει καὶ διὰ πάν-
 20 των τῶν χερσαίων πόρων διεῖρον καὶ εἰς πολλὰ διαιρούμενον (ὡσπερ
 συσκοπτόμενον), Ὅσειριν ἐκάλεσαν. λαμβάνουσι δὲ καὶ Ἄδωνιν εἰς
 ὠραίους καρπούς, Ἀφροδίτην εἰς μίξιν καὶ γένεσιν, Δημήτραν εἰς γῆν,
 Κόρην εἰς σπέρματα, καὶ Διόνυσόν τινας εἰς ἄμπελον. 10. καὶ πάντα
 τὰ τοιαῦτα ὁμοίως τοιαύτην τινὰ ἀλληγορίαν ἔχοντα νόει μοι· Ἀπόλλωνα
 25 δὲ ἥλιον τὸν περιπολοῦντα εἶναι νόμιζε, γονὴν ὄντα τοῦ Διός, ὃν καὶ
 Μίθραν ἐκάλεσαν, ἐνιαυτοῦ συμπληροῦντα περίοδον. αὗται δὲ αἱ μετα-
 μορφώσεις τοῦ πανταχῆ διήκοντος Διὸς αἱ πολλαὶ νοεῖσθωσάν σοι | τροπαί, 120
 τὰς δὲ μυρίας αὐτοῦ γυναῖκας ἐνιαυτοῦς ἡ γενεὰς ἐπινόει. ἀπ' αὐτοῦ
 γὰρ τοῦ αἰθέρος ἡ δεικνουμένη τὸν ἀέρα δύνამις ἐκάστῳ ἐνιαυτῷ καὶ
 30 γενεᾷ συνουσιάζουσα διαφόρως αὐτὸν τρέπει καὶ οὕτως γεννᾶ ἢ φθείρει τὰ
 ὠραῖα. καὶ παῖδες μὲν λέγονται οἱ ὠραῖοι καρποί, αἱ δὲ πρὸς τοὺς ἄρρενας
 μίξεις αἱ κατ' ἐπίους καιροὺς ἀκαρπίαί. 11. ταῦτα τοῦ Ἀππίωνος ἀλλη-
 γοροῦντος, σύννους ὧν ἐγὼ ἔδοξα τοῖς ὑπ' αὐτοῦ λεγομένοις μὴ παρα-

1 καταληφέν P, θ über der zeile | 2 ἰσχυρότατον o | 2 ἀνιμάται Davies, ὀνόματι
 o, ὀνόματι p. in p ist über v später ein ` gesetzt, ' gerade durchstrichen so dass
 jetzt ein kreuz über dem o steht | 8 διήκνει P, über ei vom gleichzeitigen korrektor
 ταῖ: ~ verlöscht | 12 ἀέρων Lagarde, θέρων P mit ganz jungem ἀε über der ersten
 sylbe, θερῶν o | 15 ἄρτεμις p | 16 in κρύους vor o ein buchstab radiert p | 17 θο-
 λωτικὸν p | 18 nach ἀτμῶν + τὴν p gegen o | 21 Ὅσειριν Lagarde, da sonst die
 beziehung auf das vorhergebrauchte δι-εῖρειν verwischt würde: ὄσειριν p | 21 ἄδωνιν
 p | 22 καρπούς stillschweigend W H Engel Kypros II 581 nach Cornutus περὶ θεῶν
 28 etymol magn Ἄδω Ammian 19, 1 Euseb praep γ 4 schol Theocr γ 48 Hieronymus
 zu Ezech 8, 4: καιροῦς p | 22 δῆμητρα o | 22 γῆν Cotelier, τὴν p | 23 εἰσπερματα
 p, C wie oben | 23 nach πάντα drei buchstaben radiert p | 25 περιπολοῦντα P | 31.
 32 ἄρρενας μίξεις Cotelier, αφρονας δείξεις p

κολουθεῖν, διὸ τὸν λόγον ἐγκόψας ἔφη μοι Εἰ μὴ παρακολουθεῖς οἷς 1
λέγω, τί καὶ τὴν ἀρχὴν διαλέγομαι; κἀγὼ ἀπεκρινάμην Μὴ με ὑπολάμ-
βανε ἀναισθήτως ἔχειν τῶν ὑπὸ σοῦ λεγομένων· πάνυ γὰρ αὐτὰ συνήμι,
ἅτε δὴ οὐ πρῶτον αὐτῶν ἀκηκούς. ἵνα δὲ γνῶς ὅτι οὐκ ἀγνοῶ τὰ ὑπὸ
σοῦ λεγόμενα, τὰ μὲν σοὶ ῥηθέντα ἐπιτεμοῦμαι, τῶν δὲ παραλειφθέντων 5
B σοι κατ' ἀκολουθίαν ὡς παρ' ἐτέρων ἤκουσα, ἀποπληρώσω τὰς ἀλληγο-
ρίας. καὶ ὁ Ἀππίων ἔφη Ποίησον οὕτως ὡς λέγεις. 12. κἀγὼ ἀπεκρι-
νάμην Παρήμι νῦν ἐπ' ἀκριβὲς λέγειν τὸ ἐκ τῆς ἀπείρου ὕλης κατὰ
ἐπιτυχίαν κράσεως ἀποκυηθὲν ἔμφυχον ὦόν, οὗ ῥαγέντος κατὰ τινὰς
ἀρρενόθηλυ ἐξέθορον, Φάνης. καὶ πάντ' ἐκεῖνα ἐπιτέμνομαι, μέχρις οὗ 10
τὸ ῥαγὲν κύτος τὴν ἀρμονίαν ἔλαβεν, ὑπολειφθείσης αὐτοῦ μυελώδους
ὕλης, καὶ τὸν λόγον τῶν ὑπ' αὐτῆς ἐνδοθεν γενομένων ἐπὶ κεφαλαίων
μετὰ τῶν ἀκολούθων ἐπιτρέχω. ἐγεννήθη γὰρ (ὡς λέγεις) ἐκ Κρόνου
καὶ Ῥέας (ὑπὸ τε χρόνου καὶ ὕλης) τὰ μὲν πρῶτα Πλούτων, ὡς ἡ κάτω
παραχωρήσασα ὑποστάθμη — δευτέρα δὲ Ποσειδῶν, ὅς ἡ μέση ἐστὶν 15
ὑγρὰ οὐσία ἐπιπολάσασα τῇ κάτω ὀλκωτάτῃ φύσει — ἡ δὲ τρίτη ἀνω-
τάτῃ τε καὶ αἰθέρῃ οὐσα, ὅσπερ ἐστὶν Ζεὺς, ἥτις οὐ κατεπόθη, ἀλλὰ
121 θερμὴ οὐσα | ἰσχύς καὶ ἀνωφερῆ ἔχουσα τὴν φύσιν ὅσπερ ὑπὸ τινὸς
ρίπτῃς εἰς τὸν ἄνω ἡγεμονικώτατον ἀνέπτυ αἰθέρα. 13. δεσμὰ δὲ τὰ
Κρόνου ἐστὶν ἡ σύμπηξις οὐρανοῦ καὶ γῆς, ὡς καὶ ἄλλων ἀλληγορούντων 20
ἀκήκοα, ἡ δὲ ἀποκοπὴ τῶν μορίων ὁ τῶν στοιχείων χωρισμὸς καὶ διά-
κρισις, ὅτι πάντα ἐκ τῆς ἰδίας φύσεως ἀπετμήθη καὶ ἀφωρίσθη καθ'
ἑαυτὰ τετάχθαι ἕκαστον· καὶ οὐκέτι γεννᾷ χρόνος, ἀλλὰ τὰ γεννηθέντα
δι' αὐτοῦ νόμῳ φύσεως ποιεῖται τὰς διαδοχάς. ἡ δὲ ἐκ τοῦ βυθοῦ ἀνα-
κύψασα Ἀφροδίτῃ ἡ ἐκ τοῦ ὑγροῦ γόνιμος οὐσία, ἥ τὸ θερμὸν πνεῦμα 25
μιγνὲν τὸν τῆς μίξεως ποιεῖται ἔρωτα καὶ τελεσιουργεῖ τοῦ κόσμου τὸ
κάλλος. 14. τὸ δὲ συμπόσιον τὸ γαμήλιον, ἐνθα τὸ δεῖπνον ἐτέλει Ζεὺς
ὑπὲρ τε τῆς Νηρηίδος Θέτιδος καὶ τοῦ καλοῦ Πηλέως, ἀλληγορίαν ἔχει
ταύτην, ἵνα γνῶς ὅτι καὶ ἄνευ σου, Ἀππίων, τὰ τοιαῦτα ἠκούσαμεν.
B τὸ μὲν δὴ συμπόσιον ὁ κόσμος, | οἱ δὲ δώδεκα τὰ οὐράνια τῶν Μοιρῶν 30
περιστηρίγματα, ἅτινα ζῴδια καλοῦσιν — Προμηθεὺς ἡ προμήθεια,
ὑφ' ἧς τὰ πάντα ἐγένετο — Πηλεὺς πηλὸς ὁ ἀπὸ γῆς εἰς ἀνθρώπου γέ-
νεσιν περινοηθεὶς καὶ μίγεις τῇ Νηρηίδι, τουτέστιν ὕδατι. ἐκ δὲ τῆς
τῶν δύο μίξεως (ὑδατός τε καὶ γῆς)· ὁ πρῶτος οὐ γεννηθεὶς ἀλλὰ πλα-
σθεὶς τέλειος καὶ διὰ τὸ μαζοῖς χεῖλη μὴ προσενεγκεῖν Ἀχιλλεὺς προση- 35
γορεύθη· ἔστι δὲ αὐτὸς καὶ ἀκμήν, ἥτις ἐὰν ἐπιθυμίαν (Πολυξένην) ὡς
ἀληθείας ἀλλοτρίαν οὐσαν καὶ ξένην ἐπιθυμῆ, ἰψ' ὄφρα ἀναιρεῖται βέλει
κατὰ πτέρναν καὶ κατὰ ἔχνος ἐνέρποντος τοῦ θανάτου. 15. Ἦρα τοίνυν

32 Ioh 1, 3 | 37 Gen 3, 15

1 παρακολουθῆς p | 10 φανεῖς p, neben ~ ein junger ' | 15 das η von ὑποστάθμη
p auf einer radierten stelle | 15 Ποσειδῶν ὅς ἡ μέση Wieseler: ποσιδῶνθς, ἥβισ p:
Ποσειδῶν ὅς ημῖς ο | 16 ὀλκωτάτῃ p, zu ' jünger ' gefügt | 17 ὅσπερ p, der ' auf
ε ist jung | 23 das ἐτι von οὐκέτι kann in p nur ἐστι gelesen werden | 28 νηρηίδος
ο, νηρηίδος p mit jungen i für ἡ | 30 τὰ ο, > p | 31 προμηθία p | 33 Νηρηίδι
Lagarde, νεήριδι p | 35 Ἀχιλλεὺς Lagarde? | 37 ἐπιθυμεῖ ο, > p | 37 βέλη p

1 και Ἀθηνᾶ και Ἀφροδίτη και Ἔρις και μῆλον και Ἐρμῆς και κρίσις
 και ποιμῆν τοιοῦτόν τινα νοῦν ὑπαινίσσεται· Ἦρα σεμνότης, Ἀθηνᾶ ἡ
 ἀνδρεία, Ἀφροδίτη αἰ ἡδοναί, Ἐρμῆς ὁ ἐρμηνευτικὸς λόγος, ὁ ποιμῆν
 Πάρις ἡ ἀλόγιστος ὀρμὴ και βάρβαρος. | ἐὰν οὖν κατὰ τὴν ἀκμὴν τῆς 122
 5 ἡλικίας ὁ τὴν ψυχὴν ποιμαίνων λογισμὸς τύχη ὦν βάρβαρος και παρα-
 λιπῶν τὰ συμφέροντα (ἀνδρείαν τε και σωφροσύνην παρωσάμενος) μόνας
 ἔλθεται τὰς ἡδονὰς και μόνῃ τῇ ἐπιθυμίᾳ τὴν νίκην ἀποδῶ, ὡς παρ'
 αὐτῆς τὰ τέρποντα ἀντιλαμβάνων: ἐπ' ὀλέθρῳ ἑαυτοῦ τε και τῶν αὐτοῦ
 ὁ μὴ ὀρθῶς κρίνας τὴν τέρψιν λήμψεται. Ἔρις δὲ ἐστὶν ἡ φιλονεικοῦσα
 10 κακία. τὸ δὲ τῶν Ἐσπερίδων χρυσοῦν μῆλον ὁ πλοῦτος ἂν εἴη, ὃς
 ἐνίοτε και τοὺς σώφρονας (ὥσπερ τὴν Ἦραν) πρὸς ῥαθυμίαν παράγειν
 ἐπίσταται και τοὺς ἀνδρείους (ὥσπερ τὴν Ἀθηνᾶν) εἰς τὰ μὴ αὐτοῖς
 πρέποντα φιλονεικοτέρους ἀπεργάζεται και ψυχῆς κάλλος (ὥσπερ Ἀφρο-
 15 δίτην) προφάσει τρυφῆς ἀπολλύει. συντόμως ἐρῶ· πάντας εἰς κακὴν
 ἔριν ἀνереθίζει ὁ πλοῦτος. 16. ὁ δὲ τὸν τοῦ πλοῦτου ἡγεμόνα και
 φύλακα ὄφιν ἀνελὼν Ἡρακλῆς ὁ γνήσιος και φιλόσοφος | ἐστὶ νοῦς, ὃς B
 πάσης κακίας γυμνὸς ὦν ἐκπειροσθεῖ τὸν κόσμον, ἐπιδημῶν ταῖς ψυχαῖς
 και σωφρονίζων τοὺς ἐντυγχάνοντας, λέγω δὲ ἀνθρώπους ἑοικῶτας λέου-
 σιν τολμηροῖς ἢ ἐλάφοις δειλοῖς ἢ κάπροις ἀγρίοις ἢ ὕδραις πολυτρόποις.
 20 ὁμοίως δὲ και τὰ ἄλλα πάντα ὅσα ἀθλῆσαι λέγεται Ἡρακλῆς, νοεραῖς
 ἀρετῆς ἐστὶν αἰνίγματα. αὐτάρκως δὲ νῦν ἐχέτω τὰ εἰρημένα· εἰς γὰρ
 ἕκαστον εἰπεῖν οὐδὲ ὁ σύμπας χρόνος ἀρκέσει. 17. πλὴν θαυμάζω πῶς
 ταῦτα σαφῶς και εὐσεβῶς και ὠφελίμως ἀκαλύπτῳ τῇ εὐθείᾳ δηλοῦσθαι
 δυνάμενα οἱ πλαγίους ἀποκρύψαντες αἰνίγμασιν και μύθοις αὐτὰ προκα-
 25 λύψαντες κακοῖς ὑπὸ σοῦ ἔμφορες και σοφοὶ εἶναι λέγονται, οἷτινες
 ὥσπερ ὑπὸ κακοῦ προαχθέντες δαίμονος σχεδὸν τοὺς πάντας ἐνῆδρευσαν
 ἀνθρώπους. ἢ γὰρ οὐκ ἔστιν ταῦτα αἰνίγματα, ἀλλ' ἀληθῆ τῶν θεῶν
 ἀμαρτήματα· και ἐλέγχειν αὐτοὺς οὐκ ἔδει οὐδὲ τὴν ἀρχὴν αὐτὰ τοῖς
 ἀνθρώποις | εἰς μίμησιν προτιθέναι — ἢ αἰνιγματωδῶς ἐλέχθη τὰ ὑπὸ 123
 30 τῶν θεῶν ψευδῶς πεπραγμένα· και ἤμαρτον, ὧ Ἀππίων, οἱ ὑπὸ σοῦ
 ὀνομαζόμενοι σοφοὶ ὅτι τὰ σεμνὰ ἀσέμνοις μύθοις καλύψαντες ἀμαρτεῖν
 τοὺς ἀνθρώπους προετρέψαντο και ταῦτα ὑβρίσαντες οὖς και θεοὺς εἶναι
 ἐνόμισαν. 18. διόπερ μὴ σοφοὺς, ἀλλὰ κακοὺς δαίμονας τοὺς τοιοῦτους
 35 λοντες μιμηταὶ γενέσθαι τῶν κραιττόνων τὰς τῶν λεγομένων θεῶν ζηλω-
 σιν πράξεις, ὃς διαλεγόμενος τῇ πρὸ ταύτης ἡμέρᾳ οὐκ ἀπεκρυψάμην,
 λέγω δὲ πατροφονίας, τεκνοκτονίας, μίξεις ἀσεβεῖς μητέρων θυγατέρων

7 vor ὡς in p für neun buchstaben platz gelassen: das ω von ὡς ausgerückt als gölte es ein neues kapitel | 9 ἐστὶν > o | 11 παράγειν o, > p | 17 πάσης C, πάση p | 19 bei δειλοῖς scheint in p ein ansatz gemacht zu sein o in α zu ändern, δειλαῖς o | 28 αὐτῶς P | 29 μίμεισιν P, später korrigiert | 29 ἐλέχθη Lagarde, ἐλεγχθεῖ p, ἐλεγχθήνα: o | 31 ὅτι nach σοφοὶ Lagarde, vor οἱ 30 p | 34 vor προεβάλλοντο scheint in p von erster hand υ zugeschrieben | 34 ἴνα p, das αυ steht über einem andern buchstaben

ἀδελφῶν, μοιχείας τε ἀπρεπεῖς καὶ ἀρρενομιξίας καὶ μιὰρὰς ἀρρητουργίας, 1
 πρὸς ἄλλαις μυρίαις τοιαύταις ἀθεμίτοις μίξεσιν. ὧν ἀσεβέστεροι οἱ
 ταῦτα ἀληθῆ δοκεῖν εἶναι θέλοντες, ἵνα τὰ ὅμοια ποιῶντες μὴ αἰδῶνται.
 B οἷπερ εἶγε εὐσεβεῖν ἐβούλοντο, ἐχρῆν αὐτούς (ὅπερ ἀρτίως | εἶπον), εἰ
 καὶ ὄντως οἱ θεοὶ τὰ περὶ αὐτῶν ἀδόμηνα διαπράξαντο κακά, τιμῇ τῇ 5
 πρὸς θεοὺς εὐπρεπεστέροις τισὶ μύθοις τὰ μὴ σεμνὰ ἐπισκέπειν, καὶ μὴ
 τοῦναντίον (ὡς φατέ) καλῶν αὐτοῖς πράξεων γεγενημένων κακὰ καὶ
 ἄσεμνα περιβάλλειν σχήματα, ἅτινα ἀλληγορούμενα καὶ διὰ καμάτων
 μόγισ νοηθῆναι δύναται καὶ ὅταν νοηθῇ τισίν, ἐκείνοις μὲν ἀντὶ τοῦ
 πολλοῦ μόχθου παρέσχον τὸ μὴ* πλανηθῆναι, ἐξὸν μὴ μοχθηῆσαι, τοὺς 10
 δὲ πλανηθέντας ἄρδην ἀπώλεσαν. πλὴν τοὺς εἰς τὸ σεμνότερον ἀλλη-
 γοροῦντας αὐτὰς ἀποδέχομαι, ὥσπερ τοὺς ἐκ τῆς Διὸς κεφαλῆς αἰνιξα-
 μένους ἀναπηδῆσαι τὴν φρόνησιν. ἴσως δὲ ἐκεῖνό μοι πιθανώτερον ὅτι
 μοχθηρῶν ἀνδρῶν δόξαν θεῶν ἀπενεγκαμένων, ἐκεῖναι ἐτολμήθησαν
 αἰ ὕβρεις. 19. ἀπάντων δὲ τῶν θεῶν τὴν ποιητικὴν ἀλληγορίαν οὐκ 15
 ἀκόλουθον εὐρίσκομεν. αὐτίκα γοῦν ἐπὶ τῆς διακοσμήσεως τῶν ὄλων
 124 ποτὲ μὲν φύσιν λέγουσιν ποιηταί, ποτὲ δὲ νοῦν ἀρχηγὸν γενέσθαι τῆς
 ὄλης δημιουργίας. ἐκ φύσεως μὲν γὰρ τῶν στοιχείων τὴν πρώτην κίνη-
 σιν καὶ σύμμειξιν γεγονέναι, ὑπὸ δὲ τῆς τοῦ νοῦ προνοίας διακεκοσμηθῆναι.
 καὶ ἀποφηνάμενοι μὲν φύσει δεδημιουργῆσθαι τὸ πᾶν, μὴ δυνάμενοι 20
 δὲ ἀνεπιλήπτως τοῦτο ἀποδεικνύναι διὰ τὸ τῆς δημιουργίας ἔντεχνον,
 παρεμπλέκουσιν καὶ τοῦ νοῦ τὴν πρόνοιαν, ὡς συναρπάσαι καὶ τοὺς
 πάνυ σοφοὺς δυνάμενοι. ἡμεῖς δὲ φαμέν πρὸς αὐτοὺς Εἰ μὲν ἐξ αὐτο-
 μάτου φύσεως ὁ κόσμος γέγονεν, πῶς ἔτι ἀναλογίαν καὶ τάξιν εἴληφεν;
 ἅπερ ὑπὸ μόνης ὑπερβαλλούσης φρονήσεως γενέσθαι δυνατόν ἐστιν καὶ 25
 καταληφθῆναι ὑπὸ ἐπιστήμης τῆς μόνης ταῦτα ἀκριβοῦν δυναμένης. εἰ
 δὲ φρονήσει τὰ πάντα τὴν σύγκρασιν καὶ διακόσμησιν εἴληφεν (ὅπερ
 ἀνάγκη μὴ ἄλλως ἔχειν): πῶς ἔτι ἐκ τοῦ αὐτομάτου συμβῆναι ταῦτα
 B γενέσθαι δυνατόν ἔν; 20. οἱ τοῖνον τὰ θεῖα ἐπὶ τὸ αἰσχρὸν ἀλληγορῆσαι
 θελήσαντες (οἷον τὴν Μῆτιν καταποθῆναι ὑπὸ Διός) εἰς ἀπορίαν ἐνπε- 30
 πτώκασιν, οὐ συνιέντες ὅτι οἱ πλαγίως φυσιολογήσαντες περὶ θεῶν καὶ
 τὸ εἶναι θεοὺς αὐτοὺς ἀνῆγάκασιν, τὰ εἶδη αὐτῶν διὰ τῆς ἀλληγορίας
 εἰς τὰς τοῦ κόσμου οὐσίας διαλύσαντες. πιθανώτερον οὖν λέγειν ὅτι οἱ
 ὑπ' αὐτῶν ἀδόμητοι θεοὶ κακοὶ τινες γεγονάσιν μάγοι, οἷτινες ἀνθρωποὶ
 ὄντες μοχθηροὶ, μαγεία μεταμορφούμενοι γάμους διέλυον, βίους διέφθει- 35
 ρον, τοῖς δὲ πάλαι οὐκ εἰδόσιν τί ποτ' ἔστιν μαγεία δι' ὧν ἔπραττον

4 oben 63, 15

1 ἀρρενομιξίας ο, ἀρρενομιξίεις p | 2 ἄλλας P | 2 ἀθεμήτοις P | 3 αἰδῶνται σ,
 αἰδοῦνται p | 4 ὅγε p | 4 ὡς von ἀρτίως p auf einer radierten stelle, nur der
 schwanz des σ ist alt | 6 μὴ σεμνὰ p, ἄσεμνα ο | 7 τῶναντίον P | 7 αὐτῆς p | 10
 μὴ ο, δὲ p | 11 πλανηθένταστας P | 14 ἐτολμήθησαν ο, ἐτολμήσαν p | 15 nach ποιη-
 τικὴν zeichen des kapiteldes und eine drittel zeile leer p | 19 διακεκοσμηθῆναι
 p | 20 nach μὲν + οἱ μὲν p gegen ο | 20 δεδημιουργῆσθαι p | 21 δὲ ο, μὲν p | 21
 ἀποδεικνύναι P | 29 αἰσχρὸν ο | 30 καταποθεῖναι p | 33 πιθανότερον p | 36 οὐκ C,
 οὐχ p | 36 ἔπραττων P

1 ἐδόκουν εἶναι θεοί· ὧν κατὰ πόλεις καὶ οἱ μύθοι καὶ οἱ τάφοι φαίνον-
 ται. **21.** αὐτίκα γοῦν (ὡς καὶ ἄλλοτε εἶπον) ἐν τοῖς καυκασίοις ὄρεσιν
 Κρόνου τινὸς σῆμα ἀνθρώπου δείκνυται, τυράννου ἀγρίου καὶ τεκνοκτό-
 νου. ὁ δ' ἐκεῖνου υἱός, Ζεὺς τὸ ὄνομα, χεῖρων γενόμενος, μαγείας δυ-
 5 νάμει κοσμοκράτωρ ἀναφανείς πολλοὺς διαλύει γάμους, καὶ τὸν πατέρα
 σὺν τοῖς θεοῖσις κολάζει, καὶ οὕτως τελευτήσαντος τὸν τάφον | Κρῆτες ἐπι- 125
 δεικνῦσιν. ἐν δὲ τῇ Μεσοποταμίᾳ κεῖνται Ἥλιος μὲν τις ἐν Ἄτροις, Σελήνη
 δέ τις ἐν Κάρραις, Ἑρμῆς ἐν Αἰγύπτῳ τις ἀνθρώπος, Ἄρης ἐν Θράκῃ, Ἄφρο-
 δίτη ἐν Κύπρῳ, Ἀσκληπιὸς ἐν Ἐπιδαύρῳ· καὶ ἄλλων πολλῶν τοιούτων φαί-
 10 νονται τάφοι. **22.** οὕτως προφανῶς τοῖς ὀρθῶς νοοῦσιν ἀνθρώποι γεγε-
 νῆσθαι ὠμολόγηται. καὶ οἱ μὲν συγχρονοῦντες αὐτοῖς, ὑπαισθόμενοι
 αὐτοὺς θνητοὺς γεγονέναι, ἀμελέστερον αὐτοῖς ἀποθανοῦσιν προσεῖχον,
 ὁ δὲ πολὺς χρόνος δόξαν θεῶν αὐτοῖς περιέβηκεν. καὶ μὴ θαύμαζε εἰ
 οἱ κατὰ Ἀσκληπιὸν καὶ Ἡρακλέα γενόμενοι ἐξηπατήθησαν ἢ κατὰ Διό-
 15 νυσον ἢ κατὰ ἄλλον τινὰ τῶν τότε, Ἔκτορα καὶ Ἑκτορα ἐν Ἰλίῳ καὶ
 Ἀχιλλέα ἐν Λεύκῃ τῇ νήσῳ οἱ ἐκεῖ προσκυνοῦσιν, Πάτροκλον Ὀπούν-
 τιοι, τὸν Μακεδόνα Ἀλέξανδρον Ῥόδιοι. **23.** ἀλλὰ καὶ παρ' Αἰγυπτίοις
 ἔτι καὶ νῦν ἀνθρώπος ὡς θεὸς πρὸ τοῦ θανάτου | προσκυνεῖται. καὶ B
 τοῦτο μὲν ἥττον ἐστὶν ἀσέβημα ὅτι ζῶντος ἀνθρώπου θείας τιμᾶς νομί-
 20 ζουσιν Αἰγύπτιοι, ἀλλὰ τὸ πάντων γελοιοτάτον ὅτι καὶ πτηνὰ καὶ ἔρπετὰ
 καὶ ζῶα πάντα προσκυνοῦσιν. οὐδὲν γὰρ κρίσει νοοῦσιν ἢ ποιοῦσιν οἱ
 πολλοὶ τῶν ἀνθρώπων. τὸ δὲ πάντων αἰσχιστον ἰδέ μοι, τὸν δι' αὐτῶν
 ὄντα πατέρα θεῶν τε καὶ ἀνθρώπων, ὃν οἱ πολλοὶ Δία λέγουσιν, Λήδα
 συνεσχηματισμένον γῆνα γράψαντες ἐν πίνακι δημοσίᾳ ἀνατιθέασιν. πρὸς
 25 δὲ τὴν ἐκδικίαν ταύτης τῆς ὕβρεως ἤθελον εἰ τὸν τοῦ καιροῦ βασιλέα
 αὐτῶν γράψαντες ἐπὶ αἰσχρᾶς πλοκῆς, ὥσπερ ἐπὶ τοῦ Διὸς τετολμήκασιν
 ποιῆσαι, οὕτω ποιήσαντες ἀνέθεσαν δημοσίᾳ, ἵνα κἂν ἀπὸ τῆς ὀργῆς
 τοῦ προσκαίρου βασιλέως (καὶ ταῦτα ἀνθρώπου ὄντος) μάθῃσι κολασθέν-
 τες ὡς δεῖ τὴν δέουσαν ἀπονέμειν τιμὴν. ταῦτα δὲ σοὶ λέγω οὐχ ὡς
 30 αὐτὸς ἤδη ἐπιγνοὺς | τὸν ὄντως θεόν, ἀλλ' εὐγνωμονῶν ὁμολογῶ Εἰ καὶ 126
 τί θεὸς οὐκ οἶδα, ἀλλ' οὖν γε σαφῶς ὅτι θεός, νομίζω εἰδέναι. **24.**
 αὐτίκα γοῦν τὰ πρῶτα τέσσαρα στοιχεῖα θεὸς εἶναι οὐ δύναται τὰ ὑπὸ
 ἄλλου γενόμενα, οὐχ ἡ μίξις, οὐχ ἡ κρᾶσις, οὐχ ἡ γένεσις, οὐ τὸ πᾶν
 περιέχον ὄρατὸν κύτος οὐδὲ ἡ ἐν τῷ ἄδη συρρέουσα ὑποστάθμη, οὐ τὸ
 35 ἐπιπολάζον ὕδωρ, οὐχ ἡ ζέουσα οὐσία, οὐχ ὁ ἐξ αὐτῆς μέχρι τῶν ἐν-
 ταῦθα διήκων ἀήρ. τὰ τε γὰρ στοιχεῖα τέσσαρα εἴτε ἀλλήλων διεστάλ-

2 oben 70, 29 | 23 Ilias δ 68 und öfters

2 in ἄλλοτε vor τ ein buchstab radiert p | 3 σῆμα Cotelier, σχημα p, σχῆμα
 o | 6 θεοῖς Davies, θεοῖς p, θεοῖς o | 6. 7 ἐπιδεικνύουσιν o | 7 Ἄτροις Cotelier,
 ἄτραις o, πατραις p | 8 κάραις p | 8 ἄρις p | 11 αι von ὑπαισθόμενοι auf einer ra-
 dierten stelle, σ über der zeile p | 13 εἰ junge korrektur aus ἡ p | 22 εἰδέ p | 23
 οἱ + Valckenaer diatr in Euripidis reliquias p 64, > op | 23. 24 λέγουσιν Λήδα συ-
 νεσχηματισμένον an dieser stelle Valckenaer, p vor ὃν | 24 γῆνα γράψαντες Valcke-
 naer, ἀναγράψαντες p | 28 ἀνθρώπου ὄντος C, ἀνθρώπους ὄντας p | 31 mitte θεός
 o, θῆ p | 32 δύναται o | 34 συρρέουσα ἐπιστάθμη p, C wie oben | 35 ζέουσα P

κει, ἄνευ τινὸς μεγάλου τεχνίτου μιγῆναι πρὸς ζῳίου γένεσιν οὐκ ἐδύνατο 1
 — εἴτε αἰεὶ ἀλλήλοις συνῆπτο, καὶ οὕτως ὑπὸ τεχνίτου νοῦ πρὸς τὸ
 οἰκεῖον τῶν τοῦ ζῳίου μελῶν καὶ μερῶν συναρμόζεται, ἵνα τὴν ἐκάστου
 πρὸς ἕκαστον ἀναλογίαν ἀποσώζειν δύνηται καὶ τὴν ἕξιν εὐπερίγραφον
 ἔχῃ καὶ τὰ ἐνδοθεν πάντα τὴν προσήκουσαν ἁρμονίαν λαμβάνῃ ὁμοίως | 5
 B τε καὶ τοὺς οἰκεῖους τόπους ἐκάστου μετὰ πάσης εὐμορφίας ὁ τεχνίτης
 νοῦς ἀκριβοῖ. συνελὼν ἐρῶ· καὶ τὰ ἄλλα ὅσα ποτὲ ζῳιον δεῖ ἔχειν,
 οὐδὲν ἐνέλειπε τῷ μεγάλῳ τούτῳ ζῳίῳ τῆς ὅλης περιφορᾶς. 25. οὕτως
 ἀνάγκη τινὰ εἶναι νοῦν ἀγέννητον τεχνίτην, ὃς τὰ στοιχεῖα ἢ διεστῶτα
 συνήγαγεν ἢ συνόντα ἀλλήλοις πρὸς ζῳίου γένεσιν τεχνικῶς ἐκέρασεν 10
 καὶ ἐν ἐκ πάντων ἔργον ἀπετέλεσεν· ἀδύνατον γὰρ ἄνευ τινὸς νοῦ μεί-
 ζονος πάνυ σοφὸν ἔργον ἀποτελεῖσθαι. οὐδὲ μὴν ἔρως εἶναι δύναται
 πάντων τεχνίτης, οὐκ ἐπιθυμία, οὐκ ἰσχύς, οὐκ ἄλλο τι τοιοῦτον, ἅτινα
 πάθη ὄντα συμβαίνειν καὶ ἀποβαίνειν πέφυκεν. ἀλλ' οὐδὲ τὸ ὑφ' ἐτέρου
 φερόμενόν ἐστιν θεὸς οὐδέ γε τὸ ὑπὸ χρόνου ἢ φύσεως ἀλλοιούμενον 15
 καὶ εἰς τὸ μηκέτι εἶναι ἀναλούμενον. 26. ταῦτά μου διαλεγόμενου πρὸς
 τὸν Ἀππίωνα, ἀπὸ Καισαρείας ἐπέστη Πέτρος, καὶ συνδρομαὶ τῶν ὄχλων
 ἐγένοντο ἐν τῇ Τύρῳ, σπευδόντων ὑπαντᾶν αὐτῷ καὶ χάριν τῇ ἐπιδημίᾳ
 127 ὀμολογεῖν. καὶ ὁ μὲν Ἀππίων ὑπεχώρει μετὰ Ἀνουβίωνος καὶ Ἀθηνο-
 δώρου μόνων, οἱ δὲ ἄλλοι πάντες ὡς ἀπαντησόμενοι τῷ Πέτρῳ ὠρμή- 20
 σαμεν. πρῶτος δὲ ἐγὼ πρὸ τῶν πυλῶν ἀποδεξάμενος αὐτὸν ἐπὶ τὴν
 ξενίαν ἦγον· ὡς δὲ ἐγενόμεθα, τοὺς μὲν ὄχλους ἀπελύσαμεν, αὐτῷ δὲ
 ἀξιώσαντί με τὰ πραχθέντα λέγειν οὐδὲν ἀπεκρυπτόμην, ἀλλ' ἐμήνυον
 τὰς τε τοῦ Σίμωνος διαβολὰς καὶ τὰς τερατώδεις φαντασίας ὑπ' αὐτοῦ
 γεγενημένας, καὶ ὅσας ἔπεμψεν νόσους μετὰ τὴν ἐκ τῆς βουθυσίας ἐστία- 25
 σιν καὶ ὅτι ἐκ τῶν νοσοῦντων οἱ μὲν αὐτόθι κατέμειναν ἐν τῇ Τύρῳ, οἱ
 δὲ τῷ Σίμωνι ἅμα τῷ ἐμὲ ἐλθεῖν συνεξεληλύθεισαν εἰς τὴν Σιδῶνα, ὡς
 ὑπ' αὐτοῦ θεραπευθισόμενοι. καὶ ὅτι ἐμάνθανον μηδένα αὐτῶν ἰάσεως
 ὑπ' αὐτοῦ τετυχηκέναι, καὶ τὴν πρὸς Ἀππίωνά μοι γεγενημένην διάλεξιν
 τῷ Πέτρῳ διηγησάμην. ὁ δὲ στοργῆς καὶ προτροπῆς χάριν ἐπαινέσας 30
 B με καὶ εὐλογήσας, ἁλῶν μεταλαβῶν, διὰ τοὺς καμάτους | τῆς ὁδοιπορίας
 τῇ ἀναγκαιοτάτῃ ἡσυχίᾳ τοῦ ὕπνου ἑαυτὸν ἐπέτρεπεν.

Z

1. Τετάρτη δὲ ἡμέρα τῆς ἐν Τύρῳ ἡμῶν ἐπιδημίας ὑπὸ τὸν ὄρθρον
 προεληλυθότι τῷ Πέτρῳ ἀπήντων πλησιόχωροί τε οὐκ ὀλίγοι καὶ αὐτῆς 35
 Τύρου πάνπολλοι καὶ ἐπεφώνουν λέγοντες Ὁ θεὸς διὰ σοῦ ἡμᾶς ἐλεείτω,
 διὰ σοῦ θεραπευέτω. ὁ δὲ Πέτρος ἔστη ἐπὶ λίθου τινὸς ὑψηλοῦ πρὸς
 τὸ δύνασθαι πᾶσιν ὁρᾶσθαι, καὶ προσαγορεύσας θεοσεβεῖ νόμῳ οὕτως

2 συνήπτο p, συνήπτον o | 5 ἔχει p | 6 τε Schwegler, τὸ op | 9 νοῦν o, νοεῖν
 p | 9 ἀγέννητον P | 9. 10 ἢ διεστῶτα συνήγαγεν C, ἠδίστως ἀσυνήγαγεν p, ἠδίστως
 ἢ συνήγαγεν o | 14 πάθη ὄντα Lagarde, παθητὰ p | 17 κεσαρείας p | 19 ἀνουβίωνος
 o | 20 μόνων p | 21 αὐτὸν > P | 26 αὐτόθεν o | 27 συνεξεληλύθεισαν p | 28 ὑπ' αὐτῷ
 o | 29 τετυχηκέναι ὑπ' αὐτῷ o | 33 ἐντυρω δ setzt p mit versalien zur überschrift
 hinzu | 34 zu anfang + τῇ o

- 1 ἤρξατο· 2. Θεῶ τῶ κτίσαντι τὸν οὐρανὸν καὶ τὸ σὺμπαν οὐ λείπει πρό-
 φασις πρὸς σωτηρίαν τῶν σώζεσθαι θελόντων. ὕθεν μὴδὲ ἐπὶ τοῖς
 δοκοῦσιν φαύλοις ὑπὸ προπετείας τις αὐτὸν ὡς μὴ φιλόανθρωπον αἰτιάσθω.
 τῶν γὰρ συμβαινόντων ἀνθρώπων τὰ τέλη ἀνθρώποις μὲν ἄγνωστα, ὡς
 5 ἐπὶ κακῶ ὑποπευόμενα, θεῶ δὲ ὡς ἀποβησόμενα εὐτυχῶς γινώριμα.
 αὐτίκα γοῦν Σίμων ἀριστερὰ τοῦ θεοῦ δύναμις ὦν καὶ | τῶν τὸν θεὸν 128
 οὐκ εἰδόντων ἐπὶ κακοποιῖα τὴν ἐξουσίαν ἔχων νόσοις ὑμᾶς περιβαλεῖν
 ἡδυνήθη, αἵτινες διὰ τὴν τοῦ θεοῦ ἀγαθὴν πρόνοιαν γενέσθαι συγχωρη-
 θεῖσαι ἡγάχασαν ὑμᾶς, τὸν ἰᾶσθαι δυνάμενον περιβλεψαμένους καὶ
 10 εὐρόντας, προφάσει τῆς τοῦ σώματος θεραπείας τὰ θεῶ δοκοῦντα ἀνα-
 δεξαμένους πεισθῆναι φρονεῖν, ἵνα οὕτως ἅμα τοῖς σώμασι σωθησομένοις
 καὶ τὰς ψυχὰς σώας ἔχητε. 3. μανθάνω οὖν ὡς βουθυτήσας εἰστίασεν
 ὑμᾶς ἐν μέσῃ τῇ ἀγορᾷ καὶ οὕτως ὑμεῖς οἴνω πολλῶ παρενεχθέντες
 ἅμα τοῖς πονηροῖς δαίμοσιν τὸν ἄρχοντα αὐτῶν ἐφιλοφρονεῖσθε καὶ οὕτως
 15 ὑμῶν οἱ πλείστοι ὑπὸ τῶν παθῶν κατελήφθησαν, ἀγνοίας αἰτία καθ'
 ἑαυτῶν ἰδίαις χερσὶν ἐπισπασάμενοι τὸ τοῦ θλέθρου ἔϊφος. οὐ γὰρ ἂν
 τὴν καθ' ὑμῶν ἔσχον ἐξουσίαν οἱ δαίμονες, εἰ μὴ πρότερον τῶ ἄρχοντι
 αὐτῶν ὁμοδίατοι ἐγεγόνειτε. οὗτος γὰρ ἀπ' ἀρχῆς ὑπὸ τοῦ πάντα
 κτίσαντος θεοῦ δυσὶν ἐκάστοτε ἄρχουσι, δεξιῶν τε καὶ εὐωνύμων, B
 20 ὠρίσθη νόμος, μὴ ἔχειν ἐκάτερον αὐτῶν ἐξουσίαν, ἐὰν μὴ πρότερόν τι
 ὁμοτράπεζος γένηται, ὃν εὖ ποιῆσαι ἢ κακῶσαι βούλεται. ὥσπερ οὖν
 τῶν δαίμοσιν ἀποδοδομένων θυμάτων μεταλαβόντες τῶ τῆς κακίας ἡγε-
 μόνι κατεδουλώθητε, οὕτως, ἂν τούτων παυσάμενοι τῶ θεῶ διὰ τοῦ
 ἀγαθοῦ καὶ δεξιοῦ ἡγεμόνος προσφύγητε, ἀθύτοις τιμαῖς ποιῶντες ἃ
 25 βούλεται, εὖ ἴστε ὅτι οὖν τῇ τοῦ σώματος ἰάσει καὶ τὰς ψυχὰς ὑγαι-
 νούσας ἔξετε. αὐτὸς γὰρ μόνος διὰ τῆς ἀριστερᾶς ἀναιρῶν διὰ τῆς δεξιᾶς
 ζωοποιῆσαι δύναται, ὁμοίως δὲ καὶ πατάξαι καὶ ἀναστῆσαι κείμενον.
 4. διὰ τοῦτο πρῶτον ὑπὸ τοῦ προδρόμου Σίμωνος προαπατηθέντες, θεῶ
 τὰς ψυχὰς ἀπεθάνετε καὶ τὰ σώματα ἐπατάχθητε· δύνασθε δὲ ὁμοίως τὸ
 30 δεύτερον, διὰ τῆς μετανοίας (ὡς ἔφην) τὰ θεῶ ἀρέσκοντα ἀναδεξάμενοι καὶ
 τὰ σώματα ἀναρρῶσαι καὶ τὰς ψυχὰς ἀναλαβεῖν. | ἔστιν δὲ τὰ ἀρέσκοντα τῶ 129
 θεῶ τὸ αὐτῶ προσεύχεσθαι, αὐτὸν αἰτεῖν ὡς πάντα νόμῳ κριτικῶ διδόντα,
 „τραπέζης δαιμόνων“ ἀπέχεσθαι, νεκρᾶς μὴ γεύεσθαι σαρκός, μὴ ψαύειν
 αἵματος, ἐκ παντὸς ἀπολούεσθαι λύματος. τὰ δὲ λοιπὰ ἐνὶ λόγῳ ὡς οἱ θεὸν
 35 σέβοντες ἤκουσαν Ἰουδαῖοι, καὶ ὑμεῖς ἀκούσατε ἅπαντες, ἐν πολλοῖς
 σώμασιν μίαν γνώμην ἀναλαβόντες Ἄπερ ἕκαστος ἑαυτῶ βούλεται καλά,

6 vgl Mth 6, 3 | 27 Deut 32, 39 | 33 Cor α 10, 21 | 33 Act 15, 20.
 29, 21, 25 | 36 vgl Cor α 1, 10 Apoc 17, 13, 17 | 36 vgl zu 23, 18

1 ἤρξατο P | 3 αὐτῶν P | 4 ἀνθρώπων ο, ἀνθρώπων p | 5 ἀποβησόμενα ο, απο-
 σόμενα p | 12 εἰστίασεν epitome, ἐστίαςεν p | 18 οὗτος Lagarde, οὕτω p | 20 das
 erste μὴ ο, > p | 21 u von eu auf einer radierten stelle p | 29 δύνασθαι p | 30
 ντα von ἀρέσκοντα von der hand des textes mit schwärzterer farbe auf einer radier-
 ten stelle p | 32 αἰτεῖν Cotelier [das wort war ἐτίv geschrieben gewesen], ἔστιν op |
 33 α von δαιμόνων wie ντα 30 p | 34 ἀπολούεσθαι ο, ἀπολύεσθαι p | 34 ὡς οἱ ο, ὅσοι p

τὰ αὐτὰ βουλευέσθω καὶ τῷ πλησίον. οὕτω δ' ἂν ὑμῶν ἕκαστος νοή- 1
σειεν τὸ καλόν, εἰ ἑαυτῷ διαλεχθεῖν τὰ τοιαῦτα Οὐ θέλεις φονευθῆναι,
ἕτερον μὴ φονεύσης· οὐ θέλεις τὴν σὴν ὑφ' ἑτέρου μοιχευθῆναι γυναῖκα,
τὴν ἑτέρου μὴ μοίχευε γαμετήν· οὐ θέλεις τι τῶν σῶν κλαπῆναι, ἑτέρου
μὴ κλέπτε μηδέν. καὶ οὕτως ἀφ' ὑμῶν αὐτῶν τὸ εὐλογον συννοοῦντες 5
καὶ ποιοῦντες, θεῷ προσφιλεῖς γενόμενοι, ἐπιτεύξεσθε τῆς ἰάσεως, ἐπεὶ
καὶ ἐν τῷ παρόντι αἰῶνι βασανισθήσεσθε τὰ σώματα καὶ ἐν τῷ μέλλοντι
B κολασθήσεσθε | τὰς ψυχὰς. 5. τοιαῦτα ὑπὸ τοῦ Πέτρου ἐν ὀλίγαις
ἡμέραις κατηχηθέντες καὶ ἰαθέντες ἐβαπτίσθησαν, ἔπειτα τοῖς λοιποῖς
αὐτοῦ θαύμασιν περίλυποι πάντες ἐν μέσαις ταῖς ἀγοραῖς πανδημεῖ 10
ἐπὶ σποδοῦ καὶ σάκκου ἐκαθέζοντο, μετανοοῦντες ἐπὶ τοῖς πρότερον ἡμαρ-
τημένοις. καὶ οἱ ἐν Σιδῶνι ταῦτα ἀκούσαντες τὰ ὅμοια ἐποίησαν, καὶ
ἰκέτας πρὸς τὸν Πέτρον ἀπέστελλον ὡς αὐτοὶ διὰ τὰς νόσους πρὸς αὐτὸν
ἐλθεῖν μὴ δυνάμενοι. ὁ Πέτρος δὲ ἡμερῶν οὐ πολλῶν ἐνδιατρίψας
τῇ Τύρῳ καὶ κατηχῆσας τοὺς ἐν αὐτῇ ἅπαντας καὶ παντοδαπῶν αὐτοὺς 15
ἀπαλλάξας παθῶν, ἐκκλησίαν τε συστησάμενος καὶ ἀπὸ τῶν ἐπομένων
αὐτῷ πρεσβυτέρων ἐπίσκοπον αὐτοῖς καταστήσας ὤρμησεν εἰς Σιδῶνα.
ὁ δὲ Σίμων μαθὼν ἤχοντα τὸν Πέτρον εὐθύς ἀπέδρα εἰς Βηρυτὸν μετὰ
130 Ἀππίωνος καὶ τῶν αὐτοῦ ἐταίρων. 6. τοῦ δὲ Πέτρου εἰσιόντος | εἰς τὴν
Σιδῶνα, πολλοὺς ἐν κλίμαις φέροντες πρὸ αὐτοῦ ἐτίθεσαν. ὁ δὲ πρὸς 20
αὐτοὺς ἔφη Μὴ τοίνυν νομίσητε ἐμέ τι δύνασθαι πρὸς ὑμετέραν ἴσιν,
ἄνδρα θνητὸν καὶ αὐτὸν πολλοῖς πάθεισιν ὑποπεσεῖν δυνάμενον· ὑψηγεῖσθαι
δὲ ὑμῖν τὸν τρόπον δι' οὗ σωθῆναι δυνήσεσθε οὐ φθονῶ, καὶ αὐτὸς παρὰ
τοῦ τῆς ἀληθείας προφήτου μαθὼν τοὺς προωρισμένους τοῦ θεοῦ
„πρὸ καταβολῆς κόσμου“ ὀρισμούς, λέγω δὲ ἐπὶ ποίαις κακαῖς πράξεσιν 25
τοὺς ἀνθρώπους ἔταξεν ὑπὸ τοῦ τῆς κακίας ἡγεμόνος κακοῦσθαι, ὁμοίως
τε ἐπὶ ποίαις ἀγαθαῖς πράξεσιν ὤρισεν πρότερον πιστεύσαντας αὐτῷ
ἰωμένῳ τὰ σώματα σώζεσθαι, ἔπειτα καὶ τὰς ψυχὰς ἐπανορθοῦσθαι πρὸς
τὸ ἀνώλεθρον. 7. ταύτας τοίνυν τὰς τε ἀγαθὰς καὶ κακὰς πράξεις εἰδὼς
προμηγῶ ὑμῖν ὡς ὁδοὺς δύο, ὑποδεικνύων διὰ ποίας μὲν βαδίζοντες 30
ἀπόλλυνται, ποία δὲ ὁδεύοντες ἀποσώζονται, θεῷ ὁδηγούμενοι. ἡ μὲν
B οὖν τῶν ἀπολλυμένων ὁδὸς πλατεῖα μὲν καὶ ὁμαλωτάτη, ἀπολλύουσα
δὲ ἄνευ του πόνου, ἡ δὲ τῶν σωζομένων στενὴ μὲν καὶ τραχεῖα, σώζουσα
δὲ πρὸς τῷ τέλει τοὺς διαπορευθέντας ἐπιπόνως. τούτων δὲ τῶν δύο
ὁδῶν προκαθέζεται ἀπιστία καὶ πίστις, καὶ ὁδεύουσιν διὰ μὲν ἀπιστίας 35
οἱ τὰς ἡδονὰς προκρίναντες, δι' ἧς . . . οὐδὲ ζητεῖν τὸ συμφέρον οὐ
διεφύλαξαν. ἀγνοοῦσιν μέντοι ὡς οὐκ ἀνθρωπίνους ὅμοια τὰ θεοῦ

25 vgl Petr a 1, 20 Eph 1, 4 | 32 Mth 7, 13. 14 | 34 Cebes s 11
[31] der ausgabe von Elichmann | 37 Isaj 55, 8

1 nach δ ein buchstab [nicht ein apostroph] radiert p | 5 κλέπται p | 6 ἐπι-
τευξησθαι p, o wie oben | 8 ταῦτα o | 10 περίλυποι Lagarde, οἱ λοιποὶ p | 21 τοίνυν
p, neben ι ein langer strich radiert | 21 ομίσητε P | 31 ποίαν o | 36 dass etwas
fehle, ist in o noch angedeutet | 37 nach διεφύλαξαν zwei buchstaben radiert p |
37 ἀγνοοῦσιν P | 37 ἀνοῖ p und über ι ein kleines σ, C wie oben

1 βουλήματα. πρῶτον μὲν γὰρ οἶδεν τὰ πάντων διανοήματα, καὶ οὐκ ἐν τῷ ἐν-
χειρῆσαι μόνον, ἀλλὰ καὶ ἐν τῷ ἐννοῆσαι ἕκαστος εὐθύνεται. πολλῶ δὲ ἤττον
ἀσεβοῦσιν οἱ ἐνχειροῦντες καλὰ νοεῖν καὶ ἀποτυγχάνοντες τῶν μηδὲ ὅλως
ἐνχειρούμενων τοῖς καλοῖς. ὅτι αὐτῷ τῷ θεῷ ἔδοξεν τὸν ἐν γνώσει τῶν καλῶν
5 παραπίπτοντα κατὰ λόγον τῶν ἀνθρωπίνων παραπτωμάτων μετρίως κολα-
σθέντα σωθῆναι. οἱ δὲ τὴν ἀρχὴν καὶ τοῦ γινῶναι τὸ κρεῖττον ἐξημελη-
κότες, καὶ μυρία ἕτερα | πράξωσιν καλὰ, ἐν ἧ δὲ αὐτὸς ὤρισεν θρη- 131
σκεία μὴ γένωνται, ἀμελείας ἐγκλημα λαβόντες τῇ μεγίστῃ ἀποβεσθήσονται
κολάσει παντελῶς. 8. ἡ δὲ ὑπ' αὐτοῦ ὀρισθεῖσα θρησκεία ἐστὶν
10 αὕτη Τὸ μόνον αὐτὸν σέβειν καὶ τῷ τῆς ἀληθείας μόνῳ πιστεύειν προ-
φήτῃ καὶ „εἰς ἄφεσιν ἁμαρτιῶν“ βαπτισθῆναι καὶ οὕτως διὰ τῆς ἀγνωστῆς
βαφῆς ἀναγεννηθῆναι θεῷ διὰ τοῦ σώζοντος ὕδατος, „τραπέζης δαιμό-
νων“ μὴ μεταλαμβάνειν (λέγω δὲ εἰδωλοθύτων, νεκρῶν, πνικτῶν, θηρια-
λώτων, αἵματος), μὴ ἀκαθάρτως βιοῦν, ἀπὸ κοίτης γυναικὸς λούεσθαι,
15 αὐτὰς μέντοι καὶ ἀφεδρον φυλάσσειν, πάντας δὲ σωφρονεῖν, εὖ ποιεῖν, μὴ
ἀδικεῖν, παρὰ τοῦ πάντα δυναμένου θεοῦ ζωὴν αἰώνιον προσδοκᾶν, εὐχαῖς
καὶ δεήσεσιν συνεχῶς αἰτουμένους αὐτὴν λαβεῖν. τοιαῦτα καὶ ἐν τῇ Σιδῶνι
τοῦ Πέτρου παραινούντος, ἡμέραις ὀλίγαις πολλῶν καχεῖ μετανοησάντων
καὶ πιστευσάντων | καὶ θεραπευθέντων ἐκκλησίαν συνέστησεν καὶ τῶν B
20 συνεπομένων αὐτῷ πρεσβυτέρων τινὰ καταστήσας αὐτοῖς ἐπίσκοπον ἐξήκει
τῆς Σιδῶνος. 9. ὡς δὲ εὐθὺς ἐπέβη τῆς Βηρυτοῦ, σεισμὸς ἐγένετο. καὶ
οἱ ὄχλοι προσιόντες τῷ Πέτρῳ Βοήθει, ἔλεγον· πεφοβήμεθα γὰρ (ἔφα-
σαν) μὴ ἄρα ἄρδην πάντες ἀπολώμεθα. τότε ὁ Σίμων τολμήσας ἅμα
τῷ Ἀππίωνι καὶ Ἀνουβίῳ καὶ Ἀθηνοδώρῳ καὶ τοῖς λοιποῖς ἐταίροις
25 αὐτοῦ δημοσίᾳ τοῖς ὄχλοις κατὰ τοῦ Πέτρου ἐβόα Φεύγετε, ἄνδρες, τὸν
ἄνδρα τοῦτον· μάγος ἐστίν, πιστεύσατε, καὶ τὸν σεισμὸν αὐτὸς ἐποίησεν
ἡμῖν καὶ τὰς νόσους ἐκίνησεν αὐτός, ἵνα ὑμᾶς καταπλήξεται ὡς αὐτὸς
ὢν θεός. καὶ πολλὰ τοιαῦτα ὡς ὑπὲρ δύνάμιν ἀνθρωπίνην δυναμένου
τοῦ Πέτρου κατεψεύδοντο οἱ περὶ τὸν Σίμωνα. ἰσχυρίαν δὲ αὐτῷ πα-
30 ρασχόντων τῶν ὄχλων ὁ Πέτρος βραχὺ | ὑπομειδιάσας καταπληκτικῇ τῇ 132
παρρησίᾳ Ἄνδρες, εἶπεν, ἅπερ οὗτοι λέγουσιν, θεοῦ θέλοντος ποιεῖν
δυνατὸς εἶναι ὁμολογῶ, πρὸς δὲ τούτοις ἕτοιμός εἰμι, ἐὰν μὴ πείθησθέ
μοι περὶ ὧν λέγω, τὴν πᾶσαν ὑμῶν ἐκβαθρεῦσαι πόλιν. 10. τῶν δὲ
ὄχλων φοβηθέντων καὶ ἐτέρως ποιήσιν ἐπαγγειλαμένων ὅπερ ἂν ὑπ'
35 αὐτοῦ κελεύονται, Μηδεὶς ὑμῶν, ἔφη ὁ Πέτρος, μήτε ὁμιλεῖτω τούτοις

11 Mc 1, 4 Act 2, 38 | 12 vgl Ioh 3, 5? | 12 Cor a 10, 21 | 13 Act
15, 20. 29. 21, 25

2 ἐν von ἐννοῆσαι von erster hand über der zeile p | 2 πολλῶ ο, πολλῶν p |
2 ἤττον p | 3 τῶν P | 4. 5 τὸν ... παραπίπτοντα ο, τῶν ... παραπιπτόντων p |
5 λόγων p | 5. 6 κολασθέντα auch p | 8 λα von λαβόντες p alt und schwarz auf
einer radierten stelle | 9 παντελῶς ο, παντελεῖ p | 21 βυρυτοῦ P | 22 πρόειοντες P,
σ über der linie nach ὁ von erster hand | 23 σίμων p | 24 λοιποῖς P | 27 καταπλήξθη-
τέ p | 28 ὡς ὑπὲρ Cotelier, ὡσπερ p, ὡς πέρ ο | 29 σίμωνα P | 29 αὐτῷ ο, αὐτῶν
p | 30 ὑπομειδιάσας p | 30 ηκτικῇ τῇ der gleichzeitige korrektor in p auf einer ra-
dierten stelle | 31 η von παρρησίᾳ desgl | 34 ἐτέρωσ p, > ο

τοῖς γόησιν μήτε ἀναμιγνύσθω. οἱ δὲ ὄχλοι ἅμα τῷ ἀκοῦσαι τοῦ κε- 1
λεύματος τοῦ συντόμου ξύλα λαβόντες ἐδίωκον αὐτούς, ἕως αὐτοὺς
παντελῶς τῆς πόλεως ἐξήλασαν. καὶ εἰσελθόντες οἱ νοσοῦντες αὐτῶν
καὶ δαιμονῶντες πρὸς ποσὶν τοῦ Πέτρου ἑαυτοὺς ἐρρίπτουν. ὁ δὲ ταῦτα
βλέπων καὶ τὴν κατάπληξιν αὐτῶν ἀναλῦσαι θέλων πρὸς αὐτοὺς ἔφη 5

11. Ἐγὼ σεισμούς καὶ πᾶν ὅ,τι βούλομαι ποιεῖν εἰ ἐδυνάμην, Σίμωνα
B οὐ λέγω ὅτι | μετὰ τῶν αὐτοῦ ἐταίρων ἐξωλόθρευον (οὐ γὰρ ἐπὶ φθορᾷ
ἀνθρώπων ἀπέσταλμαι), ἀλλὰ φίλον ἑμαυτῷ αὐτὸν ἂν ἐποίησάμην, ἵνα
μή μου τὸ ἀληθὲς διαβάλλων κήρυγμα πολλοῖς ἐμποδίξῃ πρὸς σωτηρίαν.
εἰ δ' ἐμοὶ πιστεύετε, αὐτὸς ἐστὶν μάγος, αὐτὸς διάβολος, αὐτὸς κακίας 10
ὑπηρέτης κατὰ τῶν ἀγνοούντων τὸ ἀληθὲς· καὶ διὰ τοῦτο ἁμαρτάνουσι
νόσους ἐνεργεῖν δύναται, συνεργοὺς ἔχων τοὺς ἁμαρτάνοντας τῆς κατ'
αὐτῶν δυνάμεως. ἐγὼ δὲ θεοῦ τοῦ πάντα πεποιηκότες εἰμὶ δοῦλος,
τοῦ δεξιοῦ αὐτοῦ προφήτου μαθητῆς. διὸ ἐκείνου ἀπόστολος ὢν ἀλη-
θεύω. ἀγαθῷ γὰρ ὑπηρετῶν καὶ νόσους ἀπελαύνω· ἐπέμφθη γὰρ 15
δεύτερος· ἐπεὶ προηγείται μὲν νόσος, ἔπεται δὲ ἴασις, δι' ἐκείνου μὲν
οὖν τοῦ κακοποιῶντος μάγου τῷ θεῷ ἀπιστήσαντες ἐνοσήσατε, δι' ἐμοῦ
133 δὲ ἐάν τε αὐτῷ πιστεύσητε, ἰα|θήσεσθε. οὕτω γὰρ τοῦ δυνατοῦ τὴν
πεῖραν λαβόντες, ἐπὶ τὸ εὖ ποιεῖν τραπόμενοι καὶ τὰς ψυχὰς ἀνασωθῆναι
δυναθεῖτε. **12.** ταῦτα αὐτοῦ λέγοντος οἱ πάντες γονυπετεῖς πρὸ τῶν 20
αὐτοῦ ἔκλειτο ποδῶν. ὁ δὲ εἰς οὐρανὸν ἄρας τὰς χεῖρας καὶ τῷ θεῷ
προσευξάμενος ἴασατο τοὺς πάντας ἐκ μόνης εὐχῆς. οὐκ ὀλίγων δὲ
ἡμερῶν παραμείνας τοῖς βηρυτίοις, καὶ πολλοὺς τῇ μοναρχικῇ θρησκείᾳ
συνεθίσας καὶ βαπτίσας, ἀπὸ τῶν ἐπομένων αὐτῷ πρεσβυτέρων ἕνα
ἐπίσκοπον αὐτοῖς καταστήσας, εἰς τὴν Βύβλον ἐξῆει. καὶ γενόμενος ἐκεῖ 25
καὶ μαθὼν ὅτι Σίμων οὐδὲ μιᾶς ἡμέρας αὐτοῖς προσέμεινεν, ἀλλ' εὐθέως
εἰς Τρίπολιν ὤρμησεν, ὀλίγων ἡμερῶν αὐτοῖς ἐπιμείνας καὶ θεραπεύσας
οὐκ ὀλίγους καὶ ταῖς βίβλοις αὐτοὺς ἐνασχῆσας, κατ' ἔχνος τοῦ Σίμω-
νος εἰς τὴν Τρίπολιν ἐπορεύετο, μεταδιώκειν αὐτὸν μᾶλλον, οὐχ ὑπο-
φεύγειν προηρημένος. 30

B

H

1. Εἰς δὲ τὴν Τρίπολιν εἰσιόντι τῷ Πέτρῳ οἱ φιλομαθέστεροι ἐκ τε
τῆς Τύρου καὶ Σιδῶνος Βηρυτοῦ τε καὶ Βύβλου καὶ ἐκ τῶν πλησιο-
χώρων πολλοὶ συνεισήσαν. οὐχ ἥκιστα δὲ τῶν ἀπ' αὐτῆς τῆς πόλεως
ὄχλων συνδρομαὶ ἐγίνοντο, ἱστορεῖν βουλομένων αὐτόν. συνετύγγανον 35
οὖν ἡμῖν ἐν τοῖς προαστείοις οἱ ὑπ' αὐτοῦ ἐκπεμφθέντες ἀδελφοὶ τὰ τε
ἄλλα τὰ κατὰ τὴν πόλιν καὶ τὰ πραττόμενα τῷ Σίμωνι ἐξακριβῶσαι,
ὅπως ἐλθόντες ὑφηγήσονται. ἀποδεξάμενοι αὐτὸν ἐπὶ τὴν Μαροῶνου

10 vgl Mth 11, 14

1 τῷ C, τῶν p | 6 εἰ ἐδυνάμην ποιεῖν ο | 7 ἐτέρων p | 10 δ' ἐμοὶ Lagarde,
δέ μοι C | 10 πιστεύεται p, ο wie oben | 11 ἁμαρτάνουσι ο, ἁμαρτανόουσα p | 16
νόσος C, νόσους p | 16 ἔπεται Davies, ἔπειτα op | 18 τε > ο | 25 βίβλον ἐξῆει p
mit dem die ableitung andeutenden zeichen über ε [67, 17] | 28 ἔχνομος P | 31 roth
über 133^b ΤΡΙΠΟΛΙΣ, p | 32 εἰσιόντι p | 33 βίβλου p | 38 den namen lasse ich
unverändert wie ihn p giebt: fast sicher ist Μαρθῶνου zu schreiben

1 ἦγον οἰκίαν. 2. ὁ δὲ ἐπ' αὐτῷ τῷ τῆς ξενίας πυλῶνι ἤδη γεγονώς, ἐπι-
 στραφεὶς τοῖς ὄχλοις ὑπέσχετο μετὰ τὴν ἐπιούσαν περὶ θεοσεβείας αὐ-
 τοῖς διαλεχθῆναι. εἰσελθόντος δὲ αὐτοῦ οἱ πρόοδοι τοῖς συνεληλυθόσιν
 ξενίας ἠυτρέπιζον. οὐκ ἀπελείποντο δὲ οὐδὲ οἱ ἀποδεχόμενοι καὶ ξενί-
 5 ζοντες τῆς | τῶν ἀξιούντων προθυμίας. τούτων δὲ οὐδὲν εἰδώς ὁ Πέ- 134
 τρος, ἀξιωθείς ὑφ' ἡμῶν τροφῆς μεταλαβεῖν ἔφη μὴ μεταλήψεσθαι πρό-
 τερον αὐτός, πρὶν ἢ τοὺς συνεληλυθότας αὐτῷ διαναπαύσασθαι. ἀποκρι-
 ναμένων δὲ ἡμῶν ὅτι Ἐφθῆ τοῦθ' οὕτως γεγενῆσθαι, προφάσει τῆς πρὸς
 σὲ στοργῆς σπουδῆ πάντας αὐτοὺς ὑποδεξαμένων, ὡς τοὺς μὴ ἐσχηκό-
 10 τας οὐς ξενίσουσιν ὑπερβαλλόντως λελυπῆσθαι: ὁ Πέτρος ἀκούσας καὶ
 ἤσθεις, τῆς ὀξείας φιλανθρωπίας εὐλογήσας αὐτοὺς ἐξῆλθεν, καὶ θαλάσση
 λουσάμενος εἰσελθὼν καὶ σιτίων σὺν τοῖς προόδοις μεταλαβὼν ἐσπέρας
 ἐπικαταλαβούσης ὕπνωσεν. 3. ὑπὸ δὲ τὰς δευτέρας τῶν ἀλεκτρούων
 φωνὰς διϋπνισθεὶς εὗρεν ἡμᾶς ἐγρηγορούτας. ἡμεν δὲ σὺν αὐτῷ οἱ πάντες
 15 ἕξ καὶ δέκα, αὐτὸς ὁ Πέτρος καὶ ὁ Κλήμης Νικήτης τε καὶ Ἀκύλας
 καὶ οἱ προοδεύσαντες δώδεκα. προσαγορεύσας οὖν ἡμᾶς ἔφη Σήμερον B
 τοῖς ἕξω μὴ σχολάζοντες ἀλλήλοις ἐσμέν εὐσχυοί. διὸ ἐγὼ μὲν ὑμῖν
 τὰ μετὰ τὴν ἀπὸ Τύρου ἔξοδον γεγενημένα διηγήσομαι, ὑμεῖς δὲ ἐμοὶ
 τὰ ἐνταῦθα ὑπὸ τοῦ Σίμωνος πεπραγμένα καὶ ἀκριβέστερον ἐξηγήσασθε.
 20 ἀμειψαμένων οὖν ἀλλήλους ταῖς ἐν μέρει διηγήσεσιν, εἰσῆει τις τῶν
 συνήθων ἀπαγγέλλων Πέτρῳ ὅτι Σίμων μαθὼν σε ἐπιδημήσαντα τὴν ἐπὶ
 Συρίαν ὄρμησεν ὁδόν, οἱ δὲ ὄχλοι τὴν μίαν ταύτην νύκτα ὡς ἐνιαυτοῦ
 χρόνον ἠγησάμενοι καὶ ἀναμένειν τὴν δοθεῖσαν ὑπὸ σοῦ προθεσμίαν μὴ
 25 δυνάμενοι, πρὸ τῶν θυρῶν ἐστήκασιν κατὰ συστάσεις καὶ συλλόγους,
 ἀλλήλοις περὶ τῆς τοῦ Σίμωνος διαβολῆς διαλαλοῦντες ὅτι μετεωρίσας
 αὐτοὺς καὶ ἐπὶ πολλοῖς κακοῖς σε ἐλέγξειν ἐλθόντα ὑποσχόμενος, ἐπιδη-
 μήσαντα γνοὺς νύκτωρ ἔφυγεν· πλὴν ἐπιθυμοῦσιν αὐτοῖς ἀκοῦσαί σου 135
 οὐκ οἶδα πόθεν φήμη τις ἐπέπεσεν ὡς μέλλοντός σου σήμερον αὐτοῖς
 διαλέγεσθαι. ἵνα οὖν μὴ ἐπὶ πολὺ καμόντες ἀλόγως διαλύωνται, τί χρή
 30 σε ποιεῖν, αὐτὸς γινώσκεις. 4. καὶ ὁ Πέτρος θαυμάσας τῶν ὄχλων τὴν
 σπουδὴν ἀπεκρίνατο Ὅρατε, ἀδελφοί, πῶς οἱ τοῦ κυρίου ἡμῶν λόγοι
 ἐμφανῶς τελοῦνται. μέμνημαι γὰρ αὐτοῦ εἰπόντος „πολλοὶ ἐλεύσονται
 ἀπὸ ἀνατολῶν καὶ δυσμῶν, ἄρκτου τε καὶ μεσημβρίας, καὶ ἀνακλιθήσονται
 εἰς κόλπους Ἀβραάμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ“. ἀλλὰ καὶ „πολλοὶ
 35 (φησὶν) κλητοί, ὀλίγοι δὲ ἐκλεκτοί“. τὸ μὲν οὖν ἐλθεῖν αὐτοὺς κλη-
 θέντας πεπλήρωται. ἐπεὶ δὲ οὐκ αὐτῶν ἐστὶν τοῦτο ἴδιον, ἀλλὰ „τοῦ
 καλέσαντος“ αὐτοὺς θεοῦ καὶ ἐλθεῖν πεποιηκός: ἐπὶ τούτῳ μόνῳ μισθὸν
 οὐκ ἔχουσιν, ὅτι μὴ αὐτῶν ἴδιον, ἀλλὰ τοῦ ἐνεργήσαντος. ἐὰν δὲ μετὰ

32 Mth 8, 11 Luc 13, 29 | 34 Mth 20, 16. 22, 14 | 36 Gal 1, 6

1 τῷ > P | 3 συνεληλυθόσιν P | 4 ἀπελείποντο p | 5 δὲ > o | 10 ξενίσουσιν p,
 o wie oben | 12 εἰσελθὼν p, εἰσῆλθεν o | 18 δὲ C, τε op | 18. 19 ἐμοὶ τὰ o, τὰ ἐμοὶ p | 19
 σίμωνος P | 19 διηγήσασθε o | 22 ὄρμησεν P | 24 συστάσεις p, συντάξεις o | 25 vor
 ἀλλήλοις interpungiert auch p | 27 αὐτοῖς Lagarde ohne punkt hinter dem folgenden
 σου, αὐτοὶ p | 36 ἐπεὶ δὲ o, ἐπειδὴ p | 36 τοῦτο o, τὸ p

Β τὸ κληθῆναι καλὰ πράξωσιν, ὅπερ ἐστὶν αὐτῶν | ἴδιον, τότε ἐπὶ τούτῳ 1
 μισθὸν ἔξουσιν. 5. οὐδὲ γὰρ Ἑβραῖοι Μωϋσεῖ πιστεύοντες καὶ τὰ δι'
 αὐτοῦ ῥηθέντα μὴ φυλάσσοντες σώζονται, ἐὰν μὴ τὰ ῥηθέντα αὐτοῖς
 φυλάξωσιν. ὅτι καὶ τὸ Μωϋσεῖ πιστεῦσαι αὐτοὺς οὐχὶ τῆς αὐτῶν βου-
 λῆς γέγονεν, ἀλλὰ τοῦ θεοῦ τοῦ εἰρηκότος Μωϋσεῖ „ἰδοὺ παραγίνομαι 5
 ἐγὼ πρὸς σὲ ἐν στύλῳ νεφέλης, ἵνα ἀκούσῃ ὁ λαὸς λαλοῦντός μου πρὸς
 σὲ καὶ σοὶ πιστεύσωσιν εἰς τὸν αἰῶνα“. ἐπεὶ οὖν Ἑβραίοις τε καὶ τοῖς
 ἀπὸ ἐθνῶν κεκλημένοις τὸ διδασκάλους ἀληθείας πιστεῦσαι ἐκ θεοῦ γέ-
 γονεν, τῶν καλῶν πράξεων ἰδίᾳ κρίσει ἐκάστῳ ποιεῖν ἀπολελειμμένων,
 ὁ μισθὸς τοῖς εὖ πράσσουσιν δικαίως ἀποδίδεται. οὔτε γὰρ ἂν Μωϋ- 10
 σέως οὔτε τῆς τοῦ Ἰησοῦ παρουσίας χρεῖα ἦν, εἴπερ ἀφ' ἑαυτῶν τὸ
 136 εὐλογον νοεῖν ἐβούλοντο, οὐδὲ ἐν | τῷ πιστεύειν διδασκάλους καὶ κυρίους
 αὐτοὺς λέγειν ἢ σωτηρία γίνεται. 6. τούτου γὰρ ἕνεκεν ἀπὸ μὲν Ἑβραίων
 τὸν Μωϋσῆν διδάσκαλον εἰληφότων καλύπτεται ὁ Ἰησοῦς, ἀπὸ δὲ τῶν
 Ἰησοῦ πεπιστευκότων ὁ Μωϋσῆς ἀποκρύπτεται· μιᾶς γὰρ δι' ἀμφοτέρων 15
 διδασκαλίας οὔσης τὸν τούτων τινὶ πεπιστευκότα ὁ θεὸς ἀποδέχεται.
 ἀλλὰ τὸ πιστεύειν διδασκάλῳ ἕνεκα τοῦ ποιεῖν τὰ ὑπὸ τοῦ θεοῦ λεγόμε-
 να γίνεται. ὅτι δὲ τοῦθ' οὕτως ἔχει, αὐτὸς ὁ κύριος ἡμῶν λέγει
 „ἐξομολογοῦμαί σοι, πάτερ τοῦ οὐρανοῦ καὶ τῆς γῆς, ὅτι ἔκρυψας ταῦτα
 ἀπὸ σοφῶν πρεσβυτέρων καὶ ἀπεκάλυψας αὐτὰ νηπίοις θηλάζουσιν“. 20
 οὕτως αὐτὸς ὁ θεὸς τοῖς μὲν ἔκρυψεν διδάσκαλον ὡς προεγνωκόσιν α
 δεῖ πράττειν, τοῖς δὲ ἀπεκάλυψεν ὡς ἀγνοοῦσιν α χρὴ ποιεῖν. 7. οὔτε
 οὖν Ἑβραῖοι περὶ ἀγνοίας Ἰησοῦ καταδικάζονται διὰ τὸν κρύψαντα, ἐὰν
 Β γε | πράττοντες τὰ διὰ Μωϋσέως ὃν ἠγνόησαν μὴ μισήσωσιν — οὐτ'
 αὐ οἱ ἀπὸ ἐθνῶν ἀγνόησαντες τὸν Μωϋσῆν διὰ τὸν καλύψαντα καταδι- 25
 κάζονται, ἐάνπερ καὶ οὗτοι πράσσοντες τὰ διὰ τοῦ Ἰησοῦ ῥηθέντα μὴ
 μισήσωσιν ὃν ἠγνόησαν. καὶ οὐκ ἐν τῷ τοὺς διδασκάλους κυρίους κα-
 λεῖν, τὰ δὲ δούλων μὴ ποιεῖν ὠφελοῦνται τινες. τούτου γὰρ ἕνεκεν ὁ
 Ἰησοῦς ἡμῶν πρὸς τινὰ πυκνότερον κύριον αὐτὸν λέγοντα, μηδὲν δὲ
 ποιῶντα ὢν αὐτὸς προσέτασεν ἔφη „τί με λέγεις Κύριε κύριε καὶ οὐ 30
 ποιεῖς α λέγω;“ οὐ γὰρ ὠφελῆσει τινὰ τὸ λέγειν, ἀλλὰ τὸ ποιεῖν. ἐκ
 παντὸς οὖν τρόπου καλῶν ἔργων χρεῖα, πλὴν εἴ τις καταξιωθεῖ τὸς
 ἀμφοτέρους ἐπιγνώσιν ὡς μιᾶς διδασκαλίας ὑπ' αὐτῶν κεκηρυγμένης,
 οὗτος ἀνὴρ ἐν θεῷ πλούσιος κατηρίθμηται, τὰ τε ἀρχαῖα νέα τῷ χρόνῳ
 καὶ τὰ καινὰ παλαιὰ ὄντα νενοηκώς. 8. ταῦτα τοῦ Πέτρου λέγοντος, | 35
 137 οἱ ὄχλοι ὥσπερ ὑπὸ τινὸς κληθέντες εἰσῆσαν ἔνθα ὁ Πέτρος ἦν. ὁ δὲ
 τὸν πολλὸν ὄχλον ἰδὼν ὥσπερ ποταμοῦ ἤσουχον ῥεῦμα πρᾶως προσρέοντα,

5 Exod 19, 9 | 19 Mth 11, 25 | 12. 27. 30 Mth 7, 21 | 34 Mth 13, 52

1 τὸ ο, τῶ p | 1 am ende von 135^a sechs buchstaben radiert p | 4 τὸ ο, τῶ
 p | 5 nach θεοῦ + τοῦ θῦ P | 9 πράξαιων P, jung korrigiert | 16 τινὲ ο, τινὰ p |
 17 das zweite τοῦ > ο | 19 ἀπέκρυψας ο | 20 nach σοφῶν + καὶ ο | 24 zeichen
 der lücke + Lagarde | 24 μισωσιν P | 26. 27 μὴ μισήσωσιν unleserlich auf einer
 radierten stelle der gleichzeitige korrektor p | 28 τιναισ P, spät korrigiert | 30 προ-
 σέταξεν ο | 33 ἀμφοτέρους P, ganz jung korrigiert

1 ἔφη τῷ Μαροόνη Ποῦ σοι τόπος ἐνταῦθα μᾶλλον τοὺς ὄχλους χωρεῖν
 δυνάμενος; τοῦ δὲ Μαροόνου εἰς τόπον ὑπαιθρον κεκηπευμένον προά-
 γοντος αὐτόν, εἶποντο οἱ ὄχλοι. ὁ δὲ Πέτρος ἐπὶ τινὸς βάσεως ἀνδριάν-
 5 τος οὐ πάνυ ὑψηλῆς ἐπιστάς, ἅμα τῷ τὸν ὄχλον θεοσεβεῖ ἔθει προσα-
 γορευῆσαι, εἰδὼς πολλοὺς ἐκ τῶν παρεστώτων ὄχλων ὑπὸ δαιμόνων τε
 καὶ πολλῶν παθῶν ἐκ πολλῶν χρόνων ἐνοχλουμένους, βρύχοντάς τε μετὰ
 οἰμωγῆς καὶ πίπτοντας μεθ' ἑκείνης, ἐπιτιμήσας αὐτοῖς καὶ ἡσυχίαν ἔχειν
 προστάξας καὶ τὴν ἴαριν μετὰ τὸ διαλεχθῆναι ὑποσχόμενος τοῦ λέγειν
 ἤρξατο οὕτως· 9. Ἀρχόμενος τὸν ὑπὲρ θεοσεβείας λόγον ποιεῖσθαι τοῖς
 10 παντελῶς ἀγνοοῦσι τὰ πάντα καὶ ὑπὸ τῶν τοῦ ἀντικειμένου ἡμῖν Σί- B
 μωνος διαβολῶν ἐσπιλωμένοις τὸν νοῦν, ἀναγκαῖον ἡγησάμην πρῶτον
 ὑπὲρ τοῦ μὴ δεῖν μέμφεσθαι τὸν τὰ πάντα πεποιηκότα θεὸν τὸν λόγον
 ποιήσασθαι, οὐκ ἄλλοθεν ἀρχόμενος ἢ ἀπ' αὐτῆς τῆς κατὰ πρόνοιαν ὑπ'
 αὐτοῦ εὐκαίρως ὑποβληθείσης προφάσεως, ἵνα γνωσθῆ ὡς εὐλόγως οἱ
 15 πολλοὶ ὑπὸ πολλῶν δαιμόνων συνεσχέθησαν καὶ ὑπὸ ἄλλοκότων παθῶν
 κατελήφθησαν, ὅπως καὶ ἐν τούτῳ τὸ τοῦ θεοῦ δίκαιον φανῆ. καὶ οἱ
 δι' ἄγνοιαν μεμφόμενοι αὐτὸν κἂν νῦν μαθόντες ὡς δεῖ φρονεῖν, δι'
 εὐφημίας τε καὶ εὐποιίας τοῦ προτέρου ἐγκλήματος ἑαυτοὺς ἀνακαλέσω-
 νται, αἰτίαν τοῦ κακοῦ τολμήματος τὴν ἄγνοιαν εἰς τὴν συγγνώμην προ-
 20 θέμενοι. 10. ἔχει δὲ οὕτως· τοῦ μόνου ἀγαθοῦ θεοῦ τὰ πάντα καλῶς
 πεποιηκότος καὶ παραδεδωκότος τῷ κατ' εἰκόνα αὐτοῦ γενομένῳ ἀνθρώπῳ,
 ὁ γεγωνῶς τῆς τοῦ πεποιηκότος | αὐτὸν πνέων θειότητος, ἀληθῆς προ- 138
 φήτης ὢν καὶ εἰδὼς τὰ ὅλα, εἰς τιμὴν τοῦ πάντα αὐτῷ δωρησαμένου
 πατρὸς καὶ εἰς σωτηρίαν τῶν ἐξ αὐτοῦ γενομένων υἱῶν, ὡς πατὴρ γνήσιος
 25 πρὸς τοὺς ὑπ' αὐτοῦ γενομένους παῖδας ἀποσώζων τὸ εὖνον, βουλόμε-
 νος αὐτοὺς πρὸς τὸ συμφέρον αὐτοῖς φιλεῖν θεὸν καὶ φιλεῖσθαι ὑπ'
 αὐτοῦ, τὴν πρὸς φιλίαν αὐτοῦ ἄγουσαν ἐξέφηγεν ὁδόν, διδάξας ποίαις
 ἀνθρώπων πράξεσιν ὁ μόνος καὶ πάντων δεσπότης θεὸς εὐφραίνεται, καὶ
 τὰ ἐκείνῳ δοκοῦντα ἐκφήνας νόμον αἰώνιον ὥρισεν τοῖς ὅλοις, μήτε πο-
 30 λέμῳ ἐμπρησθῆναι δυνάμενον μήθ' ὑπὸ ἀσεβοῦς τινὸς ὑπονοθεύο-
 μενον μήτε ἐνὶ τόπῳ ἀποκεκρυμμένον, ἀλλὰ πᾶσιν ἀναγνωσθῆναι δυ-
 νάμενον. ἦν οὖν αὐτοῖς ἐκ τῆς πειθαρχίας τοῦ νόμου πάντα ἀφθονα,
 τὰ τῶν καρπῶν κάλλιστα, τὰ τῶν ἐτῶν τέλεια καὶ ἄλυπα καὶ ἄνοσα, μετὰ
 πάσης τῆς τῶν ἀέρων εὐκρασίας ἀδεῶς δεδωρημένα. | 11. οἱ δὲ ἐπεὶ B
 35 μὴ πρῶτον τῶν κακῶν ἐπειράθησαν, πρὸς τὴν τῶν ἀγαθῶν δωρεὰν
 ἀναισιδήτως ἔχοντες ὑπὸ τῆς ἀφθόνου τροφῆς καὶ τρυφῆς εἰς ἀχαριστίαν
 ἐξετρέποντο, ὡς νομίσαι αὐτοὺς μήδ' εἶναι πρόνοιαν, ἐπεὶ μὴ πρότερον
 καμόντες ἐπὶ δικαιοσύνης ὡς μισθὸν τὰ ἀγαθὰ εἰλήφεσαν, ἅτε μηδενὸς
 αὐτῶν ἢ πάθει τινὲ ἢ νόσῳ ἢ ἄλλῃ τινὲ ἀνάγκῃ ὑποπεσόντος, ἵνα (ὡς

32 vgl Deut 11, 14. 15. 28, 3. 4 | 36 vgl Deut 32, 15

1 τόπως P | 2 τόπον epitome, τὸν op | 3 αὐτόν > ο | 4 ὑψηλῆς p | 10 ἀγνοοῦσαι
 P | 12 πάντα doppelt P, das zweite mal radiert | 12 θεόν ο, θῦ p | 17 κἂν ο, καὶ
 p | 18. 19 ἀνακαλέσονται p | 19 ματος von τολμήματος der gleichzeitige korrektor
 auf einer radierten stelle p | 29. 30 πολέμῳ ο, πολέμων p | 34 δεδωρημένα > P

ἀνθρώποις φίλον ἐστὶν ὑπὸ τῆς κακῆς διαμαρτίας κακωθεῖσιν) ἑαυτοῖς 1
τὸν ἰᾶσθαι δυνάμενον περιβλέψωνται θεόν. ἀλλὰ γὰρ εὐθέως μετὰ τὴν
ἐκ τῆς ἀφοβίας καὶ ἀδευοῦς τρυφῆς καταφρόνησιν ὡσπερ ἐξ ἀρμονίας
τινὸς ἀκολούθως ἐφηρμοσμένης δικαία τις αὐτοῖς ἀπήντησεν τιμωρία,
τὰ μὲν ἀγαθὰ ὡς βλάβαντα ἀπωθοῦσα, τὰ δὲ κακὰ ὡς ὠφελήσαντα 5
139 ἀντισφύρουσα. 12. τῶν γὰρ τὸν οὐρανὸν ἐνοικούντων πνευμάτων | οἱ
τὴν κατωτάτω χώραν κατοικοῦντες ἄγγελοι, ἀχθεσθέντες ἐπὶ τῇ τῶν
ἀνθρώπων εἰς θεὸν ἀχαριστία αἰτοῦνται εἰς τὸν ἀνθρώπων ἐλθεῖν βίον,
ἵνα ὄντως ἄνθρωποι γενόμενοι, ἐπὶ πολιτεία πλείονι τοὺς εἰς αὐτὸν
ἀχαριστήσαντας ἐλέξαντες αὐτόθι τῇ κατ' ἀξίαν ἕκαστον ὑποβάλωσιν 10
τιμωρία. ὁπότε οὖν αἰτήσαντες ἔλαβον, πρὸς πᾶσαν ἑαυτοὺς μετέβαλλον
φύσιν, ὅτε θειωδεστέρας ὄντες οὐσίας καὶ ῥαδίως πρὸς πάντα μετατρέ-
πεσθαι δυνάμενοι. καὶ ἐγένοντο λίθος τίμιος καὶ μαργαρίτης περιβλεπτος
πορφύρα τε εἰ τύχοι καλλίστη καὶ χρυσοῦς ἔνδοξος καὶ πᾶσα πολυτίμιος
ὕλη. καὶ τῶν μὲν εἰς χεῖρας, τῶν δὲ εἰς κόλπον ἐνέπιπτον, καὶ ὑπὸ 15
αὐτῶν ἐκόντες ἐκλέπτοντο, μετεβάλλοντο δὲ καὶ εἰς τετράποδα καὶ εἰς
ἐρπετὰ νηκτὰ τε καὶ πτηνὰ καὶ εἰς πᾶν ὕπερ ἤθελον. ἄτινα καὶ οἱ παρ'
B ὑμῖν ποιηταὶ ἀφοβίας αἰτία ὡς ἔτυχεν ἄδουσιν, ἐνὶ τοίνυν τὰς πάντων
πολλὰς καὶ διαφόρους πράξεις ἀπονέμοντες. 13. πλὴν ὅτε ταῦτα γενό-
μενοι τοὺς διαρπάσαντας αὐτοὺς πλεονέκτας ἤλεξαν καὶ εἰς τὴν ἀνθρώ- 20
πων φύσιν ἑαυτοὺς μετέβαλον, ἵνα ὁσῶς πολιτευσάμενοι καὶ τὸ δυνα-
τὸν τοῦ πολιτεῦσθαι δεῖξαντες τοὺς ἀχαρίστους εὐθύνας ὑποβάλωσιν,
ἐπειδὴ ὄντως τὰ πάντα ἄνθρωποι ἐγίνοντο καὶ τὴν ἐπιθυμίαν ἔσχον τὴν
ἀνθρωπίνην, ὑπὸ ταύτης κρατούμενοι εἰς γυναικῶν μίξιν ὤλισθον, αἷς
συμπλακέντες καὶ μiasmῶ παγέντες καὶ τῆς πρώτης δυνάμεως παντελῶς 25
κενωθέντες, τὰ ἐκ πυρὸς τραπέντα μέλη εἰς τὸ πρῶτον αὐτῶν τῆς ἰδίας
φύσεως ἀμίαντον μετασυχρῖναι οὐκ ἐξίσχυσαν. τῷ γὰρ βάρει τῷ ὑπὸ
τῆς ἐπιθυμίας εἰς σάρκα τελευτήσαντος αὐτῶν τοῦ πυρὸς, τὴν ἀσεβοῦσαν
ᾧδουσιν ὁδὸν κάτω· σαρκὸς γὰρ αὐτοῖς δεσμοῖς πεπεδημένοι κατέσχηνται
140 καὶ ἰσχυρῶς δέδενται, οὗ ἕνεκεν εἰς οὐρανοὺς ἀνελθεῖν οὐκέτι ἐδυνήθησαν. 30
14. μετὰ γὰρ συνουσίαν, ὃ τὸ πρῶτον ἐγίνοντο ἀπαιτηθέντες καὶ παρα-
σχεῖν μηκέτι δυναθέντες, διὰ τὸ ἄλλο τι μετὰ μiasmὸν ἑαυτοὺς ποιῆσαι
μὴ δύνασθαι ἀρέσκειν τε ταῖς ἐρωμέναις βουλόμενοι ἀνθ' ἑαυτῶν τοὺς
τῆς γῆς μυελοὺς ὑπέδειξαν, λέγω δὲ τὰ ἐκ μετᾶλλων ἄνθη, χρυσόν,
χαλκόν, ἄργυρον, σίδηρον καὶ τὰ ὅμοια, σὺν τοῖς τιμιωτάτοις ἅπασιν 35

28 Gal 3, 3

5 nach μὲν + γὰρ p gegen o | 5 κακὰ hatte in P noch zwei buchstaben mehr,
einen jetzt radierten und nach diesem ein jetzt gestrichenes σ | 6 ἀντισφύρουσα P |
8 τῶν P, jung korrigiert | 11 μετέβαλον p | 14 πᾶση P | 17 zu νηκτὰ von der
hand des textes [?] am rande κολυμβῶντ [der letzte buchstabe beim binden abge-
schnitten], zu πτηνὰ desgl πετώμῃ p | 17 ἄτινα p, ἄπερ o | 18 ἀσεβείας für ἀφο-
βίας? vgl zu LXX Proverb 15, 16^b | 18 εἶναι o | 22 δείξαντες τοὺς ἀχαρίστους >
o | 24 ὤλισθον in p späte korrektur, ursprünglich ὡς λίθον | 28 αὐτῶν p, αὐτοῦ o |
28 τοῦ o, > p | 29 κατέσχηνται o, κατέχηνται mit einem aus u korrigierten η p |
31 δ o, ὄν p | 31 ἀπαιτηθένται P

1 λίθοις. σὺν τούτοις δὲ τοῖς μαγευθεῖσιν λίθοις καὶ τὰς τέχνας τῶν πρὸς
 ἕκαστα πραγμάτων παρέδωσαν καὶ μαγείας ὑπέδειξαν καὶ ἀστρονομίαν
 ἐδίδαξαν δυνάμεις τε ῥιζῶν καὶ ὅσα ποτὲ ὑπὸ ἀνθρωπίνης ἐννοίας εὑρε-
 θῆναι ἀδύνατον, ἔτι δὲ χρυσοῦ καὶ ἀργύρου καὶ τῶν ὁμοίων χύσιν τὰς
 5 τε τῶν ἐσθῆτων ποικίλας βαφάς. καὶ πάνθ' ἀπλῶς ὅσα περ πρὸς κόσμου
 καὶ τέρψεώς ἐστι γυναικῶν, τῶν ἐν σαρκὶ δεθέντων δαιμόνων | ἐστὶν B
 εὐρέματα. 15. ἐκ δὲ τῆς νόθου μίξεως αὐτῶν ἄνθρωποι ἐγένοντο νό-
 θοι, πολλῶ γε τῶν ἀνθρώπων κατὰ κορυφὴν μείζους, οὓς οἱ μετὰ ταῦτα
 γίγαντας ὠνόμασαν, οὗ δρακοντόποδες ὄντες καὶ πρὸς θεὸν πόλεμον
 10 ἀράμενοι (ὡς οἱ βλάσφημοὶ τῶν Ἑλλήνων ἄδουσιν μῦθοι), ἀλλὰ θηριώδεις
 τὸν τρόπον καὶ μείζους μὲν ἀνθρώπων τὰ μεγέθη (ἐπεὶ περ ἐξ ἀγγέλων
 ἐγένοντο), ἀγγέλων δὲ ἐλάττους (ἐπεὶ περ ἐκ γυναικῶν γεγέννητο). ὁ
 οὖν θεὸς εἰδὼς αὐτοὺς πρὸς τὸ θηριώδες ἐξηγριωμένους καὶ πρὸς τὴν
 ἑαυτῶν πλησμονὴν τὸν κόσμον οὐκ ἔχοντας αὐτάρκη (πρὸς γὰρ ἀνθρώ-
 15 πων ἀναλογίαν ἐδημιουργήθη καὶ χρῆσιν ἀνθρωπίνην), ἵνα μὴ ἐνδεία
 τροφῆς ἐπὶ τὴν παρὰ φύσιν τῶν ζώων βορὰν τρεπόμενοι ἀνεύθυνοι
 δοκῶσιν εἶναι, ὡς δι' ἀνάγκην τοῦτο τετολμηκότες, μάννα αὐτοῖς ὁ παν-
 τοδύναμος θεὸς ἐπώμβρισεν ἐκ ποικίλης ἐπιθυμίας, καὶ παντὸς οὐπερ
 ἐβούλοντο ἀπήλαυον· οἱ δ' ὑπὸ νόθου φύσεως | τῷ καθαρῷ τῆς τροφῆς 141
 20 οὐκ ἀρεσκόμενοι, μόνης τῆς τῶν αἱμάτων γεύσεως ἐγλίχοντα. διὸ καὶ
 πρῶτοι σαρκῶν ἐγεύσαντο. 16. οἱ δὲ σὺν αὐτοῖς ἄνθρωποι τὸ ὅμοιον
 τότε πρῶτον ποιεῖν ἐζήλωσαν. οὕτως εἴτε ἀγαθοὶ εἴτε κακοὶ οὐ γεννώ-
 μεθα, ἀλλὰ γινόμεθα καὶ ἐθισθέντες δυσασπαστάως ἔχομεν. τῶν δὲ
 ἀλόγων ζώων τότε ἐπιλιπόντων, οἱ νόθοι ἄνθρωποι καὶ ἀνθρωπίνων
 25 σαρκῶν ἐγεύσαντο· οὐκέτι γὰρ αὐτοῖς ἦν μακρὰν τὴν ἰδίαν διαφθεῖραι
 σάρκα, πρότερον ἐν ἐτέραις μορφαῖς αὐτῆς γευσαμένοις. 17. ἐπὶ δὲ τῇ
 πολλῇ τῶν αἱμάτων ῥύσει ὁ καθαρὸς ἀὴρ ἀκαθάρτῳ ἀναθυμιάσει μιαν-
 θεὶς καὶ νοσήσας τοὺς ἀναπνέοντας αὐτὸν νοσώδεις ἀπειργάζετο, ὡς τοὺς
 ἀνθρώπους λοιπὸν ἀώρους ἀποθνήσκειν. ἡ δὲ γῆ ἐκ τούτων σφόδρα
 30 μιανθεῖσα πρῶτον τότε τὰ ἰοβόλα καὶ λυμαντικά ζῶα ἐξέβρασεν. τῶν
 οὖν πάντων πρὸς τὸ χεῖρον χωρησάντων διὰ τοὺς θηριώδεις δαίμονας,
 ὁ θεὸς αὐτοὺς ὥσπερ κακὴν ζύμην | ἐξελεῖν ἐβουλεύετο, ἵνα μὴ ἀπὸ B
 σπορᾶς κακῆς κατ' ἀκολουθίαν ἐκάστη γενεὰ τῇ πρὸ αὐτῆς ἐξομοιουμένη,
 ὁμοίως ἀσεβοῦσα τὸν ἐσόμενον αἰῶνα σωζομένων ἀνδρῶν κενώσῃ.
 35 τούτου δὴ ἔνεκεν ἐνί τινι δικαίῳ μετὰ τῶν ἐξ αὐτοῦ τριῶν σὺν ταῖς
 αὐτῶν γυναιξίν ἅμα τοῖς λοιποῖς ἐν λάρνακι διασώζεσθαι προαγγελίας
 ὕδωρ εἰς κατακλυσμὸν ἐπέκλυσεν, ἵνα πάντων ἀναλωθέντων ὁ κόσμος
 κατεκκαθαρισθεὶς αὐτῷ τῷ ἐν λάρνακι διασωθέντι εἰς δευτέραν βίου

12 Psalm 8, 6 | 32 Cor α 5, 8

2 μαγείαν συνυπέδειξαν ο | 7 ἔυρεματα p, o wie oben | 8 οἱ ο, > p | 8 μετὰ
 ταῦτα ο, μετ' αὐτοῦ p | 12 γεγέννητο P, o wie oben | 14 ἔχοντας Cotellier, ἔχοντες
 p, ἔχοντες ο | 14. 15 das letzte v von ἀνθρώπων [ἀνῶν geschrieben] alt auf einer
 radierten stelle p | 15. 16 ἐνδιατροφῆς p | 19 δ' Schwegler, θ p, θ' ο | 22. 23 οὐ
 γεννώμεθα ο, οὐκεγεννώμεθα p | 25 ἰδίαν p, ἴσην ο | 26 αὐτῆς ο, αὐτοῖς p | 36
 λοιπίοις p, υἰοῖς ο | 37 εἶσα P

ἀρχὴν καθαρὸς ἀποδοθῆ. καὶ δὴ οὕτως ἐγένετο. **18.** ἐπεὶ οὖν αἱ τῶν **1**
 τεθνεώτων γιγάντων ψυχαὶ τῶν ἀνθρωπείων ψυχῶν μείζους ἦσαν, ἅτε
 δὴ καὶ τοῖς σώμασιν ὑπερέχουσαι: ὡς καινὸν γένος καινῶ καὶ τῷ ὀνό-
 ματι προσηγορεύθησαν. οἷς ἐπηλύτοις τῷ κόσμῳ ὡς δεῖ βιοῦν ὑπὸ θεοῦ
 δι' ἀγγέλου νόμος ὠρίσθη. ὄντες γὰρ νόθοι τῷ γένει ἐκ πυρὸς ἀγγέλων **5**
142 καὶ αἵματος γυναικῶν καὶ διὰ τοῦτο ἰδίου τινὸς | γένους ἐπιθυμεῖν μέλλον-
 τες, δικαίῳ τινὶ προελήφθησαν νόμῳ. ἐξεπέμφθη γὰρ αὐτοῖς ὑπὸ τοῦ
 θεοῦ ἄγγελός τις, τὴν αὐτοῦ βουλήν μηνύων καὶ λέγων **19.** Τάδε δοκεῖ
 τῷ παντεπόπτῃ θεῷ, μηδεὶν ἀνθρώπων ὑμᾶς κυριεύειν μηδὲ παρε-
 νοχλεῖν μηδενί, ἐὰν μὴ τις ἑαυτὸν ὑμῖν καταδουλώσῃ, προσκυνῶν ὑμᾶς **10**
 καὶ θύων καὶ σπένδων καὶ τῆς ὑμετέρας μεταλαμβάνων τραπέζης ἢ
 ἕτερόν τι ὧν οὐ χρὴ ἐκτελῶν ἢ αἷμα χέων ἢ σαρκῶν νεκρῶν γεύομενος
 ἢ θηρίου λειψάνου ἢ τμητοῦ ἢ πνικτοῦ ἢ ἄλλου τινὸς ἀκαθάρτου ἐπι-
 πλάμενος. τῶν δὲ νόμῳ ἐμῶ προσφευγόντων οὐ μόνον οὐ ψεύσετε,
 ἀλλὰ καὶ τιμὴν δώσετε, καὶ ἐκ προσώπου φεύξεσθε. ὅτι γὰρ ἂν αὐτοῖς **15**
 δικαίοις οὖσι καθ' ὑμῶν δοκῆ, τοῦθ' ὑμᾶς δεήσει παθεῖν. ἐὰν δὲ τινὲς
 τῶν ἐμοὶ προσκειμένων ἐξαμάρτωσιν, ἢ μοιχευσάμενοι ἢ μαγεύσαντες ἢ
 ἀκαθάρτως βιώσαντες ἢ ἄλλο τι τῶν ἐμοὶ μὴ δοκούντων πράξαντες, |
B τότε ἐξ ἐμῆς κελεύσεως πάσχειν τι αὐτοὺς ὑφ' ὑμῶν ἢ ὑφ' ἐτέρων δεήσει·
 οἷς καὶ μετανοήσασιν, τὴν μετάνοιαν κρίνας εἴτε ἀξία ἐστὶν συγγνώμης **20**
 εἴτε καὶ οὐ, τὴν ἀπόφασιν ποιήσομαι. ταῦτα οὖν μνημονεύειν καὶ ποιεῖν
 ὀφείλετε, εὖ εἰδότες ὅτι οὐδὲ αἱ ἐνθυμήσεις ὑμῶν λαθεῖν αὐτὸν δυνήσονται.
20. τοιαῦτα παρακλευσάμενος αὐτοῖς ὁ ἄγγελος ἀπηλλάγη. ὑμεῖς δὲ
 ἔτι τοῦτον ἀγνοεῖτε τὸν νόμον ὅτι προσκυνῶν τις δαίμονας ἢ θύων ἢ
 τραπέζης αὐτοῖς κοινωνῶν ὑπόδουλος αὐτοῖς γενόμενος ὡς ὑπὸ κακῶν **25**
 δεσποτῶν πάσης τῆς ἐξ αὐτῶν μεθέξει τιμωρίας· καὶ διὰ τὴν ἀγνοίαν
 ταύτην τοῖς αὐτῶν βωμοῖς προσφθαρέντες καὶ αὐτῶν ἐκπληρωθέντες ὑπὸ
 τὴν αὐτῶν ἐξουσίαν γέγονατε, καὶ παντὶ τρόπῳ ὑβρίζομενοι τὰ σώματα
 νοσεῖτε. εἰδέναί δὲ ὑμᾶς χρὴ ὅτι οὐδενὸς οἱ δαίμονες ἔχουσιν ἐξουσίαν,
143 ἐὰν μὴ πρότερόν τις αὐτοῖς ὁμοδίαιτος γένηται, ὅποτε | οὐδὲ ὁ αὐτῶν **30**
 ἄρχων παρὰ τὸν ὑπὸ τοῦ θεοῦ κατ' αὐτῶν κείμενον νόμον ποιεῖν τι δύ-
 ναται· διὸ ἐξουσίαν τινὸς οὐκ ἔχει μὴ προσκυνήσαντος αὐτόν· ἀλλ'
 οὐδὲ λαβεῖν τις παρ' αὐτῶν δύναται τι ὧν θέλει, ἀλλ' οὐδὲ βλαβῆναι
 οὐδέν, ὡς ἐκεῖθεν δύνασθε μαθεῖν. **21.** τῷ γὰρ τῆς εὐσεβείας ἡμῶν
 βασιλεῖ προσῆλθὲν ποτε ὁ πρόσκαιρος βασιλεὺς, οὐ βίαν ποιῶν (οὐ γὰρ **35**

1 Gen 1, 6 | 5 Gal 3, 19 | 11. 25 Cor α 10, 21 | 12 Deut 14, 21 |
 13 Act 15, 20 | 30 Cor α 8, 1. 4

2 τεθνεώτων p | 2 ἀνθρωπείων ο: ἀνθρωπίνων P, aber das zweite v radiert |
 4 προσηγορεύθης ο | 4 ἐπηλύτοις ο, ἐπιλοῖποις p | 5 x von ἐκ von erster hand über der
 zeile p | 9. 10 παρενοχλήν P | 12 γεύομενος ο, γευομένων p | 13. 14 ἐπιπλάμενος
 P, μ über das zweite π von erster hand zugeschrieben: ο wie oben | 15 φεύξεσθε
 ο, φεύξησθε p | 17 τῶν > ο | 17 προσκειμένων Wieseler, προκειμένων p | 17 μοιχη-
 σάμενοι p, ο wie oben | 18 ἄλλῳ P, ἄλλο p | 27 βομοῖς P | 29 νοσεῖτε Lagarde,
 ἀγνοεῖτε p | 30 ὁμοδίαιτος P | 31 κείμενον ο, κινούμενον p | 34 δύνασθε ο, δύνασαι
 p | 35 nach βασιλεὺς + καὶ ο

- 1 ἐξῆν), ἀλλὰ προτρέπων καὶ ἀναπειθῶν, ὅτι τὸ πεισθῆναι ἐπὶ τῇ ἐκάστου
 κεῖται ἐξουσία. προσελθὼν οὖν, ὡς τῶν παρόντων ὧν βασιλεὺς τῷ τῶν
 μελλόντων βασιλεῖ ἔφη Πᾶσαι αἱ τοῦ νῦν κόσμου βασιλεῖαι ὑπόκεινται
 ἐμοί, ἔτι τε ὁ χρυσὸς καὶ ὁ ἄργυρος καὶ πᾶσα ἡ τροφή τοῦ κόσμου τού-
 5 του ὑπὸ ταῖς ἐμαῖς ἐστὶν ἐξουσίαις· διὸ πεσὼν προσκύνησόν μοι, καὶ
 δώσω σοι πάντα ταῦτα. ταῦτα δὲ ἔλεγεν εἰδὼς ὅτι μετὰ τοῦ προσκυνῆ-
 σαι καὶ τὴν κατ' αὐτοῦ εἶχεν ἐξουσίαν καὶ οὕτως τῆς μελλούσης | δόξης **B**
 καὶ βασιλείας ἑαυτὸν ἀφήρει. καὶ πάντα εἰδὼς οὐ μόνον αὐτὸν οὐ προ-
 σεκύνησεν, ἀλλ' οὐδὲ τῶν ὑπ' αὐτοῦ δεδομένων λαβεῖν τι ἠθέλησεν·
 10 ἑαυτὸν γὰρ σὺν τοῖς ἑαυτοῦ κατενεχύραζεν, ὅπερ ἐστὶν μὴ ἐξεῖναι τοῦ
 λοιποῦ τῶν αὐτῷ ἀποδοθέντων μηδὲ ψαῦσαι ἔτι. ἀποκρινάμενος οὖν
 ἔφη „γέγραπται Κύριον τὸν θεὸν σου φοβηθήσῃ καὶ αὐτῷ λατρεύσεις
 μόνω“. **22.** πλὴν ὁ τῶν ἀσεβῶν βασιλεὺς κατὰ πολλὰ τὸν τῶν εὐσεβῶν
 βασιλέα πρὸς τὸ ἑαυτοῦ βούλημα παράγειν πειρώμενος καὶ μὴ δυνηθεὶς
 15 ἐπάύσατο, πρὸς τὰ λοιπὰ τῆς πολιτείας θηρεύειν αὐτὸν ἐπιχειρῶν. ὑμεῖς δὲ
 τὸν προορισθέντα νόμον ἀγνοοῦντες διὰ τῶν κακῶν πράξεων ὑπὸ τὴν ἐξου-
 σίαν αὐτοῦ ἐγένεσθε, διὸ σῶμα καὶ ψυχὴν ἐμιάνθητε καὶ ἐν μὲν τῷ
 παρόντι ὑπὸ τε παθῶν καὶ δαιμόνων ἐνουβρίζεσθε, ἐν δὲ τοῖς μέλλουσιν
 τὰς ψυχὰς κολασθησομένας ἔξετε. τοῦτο δὲ οὐχ ὑμεῖς μόνοι ὑπὸ |
 20 ἀγνοίας πεπόνθατε, ἀλλὰ καὶ τινὲς τοῦ ἡμετέρου ἔθνους, οἵτινες ἐπὶ **144**
 κακαῖς πράξεσιν ὑπὸ τοῦ τῆς κακίας ἡγεμόνος προληφθέντες, ἔπειτα ὡσπερ
 ἐπὶ δεῖπνον ὑπὸ πατρὸς υἱῷ τελοῦντος γάμους κληθέντες οὐχ ὑπήκουσαν.
 ἀντὶ δὲ τῶν ἀπειθησάντων διὰ τὴν πρόληψιν ὁ τοὺς γάμους τῷ υἱῷ
 τελῶν πατὴρ διὰ τοῦ προφήτου τῆς ἀληθείας ἐκέλευσεν ἡμῖν εἰς τὰς διε-
 25 ξόδους τῶν ὁδῶν ἐλθοῦσιν (ὅ ἐστὶν πρὸς ὑμᾶς) καθαρὸν ἔνδυμα γάμου
 περιβαλεῖν (ὅπερ ἐστὶν βάπτισμα, ὃ εἰς ἄφεσιν γίνεται τῶν πεπραγμένων
 ὑμῖν κακῶν) καὶ τοὺς ἀγαθοὺς εἰς τὸ θεοῦ δεῖπνον εἰσάγειν ἐκ τῆς με-
 ταμελείας, εἰ καὶ τὴν ἀρχὴν ἀπελείφθησαν τῆς εὐωχίας. **23.** ἔνδυμα
 οὖν εἰ βούλεσθε γενέσθαι θεοῦ πνεύματος, σπουδάσατε πρῶτον ἐκδύσα-
 30 σθαι τὸ ρυπαρὸν ὑμῶν πρόλημα (ὅπερ ἐστὶν ἀκάθαρτον πνεῦμα) καὶ
 μιαρὸν περίβλημα. τοῦτο δὲ οὐκ ἄλλως ἀποδύσασθαι δύνασθε, ἐὰν μὴ **B**
 πρότερον ἐπὶ καλαῖς πράξεσιν βαπτισθῆτε καὶ οὕτω καθαροὶ σώματί τε
 καὶ ψυχῇ γενόμενοι τῆς ἐσομένης αἰδίου βασιλείας ἀπολαύσητε. μήτε
 οὖν εἰδώλοις πιστεύετε μήτε τραπέζης αὐτοῖς κοινωνεῖτε μιαρᾶς, μὴ
 35 φονεύσητε, μὴ μοιχεύετε, μὴ μισήσητε οὐδὲ μὴ δίκαιον, μὴ κλέπτετε μηδὲ
 κακαῖς τισὶν ἔλως πράξεσιν ἐπιβάλλεσθε. ἐπεὶ τῶν ἐσομένων ἀγαθῶν
 στερηθέντες τῆς ἐλπίδος, ἐν μὲν τῷ παρόντι ὑπὸ τε κακῶν δαιμόνων καὶ
 χαλεπῶν παθημάτων συνελασθήσεσθε, ἐν δὲ τῷ ἐσομένῳ αἰῶνι αἰδίῳ
 κολασθήσεσθε πυρί. τὰ μὲν οὖν σήμερον ὑμῖν ῥηθέντα αὐτάρκως ἔχει,

12 Mth 4, 10 Luc 4, 8 | 21 Mth 22, 2 — 14 | 26 Marc 1, 4 Act 2,
 38 | 34 Cor α 10, 21 | 35 Mth 5, 22 im codex D

9 δεδομένων ο, > p | 13 μόνω ο, μόνον p | 15 αὐτῶν P? auf jeden fall ist
 ὁ korrektur | 16 προωρισθέντα p | 18 τῷ μέλλοντι ο | 19 am ende von 143^b ein
 radiertes α p | 22 δεῖπνον p, das v am rande | 22 οὐχ ο, > p | 27 τὸ C, τοῦ P |
 33 ἀπολαύσητε p [' jünger], ἀπολαύσετε ο | 38 ἐσωμένω P, sehr jung korrigiert

λοιπόν δὲ ὑμῶν οἱ μὲν ὑπὸ παθημάτων ὀχλούμενοι πρὸς τὴν ἴασιν 1
 παραμείνατε, τῶν δὲ ἄλλων οἱ βουλόμενοι μετ' εἰρήνης πορεύεσθε.
 145 24. ταῦτα αὐτοῦ εἰπόντος οἱ πάντες παρέμειναν, οἱ μὲν τοῦ θεραπευ-
 θῆναι χάριν, οἱ δὲ τοῦ ἱστορῆσαι τοὺς τῆς θεραπείας ἐπιτυχάνοντας.
 ὁ δὲ Πέτρος τὰς χεῖρας αὐτοῖς ἐπιθεῖς μόνον καὶ εὐξάμενος ἴασατο, 5
 ὡς τοὺς μὲν παραχρῆμα θεραπευθέντας γενέσθαι περιχαρεῖς, τοὺς δὲ
 ἱστορήσαντας ὑπερθαυμάσαι τε καὶ εὐφημήσαντας τὸν θεὸν βεβαίως
 ἐλπίδος πιστεύειν, ἅμα τοῖς θεραπευθεῖσιν ἐπὶ τὰ ἑαυτῶν ἀπιέναι, ἐντολὴν
 ἔχοντας πρωῖτερον τῇ ὑστεραίᾳ συνελθεῖν. ἀπελθόντων δὲ αὐτῶν, ἐκεῖ
 μέINAS ὁ Πέτρος, μετὰ τῶν συνήθων, τροφῆς μεταλαβῶν διανέπαιεν ἑαυ- 10
 τὸν τῷ ὕπνῳ.

B

Θ

1. Τῇ μὲν οὖν ἐπιούσῃ ἡμέρᾳ ὁ Πέτρος ἅμα τοῖς ἐταίροις ἐξίων
 καὶ ἐπὶ τὸν πρὸ μιᾶς τόπον ἐλθὼν καὶ ἐπιστὰς ἤρξατο λέγειν Ὁ θεὸς 15
 τοὺς πάλαι ἀνθρώπους ἀσεβήσαντας πάντας ὕδατι διαφθείρας, ἐκ πάν-
 των ἕνα εὐσεβῆ εὐρῶν ἐν λάρνακι μετὰ τριῶν αὐτοῦ υἱῶν καὶ γυναικῶν
 σωθῆναι ἐποίησεν. ὅθεν συνιδεῖν ἔστιν αὐτοῦ τὴν φύσιν, ὄχλου μὲν
 ἀσεβούντων οὐ φροντίζουσιν, ἐνὸς δὲ εὐσεβοῦς σωτηρίας οὐκ ἀμελοῦσαν.
 πασῶν οὖν μείζων ἐστὶν ἀσέβεια τὸ τὸν μόνον πάντων καταλείψαντα
 δεσπότην πολλοὺς τοὺς οὐκ ὄντας ὡς ὄντας σέβειν θεοῦς. 2. ἐὰν οὖν 20
 ἐμοῦ ὑμῖν ὑφηγουμένου καὶ δεικνύοντος ὅτι τοῦτό ἐστι τὸ μέγιστον
 ἀμάρτημα, ὃ πάντας ὑμᾶς ἀπολέσαι δύναται, τὸν ὑμέτερον ὑποδράμη
 νοῦν ὅτι οὐκ ἀπόλλυσθε, πολλοὶ ὄντες ὄχλοι: ἡπάτησθε· ἔχετε γὰρ τοῦ
 146 πάλαι κατακλυσθέντος κόσμου τὸ ὑπόδειγμα. καί τοι ἐκεῖνων μὲν τὸ
 ἀμάρτημα πολὺ ἤττον ἦν τοῦ καθ' ὑμᾶς· ἐκεῖνοι γὰρ εἰς τοὺς ὁμοίους 25
 ἡσέβουν, ἢ φονεύοντες ἢ μοιχεύοντες, ὑμεῖς δὲ εἰς τὸν τῶν ὄλων ἀσεβεῖτε
 θεόν, ἀντ' αὐτοῦ ἢ καὶ σὺν αὐτῷ ἄψυχα ἀγάλματα σέβοντες καὶ τὸ
 θεῖον αὐτοῦ ὄνομα πάσῃ ἀναισθητῷ ὕλῃ ἐπιρρίψαντες. πρῶτον μὲν
 οὖν δεδυστυχήκατε, μὴ γνωρίσαντες τὴν διαφορὰν τὴν μεταξὺ μοναρχίας
 καὶ πολυαρχίας, ὅτι ἡ μὲν μοναρχία ὁμονοίας ἐστὶν παρεκτικῆ, ἡ δὲ πο- 30
 λυαρχία πολέμων ἐξεργαστικῆ. τὸ γὰρ ἐν ἑαυτῷ οὐ μάχεται, τὰ δὲ
 πολλὰ πρόφασιν ἔχει τὴν πρὸς ἕτερον μάχην ἐπιχειρεῖν. 3. αὐτίκα
 γοῦν εὐθὺς μετὰ τὸν κατακλυσμὸν ὁ Νῶε τριακόσια καὶ πεντήκοντα ἐπι-
 ζήσας ἔτη μετὰ τῶν ἐξ αὐτοῦ γενομένων ὄχλων ἐν ὁμονοίᾳ διετέλει,
 τοῦ μόνου θεοῦ κατ' εἰκόνα ὑπάρξας βασιλεὺς. μετὰ δὲ τὴν αὐτοῦ τε- 35
 λευτὴν πολλοὶ τῶν ἐξ αὐτοῦ βασιλείας ὠρέχθησαν καὶ πρὸς τὸ βα-
 B σιλεῦσαι σπεύδοντες τὸ πῶς δυνηθεῖν ἕκαστος ἐπενόει. καὶ ὁ μὲν πο-

20 Gal 4, 8 | 24 Petr β 3, 6

2 βουλόμενοι P, jung korrigiert | 8 angeblich ἐλπίδι o | 9 ὑστερέα p | 9 ἀπελ-
 θόντων P | 10 μετὰ in p zerrissen | 13 οὖν o, > p | 13 ἐτέροις p | 16 αὐτοῦ o, >
 p | 17 συνιδεῖν p | 19 μείζων jung in μείζον geändert p | 21 δεικνύοντος p, jünger ~ über
 ' | 22 ὑποδράμη o, ἀποδράμη p | 23 ἀπόλλυσθαι P, jung korrigiert | 23 ἔχετε P,
 desgl | 33 εὐθὺς o | 33 τριακόσια καὶ πεντήκοντα o, τρια καὶ p. am rande von der
 hand, die das der hds vorgesezte inhaltsverzeichnis geschrieben hat τρια καὶ
 πεντικοντα εἰσεν ἐτη νῶε

1 λέμφ, ἄλλος δόλφ, ἕτερος πειθοῖ, καὶ ἄλλος ἄλλως, ὧν εἰς τις ἀπὸ
γένους ὧν Χάμ, τοῦ ποιήσαντος τὸν Μεστρέμ, ἐξ οὐπερ τὰ Αἰγυπτίων
καὶ Βαβυλωνίων καὶ Περσῶν ἐπλήθυνε φύλα. 4. ἐκ τοῦ γένους τούτου
γίνεται τις κατὰ διαδοχὴν μαγικὰ παρειληφώς ὄνόματι Νεβρώδ ὡσπερ
5 γίγας, ἐναντία τῷ θεῷ φρονεῖν ἐλόμενος, ὃν οἱ Ἕλληνες Ζωροάστρην
προσηγόρευσαν. οὗτος μετὰ τὸν κατακλυσμὸν βασιλείας ὄρεχθεις καὶ
μέγας ὧν μάγος, τοῦ νῦν βασιλεύοντος κακοῦ τὸν ὠροσκοποῦντα κόσμον
ἀστέρα πρὸς τὴν ἐξ αὐτοῦ βασιλείας ὁσιν μαγικαῖς ἠνάγκαζε τέχναις.
ὁ δὲ (ἄτε δὴ ἄρχων ὧν καὶ τοῦ βιαζομένου τὴν ἐξουσίαν ἔχων) μετὰ
10 ὀργῆς τὸ τῆς βασιλείας προσέχεε πῦρ, ἵνα πρὸς τε τὸν ὀρκισμὸν εὐγνω-
μονήσῃ, καὶ τὸν πρῶτως ἀναγκάσαντα τιμωρήσῃται. 5. ἐκ ταύτης οὖν 147
τῆς ἐξ οὐρανοῦ χαμαὶ πεσοῦσης ἀστραπῆς ὁ μάγος ἀναιρεθεὶς Νεβρώδ,
ἐκ τοῦ συμβάντος πράγματος Ζωροάστρης μετωνομάσθη διὰ τὸ τὴν
τοῦ ἀστέρος κατ' αὐτοῦ ζῶσαν ἐνεχθῆναι ῥοήν. οἱ δὲ ἀνόητοι τῶν τότε
15 ἀνθρώπων ὡς διὰ τὴν εἰς θεὸν φιλίαν κεραυνῷ μεταπεμφθεῖσαν τὴν
ψυχὴν νομίσαντες, τοῦ σώματος τὸ λείψανον κατορύξαντες, τὸν μὲν
τάφον ναῶν ἐτίμησαν ἐν Πέρσαις, ἔνθα ἡ τοῦ πυρὸς καταφορὰ γέγονεν,
αὐτὸν δὲ ὡς θεὸν ἐθρήσκυσαν. τούτῳ τῷ ὑποδείγματι καὶ οἱ λοιποὶ
ἐκεῖσε τοὺς κεραυνῷ θνήσκοντας ὡς θεοφιλεῖς θάπτοντες ναοὺς τιμῶσιν
20 καὶ τῶν τεθνεώτων ἰδίων μορφῶν ἰσταῖσιν ἀγάλματα. ἐντεῦθεν ὁμοίως
ἐζήλωσαν καὶ τῶν κατὰ τόπους οἱ δυναστεύσαντες, ὧν οἱ πλεῖστοι τῶν
αὐτοῖς ἡγαπημένων καὶ μὴ κεραυνῷ θνησκόντων τοὺς τάφους ναοὺς καὶ
ξωάνοις τιμῶντες | καὶ βωμοὺς ἀνάπτοντες ὡς θεοὺς προσκυνεῖσθαι B
προσέταξαν. πολλῶν δὲ ὕστερον διὰ τὸν πολὺν χρόνον ὑπὸ τῶν μετα-
25 γενεστέρων ὄντως θεοὶ εἶναι ἐνομίσθησαν. 6. ὅμως τῆς ὑπαρχῆς μιᾶς
οὔσης, βασιλείας πολλαὶ διαιρέσεις τοῦτον ἐγένοντο τὸν τρόπον. Πέρσαι
πρῶτοι τῆς ἐξ οὐρανοῦ πεσοῦσης ἀστραπῆς λαβόντες ἄνθρακας τῇ οἰκείᾳ
διεφύλαξαν τροφῇ, καὶ ὡς θεὸν οὐράνιον προτιμήσαντες τὸ πῦρ,
ὡς πρῶτοι προσκυνήσαντες ὑπ' αὐτοῦ τοῦ πυρὸς πρῶτοι βασιλείας
30 τετίμηγνται. μεθ' οὗς Βαβυλώνιοι ἀπὸ τοῦ ἐκεῖ πυρὸς ἄνθρακας κλέ-
ψαντες καὶ διασώσαντες εἰς τὰ ἑαυτῶν καὶ προσκυνήσαντες καὶ αὐτοὶ
ἀκολούθως ἐβασίλευσαν, Αἰγύπτιοι δὲ ὁμοίως πράξαντες καὶ τὸ
πῦρ ἰδίᾳ διαλέκτῳ Φθάε καλέσαντες, ὃ ἐρμηνεύεται Ἡφαιστος, οὗ
τῷ ὀνόματι καὶ ὁ παρ' αὐτοῖς πρῶτος βασιλεύσας προσαγορεύεται.
35 τοῦτον μὲν οὖν τὸν τρόπον χρῆσάμενοι καὶ οἱ κατὰ τόπον βασιλεύ- 148
σαντες, καὶ ἱδρυμα ποιήσαντες καὶ βωμοὺς εἰς τιμὴν τοῦ πυρὸς ἀνά-
ψαντες, τῆς μὲν βασιλείας οἱ πλεῖστοι ἀπεσβέσθησαν, 7. τοῦ δὲ τὰ
ξόανα σέβειν οὐκ ἐπαύσαντο διὰ τὴν κακὴν τῶν μάγων ἐπίνοιαν, εὐρόν-
των αὐτοῖς προφάσεις κρατεῖν αὐτοὺς πρὸς τὴν ματαίαν λατρείαν δυνα-
μένας· ἰδρῶσαντες γὰρ αὐτὰ μαγικαῖς τελεταῖς ἑορτὰς αὐτοῖς ὤρισαν ἐκ

1 πειθοῖ ο, πειθῶ p | 1 ἄλλος ist später aus ursprünglichem ἄλλως hergestellt
in p | 11 πρῶτος p | 13 τὸ ο, > p | 19 τοῦσ τοῦσ p | 19 θνησκοντας p | 23 ξωάνοις
P | 24 πολλῶν ο, πολλῶν p | 29 προσκυνήσαντες p, C wie oben | 29 πρώτη βασιλεία
ο | 33 nach Ἡφαιστος in ο eine lücke

τε θυμάτων, σπονδῶν, αὐλῶν τε καὶ κρότων, ὧν προφάσει οἱ ἀνόητοι 1
ἀπατώμενοι, καίτοι τῆς βασιλείας αὐτῶν ἀφαιρεθείσης, αὐτοὶ τῶν συ-
νεληθουσῶν θρησκειῶν οὐκ ἀπολείπονται· ἐπὶ τοσοῦτον τῆς ἀληθείας
διὰ τὴν ἡδυπάθειαν προετίμησαν τὴν πλάνην. οἱ καὶ μετὰ μέθην παρα-
βώμιον ἐπολολύζουσιν, τῆς ψυχῆς ἐκ βάθους ὥσπερ δι' ὄνειρων αὐτοῖς 5
τὴν μέλλουσαν ἐπὶ ταῖς τοιαύταις αὐτῶν πράξεσιν προαγγελλούσης τιμω-
B ρίαν. 8. πολλῶν οὖν ἐν βίῳ παρεληθουσῶν θρησκειῶν | πάρεσμεν φέρον-
τες ὑμῖν (οἱ ἀγαθοὶ ἔμποροι) ἐκ προγόνων ἡμῖν παραδοθείσης καὶ φυ-
λαχθείσης θρησκείας ὥσπερ μαργαρίτην, δεικνύντες καὶ ἐπὶ τῇ ὑμετέρᾳ
κρίσει καὶ ἐξουσίᾳ τιθέντες. τὸ ὑμῖν δοκοῦν ἐπιλέξασθε. ἐὰν μὲν οὖν 10
τὰ ἡμέτερα ἔλησθε, οὐ μόνον δαίμονας καὶ τὰ ἐκ δαιμόνων πάθη
φυγεῖν δυνήσεσθε, ἀλλ' αὐτοὶ αὐτὰ φυγαδεύοντες καὶ ἰκετευόμενοι ὑπ'
αὐτῶν καὶ τῶν εἰσαεὶ ἐσομένων ἀγαθῶν ἀπολαύσετε. 9. ἐπέιγε τοῦ-
ναντίον ἐν μὲν τῷ νῦν βίῳ ὑπὸ δαιμόνων ἀλλοκότοις πάθεσιν ἐνυβριζό-
μενοι, ἐπὶ τῇ ἐκ τοῦ σώματος ἀπαλλαγῇ καὶ τὰς ψυχὰς εἰσαεὶ κολα- 15
σθησομένας ἔξετε, τὰ ἀληθῆ οὐ θεοῦ καταδικάζοντος, ἀλλὰ κακῶν πρά-
ξεων τοιαύτην ἔχουσῶν κρίσιν. οἱ γὰρ δαίμονες, διὰ τῆς αὐτοῖς ἀπο-
δοθείσης τροφῆς ἐξουσίαν ἔχοντες, ὑπὸ τῶν ὑμετέρων χειρῶν εἰς τὰ
149 ὑμέτερα εἰσκρίνεται σώματα. ἐνδομυχῆσαντες γὰρ πολλῷ τῷ χρόνῳ
καὶ τῇ ψυχῇ ἀνακίρνανται. καὶ διὰ τὴν ἀμέλειαν τῶν ἑαυτοῖς βοηθεῖν 20
μὴ νοούντων ἢ καὶ μὴ βουλομένων, τούτων αὐτῶν ἐπὶ τῇ τοῦ σώματος
λύσει ἢ ψυχῇ τῷ δαίμονι ἠνωμένη ἀνάγκη ἔχει φέρεσθαι ὑπ' αὐτοῦ
εἰς οὐδὲ βούλεται τόπους. τὸ δὲ πάντων χαλεπώτατον, ἐπὶ ἐν τῇ τῶν
ὄλων συντελείᾳ ὁ δαίμων τὰ πρῶτα εἰς τὸ καθαῖρον πῦρ ἀποδοθῆ, ἢ
συγκραθεῖσα αὐτῷ ψυχῇ ἀνάγκη ἔχει αὐτὴ μὲν ἀπορρήτως κολάζεσθαι, 25
ὁ δὲ δαίμων ἡδεσθαι. ἢ γὰρ ἐκ φωτὸς οὔσα τὴν ἀλλόφυλον τοῦ πυρὸς
φλόγα μὴ φέρουσα βασανίζεται, ὁ δὲ ἐν τῇ τοῦ γένους αὐτοῦ ὧν οὐσία
μεγάλως ἡδεσθαι, δεσμὸς δύσρηκτος γενόμενος τῆς ὑπ' αὐτοῦ συμπο-
θείσης ψυχῆς. 10. τὸ δὲ τοὺς δαίμονας γλίχεσθαι εἰς τὰ ἀνθρώπων
εἰσδύειν σώματα, αἰτία αὕτη. πνεύματα ὄντες καὶ τὴν ἐπιθυμίαν 30
B ἔχοντες εἰς βρωτὰ καὶ ποτὰ καὶ συνουσίαν, μεταλαμβάνειν δὲ μὴ δυνά-
μενοι διὰ τὸ πνεύματα εἶναι καὶ δεῖσθαι ὀργάνων τῶν πρὸς τὴν
χρῆσιν ἐπιτηδείων, εἰς τὰ ἀνθρώπων εἰσίσαι σώματα, ἵνα ὥσπερ
ὑπουργούντων ὀργάνων τυχόντες, ὧν θέλουσιν ἐπιτυχεῖν δυνατοὶ ὦσιν,
εἴτε βρωτῶν, διὰ τῶν ἀνθρώπου ὀδόντων, εἴτε συνουσίας, διὰ τῶν 35
ἐκείνου αἰδοίων. ὅθεν πρὸς τὴν τῶν δαιμόνων φυγὴν ἢ ἔνδεια καὶ ἡ
νηστεία καὶ ἡ κακουχία οἰκειότατόν ἐστιν βοήθημα. εἰ γὰρ τοῦ μετα-

8 Mth 13, 45

2. 3 παρεληθουσῶν ο | 3 ἀπολείπονται p | 7. 8 φέροντες P | 9 ὥσπερ μαργαρίτην
Lagarde, ὡς σπερματα φυτῶν p | 10 κρίσει ... 11 ἡμέτερα > ο | 11 μόνον ο, μό-
νους p | 12 ἀτοὶ P, u über der zeile | 12 vor ὑπ' + ὑπαυ p, nicht getilgt | 13 ἀπο-
λαύσητε p, oC wie oben | 20 ἀνακίρναται p, o wie oben | 20 αὐτοῖς ο | 28. 29 συμ-
ποθείσης ο, συμπαθείσης p | 32 καὶ ο, > p | 35 διὰ τοὺς ἀνοῦς ὀδόντας p, o wie
oben | 35 τῶν ... 36 αἰδοίων ο, τὰ ... αἰδοία p

- 1 λαμβάνειν χάριν εισέρχονται εἰς ἀνθρώπου σῶμα, δῆλον ὅτι κακουχία
 φυγαδεύονται. ἀλλ' ἐπειδὴ ἕνια δεινότερα τυγχάνοντα προσφιλονεική-
 σαντα καίτοι τιμωρούμενα τῷ τιμωρουμένῳ προσμένει σώματι, διὰ τοῦτο
 5 χρῆ προσφεύγειν θεῷ εὐχαῖς καὶ δεήσεσιν ἀπεχομένους τε πάσης ἀκα-
 θάρτου προφάσεως, ὅπως ἢ τοῦ θεοῦ χεῖρ εἰς ἴασιν αὐτοῦ ἐπιψαῦσαι
 δυνηθῆ ὡς ἀγνοῦ καὶ πιστεύοντος. **11.** δεῖ δὲ καὶ ἐν ταῖς εὐχαῖς τὸ
 θεῷ προσπεφευγῆναι ὁμολογεῖν, καὶ διαμαρτύρεσθαι τὴν τοῦ δαίμονος 150
 οὐκ ἀπειθειαν, ἀλλὰ βραδυτῆτα. πάντα γὰρ τῷ πιστεύοντι γίνεται,
 ἀπιστοῦντι δὲ οὐδέν. ὅθεν αὐτοὶ οἱ δαίμονες, εἰδότες ὧν ἐπικρατοῦσιν
 10 τῆς πίστεως τὴν ποσότητα, ἀναλογοῦσαν ἐπιμετροῦσιν αὐτῶν τὴν ἐπιμονήν.
 διὰ τοῦτο τοῖς ἀπιστοῦσιν ἐπιμένουσιν, τοῖς δὲ δυσπίστοις ἐνβραδύνουσιν,
 τοῖς δὲ παντάπασιν πιστεύουσι καὶ εὖ πράττουσιν οὐδὲ πρὸς ῥοπὴν
 ὥρας συνεῖναι δύνανται. ἢ γὰρ ψυχὴ τῇ πρὸς θεὸν πίστει ὡς εἰς ὕδα-
 τος φύσιν τραπέισα τὸν δαίμονα ὡς σπινθῆρα πυρὸς ἀποσβέννυσιν.
 15 κάματος οὖν ἐστὶν ἐκάστῳ ἐννοηθῆναι τὴν τοῦ ἐν αὐτῷ δαίμονος φυγὴν.
 ἀνακρινάμενοι γὰρ ταῖς ψυχαῖς, ὅπως τις τῆς αὐτοῦ σωτηρίας ἀμελήσει,
 ἐνθυμήσεις πρὸς ἃ βούλονται ὑποβάλλουσιν εἰς τὸν ἐκάστου νοῦν. **12.** ὅ-
 θεν πολλοὶ οὐκ εἰδότες πόθεν ἐνεργοῦνται, ταῖς τῶν δαιμόνων κακαῖς
 ὑποβαλλομέ|ναις ἐπινοίαις ὡς τῷ τῆς ψυχῆς αὐτῶν λογισμῷ συντίθενται. **B**
 20 διὸ πρὸς τοὺς σώζειν αὐτοὺς δυναμένους ἐλθεῖν ὀκνηρότεροι γίνονται
 καὶ τοὺς ὑπ' αὐτῶν τῶν ἐνεδρευόντων δαιμόνων ἀναλισκόμενοι ἀγνοοῦσιν.
 ὑπὸ μὲν οὖν τῶν ταῖς ψυχαῖς αὐτῶν ἐνδομοχούτων δαιμόνων ἐπιδίδοται
 αὐτοῖς ἐνθυμεῖσθαι ὡς οὐ δαίμονος ἐνοχλοῦντος, ἀλλὰ σωματικῆς νόσου
 (οἷον ἢ ὕλης δριμείας ἢ χολῆς ἢ φλέγματος ἢ αἵματος ἀμετρίας ἢ μή-
 25 νιγγος φλεγμονῆς ἢ ἄλλου τινός) . . . εἰ δὲ καὶ τοῦτο ἦν, οὐδὲ αὐτὸ
 ἀπήλλακται δαίμονος εἶδος εἶναι. ἢ γὰρ καθόλου καὶ γεώδης ψυχῆ,
 αἰτία πάντων βρωτῶν δικνουμένη, ὑπὸ τῆς πλείονος τροφῆς ἐπὶ πλείον
 προσληφθεῖσα, αὐτὴ μὲν ὡς συγγενεῖ ἐνοῦται τῷ πνεύματι (ὅπερ ἐστὶν
 ἀνθρώπου ψυχῆ), τὸ δὲ τῆς τροφῆς ὑλῶδες τῷ σώματι ἐνωθὲν ὡς δεινὸς
 30 αὐτῷ ὑπαλείφεται ἰός. διὸ ἐπὶ πάντων καλὸν ἢ αὐτάρχεια. **13.** τινὲς
 δὲ τῶν κακούργων δαιμό|νων ἄλλως ἐνεδρεύουσιν, τὴν ἀρχὴν οὐδὲ ὅτι 151
 εἰσὶν ἐνφαινόντες, ὅπως ἢ κατ' αὐτῶν σπουδὴ μὴ γένηται, εὐκαίρως δὲ
 ὀργῆς προφάσει, ἔρωτος ἢ ἄλλου τινός ἤτοι ξίφει ἢ βρόχῳ ἢ κρημνῷ ἢ
 ἑτέρῳ τινὶ τὸ σῶμα αἰφνιδίως ἐνυβρίζουσιν, καὶ εἰς τέλος κολασθησο-
 35 μένας καθιστᾶσιν τῶν ἀνακεκραμένων τὰς ἡπατημένας αὐτοῖς ψυχάς,

1 εισέρχοντε p | 2. 3 προσφιλονεικήσαντα p | 4 τε > ο | 6 τὸ ο, τῷ p | 7 δια-
 μαρτύρασθαι p, ο wie oben | 8 ἀπειθειαν Lagarde, ἀπαθειαν p | 8 βραδυτῆτα op |
 9 δὲ > ο | 12 πανθ' ἄπασιν p, C wie oben. die schreibung der hds ist nicht
 etwa richtiger: παντάπας ist eine reduplikation von πᾶς, wie ähnliche im deutschen
 und persischen stets den bindevokal a rein erhalten | 14 ταπέισα P | 14 τῶν P | 16
 ἀμελήσει ο | 17 βούλεται p, text aus ο | 24 δριμείας C, δριμαίας p: ob δριμέας? |
 24 ἀμετρίας C, ἀμετρία op: das letzte α p auf einer radierten stelle von erster
 hand | 25 zeichen der lücke + Lagarde | 27 nach πάντων + τῶν ο | 30 ὑπαλείφε-
 ται Lagarde, ὑπολείπεται op | 33 ἤτοι ο, ἤτε p | 34 αἰφνιδίως p | 35 καθιστᾶσιν
 Schwegler, καθεστᾶσιν mit dem zu 67, 17 erwähnten zeichen über dem zweiten α p

ὡς ἔφαμεν, εἰς τὸ καθάρσιον χωρήσαντες πῦρ. ἄλλοι δὲ ἄλλως ἐνε- 1
 δρευόμενοι οὐ προσίσαι ἡμῖν, ταῖς τῶν κακούργων δαιμόνων ἐνθυμήσεσιν
 ἀπατώμενοι ὡς ὑπὸ μὲν τῶν θεῶν αὐτῶν ταῦτα πάσχοντες διὰ τὴν
 πρὸς αὐτοὺς ἀμέλειαν, θυσίαις δὲ αὐτοὺς διαλλάσσειν δυνάμενοι, καὶ
 ὅτι μὴ χρὴ αὐτοὺς ἡμῖν προσιέναι, ἀλλὰ τοῦναντίον φεύγειν καὶ μισεῖν. 5
 καὶ ὁμῶς μισοῦσιν καὶ φεύγουσιν τοὺς μᾶλλον ἐλεῶντας καὶ ἐπ' εὐεργε-
 σία αὐτοὺς διώκοντας. 14. μισοῦντες οὖν καὶ φεύγοντες ἡμᾶς ἐνεδρεύ-
 B ονται, οὐκ εἰδότες πόθεν αὐτοῖς τὰ ἐναντία τῇ αὐτῶν σωτηρία φρονεῖν
 γίνεται· οὔτε γὰρ ἡμεῖς αὐτοὺς μὴ βουλομένους πρὸς σωτηρίαν νεῦσαι
 βιάσασθαι δυνάμεθα (ἐπεὶ μὴ τοσαύτην νῦν κατ' αὐτῶν ἔχομεν ἐξουσίαν) 10
 οὔτε αὐτοὶ ἀφ' ἑαυτῶν τὴν κακὴν τοῦ δαίμονος ἐνθύμησιν νοῆσαι δύ-
 νανται (οὐ γὰρ ἴσασι ὅθεν αὐτοῖς αἱ τῶν κακῶν ἐνθυμήσεις ὑποβάλλον-
 ται). εἰσὶν δὲ οὗτοι, οὓς οἱ δαίμονες καθ' ἃς βούλονται μορφὰς ἐπι-
 φαινόμενοι φοβοῦσιν. ἔσθ' ὅτε δὲ καὶ τοῖς νοσοῦσιν θεραπείας συντάσ-
 σουσιν, καὶ οὕτως τοῖς προηπατημένοις θεῶν δόξαν ἀποφέρονται καὶ 15
 τοῦ δαίμονος εἶναι τοὺς πολλοὺς λανθάνουσιν, ἀλλ' οὐχ ἡμᾶς τοὺς
 εἰδότας αὐτῶν τὸ μυστήριον τίνος ἕνεκα τοιαῦτα πράττουσιν, ἑαυτοὺς
 κατ' ὄναρ καθ' ὧν τὴν ἐξουσίαν ἔχουσι μεταμορφοῦντες. καὶ οὓς μὲν
 φοβοῦσιν, οἷς δὲ χρηματίζουσιν καὶ θυσίας ἀπαιτοῦσιν καὶ συνεστιᾶσθαι
 152 κελεύουσιν, ἵνα αὐτῶν τὰς ψυχὰς συνπίνωσιν. 15. ὡς γὰρ οἱ δεινοὶ 20
 ὄφεις τοῖς αὐτῶν πνεύμασιν τοὺς στρουθοὺς ἐπισπῶνται, οὕτω καὶ αὐτοὶ
 τοὺς μεταλαμβάνοντας τῆς αὐτῶν τραπέζης (διὰ γε τῶν βρωτῶν καὶ
 ποτῶν ἀνακραθέντες αὐτῶν τῷ νῷ) εἰς τὸ ἴδιον αὐτῶν ἐπισπῶνται βού-
 λημα, μεταμορφοῦντες ἑαυτοὺς κατ' ὄναρ κατὰ τὰς τῶν ξοάνων ἰδέας,
 ἵνα τὴν πλάνην αὐξήσωσιν. τὸ γὰρ ξόανον οὔτε ζῷόν ἐστίν οὔτε θεῖον 25
 ἔχει πνεῦμα, ὁ δὲ ὄφθεις δαίμων τῇ μορφῇ ἀπεχρήσατο. πόσοις κατ'
 ὄναρ ὁμοίως ἄλλοις ὤφθησαν καὶ ὕπαρ συναντήσαντες ἀλλήλοις πρὸς τὸ
 κατ' ὄναρ ἀντιβάλλοντες οὐ συνεφώνησαν; ὥστε οὐκέτι ὄναρ ἐπιφανείη
 ἐκεῖνό ἐστιν, ἀλλ' ἡ δαίμονός ἐστιν ἢ ψυχῆς τὰ ἐπιγενήματα τοῖς παρὶά
 φόβοις καὶ ἐπιθυμίᾳ ἀποδιδοῦσης τὰς ἰδέας· ἡ γὰρ φόβῳ τὸν νοῦν 30
 πληγεῖσα, διὰ ὀνείρων τὰς ἰδέας ἀποκυτταίνει. εἰ δὲ τὰ ξόανα οἴεσθε |
 B ὡς ἔνπνοα ὑπάρχοντα τὰ τοιαῦτα ἐνεργεῖν δύνασθαι, ἐπὶ ζυγοῦ ἐπιστή-
 σαντες αὐτά, ἴσου ὄντος τοῦ κανόνος, τὸ ἀντίρροπον ἐπὶ τῆς ἐτέρας
 πλάστιγγος θέντες, ἀξιῶσατε αὐτὰ ἢ ὀλιγότερα γενέσθαι ἢ κουφότερα,
 καὶ οὕτως ἐὰν γένηται, ἔνπνοά ἐστίν· ἀλλ' οὐ γίνεται· εἰ δὲ ἔσται, 35
 οὐπω τὸ τοιοῦτο θεός ἐστιν. καὶ γὰρ δακτύλῳ δαίμονος τοῦτο γενέσθαι
 δύναται. καὶ σκώληκες κινουῦνται, καὶ θεοὶ οὐ λέγονται. 16. ὅτι δὲ
 πρὸς τὰς προλήψεις ἢ ἐκάστου ψυχῆ ἰδέας δαιμόνων ἀπεικονίζει καὶ
 οὐχ οἱ λεγόμενοι θεοὶ ἐπιφαίνονται, σαφές ἐστίν ἐκ τοῦ Ἰουδαίους
 22 Cor a 10, 21

2 προσαι P | 4 νορ διαλλάσσειν + ημιν P | 6 ἐλεῶντας o | 8 οὐχ p, C wie
 oben | 16 δαίμονος o, δαίμονος p | 20 συμπίνωσιν o, συνπίνουσιν p | 23 ἴδιον p, δι'
 o | 24 εἰδέας p | 27 ὕπαρ Cotelier, ὑπερ mit dem folgenden zeitwort verbunden op |
 30 εἰδέας p | 31 οἴεσθαι p | 33 κατανόνοσ P | 35 ἀλλ' ... δὲ p auf einer radierten
 stelle | 36 τὸ war τὸ p | 37 σκώλικες p | 38 εἰδέας p | 39 σαφές ... 98, 1 ἐπιφαίνεσθαι > P

1 μὴ ἐπιφαίνεσθαι. ἀλλ' ἐρεῖ τις Πῶς οὖν χρηματίζουσιν τὰ μέλλοντα προ-
σημαίνοντες; καὶ τοῦτο ψευδὸς ἐστίν. δεδόςθω δὲ ἀλήθειαν εἶναι, οὐπω
τὸ τοιοῦτο θεὸς ἐστίν. οὐ γὰρ εἴ τι μαντεύεται, θεὸς ἐστίν· ὅτι καὶ
πύθωνες μαντεύονται, ἀλλ' ὑφ' ἡμῶν ὡς δαίμονες ὀρκιζόμενοι φυγα-
5 δεύονται. ἀλλ' ἐρεῖ τις Ἐνίοις θεραπείας προστάσσουσιν. ψευδὸς ἐστίν·
δεδόςθω δὲ οὕτως ἔχειν, οὐπω τὸ τοιοῦτο θεὸς ἐστίν. καὶ γὰρ ἰατροὶ 153
ἰῶνται πολλοὺς καὶ θεοὶ οὐκ εἰσίν. ἀλλὰ (φησὶν) ἰατροὶ οὐ πάντως
ἰῶνται ἐκείνους, ὧν τὴν πρόνοιαν ποιῶνται, οὗτοι δὲ καὶ χρηματίσαντες
ἰῶνται. ἀλλ' ἴσασιν οἱ δαίμονες τὰ ὄντως πρὸς ἕκαστον πάθος προσω-
10 κειωμένα βοηθήματα· διὸ ἰατροὶ ἐπιστήμονες ἰᾶσθαι δυνάμενοι, καὶ
ταῦτα τὰ ὑπὸ ἀνθρώπων ἰαθῆναι δυνάμενα, ἀλλὰ καὶ μαντικά ὄντα καὶ
εἰδότα πότε ἕκαστον ἐξ αὐτομάτου θεραπεύεται, τότε συντάσσουσιν τὰς
θεραπείας, ἵνα ἑαυτοὺς ἐπιγράψωσιν. 17. ἐπεὶ διὰ τί μετὰ πολὺν χρόνον
15 σφέρειν τι τὴν ἴασιν οὐ ποιῶνται; τίνας δὲ ἕνεκα τισὶν μὲν εὐξαμένους
θεραπείας προστάσσουσιν, ἐνίοις δὲ ἔσθ' ὅτε καὶ οἰκαιοτέροις οὖσιν οὐ
χρηματίζουσιν; οὕτως ὁπότεν ἐξ αὐτομάτου θεραπεία μέλλη γίνεσθαι,
ἐπαγγέλλονται, ἵνα ἑαυτοὺς ἐπιγράψωσιν. ἄλλοι δὲ νοσήσαντες καὶ B
εὐξάμενοι ἐξ αὐτομάτου ὑγιάναντες, οὓς ἐπεκαλέσαντο ἐπέγραψαν καὶ
20 ἀναθήματα ἐποίησαν. οἱ μέντοι γε μετὰ εὐχὴν διαφωνήσαντες τὰς
ἀποτυχίας ἀναθεῖναι οὐ δύνανται. πλὴν εἰ οἱ συγγενεῖς τῶν τεθνεώτων
ἢ ἐξ αὐτῶν τινὲς συνεζήτησαν τὰς ἀποτυχίας, πλείονας ἂν εὐρήκητε
τὰς ἀποτυχίας τῶν ἐπιτευγμάτων. ἀλλ' οὐδεὶς προσηλημμένος αὐτοῖς τὸν
κατ' αὐτῶν ἔλεγχον ἐκφᾶναι θέλει αἰδοῦμενος ἢ φοβούμενος, ἀλλὰ τὸναντίον
25 τὰ πιστὰ αὐτῶν ἀτοπήματα συνκρύβουσιν. 18. πόσοι δὲ καὶ καταψεύδονται
χρηματισμοὺς καὶ θεραπείας ἐξ αὐτῶν ἀποτελεσθεῖσας καὶ ταύτας βεβαι-
οῦνται μετὰ ὄρκων; πόσοι δὲ ἐπὶ μισθῷ ἑαυτοὺς ἐξέδωκαν, δι' ἐνίων
ἐπινοιῶν πάσχειν τινὰ ἀναδεξάμενοι καὶ οὕτως κηρύξαντες, αὐτῶν τὸ
πάθος ἀντιπαθεῖα ἀποκατασταθέντες, κεχρηματῖσθαι τὴν θεραπείαν 154
30 λέγουσιν, ἵνα τὸ ἀνάισθητον ἐπιγράψωσιν σέβασμα; πόσα δὲ αὐτῶν ἐκ
καταρχῆς μαγικῆ τέχνη ἐτελέσθη, ἵνα ὄνειροπολῆ καὶ χρηματίζη; καὶ
ὅμως μακροῦ χρόνου καὶ ταῦτα διεφώνησεν. πόσοι δὲ νῦν τὰ τοιαῦτα
κρατύνειν θέλοντες γοητεύουσιν; πλὴν οὐκ εἴ τι μαντικόν ἐστίν ἢ θερα-
πευτικόν, τοῦτο θεὸς ἐστίν. 19. ὁ γὰρ θεὸς πάντα δύναται. ἐκεῖνος
35 γὰρ ἐστίν ἀγαθὸς καὶ δίκαιος, νῦν πᾶσιν μακροθυμῶν, ἵνα οἱ βουλόμενοι
ἐφ' οἷς ἔπραξαν κακοῖς μεταμεληθέντες καὶ πολιτευσάμενοι, ἐν ἡμέρᾳ
ἢ τὰ πάντα κρίνεται, κατ' ἀξίαν ἀπολαύσωσιν. διὸ νῦν ἄρξασθε, ἀγα-

1 μι ἐπιφανεσ mit θ über σ p | 2 ἀλήθεια p | 3 τοιούτω p | 4 ὀρκιζόμενοι La-
garde, ἐκρίζομενοι C | 6 τὸ C, τὸτο p | 9. 10 προσωκειώμενα ο, προσοικειωμένα
p | 11 ἰαθῆναι p, C wie oben | 12 ἀπομάτου p, C wie oben | 13 διὰ τί p, δύναν-
ται ο | 18 νομήσαντες P, νοσήσαντες p: ση über dem gestrichnen μη des ersten |
21 ἀναθήνα: p | 22 ἢ + Davies, > op | 22 ἀνεζήτησαν ο | 22 εὐρήκητε p | 24 ἐκφᾶ-
ναι Lagarde [von ἐφαίνω], ἐκφάναι p | 29 κεχρηματῖσθαι P, εἰ in ἰ geändert | 31
χρηματίζη p | 32 νῦν ο, > p | 33 οὐκ εἴ ο, οὐχί p

θῆς γνώσεως αἰτία θεῶ πειθόμενοι ἀντιλέγειν ὑμῶν ταῖς κακαῖς ἐπι- 1
 θυμίαις καὶ ἐννοίαις, ἵνα δυνηθῆτε ἀνακαλέσασθαι τὴν πρώτην τῇ ἀν-
 θρωπότητι παραδοθεῖσαν σωτήριοιαν θρησκείαν. οὕτω γὰρ ὑμῖν ἐξουτῆς
B ἀνατελεῖ τὰ ἀγαθὰ, ἅτινα λαβρόντες πείραν τῶν κακῶν τοῦ λοιποῦ κα- 5
 ταλείψετε. ἀλλὰ τῷ δεδωκότι εὐχαριστήσατε, μετὰ τοῦ τῆς εἰρήνης 5
 βασιλέως εἰσαεὶ τῶν ἀπορρήτων βασιλεύοντες ἀγαθῶν. ἐν δὲ τῷ πα-
 ρόντι, ἀεναῶ ποταμῷ ἢ πηγῇ ἐπεὶ γε κἄν θαλάσση ἀπολουσάμενοι ἐπὶ
 τῇ τρισμακαρία ἐπονομασία οὐ μόνον τὰ ἐνδομυχοῦντα ὑμῖν πνεύματα
 ἀπελάσαι δυνήσεσθε, ἀλλ' αὐτοὶ μηκέτι ἁμαρτάνοντες καὶ θεῶ ἀνευδοιά-
 στως πιστεύοντες τὰ ἄλλων κακὰ πνεύματα καὶ δαιμόνια χαλεπὰ σὺν 10
 τοῖς δεινοῖς πάθεισιν ἀπελάσετε. ἐνίοτε δὲ μόνον ἐνιδόντων ὑμῶν φεύ-
 ξονται· ἴσασιν γὰρ τοὺς ἀποδεδωκότας ἑαυτοὺς τῷ θεῷ, διὸ τιμῶντες
 αὐτοὺς πεφοβημένοι φεύγουσιν, ὥσπερ ἐχθρὸς ἐωράκατε πῶς ἐμοῦ ἀνα-
 θεμένου μετὰ τὴν προσομιλίαν εὔξασθαι ὑπὲρ τῶν πασχόντων αὐτὰ τὰ
 πάθη τῇ πρὸς τὴν θρησκείαν τιμῇ ἀνέκραγεν, βραχεῖαν ὥραν στέξει | 15
 155 μὴ δυνηθέντα. **20.** μὴ οὖν νομίσητε ὅτι ἡμεῖς ἄλλης φύσεως ὄντες κατὰ
 τοῦτο δαίμονας οὐ φοβούμεθα. τῆς γὰρ αὐτῆς ὑμῖν ἐσμέν φύσεως, ἀλλ'
 οὐ θρησκείας. διὸ ὑμῶν οὐ πολὺ, ἀλλὰ τὸ πᾶν κρείττονες ὄντες καὶ
 ὑμᾶς τοιοῦτους γενέσθαι οὐ φθονοῦμεν, ἀλλὰ τὸναντίον συμβουλευόμεν,
 εἰδότες ὅτι τοὺς θεῶ προσοικειωθέντας ταῦτα πάντα ἀγνώστως προτιμᾶ 20
 καὶ φοβεῖται. **21.** ὅνπερ γὰρ τρόπον Καίσαρος χιλιάρχῳ οἱ ὑποκείμενοι
 στρατιῶται διὰ τὴν τοῦ δεδωκότος ἐξουσίαν τὸν εἰληφότα οἶδασι τιμᾶν
 τοσοῦτον ὥστ' ἂν τοὺς ἐφεστῶτας λέγειν τούτῳ 'Ἐλθέ καὶ ἔρχεσθαι
 καὶ ἄλλῳ Πορεύου καὶ πορεύεσθαι: οὕτως καὶ ὁ θεῶ ἑαυτὸν ἀποδοῦς,
 (πιστὸς ὢν δαίμοσιν τε καὶ πάθεισιν) μόνον λέγων ἀκούεται καὶ ὑποχω- 25
 ροῦσιν δαίμονες, πολὺ ἰσχυρότεροι ὄντες τῶν κελουόντων. ἀφράστῳ γὰρ
 δυνάμει τὸν ἐκάστου νοῦν ὁ θεὸς ὑποτάσσει ἢ βούλεται. ὥς γὰρ τὸν
B Καίσαρα πεφύβηγται ὄντα ἄνθρωπον πολλοὶ ἡγεμόνες | μετὰ πασῶν τῶν
 παρεμβολῶν καὶ πόλεων, τῆς ἐκάστου καρδίας τὴν τῶν ὄλων εἰκόνα προ-
 τιμᾶν σπυδρούσης (θεοῦ γὰρ βουλῇ τὰ πάντα δεδουλωμένα φόβῳ τὴν 30
 αἰτίαν οὐκ οἶδεν): οὕτω καὶ τὸν θεῶ προσφεύγοντα καὶ τὴν δικαίαν
 πίστιν ὥσπερ εἰκόνα αὐτοῦ ἐν τῇ αὐτοῦ βαστάζοντα καρδίᾳ πάντα τὰ
 παθοποιὰ πνεύματα τιμᾶ καὶ φεύγει, φυσικῇ τινὶ ὁδῷ πεφοβημένα.
22. ἀλλ' ὅμως κἄν πάντες δαίμονες μετὰ πάντων τῶν παθῶν ὑμᾶς
 φεύγωσιν, οὐκ ἔστιν ἐν τούτῳ μόνον χαίρειν, ἀλλ' ἐν τῷ δι' εὐαρεστίαν 35
 τὰ ὀνόματα ὑμῶν ἐν οὐρανῷ ὡς αἰεὶ ζώντων ἀναγραφῆναι. οὕτω καὶ τὸ
 θεῖον ἅγιον πνεῦμα χαίρει ὅτι τὸν θάνατον νενίκηκεν ἄνθρωπος· τὸ
 γὰρ δαίμονας φυγαδεύειν εἰς τὴν ἄλλου ἴσασιν γίνεται. ταῦτα δὲ λέγομεν
 οὐχ ὡς ἀρνούμενοι τὸ μὴ δεῖν ἄλλοις βοηθεῖν, ἀλλ' ὅτι μὴ χρῆ ἐπὶ

22 Mth 8, 9 | 34 Luc 10, 20

4 λαβρόντες p | 9. 10 ἀνευδοιάτως ein korrektor in p, früher richtig | 11 ἀπε-
 λάσσητε p, C wie oben | 13 χθρὸς o | 14 τὰ > P, jünger über der zeile | 15 θρι-
 σκαίαν P | 17 ἰν von ὑμῖν p auf einer radierten stelle. | 19 ὑμᾶς o, ὑμεῖς p | 25
 ἀκούετε p | 29 τὴν + Lagarde gegen op | 34 κἄν o, καὶ p | 37 πνεῦμα ... 38 γὰρ o, > p

1 τούτω τυφωθέντας ἑαυτῶν ἀμελεῖν. ἔσθ' ὅτε δέ τινες ἀνόμους ἄνδρας
 δαίμονες φεύγουσιν δι' ὄνομα τίμιον καὶ ἐνεδρεύονται ὃ τε ἀπε|λάσας 156
 καὶ ὁ ἱστορήσας· ὁ μὲν ἀπελάσας ὡς διὰ δικαιοσύνην προτιμηθεὶς οὐκ
 εἰδὼς τοῦ δαίμονος τὸ κακοῦργον (ἅμα τε γὰρ τὸ ὄνομα τετίμηκεν καὶ
 5 τῇ φυγῇ τὸν ἀσεβῆ εἰς οἴησιν δικαιοσύνης περιβαλὼν τοῦ μὴ μετανοεῖν
 ἠπάτησεν), ὁ δὲ ἱστορήσας ὡς εὐσεβεῖ συγχρησάμενος τῷ ἀπελάσαντι
 πρὸς τὴν ὁμοίαν πολιτείαν σπεύσας ἀπόλλυται. ἐνίοτε δὲ καὶ τοὺς μὴ
 θεῷ προσκειμένους ὄρκους φεύγειν ὑποκρίνονται, ἵν' ἀπατήσαντες αὐτοὺς
 ὅτε θελήσωσιν ἀνέλωσιν. 23. καὶ τοῦτο οὖν ὑμᾶς εἰδέναι βουλόμεθα
 10 ὅτι ἐὰν μὴ τις ἐκὼν ἑαυτὸν δαίμοσιν δοῦλον ἐκδώῃ (ὡς τάχιον εἶπον)
 ὁ δαίμων τὴν κατ' αὐτοῦ ἐξουσίαν οὐκ ἔχει. ἕνα οὖν θεὸν σέβειν ἐλό-
 μενοι καὶ „τραπέζης δαιμόνων“ ἀποσχόμενοι καὶ σωφροσύνην μετὰ φι-
 λανθρωπίας καὶ δικαιοσύνης ἀναδεξάμενοι καὶ τρισμακαρία ἐπονομασία
 εἰς ἄφρασιν ἀμαρτιῶν βαπτισάμενοι τῷ ὄσον δύνασθε ἐπὶ τὸ τέλειον τῆς
 15 ἀγνείας | ἑαυτοὺς ἐπιδιδόναι δύνασθε κολάσεως αἰδίου ῥυσθέντες αἰώνιων B
 ἀγαθῶν κληρονόμοι καταστῆναι. ταῦτα εἰπὼν τοῖς ὑπὸ παθῶν ὀχλου-
 μένοις προσιέναι ἐκέλευσεν, καὶ οὕτως πολλοὶ πείρα τῶν ἐχθρῶν θερα-
 πευθέντων συνεληλυθότες προσήεσαν· ὁ δὲ τὰς χεῖρας αὐτοῖς ἐπιθεῖς
 καὶ εὐξάμενος, ἐξαυτῆς ἰασάμενος, ἐντειλάμενος αὐτοῖς καὶ τοῖς ἄλλοις
 20 ὀρθρῖαιότερον συνεδρεύειν, αὐτὸς λουσάμενος καὶ τροφῆς μεταλαβῶν
 ὕπνωσεν.

I

1. Τῇ μὲν οὖν ἐν Τριπόλει τρίτῃ ἡμέρᾳ ὀρθρῖαιότερον ἐξ ὕπνου ἐγερ-
 θεὶς ὁ Πέτρος εἰς τὸν κῆπον εἰσῆει, ἔνθα ἦν ὑδροχοεῖον μέγα, εἰς ὃ
 25 διηνεκῶς πλούσιον ἔρρεεν ὕδωρ. ἐκεῖ λουσάμενος, εἶθ' οὕτως εὐξάμενος
 ἐκαθέσθη, ἡμᾶς δὲ περικαθεζομένους καὶ εἰς αὐτὸν ἀτενίζοντας ὡσπερ
 ἀκοῦσαι τι βουλομένους συνεῖς | ἔφη 2. Πολλή μοι δοκεῖ εἶναι διαφορὰ 157
 τῶν ἀγνοούτων πρὸς τοὺς πεπλανημένους. ὁ γὰρ ἀγνοῶν εἰσκέμαι μοι
 δοκεῖ ἀνδρὶ ἐπ' εὐθηνουμένην πόλιν μὴ ὁρμᾶν βουληθέντι διὰ τὸ ἀγνοεῖν
 30 τὰ ἐκεῖ καλά, ὁ δὲ πεπλανημένος μαθόντι μὲν τὰ κατὰ τὴν πόλιν ἀγαθὰ,
 ἐν δὲ τῷ ὁρμᾶν κατὰ τὴν ὁδὸν τρίβον παραλλάξαντι καὶ διὰ τοῦτο πλα-
 νωμένῳ. οὕτως οὖν μοι δοκεῖ πολλὴν διαφορὰν εἶναι τῶν εἰδῶλα σε-
 βόντων πρὸς τοὺς ἐν θεοσεβείᾳ ἀλωμένους. οἳ τε γὰρ εἰδῶλα σέβοντες
 ἀγνοοῦσιν τὴν αἰώνιον ζωὴν (οὗ εἵνεκεν οὐδὲ ὀρέγονται αὐτῆς· ὃ γὰρ
 35 μὴ ἴσασιν, ἀγαπᾶν οὐ δύνανται), οἳ δὲ τὸν ἕνα θεὸν σέβειν ἐλόμενοι
 καὶ αἰώνιον ζωὴν τοῖς ἀγαθοῖς δεδομένην μεμαθηκότες ἐὰν τι παρὰ τὰ
 δοκοῦντα τῷ θεῷ ἢ πιστεύσωσιν ἢ ποιήσωσιν, εἰκόσασιν τοῖς τὴν μὲν

12 Cor α 10. 21 | 13 Mth 28, 19 + Luc 3, 3

3 ὁ vor ἱστορήσας + Lagarde, > op | 6 εὐσεβῆ P | 9 θέλουσιν ο | 10 ἐκὼν
 ο, ἐκτῶν mit durchgestrichenem τ p | 10 ἑαυτὸν vor ἐκὼν ο | 10 ἐκδώῃ p | 11. 12
 ἐλόμενοι P | 14 τῷ Schwegler, τὸ op | 17 προσιέναι p | 17 χθρῶς ο | 18 προσειέσαν
 p | 20 ὀρθρῖαιότερον Schwegler, ὀρθρῖαιότερον p | 23 ebenso | 24 εἰσῆει p | 24 ὑδροχοεῖον
 p | 29 βουληθέντι Cotelier, βουλεσθαι p | 31 τούτω p | 32 πολλὴν p | 33 ἀλωμένους p |
 37 ἢ πιστεύσωσιν C, ἢ πιστεῦσωσιν p: sw über der zeile, iv auf einer radierten stelle

πόλιν τῆς τιμωρίας ἐκβεβηκόσιν, ἐλθεῖν δὲ εἰς τὴν εὐθηνουμένην ... καὶ 1
 B ἐν τῇ ὁδοῦ τῆς εὐθείας πλανηθεῖσιν. 3. ταῦτα αὐτοῦ διαλεγόμενου
 ἡμῖν εἰσῆει τις τῶν ἡμετέρων ὁ ἐπὶ τῷ ἀπαγγέλλειν αὐτῷ τὰ τοιαῦτα
 καθεστηκῶς λέγων Πολλοὶ ὄχλοι, κύριέ μου Πέτρε, πρὸ τῶν θυρῶν
 ἐστήκασιν. ἐπιτρέψαντος οὖν αὐτοῦ πολὺς ἐπεισῆλθεν ὄχλος. ὁ δὲ ἐγερ- 5
 θεὶς καὶ τῇ ἐχθρῶ βίασει ἐπιστάς, τῷ τῆς θεοσεβείας ἔθει προσαγορεύσας
 ἔφη Θεοῦ τοῦ τὸν οὐρανὸν κτίσαντος καὶ τὴν γῆν καὶ πάντα τὰ ἐν αὐτοῖς
 πεποιηκός (ὡς ὁ ἀληθὴς εἶρηκεν ἡμῖν προφήτης) ὁ ἄνθρωπος κατ'
 εἰκόνα καὶ καθ' ὁμοίωσιν γεγονώς ἄρχειν τε καὶ κυριεύειν κατεστάθη,
 λέγω δὲ τῶν ἐν ἀέρι καὶ γῆ καὶ ὕδασι, ὡς ἐξ αὐτοῦ τοῦ πράγματος 10
 ἔστιν συνιδεῖν ὅτι τῇ ἑαυτοῦ συνέσει τὰ μὲν ἐν ἀέρι φέρει κάτω, τὰ ἐν
 βυθῷ ἀνάγει ἄνω, τὰ ἐν γῆ ἀγρεύει, καίτοιγε κατ' ἀλκὴν αὐτοῦ πολλῶν
 μείζονα ὄντα, λέγω δὲ ἐλέφαντας καὶ λέοντας καὶ τὰ τοῦτοις παραπλήσια.
 158 4. ὅτε μὲν|τοι δίκαιος ἐτύγχανεν: καὶ πάντων παθημάτων ἀνώτατος ἦν,
 ὡς ἀθανάτω σώματι τοῦ ἀλγεῖν πείραν λαβεῖν μὴ δυνάμενος· ὅτε δὲ 15
 ἤμαρτεν (ὡς ἐχθρῶ καὶ τῇ πρὸ αὐτῆς ἐδειξάμεν) ὡς δοῦλος γεγονώς τῆς
 ἁμαρτίας πᾶσιν ὑπέπεσεν τοῖς παθήμασι, πάντων καλῶν δικαίᾳ κρίσει
 στερηθεὶς. οὐ γὰρ εὐλογον ἦν τοῦ δεδωκότος ἐγκαταλειφθέντος τὰ δο-
 θέντα παραμέγειν τοῖς ἀγνώμοσιν. ὅθεν ἐξ ὑπερβαλλούσης αὐτοῦ εὐ-
 σπλαγχνίας πρὸς τὸ ἀπολαβεῖν ἡμᾶς ἅμα τοῖς πρώτοις καὶ τὰ ἐσόμενα 20
 αἰώνια ἀγαθὰ τὸν αὐτοῦ ἐπεμψεν προφήτην. ὁ δὲ προφήτης ἡμᾶς πρὸς
 ὑμᾶς λέγειν ὑμῖν ἃ δεῖ φρονεῖν καὶ ποιεῖν ἐνετείλατο. ἐλέσθε οὖν, ὁ
 ἐπὶ τῇ ὑμετέρᾳ κεῖται ἐξουσία. ἃ μὲν οὖν δεῖ φρονεῖν, ἐστὶν ταῦτα·
 τὸν πάντα πεποιηκότα σέβειν θεόν, ὃν ἂν ἀπολάβητε τῷ νῷ, ὑπ' αὐτοῦ
 B ἀπολήψεσθε ἅμα τοῖς | πρώτοις καλοῖς καὶ τὰ ἐσόμενα αἰώνια ἀγαθὰ. 25
 5. πεῖσαι οὖν ἑαυτοὺς πρὸς τὰ συμφέροντα δυνήσεσθε, ἐάνπερ τῷ ἐμφω-
 λεύοντι ἐν τῇ ὑμετέρᾳ καρδίᾳ δεινῶ ὄφει ὥσπερ ἐπάδοντες λέγητε
 „κύριον τὸν θεὸν φοβηθήσῃ καὶ αὐτῷ μόνῳ λατρεύσεις“. ἐκ παντὸς
 οὖν λογισμοῦ συμφέρει τὸ αὐτὸν μόνον φοβεῖσθαι οὐχ ὡς ἄδικον, ἀλλ'
 ὡς δίκαιον. καὶ γὰρ ἄδικόν τις φοβεῖται μὴ ἀδίκως ἀναιρεθῆ, καὶ τὸν 30
 δίκαιον μὴ ἁμαρτία φωραθεὶς τιμωρηθῆ. δύνασθε οὖν ἐν τῷ πρὸς
 αὐτὸν φόβῳ πολλῶν τῶν ἐπιβλαβῶν ἀπαλλαγῆναι φόβων. ἕνα γὰρ τὸν
 πάντων κύριον καὶ ποιητὴν ἐὰν μὴ φοβῆσθε, πάντων τῶν κακῶν δοῦλοι
 ἐπὶ τῇ ἑαυτῶν βλάβῃ ἔσεσθε, λέγω δὲ δαιμόνων καὶ παθημάτων καὶ
 παντὸς φθόγγῳ τρόπῳ βλάπτειν δυναμένου. 6. θαρσύναντες οὖν πρόσιτε 35
 τῷ θεῷ, οἱ τὴν ἀρχὴν ἐπὶ τῷ πάντων ἄρχειν καὶ κυριεύειν γεγενημένοι,

7 Gen 14, 19 | 8 Gen 1, 26 | 9. 36 Gen 1, 28 | 11 Sophocles Anti-
 gone 332ff | 28 Mth 4, 10 | 31 Prov 7, 1 LXX

1 ἐκβεβηκόσιν p, ο wie oben | 1 δὲ ο, > p | 1 zeichen der lücke ο, nicht
 p | 2 τῆς εὐθείας ο, τὴν εὐθείαν p | 3 ὁ hier ο, nach αὐτῷ p | 3 ἀπαγγέλλειν ο,
 ἀπαγγελεῖν p | 4 λέγων ο, λέγειν p | 6 χθρῶ ο | 8 ἡμῖν εἶρηκε ο | 10 τοῦ zweimal
 p | 11 συνιδεῖν p | 12 in αὐτοῦ ist vor τ ein buchstab radiert p | 13 τὰ ... παρα-
 πλήσια ο, τῶν ... παραπλήσιων p | 16 χθρῶ ο | 20 τὸ ο, τῷ p | 22 ἐλέσθαι ohne
 ὁ? | 33 φοβεῖσθε op | 35 προσεῖτε p

1 οἵτινες ἔχετε αὐτοῦ ἐν μὲν τῷ σώματι τὴν εἰκόνα, ὁμοίως τε ἔχετε 159
ἐν τῷ νῷ τῆς γνώμης τὴν ὁμοιότητα. ἐπεὶ οὖν ἀλόγοις ζῴοις εἰκότα
πράξαντες ἐκ τῆς ψυχῆς τὴν ἀνθρώπου ψυχὴν ἀπωλέσατε, ὥσπερ χοῖροι
γενόμενοι δαιμόνων αἰτήματα ἐγένεσθε. ἐὰν οὖν τοῦ θεοῦ νόμον ἀνα-
5 δέξησθε, ἄνθρωποι γίνεσθε. οὐ γὰρ οἷον ἀλόγοις ζῴοις ἔστιν εἰπεῖν
„οὐ φονεύσεις, οὐ μοιχεύσεις, οὐ κλέψεις“ καὶ τὰ ἐξῆς. διὸ μὴ φθονέ-
σητε ἑαυτοῖς εἰς τὴν πρώτην ἀνακαλούμενοι εἰσελθεῖν εὐγένειαν. δυνα-
τὸν γὰρ ἔστιν. ἐὰν τῷ θεῷ διὰ τῶν ἀγαθῶν πράξεων ἐξομοιωθῆτε: καὶ
διὰ τὴν ὁμοιότητα υἱοὶ ἐκείνου εἶναι λογισθέντες πάντων δεσπότηαι ἀπο-
10 καταστῆναι δυνήσεσθε. 7. ἄρξασθε οὖν ἀποδύεσθαι τῶν κενῶν εἰδώλων
τοὺς ἐπιβλαβεῖς φόβους, ὅπως τὴν ἄδικον φύγητε δουλείαν· δεσπότηαι
γὰρ γεγονάσιν ὑμῶν ἐκεῖνοι, οἳ καὶ εἰς δούλους ὑμῖν ἄχρηστοι τυγχά-
νουσιν. λέγω δὲ περὶ ὕλης τῶν ἀψύχων (ἀγαλμάτων | τῶν μηδὲ πρὸς B
τὸ δουλεύειν ὑμῖν χρησιμεύοντων. οὔτε γὰρ ἀκούει οὔτε βλέπει οὔτε
15 αἰσθάνεται, ἀλλ' οὐδὲ μὴν κινήθῃναι δύναται. ἡ γὰρ βούλεται τις ὑμῶν
οὕτως ὁρᾶν ὡς ὁρᾷ καὶ ἀκούειν ὡς ἀκούει καὶ αἰσθάνεσθαι καὶ κινεῖ-
σθαι; ἀλλ' ἀπίη τοιαύτη λοιδορία λοιδορεῖν πάνθ' ὄντινον ἄνθρωπον,
εἰκόνα περιφέροντα θεοῦ, εἰ καὶ τὴν ὁμοιότητα ἀπώλεσεν. 8. τοὺς γοῦν
θεοὺς ὑμῶν τοὺς χρυσοὺς καὶ ἀργυροὺς ἢ καὶ ἐξ ἄλλης τινὸς ὕλης
20 γεγενημένους εἰς τὴν πρώτην αὐτῶν φύσιν ἀποκαταστήσατε, εἰς τε φιά-
λας λέγω καὶ λεκάνας καὶ τὰ λοιπὰ πάντα, ὅσα ὑμῖν πρὸς ὑπηρεσίαν
χρήσιμα εἶναι δύναται· καὶ ταῦτα ὑμῖν ἀπ' ἀρχῆς δοθέντα ἀγαθὰ ἀπο-
κατασταθῆναι δυνήθησεται. ἀλλ' ἴσως ἐρεῖτε Οὐκ ἔωσιν ἡμᾶς τοῦτο
ποιῆσαι οἱ τῶν ἐφεστώτων νόμοι. καλῶς ὅτι Νόμοι, καὶ οὐκ αὐτῶν
25 τῶν εἰκαίων σεβασμάτων ἢ μὴ οὐσα δύνανται. | πῶς οὖν αὐτοὺς θεοὺς 160
νενομήκατε, ὑπὸ ἀνθρωπίνων νόμων ἐκδικουμένους, ὑπὸ κυνῶν φρουρου-
μένους, ὑπὸ μόγλων φυλασσομένους; καὶ ταῦτα ἐὰν χρύσεια ἢ ἀργύρεα
ἢ χάλκεα· τὰ γὰρ λίθινα ἢ ὀστράκινα ὑπὸ τῆς ἀτιμίας φυλάσσεται, ὅτι
οὐδεὶς ἀνθρώπων λίθινον ἢ ὀστράκινον ὀρέγεται κλέψαι θεόν. ὥστε
30 μεγάλῳ κινδύνῳ ὑπόκεινται οἱ ἐκ πολυτελεστεράς ὕλης γεγενημένοι ὑμῶν
θεοί. πῶς δὴ καὶ θεοὶ εἰσιν, κλεπτόμενοι, χωνευόμενοι, σταθμιζόμενοι,
σφυρούμενοι; 9. ὃ τῶν ταλαιπώρων ἀνθρώπων φρένες, νεκρῶν νεκρότερα
δεδιότων· οὐδὲ γὰρ νεκρὰ αὐτὰ λέγειν δύναμαι τὰ μηδέποτε ζήσαντα,
εἰ μὴ ἐκτὸς τάφοι ἀρχαίων ἀνθρώπων εἰσίν. ἐνίοτε γὰρ ἐπιβάς τις
35 ἀγνώστοις τόποις οὐκ οἶδεν οὐδ' ὁρᾷ ναοὺς, πότερόν ποτε νεκρῶν ἀνδρῶν
μνήματά ἐστιν ἢ τῶν λεγομένων θεῶν· πυθόμενος δὲ καὶ ἀκούσας ὅτι B
θεῶν, προσεκύνησεν οὐκ αἰδέσθεῖς, ὅτι εἰ μὴ ἐξετάσας μεμαθήκει, διὰ
τὸ ἴσον τῆς ὁμοιότητος ὡς νεκροῦ μνημεῖον ἂν παρεληλύθει. πλὴν οὐ

3 Luc 8, 32 | 6 Exod 20, 13 — 15

1 das erste mal ἔγεται P | 2 εἰκότα Cotelier, εἰκότατε op | 15 ἢ Wieseler, εἰ p | 17
πάνθ' ὀτιόν p, o wie oben | 22 ται von δύναται auf einer radierten stelle p | 23
οὐκ C, οὐχ p | 25 εἰκέων p | 26 νενομήκατε p | 27 ὑπὸ μόγλων Lagarde, ὑπο ὄγλων
p | 32 σφυρούμενοι Cotelier nach Rufin, φρουρούμενοι p | 33 δεδειότων p | 37 θεῶν
o, θῆ p | 37 μεμαθήκει o | 38 παρεληλύθει p

χρή με πρὸς τὴν τῆς τοιαύτης δεισιδαιμονίας πολλὴν παρέχειν ἀπόδειξιν. 1
 ῥάδιον γὰρ ἐστὶν τῷ θέλοντι νοῆσαι ὅτι οὐδέν ἐστιν, ἐκτὸς εἰ μὴ τις οὐ
 βλέπει. πλὴν καὶ νῦν ἄκουσον ὅτι οὐκ ἀκούει, καὶ νόησον ὅτι οὐ νοεῖ.
 χεῖρες γὰρ αὐτὸ θανόντος ἀνθρώπου „ἐποίησαν“. εἰ δὲ ὁ ποιήσας ἐτε-
 λεύτησεν, πῶς τὸ ὑπ' αὐτοῦ γεγονὸς οὐ λυθήσεται; τί οὖν θνητοῦ ἔργον 5
 προσκυνεῖς, παντελῶς ἀναίσθητον ὄν; ὁπότε οἱ λογισμοὺς ἔχοντες οὐδὲ
 τὰ ζῶα προσκυνοῦσιν οὐδὲ στοιχεῖα τὰ ὑπὸ θεοῦ γεγενημένα κολακεύ-
 ουσιν, λέγω δὲ οὐρανόν, ἥλιον, σελήνην, ἄστρα, γῆν, θάλασσαν καὶ πάντα
 τὰ ἐν αὐτοῖς, ὀρθῶς κρίνοντες μὴ δεῖν τὰ ὑπ' αὐτοῦ γινόμενα προσκυ-
 161 νεῖν, ἀλλὰ τὸν τούτων δημιουργὸν καὶ πάροχον σέβειν θεόν. ἐπὶ τούτῳ 10
 γὰρ καὶ αὐτὰ χαίρει ὅτι τὴν τοῦ πεποιτηκότος τιμὴν οὐδεὶς αὐτοῖς προ-
 σῆψεν. 10. αὐτοῦ γὰρ μόνου ἐστὶν ἡ ἔντιμος δόξα τοῦ μόνου ἀγενήτου,
 ὅτι τὰ λοιπὰ πάντα γενητὰ τυγχάνει. ὡς οὖν τοῦ ἀγενήτου ἴδιον τὸ θεὸς
 εἶναι, οὕτως πᾶν ὀτιοῦν γινόμενον θεὸς τῷ ὄντι οὐκ ἔστιν. πρὸ πάντων
 οὖν ἐννοηθῆναι ὀφείλετε τὴν τοῦ ἐν ὑμῖν ἀπατῶντος ὄφρα κακοῦργον 15
 ἐπίνοιαν, ὃς φρονίμως ὑμᾶς ἀπατᾷ ὑποσχέσει κρείττονος λογισμοῦ, ἔρπων
 ὑμῶν ἐκ τοῦ ἐγκεφάλου εἰς τὸν νωτιαῖον μυελὸν καὶ μέγα κέρδος ἡγού-
 μενος τὴν ὑμετέραν ἀπάτην. 11. εἰδὼς γὰρ τὸν ἀπ' ἀρχῆς νόμον ὅτι
 ἐὰν ὑμᾶς εἰς ὑπόνοιαν ὠνδῆποτε λεγομένων θεῶν ἐνέγκῃ μόνον, ἵνα εἰς
 τὸ τῆς μοναρχίας ἀγαθὸν ἀμάρτητε, κέρδος αὐτῷ γίνεται ἡ ὑμῶν κατα- 20
 στροφή (λόγῳ δὲ τούτῳ ὅτι γῆν ἐσθίειν καταδικασθεῖς, τὸν δι' ἀμαρτίαν
 B εἰς γῆν λυθέντα, γῆν γινόμενον | ἐσθίειν ἔχει ἐξουσίαν, τῶν ψυχῶν ὑμῶν
 εἰς τὴν τοῦ πυρὸς αὐτοῦ γαστέρα χωρουσῶν) — ἵνα οὖν ταῦτα πάθητε,
 πᾶσαν τὴν καθ' ὑμῶν ὑμῖν ὑποβάλλει οἴησιν. 12. αὐτοῦ γὰρ πᾶσαι αἱ
 κατὰ τῆς μοναρχίας ἀπατηλοὶ τῷ νῷ ὑμῶν ἐπὶ βλάβῃ ἐνσπεύρονται ὑπο- 25
 λήψεις. πρῶτον μὲν ἵνα μὴ τοὺς τῆς θεοσεβείας ἀκούσαντες λόγους τὴν τῶν
 κακῶν αἰτίαν ἀπελάσῃτε ἄγνοϊαν, προφάσει γνώσεως ἐνεδρεύει ψευδοῦς,
 τὰ μὲν πρῶτα μιᾷ τῇ κατὰ πάντων προλήψει χρώμενος, ἥτις ἐστὶν τὸ
 νομίζειν καλῶς βεβουλεῦσθαι ὅτι ἐὰν μὴ τις ἀκούσῃ τοῦ τῆς θεοσεβείας
 λόγου, οὐκ ἔστιν „ἐνοχος τῇ κρίσει“. διὸ καὶ οὕτως ἀπατῶμενοί τινες 30
 ἀκούειν οὐ θέλουσιν, ἵνα ἀγνοῶσιν, οὐκ εἰδότες ὅτι ἡ ἄγνοια αὐτῇ καθ'
 αὐτὴν ἱκανὸν θανάσιμόν ἐστιν φάρμακον. οὐ γὰρ, εἴ τις προσλάβῃ θανα-
 162 σασίμου φαρμάκου ἀγνοῶν, οὐκ ἀποθνήσκει. οὕτως | φυσικῶς αἱ ἀμαρ-
 τίαὶ ἀναιροῦσιν τὸν ἀμαρτάνοντα, καὶ ἀγνοῶν πράσσει ἂ μὴ δεῖ. 13. εἰ
 δὲ ἐπὶ παρακοῆ λόγων κρίσις γίνεται, πολλῷ μᾶλλον ὁ θεὸς ὀλοθρεύσει 35
 τοὺς μὴ θελήσαντας τὴν εἰς αὐτὸν θρησκείαν ἀναδέξασθαι. ὁ γὰρ μὴ
 θέλων μαθεῖν ἵνα μὴ ἐνοχος ᾖ, ἤδη ὡς εἰδὼς κρίνεται. ἔγνω γὰρ ὁ

21 Gen 3, 14 | 27 Tim α 6, 20 | 30 Mth 5, 21

1 δεισιδάμονας p, C wie oben | 3 βλέπει p | 6 ἀναίσθητος P | 8 ἄστρα γῆν Cotelier aus Rufin, ἀστραπὴν p | 9 μὴ δεῖν Davies, μὴδὲ p | 15 ἀπατοντος P | 19 ὠνδῆποτε Lagarde nach o, ὦν δῆποτε p | 20 ἀμάρτητε Cotelier, ἀμάρτη p | 20 γίνηται o | 21 ἐσθίειν Lagarde, ἡσθίειν p | 24 ὑποβάλλη p | 26 μὴ o, > p | 27 ψευδοῦς Lagarde, δοῦς C | 29 καλῶς Lagarde, κακῶς p | 29 βεβουλεύεσθαι p, o wie oben | 31. 32 ἀύτη κατ' αὐτὴν p, o wie oben | 34 καὶ ... πράσσει o, καὶ ... πράσσει p

1 μὴ ἀκοῦσαι θέλει· ὥστε οὐδὲν δύναται πρὸς ἀπολογία ἐπίνοια πρὸς
 „καρδιογνώστην“ θεόν. διὸ φεύγετε τοῦ ὄψεως τὴν πανοῦργον ὑποβαλλο-
 μένην ὑμῶν τῷ νῷ ἐνθύμησιν. ἵνα δὲ καὶ ὄντως ἀγνοήσας τις τὸν
 παρόντα βίον τελευτήσῃ: ἔγκλημα ἔξει, ὅτι βιώσας χρόνον οὐκ ἔγνω
 5 τίς αὐτῷ τε καὶ τῶν αὐτῷ ἐπιχορηγηθεισῶν τροφῶν ὑπῆρξεν εὐεργέτης,
 καὶ ὅτι ὡς ἀναίσθητος καὶ ἀχάριστος πολὺ ἀνάξιος δοῦλος τῆς τοῦ θεοῦ
 ἀποδοκιμάζεται βασιλείας. 14. πάλιν τε ὑποβάλλει ὑμῖν ὁ δεινὸς ὄφρις
 ὑπόληψιν τοῦτο νοεῖν καὶ λέγειν τοῦτο αὐτό, ὃ σχεδὸν οἱ πλεῖστοι ὑμῶν
 λέγουσιν Ἰσμεν καὶ ἡμεῖς | ὅτι εἷς ἐστὶν ὁ πάντων κύριος, ἀλλὰ καὶ B
 10 οὗτοί θεοὶ εἰσιν. ὅνπερ γὰρ τρόπον εἷς ἐστὶν ὁ Καῖσαρ, ἔχει δὲ ὑπ’
 αὐτὸν τοὺς διοικητάς (ὑπατικούς, ἐπάρχους, χιλιάρχους, ἑκατοντάρχους,
 δεκατάρχους): τὸν αὐτὸν τρόπον ἑνὸς ὄντος τοῦ μεγάλου θεοῦ ὡσπερ
 Καῖσαρος καὶ αὐτοὶ κατὰ τὸν τῶν ὑποκειμένων ἐξουσιῶν λόγον θεοὶ
 εἰσιν, ὑποκείμενοι μὲν ἐκείνῳ, διοικοῦντες δὲ ἡμᾶς. ἀκούσατε οὖν οἱ
 15 ταύτη τῇ ὑπονοίᾳ ὡς δεινῷ ὑπαλειφθέντες ἰπὸ ὑπ’ αὐτοῦ (λέγω δὲ τοῦ
 παραδείγματος τὴν κακὴν ὑπόνοιαν), ὅπως εἰδῆτε τί καλὸν καὶ τί πονη-
 ρόν· οὐπω γὰρ ἀνεβλέψατε, ὅτι οὐδὲ τοῖς προβαλλομένοις ὑφ’ ὑμῶν
 ἐνορᾶτε. 15. εἰ γὰρ φατὲ ὡς εἷς τὸν τοῦ Καῖσαρος λόγον τὸν θεὸν
 ἔχειν τὰς ὑποκειμένας ἐξουσίας (τοὺς λεγομένους θεοὺς): οὐδὲ οὕτως
 20 τῷ ὑμῶν στοιχεῖτε παραδείγματι. εἰ γὰρ ἐστοιχεῖτε, ἐχρῆν τοῦτ’ εἰδέναι
 ὅτι ὡς οὐκ ἔξεστιν τὸ Καῖσαρος ὄνομα ἐτέρῳ δοῦναι (λέγω δὴ ἢ ὑπάτῳ
 ἢ ἐπάρχῳ ἢ χιλιάρχῳ ἢ ἐτέρῳ | τινί), ὅτι ὁ διδοὺς οὐ ζήσεται καὶ ὁ 163
 λαμβάνων ἀναιρεθήσεται: οὕτως ἐκ τοῦ ὑμετέρου παραδείγματος τὸ
 θεοῦ ὄνομα ἐτέρῳ δοθῆναι οὐκ ἔξεστιν· ἐπεὶ καὶ ὁ πεισθεὶς εἴτε λαβεῖν
 25 εἴτε δοῦναι ἀπόλλυται. εἰ δὲ ἢ ἀπ’ ἀνθρώπου ὕβρις δίκην παρέχει,
 πολλῷ μᾶλλον οἱ ἐτέρους θεοὺς λέγοντες ὡς θεὸν ὑβρίσαντες αἰωνίῳ
 ὑποκείσονται κολάσει. καὶ εὐλόγως, ὅτι τὸ εἰς τὴν αὐτοῦ μοναρχίαν
 παραδοθὲν ὑμῖν τιμᾶν ὄνομα πάσῃ ἢ ἡδυνήθητε ὑπεβάλετε ὕβρει· οὐ
 γὰρ τὸ ὄντως ἐστὶν αὐτοῦ ὄνομα θεός, ἀλλ’ ὑμεῖς τέως παρειληφότες
 30 ὕβρισατε ὃ ἐδόθη ὑμῖν, ἵνα ὡς ἂν αὐτῷ χρῆσησθε, εἰς τὸ ὄντως αὐτοῦ
 ὄνομα λογισθῆ· ὑμεῖς δὲ αὐτὸ πάσῃ ὕβρει ὑπεβάλετε. 16. αὐτίκα γοῦν
 τῶν Αἰγυπτίων ὑμῶν οἱ ἀρχηγέται, οἱ περὶ μετεωρολογίας ἀρχοῦντες
 καὶ τῶν ἄστρον τὰς φύσεις διακρίνειν ἐπαγγελλόμενοι, ὑπὸ κακῆς αὐτοῖς
 ἐνδομυχούσης ὑπονοίας πάσῃ αὐτὸ ἀτιμία ὅσον τὸ κατ’ αὐτοὺς ὑπέβαλαν. οἱ
 35 μὲν γὰρ αὐτῶν παρέδοσαν βοῦν τὸν λεγόμενον Ἄπιν σέβειν, | οἱ δὲ τράγον, B
 οἱ δὲ αἴλουρον, οἱ δὲ ὄφιν, ἀλλὰ καὶ ἰχθὺν καὶ κρόμμου καὶ γαστρῶν πνεύ-

2 Act 1, 24 = 15, 8

4 τελευτήσῃ p | 5 ἐπιχορηγηθεισῶν ο, ἐπιχορηγηθησῶν p | 8 ὁ Cotelier, ὁ p,
 οὐ ο | 12 δεκατάρχους ο, δεκατάρχους p | 15 ταύτη τῇ ὑπονοίᾳ ο, ταύτην τὴν ὑπό-
 νοίαν p | 15 ὑπαλειφθέντες Wieseler: ἀποληφθέντες p, η später in ei geändert | 20
 ἐστοιχεῖτε p | 21 ὡς C, ὡ p | 22 ἢ χιλιάρχῳ p unter der zeile | 23 p wollte λαμβάνων
 schreiben | 23 τὸ ο, τῶν p | 24 πεισθεὶς ο, πειραθεὶς p | 24. 25 εἴτε ο: ἦτε P,
 η später in ei korrigiert | 28 ἡμῖν ο | 28 ἢ C, εἰ p | 29 τέως ο, τὸ ὡς p | 31 αὐτῶ
 P, jung korrigiert | 34 αὐτοὺς ο, αὐτοῦ p | 34 ὑπέβαλον oC | 36 ἐλοῦρον p | 36
 κρόμμοια p

ματα καὶ ὀχρεοὺς καὶ ἀλόγων ζώων μέλη σὺν καὶ ἄλλοις μυρίοις πάνυ 1
 αἰσχροῖς ἀτοπήμασιν. 17. ταῦτα τοῦ Πέτρου εἰπόντος ἐγέλασεν ὁ πα-
 ρεστηκῶς ὄχλος. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη πρὸς τὸν γέλωτα Γελαῖτε ὑμεῖς τὰ
 ἐκεῖνων, οὐκ εἰδότες πολλῶ μᾶλλον ὑπ' ἐκεῖνων γελώμενοι. πλὴν τὰ
 ἀλλήλων γελᾶτε· τὰ γὰρ ἴδια ὑπὸ συνηθείας κακῆς εἰς ἀπάτην ἀχθέντες οὐ 5
 βλέπετε. ὅτι δὲ ὄντως ὀρθῶς καταγελαῖτε τῶν Αἰγυπτίων, σὺνφημι, ἐπεὶ
 ἄλογα ζῶα λογικοὶ ὄντες προσκυνοῦσιν, τὰ πάντως θνήσκοντα. πῶς δὲ
 κἀκεῖνοι ὑμῶν καταγελωῶντες λέγουσιν, ἀκούσατε· ἡμεῖς (φησὶν) εἰ καὶ
 θνήσκοντα προσκυνοῦμεν, ἀλλὰ γε κἀν ζήσαντά ποτε, ὑμεῖς δὲ τὰ μηδέ-
 ποτε ζήσαντα σέβεσθε. πρὸς τούτοις φασὶν Τοῦ ἐνὸς θεοῦ τιμᾶν θέλον- 10
 164 τες τὴν | μορφήν καὶ μὴ εὐρόντες ποία ἐστίν, πᾶσαν μορφήν προτιμᾶν
 εἰλόμεθα. καὶ ὁμῶς τοιαῦτά τινα λέγοντες ὀρθότερον ὑμῶν οἴονται
 φρονεῖν. 18. διὸ καὶ ὑμεῖς ἀποκρίνασθε πρὸς αὐτοὺς Ψεύδεσθε· οὐ
 γὰρ τιμῆ τῆ πρὸς τὸν ὄντως θεὸν αὐτὰ σέβεσθε· πᾶσαν γὰρ ἂν μορφήν
 προσεκυνεῖτε οἱ πάντες, οὐχ ὡς ἐποιεῖτε. οἱ μὲν γὰρ ὑμῶν κρόμμυον 15
 ὑπονοήσαντες εἶναι τὸ θεῖον καὶ γαστρὸς πνεύματα σέβοντες πολεμοῦσιν·
 καὶ οὕτως ὁμοίως οἱ πάντες ἔν τι προτιμήσαντες τὰ ἄλλων ψέγετε. δια-
 φόρω δὲ γνώμη τοῦ αὐτοῦ ζώου μελῶν δε μὲν ἄλλο σέβει, ἕτερος δὲ
 τὸ ἕτερον. πλὴν αὐτῶν ἔτι τὰ τοῦ ὀρθοῦ λογισμοῦ πνέοντες, αἰδοῦμε-
 νοι ἐπὶ τῷ προδήλῳ αἰσχυρῷ, εἰς ἀλληγορίας αὐτὰ ἄγειν πειρῶνται, δι' 20
 ἐτέρας ἀπονοίας τὰ τῆς ἀπάτης αὐτῶν θανάσιμα κρατύνειν βουλόμενοι.
 B ὁμως καὶ τὰς ἀλληγορίας διηλέγ|ξαμεν ἂν, εἴπερ ἐκεῖ ἤμεν, ὧν τὸ το-
 σοῦτον μωρὸν ἐπεκράτησεν πάθος μεγίστην τῆ ἐπινοία ἐνποιῆσαι νόσον.
 οὐ γὰρ χρὴ τὴν ἔμπλαστρον προσφέρειν ἐπὶ τὸ ὑγιεινὸν μέρος τοῦ σώ- 25
 ματος, ἀλλ' ἐπὶ τὸ πάσχον. ἐπεὶ οὖν ὑμεῖς διὰ τοῦ γελάσαι τὰ Αἰγυ-
 πτίων ἐφάνητε μὴ παθόντες τὰ ἐκεῖνων, περὶ οὗ ὑμεῖς πεπόνθατε, εὐλο-
 γον ἦν παρόντα με ὑμῖν τὴν ἴασιν τοῦ ἐν ὑμῖν πάθους παρέχειν. 19. ὁ
 θεὸς σέβειν αἰρούμενος πρὸ πάντων εἰδέναι ὀφείλει τί μόνον τῆς θεοῦ
 φύσεως ἰδίον ἐστίν, ὃ ἄλλῳ προσεῖναι ἀδύνατον, ἵνα εἰς τὸ ἰδίωμα
 αὐτοῦ ἀποβλέπων καὶ παρ' ἐτέρῳ αὐτὸ μὴ εὐρίσκων, ἐτέρῳ τὸ θεῷ 30
 εἶναι μὴ ἀπατηθῆ δοῦναί ποτε. ἔστιν δὲ ἴδιον θεοῦ τοῦτον μόνον εἶναι,
 ὡς πάντων ποιητὴν, οὕτως καὶ κρείττονα. κρείττον ἐστὶν δυνάμει μὲν
 τὸ ποιοῦν τοῦ ποιητοῦ, πρὸς μέγεθος τὸ ἄπειρον τοῦ πεπερασμένου,
 πρὸς εἶδος τὸ εὐμορφότατον, πρὸς εὐδαιμονίαν τὸ μακαριώτατον, πρὸς
 165 νοῦν τὸ τελειότατον. ὁμοίως δὲ καὶ ἐν τοῖς ἄλλοις αὐτὸς ἀ|παραβλήτως 35

1 σὺν + Lagarde, > op | 2 αἰσχροῖς ο: ἐχθροῖς p, am rande von anderer hand αἰσ | 6 ὀρθῶς ὄντως ο | 9 θνήσκοντα P | 9 ἀλλὰ γε p, ἀλλ' οὖν ο | 10 σέβεσθαι P, spät korrigiert | 11 zu anfang von 164^a noch einmal τὴν p: das τὴν zu ende von 163^b scheint gelöscht sein zu sollen | 15 κρόμμυον p | 16.19 οἱ + vor γαστρὸς und ἔτι Lagarde? | 16 πολεμοῦσιν p, ποιοῦσι ο | 20 αὐτὰ ο, αὐτὰς p | 21 ἐπινοίας ο | 22 τὸ > ο | 24 ὑγιὸν P | 26 παθόντες Lagarde: πῆθόμετες P, η [in ei?] korrigiert, auf o gestrichen | 26 ὑμεῖς ο, ὑμᾶς p | 28 ὀφείλει p, C wie oben | 30 τὸ ο, τῷ p | 32 κρείττων p | 32 δυνάμει μὲν ο, μὲν δυνάμει p | 33 τὸ ποιοῦν τοῦ ποιητοῦ Davies, τὸ ποιοῦν τοῦ ποιοῦντος ο, τῷ ποιεῖν τῷ λοιποῦ p | 33 τοῦ πεπερασμένου ο, τὸ ὑπεπερασμένου p | 35 τελειώτατον p

- 1 τὴν ὑπεροχὴν ἔχει. ἐπεὶ οὖν (ὡς ἔφην) ἴδιον θεοῦ τὸ αὐτὸν εἶναι
 τῶν ὄλων κρείττονα, ὑπ' αὐτοῦ δὲ ὁ πάντα περιέχων γέγονε κόσμος,
 ἀνάγκη πᾶσα λέγειν μηδὲν ὑπ' αὐτοῦ γεγονότων αὐτῷ δύνασθαι τὴν
 ἴσῃν ἔχειν σύγκρισιν. **20.** εἰ δὲ μὴ ἔχων τὸ ἀπαραβλήτον καὶ ἀνυπέ-
 5 βλήτον καὶ πάντῃ πάντοθεν ἀνευθεὲς αὐτὸς εἶναι οὐ δύναται, εἰ δὲ ὁ
 πᾶς κόσμος τοῦτο εἶναι οὐ δύναται, καθὼ γεγένηται: πόσω γε μᾶλλον
 τὰ μόρια αὐτοῦ οὐκ ἂν ἀλόγως κληθεῖν θεός; μόρια δὲ λέγω τοὺς
 ὑφ' ὑμῶν λεγομένους θεούς, ἐκ χρυσοῦ καὶ ἀργύρου χαλκοῦ τε καὶ λί-
 θου ἢ καὶ ἐξ ἄλλης ὕλης ἡστινοσοῦν γεγονότα, καὶ ταῦτα ὑπὸ θνητῆς
 10 χειρὸς δεδημιουργημένα. ὅμως δὲ πρὸς ταῦτα ἴδωμεν οἷα δι' ἀνθρώπου
 στόματος ὁ δεινὸς ὄφις φαρμάσσει τοῖς συριγμοῖς τοὺς ἐξαπατωμένους.
21. λέγουσι γὰρ οἱ πολλοὶ τῶν σεβασμάτων ἡμῶν σέβομεν οὐ τὸν
 χρυσοῦν οὐδὲ τὸν ἀργυροῦν οὐδὲ ξύλον ἢ λίθον (ἴσμεν γὰρ | καὶ ἡμεῖς ὅτι B
 ταῦτα οὐδὲν ἐστίν ἢ ἄψυχος ὕλη καὶ ἀνθρώπου θνητοῦ τέχνη), ἀλλὰ
 15 τὸ κατοικοῦν ἐν αὐτοῖς πνεῦμα, τοῦτο θεὸν λέγομεν. ὄρατ' οὖν τῶν
 ταῦτα λεγόντων τὴν κακοήθειαν. ἐπεὶ γὰρ τὸ φαινόμενον εὐέλεγκτόν
 ἐστίν ὅτι οὐδὲν ἐστίν, κατέφυγον ἐπὶ τὸ ἀόρατον, ὡς ἐπ' ἀδήλω τινὶ
 ἐλεγχθῆναι μὴ δυνάμενοι. πλὴν συνομολογοῦσιν ἡμῖν οἱ τοιοῦτοι ἐπὶ
 μέρους ὅτι τὸ ἦμισυ τῶν παρ' αὐτοῖς ἰδρυμάτων θεὸς οὐκ ἐστίν, ἀλλ'
 20 ἀναίσθητος ὕλη. λοιπὸν δὲ περιλείπεται δεῖξαι αὐτοῖς πῶς πιστεύομεν
 ὅτι θεῖον ἔχει πνεῦμα. ἀλλ' ἐπιδείξει ἡμῖν οὐ δύνανται ὅτι ἐστίν, ἐπεὶ
 μὴ ἐστίν — καὶ αὐτοῖς ἑωρακέναι οὐ πιστεύομεν. ἡμεῖς αὐτοῖς ὅτι
 θεῖον οὐκ ἔχει πνεῦμα τὰς ἀποδείξεις παρέξομεν, ὅπως τοῦ δοκεῖν αὐτὰ
 ἔνπνοα εἶναι οἱ φιλαλήθεις τὸν ἔλεγχον ἀκούσαντες τῆς λυσσώδους ὑπο-
 25 νοίας ἀποτράπωνται. **22.** τὸ μὲν δὴ πρῶτον, εἰ ὡς ἔμπνοα ὄντα σέβεσθε 166
 αὐτά, τί καὶ ἀνθρώπων ἀρχαίων τάφους προσκυνεῖτε, τῶν ὁμολογουμένως
 οὐδὲ πνεῦμα θεῖον ἐσχηκότων; οὕτως οὐδὲ κατὰ τοῦτο ἀληθεύετε.
 πλὴν εἰ ὄντως ἔνπνοα ἦν τὰ σεβάσματα ὑμῶν, ἀφ' ἑαυτῶν ἂν ἐκινεῖτο,
 φωνὴν ἂν εἶχεν, τὴν ἐπ' αὐτοῖς ἀράχνην ἀπεσείετο, τοὺς αὐτοῖς ἐπιβου-
 30 λεῦσαι θέλοντας καὶ κλέπτοντας ἀπεωθεῖτο ἂν, τοὺς τὰ ἀναθήματα ἀπο-
 συλῶντας συνελάμβανεν ἂν ῥαδίως. νῦν δὲ τούτων οὐδὲν ποιοῦσιν, ἀλλ'
 ὡς κατάδικοι (καὶ μάλιστα οἱ τιμιώτεροι αὐτῶν) φρουροῦνται, ὡς καὶ
 τὴν ἀρχὴν εἰρήκαμεν. τί δέ; οὐ φόρους καὶ τέλη ὑπὲρ αὐτῶν ἀπαι-
 τοῦσιν ὑμᾶς οἱ δυνάσται ὡς πολλὰ καρπιζομένους τῶν ἐκεί; τί δέ; οὐ

33 oben 102. 26. 27

2 ὑπ' ... 3 μηδὲν > ο | 4 εἰ Lagarde, ὁ p | 5 αὐτὸς ο, θεός p | 5 εἰ ... 6
 δύναται ο, > p | 7 ἀλόγως Lagarde. εὐλόγως p | 8 ἐκ > ο | 9 ἡστινοσοῦν ο, τινό-
 σόν p | 10 εἶδωμεν p | 11 συριγμοῖς Lagarde, ἐπειγμοῖς ο, ὑπειγμοῖς C | 11 in ἐξα-
 πατωμένους vor π zwei buchstaben radiert p | 15 ὄρατ' οὖν Lagarde, ὄρα p | 16 ἐπὶ
 p | 23 πνεῦμα ο, > p | 23 εἰ in ἀποδείξεις jüngere korrektur über altem ι p | 24 ο von
 ἔνπνοα jung über altem οι p | 24 οἱ C, ὁ mit ι über der zeile p | 25 ἔνπνοια P, jünger
 zu ἔμπνοα gemacht | 26 τί + Schwegler, > οp | 26 ἀνθρώπων Cotelier, αἰώνων
 p | 26. 27 ὁμολογουμένως οὐδὲ Lagarde, ὁμολογουμένων ὡς οὐδὲ p, ὁμολογουμένως
 οὐδὲν ο | 28 in ἔνπνοα ο jung auf altem οι p | 28 ἐκινῆτο P | 29 ἀπεσείετο P, von
 erster hand während des schreibens korrigiert | 31 ἀλλὰ ο

πολλάκις ὑπὸ πολεμίων διηρπάγησαν καὶ συντριβέντες διενεμήθησαν; οὐχὶ 1
καὶ τῶν ἔξω θρησκευόντων αὐτοὶ πλέον οἱ ἱερεῖς, ἐπὶ τῇ ἀχρήστῳ θρη-
B σκεῖα ἑαυτῶν κατεγνώκότες, τῶν ἀναθημάτων πολλὰ ὑφαιροῦνται; 23. ναί
φησιν, ἀλλὰ προνοία αὐτῶν ἐφωράθησαν. ψεῦδός ἐστιν. πόσοι γὰρ οὐκ
ἐφωράθησαν αὐτῶν; εἰ δὲ διὰ τὸ ἐνίους συνειλῆφθαι δύναιμι αὐτοὺς ἔχειν 5
λέγουσιν, πεπλάνηται. καὶ γὰρ τῶν τυμβωρύχων τινὲς μὲν εὐρίσκονται, τινὲς
δὲ λανθάνουσιν, καὶ οὐ δήπου γε τῇ τῶν νεκρῶν δυνάμει οἱ συλληφθέν-
τες ἐφωράθησαν. τοιοῦτόν τι καὶ περὶ τοὺς κλεπτομένους καὶ συλωμέ-
νους θεοὺς ἔστιν ἡμῖν νοεῖν. ἀλλὰ (φησὶν) οὐ πεφροντίκασιν τῶν ξοάνων
αὐτῶν οἱ ἐν αὐτοῖς ὄντες θεοί. τί οὖν αὐτὰ ὑμεῖς τημελεῖτε σμῆχοντες 10
καὶ πλύνοντες καὶ καθαίροντες, στεφανοῦντες, ἐπιθύοντες; διόπερ ἐνεῦ-
θεν συννοήσατε μηδὲ ὀρθῶ λογισμῶ ποιοῦντες. ὡς γὰρ τοῖς νεκροῖς
ἐπικλαίετε, οὕτω καὶ τοῖς θεοῖς ὑμῶν ἐπιθύετε καὶ σπένδετε. 24. οὐκέτι
167 μέντοι τοῦτο οὐδὲ τῷ τοῦ Καίσαρος καὶ τῶν ὑπ' αὐτὸν ἐξουσιῶν | συμ-
φωνεῖ παραδείγματι, διοικητὰς αὐτοὺς λέγειν, ὅποτε ὑμεῖς αὐτῶν τὴν 15
πᾶσαν ποιεῖσθε πρόνοιαν, ὡς προεῖπον, κατὰ πάντα τημελοῦντες ὑμῶν
τὰ ἰδρύματα. αὐτὰ γὰρ οὐδὲν δυνάμενα οὐδὲν ποιεῖ. ἐπεὶ εἶπατε ἡμῖν
τί διοικοῦσιν; τί ποιοῦσιν τοιοῦτον ὅποιόν τι οἱ κατὰ τόπον ἡγούμενοι;
τί δὲ ἐνεργοῦσιν τοιοῦτον ὅποιον οἱ τοῦ θεοῦ ἀστέρες; εἰ μῆτι φαίνουσιν ὡς ὁ
ἥλιος, οἷς λύχνους ὑμεῖς ἄπτετε; μὴ ὥσπερ τὰ νέφη ὑετοὺς φέρει, καὶ 20
αὐτοὶ φέρειν ὄμβρους δύνανται, οἱ μὴδὲ ἑαυτοὺς κινεῖν δυνάμενοι, ἢ ἐὰν
μὴ ἄνθρωποι ἐπιλάβωνται; ἢ καρποὺς παρέχονται τὸν αὐτὸν τῇ γῆ
τρόπον οἷς ὑμεῖς θυσίας χορηγεῖτε; οὕτως οὐδὲν δύνανται. 25. εἰ δὲ
καὶ ποιεῖν τι ἐδύναντο, οὐκ ἂν αὐτοὺς ὀρθῶς θεοὺς ἐλέγετε, ὅποτε οὐδὲ
τὰ στοιχεῖα ὀνομάζειν ἔξεστιν θεοῦς, δι' ὧν τὰ ἀγαθὰ χορηγεῖται. ἀλλὰ 25
B τὸν μόνον τάξαντα αὐτὰ πρὸς τὴν ἡμετέραν χρῆσιν | ἐκτελεῖν τὰ πάντα
καὶ κελεύσαντα ἀνθρώπῳ ὑπηρετεῖν, μόνον ὀρθῶ λόγῳ θεὸν ὀνομάζομεν.
οὐ τῆς εὐεργεσίας ὑμεῖς μὴ αἰσθανόμενοι τὰ ὑμῖν δοῦλα ἀπονεμηθέντα
στοιχεῖα καθ' αὐτῶν δεσπόζειν ἀνηγορεύσατε. καὶ τί περὶ στοιχείων δεῖ
λέγειν; ὅποτε καὶ ἄψυχα ἀγάλματα πεποιηκότες οὐ μόνον προσκυνεῖτε, 30
ἀλλ' ὡς δοῦλοι κατὰ πάντα αὐτοῖς ὑποτετάχθαι ἀξιοῦτε. διὰ τοῦτο
ἑαυτοὺς δι' ὧν παρεφρονήσατε, δαίμοσιν ὑποχείριοι γεγονάτε. πλὴν διὰ
τῆς εἰς αὐτὸν τὸν θεὸν ἐπιγνώσεως ἐκ τῶν καλῶν πράξεων δύνασθε δεσπότηι
γενέσθαι πάλιν καὶ δαίμοσιν ὡς δούλοις ἐπιτάξαι καὶ ὡς υἱοὶ θεοῦ
αἰωνίου βασιλείας κληρονόμοι καταστῆναι. 26. ταῦτα εἰπὼν ἐκέλευσεν 35
τοὺς δαιμονῶντας καὶ νόσοις ἐγκατελημμένους αὐτῷ προσφέρεσθαι, προσε-
νεχθεῖσι δὲ τὰς χεῖρας ἐπιθεῖς καὶ προσευξάμενος ἀπέλυσεν αὐτοὺς

1 πολεμίων Cotelier, πολέμων op | 2 ἀχρίστῳ P, während des schreibens
korrigiert | 5 αὐτοὺς o, ἑαυτοῦς p | 6 τυμβωρύχων p | 10 τημελετε P | 12 μηδὲν o |
14 αὐτῶν P | 16 zu τημελοῦντες am rande ἐπιμελούμενοι p | 22 τοὺς αὐτοὺς o |
23 τρόπον οἷς Lagarde, τοῖς πρόνοις p | 23 ὑμεῖς p, ὑμῶν οἷς o | 28 οὐ o, > p |
29 τί war τοι P | 32 ἐαυτόν p, > o | 33 δεσπότη P | 36 δαιμωνῶντας P, ω jung
in o korrigiert, v auf einer radierten stelle | 36. 37 προσενεχθείση P, η jung in ι
korrigiert

1 ὕγιαίνοντας, ὑπομιμνήσκων αὐτοὺς καὶ τοὺς λοιποὺς ὄχλους ἐνταῦθα
 παρεδρεύειν, | ὅσων ἂν ἡμερῶν ἐπιδημῶν διαλέγηται. τῶν οὖν ἄλλων 168
 ἀναχωρησάντων ὁ Πέτρος ἐν τῷ ἐκεῖ ὑδροχοεῖω λουσάμενος σὺν τοῖς
 θελήσασι, χαμαὶ στρωθῆναι κελεύσας ὑπὸ τινὰ πυκνὴν τῶν δένδρων κό-
 5 μην διὰ τὴν σκιάν, κατ' ἀξίαν ἕκαστον κατακλιθῆναι ἐποίησεν· καὶ
 οὕτως τροφῆς μειελάβομεν. εὐλογήσας οὖν καὶ ἐπευχαριστήσας τῷ
 θεῷ ἐπὶ τῷ εὐφρανθῆναι κατὰ τὴν Ἑβραίων συνήθη πίστιν, ἔτι πολλῆς
 οὔσης ὥρας, πυνθάνεσθαι ἡμᾶς περὶ ὧν θέλομεν ἐπέτρεψεν. καὶ ὅμως
 εἴκοσι οὖσιν ἡμῖν ἐν μέρει ἕκαστῳ πυθόμενῳ ἐπέλυσεν. ἤδη δὲ ἐσπέρας
 10 ἐπικαταλαβούσης εἰς τὸν εὐρύτατον τῆς ξενίας οἶκον εἰσελθόντες ἅμα
 αὐτῷ ἐκεῖ οἱ πάντες ὑπνώσαμεν.

IA

B

1. Τῇ μὲν οὖν τετάρτῃ ἐν Τριπόλει ἡμέρα ὁ Πέτρος ἐγερθεὶς καὶ
 ἐγρηγοράσας ἡμᾶς εὐρών, προσαγορεύσας ἐξήκει εἰς τὸ ὑδροχοεῖον, ὅπως
 15 λουσάμενος εὐξῆται, ὁμοίως τε καὶ ἡμεῖς ἀκολούθως ἐποιήσαμεν. συ-
 νευξαμένοις οὖν καὶ προκαθεσθεῖσιν τὸν περὶ τοῦ θεῖν ἀγνεύειν ἐποιεῖτο
 λόγον. καὶ ἐπειδὴ λοιπὸν ἡμέρα γέγονει, τοῖς ὄχλοις εἰσελθεῖν ἐπέτρε-
 ψεν. εἰσελθόντος δὲ τοῦ ὄχλου πολλοὺς συνήθως προσαγορεύσας λέγειν
 ἤρξατο 2. Ἐπειδὴ πολλῇ τῇ καθ' ὑμῶν ὑφ' ὑμῶν γενομένη ἀμελείᾳ
 20 ὁ νοῦς τὰς πολλὰς καὶ βλαβεράς τῶν θρησκείων ὑπονοίας ἐξέφυσεν,
 καὶ γεγόνατε ὥσπερ γῆ ἀπορία γεωργοῦ χερσεύσασα: πολλοῦ πρὸς κά-
 θαρσιν δεῖσθε χρόνου, ἵνα τὸν μεταδιδόμενον ὑμῖν λόγον ἀληθῆ ὥσπερ
 καλὸν σπόρον ὁ νοῦς λαβὼν μὴ κακαῖς φροντίσιν συνπνίξας ἄκαρπον
 καταστήσῃ πρὸς τὰ σώζειν | δυνάμενα ἔργα. διὸ χρῆ τοὺς πεφροντικότητας 169
 25 τῆς ἑαυτῶν σωτηρίας συνεχέστερον ἐπακούειν, ὅπως τὰ ἐκ μακρῶν χρό-
 νων ἀτοπήματα πληθυνθέντα βραχεῖ τῷ περιλειπομένῳ χρόνῳ συνεχεῖ
 σπουδῇ πρὸς κάθαρσιν ἀναλογῆσαι δυνηθῆ. ἐπεὶ οὖν ἕκαστος ἀδηλον
 ἔχει τοῦ ἰδίου χρόνου τὸ τέλος, σπεύσατε τὰς πολλὰς τῶν καρδιῶν
 ὑμῶν ἐξελεῖν ἀκάνθας, μὴ κατ' ὀλίγον· οὐ γὰρ δυνησεσθε καθαρθῆναι,
 30 ἐπὶ πολὺ γὰρ ἐχερσεύσατε. 3. οὐκ ἄλλως δὲ τὸ πολὺ τῆς σπουδῆς
 πρὸς κάθαρσιν ὑμῶν ἀναδέξασθαι ὑπομενεῖτε, ἐὰν μήγε αὐτοῖς ὀργισθέν-
 τες ἐπιπλήξῃτε περὶ ὧν ὡς ἀχρεῖοι δοῦλοι ἐνηδρεύθητε συνθέμενοι ταῖς
 κακαῖς ὑμῶν ἐπιθυμίαις, ἵνα τὴν δικαίαν ὑμῶν ὀργὴν τῷ νῷ ὡς πῦρ
 χερσεύσασῃ ἀρούρη ἐπαφείναι δυνηθῆτε. εἰ μὲν οὖν οὐκ ἔχετε δίκαιον
 35 πῦρ (τὴν κατὰ τῶν κακῶν ἐπιθυμιῶν ὀργὴν λέγω), μάθετε ἀπὸ ποίων
 καλῶν | ἐνηδρεύθητε καὶ πρὸς ποίαν κόλασιν κατηρτίσθητε καὶ ὑπὸ τίνος B
 ἡπατήθητε, καὶ οὕτως ὑμῶν ὁ νοῦς νήψας καὶ ὥσπερ πῦρ ὑπὸ τῆς τοῦ

23 Mth 13, 7. 22 | 32 Mth 24, 49 + 25, 30 | 37 Luc 12, 49

3 ὑδροχοεῖω P, η in ι geändert: ο wie oben | 8 θέλομεν Lagarde, θέλομεν op |
 14 ἐξίει p | 14 ὑδροχοεῖον p, ὑδροχοεῖον ο | 18 πολλοῦ ο | 19 ὑμῶν ο, ἡμῶν p | 24
 καταστήσει p | 25 τὰ > ο | 26 vor χρόνῳ + λόγῳ P, von erster hand gestrichen | 27
 ἐπειδὴ ο | 31 ὑπομενεῖτε ο, ὑπομένεται p | 33 δικαίαν p, κακίαν ο | 33 ὀργὴν +
 Cotelier, ich habe nicht angemerkt dass es in p fehlt | 33. 34 ὡσπῦρ χερσεύσασῃ
 und zwar ὡ [später?] über der zeile p, ο wie oben | 34 ἐπαφῆναι p | 36 πρὸ P,
 σ jünger über der zeile

πέμφαντος ἡμᾶς διδασκαλίας ἐξαφθίεις εἰς ὀργήν, τὰ κατὰ τῆς ἐπιθυμίας 1 ἀναλῶσαι δυνηθῆ. πιστεύσατέ μοι ὅτι θελήσαντες πάντα κατορθῶσαι δυνήσεσθε. 4. θεοῦ τοῦ ἀοράτου ἐστὲ εἰκόν. Ἔθεν οἱ εὐσεβεῖν βου- λόμενοι μὴ τὰ εἰδῶλα λεγέτωσαν θεοῦ εἰκόνα εἶναι καὶ διὰ τοῦτο δεῖν αὐτὰ σέβειν. εἰκὼν γὰρ θεοῦ ὁ ἄνθρωπος. ὁ εἰς θεὸν εὐσεβεῖν θέλων 5 ἄνθρωπον εὐεργετεῖ, ὅτι εἰκόνα θεοῦ τὸ ἀνθρώπου βαστάζει σῶμα. τὴν δὲ ὁμοιότητα οὐκέτι πάντες, ἀλλὰ ἀγαθῆς ψυχῆς ὁ καθαρὸς νοῦς. πλὴν ὡς ἡμεῖς οἶδαμεν τὸν ἄνθρωπον „κατ' εἰκόνα καὶ καθ' ὁμοίωσιν“ γεγονότα τοῦ θεοῦ, εἰς τοῦτον ὑμᾶς εὐσεβεῖν λέγομεν, ἵνα εἰς θεόν, οὐπὲρ ἐστὶν εἰκὼν, ἡ χάρις λογισθῆ. τιμὴν οὖν τῇ τοῦ θεοῦ εἰκόνι 10 (ὅπερ ἐστὶν ἄνθρωπος) προσφέρειν δεῖ οὕτως· πεινῶντι τροφήν, διψῶντι 170 ποτόν, | γυμνητεύοντι ἔνδυμα, νοσοῦντι πρόνοιαν, ξένην στέγην, καὶ τῷ ἐν εἰρατῇ ὄντι ἐπιφαινόμενοι βοηθεῖν ὡς δυνατόν ἐστίν. καὶ ἵνα μὴ τὸ κατ' εἶδος λέγω, πάντα ὅσα ἑαυτῷ τις θέλει καλά, ὡσαύτως ἄλλω χρή- ζοντι παρεχέτω, καὶ τότε αὐτῷ εἰς τὴν τοῦ θεοῦ εἰκόνα εὐσεβήσαντι 15 δύναται ἀγαθὸς λογισθῆναι μισθός· ὃ λόγῳ εἰ καὶ ταῦτα ποιεῖν μὴ ἀναδέξεται, ὡς ἀμελήσας τῆς εἰκόνης κολασθήσεται. 5. οἷον οὖν ἐστὶν λέγειν ποτὲ ὅτι εὐσεβείας τῆς εἰς θεὸν χάριν πᾶσαν μορφὴν σεβόμενοι, τὸν ἄνθρωπον τὴν ὄντως εἰκόνα θεοῦ ὄντα ἐν πᾶσιν ἐνουβρίζετε, φονεύοντες, μοιχεύοντες, κλέπτοντες καὶ κατὰ πολλὰ ἄλλα ἀτιμάζοντες; ἐχρῆν δὲ μηδὲν 20 κακὸν πράττειν, δι' ὃ ἄνθρωπος λυπεῖται· νῦν δὲ πάντα πράττετε, δι' ἃ ἄνθρωπος ἀθυμεῖ· ἀδικία γὰρ καὶ ἀθυμία γίνεται διὰ τοῦ φονεύεσθαι καὶ ἀφαιρεῖσθαι τὰ αὐτοῦ καὶ ὅσα ἄλλα ἴστε ἅπερ παθεῖν οὐ θέλετε. B ὑμεῖς δὲ ἐρπετῷ τινὶ κακούργῳ πρὸς κακίαν ἀπα|τηθέντες ὑπονοίᾳ πολυθέου γνώσεως, εἰς μὲν τὴν ὄντως εἰκόνα (ὅπερ ἐστὶν ἄνθρωπος) ἀσε- 25 βεῖτε, εἰς δὲ τὰ ἀναίσθητα εὐσεβεῖν δοκεῖτε. 6. τινὲς δὲ λέγουσιν Εἰ μὴ ἤθελεν αὐτὰ εἶναι, οὐκ ἂν ἦν, ἀλλ' ἀνηρεῖτο ἄν. φημι καὶ γὰρ· τοῦτο πάντως ἔσται, ὅταν πάντες τὴν αὐτῶν πρὸς αὐτὸν δεῖξωσιν προαίρεσιν, καὶ οὕτως ἀλλαγὴ τοῦ νῦν γενήσεται κόσμου. πλὴν εἰ καὶ οὕτως ἠθέ- λετε αὐτὸν ποιῆσαι, ἵνα μηδὲν τῶν προσκυνουμένων ὑπῆρχεν: εἶπατε 30 ἡμῖν τί τῶν ὄντων οὐκ ἐθηρησκεύσατε; οὐχ οἱ μὲν ὑμῶν τὸν ἥλιον, οἱ δὲ σελήνην, οἱ δὲ ὕδωρ, οἱ δὲ γῆν, οἱ δὲ τὰ ὄρη, οἱ δὲ φυτά, οἱ δὲ τὰ σπέρματα, οἱ δὲ καὶ ἄνθρωπον (ὡς ἐν Αἰγύπτῳ) προσκυνούσιν; ἐχρῆν οὖν τὸν θεὸν μηδὲν ἐᾶσαι, ἀλλὰ μηδὲ ἡμᾶς, ἵνα μηδὲν ἂν ἦν τὸ προ- 171 σκυνούμενον μήτε τὸ προσκυνοῦν. | ἀληθῶς τοῦτο βούλεται γενέσθαι ὁ 35

8 Gen 1, 26 | 11 Mth 25, 35. 36 | 14. 23 vgl zu 23, 18

1 κατὰ op, κατὰ Cotelier | 2 σαι von ἀναλῶσαι auf einer radierten stelle p | 9 εὐσεβεῖν [angeblich ἀσεβεῖν] ὑμᾶς o | 11 ὁύτος P, später korrigiert | 11 διψῶντι P, in dem über o stehenden ῶ ist jünger | 12 γυμνητεύοντι o | 13 ἐπιφαινόμενον o | 19 ἐνουβρίζετε o, ἐνουβρίζοντες p | 21. 22 δι' ἃ o, διὸ p | 22 vor ἀθυμία + ἃ P, gestrichen | 22 τοῦ o, τοῦτο p | 22 φονεύεσθε o, auch in p ist ai jung in ε geändert | 23 ἀφαιρεῖσθε p, aber das letzte ε von erster hand auf einer radierten stelle | 27 ἀνήρητο o | 29. 30 ἠθέλεται p: auf ἡ auch noch ein lenis, ai jung in ε korrigiert | 35 γενέσθαι βούλεται o

- 1 ἐν ὑμῖν δεινὸς ἐνδομουχῶν ὄφις, ὃς οὐ φεῖδεται ὑμῶν. ἀλλ' οὐχ οὕτως ἔσται. οὐδὲν γὰρ ἀμαρτάνει τὸ προσκυνούμενον· βίαν γὰρ πάσχει ὑπὸ τοῦ προσκυνεῖν αὐτὸ θέλοντος. εἰ γὰρ ὑπὸ πάντων ἀνθρώπων ἄδικος γίνεται κρίσις, ἀλλ' οὐχ ὑπὸ θεοῦ. οὐ γὰρ δίκαιόν ἐστιν τὴν αὐτὴν τι-
- 5 μωρίαν ἀναδέξασθαι τὸν πάσχοντα καὶ τὸν διαθέμενον, ἐκτὸς εἰ μὴ αὐτὸς ἐκὼν ἀναδέξεται τὴν τοῦ μόνου τιμωτάτου τιμὴν. 7. ἀλλὰ (φησὶν) ἐχρῆν αὐτοὺς τοὺς προσκυνούντας ἀναιρεῖσθαι ὑπὸ τοῦ ὄντως θεοῦ, ἵνα ἄλλος τοῦτο μὴ ποιῇ. ἀλλ' οὐχ εἰ σοφώτερος τοῦ θεοῦ, ἵνα αὐτῷ ὡς φρονιμώτερος γνώμην δῶς. οἶδεν δὲ ποιεῖ. πᾶσι γὰρ ἐν ἀσεβείᾳ οὖσι
- 10 μακροθυμεῖ, ὡς ἐλεήμων καὶ φιλόανθρωπος πατήρ, εἰδὼς ὅτι καὶ ἐξ ἀσεβῶν εὐσεβεῖς γίνονται. καὶ αὐτῶν τῶν σεβόντων τὰ αἰσχροῦ καὶ ἀναίσθητα πολλοὶ νήψαντες τοῦ μὲν αὐτὰ | σέβειν καὶ ἀμαρτάνειν ἐπαύ- B
σαντο, τῷ δὲ ὄντως θεῷ προσφυγόντες εὐχαῖς καὶ καλοῖς ἔργοις ἐσώ-
θησαν. 8. ἀλλὰ τὴν ἀρχὴν ἔδει ποιῆσαι ἡμᾶς μηδὲ ὅλως περὶ τοιούτων
- 15 ἐνθυμεῖσθαι. ταῦτα λέγοντες ἀγνοεῖτε τί ἐστιν τὸ αὐτεξούσιον, καὶ πῶς δυνατόν ἐστιν ἀγαθοῦς τῷ ὄντι εἶναι. ὅτι ὁ ἰδίᾳ προαιρέσει ὢν ἀγαθὸς ὄντως ἀγαθὸς ἐστιν, ὁ δὲ ὑφ' ἑτέρου ἀνάγκης ἀγαθὸς γενόμενος ὄντως οὐκ ἔστιν, ὅτι μὴ ἰδίᾳ προαιρέσει ἐστὶν ὃ ἐστιν. ἐπεὶ οὖν τὸ ἐκάστου ἐλεύθερον ἀποτελεῖ τὸ ὄντως ἀγαθὸν καὶ δεικνύει τὸ ὄντως κακόν, ἐν
- 20 ἐκάστῳ γενέσθαι ἐχθρὸν ἢ φίλον διὰ τῶν ὑποθέσεων ὁ θεὸς ἐμηχανή-
σατο. οὐ φησιν, ἀλλὰ πᾶν ὃ ἐνθυμούμεθα, αὐτὸς ἡμᾶς ποιεῖ νοεῖν. παύσασθε· τί πλεῖον βλασφημεῖτε οἱ τοῦτο λέγοντες; εἰ γὰρ πᾶν ὅ,τι ἂν ἐνθυμηθῶμεν, ἀπ' αὐτοῦ ἐνεργούμεθα, αὐτὸν αἴτιον λέγετε πορνειῶν, ἀσελγειῶν, πλεονεξιῶν καὶ πάσης βλασφημίας. παύσασθε δυσφημοῦν- 172
- 25 τες, οἱ εὐφημεῖν καὶ πᾶσαν τιμὴν αὐτῷ ἀπονέμειν ὀφείλοντες. καὶ μὴ λέγετε Οὐκ ἐπιδικάζεται ὁ θεὸς τιμῆς. εἰ γὰρ αὐτὸς οὐδενὸς ἐπιδικάζεται, ἀλλ' οὖν γε ἡμᾶς ἐχρῆν εἰς τὸ δίκαιον ἀφορῶντας τὸν ἐν πᾶσιν ἡμᾶς εὐεργετήσαντα εὐχαρίστῳ ἀμείψασθαι φωνῇ. 9. ἀλλὰ (φησὶν) κρεῖττον ποιοῦμεν ἅμα αὐτῷ καὶ πᾶσιν εὐχαριστοῦντες. ἀλλὰ ταῦτα λέγοντες
- 30 οὐκ ἴστε τὴν καθ' ὑμῶν ἐπιβουλήν. ὡς γὰρ, ὁπόταν ἕνα κάμνοντα πολλοὶ ἰατροὶ θεραπεύειν ἐπαγγέλλονται μηδὲν δυνάμενοι, εἰς δὲ τις ὄντως ἰᾶσθαι δυνάμενος τὴν αὐτοῦ ἀντίδοτον μὴ προσφέρῃ, λογισάμενος ὅτι, ἂν αὐτὸς θεραπεύσῃ, ἄλλοι ἐπιγράφονται: οὕτω καὶ ὁ θεὸς μετὰ πολλῶν ἀξιούμενος τῶν μηδὲν δυναμένων οὐκ εὐεργετεῖ. τί οὖν; (φησὶν) ὁ
- 35 θεὸς ἐπὶ τούτῳ ἀγανακτεῖ, ἐάν γε αὐτοῦ θεραπεύοντος ἄλλος ἐπιγραφῇ; φημί, εἰ καὶ μὴ ἀγανακτεῖ, | ἀλλ' οὖν γε οὐ θέλει τῆς ἀπάτης συνεργὸς B
γενέσθαι. αὐτοῦ γὰρ εὐεργετήσαντος καὶ τὸ μηδὲν ποιῆσαν εἰδῶλον ὡς δυνηθὲν πιστοῦται. ἀλλὰ καὶ γὰρ φημι ὅτι, εἰ μὴ φυσικῶς ἠδίκητο

1 ἐνδομουχῶν p | 12 τοῦ Wieseler, τὸ p, τὰ ο | 13 προσφυγόντες Lagarde, πρὸς ταῖς p ohne lücke dazwischen. es hatte im archetypus προσφυγόνταις gestanden | 13 nach εὐχαῖς ο „lacuna“: wie gross diese sei, erfahren wir nicht. καὶ καλοῖς ἔργοις Lagarde aus dem Syrer, καὶ Ἑλληνες C nach p | 14 ἀλλὰ τὴν p, ἀλλ' οὐ ο mit fragezeichen hinter ἡμᾶς | 19 das zweite mal ὅτως P | 31 ἐπαγγέλλονται p | 35 ἐπιγράφεται ο | 38 ὅτι Lagarde, σοι p

πρὸς ἀναίσθητα ἐπτοημένος, ἴσως ἂν καὶ τοῦτο ὑπομεμενήκει· διὸ νήψατε 1
 ὑπὲρ τῆς σωτηρίας τὰ εὐλογα νοεῖν. ὁ θεὸς γὰρ ἀνευδεῆς ὢν αὐτὸς
 οὐδένος δεῖται οὔτε βλάπτεται. ἡμῶν γὰρ ἐστὶν τὸ ὠφελεῖσθαι ἢ βλά-
 πτεσθαι. ὅνπερ γὰρ τρόπον Καῖσαρ οὔτε βλασφημούμενος βλάπτεται οὔτε
 εὐχαριστούμενος ὠφελεῖται, ἀλλὰ τοῦ εὐχαριστοῦντος μὲν γίνεται τὸ ἀκίν- 5
 δυνον, τοῦ δὲ βλασφημοῦντος ὄλεθρος· οὕτως οἱ θεὸν εὐφημοῦντες αὐτὸν
 μὲν οὐδὲν ὠφελουσιν, ἑαυτοὺς δὲ σώζουσιν, ὁμοίως καὶ οἱ βλασφημοῦν-
 τες αὐτὸν μὲν οὐκ ἀδικουσιν, αὐτοὶ δὲ ὀλοθρεύονται. 10. ἀλλὰ (φησὶν)
 173 οὐχ ὁμοίως ἐπ' ἀνθρώπου καὶ θεοῦ. σύμφημι καὶ γὰρ ὅτι οὐχ ὁμοίως.
 μείζων γὰρ ἢ κόλασις ὡς μείζονα ἀσεβήσαντι, ἤττων δὲ τῷ εἰς τὸν 10
 ἤττονα ἀμαρτήσαντι. ὡς οὖν πάντων μείζων ὁ θεός, οὕτως μείζονα
 ὑπέξει κόλασιν ὁ εἰς αὐτὸν ἀσεβήσας ὡς εἰς μείζονα ἀμαρτήσας, οὐκ
 αὐτοῦ αὐτοχείριος ἀμυνομένου, ἀλλὰ πάσης τῆς κτίσεως ἐπὶ τούτῳ ἀγα-
 νακτούσης καὶ φυσικῶς ἐπεξεργομένης. οὐ γὰρ δώσει τῷ βλασφήμῳ οὐχ
 ἥλιος τὸ φῶς, οὐ γῆ τοὺς καρπούς, οὐ πηγὴ τὸ ὕδωρ, οὐκ ἐν ἄδῃ τῇ 15
 ψυχῇ ὁ ἐκεῖ καθεστὼς ἄρχων τὴν ἀνάπασιν, ὅποτε καὶ νῦν ἐπὶ τῆς
 τοῦ κόσμου προθεσμίας ὑφεισώσης παραγανακτεῖ πᾶσα ἢ κτίσις. διὸ
 οὔτε τελείως οὐρανὸς ὑετοὺς παρέχει οὔτε γῆ τοὺς καρπούς, διὸ οἱ
 πλείονες λυμαίνονται. ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ὁ ἀῆρ θυμῷ ὑπεκκαιόμενος πρὸς
 Β λοιμώδη πρᾶξιν μεταβάλλεται. πλὴν ὅσων ἀπολαύομεν ἀγαθῶν, τῷ 20
 αὐτοῦ ἐλέῳ εἰς τὴν ἡμετέραν φιλανθρωπίαν βιάζεται τὴν κτίσιν. οὕτως
 ὑμῖν τοῖς ἀτιμάζουσιν τὸν τῶν ὅλων δημιουργὸν ἢ πᾶσα κτίσις χαλεπαί-
 νει. 11. κἂν γὰρ τῇ τοῦ σώματος λύσει τὴν κόλασιν ἐκφύγητε, πῶς
 τὴν ψυχὴν ὑμῶν ἀφθαρτον οὔσαν διὰ τῆς φθορᾶς φυγεῖν δυνησέσθε;
 ἀθάνατος γὰρ ἢ ψυχὴ καὶ τῶν ἀσεβῶν, οἷς ἄμεινον ἦν μὴ ἀφθαρτον 25
 αὐτὴν ἔχειν. κολαζομένη γὰρ ὑπὸ τοῦ ἀσβέστου πυρὸς ἀπεράντῳ τι-
 μωρία καὶ μὴ θνήσκουσα, ἐπὶ κακῷ τῷ αὐτῆς τέλος λαβεῖν οὐκ ἔχει.
 ἀλλ' ἴσως ἐρεῖ τις ὑμῶν Φοβεῖς ἡμᾶς, Πέτρε. διδάξατε οὖν ἡμᾶς πῶς
 σιγῶντες ἐροῦμεν τὰ ὄντα ὡς ἔστιν· ἄλλως γὰρ αὐτὰ ὑμῖν σημαίνειν
 οὐ δύναμεθα. ἐάν τε σιγήσωμεν, ἐνεδρεύεσθε ὑπὸ τῶν κακῶν διὰ τὴν 30
 ἄγνοιαν — ἐάν τε λαλήσωμεν, ὡς ἐπὶ ψευθεῖ ὑποθέσει φοβοῦντες ὑμᾶς
 ὑποπτευόμεθα. πῶς οὖν ἐπάσωμεν τῷ εἰς τὴν ἡμετέραν κακῷ ἐνδο-
 174 μυχῶντι καὶ παλινούργως ὑποσπεύοντι ὑμῖν τὰς θεῶν ἐχθραίνουσας ὑπο-
 νοίας προφάσει τῆς πρὸς θεὸν φιλίας; διαλλάγητε ἑαυτοῖς· ὑπὲρ γὰρ
 τῆς ὑμῶν σωτηρίας γίνεται ἢ μετὰ εὐποιίας πρὸς αὐτὸν καταφυγή. 35

14 Deut 11, 17 | 34 Mth 5, 24

1 ὑπομεμενήκει P, jünger korrigiert | 1 διὸ νήψατε ο, δι' ὃν ἤψατε p | 7 vor οὐδέν + ου P, radiert | 8 vor αὐτὸν ein buchstab radiert p | 10 μείζονα Lagarde, μείζον p | 10 ἤττων C, ἤττω p | 11 ἤττονα C, ἤττον p | 13 αὐτοχείρι p, C wie oben | 16 für ἐπὶ Cotelier ἔτι | 17 παραγανακτῇ p | 18 τελείως οὐρανὸς Lagarde, τελείους p: an οὐρανὸς dachte schon Cotelier. man denke meine lesart mit abbreviaturen geschrieben und die häkchen verwischt, so erscheint τελει ους | 19 in λυμαίνονται nach ο ein buchstab radiert p | 19 ὁ ο, > p | 20 nach τῷ ein buchstab radiert p | 24 ἡμῶν P | 24 φυγεῖν τὴν τιμωρίαν οἴεσθε δυνησέσθαι Lagarde? | 29 nach αὐτὰ ein buchstab radiert p | 34 τῆς .. φιλίας Davies, τῇ .. φιλία p | 35 γίνεται > ο

- 1 ἔχθρα τις ἐστὶν θεῶ ἐν ὑμῖν ἄλογος ἐπιθυμία· ὑπονοία γὰρ φρονήσεως τὴν ἄγνοιαν κρατύνει. **12.** ἄλλοι δὲ λέγουσιν Οὐ πεφρόντιζεν ἡμῶν ὁ θεός. καὶ τοῦτο ψευδὸς ἐστίν. εἰ γὰρ ὄντως οὐκ ἐφρόντιζεν, οὐκ ἂν οὐδὲ τὸν ἥλιον αὐτοῦ ἀνέτελλεν ἐπὶ ἀγαθοῦς καὶ πονηροῦς οὔτε
 5 τὸν ὑετὸν αὐτοῦ ἔφερον ἐπὶ δικαίους καὶ ἀδίκους. ἕτεροι δὲ λέγουσιν Εὐσεβέστεροί ἔσμεν καὶ αὐτὸν καὶ τὰ ἀγάλματα σέβοντες. οὐκ οἶμαι, εἰ τοῦτο λέγων τις ἐρεῖ βασιλεῖ Τὴν ἴσῃν σοι ἀπονέμω τιμὴν, ὅταν καὶ τοῖς νεκροῖς καὶ τῇ ἐρριμμένῃ κοπρίᾳ· οὐκ οἶμαι εἰ καλῶς ἀπαλλάξει. ἀλλ' ἐρεῖ τις Κοπρίαν λέγεις τὰ σεβάσματα ἡμῶν; ναί φημι.
 10 ἄχρηστα γὰρ ὑμῖν αὐτὰ ἐποιήσατε, εἰς τὸ σέβειν καταριθμήσαντες, τῆς οὐσίας αὐτῶν ἴσως εἰς ἄλλο τι (εἰς χρῆσιν κόπρου) εὐχρηστησάσης. **B**
 νῦν δὲ οὐδὲ εἰς τοῦτο χρησιμεύει, ὅτε μετασχηματίσαντες προσκυνεῖτε. πῶς δὲ καὶ εὐσεβέστεροι εἶναι φατε οἱ πάντων ἀσεβέστατοι; τάτῃ αὐτῇ τῇ μιᾷ καὶ ἀσυγκρίτῃ ἁμαρτίᾳ ψυχῆς ὀλεθρον ὑφείλοντες τὰ
 15 ἀληθῆ, ἐὰν ἐπιμείνητε. ὡς γὰρ εἶ τις υἱὸς πολλὰ εὐεργετούμενος ὑπὸ τοῦ πατρὸς ἐτέρῳ τινὶ τῷ μὴ πατρὶ τὴν ὑφειλομένην τῷ πατρὶ ἀποδώῃ τιμὴν, πάντως ἀποκληρονόμος γίνεται· ἐπὶ δὲ κατὰ γνώμην τοῦ πατρὸς βιοῦς εὐχαριστῆ ἐπὶ ταῖς εὐεργεσίαις, εὐλόγως κληρονόμος γίνεται.
13. ἄλλοι δὲ λέγουσιν Ἀσεβεῖν μέλλομεν, ἐὰν τὰ παραδοθέντα ἡμῖν ἐκ
 20 πατέρων σεβάσματα καταλείψωμεν· ὅμοιον γὰρ ἐστὶν τῷ παραθήκην φυλάξαι. οὐκοῦν τούτῳ τῷ λόγῳ καὶ ληστοῦ τις ἢ πατρὸς ἢ αἰσχροβίου, οὐκ ὑφείλει ὁ υἱὸς νήψας τὸ κρεῖττον ἐλέσθαι, ἵνα μὴ ἀσεβήσῃ καὶ μὴ τὰ ἴσα τοῖς γονεῦσιν ποιῶν ἁμαρτάνῃ; πῶς δὲ ἀνόητοι οἱ λέγοντες Ταῦτα προσκυνοῦμεν, ἵνα μὴ αὐτῷ ὀχλῶμεν; | ὡς ὀχλουμένου θεοῦ 175
 25 ἐφ' οἷς εὐφημεῖται, μὴ ὀχλουμένου δὲ ἐφ' οἷς ἀχαριστούμενος βλασφημεῖται. διὰ τί οὖν, ὅπότεν ἐποχὴ ὑετοῦ γένηται, πρὸς οὐρανὸν τὰ πάντα ἀφορῶντες εὐχὰς καὶ λιτὰς ἀπονέμετε; καὶ ὅταν ἐπιτύχητε, τάχιον ἐπιλανθάνεσθε; ἀμήσαντες γὰρ ἢ τρυγῆσαντες εὐθέως τοῖς μηθὲν οὖσιν εἰδώλοις τὰς ἀπαρχὰς ἀπονέμετε, τάχιον ἐπιλανθανόμενοι τοῦ εὐεργετή-
 30 σαντος θεοῦ. καὶ οὕτως εἰς ἄλσῃ καὶ εἰς τοὺς ναοὺς γενόμενοι θυσίας ἐπιτελοῦντες εὐωχεῖσθε. διὰ τοῦτο οἱ μὲν ὑμῶν λέγουσιν Παρηγορίας καὶ τοῦ εὐωχεῖσθαι χάριν καλῶς ταῦτα ἐπινενόηται. **14.** ὦ ἀνόητοι, ὑμεῖς τοῦ λεγομένου γενέσθε δίκαιοι κριταί. εἴπερ γὰρ καὶ ἐχρῆν ἐνταῦθα εἰς εὐφρασίαν σώματος ἑαυτὸν δοῦναι: ποία εὐωχία ἀμείνων, ἢ ἐν ποτα-
 35 μοῖς καὶ ὕλαις καὶ ἄλσεσιν, ἔνθα εἰλαπῖναι καὶ συμπόσια | καὶ κατάσκιαι **B**

4 Mth 5, 45

3 im zweiten οὐκ vor x zwei buchstaben radiert p | 7 τις ο, > p | 8 ἐρριμμένη p | 8. 9 ἀπαλλαγῆσεται ο | 11 das erste εἰς + Davies, > op | 11 nach τι + ἢ ο | 12 οὐδὲ > ο | 14. 15 τῷ ἀληθεῖ ο | 15 ἐπιμήνητε P, jung korrigiert | 20 λείψωμεν p, text aus ο | 26 vor ἐποχὴ drei bis vier buchstaben radiert P | 27 nach ὅταν + ἐ p | 28 zu ἀμήσαντες jüngere glosse θερίσαντες p | 30 ἄλσῃ ο, α dann zwei radierte buchstaben und auf der folgenden zeile σι p | 32 εὐχεῖσθαι P | 33 εἴπερ C, εἶπεν p | 34 ἀμείνων ο, ἀμεινον p | 35 ἄλσειν P, jünger korrigiert | 35 ιαπῖναι p mit :: über dem ersten ι

τόποι, ἢ ὄπου ἀπόνοια δαιμόνων καὶ χειρῶν τομαὶ καὶ αἰδοίων ἀποκοπαὶ 1
καὶ οἴστροι καὶ μανίαι καὶ τριχῶν καρμοὶ καὶ κόμποι καὶ ἐνθουσιασμοὶ
καὶ ὀλολυγαὶ καὶ πάντα ἐκεῖνα τὰ μεθ' ὑποκρίσεως εἰς κατάπληξιν τῶν
ἀνοήτων γινόμενα, ὅπως τὰς αὐτῶν ὀφειλομένας εὐχὰς καὶ εὐχαριστίας
καὶ νεκρῶν νεκροτέροις προσενέγκητε; 15. καὶ διὰ τί χαίροντες ταῦτα 5
ποιεῖτε; ἐπεὶ οὐ θέλει ὑμῖν ὁ ἐμφωλεύων εἰπεῖν ὄφρις, ὅς ἐνέσπειρεν
ὑμῖν τὴν ἄκαρπον ἐπιθυμίαν, λέγων ὑπομνήσω. ἔχει δὲ οὕτως· παρὰ
τῆ τοῦ θεοῦ θρησκείᾳ κηρύσσεται νήφειν, σωφρονεῖν, ὀργῆς κρατεῖν,
ἀλλότρια μὴ νοσφίζεσθαι, δικαίως βιοῦν, ἐπιεικῶς, εὐσταθῶς, πράως,
κολάζειν ἑαυτὸν μᾶλλον ἐν ταῖς ἐνδεΐαις ἢ μὴ ἔχοντα ἐτέρου ἀδίκως 10
ἀφελόμενον κορσεθῆναι. παρὰ δὲ τοῖς λεγομένοις θεοῖς τὰ ἐναντία γί-
νεται. καὶ ἕνια εἰς κατάπληξιν δικαιοσύνης παραγγέλλεται, ἅπερ εἰ καὶ
176 πάντα ποιεῖτε τὰ παραγγέλματα, μία ἢ πρὸς θεὸν ἄγνοια | ἱκανὴ τυγχάνει
πρὸς τὴν καθ' ὑμῶν τιμωρίαν. πλὴν συνερχόμενοι εἰς τοὺς ὑφ' ὑμῶν
αὐτοῖς δοθέντας τόπους ἡδέως μεθύσκεσθε καὶ βωμοὺς ἀνάπτετε, ὧν ἡ 15
κνίσσα ρεμβομένη καὶ τὰ τυφλὰ καὶ κωφὰ πνεύματα διὰ τῆς ἐξουσίας
ἄγει εἰς τὸν τῆς ὀσφρήσεως αὐτῶν τόπον. καὶ οὕτως τῶν ἐκεῖ οἱ μὲν
ἐνθουσιασμῶν, οἱ δὲ βρωτῶν ἀλλοκότων ἐμπίμπανται, οἱ δὲ ἐπὶ τὸ
ἀσελγαίνειν τρέπονται, οἱ δὲ ἐπὶ κλοπὰς καὶ φόνους. ἡ γὰρ τοῦ ἐκεῖ
αἵματος ἀναθυμιάσις καὶ ἡ τῶν οἴνων σπονδὴ καὶ αὐτὰ κοροῖ τὰ ἀκά- 20
θαρτα πνεύματα, ἅτινα ἐνδομυχοῦντα εἰς ὑμᾶς φιληδόπως ἔχειν τὰ ἐκεῖ
ποιοῦσιν καὶ δι' ὀνείρων ὑμᾶς φαντασίαις ψευδέσιν περιβάλλουσιν καὶ
μυριοῖς παθήμασιν τιμωροῦσιν. προφάσει γὰρ τῶν λεγομένων ἱεροθύτων
χαλεπῶν δαιμόνων ἐμπίπλασθε, οἱ καὶ φρονίμως ὑμᾶς λανθάνοντες ἀναι-
25 ροῦσιν, ἵνα μὴ συνῆτε ὑμῶν τὴν ἐπιβουλήν. προφάσει γὰρ τινος ἐπηρεΐας
ἢ ἀνάγκης ἢ ἔρωτος ἢ ὀργῆς ἢ λύπης ἢ ἀγχόνῃ ἢ ὕδατι πνίξαντες ἢ
ἀπὸ κρημνοῦ ῥίψαντες ἢ αὐτοχειρῖα ἢ ἀποπληξία ἢ ἐτέρῳ τινὶ πάθει
τοῦ ζῆν μεθιστᾶσιν. 16. ἡμῶν δὲ οὐδεὶς τοιοῦτόν τι παθεῖν δύναται,
ἀλλ' αὐτοὶ ὑφ' ἡμῶν κολάζονται, ὅποταν εἰς τινὰ εἰσιόντες βραδέως
ἐξιέναι ἡμᾶς παρακαλοῦσιν. ἀλλ' ἔρεϊ τις ἕως τοιούτοις πάθεσιν καὶ 30
θεοσεβῶν τινὲς ὑποπίπτουσιν. φημὶ ὅτι τοῦτο ἀδύνατον. θεοσεβῆς γὰρ
οὗτός ἐστιν, ὃν ἐγὼ φημι, ὃ ὄντως θεοσεβῆς, οὐχ ὅς ἂν μόνον λέγεται,
ὃ δὲ ὄντως ὢν τοῦ δοθέντος αὐτῷ νόμου ἐκτελεῖ τὰς προστάξεις. ἐάν
τις ἀσεβήσῃ, εὐσεβῆς οὐκ ἔστιν. ὅπερ τρόπον ἐάν ὁ ἀλλόφυλος τὸν
νόμον πράξῃ, Ἰουδαῖός ἐστιν, μὴ πράξας δὲ Ἰουδαῖος Ἕλληνας· ὁ γὰρ 35

1 ὄπου war σπου: " alt, also erfolgte die radierung des σ zu ο während des schreibens | 2 καρμοὶ Lagarde, κόμαι p | 2 σι in ἐνθουσιασμῶι radiert, aber von der alten hand über die zeile wieder zugeschrieben p | 6 ὄφρις > ο | 7 von γων in λέγων bis 9 βιοῦν ist in p die alte schrift mit neuer dinte nachgezogen | 12 παραγγέλλετε p | 15 vor αὐτοῖς acht buchstaben radiert, αὐτοῖς δοθέντας selbst steht auf einer radierten stelle p | 16. 17 ob nicht ἐξουσίας und ὀσφρήσεως ihren platz vertauschen müssen? | 18 ἐνθουσιασμῶν ο, ἐνθουσιασμῶ P mit ganz junger änderung des ο in σ | 20 αὐτὰ ο, αὐτῇ p | 20 κωροῖ P? κορεῖ ο | 24 ἐμπίπλασθαι p | 29 εἰσιόντες p | 32 ἐστιν von andrer hand über der zeile p | 33 προστάξεις Lagarde, πράξιτο p | 35 das zweite Ἰουδαῖος vor Ἕλληνας Davies, die hdss haben es nach γὰρ

- 1 πιστεύων θεῶ ποιεῖ τὸν νόμον, δι' ἧς πίστεως καὶ τὰ ἄλλα τὰ ὄρεσιν
 ἐοικότα καὶ βαροῦντα μεθίστησιν πάθη. ὁ δὲ μὴ ποιῶν τὸν νόμον δῆ-
 λον ὅτι ἐκ τοῦ μὴ πιστεύειν θεῶ λειποτακτεῖ, καὶ οὕτως ὡς οὐκ Ἰου-
 δαῖος | ἁμαρτωλὸς διὰ τὴν ἁμαρτίαν ἐπικρατεῖται ὑπὸ τῶν εἰς τὸ τιμω- 177
 5 ρεῖν τοὺς ἁμαρτάνοντας καθεστῶτων παθῶν. βουλῇ θεοῦ τῇ ἀπ' ἀρχῆς
 ὀρισθείσῃ δικαίως τοῖς σέβουσιν αὐτὸν παραπτωμάτων χάριν ἢ τιμωρία
 ἐπιταί, ὃ γίνεται, ἵνα ὡς ὀφείλημα διὰ τῆς βασάνου ἀπαιτήσασα τὴν
 ἁμαρτίαν τοὺς ἐπιστρέψαντας καθαρὸς ἐν τῇ τῶν ὄλων παραστήσῃ
 κρίσει. ὡς γὰρ τοῖς κακοῖς ἢ ἐνταῦθα τρυφή εἰς ζημίαν αἰωνίων ἀγα-
 10 θῶν γίνεται, οὕτως αἱ τιμωρίαι τοῖς παραπίπτουσιν Ἰουδαίοις πέμπονται
 εἰς ἔκπραξιν, ἵνα ἐνταῦθα ἀπολαβόντες τὸ παράπτωμα τῆς ἐκεῖ ἀπαλλα-
 γῶσιν αἰωνίας κολάσεως. 17. ὑμεῖς δὲ ταῦτα εἰπεῖν οὐ δύνασθε· οὐ
 γὰρ πιστεύετε τὰ ἐκεῖ εἶναι ὡς ἡμεῖς λέγομεν, λέγω δὲ, ὅπου πᾶσιν ἢ
 ἀνταπόδοσις γίνεται. οὐ ἔνεκεν ἀγνοοῦντες τὸ συμφέρον ὑπὸ τῶν προ-
 15 σκαίρων ἡδονῶν μὴ λαβεῖν τὰ αἰώνια ἐνεδρεύεσθε. διὸ ἡμεῖς | τοῦ συμ- B
 φέροντος ὑμῖν τὰς ἀποδείξεις ποιεῖν πειρώμεθα, ἵνα πληροφορηθέντες περὶ
 τῶν τῆς θεοσεβείας ἐπαγγελμάτων διὰ τῶν ἀγαθῶν πράξεων δυνηθῆτε
 σὺν ἡμῖν τὸν ἄλυπον αἰῶνα κληρονομήσαι. μέχρι μὲν οὖν γνωρίζετε
 ἡμᾶς, μὴ χαλεπαίνετε ἡμῖν ὡς ψευδομένοις περὶ ὧν ὑμῖν θέλομεν κα-
 20 λῶν. τὰ γὰρ ἡμῖν νομισθέντα ἀληθῆ τε καὶ ἀγαθὰ, ταῦτα ὑμῖν φέρειν
 οὐκ ἐφθονέσαμεν, ἀλλὰ τοῦναντίον ἐσπούσαμεν συγκληρονόμους ὑμᾶς
 ποιῆσαι ἀγαθῶν ὧν ἡμεῖς νενομίκαμεν. οὕτω γὰρ χρῆ πρὸς τοὺς ἀπί-
 στους λέγειν. ὅτι δὲ ἀληθεύομεν ὄντως περὶ ὧν λέγομεν, οὐκ ἄλλως
 δυησασθε εἰδέναι, ἐὰν μὴ πρότερον φιλαλήθως ὑπακούσητε. 18. διὸ
 25 ἐπὶ τοῦ παρόντος, κἂν τὰ μυρία ὑμᾶς ὁ ἐν ὑμῖν ἐνδομουχῶν ὄφεις, κακοὺς
 ὑποβαλὼν λογισμοὺς καὶ ἀσχολίας, ἐνεδρεῦειν θέλῃ, ἀλλ' οὖν γε ὑμεῖς
 ὀφείλετε ταύτη μᾶλλον προσφιλονεικοῦντες αὐτῷ συνεχῶς | ἡμῶν ἐπακούειν. 178
 δεῖ γὰρ συνεδρεῦοντας ὑμᾶς τοὺς σφόδρα ἡπατημένους εἰδέναι πῶς χρῆ
 ἐπάδειν αὐτῷ. ἄλλως δὲ ἀδύνατον. ἐπάδειν δὲ λέγω τῷ λογισμῷ ἀν-
 30 τιτάσσεσθαι ταῖς κακαῖς αὐτοῦ συμβουλίαις, μεμνημένους ὅτι ὑποσχέσει
 γνώσεως ἀπ' ἀρχῆς τῷ κόσμῳ θάνατον ἐξαιργάσατο. 19. ὅθεν ὁ τῆς
 ἀληθείας προφήτης πολὺ τὸν κόσμον πεπλανημένον εἰδὼς καὶ τῇ κακίᾳ
 συνθέμενον ἰδὼν οὐκ ἠγάπησεν τὴν πρὸς αὐτὸν εἰρήνην, ὡς ἐκ πλάνης
 συνοῦσαν. ὅτι εἰς τέλος ἐπιφέρει πᾶσιν τοῖς πρὸς κακίαν ὁμογνωμονοῦ-
 35 σιν παραθεῖς ἀντὶ πλάνης τοῖς νήψασιν ὡσπερ πῦρ ἐμβαλὼν τὴν κατὰ

1 Mth 17, 20 | 33 Mth 10, 34 | 35 Luc 12, 49

3 λιποτακτεῖ p | 3 οὐκ ο, οὐχ p | 4. 5 τι von τιμωρεῖν jung zukorrigiert p | 6 ὀρισθείσῃ P, jung korrigiert | 6 vor τοῖς + τοὺς p, doch u jünger auf einer radierten stelle. gegen o | 7 ὁ C, ὦ p | 8 παραστήσει p | 14 ἀνταπόδοσις p | 15 ὁ von τοῦ über der zeile p | 17 πράξαιων P, jung korrigiert | 18 γνωρίζετε o | 19 χαλεπαίνεται P, jung korrigiert | 25 ἐνδομουχῶν p | 26 ἀσχολίας p, C wie oben | 26 θέλει p | 27 προσφιλονεικοῦντες p | 29 das zweite δὲ > o | 30 αὐτοῦ Wieseler, αὐτῶν p | 30 μεμνημένους ... 31 ἐξαιργάσατο o, > p | 31 vor τῆς ein bis zwei buchstaben radiert p | 33 ἢ von ἠγάπησεν auf einer radierten stelle p | 35 unvollständig

τοῦ ἐνεδρεύσαντος ὀργὴν μαχαίρα ἐοικυῖαν, προτείνας λόγον ἀναιρεῖ τὴν 1
 ἄγνοιαν τῆ γνώσει, ὡσπερ τέμνων καὶ χωρίζων ζῶντας ἀπὸ τῶν νεκρῶν.
 τῆς μὲν οὖν κακίας ὑπὸ τῆς νομίμου γνώσεως νικωμένης πόλεμος συ-
 νεῖχε τὸ πᾶν. σωτηρίας γὰρ χάριν υἱὸς ὑπείξας ἀπειθοῦς ἐχωρίζετο
 πατὴρ ἢ καὶ πατήρ τέκνου ἢ τεκοῦσα θυγατὴρ ἢ θυγάτηρ μητρὸς καὶ 5
 B ἀπαξιαπλῶς συγγενεῖς συγγενῶν καὶ φίλοι συνήθων. 20. καὶ | μή τις λεγέτω
 Πῶς τοῦτο δίκαιον, χωρίζεσθαι γονεῖς τέκνων καὶ τέκνα γονέων; δίκαιον
 καὶ πάνυ. εἰ γὰρ συνόντες μετὰ τοῦ μηδὲν αὐτοὺς ὠφελεῖν καὶ συνα-
 πώλλουντο αὐτοῖς, πῶς οὐ δίκαιον καὶ χωρισθῆναι τὸν σώζεσθαι θέλοντα ἀπὸ
 τοῦ μὴ θέλοντος, συναπολέσθαι δὲ βουλομένου; πρὸς τούτοις οὐδὲ 10
 αὐτοὶ οἱ τὸ κρεῖττον νενοηκότες χωρισθῆναι ἤθελον, ἀλλὰ συνεῖναι καὶ
 ὠφελεῖν αὐτοὺς τῆ τῶν κρειττόνων ὑφηγήσει, εἴθεν οἱ ἀπειθεῖς ἐπακούειν
 αὐτῶν μὴ θέλοντες αὐτοὶ αὐτοὺς ἐπολέμουν, χωρίζοντες, διώκοντες, μι-
 σοῦντες. οἱ δὲ ταῦτα πάσχοντες, ἐλεῶντες αὐτοὺς ὑπὸ ἀγνοίας ἐνεδρευο-
 μένους, διδασκαλίᾳ φρονήσεως ἠύχοντο ὑπὲρ τῶν τὰ κακὰ αὐτοὺς δια- 15
 τιθεμένων, τὴν ἀγνοιαν τοῦ ἁμαρτήματος αἰτίαν εἶναι μεμαθηκότες.
 αὐτὸς γὰρ ὁ διδάσκαλος προσηλωθεὶς ἠύχετο τῷ πατρὶ τοῖς αὐτὸν ἀναι-
 ροῦσιν ἀφεθῆναι τὸ ἁμάρτημα εἰπὼν „πάτερ, ἄφες αὐτοῖς τὰς ἁμαρτίας
 179 αὐτῶν, οὐ γὰρ οἴδασιν ἃ ποιοῦσιν“. μιμηταὶ οὖν γινόμενοι τοῦ διδα-
 σκάλου καὶ αὐτοί, ἐν οἷς ἔπασχον ὑπὲρ τῶν διατιθεμένων ἠύχοντο ὡς 20
 ἐδιδάχθησαν. οὕτως οὐ γονεῖς μισοῦντες ἐχωρίζο[ντο], ὅποτε καὶ ὑπὲρ
 τῶν μὴ γονέων μ[ὲν ὄντ]ων, ἐχθρῶν δὲ γενομένων ἐποιοῦντ[ο τὰς] εὐχὰς
 καὶ ἀγαπᾶν πειρῶνται ὡς ἐκελεύσθησαν. 21. εἶπατε δέ μοι ὑμεῖς πῶς
 τοὺς γονεῖς ἀγαπᾶτε; εἰ μὲν ὡς τὸ δίκαιον ἀεὶ σκοποῦντες, συνεύχομαι·
 εἰ δὲ ὡς ἔτυχεν, οὐκέτι· δύνασθε γὰρ καὶ μικρᾷ προφάσει τούτων γε- 25
 νέσθαι ἐχθροί. εἰ δὲ εἰδότες ἀγαπᾶτε, εἶπατε ἡμῖν τί ἐστὶν „γονεῖς“.
 ἐρεῖτε Γένους ἀρχηγέται. διὰ τί οὖν τῶν ὄλων γένος οὐκ ἠγαπή-
 σατε, εἶπερ δικαίῳ φρονήματι τοῦτο ποιεῖν ἐπανείλεσθε; ἀλλ' ἔτι καὶ
 νῦν ἐρεῖτε Οὐχ ἐωράκαμεν αὐτόν. διὰ τί οὖν μὴ ζητήσαντες τὰ ἀναί-
 σθητα κολακεύετε; τί δέ; εἰ καὶ δύσκολον ἦν ὑμῖν γινῶναι τί θεός, τὸ 30
 μέντοι τί οὐ θεὸς μὴ εἰδέναι οὐκ ἐδύνασθε, ἵνα λογίσσησθε ὅτι θεός ἐστὶν
 B | οὐ ξύλον, οὐ λίθος, οὐ χαλκός, οὐκ ἄλλο τι ἐκ φθαρτῆς γεγονὸς
 ὕλης. 22. ἢ γὰρ οὐχ ὑπὸ σιδήρου ἐτορνεύθησαν, — καὶ ὁ τορνεύσας
 σίδηρος ὑπὸ πυρὸς ἐμαλάχθη — καὶ τὸ πῦρ αὐτὸ σβέννυται ὑπὸ ὕδατος;
 τὸ δὲ ὕδωρ οὐχ ὑπὸ πνεύματος τὴν κίνησιν ἔχει — καὶ τὸ πνεῦμα ἀπὸ 35

2 Hebr 4, 12? | 2 Num 16, 48? | 4 Luc 12, 53 | 18 Luc 23, 34 | 19 Hebr 13, 7

1 μαχαίραν P, an radiert und jünger η darüber. text = C | 1 vor λόγον + δὲ
 ο | 4 in ὑπείξας nach π ein buchstab radiert p | 6 ἀπαξιαπλῶς Lagarde, ἀπαξ
 αἰ p | 8. 9 συναπόλλυντο p | 9 καὶ ο, > p | 14 ἐλεοῦντες αὐτοὺς ο, ἐλεῶντες ἑαυτοῦς
 p | 14. 15 ἐνεδρευομένων P | 15 τὰ ο, > p | 21. 22 das eingeklammerte in p ver-
 wischt, aus o ergänzt. der raum in p leidet nur diese ergänzung | 26 ἡμῖν p
 ὑμεῖς ο | 26 ἐστὶν p, εἰσι ο | 27 ἀναίσθητα P | 28 εσθε in ἐπανείλεσθε in p jung
 nachgezogen | 30 κολακεύεται P, jung korrigiert | 32 γένος P | 33 ἢ ... σιδή p
 von erster hand auf einer radierten stelle | 33 ἐτορνεύθησαν und τορνεύσας P, jung
 korrigiert | 34 αὐτὸ > ο

- 1 τοῦ τὰ ὅλα πεποιηκότος θεοῦ τὴν ἀρχὴν τῆς ἐκστάσεως ἔχει; οὕτως
 γὰρ ὁ προφήτης εἶρηκεν Μωσῆς „ἐν ἀρχῇ ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν οὐρανὸν
 καὶ τὴν γῆν. ἡ δὲ γῆ ἦν ἀόρατος καὶ ἀκατασκεύαστος, καὶ σκότος ἐπάνω
 τῆς ἀβύσσου, καὶ πνεῦμα θεοῦ ἐπεφέρετο ἐπάνω τοῦ ὕδατος“. ὅπερ
 5 καὶ λέγοντος τοῦ θεοῦ τὸ πνεῦμα ὡσπερ χεὶρ αὐτοῦ τὰ πάντα δημιουρ-
 γεῖ, φῶς ἀπὸ σκοτούς χωρίζον καὶ μετὰ τὸν ἀόρατον οὐρανὸν τὸν φαι-
 νόμενον ἐφαπλώσαν, ἵνα τὰ ἄνω τοῖς τοῦ φωτὸς ἀγγέλοις οἰκηθῆ, τὰ δὲ
 κάτω ὑπὸ ἀνθρώπου ἅμα τοῖς δι' αὐτὸν γενομένοις πᾶσιν διοικηθῆ.
 23. διὰ γὰρ σὲ τὸν ἄνθρωπον ὁ θεὸς ἐκέλευσεν τὸ ἐπὶ προσώπου τῆς
 10 γῆς ὑποχωρῆσαι ὕδωρ, ἵνα καρποὺς ἡ γῆ σοι προσενέγκαι δυνηθῆ —
 καὶ | τρηδόνας ἐποίησεν, ἵνα σοι παράσχη πηγὰς καὶ ποταμῶν βεῖθρα 180
 φανῆ καὶ ζῶα ἐκβρασθῆ — συνελὼν ἐρῶ, ἵνα πάντα σοι παραστῆναι
 δυνηθῆ. ἡ γὰρ οὐ διὰ σὲ ἄνεμοι πρὸς καρπῶν ἐπιγονὴν πνέουσιν καὶ
 ὑετοὶ φέρονται καὶ τροπαὶ γίνονται; αὐτίκα γοῦν ἥλιος καὶ σελήνη ἅμα
 15 τοῖς ἄλλοις ἄστροις διὰ σὲ τὰς ἀνατολάς καὶ δύσεις ἐκτελοῦσιν καὶ πο-
 ταμοὶ καὶ λίμναι ἅμα ταῖς πάσαις πηγαῖς ὑπηρετοῦσιν. ὅθεν σοὶ τῷ
 ἀναισθήτῳ ὡσπερ ἡ μείζων ἐδόθη τιμῆ, οὕτως ἀχαριστήσαντι ἡ μείζων
 διὰ πυρὸς κόλασις προητοίμασται, ὅτι γινῶναι οὐκ ἠθέλησας ὄν πρὸ
 πάντων ἔδει γινῶναι. 24. κἄν νῦν δὲ ἐκ τῶν ἡττόνων ἐπίγνωθι τὴν
 20 τῶν ὅλων αἰτίαν, λογισάμενος ὅτι τὰ πάντα τὸ ὕδωρ ποιεῖ, τὸ δὲ ὕδωρ
 ὑπὸ πνεύματος κινήσεως τὴν γένεσιν λαμβάνει, τὸ δὲ πνεῦμα ἀπὸ τοῦ
 τῶν ὅλων θεοῦ τὴν ἀρχὴν ἔχει. καὶ οὕτως ἔδει λογισασθαι, ἵνα ἐπὶ
 λόγῳ εἰς θεὸν καταντῆσαι δυνηθῆς, ὅπως ἐπιγνῶς σου τὸ γένος | καὶ B
 πρωτογόνῳ ἀναγεννηθῆς ὕδατι καὶ κληρονόμος καταστῆς τῶν πρὸς ἀφθαρ-
 25 σίαν γεννησάντων σε γονέων. 25. διὸ ἐτοιμῶς πρόσελθε ὡς υἱὸς πατρί,
 ἵνα τῶν ἀμαρτημάτων σου ὁ θεὸς τὴν ἄγνοιαν αἰτίαν θῆ. εἰ δὲ καὶ
 μετὰ τοῦ κληθῆναι οὐ θέλεις ἢ βραδύνεις, δικαίᾳ θεοῦ ἀπολῆ κρίσει,
 τῷ μὴ θελῆσαι μὴ θεληθεῖς. καὶ μήτοι νομίσης ὅτι ἐὰν πάντων τῶν
 ποτὲ γενομένων εὐσεβῶν εὐσεβέστερος γένῃ, ἀβάπτιστος δὲ ᾖς, ἐλπίδος τυχεῖν
 30 δυνήσῃ ποτέ. ταύτη γὰρ μᾶλλον πλείονα ὑφέξεις κόλασιν, ὅτι καλὰ
 ἔργα οὐκ ἐποίησας καλῶς. καλὴ γὰρ εὐποιΐα, ὁπόταν ὡς θεὸς ἐκέλευ-
 σεν γίνηται. σὺ δὲ εἰ οὐ θέλεις ὡς ἐκείνῳ ἔδοξεν βαπτισθῆναι, τῷ σῶ
 θελήματι ὑπηρετῶν ἐχθραίνεις τῇ ἐκείνου βουλῇ. 26. ἀλλ' ἴσως ἐρεῖ
 τις τί συμβάλλεται πρὸς εὐσέβειαν τὸ βαπτισθῆναι ὕδατι; πρῶτον | μὲν 181
 35 ὅτι τὸ δόξαν θεῶ πράττεις. δεύτερον δὲ ἐξ ὕδατος ἀναγεννηθεῖς θεῶ,

2 Gen 1, 1. 2

1 ἐκτάσεως ο | 5 χεῖρ p von erster hand auf einer radierten stelle | 6 χωρίζων ο | 7 ἐφαπλώσας p, ἐφαπλώσας ο, C wie oben | 8 ἅμα > P, jünger über der zeile | 12 ἐκβρασθῆ ο, ἐκβρασθῆ p | 12 συνελὼν C: συνελθῶν p, ~ jung in ' geändert | 15 ἄστροις C, > op | 16 πηγαῖς ο, > p | 18 οὐκ .. 19 γινῶναι > P, gleichzeitig am rande | 19 κἄν p von jüngerer hand, καὶ P | 23 ἐπιγνῶς ο | 24 ἀναγεννηθεῖς p | 24 καὶ > ο | 25 δι' mit ο über der zeile p | 26 nach ἄγνοιαν drei bis vier buchstaben radiert p | 26 ετιαν p, ε jünger | 27 τοῦ p, τὸ C | 27 θέλῃς P | 27 ἀπόλη P, das ο jünger in ω geändert | 28 λῆσαι P | 28 θεληθῆς p | 28 vor ἐὰν + εαν P, gestrichen

αἰτία φόβου τὴν ἐξ ἐπιθυμίας πρώτην σοι γενομένην καταλλάσσεις γένε- 1
 σιν καὶ οὕτως σωτηρίας τυχεῖν δύνῃ· ἄλλως δὲ ἀδύνατον. οὕτως γὰρ
 ἡμῖν ὤμοσεν ὁ προφήτης εἰπὼν „ἀμὴν ὑμῖν λέγω, ἐὰν μὴ ἀναγεννηθῆτε
 ὕδατι ζῶντι, εἰς ὄνομα πατρὸς, υἱοῦ, ἀγίου πνεύματος, οὐ μὴ εἰσέλθῃτε
 εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν“. διὸ προσέλθετε. ἔστιν γὰρ τί ἐκεῖ 5
 ἀπ' ἀρχῆς ἐλεῆμον ἐπιφερόμενον τῷ ὕδατι, ... τοὺς βαπτιζομένους ἐπὶ
 τῇ τρισμακαρία ἐπονομασία καὶ ῥύεται τῆς ἐσομένης κολάσεως, ὥσπερ
 δῶρα προσφέρων τῷ θεῷ ἀπὸ τοῦ βαπτίσματος αὐτῶν τῶν βαπτισθέντων
 τὰς εὐποιίας. διὸ προσφεύγετε τῷ ὕδατι· τοῦτο γὰρ μόνον τὴν τοῦ
 πυρὸς ὀρμὴν σβέσαι δύναται. τούτῳ ὁ μήπω προσελθεῖν θέλων ἔτι τὸ 10
 B τῆς λύσεως φέρει πνεῦμα, οὗ ἕνεκα | ἐπὶ τῇ αὐτοῦ σωτηρία „ὕδατι
 ζῶντι“ προσελθεῖν οὐ θέλει. 27. πρόσελθε οὖν, κἂν δίκαιος ᾖς κἂν
 ἄδικος. δικαίῳ γὰρ ὄντι σοι μόνον ἔλειπε τὸ πρὸς σωτηρίαν βαπτι-
 σθῆναι, ἀδίκῳ δὲ πρὸς τῷ βαπτισθῆναι εἰς ἄφεσιν τῶν ἐν ἀγνοίᾳ πε-
 πραγμένων ὑποκαταλείπεται κατὰ ἀναλογίαν τῆς ἀσεβείας ἢ ἐπὶ τὸ βάπτι- 15
 σμα εὐποιία. διὸ εἴτε δίκαιος εἴ εἴτε ἄδικος, σπεῦσον γεννηθῆναι θεῷ
 (ὅτι ἡ ἀναβολὴ κίνδυνον φέρει διὰ τὸ ἀδηλον εἶναι τοῦ θανάτου τὴν
 προθεσίαν) τῷ ἐξ ὕδατος γεννῶντί σε πατρί, διὰ τῆς εὐποιίας τὴν
 ὁμοιότητα δεύσας, ὡς φιλαλήθης τὸν ἀληθῆ θεὸν τιμῶν ὡς πατέρα.
 τιμὴ δὲ αὐτῷ τὸ ζῆν σε ὡς αὐτὸς δίκαιος ὢν θέλει· δικαίου δὲ θέλημα 20
 τὸ μὴ ἀδικεῖν. ἀδικία δὲ ἐστὶν φονεύειν, μοιχεύειν, μισεῖν, πλεονεκτεῖν
 καὶ τὰ τούτοις ὅμοια· τούτων δὲ εἶδη πολλά. 28. πλὴν τούτοις συνει-
 σφύρειν δεῖ τι ποτέ, ὃ κοινότητα πρὸς ἀνθρώπους μὲν οὐκ ἔχει, ἴδιον
 182 δὲ | θρησκείας θεοῦ τυγχάνει. λέγω δὴ τὸ καθαρεύειν, τὸ ἐν ἀφ᾽ ἑδρω
 οὔσῃ τῇ ἰδίᾳ γαμετῇ μὴ κοινωνεῖν, ὅτι τοῦτο ὁ θεοῦ κελεύει νόμος. 25
 τί δέ; εἰ μὴ καὶ τῇ τοῦ θεοῦ θρησκείᾳ τὸ καθαρεύειν ἀνέκειτο, ὑμεῖς
 ὡς οἱ κύνθαραι ἡδέως ἂν ἐκυλίεσθε. διὸ ὡς ἄνθρωποι ἔχοντες τι πλεῖον
 τῶν ἀλόγων ζῴων (τὸ λογικοὶ εἶναι) τὴν μὲν καρδίαν τῶν κακῶν οὐρα-
 νίῳ καθάρατε λογισμῷ, λουτρῷ δὲ πλύνετε τὸ σῶμα. καλὸν γὰρ τὰ
 ἀληθῆ τὸ καθαρεύειν, οὐχ ὡς ὅτι προηγείται τῆς κατὰ τὴν καρδίαν κα- 30
 θάρσεως ἢ τοῦ σώματος ἀγνεία, ἀλλ' ὡς ὅτι ἔπεται τῷ ἀγαθῷ τὸ κα-
 θάριον. καὶ γὰρ ὁ διδάσκαλος ἡμῶν ἐνίους τῶν ἐν ὑμῖν Φαρισαίων
 καὶ γραμματέων, οἳ εἰσιν ἀφωρισμένοι καὶ τὰ νόμιμα ὡς γραμματεῖς
 τῶν ἄλλων πλεῖον εἰδότες, ὅμως διήλεγχεν αὐτοὺς ὡς ὑποκριτάς, ὅτι

3 vgl Ioh 3, 5 | 11 ebenda | 25 Lev 15, 24

1 αἰτία φόβου fehlen angeblich in der hds des Turrianus | 1 φόβου ο, φόβω
 p | 1 zu καταλλάσσεις eine andere hand ἀποτέμνη ο | 3 ὤμοσεν p | 6 ἐλεῆμων p |
 6 zeichen der lücke Lagarde, καὶ dafür ο. Schwegler sah dass ὃ fehle, aber es
 wird auch noch ein praesens vermisst | 7 ἐπονομασία p | 7 καὶ > ο | 8 προσφέρων
 p | 8 vor ἀπὸ + ὅτι ἂν p, ὅταν ο. dies ist vielleicht das in eine falsche zeile ge-
 rathene komplement der lücke 6, natürlich verderbt | 13 nach δικαίῳ ein halber
 buchstab radiert p | 14 τῷ am rande von ο: τὸ op | 14. 15 προπεπραγμένων ο |
 16 ἄδικος P | 18 γεννῶντί P | 22. 23 συνεισφύρειν p, C wie oben | 28 λογικοὶ ο,
 λογικὸν p | 29 ατε von καθάρατε alt auf einer radierten stelle p | 29 πλύνετε ο | 29
 καλὸν Lagarde, κατὰ op | 32 ἐν ἡμῖν ο | 32 φαρισεων P | 33 ἀφωρισμένοι p

- 1 μόνα τὰ ἀνθρώποις φαινόμενα ἀγνεύοντες τὰ τῆς καρδίας | καθαρὰ καὶ B
 θεῶ μόνῳ ὁρώμενα παρελίμπανον. 29. ῥητῇ οὖν ταύτῃ φωνῇ ἐχρήσατο
 τὰ ἀληθῆ πρὸς τοὺς ὑποκριτὰς αὐτῶν, οὐ πρὸς πάντας. ἐνίων γὰρ καὶ
 ἐπακούειν ἔλεγεν ὅτι τὴν Μωϋσέως ἐπιστεύθησαν καθέδραν. πλὴν πρὸς
 5 τοὺς ὑποκριτὰς ἔλεγεν „οὐαὶ ὑμῖν, γραμματεῖς καὶ Φαρισαῖοι ὑποκριταί,
 ὅτι καθαρίζετε τοῦ ποτηρίου καὶ τῆς παροψίδος τὸ ἔξωθεν, ἔσωθεν δὲ
 γέμει ῥύπους. Φαρισαῖε τυφλέ, καθάρισον πρῶτον τοῦ ποτηρίου καὶ
 τῆς παροψίδος τὸ ἔσωθεν, ἵνα γένηται καὶ τὰ ἔξω αὐτῶν καθαρὰ“.
 καὶ ἀληθῶς. φωτισθέντος γὰρ τοῦ νοῦ τῇ γνώσει ὁ μαθὼν δύναται
 10 ἀγαθὸς εἶναι, ᾧ παρέπεται τὸ καθαρὸν γενέσθαι. ἐκ τῆς ἔσω γὰρ δια-
 νοίας ἢ τοῦ ἔξω σώματος ἀγαθὴ γίνεται πρόνοια. ὡς ἀπὸ γε τῆς κατὰ
 τὸ σῶμα ἀναισθησίας τῆς διανοίας πρόνοια γενέσθαι οὐ | δύναται, οὕτως 183
 ὁ καθαρὸς τὸ ἔσω καὶ τὸ ἔξω καθᾶραι δύναται, ὁ δὲ τὰ ἔξω καθαίρων,
 πρὸς ἀνθρώπους (τὸν ἔπαινον ἀφορῶν) τοῦτο ποιεῖ καὶ ἐπαίνῳ τῶν
 15 ἱστορούντων παρὰ τῷ θεῷ οὐδὲν ἔχει. 30. τίνι δὲ οὐ φαίνεται ὅτι
 κρεῖττον ἐστὶν γυναικί ἐν γυναικείοις οὔσῃ μὴ συνελθεῖν, ἀλλὰ καθαρ-
 θεῖση καὶ βαπτισθεῖση; ἀλλὰ καὶ μετὰ κοινωνίαν βαπτίζεσθαι δεῖ. εἰ
 δὲ τοῦτο ποιεῖν ὀκνεῖτε, ἀναπολήσατε πῶς τὰ τῆς ἀγνείας μέρη μετε-
 διώκετε, ὅτε ἀναισθητοῖς εἰδώλοις ἐδρησκεύετε. αἰσχύνθητε ὅτι ἐνταῦθα
 20 ὅπου ἐχρῆν οὐ τὸ πλεῖον λέγω, ἀλλὰ μόνον καὶ ὅλον τὸ τῆς ἀγνείας
 ἀναδέξασθαι ὀκνηρότεροι γίνεσθε. νοήσατε οὖν τὸν ἐκεῖ ὑμᾶς πεποιη-
 κότα καὶ διανοηθήσεσθε τίς ἐστὶν ὁ ἐνταῦθα ὄκνον πρὸς ἀγνεῖαν ὑμῖν
 ἐμβάλλων. 31. ἀλλ' ἐρεῖ τις ὑμῶν Χρῆ οὖν ἡμᾶς ποιεῖν ὅσα ἐν εἰδώ-
 λοις ἐποιοῦμεν; φημί σοι Οὐχ ὅλα, ἀλλ' ὅσα καλῶς | ἐποιεῖτε καὶ ἐν- B
 25 ταῦθα πλεῖον. ὅτι γὰρ ἂν καλῶς γίνηται ἐν τῇ πλάνῃ, ἀπὸ τῆς ἀλη-
 θείας ἤρτηται, ὡς εἰ καὶ τι ἐν τῇ ἀληθείᾳ κακῶς γένοιτο, ἀπὸ τῆς πλά-
 νης ἐστίν. ἀπολάβετε οὖν ὑμῶν πανταχόθεν τὰ ἴδια, μὴ τὰ ἀλλότρια,
 καὶ μὴ λέγετε Εἴ τι ποιοῦσιν οἱ πεπλανημένοι καλόν, ποιεῖν οὐκ ὀφεί-
 λομεν. τούτῳ γὰρ τῷ λόγῳ, ἐὰν μὴ φονεύῃ τις εἶδωλα σέβων, φο-
 30 νεύειν ὀφείλομεν, ὅτι ὁ ἐν πλάνῃ ὢν οὐ φονεύει. 32. οὐχί, ἀλλὰ τὸ
 πλεῖον, ἵνα ἐὰν οἱ ἐν πλάνῃ μὴ φονεύωσιν, ἡμεῖς μὴδὲ ὀργιζώμεθα — ἐὰν
 ὁ ἐν πλάνῃ μὴ μοιχεύῃ, ἡμεῖς τὴν ἀρχὴν μὴδὲ ἐνθυμηθῶμεν — ἐὰν ὁ ἐν
 πλάνῃ τὸν ἀγαπῶντα ἀγαπᾷ, ἡμεῖς καὶ τοὺς μισοῦντας — ἐὰν ὁ ἐν
 πλάνῃ δανείζῃ τοῖς ἔχουσιν, ἡμεῖς καὶ τοῖς μὴ ἔχουσιν· ἀπαξιαπλῶς
 35 ὀφείλομεν οἱ τὸν ἄπειρον αἰῶνα ἐλπίζοντες κληρονομεῖν τῶν τὸν παρόντα

1 Mth 13, 27 | 3 Mth 23, 2. 3 | 5 Mth 23, 25. 26 | 31 ff Mth 5, 21 ff

3 vor οὐ + λέγων ο | 4 statt ἔλεγεν „lacuna“ ο | 5 ὑμεῖς ο | 7 ῥύπου ο | 8
 αὐτοῦ ο | 13 τὸ ἔσω καὶ τὸ ἔξω Lagarde, καὶ τὸ ἔξω καὶ τὸ ἔσω op | 14 ἀνθρώ-
 πων ο | 16 γυναικείοις p | 18 ἀγνείας C, ἀγνοίας p | 19 ε von ὅτε auf einer radierten
 stelle p | 19 ἐδρησκεύετε ο: ἠρησκεύετε p, schwach ' zu ~ gesetzt | 22 διανοηθήσε-
 σθαι P, jünger korrigiert | 24 σοι verderbt: ὅτι? | 28. 29 ὀφείλομε p, C wie oben |
 30 ἀλλὰ Schwegler, ἀλλό p | 31 das erste ἐὰν + Lagarde, > op | 31 μὴδὲ Schwegler,
 μὴ ο, > p | 32 μὴ ο, > p | 32 ἐπιθυμῶμεν für ἐνθυμηθῶμεν wäre eine billige,
 aber unnütze änderung: ergänze μοιχεύειν | 35 ἐλπίζοντες p

μόνον εἰδότες τῶν ὑπὸ αὐτῶν γενομένων καλῶν κρείττον ποιεῖν, εἰδότες 1
 ὅτι ἐὰν αὐτῶν τὰ ἔργα τοῖς ἡμετέροις ἔργοις ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως ἀνακριθέντα
 184 ἴσα τῇ εὐποιᾷ εὐβρεθῆ, καὶ ἡμεῖς ἐναισχυθηῖναι ἔχομεν, αὐτοὶ δὲ διὰ
 πλάνην τὰ καθ' αὐτῶν ποιήσαντες ἀπολέσθαι. τὸ δὲ αἰσχυθηῖναι κατὰ
 τοῦτο εἶρηκα ὅτι μὴ πλεῖον ἐποιήσαμεν αὐτῶν, ὧν καὶ πλεῖον ἐγνώκα- 5
 μεν. εἰ δὲ αἰσχυθηῖναι ἔστιν τὴν εὐποιᾶν αὐτοῖς ἴσην δεῖξαντας καὶ
 οὐ πλεῖον, πόσῳ γε μᾶλλον, ἐὰν αὐτῶν τῆς εὐποιίας τὸ ἥττον δεῖξωμεν;
 33. ὅτι δὲ ὄντως ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως ταῖς τῶν πεπλανημένων εὐποιίαις
 αἱ τῶν ἀλήθειαν ἐγνωκότων ἰσάζονται πράξεις, αὐτὸς ἡμᾶς ὁ ἀψευδῆς
 ἐδίδαξεν...., εἰπὼν πρὸς μὲν τοὺς ἀμελοῦντας ἐλθεῖν καὶ ἐπακούειν αὐτοῦ 10
 „βασιλίσσα νότου ἐγερθήσεται μετὰ τῆς γενεᾶς ταύτης καὶ κατακρινεῖ
 αὐτήν, ὅτι ἦλθεν ἀπὸ τῶν περάτων τῆς γῆς ἀκούσαι τὴν σοφίαν Σολο-
 μῶνος· καὶ ἰδοὺ πλεῖον Σολομῶνος ὦδε, καὶ οὐ πιστεύετε“. πρὸς δὲ
 τοὺς ἐν τῷ λαῷ μὴ θέλοντας μετανοῆσαι ἐπὶ τῷ κηρύγματι αὐτοῦ εἶπεν
 B „ἄνδρες Νινευῖται ἐγερθήσονται μετὰ τῆς γενεᾶς ταύτης καὶ κατακρινου- 15
 σιν αὐτήν, ὅτι ἀκούσαντες μετενόησαν εἰς τὸ κήρυγμα Ἰωνᾶ· καὶ ἰδοὺ
 πλεῖον ... ὦδε, καὶ οὐδεὶς πιστεύει“. καὶ οὕτως πρὸς πᾶσαν ἀσέβειαν
 αὐτῶν ἀντιπαραθεῖς τοὺς ἀπὸ τῶν ἐθνῶν πεποικηκότες εἰς κατάκρισιν
 τῶν ἐν θεοσεβείᾳ μηδὲ τὸ ἴσον καλὸν τοῖς πεπλανημένοις πεποικηκότες,
 τοὺς ἔχοντας λογισμὸν ἐνουθέτει μὴ μόνον ὅσα τοῖς ἔθνεσιν τὰ καλὰ 20
 ἴσως ποιεῖν, ἀλλὰ τὸ πλεῖον. ὁ δὲ λόγος μοι ἐρρήθη, πρόφασιν λαβὼν
 ἐκ τοῦ δεῖν φυλάσσειν τὴν ἀφεδρον καὶ ἀπὸ κοινωνίας βαπτίζεσθαι, μὴ
 ἀρνεῖσθαι τὴν τοιαύτην ἀγνεΐαν, κἂν οἱ πεπλανημένοι αὐτὴν πράττωσιν,
 ὅτε εἰς κατάκρισιν τῶν ἐν θεοσεβείᾳ εἰσὶν οἱ ἐν πλάνῃ ποιοῦντες καλῶς
 μετὰ τοῦ μὴ σώζεσθαι· ὅτι ἡ τιμὴ τῆς ἀγνεΐας αὐτῶν ἐστὶ διὰ τὴν 25
 πλάνην καὶ οὐ διὰ θρησκείαν τοῦ ὄντως πατρὸς καὶ θεοῦ τῶν ὄλων.
 34. τοῦτο δὲ εἰπὼν ἀπέλυσεν τοὺς ὄχλους, καὶ συνήθως ἁλῶν σὺν τοῖς
 185 φιλότατοις μεταλαβὼν ἰσούχασεν. οὕτως | οὖν ποιῶν καὶ διαλεγόμενος
 ἐκάστοτε προσαγωγὰς κατὰ τὸ βέβαιον προσέφερεν τῷ τοῦ θεοῦ νόμῳ,
 τοὺς νομιζομένους μετὰ τῆς νομιζομένης γενέσεως ἐλέγχων καὶ ὅτι αὐτο- 30
 ματισμὸς μὲν οὐκ ἔστιν, ἀλλὰ κατὰ πρόνοιαν διοικεῖται ὁ κόσμος. 35. τριῶν
 οὖν μηνῶν πληρωθέντων νηστεύσαι μοι κελεύσας ἡμερῶν, ἀγαγὼν με
 εἰς τὰς ἐν τῇ θαλάσῃ πλησίον οὐσας πηγὰς, ὡς εἰς ἀέναον ἐβάπτισεν
 ὕδωρ. οὕτως οὖν εὐωχηθέντων τῶν ἀδελφῶν ἡμῶν ἐπὶ τῇ θεοδωρήτῳ
 μου ἀναγεννήσει, μετ' οὐ πολλὰς ἡμέρας τοῖς πρεσβυτέροις ἐπιστρέφων 35
 ἐπὶ πάσης τῆς ἐκκλησίας ἐνετείλατο λέγων Ὁ ἀποστείλας ἡμᾶς κύριος

11 Mth 12, 42 | 15 Luc 11, 32

1 κρείττω ο | 3 ἴσα ο Cotelier, ὅσα p | 4 τὰ καθ' αὐτῶν p, nur steht τὰ von
 erster hand über der zeile: τὰ κατ' αὐτὸν ο. danach scheint mir κατὰ zu fehlen |
 5 das zweite mal πλεῖον P | 6 εἰ in δεῖξαντας p auf einer radierten stelle, δεῖ-
 ξανταο | 7 πόσῳ ο, πῶς p | 8 εὐποιᾶι P | 10.17 zeichen der lücke + Lagarde | 12
 ὅτι > ο | 20 τὰ > P | 21 πλεῖο mit später hinzugefügtem ν p | 22 δεῖ mit später
 hinzugefügtem ν p | 23 πράττωσιν ο, πράττουσιν p | 27 τοῦτω P, jung korrigiert |
 33 ἀέναον ο

1 ἡμῶν καὶ προφήτης ὑφηγήσατο ἡμῖν ὡς ὁ πονηρὸς τεσσαράκοντα ἡμέρας
 διαλεχθεὶς αὐτῷ καὶ μηδὲν δυνηθεὶς πρὸς αὐτόν, ἐκ τῶν αὐτοῦ ὑπηκόων
 ἐπηγγέλλετο πρὸς ἀπάτην ἀποστόλους πέμψαι. διὸ πρὸ πάντων | μέμνη- B
 σθε ἀπόστολον ἢ διδάσκαλον ἢ προφήτην μὴ πρότερον ... ἀντιβάλλοντα
 5 αὐτοῦ τὸ κήρυγμα Ἰακώβω τῷ λεχθέντι ἀδελφῷ τοῦ κυρίου μου καὶ
 πεπιστευμένῳ ἐν Ἱερουσαλὴμ τὴν Ἑβραίων διέπειν ἐκκλησίαν, καὶ μετὰ
 μαρτύρων προσεληλυθότα πρὸς ὑμᾶς, ἵνα μὴ ἡ κακία ἢ τῷ κυρίῳ προσ-
 διαλεχθεῖσα ἡμέρας τεσσαράκοντα καὶ μηδὲν δυνηθεῖσα, ὕστερον ὡς
 ἀστραπὴ ἐξ οὐρανοῦ ἐπὶ γῆς πεσοῦσα καθ' ὑμῶν ἐκπέμψῃ κήρυκα, ὡς
 10 νῦν ἡμῖν τὸν Σίμωνα ὑπέβαλεν προφάσει ἀληθείας ἐπ' ὀνόματι τοῦ κυ-
 ρίου ὑμῶν κηρύσσοντα, πλάνην δε ἐνοσπεύοντα. οὐ χάριν ὁ ἀποστείλας
 ἡμᾶς ἔφη „πολλοὶ ἐλεύσονται πρὸς μὲ ἐν ἐνδύματι προβάτων, ἔσωθεν
 δὲ εἰσὶ λύκοι ἄρπαγες· ἀπὸ τῶν καρπῶν αὐτῶν ἐπιγινώσκετε αὐτούς“.
 36. καὶ ταῦτα εἰπὼν τοὺς μὲν προπόμπους ἐξέπεμψεν εἰς Ἀντιόχειαν
 15 τῆς Συρίας, ἐκεῖ τὴν ἐπομένην ἐπιμένειν εἰπὼν. | τῶν οὖν πορευθέντων 186
 ὁ Πέτρος πολλῶν πεπεισμένων ὄχλων νόσους, πάθη, δαίμονας ἀπελάσας
 καὶ εἰς τὰς ἐν τῇ θαλάσῃ πλησίον οὔσας πηγὰς βαπτίσας καὶ εὐχαριστίαν
 κλάσας Μαροώνην τὸν ἀποδεξάμενον αὐτόν, ἤδη λοιπὸν τέλειον ὄντα,
 ἐπίσκοπον καταστήσας καὶ πρεσβυτέρους δώδεκα ὄρισας καὶ διακόνους
 20 δεῖξας καὶ χηρικᾶ συστησάμενος ὑπὲρ τε τοῦ κοινοῦ ἢ συμφέροντος τῆς
 ἐκκλησίας τὴν τάξιν προσομιλήσας καὶ τῷ ἐπισκόπῳ Μαροώνῃ πείθεσθαι
 συμβουλεύσας, ἤδη τριῶν μηνῶν πληρωθέντων τοῖς ἐν Τριπόλει τῆς
 Φοινίκης ἀποταξάμενος τὴν ἐπὶ Ἀντιόχειαν τῆς Συρίας ἐπορεύετο ὁδόν,
 πάντων ἡμᾶς προπεμπόντων μετὰ τῆς προσηκούσης τιμῆς.

25

IB

1. Ἐκβάντες οὖν τὴν Τρίπολιν τῆς Φοινίκης ὡς ἐπὶ Ἀντιόχειαν τῆς
 Συρίας ἐλθεῖν, αὐτῆς ἡμέρας ἐν Ὁρθωσίᾳ ἐμείναμεν ἐλθόντες. | καὶ διὰ B
 τὸ πλησίον εἶναι ἤς ἐξήλθομεν πόλεως, πάντων σχεδὸν προακηκότων
 τοῦ κηρύγματος, μιᾶς ἡμέρας ἐκεῖ μείναντες ἀπήραμεν εἰς Ἀντάραδον.
 30 πολλῶν δὲ τῶν συνοδοιπορούντων ἡμῖν ὄντων, ὁ Πέτρος Νικήτη καὶ
 Ἀκύλᾳ προσωμίλει λέγων Ἐπειδὴ πολὺς ὄχλος τῶν συνοδοιπορούντων
 οὐ μικρὸν φθόνον ἡμῖν εἰσιοῦσιν κατὰ πόλιν ἐπισπᾶται, ἀναγκαίως ἐσκε-
 ψάμην φροντίσαι πῶς μήτε οὗτοι λυπηθῶσιν κωλυθέντες συνεῖναι ἡμῖν

1 Mth 4, 1 ff Mc 1, 12 ff Luc 4, 1 ff | 9 Luc 10, 18 [aus Isaj 14, 12] |
 12 Mth 7, 15. 16 + Luc 6, 44 | 13 testament Benjamin's 11

1 τεσσαράκοντα P | 2 δυνηθῆσ p | 2 ὑπηκόων Schwegler, ἐπηκόων op | 4 ἀπο-
 στόλους o | 4 nach πρότερον lücke o, nicht p. ich denke vielmehr es sei vor μὴ
 πρότερον etwa μὴ προσδέχεσθαι ausgefallen | 7 προσεληλυθότα Cotelier, προσεληλυ-
 θῶτι P, προσεληλυθότι p, προσεληλυθόντων o | 7. 8 πρὸδιαλεχθεῖσα p | 8 καὶ + La-
 garde, > op | 8 ὡς > P | 10 νῦν Schliemann, οὖν op | 10 ὀνόματος o | 11 ἐνοσπεύ-
 ραντα P, danach + ὑποβάλλη p gegen o | 12 ἐνδύμασι o | 13 εἰσι o, > p | 13
 ἐπιγινώσεται P, jung korrigiert: ἐπιγνώσεσθε o | 17 τῇ > o | 18 κλάσας o, καλέ-
 σασ p | 18 μαροώνην o „constanter“ | 24 πάντων τιμῆς o, > C, fehlt beim
 Syrer. aus p habe ich nichts angemerkt | 26 εἰς von Ἐκβάντες auf einer radierten
 stelle p | 28 ἐξήλθωμεν p | 28 σχεδὸν P

μήτε ἡμεῖς περίβλεπτοι γινόμενοι φθόνῳ τῷ τῆς κακίας ὑποπέσωμεν. τούτου 1
 ἔνεκεν βούλομαι σε τὸν Νικήτην καὶ Ἀκύλαν προοδεύειν μου κατὰ συ-
 στήματα δύο σποράδην μονωθέντας τε τὰς τῶν ἐθνῶν εἰσέρχεσθαι πόλεις.
 2. οἶδα δὲ ὅτι ἀθυμεῖτε τοῦτο ποιεῖν ἀκηχοῦτες, ἀπολειπόμενοι μου
 διάστημα οὐδ' ὄλων ἡμερῶν δύο. εἰδέναι οὖν ὑμᾶς θέλω ὅτι πολλα- 5
 187 πλάσιον ἀγαπῶμεν ἡμεῖς οἱ πείσαντες ὑμᾶς τοὺς πεισθέντας ἢ περ ὑμεῖς
 ἡμᾶς τοὺς πεπεικότας. ἀλλήλους οὖν στέργοντες, τῷ μὴ ἀλόγως ποιεῖν
 ἃ θέλομεν τῆς ἀσφαλείας ὅσον τὸ ἐφ' ἡμῖν φροντίζωμεν. πρὸς τούτοις
 δὲ οὐδεμιᾶς ἡμέρας διαλεγόμενου μου ἀπελιμπάνεσθε. εἰς γὰρ τὰς ἐπι-
 σημοτέρας τῶν ἐπαρχιῶν πόλεις προήρημαι (ὡς ἴστε καὶ ὑμεῖς) ἡμερῶν 10
 ἐπιμένειν καὶ διαλέγεσθαι. καὶ τὸ νῦν εἰς τὴν ἐγγυτέραν ἡμῖν Λαοδί-
 κειαν προᾶξατε καὶ μεθ' ἡμέρας δύο ἢ τρεῖς (ὅσον ἐπὶ τῇ ἐμῇ προαι-
 ρέσει) καταλήψομαι ὑμᾶς. ἐπὶ δὲ τῶν πυλῶν ἐκδέξασθέ με, ὑμεῖς μόνοι
 διὰ τὸν θρῦλον, ἵνα οὕτως ἀψοφητὶ συνεισελθόντες ἅμα ὑμῖν ὦμεν.
 κάκειθεν ὁμοίως μετὰ τὸ ἐπιμεῖναι ἡμερῶν ἄλλοι ἀνθ' ὑμῶν εἰς τὰ 15
 ἐπέκεινα κατὰ ἐφημερίας προᾶξωσιν, τὰς ξενίας ἐτοιμάζοντες. 3. ταῦτα
 τοῦ Πέτρου εἰπόντος ἠναγκάσθησαν συνθέσθαι λέγοντες Οὐ πάνυ ἡμᾶς, |
 B κύριε, λυπεῖ τοῦτο πράττειν διὰ τὸ ὑπὸ σοῦ κελεύεσθαι. πρῶτον μὲν,
 ὅτι πάντα καλῶς νοεῖν τε καὶ συμβουλεύειν, ἄξιός ὢν, ὑπὸ τῆς τοῦ θεοῦ
 προνοίας ἐξελέγης· πρὸς τούτοις δέ, ἐπεὶ ἐπὶ τὸ πολὺ ἡμερῶν δύο ἀνάγκη 20
 τοῦ προᾶγειν ἀπολιμπανόμενά σου. καὶ αὗται μὲν πολλαὶ πρὸς τὸ μὴ
 σὲ τὸν κύριον ἡμῶν ὄραν Πέτρον, πλὴν λογιζόμεθα ὅτι πλεῖον λυπηθή-
 σονται οἱ πολὺ μακρὰν προπεμπόμενοι ὡς ἐπὶ πλεῖον ἀναμένειν σε κατὰ
 πόλιν κεκελευσμένοι, ἀνιῶμενοι ἐν τῷ ἐπὶ πλεῖον ἐστερηθῆσθαι τοῦ ὄραν
 σου τὸ περιπόθητον πρόσωπον. καὶ ἡμεῖς οὐκ ἐλάττονα ἐκείνων ἀθυμοῦντες 25
 ὡς κελεύεις διὰ τὸ συμφέρον ποιεῖν οὐκ ἀντιλέγομεν. ὁμῶς ταῦτα
 εἰπόντες προῆξαν, ἐντολὴν ἔχοντες ἐν τῷ πρώτῳ πανδοχείῳ προσομιλῆσαι
 188 τῷ συνοδοιποροῦντι ὄχλῳ, ὅπως σποράδην ἀλλήλων γενόμενοι εἰς τὰς
 πόλεις εἰσέρχονται. 4. πορευθέντων οὖν αὐτῶν ἐγὼ Κλήμης μεγάλως
 ἔχαιρον ὅτι σὺν αὐτῷ με ἐκέλευσεν εἶναι. καὶ ἀποκριθεὶς εἶπον Εὐχα- 30
 ριστῷ τῷ θεῷ ὅτι με οὐκ ἐξαπέσταλκας ὡς τοὺς ἐταίρους, ἐπειδὴ ὀδυνώ-
 μενος ἂν διαπεφωνήκειν. ὁ δὲ ἔφη Τί δέ; εἰ καὶ χρεῖα τις ἔσται πεμ-
 φθῆναι σέ που μαθημάτων χάριν, σὺ διὰ τὸ πρὸς ὀλίγον ἀπολιμπάνεσθαί
 μου συμφερόντως, διὰ τοῦτο τεθνήξει; οὐχὶ δὲ προσομιλήσας σεαυτῷ
 φέρειν τὰ διὰ τὴν ἀνάγκην σοι προσταγέντα εὐθύμως ὑποσταίης; ἢ οὐκ 35

2 ἀκύλαν P | 3 μονωθέντας Wieseler, μονθάνοντες p | 3 τε + Schwegler,
 > op | 3 εἰσέρχεσθαι P, alt ε über ai | 4 ἀπολιμπόμενοι p | 5. 6 πολλωπλάσιον p,
 C wie oben | 6 ἢ περ ο, ἢ εἶπερ p | 7 τῷ ο, τὸ p | 8 θέλωμεν p | 9 σ von eis über
 der zeile p | 10 προεῖρημαι p | 20 ἐπεὶ ο, dafür scheint in ihm ἐπὶ zu fehlen. um-
 gekehrt p | 21 zu τοῦ habe ich nichts angemerkt, τοῦτο oC | 21 ἀπολιμπανόμενά
 p, C wie oben | 24 ἐστερεῖσθαι p | 24 τοῦ ο, τὸ p | 25 ἐλάττονα P, das erste να
 radiert | 29 εἰσέρχονται p | 31 ἐτέρους p | 31 ἐπεὶ ο | 31. 32 ὀδυνόμενος p | 34 συμ-
 φέροντος p | 35 προσταγέντα ο: προσταθέντας P, das letzte σ von erster hand ge-
 strichen | 35 ὑποστήσῃ p

1 οἶσθα ὅτι σύνεισιν αἰεὶ οἱ φίλοι ταῖς μνήμαις, καὶ τοῖς σώμασιν ἀπο-
 λιμπάνωνται; ὡς ἔνιοι συνόντες τοῖς σώμασιν ἀμνημοσύνης αἰτία τὰς
 ψυχὰς ἀποδημοῦσιν τοῖς φίλοις. 5. καὶ γὰρ ἀπεκρινάμην Μὴ τοίνυν νο-
 μίσσης, κύριε, ὅτι τὰ λύπης πάσχειν ἤμελλον ἀνοήτως, ἀλλὰ καὶ πάνυ
 5 ὄρθῳ τινὶ λογισμῷ. ἐπεὶ γὰρ σέ, κύριέ μου, ἀντὶ πάντων ἔχω, πατρός B
 τε καὶ μητρός καὶ ἀδελφῶν καὶ συγγενῶν, αἰτιὸν μοι γενόμενον διὰ τὸν
 θεὸν τῆς σωζούσης ἀληθείας, ἀντὶ πάντων ἔχων σε παραμυθίας τῆς με-
 γίστης τυγχάνω. πρὸς τούτοις δεδιώς μου καὶ τῆς ἀκμῆς τὴν ἐκ φύσεως
 ἐπιθυμίαν, ἡγωνίων μήπως ἀπολειφθεῖς σου, ἄνθρωπος ὢν νεώτερος,
 10 ὅπερ νῦν οὕτως ἐνστάσεως ἔχω, καὶ κατὰ τινὰ χόλον θεοῦ ἀποστῆναί σου
 ἀδύνατον εἰ ἦττων ἐπιθυμίας ἔσομαι. ἀλλ' ἐπειδὴ πολλῷ ἄμεινον καὶ
 ἀσφαλέστερον συνεῖναι με σοί, τούτῳ ᾧ ὁ νοῦς μου αἰδεῖσθαι εὐλόγως
 προεἰληφεν, διὸ πάντοτέ σοι συνεῖναι εὐχομαι. πρὸς τούτοις δὲ μέμνη-
 μαί σου ἐν Καισαρείᾳ εἰπόντος Εἴ τις βούλεται μοι συνοδεῦσαι, εὐσεβῶς
 15 συνοδευέτω. εὐσεβῶς δὲ ἔφης τὸ μηδένα λυπεῖν κατὰ θεόν, οἷον ἀπο-
 λιπόντα γονεῖς, γυναῖκα ὁμόφρονα ἢ ἐταίρους τινὰς τῇ θεοσεβείᾳ προ- 189
 σκειμένους. ὅθεν ἐγὼ κατὰ πάντα ἐπιτήδειος εἰμί σοι συνοδοιπόρος, ᾧ
 εἰ καὶ τὰ μέγιστα χαρίζη, τὰς δούλων μοι ὑπηρεσίας συγχωρεῖς ποιεῖν.
 6. καὶ ὁ Πέτρος ἀκούσας γελοιάζων ἔφη Τί οὖν οἶε; Κλήμης; μὴ ὑπ'
 20 αὐτῆς ἀνάγκης σε εἰς δούλων μοι ταγῆναι τόπον; ἐπεὶ τίς τὰς καλὰς
 καὶ πολλὰς σινδόνας μετὰ τῶν ἐπομένων μοι δακτυλίων καὶ ὑποδήσεων
 φυλάξει; τίς δὲ καὶ τὰ ἡδέα καὶ πολυτελεῆ ὄψα προετοιμάσει, ἅτινα
 ποικίλα ὄντα πολλῶν καὶ τεχνιτῶν δεῖται μαγείρων, καὶ πάντα ἐκεῖνα
 ὅσα ἐκτεθλυμμένων ἀνθρώπων ὡς θηρίῳ μεγάλῳ τῇ ἐπιθυμίᾳ ἐκ πάσης
 25 πλεονεξίας πορισθέντα ἐτοιμάζεται; πλὴν εἰ τοιαύτη σε προαίρεσις ὑπει-
 σῆλθεν: ἴσως μὴ συνέντα καὶ τὸν ἐμὸν ἀγνοοῦντα βίον ὅτι ἄρτι μόνῳ
 καὶ ἐλαίαις χρῶμαι | καὶ σπανίως λαχάνοις — καὶ ὅτι ἱμάτιόν μοι καὶ B
 τριβώνιον ὑπάρχει τοῦτ' αὐτὸ δὲ περιβέβλημαι καὶ ἐτέρου χρεῖαν οὐκ
 ἔχω οὐδὲ ἄλλων τινῶν· ἐν γὰρ τούτοις καὶ περισσεύομαι. ὁ νοῦς γὰρ
 30 μου τὰ ἐκεῖ πάντα ὁρῶν αἰώνια ἀγαθὰ οὐδὲν τῶν ἐνταῦθα περιβλέπεται.
 πλὴν σοῦ μὲν τὴν ἀγαθὴν προαίρεσιν ἀποδέχομαι καὶ θαυμάζων ἐπαινῶ
 πῶς ἀνὴρ ἐκ πολυτελεῶν ἐθνῶν ὑπάρχων ῥαδίως τοῖς ἀναγκαίοις τὸν
 σεαυτοῦ ὑπήλλαξας βίον. ἡμεῖς γὰρ ἐκ παιδῶν (ἐγὼ τε καὶ Ἀνδρέας
 ὁ σὺναιμος καὶ κατὰ θεὸν ἀδελφὸς ὢν ἐμός) οὐ μόνον ἐν ὄρφανίᾳ ἀνα-
 35 τραφέντες, ἀλλὰ καὶ ὑπὸ πενίας καὶ κακουχίας εἰς ἐργατείαν ἐθισθέντες,

5 Ilias ζ 429. 430

1 ἴσθα p | 1 σύνεισιν αἰεὶ οἱ Lagarde, σύνεισιν οἱ εἰ ο, συνεῖσ εἶναι εἰ p | 1
 die rechte hälfte des ὡ in σώμασιν auf einer radierten stelle p | 1. 2 ἀπολιμπάνον-
 ται C | 2 ἐνίοισ p, o wie oben | 2 ἀμνημοσύνης P | 4 πάνοι P | 8 δεδιώς p | 8
 ἀγμῆσ p, C wie oben | 9 ἡγωνίων p | 10 ὅπερ p | 10 ἀποστῆναι p, o wie oben | 13
 πάντοτέο, πάντέ p | 14. 15 εὐσεβῶς συνοδευέτω > o | 15 λυπεῖν o, λυποῦν p | 15. 16
 ἀπολιπόντα epitome, ἀπολιπῶν p | 16 ἐτέρουσ p | 16 τῆσ θεοσεβείασ P, zu recht ra-
 diert | 22 ὄψα o, ὄψη p | 25 εἰ jüngere korrektur aus η p. εἰ auch o | 26 ἀγνοῶντα
 p | 27 ἐλαίαισ P | 35 ἐργατείαν p, o wie oben

εὐμαρῶς νῦν τὰς τῶν ὁδῶν φέρομεν σχύσεις. ὄθεν εἰ ἐπειθου μοι, 1
 ἐμοὶ ἂν συγκεχωρήσεις, ἀνδρὶ ἐργάτῃ, σοὶ τὰ δούλων ἀποπληροῦν μέρη.
 190 7. ἐγὼ δὲ ἀκούσας σύντρομος ἐγενόμην | καὶ ἐπίδακρυς οἶον λόγον εἶπεν
 ἀνὴρ, οὐ πάντες οἱ τῆς νῦν γενεᾶς ἄνθρωποι τῷ τῆς γνώσεως καὶ εὐσε-
 βείας λόγῳ ἤττους τυγχάνουσιν. ὁ δὲ ἰδὼν με σύνδακρυον τῶν δακρῶν 5
 ἐπύθετο τὴν αἰτίαν. καὶ γὰρ ἔφη Τί τοιοῦτον ἤμαρτον, ἵνα μοι τοιοῦτον
 εἴπῃς λόγον; καὶ ὁ Πέτρος ἀπεκρίνατο Εἰ μὲν κακῶς εἴρηκα τὸ δου-
 λεῦσαί σοι, σὺ πρῶτος ἤμαρτες, τοῦτ' ἐμοὶ ποιῆσαι ἀξιώσας. καὶ γὰρ ἔφη
 Οὐχ ὁμοίον ἐστίν· ἐμοὶ μὲν γὰρ τοῦτο ποιεῖν πρέπει πάνυ, σοὶ δὲ τῷ
 τοῦ θεοῦ κήρυκι τὰς ἡμετέρας σώζοντι ψυχὰς χαλεπὸν τοῦτο ποιεῖν ἐμοί. 10
 καὶ ὁ Πέτρος ἀπεκρίνατο Συνεθέμην ἂν σοι, ἐπεὶ ὁ κύριος ἡμῶν ὁ ἐπὶ
 σωτηρίᾳ παντὸς τοῦ κόσμου ἐληλυθὼς, μόνος ὑπὲρ πάντας εὐγενῆς ὢν,
 δουλείαν ὑπέμεινεν, ἵνα ἡμᾶς πείσῃ μὴ αἰδεῖσθαι τοῖς ἀδελφοῖς ἡμῶν
 τὰς δούλων ποιεῖν ὑπηρεσίας, κἂν πάνυ εὐγενεῖς τυγχάνωμεν. καὶ γὰρ
 Β ἔφη Εἰ μὲν νομίζω σε νικῆσαι λόγῳ, ἀνόητός | εἰμι· πλὴν χάριν ἔχω 15
 τῇ τοῦ θεοῦ προνοίᾳ ὅτι σὲ εἰς γονέων τόπον ἔχειν κατηξιώθην. 8. καὶ
 ὁ Πέτρος ἐπυνθάνετο Οὐδεὶς δέ σου ἀληθῶς πρὸς γένος ὑπάρχει; καὶ γὰρ
 ἀπεκρινάμην Εἰσὶν μὲν πολλοὶ καὶ μεγάλοι ἄνδρες, Καίσαρος πρὸς γέ-
 νους ὄντες. ὄθεν τῷ ἐμῷ πατρὶ ὡς καὶ συντρόφῳ αὐτὸς Καῖσαρ συγγε-
 νίδα συνηρμόσατο γυναῖκα, ἀφ' ἧς τρεῖς ἐγενόμεθα υἱοί, δύο μὲν πρὸ 20
 ἐμοῦ, οἱ καὶ δίδυμοι ὄντες πάνυ ὅμοιοι ἀλλήλοις ἐτύγγανον, ὡς αὐτὸς
 ὁ πατὴρ ἔλεγεν μοι. ἐγὼ γὰρ οὔτε αὐτοὺς οὔτε τὴν τεκοῦσαν πάνυ
 ἐπίσταμαι, ἀλλ' ὥσπερ δι' ὄνειρων ἀμαυρὸν αὐτῶν τὸ εἶδος ἀναφέρω. ἡ μὲν
 οὖν μήτηρ μου Ματτιδία ἐλέγετο, ὁ δὲ πατὴρ Φαῦστος, τῶν δὲ ἀδελ-
 φῶν καὶ αὐτῶν ὁ μὲν Φαυστίνος ἐκαλεῖτο, ὁ δὲ Φαυστινιανὸς ἐλέγετο. 25
 ἐμοῦ οὖν τρίτου ἐπιγεννηθέντος αὐτοῖς ἡ μήτηρ ὄνειρον ἐωράκει (ὥσπερ
 ὁ πατὴρ μου ὑφηγεῖτο) ὅτι ἐὰν μὴ τοὺς διδύμους υἱοὺς αὐτῆς ἐξαιτῆς
 191 παραλαβοῦσα | τὴν Ῥωμαίων πρὸς ἀποδημίαν ἐξέλθῃ πόλιν ἐπ' ἔτη
 δέκα, πανολεθρίῳ μόρῳ ἅμα αὐτοῖς ἀποθανεῖν ἔχει. 9. ὁ μὲν οὖν
 πατὴρ φιλότεχνος ὢν σὺν τε δούλοις καὶ δούλαις ἐφοδιάσας ἱκανῶς καὶ 30
 εἰς πλοῖον ἐμβαλλόμενος εἰς τὰς Ἀθήνας ἅμα παιδευθησομένους ἐξέπεμ-
 ψεν, ἐμὲ δὲ μόνον υἱὸν εἰς παραμουθίαν ἔσχεν μεθ' ἑαυτοῦ. καὶ ἐπὶ
 τούτῳ εὐχαριστῶ πολλὰ ὅτι καμὲ ὁ ὄνειρος μὴ κεκελεύκει ἅμα τῇ μητρὶ
 τὴν Ῥωμαίων ἐκβῆναι πόλιν. περαιωθέντος οὖν ἐνιαυτοῦ ὁ πατὴρ ἔπεμ-
 ψεν εἰς Ἀθήνας χρήματα τοῖς αὐτοῦ ἅμα τε καὶ μαθεῖν τὸ πῶς διά- 35
 γουσιν. οἱ δὲ ἀπελθόντες οὐχ ὑπέστρεψαν. τρίτῳ δὲ ἐνιαυτῷ ὁ πατὴρ
 ἀθυμῶν ἐτέρους ἔπεμψεν ὁμοίως μετὰ ἐφοδίων, οἵτινες τετάρτῳ ἐνιαυτῷ

13 vgl Ioh 13, 4ff

1 ἐπίθου P, das i jünger in ει geändert | 2 συγκαχωρήσεις p | 5 ἤττους ο, ἤττον p | 8 σὺ pC, σοὶ P | 9 σὸ P, i dazu unter der zeile | 14 πάνυ p | 17 γένους ο | 18. 19 γένος ο | 19. 20 αὐτὸν καίσαρ συγγενῆ προσηρμόσατο ο | 25 φαυανὸς P, στινι von erster hand am rande | 28 ἐξέλθῃ p | 29 δώδεκα ο | 31 ἐνβαλλόμενος p, ο wie oben | 34 περαιωθέντος p | 34 νιαυτοῦ ... 35 τοῖς > P, das dann folgende αὐτοῦ hat ein nicht ganz radiertes νι vor sich | 37 ραθυμῶν p, oC wie oben | 37 ὁμοίως ἔπεμψεν ο | 37 ἐφοδίων P

- 1 ἦλθον ἀγγέλλοντες μήτε μου τὴν τεκοῦσαν ἢ τοὺς ἀδελφοὺς ἐωρακένοι, μήτε μὴν αὐταῖς Ἀθήναις ἐπιδεδημηκένοι μήτε ἄλλου τινὸς τῶν σὺν αὐτοῖς ἀπεληλυθόντων κἀν ἕγνωσεν εὐρηκένοι. **10.** ὁ μὲν οὖν πατὴρ ταῦτα ἀκούσας καὶ ὑπὸ πολλῆς λύπης | ἔκθαμβος γενόμενος καὶ οὐκ εἰδὼς ποῦ **B**
- 5 ὁρμήσας ἐπὶ ζήτησιν αὐτῶν γένηται, ἐμέ τε παραλαβὼν καὶ εἰς Πόρτον καταβάς πολλῶν πυκνότερον ἐπυθάνετο ποῦ ἕκαστος αὐτῶν εἶδεν ἢ ἤκουσεν ἀπὸ τεσσάρων ἐτῶν γενόμενον ναυφράγιον. καὶ ἄλλος ἀλλαχῆ ἔλεγεν. ὁ δὲ ἀντεπυθάνετο εἰ ἐωράκασιν σῶμα γυναικὸς μετὰ βρεφῶν ἐχβεβρασμένον. τῶν οὖν πολλὰ λεγόντων ἐωρακένοι πτώματα κατὰ
- 10 πολλοὺς τόπους, ὁ πατὴρ ἀκούων ἐστέναξεν· πλὴν ὑπὸ σπλάγγων θορυβούμενος ἀλόγιστα ἐπυθάνετο, ὅτι τοσοῦτον μέγεθος θαλάττης ἐρευνᾶν ἐπειρᾶτο. πλὴν συγγνωστὸς ἦν, ὅτι τῇ πρὸς τοὺς ζητούμενους στοργῇ ἐλπίσιν ἐβουκολεῖτο κεναῖς. καὶ δὴ ποτὲ ὑπὸ φροντιστὰς ποιήσας με καὶ εἰς Ῥώμην καταλείψας δωδεκαετῆ, αὐτὸς δακρύων εἰς Πόρτον κα-
- 15 τελθὼν καὶ εἰς πλοῖον ἐνβάς, ἀναχθεὶς ἐπὶ τὴν ζήτησιν ἐπορεύθη. καὶ ἔκτοτε εἰς τὴν σήμερον ἡμέραν οὔτε γράμματα | ἐδεξάμην παρ' αὐτοῦ **192** οὔτε εἰ ζῆ εἴτε τέθνηκεν σαφῶς ἐπίσταμαι. μᾶλλον δὲ ὑπονοῶ ὅτι καὶ αὐτὸς τέθνηκεν που, ἢ ὑπὸ λύπης νικηθεὶς ἢ ναυφραγίῳ περιπεσὼν. τοῦτο δὲ δεῖγμα ὅτι ἤδη λοιπὸν ἔκτοτε εἰκοστὸν ἔτος ἐστίν, ἀφ' ἧς
- 20 οὐδεμίαν τινὰ περὶ αὐτοῦ ἀλήθειαν ἤκουσα. **11.** ὁ δὲ Πέτρος ἀκούων ταῦτα ὑπὸ συμπαθείας ἐδάκρυσεν, καὶ εὐθέως τοῖς συνοῦσιν γνησίως ἔφη Ταῦτα εἴ τις πεπόνθει ἐν θεοσεβείᾳ, οἷα ὁ τούτου πέπονθεν πατὴρ: εὐθέως τῷ τῆς θεοσεβείας λόγῳ τὴν αἰτίαν προσῆπτεν ἐπιγράφων τὸν πονηρὸν· οὕτω καὶ τοῖς τάλαιπώροις ἔθνεσιν συμβαίνει πάσχειν, καὶ
- 25 ἀγνοοῦμεν οἱ θεοσεβεῖς. τάλαιπώρους δὲ αὐτοὺς εὐλόγως εἶρηκα, ὅτι ἐνταῦθα ἀλῶνται καὶ τῆς ἐκεῖ ἐλπίδος οὐ τυγχάνουσιν. οἱ γὰρ ἐν θεοσεβείᾳ πάσχοντες τὰ θλιβερά εἰς ἔκπραξιν παραπτωμάτων πάσχουσιν. **12.** ταῦτα τοῦ Πέτρου εἰπόντος εἰς τις τῶν ἐν ἡμῖν τολμήσας ἀντὶ πάντων παρεκάλεσεν | αὐτὸν αὔριον ὀρθρῆρα εἰς Ἄραδον τὴν κατέναντι **B**
- 30 νῆσον εἰσπλεῦσαι, τριάκοντα οἶμαι οὐδ' ὄλους ἀπέχουσιν σταδίους, ὡς ἐπὶ ἱστορίᾳ τῶν ἐκεῖ ἀμπελίνων δύο στόλων μέγιστα ἐχόντων πάχη. ὁ οὖν πειθήνιος Πέτρος συνεχώρησεν εἰπὼν Ἐπὶ τοῦ πλοίου ἐκβῆτε, μὴ ἅμα πολλοὶ εἰσέρχεσθε εἰς τὴν θεωρίαν ὧν ἐπιθυμεῖτε· οὐ γὰρ βούλομαι στρέμματα γίνεσθαι εἰς ἡμᾶς τῶν πολιτῶν. καὶ οὕτως πλεύ-
- 35 σαντες ῥοπή ὥρας κατήχθημεν εἰς τὴν νῆσον. ἐκβάντες δὲ τοῦ σκάφους εἰσῆειμεν ἔνθα οἱ ἀμπέλινοι στόλοι ἦσαν, ὁμῶς ἅμα αὐτοῖς ἄλλος ἄλλο

1 ἀγγέλοντες p | 6 ἴδεν p | 7 ἐνιαυτῶν o | 7 ναυφράγιον > o | 8 ε von ewράκασιν jung auf einer radierten stelle p, auf der wohl ai gestanden hat | 10 τόπους o, τρόπους p | 10. 11 θοροιβούμενος P | 12 συγγνωστος später zu συγγνωστος gemacht p | 12 ζουτουμένους p, C wie oben | 13 ἐλπίσιν p | 14 δώδεκα ἔτη p | 17 εἴτε o, ἢ p | 18 που > o | 18 ναυαγίῳ o | 19 λοιπὸν P | 19 ἀφ' ὧν o | 20 τινὰ > o | 22 πεπόνθει o | 24 τάλαιπώροις p | 26 ἀλῶντες p | 27 θλιβερά p | 29 ὀρθρῆρα p, o wie oben | 33 ἐπιθυμητε P | 34 ἡμᾶς o | 35 ῥοπή ὥρα p, C wie oben | 35 σκάφου p, C wie oben | 36 εἰσείμεν p

τι τῶν Φειδίου ἔργων ἐθεώρει. **13.** Πέτρος δὲ μόνος οὐκ ἀκαχαῖον 1
 ἠγγήσατο ἐπὶ τὴν τῶν ἐκεῖ ἱστορίαν γενέσθαι, γυναικὶ δὲ τινὶ ἕξω πρὸ
 τῶν θυρῶν καθεζομένη καὶ τροφῆς χάριν μεταιτούση πυκνὰ κατανοήσας
 ἔφη Γύναι, τί σοι τῶν μελῶν λείπει, ὅτι τοσαύτην ὕβριν ἀνεδέξω (λέγω
 193 δὴ τὸ προσαιτεῖν) καὶ μὴ μᾶλλον ταῖς | ὑπὸ τοῦ θεοῦ σοι δεδωρημέναις 5
 χερσὶν ἐργαζομένη τὰς ἑφημέρους πορίζεις τροφάς; ἡ δὲ στενάξασα
 ἀπεκρίνατο Εἶθε γὰρ ἦσάν μοι χεῖρες ὑπουργεῖν δυνάμεναι· νῦν δὲ μοι
 σχῆμα μόνον χειρῶν φυλάσσουσιν, νεκρὰ τυγχάνουσαι, ὑπὸ δηγμάτων
 ἐμῶν βεβασανισμένοι. καὶ ὁ Πέτρος ἐπύθετο Τίς δὲ ἡ αἰτία τοῦ σὲ
 τὸ χαλεπὸν τοῦτο πεπονθέναι; ἡ δὲ ἀπεκρίνατο Ψυχῆς ἀσθένεια καὶ 10
 πλέον οὐθέν· εἰ γὰρ ἀνδρεῖον εἶχον φρόνημα, ἦν κρημνός, ἦν βυθός,
 ὅθεν ἐμαυτὴν ῥίψασα τῶν ὀδυνῶντων με παύσασθαι ἠδυνάμην κακῶν.
14. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Τί οὖν οἶει, γύναι; ὅτι πάντως οἱ ἀναιροῦντες
 ἑαυτοὺς κολάσεως ἀπαλλάσσονται ἢ μὴ τῇ χεῖρονι κολάσει ἐν ἄδη αἰ
 τῶν οὕτως θνησκόντων ψυχαὶ περὶ τῆς αὐτοκτονίας κολάζονται; ἡ δὲ 15
 ἔφη Εἶθε ἐπεπεισμένη ὅτι ὄντως ἐν ἄδη ψυχαὶ εὐρίσκονται ζῶσαι, καὶ
 B ἠγάπων τῆς κολάσεως καταφρονήσασα θανεῖν, ὅπως | τοὺς ἐμοὺς περιποθή-
 τους ἴδω κἂν μίαν ὥραν. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Τί ἄρα ἐστὶν τὸ λυποῦν σε,
 μαθεῖν ἤθελον, γύναι. ἐὰν γὰρ με διδάξης, ἀντὶ ταύτης τῆς χάριτος πληρο-
 φορήσω σε ὅτι ἐν ἄδη ζῶσιν αἱ ψυχαί, καὶ ἀντὶ κρημοῦ ἢ βυθοῦ φάρμα- 20
 κον δώσω, ὅπως ἀβασανίστως τοῦ ζῆν τὸν βίον μεταλλάξαι δυνηθῆς.
15. καὶ ἡ γυνὴ τὸ ἀμφιβόλως ῥηθὲν μὴ συνεῖσα, ἐπὶ τῇ ὑποσχέσει
 ἠσθεῖσα τοῦ λέγειν ἤρξατο οὕτως Γένος μὲν καὶ πατρίδα εἰπεῖν οὐκ
 οἶμαι πεῖσαι ποτε δυνηθῆναι τινα. πλὴν καὶ σοὶ τί διαφέρει τοῦτο μαθεῖν ἢ
 μόνην τὴν αἰτίαν, ἧς ἔνεκεν ὀδυνωμένη δῆγμασιν τὰς ἐμὰς ἐνέκρωσα χεῖρας; 25
 πλὴν τὰ κατ' ἐμαυτὴν ὡς δυνατὸν ἀκοῦσαί σε, διηγήσομαι. ἐγὼ πάνυ
 εὐγενῆς ὑπάρχουσα δυνάστου τινὸς προσταγῇ ἀνδρὶ πρὸς γένους αὐτῷ
 ὑπάρχοντι ἐγενόμην γυνή. καὶ μετὰ ἰδίδυμα τέκνα ἔσχον ἕτερον υἱόν.
 194 ὁ δὲ τοῦ ἐμοῦ ἀνδρὸς ἀδελφὸς μανεῖς οὐκ ἔλλαττον ἠράσθη μου τῆς
 τάλαιπώρου, σφόδρα σωφρονεῖν ἀγαπώσης. καὶ βουλομένη μήτε τῷ 30
 ἔραστῇ συνθέσθαι μήτε τῷ ἐμῷ ἀνδρὶ ἀναθέσθαι τὸν τοῦ ἀδελφοῦ
 αὐτοῦ πρὸς ἐμὲ ἔρωτα, ἐλογισάμην, ἵνα μήτε μοιχησαμένη ἐμαυτὴν
 μιάνω μήτε τοῦ ἐμοῦ ἀνδρὸς τὴν κοίτην ὑβρίσω μήτε τῷ ἀδελφῷ τὸν
 ἀδελφὸν πολέμιον καταστήσω μήτε ὅλον γένος μέγα ὄν εἰς ὄνειδισμὸν
 πᾶσιν ὑποβάλω — ὡς ἔφην, ἐλογισάμην τὴν πόλιν μετὰ τῶν ἐμῶν διδύ- 35
 μων παίδων ἐκβῆναι ἐπὶ χρόνον τινά, ἕως ἂν καὶ ὁ μιὰρὸς ἔρως παύ-
 σηται τοῦ ἐπὶ τῇ ἐμῇ ὕβρει κολακεύοντός με. τὸν μέντοι ἕτερον υἱὸν
 παρὰ τῷ πατρὶ μείναι εἰς παραμυθίαν κατέλιπον. **16.** πλὴν ἵνα οὕτως
 ταῦτα γένηται, ἐπενόησα ὄνειρον πλάσασθαι ὡς δὴ τινὸς νύκτωρ ἐπιστάν-

5 τοῦ > ο | 6 ἐπιφημέρους P | 6 πορίζει στροφάς p, πορίζη τροφάς ο | 10
 πεπονθέναι p, πεποιηθέναι ο | 11 das zweite ἦν ο, ἡ p | 14 μὴ τῇ p, μήτι ο | 15
 θνησκόντων P | 21 δώσω ο, δῶ p | 21 δυνηθεῖσθαι mit η über ει p | 22 συνεῖσα p |
 24 οἶμαι ο, ὄιομαι p | 26 σε > P | 30 βουλομένη Schwegler, βουλομένηα p | 30
 μήτε ο, μὴ p | 31 ἀνωθέσθαι p, C wie oben | 35 ἐλογισάμην p | 38. 39 ταῦτα οὕτως ο

1 τος μοι καὶ εἰρηκότος Γύναι, ἐξ αὐτῆς ἅμα τοῖς διδύμοις σου τέκνοις ἐπὶ
 χρόνον τινά, μέχρις ὅτε μὴνύσω ἐπανελθῆναι σε ἐνταῦθα, ἔκβηθι τὴν B
 πόλιν, ἐπεὶ ἅμα ἀνδρὶ καὶ πᾶσιν σου τοῖς τέκνοις αἰφνιδίως· κακῶς τε-
 λευτήσεις. ὁμῶς οὕτως ἐποίησα. ἅμα γὰρ τῷ τὸν ὄνειρον ψεύσασθαί
 5 με τῷ ἀνδρὶ αὐτὸς περίφοβος γενόμενος μετὰ τῶν ἐμῶν δύο υἱῶν δού-
 λων τε καὶ παιδισκῶν καὶ χρημάτων συγχῶν κατὰ πλοῦν εἰς Ἀθήνας
 με ἐξέπεμψεν ἐκπαιδεῦσαι τοὺς υἱοὺς, μέχρις ἂν (ἔφη) τῷ χρηματίσαντι
 δόξῃ ἐπανίεναι σε πρὸς ἐμέ. ὁμῶς ἅμα τέκνοις ἢ τάλαινα πλέουσα
 ὑπὸ ἀνέμων ἀταξίας εἰς τούτους ἀπορριφεῖσα τοὺς τόπους, νυκτὸς τῆς
 10 νηὸς διαλυθείσης, ναυφραγίῳ περιέπεσα. πάντων δὲ θανόντων ἢ ἀτυχῆς
 ἐγὼ μόνῃ ὑπὸ σφοδροῦ κύματος ῥιπισθεῖσα ἐπὶ πέτρας ἐρρίφην, ἐφ'
 ἧς καθεσθεῖσα ἢ ἀθλία ἐλπίδι τοῦ τὰ τέκνα με ζῶντα εὑρεῖν εἰς τὸν
 βυθὸν ἐμαυτὴν οὐκ ἔρριψα τότε ὅτε τὴν ψυχὴν μεμεθυσμένην τοῖς κύ- 195
 μασις ἔχουσα τοῦτο ποιῆσαι ῥαδίως ἐδυνάμην. 17. πλὴν ἐπειδὴ ὄρθρος
 15 ἐγένετο, μέγαρα βοῶσα καὶ γοερὰ κωκύουσα περιεβλεπόμεν, ζητοῦσα
 τῶν ἐμῶν τάλαιπύρων βρεφῶν τὰ νεκρὰ σώματα. ἐλεήσαντες οὖν με
 οἱ ἐπιχώριοι, γυμνὴν ἰδόντες ἐνδύσαντές με τὸ πρῶτον, τὸν βυθὸν ἀνη-
 ραύνων, τὰ ἐμὰ ζητοῦντες τέκνα. καὶ ἐπεὶ μὴδὲν ἠύρισκον ὦν ἐζήτου,ν
 παραμυθίας χάριν τινὲς τῶν φιλοξένων γυναικῶν προσελθοῦσαι διηγοῦντο
 20 ἐκάστη τὰ ἑαυτῆς κακά, ἵνα τῇ τῶν ὁμοίων συμφορᾷ παραμυθίας τύχω,
 δὲ δὴ μᾶλλον με ἐλύπει. οὐ γὰρ ἔφη οὕτω κακὴ εἶναι ὡς ταῖς ἄλλων
 συμφοραῖς παραμυθίας τύχω. καὶ δὴ εἰς ξενίαν πολλῶν με ἄγειν ἀξίου-
 σῶν μία τις τῶν ἐνταῦθα πενιχρὰ πολὺ βιασαμένη εἰς τὸ ἑαυτῆς ἐλθεῖν
 ἠνάγκασε σκῆνωμα, εἰποῦσά μοι Θάρρει, γύναι· καὶ γὰρ ὁ ἐμὸς ἀνὴρ | ναύ- B
 25 τῆς ὦν κατὰ θάλασσαν τέθνηκεν, ἐν τῇ νεαζούσῃ τυγχάνων ἡλικία·
 καὶ ἔκτοτε πολλῶν με ἀξιούντων πρὸς γάμον ἐγὼ χηρεύειν εἰλόμην, τὸν
 ἐμὸν ποθοῦσα ἄνδρα. ἔσται δὲ ἡμῖν κοινὰ ἅ διὰ χειρῶν ἀμφοτέραι
 πορίζειν δυνάμεθα. 18. καὶ ἵνα μή σοι μηκύνω τοὺς οὐκ ἀναγκαίους
 λόγους, συνήκῃσα αὐτῇ διὰ τὴν φιλανδρίαν. καὶ μετ' οὐ πολὺ ἐμοῦ
 30 τῆς τάλαιπύρου αἱ χεῖρες ὑπὸ τῶν δηγμάτων παρεῖθησαν, καὶ ἡ ὑπο-
 δεξαμένη με γυνὴ ὄλη ὑπὸ πάθους τινὸς συνδεθεῖσα ἐπὶ τῆς οἰκίας
 ἔρριπται. ἐπεὶ οὖν ὁ τῶν πάλαι γυναικῶν ἔλεος παρήκμασεν, ἐγὼ δὲ
 καὶ ἡ κατ' οἶκον ἀμφοτέραι ἐπισινεῖς τυγχάνομεν· ἐκ πολλῶν χρόνων
 ἐνταῦθα (ὡς ὄρας) καθέζομαι προσαιτοῦσα καὶ ὦν ἂν εὐπορήσω, καὶ
 35 τῇ συνταλαιπύρῳ εἰς τροφὰς κομίζω. καὶ τὰ μὲν ἐμὰ ἐπὶ τοσοῦτον
 αὐτάρκως εἰρήσθω· λοιπὸν σὺ κωλύεις τὴν ὑπόσχεσιν πληρῶσαι τοῦ

3 αἰφνιδίως p | 4 τῶν ὄνειρων P | 5 ἐμῶν > ο | 7 το χρηματίσαντι p | 8
 δόξῃσ P, σ radiert | 8 τάλαινα p | 9 ἀπορριφθεῖσα ο | 10 νηὸς p | 10 ναυαγίῳ ο |
 11 ῥιπισθεῖσα epitome, ῥαπισθεῖσα p | 12 τὰ ο, > p | 14 ῥαδίως ... 15 κωκύουσα
 > ο | 16 τάλαιπύρων P, ε während des schreibens zu αι gemacht | 16 ἔλασαντες
 P | 18 ἠύρισκων P, nur ω in ο korrigiert: εὔρισκον ο | 20 η von τῇ von erster
 hand über αι p | 21 με μᾶλλον ο | 21 ὡς ο, > p | 22. 23 ἀξιούσιν ο | 25 θάλατ-
 ταν ο | 30 τάλαιπύρου p | 33 ἐπισινεῖς p | 35 συνταλαιπύρῳ p, τάλαιπύρῳ ο | 36
 λοιπὸν P | 36 κωλύεις p

196 δοῦναι τὸ φάρμακον, ὅπως κάκεινη ἐπιθυμοῦση θανεῖν δῶ καὶ οὕτως 1
 κάτῳ τοῦ ζῆν (ὡς ἔφη) μεταλλάξαι δυνηθῶ. 19. ταῦτα τῆς γυναικὸς
 εἰπούσης ὑπὸ λογισμῶν πολλῶν ὁ Πέτρος μετέωρος ἐδόκει ἵστασθαι.
 ἐγὼ δὲ ἐπελθὼν ἔφην Ἐκ πολλοῦ σε περιερχόμενος ζητῶ, καὶ τὰ νῦν
 τί ποιοῦμεν; ὁ δὲ Πέτρος προσέταξέν μοι προάξαντι μένειν αὐτὸν ἐπὶ 5
 τοῦ σκάφους. καὶ ἐπειδὴ ἀντειπεῖν οὐκ ἦν αὐτῷ κελεύσαντι, ἐποίησα
 τὸ προσταχθέν. ὁ δὲ Πέτρος μικρᾷ τινὶ ὑποψία (ὡς αὐτὸς μοι πάντα
 ὕστερον διηγήσατο) παλλόμενος τὴν καρδίαν ἐπυθάνετο τῆς γυναικὸς
 λέγων Εἰπέ μοι, γύναι, τὸ γένος καὶ τὴν πόλιν καὶ τῶν τέκνων τὰ ὀνό-
 ματα, καὶ ἤδη δίδωμί σοι τὸ φάρμακον. ἡ δὲ βίαν πάσχουσα καὶ εἰπεῖν 10
 οὐ θέλουσα, τὸ δὲ φάρμακον λαβεῖν ἐπιθυμοῦσα, ἐσοφίσατο ἄλλα ἀντὶ
 ἄλλων εἰπεῖν καὶ ὁμῶς ἔφη αὐτὴν μὲν ἐφesiaίαν εἶναι, τὸν δὲ ἄνδρα
 Β Σικελόν, ὁμῶς καὶ τῶν τριῶν τέκνων ἠλλαξεν τὰ ὀνόματα. καὶ ὁ Πέ-
 τρος νομίσας αὐτὴν ἀληθεύειν ἔφη Οἴμοι, γύναι· ἐνόμιζον μεγάλην τινὰ
 χαρὰν τὴν σήμερον ἄγειν ἡμέραν, ὑποπεύσας σὲ τινὰ εἶναι, ἣν ἐνόμι- 15
 ζον, ἧς τὰ πράγματα ἀκούσας ἀκριβῶς ἐπίσταμαι. ἡ δὲ ἐξώρχιζεν λέ-
 γουσα Δέομαι εἰπέ μοι, ἵνα εἰδῶ εἰ ἔστιν τις ἐν γυναιξίν ἀθλιωτέρα
 ἐμοῦ. 20. καὶ ὁ Πέτρος ψεύδεσθαι οὐκ εἰδῶς ὑπὸ ἐλέους τοῦ πρὸς
 αὐτὴν τὸ ἀληθὲς λέγειν ἤρξατο Ἐμοί τις λοιπὸν ἤδη νεανίας ὢν παρέ-
 πεται, τῶν τῆς θεοσεβείας ὀρεγόμενος λόγων, Ῥωμαίων ὑπάρχων πολί- 20
 της, ὅστις μοι διηγεῖται πῶς πατέρα ἔχων καὶ ἀδελφοὺς δύο διδύμους
 οὐδένα τούτων ὄρα· ἡ τε γὰρ μήτηρ (φησίν), ὡς ὁ πατήρ διηγείτό μοι,
 ὄνειρον ἰδοῦσα τὴν Ῥωμαίων πόλιν ἐπὶ χρόνον τινὰ ἐξῆλθεν μετὰ τῶν
 διδύμων αὐτῆς τέκνων, ἵνα μὴ κακῷ μόρῳ τελευτήσῃ, καὶ σὺν αὐτοῖς
 197 ἐκβᾶσα οὐχ εὐρίσκεται. ὁ δὲ ταύτης μὲν ἀνὴρ, αὐτοῦ δὲ πατήρ καὶ 25
 αὐτὸς εἰς ἐπιζήτησιν αὐτῆς ἐκβὰς οὐχ εὐρίσκεται. 21. ταῦτα τοῦ Πέ-
 τρου εἰπόντος ἐπιστήσασα ὡς ὑπὸ ἐκπλήξεως ἀπέψυξεν ἡ γυνή. ὁ δὲ
 Πέτρος προσελθὼν καὶ ἐπισχὼν νήφειν αὐτὴν παρεκελεύσατο, ὁμολογεῖν
 αὐτὴν πειθῶν τί ποτε ἔστιν ὃ πάσχει. ἡ δὲ ὥσπερ ἐκ μέθης τὸ λοιπὸν
 τοῦ σώματος παρεθεῖσα ὑπέστρεψεν ἑαυτὴν ὑποστῆναι δυνηθῆναι τὸ
 μέγεθος τῆς ἐλπίζομένης χαρᾶς, καὶ τρίψασα αὐτῆς τὸ πρόσωπον Ποῦ
 ἔστιν (ἔφη) οὗτος ὁ νεανίας; ὁ δὲ ἤδη βλον συνιδῶν τὸ πρᾶγμα ἔφη
 Εἰπέ μοι σὺ πρῶτον (ἄλλως γὰρ τοῦτον ἰδεῖν οὐκ ἔχεις) —. ἡ δὲ σπεύ-
 δουσα Ἐγὼ (φησίν) εἰμι ἡ τοῦ νεανίσκου μήτηρ. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη
 Τί τούτῳ ὄνομα; ἡ δὲ φησιν Κλήμης. καὶ ὁ Πέτρος εἶπεν Αὐτὸς 35
 ἔστιν, καὶ αὐτὸς ἦν ὁ πρὸ μικροῦ μοι λαλήσας, ᾧ ἀναμένειν με ἐν τῷ
 Β πλοίῳ προσέταξα. ἡ δὲ προσπεσοῦσα | τῷ Πέτρῳ παρεκάλει σπεύδειν
 ἐπὶ τὸ πλοῖον ἐλθεῖν. καὶ ὁ Πέτρος Εἰ μοι τηρεῖς τὰς συνθήκας, καὶ
 τοῦτο ποιήσω. ἡ δὲ ἔφη Πάντα ποιῶ, μόνον μοι τὸ τέκνον τὸ μονογε-
 νὲς δεῖξον· δόξω γὰρ δι' αὐτοῦ τὰ δύο μου τὰ ἐνταῦθα τεθνηκότα ὄραν 40

5 ποιοῦμεν P | 14 οἴμοι p | 17 εἶδω p | 19 ἤδη > ο | 20 ὀρεγόμενος P |
 21 διηγήσατο ο | 22 διηγείτό μοι > ο | 27 ἐπιστήσα P | 29 πειθῶν p | 30 ὑπέστρεψεν
 ο | 30 δυνηθεῖσα ο | 32 συνειδῶν p | 33. 34 ἡ δὲ σπεύδουσα > ο | 38 εἰ μοι C,
 ἐμοι p

1 τέκνα. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Ὅταν αὐτὸν ἴδῃς, ἡσύχασον μέχρις ἂν τῆς
 νήσου ἐκβῶμεν. ἡ δὲ ἔφη Οὕτως ποιήσω. 22. λαβόμενος οὖν τῆς χειρὸς
 αὐτῆς ὁ Πέτρος ἦγεν ἐπὶ τὸ πλοῖον. ἐγὼ δὲ ἰδὼν αὐτὸν χειραγωγοῦντα
 5 γυναῖκα ἐγέλασα, καὶ προσελθὼν εἰς τιμὴν αὐτοῦ ἀντ' αὐτοῦ χειραγωγεῖν
 αὐτὴν ἐπειρώμην. καὶ ἅμα τῷ ἄψασθαί με τῆς χειρὸς αὐτῆς ὀλολύξασα
 ὡς μήτηρ μέγα καὶ περιπλακεῖσα σφόδρα κατεφίλει με τὸν αὐτῆς υἱόν.
 ἐγὼ δὲ ἀγνοῶν ὄλον τὸ πρᾶγμα ὡς μαινομένην ἀπεσειόμην, αἰδούμενος
 δὲ καὶ τὸν Πέτρον ἐπικραινόμην. 23. ὁ δὲ Πέτρος ἔφη Ἐὰ τί ποιεῖς,
 τέκνον Κλήμης, ἀποσειόμενος τὴν σὴν ὄντως τεκοῦσαν; | ἐγὼ δὲ τοῦτο ἀκού- 198
 10 σας περιδάκρυς γενόμενος καὶ καταπεσοῦσα τῇ τεκούσῃ προσπεσὼν κατεφί-
 λουν. καὶ γὰρ ἅμα τῷ ῥηθῆναί μοι τοῦτο ἀμαυρῶς πως τὸ εἶδος ἀνεκαλού-
 μην. πολλοὶ μὲν οὖν ὄχλοι συνέτρεχον ἱστορῆσαι τὴν προσαιτήτριαν γυναῖκα,
 λέγοντες ἀλλήλοις ὅτι αὐτὴν ἐπέγνω ὁ υἱός, ἀνὴρ ἀξιόλογος. βουλομένοις
 οὖν ἡμῖν ἐξαυτῆς σὺν τῇ μητρὶ τῆς νήσου ἐκβαίνειν ἡ μήτηρ ἔφη Τέκνον
 15 μοι ποθεινόν, εὐλογόν ἐστιν ἀποτάξασθαι τῇ ὑποδεξαμένη με γυναικί, ἥτις
 πενιχρὰ οὖσα καὶ ὄλη παρειμένη ἐπὶ τῆς οἰκίας ἔρριπται. ὁ δὲ Πέ-
 τρος ἀκούσας ἐθαύμασεν καὶ πάντες οἱ περισσῶτες ὄχλοι τῆς γυναικὸς
 τὸ ἀγαθὸν φρόνημα. καὶ εὐθέως ἐκέλευσεν ὁ Πέτρος τισὶν πορευθῆναι
 καὶ τὴν γυναῖκα ἐπὶ κλίνης κομίσει. καὶ ὁμῶς ἐνεχθείσης καὶ τεθείσης
 20 τῆς κλίνης, πάντων τῶν ὄχλων ἀκουόντων ἔφη ὁ Πέτρος Εἰ ἀλη-
 θείας κῆρυξ ἐγὼ τυγχάνω, εἰς τὴν τῶν παρυστῶτων | πίστιν, ἵνα γινώσκω B
 ὅτι εἰς ἐστὶν θεὸς ὁ τὸν κόσμον ποιήσας, ἐξαυτῆς ἐγερθήτω ὑγιῆς. καὶ
 ἅμα τῷ εἰπεῖν Πέτρον ταῦτα ἡ γυνὴ ἠγέρθη ὑγιασθεῖσα καὶ τῷ Πέτρῳ
 προσέπεσεν καὶ τὴν συνήθη φίλην καταφιλήσασα ἐπυθάνετο τί εἶη
 25 τοῦτο. ἡ δὲ ὄλον αὐτῇ τὸ πρᾶγμα τοῦ ἀναγνωρισμοῦ συντόμως διηγῆ-
 σατο καὶ οἱ ἀκούσαντες κατεπλάγησαν. τότε καὶ ἡ μήτηρ τὴν ξενοδόχον
 θεραπευθεῖσαν ἱστορήσασα παρεκάλει καὶ αὐτὴ ἰάσεως τυχεῖν. ὁ δὲ
 ἐπιθεὶς τὴν χεῖρα καὶ αὐτὴν ἐθεράπευσεν. 24. καὶ εἶθ' οὕτως ὁ Πέ-
 τρος περὶ θεοῦ καὶ τῆς αὐτῷ διαφερούσης θρησκείας ὁμιλήσας, προσθεὶς
 30 ἐπὶ τέλει ὅτι Εἴ τις βούλεται ταῦτα ἀκριβῶς μαθεῖν, εἰς Ἀντιόχειαν,
 ὅπου πλείονων ἡμερῶν περιμένειν ἔκρινα, ἐλθὼν τὰ πρὸς τὴν αὐτοῦ
 σωτηρίαν μανθανέτω. οὐ γὰρ δὴ ἐμπορίας ἕνεκα ἢ στρατείας πατρίδας
 καταλιμπάνειν οἴδατε καὶ εἰς μακροὺς ἀπέρχεσθαι | τόπους, διὰ δὲ αἰώνιον 199
 σωτηρίαν μηδὲ τριῶν ἡμερῶν ὁδὸν πορευθῆναι θέλειν. μετὰ μὲν οὖν
 35 τὴν προσομιλίαν Πέτρου ἐγὼ τῇ ὑγιασθείσῃ γυναικὶ ἐπὶ παντὸς τοῦ
 ὄχλου χιλίας δραχμὰς εἰς τροφὰς ἐδωρησάμην, παραθέμενος αὐτὴν ἀγα-
 θῷ τινὶ ἀνδρὶ, πρώτῳ τῆς πόλεως ὄντι, φύσει μετὰ χαρᾶς τοῦτο ποιεῖν
 προηρημένῳ. ἔτι δὲ καὶ ἄλλοις πολλοῖς ἀργύρια διανείμας, ταῖς ποτὲ

2 σω von ποιήσω auf einer radierten stelle p | 2 λαβό von λαβόμενος desgl |
 3 ἦγεν o, ἦγειρεν p | 6 υἱόν αὐτῆς o | 11 τῷ C, τῷ p | 11 in ῥηθῆναί steht ηναί
 [nicht ~] auf einer radierten stelle p | 11 ἀμαυρῶς o, ἀμαυρώσας p | 15 ποθεινόν P |
 25 αὐτῆς o | 27 θεωρήσασα o | 29 αφερούσης P | 36 in τροφὰς steht o von
 erster hand über der zeile, α auf einer radierten stelle p | 37 τοῦτω P | 38 προει-
 ρημένῳ P | 38 ἄλλαις πολλαῖς o

τὴν μητέρα παραμυθησαμέναις εὐχαριστήσας διέπλευσα εἰς Ἀντάραδον 1
 ἅμα τῇ μητρὶ καὶ Πέτρῳ καὶ τοῖς λοιποῖς ἐταίροις, καὶ οὕτως εἰς τὴν
 ξενίαν ὤρμησάμεν. 25, γενομένων δὲ ἡμῶν ... καὶ τροφῆς μεταλα-
 βόντων καὶ συνήθως εὐχαριστησάντων, ἔτι ὥρας οὔσης ἔφην ἐγὼ τῷ
 Πέτρῳ Φιλανθρωπίας ἔργον, κύριέ μου Πέτρε, ἡ ἐμὴ ἐποίησεν μήτηρ, 5
 τῆς ξενοδόχου ὑπομνησθεῖσα γυναικός. καὶ ὁ Πέτρος ἀπεκρίνατο Ἄρα
 B γε, ὦ Κλήμης, ἀληθῶς νενομίκας φιλανθρωπίας ἔργον | πεποιηκέναι
 τὴν σὴν τεκοῦσαν, καθὼς τὴν ἀπὸ ναυφραγίου αὐτὴν ὑποδεξαμένην ἡμεῖ-
 ψατο, ἢ ὡς μητρὶ μεγάλη χαριζόμενος τοῦτον εἶρηκας τὸν λόγον; εἰ
 δὲ οὐχ ὡς χαριζόμενος, ἀλλ' ὡς ἀληθεύων ἔφης, ἔοικάς μοι ἀγνοεῖν τί 10
 ποτ' ἔστιν φιλανθρωπίας μέγεθος, ἥτις ἐστὶν ἢ ἄνευ τοῦ φυσικῶς πεί-
 θοντος πρὸς οἰονδήποτε στοργῇ καθὼς ἄνθρωπός ἐστιν. ἀλλ' οὐδὲ τὴν
 ξενοδόχον τὴν ἀπὸ ναυφραγίου ὑποδεξαμένην τὴν σὴν τεκοῦσαν οὕτω
 φιλάνθρωπον εἰπεῖν τολμῶ. ὑπ' ἐλέου γὰρ κολακευθεῖσα πέπειστο
 εὐεργέτις γενέσθαι γυναικὸς ναυφραγίῳ περιπεσοῦσης, τέκνα πενθούσης, 15
 ξένης, γυμνῆς, μεμονωμένης καὶ σφόδρα ἐπὶ ταῖς συμφοραῖς ὀλοφυρο-
 μένης. ἐν τοσαύταις οὖν αὐτῆς συμφοραῖς οὔσης, τίς καὶ ἀσεβῶν ἰδὼν
 οὐκ ἂν ἠλέησεν; ὥστε οὕτω φιλανθρωπίας ἔργον πεποιηκυῖα φαίνεται οὐδὲ
 ἡ ξενοδόχος γυνή, ἀλλὰ ὑπὸ ἐλέου τοῦ ἐπὶ μυρίαῖς συμφοραῖς πρὸς εὐεργε-
 200 σίας | κεινημένου. πόσῳ γε μᾶλλον ἡ σὴ τεκοῦσα, βίου εὐπορέσασα 20
 καὶ τὴν ξενοδόχον ἀμειψαμένη, φιλανθρωπίας ἔργον οὐκ ἐποίησεν, ἀλλὰ
 φιλίας; πολλὴ δὲ διαφορὰ μεταξύ φιλίας καὶ φιλανθρωπίας, ὅτι ἡ μὲν
 φιλία ἐξ ἀμοιβῆς γίνεται, ἡ δὲ φιλανθρωπία ἄνευ τοῦ φυσικῶς πείθον-
 τος πάντα ἄνθρωπον καθὼς ἄνθρωπός ἐστιν φιλοῦσα εὐεργετεῖ. εἰ μὲν
 οὖν ἡ ἐλεήσασα ξενοδόχος καὶ ἐχθροὺς ἀδικήσαντας ἐλεῶσα εὐεργέτις, 25
 φιλάνθρωπος ἂν ᾔην. εἰ δὲ διὰ τί φίλη ἢ ἐχθρὰ καὶ διὰ τί ἐχθρὰ ἢ
 φίλη, ἢ τοιαύτη τοῦ τινὸς αἰτίου φίλη ἐστὶν ἢ ἐχθρὰ, οὐ τοῦ ἀνθρώπου.
 26. καὶ γὰρ ἀπεκρινάμην Οὐ δοκεῖ σοι οὖν φιλάνθρωπος εἶναι κἄν ἡ
 ξενοδόχος, ξένην ᾔην οὐκ ἠπίστατο εὐεργετήσασα; καὶ ὁ Πέτρος Ἐλεή-
 μονα μὲν αὐτὴν εἰπεῖν ἐπίσταμαι, φιλάνθρωπον δὲ οὐ τολμῶ λέγειν, 30
 ἅτε δὴ οὕτε τὴν τεκοῦσαν φιλότεκνον· ὑπ' ὠδίνων γὰρ καὶ ἀνατροφῆς
 στέργειν πέπεισται. ὡς καὶ ὁ ἐρῶν ὑπὸ τῆς συνηθείας κολακεύεται καὶ
 B εὐνῆς | καὶ ὁ φίλος ὑπὸ τῆς ἀμοιβῆς: οὕτω καὶ ὁ ἐλεῶν ὑπὸ τῆς συμ-
 35 φορᾶς. πλὴν ἐγγὺς ὁ ἐλεήμων τῷ φιλάνθρωπῳ, ὅτι ἄνευ τοῦ τι θηρᾶ-
 σθαι λαβεῖν εὐεργετεῖν πείθεται. πλὴν οὕτω φιλάνθρωπός ἐστιν. καὶ γὰρ 35
 ἔφην Ἐπὶ ποίαις οὖν πράξεσιν φιλάνθρωπος εἶναί τις δύναται; καὶ ὁ
 Πέτρος ἀπεκρίνατο Ἐπεὶ ὁρῶ σε γλιχόμενον ἀκοῦσαι τί ποτ' ἔστιν φι-

2 ἐτέροις p | 3 dass etwas fehle, sah Wieseler | 7 ἀλιθῶς p | 8 ναυαγίου ο |
 12 πρὸς ο: ἢ πρὸς p, aber darin ἡ π von erster hand über gelöschtem οιον |
 13 nach ναυφραγίου + τὴν P, gestrichen | 15 ναυαγίῳ ο, ναυφραγίου p, C wie
 oben | 16. 17 ὀλοφυρομένης ... συμφοραῖς > ο | 19 ὑπ' ο | 20 κεινημένης
 ο | 24 καθὼς P | 25 ἐλεῶσα ο | 26 εἰ δὲ δια τί φίλη ἢ ἐχθρὰ καὶ δια τί ἐχθρὰ ἢ
 φίλη p | 27 ἢ ο, > p | 30 μ in ἐπίσταμαι auf einer radierten stelle p | 37 vor
 γλιχόμενον ein e radiert p

1 λανθρωπίας ἔργον, οὐκ ὀκνήσω λέγειν. φιλάνθρωπός ἐστιν ὁ καὶ ἐχθρὸς
 εὐεργετῶν. ὅτι δὲ οὕτως ἔχει, ἄκουσον. φιλάνθρωπία ἐστὶν ἀρρενόθη-
 λυς, ἧς τὸ θῆλυ μέρος ἐλεημοσύνη λέγεται, τὸ δὲ ἄρρεν αὐτῆς ἀγάπη
 πρὸς τὸν πλησίον ὠνόμασται· πλησίον δὲ ἀνθρώπων ἐστὶν ὁ πᾶς ἀνθρω-
 5 πος, οὐχ ὁ τις ἀνθρωπος· ἀνθρωπος γὰρ ἐστὶν καὶ ὁ κακὸς καὶ ὁ ἀγα-
 θὸς καὶ ὁ ἐχθρὸς καὶ ὁ φίλος. χρῆ οὖν τὸν φιλάνθρωπιαν ἀσκοῦντα
 μιμητὴν εἶναι τοῦ θεοῦ, εὐεργετοῦντα δικαίους καὶ ἀδίκους, ὡς αὐτὸς ὁ
 θεὸς πᾶσιν ἐν τῷ νῦν κόσμῳ τὸν τε ἥλιον καὶ τοὺς ὑετοὺς αὐτοῦ παρέ-
 χων. | εἰ δὲ θέλεις ἀγαθοὺς μὲν εὐεργετεῖν, κακοὺς δὲ μηκέτι ἢ καὶ κο- 201
 10 λάζειν, κριτοῦ τὸ ἔργον ἐπιχειρεῖς πράττειν, οὐ τὸ τῆς φιλάνθρωπίας
 σπουδάζεις ἔχειν. 27. καὶ γὰρ ἔφη Ἄρα γε καὶ ὁ θεὸς μέλλων τότε
 κρίνειν, ὡς διδάσκεις ἡμᾶς, οὐ φιλάνθρωπός ἐστιν. καὶ ὁ Πέτρος Τού-
 ναντιόν λέγεις. ἐπεὶ γὰρ κρίνει, διὰ τοῦτο φιλάνθρωπός ἐστιν. φιλῶν
 γὰρ καὶ ἐλεῶν τοὺς ἡδίκημένους τιμωρεῖ τοὺς ἡδίκηκούς. καὶ γὰρ ἔφη
 15 Οὐκοῦν, εἰ καὶ γὰρ ἀγαθοὺς μὲν εὐεργετῶ, τοὺς δὲ ἀδικοῦντας καθὼ ἀνθρώ-
 πους ἡδίκησαν τιμωρῶ, φιλάνθρωπός εἰμι; καὶ ὁ Πέτρος ἀπεκρίνατο
 Εἰ μετὰ τοῦ πρόγνωσιν ἔχειν εἶχες καὶ τοῦ κρίνειν ἐξουσίαν, ὀρθῶς ἂν τοῦτο
 ἐποίεις, διὰ μὲν τὸ εἰληφέναι τὴν ἐξουσίαν καταδικάζων οὐς ὁ θεὸς ἐδη-
 μιούργησεν, διὰ δὲ τὴν πρόγνωσιν ἀπταιστώως ἐν τῷ κρίνειν οὐς μὲν ὡς δι-
 20 καιούς δικαίων, οὐς δὲ ὡς ἀδίκους καταδικάζων. καὶ γὰρ ἔφη Ὀρθῶς | ἔφη
 καὶ ἀληθῶς· ἀδύνατον γὰρ τινὰ πρόγνωσιν οὐκ ἔχοντα ὀρθῶς κρίναι. ἐνίοτε B
 γὰρ φαίνονται τινες ἀγαθοί, ἀθέμιτα κρύφα διαπρασσόμενοι, ἐνίοι δὲ ἀγα-
 θοὶ ὑπὸ διαβολῆς ἐχθρῶν κακοὶ ὑπολαμβάνόμενοι. ἀλλ' εἰ καὶ τοῦ βασαν-
 νίζειν καὶ ἀνακρίνειν ἐξουσίαν τις ἔχων δικάζει, οὐδὲ οὕτως τὸ πάντως δι-
 25 καιῶς αὐτῷ δικάζει ἐγίνετο. ἐνίοι γὰρ φονεῖς ὄντες τὰς βασάνους ὑπομεί-
 ναντες ὡς ἀθῶοι ἀπελύθησαν, ἕτεροι δὲ ἀθῶοι ὄντες τὰς βασάνους μὴ ὑπο-
 μείναντες, ἑαυτῶν καταψευσάμενοι ὡς αἴτιοι ἐκολάσθησαν. 28. καὶ ὁ Πέτρος
 Μετρίως, ἔφη, ἔχει καὶ ταῦτα, τὸ δὲ μείζον ἄκουσον. ἐνίων ἀνθρώπων
 ἀμαρτανόντων ἢ εὐπραττόντων, ὧν νῦν ποιῶσιν ἃ μὲν ἴδια αὐτῶν ἐστίν,
 30 ἃ δὲ ἀλλότρια, δίκαιον δὲ ἕκαστον ἐπὶ τοῖς ἰδίοις ἀμαρτήμασιν τιμωρεῖσθαι
 ἢ ἐπὶ τοῖς ἰδίοις κατορθώμασιν εὐεργετεῖσθαι. ἀδύνατον δὲ τινὶ πλην
 προφήτῃ μόνῳ πρόγνωσιν ἔχοντι τὰ ὑπὸ τινὸς γινόμενα εἰδέναι ποῖα ἐστὶν 202
 αὐτοῦ ἴδια, ποῖα δὲ οὐκ ἦν· πάντα γὰρ δι' αὐτοῦ γινόμενα βλέπεται.
 καὶ γὰρ ἔφη Ἐβουλόμην μαθεῖν πῶς τῶν ἀδικημάτων ἢ κατορθωμάτων
 35 ἃ μὲν ἴδια, ἃ δὲ ἀλλότρια. 29. καὶ ὁ Πέτρος ἀπεκρίνατο ὅτι Ὁ τῆς
 ἀληθείας προφήτης ἔφη „τὰ ἀγαθὰ ἐλθεῖν δεῖ, μακάριος δὲ (φησὶν) δι'
 οὗ ἔρχεται· ὁμοίως καὶ τὰ κακὰ ἀνάγκη ἐλθεῖν, οὐαὶ δὲ δι' οὗ ἔρχεται“.
 εἰ δὲ διὰ κακῶν κακὰ ἔρχεται καὶ δι' ἀγαθῶν ἀγαθὰ φέρεται, προσεῖναι

7 Mth 5, 45 | 36 vgl Mth 18, 7 Luc 17, 1

1 ὁκ P, jünger in ἔκ gebessert | 2 ἔχειν P | 3 ἀγάπην p, C wie oben | 5 ὁ
 τις Lagarde, ὅτι ο, ὅτι εἶς p | 6 φιλάνθρωπαν P | 7 μιμητὴν p | 9 θέλῃς p | 10
 πράττειν ἐπιχειρεῖς ο | 12 ἡμᾶς > ο | 14 ἐλαιῶν p | 18 ἐποίησ p | 21 καὶ C, > p |
 21 ἔχωντα P | 22 ἀθέμητα p | 24 ἐξουσίαν p, das v später | 29 νῦν > ο | 31 κα-
 τωρθώμασιν P, jünger korrigiert | 34 ἐβουλόμην P, später korrigiert

δεῖ ἑκάστῳ τὸ ἴδιον (τὸ ἀγαθὸν εἶναι ἢ κακόν) καὶ ἐξ ὧν προέπραξεν, 1
 διὰ τοῦ ἐλθεῖν τὰ δεύτερα ἀγαθὰ ἢ κακὰ, ἅτινα ἴδια αὐτοῦ τῆς αἰρέσεως
 ὄντα ὑπὸ τῆς τοῦ θεοῦ προνοίας διελεῖν φκονόμενται. ἐπεὶ οὖν κρίσις
 αὕτη θεῶ, ὡσπερ ἐπ' ἀγῶνος τὸν διὰ πάσης κακουχίας διεληλυθότα καὶ
 B ἄμεμπτον εὐρεθέντα, ἐκεῖνον ζωῆς αἰωνίου καταξιῶσθαι —· οἱ γὰρ ἐν 5
 ἀγαθοῖς ἴδια βουλή προκόψαντες ὑπὸ τῶν ἴδια βουλή ἐν κακίᾳ παραμει-
 νάντων πειράζονται, διωκόμενοι, μισούμενοι, λοιδορούμενοι, ἐπιβουλευό-
 μενοι, τυπτόμενοι, πλεονεκτούμενοι, διαβαλλόμενοι, ἀγγαρευόμενοι, ἐπη-
 ρεαζόμενοι, πάντα ἐκεῖνα πάσχοντες, δι' ὧν εὐλόγως δοκεῖ τὸ ὀργίζεσθαι
 γίνεσθαι καὶ πρὸς ἄμυναν ὄρμᾶν. 30. ὁ δὲ διδάσκαλος εἰδὼς ὅτι οἱ 10
 ταῦτα ἀδίκως ποιοῦντες ἐκ προτέρων ἁμαρτημάτων κατάδικοί εἰσιν καὶ
 ὅτι διὰ καταδίκων τὸ τῆς κακίας πνεῦμα ταῦτα ἐνεργεῖ, τοὺς μὲν ἀνθρώ-
 πους καθὰ ἄνθρωποι εἰσιν, καὶ δι' ἁμαρτίας ὄργανα γινομένους κακίας
 ἐλεεῖν συνεβούλευσεν, ὡς φιλανθρωπίαν ἀσκοῦσιν, καὶ τὸ ὅσον ἐπ' αὐτοῖς
 ἐστίν, ἀδικουμένους καὶ ἀπολύειν τῆς καταδίκης τοὺς ἀδικοῦντας, ἵνα 15
 203 ὡσπερ οἱ νήφοντες | τοῖς μεθύουσιν βοηθῶσιν, εὐχαῖς, νηστείαις, εὐλο-
 γίαις, μὴ ἀνθιστάμενοι, μὴ ἀμυνόμενοι, ἵνα μὴ ἐπὶ τὸ πλεῖον αὐτοὺς
 ἁμαρτεῖν ἀναγκάσωσιν. τοῦ γὰρ παθεῖν πάντως κεκριμένου τινί, οὐκ
 εὐλογον ἀγανακτεῖν ἐκεῖνῳ, δι' οὗ τὸ παθεῖν γίνεται, λογισάμενον ὅτι εἰ
 καὶ ἐκεῖνος οὐκ ἐκαχούχησεν αὐτόν, διὰ τὸ πάντως κακουχηθῆναι μέλλειν 20
 διὰ ἐτέρου τὸ παθεῖν ἦν. τί οὖν ἀγανακτῶ τῷ διαθεμένῳ, ἐμοῦ πάντως
 παθεῖν κεκριμένου; ἀλλ' ἔτι μὴν εἰ τὰ αὐτὰ τοῖς κακοῖς προφάσει ἀμύ-
 νης ποιῶμεν, παρὰ τὸ πρῶτοι δεύτεροι τὸ αὐτὸ τοῖς κακοῖς οἱ ἀγαθοὶ
 πράσσομεν. καὶ (ὡς ἔφη) οὐ χρὴ ἀγανακτεῖν ὡς εἰδότα ὅτι θεοῦ προ-
 νοία οἱ κακοὶ τοὺς ἀγαθοὺς τιμωροῦσιν. οἱ οὖν τοῖς τιμωροῦσιν χαλε- 25
 B παίνοντες ὡς τοὺς ἀποστόλους θεοῦ ὑβρίζοντες ἁμαρτάνουσιν, τιμῶν|τες
 δὲ καὶ τὰ ἐναντία τοῖς ἀδικεῖν νομιζομένοις διατιθέμενοι αὐτοὺς εἰς τὸν
 θεὸν τὸν οὕτω βουλευσάμενον εὐσεβοῦσιν. 31. καὶ γὰρ πρὸς ταῦτα ἀπε-
 κρινάμην Οὐκοῦν οἱ ἀδικοῦντες οὐκ εἰσὶν αἵτιοι, ὅτι κρίσει θεοῦ ἀδικοῦ-
 σιν τοὺς δικαίους. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Καὶ πάνυ ἁμαρτάνουσιν, πρὸς 30
 γὰρ τὸ ἁμαρτάνειν ἑαυτοὺς ἀποδεδωκότες. ὅθεν εἰδὼς ἀπ' αὐτῶν ἐκλέ-
 γεται τιμωρεῖν τοὺς ἐπὶ τοῖς προτέροις ἁμαρτήμασι μεταμεληθέντας
 δικαίως, ἵνα τοῖς μὲν δικαίοις διὰ τῆς τοιαύτης τιμωρίας τὰ πρὸ τῆς
 μετανοίαςπραχθέντα ἀφεθῆ ἡ κακὰ, τοῖς δὲ τιμωροῦσιν ἀσεβέσις κακου-
 χεῖν ἐπιθυμοῦσιν καὶ μετανοεῖν μὴ θέλουσιν εἰς ἀναπλήρωσιν ἰδίας κο- 35
 λάσεως δικαίους κακουχεῖν συνεχωρήθη· ἄνευ γὰρ τῆς τοῦ θεοῦ βουλῆς
 οὐδὲ στρουθὸς ἐν παγίδι ἐνπεσεῖν ἔχει· οὕτως δικαίων καὶ αἱ τρίχες

36 Luc 12, 6. 7

3 ἐπὶ ohne οὖν ο | 4 διεληλυθότα P | 6 κακία ο, κακουχία p | 13 καθὸ ο | 22
 προφάσει ... 23 κακοῖς > ο, wegen des homoioteleuton überschn | 24 πράσσομεν
 p | 25. 26 χαλαιπαίνοντες p | 30 πάνυ P | 31 für γὰρ will Wieseler γε | 31 ἀπ'
 αὐτῶν ο: ἀπ' αὐτῶν p, aber unter dem ersten ν ist ein [nicht radierter] andrer
 buchstab versteckt, i? ἀπάντων C | 35 ἰδίας aus einer pariser hds der epitome, τε
 δια p, τε δια ο

1 τῷ θεῷ ἐναρίθμιοί εἰσιν. **32.** δίκαιος δέ ἐστιν | ἐκεῖνος ὁ τοῦ εὐλόγου 204
 ἕνεκα τῆ φύσει μαχόμενος. οἶον πᾶσιν πρόσσεστιν ἐκ φύσεως φιλοῦντας
 φιλεῖν, δίκαιος πειρᾶται καὶ ἐχθροὺς ἀγαπᾶν καὶ λοιδοροῦντας εὐλογεῖν,
 ἔτι μὴν καὶ ὑπὲρ ἐχθρῶν εὐχεσθαι. ἀδικοῦντας ἐλεᾷ· διὸ καὶ προσαδι-
 5 κείσθαι ἀπέχεται, καὶ ὁμῶς καταρωμένους εὐλογεῖ, τύπτουσιν συγχωρεῖ,
 διώκουσιν ὑποχωρεῖ, μὴ ἀσπαζομένους ἀσπάζεται, τοῖς οὐκ ἔχουσιν ὧν
 ἔχει κοινωνεῖ, ὀργιζόμενον πείθει, τὸν ἐχθρὸν διαλλάσσει, τὸν ἀπειθῆ
 παρακαλεῖ, τὸν ἄπιστον κατηχεῖ, τὸν πενθοῦντα παραμυθεῖται, ἐπηρεαζό-
 10 μενος στέγει, ἀχαριστούμενος οὐκ ἀγανακτεῖ. εἰς δὲ τὸ ἀγαπᾶν τὸν
 πλησίον ὡς ἑαυτὸν ἀποδεδωκῶς πενίαν οὐ πεφόβηται, ἀλλὰ τὰ ἑαυτοῦ
 μερίζων τοῖς οὐκ ἔχουσιν πένης γίνεται. ἀλλ' οὐδὲ μὴν ἀμαρτάνοντα
 τιμωρεῖ. ὁ γὰρ τὸν πλησίον ἀγαπῶν ὡς ἑαυτὸν ὡς αὐτὸς ἀμαρτήσας |
 οἶδεν τιμωρηθῆναι μὴ θέλειν, οὕτως οὐδὲ τοὺς ἀμαρτάνοντας τιμωρεῖ. B
 καὶ ὡς θέλει κολακεύεσθαι καὶ εὐλογεῖσθαι καὶ τιμᾶσθαι καὶ πάντα τὰ
 15 ἀμαρτήματα αὐτῷ συγχωρεῖσθαι, τοῦτο αὐτὸς τῷ πλησίον ποιεῖ, ὡς
 ἑαυτὸν ἐκεῖνον ἀγαπῶν. ἐνὶ λόγῳ, ὃ θέλει ἑαυτῷ, θέλει καὶ τῷ πλη-
 σίον. οὗτος γὰρ ἐστὶ θεοῦ νόμος καὶ προφητῶν, αὕτη τῆς ἀληθείας ἡ
 διδασκαλία. καὶ ταῦτα μὲν ἀγάπη ἡ πρὸς πάντα ἄνθρωπον τελεία τὸ
 ἄρρεν μέρος ἐστὶν οὕσα τῆς φιλανθρωπίας, τὸ δὲ ἐλεεῖν τὸ θῆλυ μέρος
 20 ἐστὶν αὐτῆς. ὅπερ ἐστὶν πεινῶντα θρέψαι καὶ ποτὸν διψῶντι παρασχεῖν
 καὶ γυμνὸν ἐνδύσαι καὶ νοσοῦντα ἐπισκέψασθαι καὶ ξένον δέξασθαι, τῷ
 ἐν εἰρκτῇ κατὰ τὸ δυνατόν ἐπιφαινόμενον βοηθεῖν, ἀπαξάπλως τὸν ἐν
 συμφοραῖς ἐλεῆσαι. **33.** ἐγὼ δὲ ἀκούσας ἔφην Ταῦτα μὲν δυνατόν |
 πράττειν, ἐχθροὺς δὲ εὐεργετεῖν, πᾶσαν αὐτῶν ὑποφέροντα ἐπήρειαν, 205
 25 οὐκ οἶομαι δυνατόν ἀνθρωπεῖα προσεῖναι φύσει. καὶ ὁ Πέτρος ἀπεκρί-
 νατο Ὁρθῶς ἔφη· ἀθανασίας γὰρ αἰτία οὕσα ἡ φιλανθρωπία πολλοῦ
 δίδοται. καὶ ἐγὼ ἔφην Πῶς οὖν σύνεστιν ἐν νῷ λαβεῖν; καὶ ὁ Πέτρος
 ἀπεκρίνατο Ταύτην, ᾧ φίλε Κλήμης, λαβεῖν ἔστιν, ἐὰν πληροφορηθῇ
 τις ὅτι οἱ ἐχθροὶ πρὸς καιρὸν κακοχουῶντες οὐς μισοῦσιν, αἰωνίου κα-
 30 λάσεως ἀπαλλαγῆς αὐτοῖς αἴτιοι γίνονται· προσέτι δὲ αὐτοὺς ὡς εὐεργ-
 γέτας σφόδρα ἀγαπήσουσιν. ἡ δὲ ὁδὸς τοῦ ταύτην λαβεῖν, ᾧ φίλε Κλή-
 μης, μία τις ἐστίν, ἥπερ ἐστὶν φόβος θεοῦ. ὁ γὰρ θεὸν φοβούμενος
 τὸν πλησίον ὡς ἑαυτὸν ἀγαπᾶν μὲν κατ' ἀρχὰς οὐ δύναται (ἐπεὶ τὸ
 τοιοῦτο κελεύσει οὐ προσέρχεται τῇ ψυχῇ), τῷ μέντοι πρὸς θεὸν φόβῳ
 35 τὰ ἀγαπῶντων ποιεῖν δύναται καὶ εἰθ' οὕτως πράξαντι τὰ ἀγάπης τὸ
 ἀγαπᾶν ὡς νύμφη | οὕσα προσφέρεται ὡς νυμφίῳ τῷ φόβῳ καὶ οὕτως B

3 Mth 5, 44 | 9. 12. 33 Mth 22, 39 | 10 Mth 19, 21 | 16 vgl zu 23,
 18 | 17 Mth 22, 40 | 18 didascalia 2, 8 | 20 Mth 25, 35. 36 | 29 Luc 16, 25

3 λοιδοροῦντας p | 4 ἐλεᾷ Lagarde: ἐλεᾷ p, aber ai [nicht ~] jünger auf
 einer radierten stelle: ἐλεεῖ o | 4. 5 πρόσἀδικεῖσθαι p, vgl zu 31, 39 | 5 ἀνέχεται o |
 6 v von ὧν von erster hand über der zeile p | 14 τὰ o, > p | 21 τῷ o, τῶν p |
 25 οὐκ C, οὐχ p | 25 ἀντὶ p | 27 οὖν o, ου mit H darüber p | 28 κλήμη „constan-
 ter“ o | 29 κακοχουῶντες p, C wie oben | 33 ἐπεὶ o, ἐπὶ p: von diesem ἐπὶ bis 34
 προσέρχεται > P, von erster hand am rande | 34 τοιοῦτον o | 34 κελεύειν o

τοὺς φιλανθρώπους τίκτουσα λογισμοὺς ἀθάνατον τίθησιν τὸν κεκτημένον 1
ὡς εἰκόνα θεοῦ ὁμοίαν, ὑπὸ φθορᾶς ὑβρισθῆναι μὴ δυναμένην τὴν
αὐτοῦ φύσιν. ὁμῶς τὸν τῆς φιλανθρωπίας ἐκθεμένου ἡμῖν λόγον, ἐσπέ-
ρας ἐπικαταλαβούσης, εἰς ὕπνον ἐτράπημεν.

ΙΓ

5

1. Ὁρθρου δὲ γενομένου εἰσιὼν ὁ Πέτρος ἔφη Ὁ μὲν Κλήμης μετὰ
τῆς αὐτοῦ μητρὸς Ματτιδίας καὶ τῆς ἐμῆς γυναικὸς ἅμα ἐπὶ τοῦ ὀχλή-
ματος καθεζέσθωσαν. καὶ ὁμῶς οὕτως ἐγένετο. ὁρμώντων δὲ ἡμῶν
τὴν ἐπὶ Βαλαναίας ὁδὸν ἐπέθετό μου ἡ μήτηρ πῶς ὁ πατὴρ διάγει.
καὶ ἐφην Ἐπὶ τὴν ζήτησίν σου καὶ τῶν διδύμων ἀδελφῶν μου Φαυ- 10
στίνου τε καὶ Φαυστινιανοῦ ἐκβᾶς ἀνεύρετός ἐστιν. οἶμαι δὲ ἐκ τοῦ
206 πλείστου τελευτῆσαι αὐτόν, | ἡ ναυφραγίῳ περιπεσόντα ἢ ἐν ὁδοῦ σφα-
λέντα ἢ ὑπὸ λύπης μαραινόμενα. ἡ δὲ ἀκούσασα καὶ ἐπίδακρος γενο-
μένη ἐστέναξεν λυπηθεῖσα, τῇ δὲ πρὸς ἐμὲ εὐρέσει χαίρουσα τὴν ἐκ
τῆς ὑπομνήσεως λύπην μετρίως ἀπήμβλυεν. ὁμῶς οὖν κατηντήσαμεν 15
εἰς Βαλαναίας. τῇ δὲ ἐπιούσῃ ἡμέρᾳ εἰς Πάλτον ἤλθαμεν κάκειθεν εἰς
Γάβαλαν, τῇ δὲ ἐτέρᾳ κατηντήσαμεν εἰς Λαοδίκειαν. καὶ ἰδοὺ πρὸ τῶν
θυρῶν Νικήτης καὶ Ἀκύλας ἀπήντων ἡμῖν καὶ καταφιλήσαντες ἦγον ἐπὶ
τὴν ξενίαν. ὁ δὲ Πέτρος καλὴν καὶ μεγάλην πόλιν ἰδὼν Ἄξιον, ἔφη,
ἐνταῦθα ἡμερῶν ἐπιμεῖναι· ὡς γὰρ ἐπίπαν τὸ πλῆθος δυνατώτερόν 20
ἐστὶν τίκτειν τοὺς ζητουμένους. ὁ μὲν οὖν Νικήτης καὶ Ἀκύλας ἐπυ-
θάνοντό μου τίς εἴη αὕτη ἡ ξένη γυνή. καὶ ἐφην Ἐμὴ μήτηρ, ἦν
ἐπιγνώσασαί μοι ὁ θεὸς διὰ Πέτρου τοῦ κυρίου μου ἐδωρήσατο. 2.
ταῦτά μου εἰπόντος, ὁ Πέτρος πάντα αὐτοῖς ἐπὶ κεφαλαίων ἐξέθετο, ὡς ἅμα
B τῶ αὐτοῦ προσδεῦσαι ἐγὼ Κλήμης | τὸ ἐμὸν γένος αὐτῷ ἐξεθέμην καὶ 25
τῆς μητρὸς τὴν ἐκ τῆς τοῦ ὄνειρου πλαστῆς προφάσεως μετὰ τῶν διδύ-
μων αὐτῆς τέκνων γενομένην ἀποδημίαν, ἔτι τε καὶ τοῦ πατρὸς τὴν
ἐπὶ ζήτησιν αὐτῆς ἀποδημίαν, ἔπειτα καὶ ὡς αὐτὸς Πέτρος μετὰ τὸ
ἀκοῦσαι ταῦτα εἰσελθὼν εἰς τὴν νῆσον καὶ τῇ γυναικὶ συντυχῶν καὶ
προσαιοῦσαν ἰδὼν καὶ τοῦ προσαιτεῖν τὴν αἰτίαν πυθόμενος, ἔγνω αὐτῆς 30
γένος, ἀναστροφὴν, τὸν πλαστὸν ὄνειρον καὶ τῶν τέκνων τὰ ὀνόματα
ἐμοῦ τε τοῦ καταλειφθέντος παρὰ τῷ πατρὶ καὶ τῶν αὐτῇ συμπορευ-
θέντων διδύμων τέκνων, καὶ ὡς ἐν βυθῷ ὑπενοεῖτο τεθνηκέναι. 3.
τούτων οὖν κεφαλαιωδῶς ῥηθέντων ὑπὸ Πέτρου, ὁ Νικήτης καὶ ὁ Ἀκύλας
ἐκπλαγέντες ἔλεγον Ἄρά γε, δέσποτα καὶ κύριε τῶν πάντων, τοῦτο 35
ἀληθὲς ἢ ὄνειρός ἐστιν; καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Εἰ μὴ κοιμώμεθα, ἀληθὲς
207 τυγχάνει. οἱ δὲ βραχὺ μείναντες καὶ σύννοες γινόμενοι ἔφασαν Ἡμεῖς
ἐσμὲν Φαυστίνος καὶ Φαυστινιανός, καὶ ἀπ' ἀρχῆς σου διαλεγόμενοι

2 Gen 1, 26 | 7 Cor α 9, 5 [Luc 4, 38]?

6 ὁ Πέτρος εἰσιὼν ο | 7 Ματτιδίας ο | 9 ἐπέθετό P, später korrigiert | 15 ἀπήμ-
βλοινεν P | 16 ἡμέρα > ο | 16 πάλταν ο | 16 κάκειθεν P, später korrigiert | 21 τί-
κτειν ο, τίκτει p | 25 τῷ ο, > p | 26 nach πλάστησ + καὶ p gegen ο | 26. 27 δυ-
δύμων P | 30 nach ἔγνω „lacuna parvula“ ο | 33 τεθνηκόντων ο | 36 ὄνειρον ο | 37
206^b ende meina mit später zugeschriebenem ν p | 37 γενόμενοι p, C wie oben

1 ἀλλήλοις ἐμβλέποντες πολλά περὶ ἑαυτῶν κατεστοχαζόμεθα μὴ ἄρα
οὐχ ἡμῖν διαφέρει τὰ λεγόμενα, λογιζόμενοι ὅτι πολλά παρόμοια γίνε-
ται ἐν τῷ βίῳ· διὸ ἐσιωπῶμεν παλλόμενοι τὰς καρδίας. πρὸς δὲ τὸ
τέλος τοῦ λεγομένου ἀποβλέψαντες ὅτι ἡμῖν διαφέρει τὰ λεγόμενα, τότε
5 ἑαυτοὺς ὡμολογήσαμεν. καὶ τοῦτ' εἰπόντες μετὰ δακρύων ἐπεισῆλθαν
τῇ μητρὶ καὶ κοιμωμένην εὐρόντες ἤδη περιπλέκεσθαι ἐβούλοντο. ὁ δὲ
Πέτρος ἐκώλυεν αὐτοὺς εἰπὼν Ἐάσατέ με προσαγάγω ὑμᾶς παραστῆσαι
τῇ μητρὶ, μήπως ὑπὸ τῆς πολλῆς αἰφνιδίου χαρᾶς εἰς ἔκστασιν ἔλθῃ
φρενῶν, ἅτε δὴ κοιμωμένη καὶ τὸ πνεῦμα ὑπὸ τοῦ ὕπνου ἀπησχολη-
10 μένον ἔχουσα. 4. ὁμῶς ἐπεὶ χρόνον ἔσχεν ὕπνου | διεγερθεῖσα τῇ μητρὶ B
ὁ Πέτρος ἤρξατο περὶ τῆς θεοσεβείας αὐτῇ διαλέγεσθαι πρότερον λέγων
Γινώσκεις σε θέλω, γύναι, τῆς ἡμετέρας θρησκείας τὴν πολιτείαν. ἡμεῖς
ἕνα θεὸν σέβομεν τὸν πεποιηκότα ὃν ὁρᾶς κόσμον, καὶ τούτου φυλάσσο-
μεν τὸν νόμον, περιέχοντα ἐν πρώτοις αὐτὸν σέβειν μόνον καὶ τὸ αὐτοῦ
15 ἀγιάζειν ὄνομα τιμᾶν τε γονεῖς καὶ σωφρονεῖν βιοῦν τε ἡδέως. πρὸς
τούτοις δὲ ἀδιαφόρως μὴ βιοῦντες τραπέζης ἐθνῶν οὐκ ἀπολαύομεν,
ἅτε δὴ οὐδὲ συνεσιᾶσθαι αὐτοῖς δυνάμενοι διὰ τὸ ἀκαθάρτως αὐτοὺς
βιοῦν. πλὴν ὅποταν αὐτοὺς πείσωμεν τὰ τῆς ἀληθείας φρονεῖν τε καὶ
ποιεῖν, βαπτίσαντες αὐτοὺς τρισμακαρίᾳ τινὶ ἐπονομασίᾳ, τότε αὐτοῖς συ-
20 ναλιζόμεθα. ἐπεὶ οὐδ' ἂν πατὴρ ἢ μήτηρ τυγχάνῃ ἢ γυνὴ ἢ τέκνον
ἢ ἀδελφὸς ἢ ἄλλος τις ἐκ φύσεως στοργὴν ἔχων, συνεσιᾶσθαι αὐτῷ
τολμᾶν δυνάμεθα· θρησκεία γὰρ διαφερόντως τοῦτο ποιοῦμεν. μὴ οὖν 208
ὕβριν ἡγήσῃ τὸ μὴ συνεσιᾶσθαι σοὶ τὸν υἱόν, μέχρις ἂν μὴ τὰ αὐτὰ
αὐτῷ φρονῆς καὶ ποιῆς. 5. ἡ δὲ ἀκούσασα ἔφη Τί οὖν κωλύει με σή-
25 μερον βαπτισθῆναι; ἦτις πρὸ τοῦ σε ἰδεῖν τοὺς λεγομένους θεοὺς ἀπε-
στράφην λογισμῷ τούτῳ ὅτι πολλά σχεδὸν καθ' ἡμέραν θουούσης αὐτοῖς
ἐν ταῖς ἀνάγκαις οὐ παρεστάθησάν μοι. περὶ δὲ μοιχείας τί δεῖ καὶ
λέγειν; ὅποτε οὐδὲ ὅτε ἐπλούτουν, τρυφή με τοῦτο ἠπάτησεν οὐδὲ ἡ
μετὰ ταύτην πενία ἐπὶ τοῦτο ἐλθεῖν ἀναγκάσαι δεδύνηται, ἀντιποιουμένης
30 μου τῆς σωφροσύνης ὡς μεγίστου κάλλους, ἧς ἕνεκα εἰς τοσαύτην ἔλθον
περίστασιν. ἀλλ' οὐδὲ οἶμαι σε, κύριέ μου Πέτρε, ἀγνοεῖν ὅτι ἡ πλειὴν
ἐπιθυμία ἐξ εὐθυμιῶν γίνεται. ὅθεν ἐγὼ ἐν εὐθυμίᾳ σωφρονέσασα,
ἐν δυσθυμίᾳ πρὸς ἡδονὰς ἑμαυτὴν οὐκ ἀποδίδωμι. ἀλλὰ μηδὲ νῦν μου
κακουχίας ἀπηλλάχθαι νομίσῃς | τὴν ψυχὴν τὴν ποσῶς παραμυθίας τυχοῦ- B
35 σαν διὰ τὴν Κλήμεντος ἐπίγνωσιν. ἀντισερχομένη γὰρ ἡ ἐκ τῶν δύο
τέκνων μου βαρυθυμία καὶ τὴν ποσῶς ἀμαυροῦ χαράν.

24 Act 8, 36

1 ἐβλέποντες P | 5 ἑαυτοὺς ο, αὐτοῦσ p | 5 τοῦτ' ο, τοῦθ' p | 7 ἐκώλοιεν p | 8
ἐλθοι p | 9 φραινωῶν P | 11 περὶ ... λέγων ο, πρόσάγαγῶσ λέγειν p [~ später in
geändert] | 15 ἡδέως p, ἡδέως ο „supra σεμνωσ“ | 19 ἐπώνομασίᾳ p | 19. 20 συνα-
λιζόμεθα ο | 20 οὐδ' ἂν ο, ουδαμδου mit H über dem anfang p | 20 τυγχάνει p | 20
τέκνων P | 23 μὴ ο, > p | 23 αὐτὰ ο, > p | 24. 25 σήμερόν με ο, με σήμερόν
με p | 25 εἰδεῖν p? | 26 θουούση epitome, θουούσης p | 29 ἀντιποιουμένην p, epitome
wie oben | 30 καλοῦ ο | 31 ἡ > P | 32 ἐν θυμία P | 33 ἡδωνὰσ p | 35 ἀντήσειερχο-
μένη P, das erste η radiert | 36 βαρυθυμία ο, ἀπώλεια p

λυπεῖ γὰρ ἡμᾶς οὐ τοσοῦτον τὸ ἐν τῇ θαλάσῃ τούτους παραπολέσθαι, ὅσον τὸ χωρὶς τῆς θείας εἰς θεὸν εὐσεβείας διαφθαρῆναι μετὰ γετῶν ψυχῶν αὐτοῖς καὶ τὰ σώματα.

παραινέσω μὲν γὰρ περὶ αὐτῶν ὅτι ἐν 1 θαλάσῃ διεφώνησαν, ἀλλ' οὐχ ὅτι πρὸς τοῦτοις ἐκτὸς τειχῶν θρησκείας θεοῦ φθαρέντες τὰ σώματα καὶ τὰς ψυχὰς ἀπώλοντο. 5

ὁ δὲ τούτων πατήρ, ἐμὸς δὲ σύμβιος (ὡς παρὰ Κλήμεντος ἔμαθον) ἐπὶ τε τὴν ἐμὴν καὶ τὴν τῶν υἱῶν ζήτησιν ἐκβάς, τοσοῦτοις ἔτεσιν ἀφανῆς ἐστίν, πάντως δὲ ἐτελεύτησεν· καὶ γὰρ ὁ ταλαίπωρος ὑπὸ σωφροσύνης με ἀγαπῶν φιλότεκνος ἦν. ὅθεν πάντων ἡμῶν τῶν ὑπὲρ πάντα αὐτῷ ἠγαπημένων στερηθεὶς ὁ γέρων ὑπὸ μεγίστης ἀθυμίας διεφώνησεν. 6. τῆς 10 μητρὸς ταῦτα λεγούσης, κατὰ τὴν Πέτρου παραίνεσιν ἀκούοντες οὐκέτι στέγειν ἐδύναντο οἱ παῖδες, ἀλλ' ἐγερθέντες περιεπλέκοντο αὐτῇ, πολλὰ

209 δακρύνοντες καὶ καταφιλοῦντες. ἡ δὲ ἔφη Τί θέλει τοῦτο εἶναι; καὶ ὁ Πέτρος ἀπεκρίνατο Παράστησον, ὦ γύναι, γενναίως τὸν νοῦν σου, ὅπως τῶν σῶν ἀπολαύσης τέκνων. οὗτοι γὰρ εἰσὶν Φαυστῖνος καὶ Φαυστι- 15 νιανὸς οἱ υἱοὶ σου, οὓς ἐν βυθῷ τεθνάναι ἔλεγες. πῶς δὲ ζῶσιν, ἐπὶ σοῦ θανόντες ἐν τῇ χαλεπωτάτῃ ἐκείνῃ νυκτί, καὶ πῶς νῦν ὁ μὲν αὐτῶν Νικήτης λέγεται, ὁ δὲ Ἀκύλας, αὐτοὶ σοὶ εἰπεῖν δυνήσονται· σὺν σοὶ γὰρ ἡμεῖς μαθεῖν ἔχομεν. ταῦτα τοῦ Πέτρου εἰπόντος, ἡ μήτηρ χαρεῖσα σφόδρα ὑπὸ ἐκλύσεως ὀλίγου διεφώνει. ὅτε δὲ αὐτὴν ἀνεκτησά- 20 μεθα, ἐκαθέσθη καὶ ἑαυτῆς γενομένη ἔφη Παρακαλῶ, τέκνα μου ποθεινά, εἶπατε ἡμῖν τὰ μετὰ τὴν χαλεπὴν ἐκείνην νύκτα συμβάντα ὑμῖν. 7. καὶ ὁ Νικήτης (ὁ τοῦ λοιποῦ Φαυστῖνος) ἤρξατο λέγειν Τῆς αὐτῆς ἐκείνης νυκτός, τοῦ πλοίου (ὡς οἶσθα) διαλυομένου, ἡμᾶς ἄνδρες τινὲς ἐν τῷ B βυθῷ ληστεύειν μὴ φοβούμενοι | ἀνείλαντο καὶ ἐν σκάφῃ θέντες καὶ 25 κώπαις ἐλαύνοντες ὅτε μὲν παρὰ γῆν ἔφερον, ὅτε δὲ καὶ τροφὰς μεταπεμπόμενοι εἰς τὴν Στράτωνος ἡγρον Καισάρειαν κάκει δακρύνοντας ἡμᾶς λιμῷ φόβῳ τε καὶ πληγαῖς, ὅπως μὴ τι προπετὲς λαλήσωμεν τῶν αὐτοῖς μὴ δοκούντων, ἔτι δὲ καὶ τὰ ὀνόματα ἡμῶν ἀλλάξαντες, πωλῆσαι ἠδυνήθησαν. γυνὴ δὲ τις Ἰουδαίῳ προσήλυτος, ἀξιόλογος πάνυ, ὀνόματι 30 Ἰουῖστα, ὠνησαμένη ἡμᾶς εἰς τέκνων ἐφύλαττεν τόπον καὶ πάσῃ ἑλληνικῇ παιδείᾳ μετὰ σπουδῆς ἐξεπαίδευσεν. ἡμεῖς δὲ ἐφ' ἡλικίας ἔμφρονες γενομένοι καὶ τὴν θρησκείαν ἠγαπήσαμεν καὶ τὰ τῆς παιδείας ἐφιλοπονέσαμεν, ὅπως πρὸς τὰ λοιπὰ ἔθνη διαλεγόμενοι ἐλέγχειν αὐτὰ περὶ πλάνης δυνώμεθα. ἀλλὰ καὶ τὰ φιλοσόφων ἠκριβώσαμεν, ἐξαιρέτως δὲ 35

13 Act 2, 12 = 17, 20

1 das rechts stehende p, das links stehende o | 1 παραινέσω μὲν Lagarde παραινέσω ist noch verderbt: παραινέσωμεν p | 2 οὐχ + Cotelier, > p | 5 ἀπώλοντο P, jünger korrigiert | 7 das zweite τὴν > o | 7 ζήτησιν P | 9 τῶν o, > p | 12 περιεπλέκοντο ... 13 ἔφη theils unter der letzten gezogenen linie von 208^b, theils 209^a auf einer radierten stelle p | 21 ende τέκνα γλυκύτατα τέκνα καρδίας καύσων τῆς ἐμῆς + o | 23 ὁ + Lagarde, > op | 23 τοῦ ... Φαυστῖνος > o | 25 ἀνείλοντο o | 26 ~ in τροφὰς später schwach in ` geändert p | 29 ἔτη P | 29 δὲ p, τε o | 30 πάνοι P | 32 ἐξεπεδευσεν P | 32 ἐφ' p: ἐφη P, η von erster hand gestrichen | 33 ἠγάπημεν p, C wie oben | 33 παιδίας p

1 τὰ ἀθεώτατα, λέγω δὲ τὰ Ἐπικούρου καὶ Πύρρωνος, ἵνα μᾶλλον ἀνα-
σκευάζειν δυνώμεθα. 8. Σίμωνι δὲ τινὶ μάγῳ σχεδὸν σύντροφοι γενό- 210
μενοι, φιλίας ὁδῶ ἀπατηθῆναι ἐκινδυνεύσαμεν. ἔστιν δὲ τις περὶ ἀν-
θρώπου τινὸς λόγος, οὗ φανέντος ἐν βασιλείᾳ τῶν θεοσεβησάντων ὁ
5 ... ὡν ἀθανάτως καὶ ἀλύπως βιωσάτω ἔχει· ὅμως ταῦτα μὲν σοι, μῆτερ, ἐπὶ
καιροῦ ἀκριβέστερον ἐκτεθήσεται. πλὴν μέλλουσιν ἡμῖν ἀπατάσθαι ὑπὸ
τοῦ Σίμωνος ἐταῖρός τις τοῦ κυρίου ἡμῶν Πέτρου, Ζαχαῖος λεγόμενος,
προσηχάμενος ἐνουθέτησεν μὴ ἀπατηθῆναι τῷ μάγῳ, ἐπελθόντι δὲ τῷ
Πέτρῳ προσήγαγεν, ὅπως ἡμᾶς πληροφορήσας πείσῃ περὶ τῶν τῆ θεο-
10 σεβείᾳ διαφερόντων. διὸ καὶ σέ, μῆτερ, εὐχόμεθα ἵνα ὧν ἡμεῖς κατη-
ξιώθημεν ἀγαθῶν, τούτων καὶ σὺ μεταλάβῃς, ὅπως κοινῇ ἀλῶν καὶ τρα-
πέζης μεταλαβεῖν δυνήθωμεν. αὕτη οὖν ἐστὶν ἡ αἰτία, τεκοῦσα, δι' ἣν
ἐνόμιζες ἡμᾶς τεθνάναι, τῷ ἐκείνῃ τῇ χαλεπωτάτῃ νυκτὶ ὑπὸ πειρατῶν
ἀρθῆναι ἐν πελάγει, σὲ δὲ | νομίζειν ἡμᾶς ἀπολωλέναι. 9. ταῦτα τοῦ B
15 Φαυστίου εἰπόντος ἡ μήτηρ ἡμῶν προσέπεσεν τῷ Πέτρῳ, δεομένη καὶ
ἀξιοῦσα ὅπως αὐτὴν τε καὶ τὴν ξενοδόχον αὐτῆς μεταπεμφόμενος ἐξαι-
τῆς βαπτίση, ἵνα (φησὶν) μηδεμίᾳ τις ἡμέρα ἄμοιρος γένηται, ἀφ' ἧς
τὰ ἑαυτῆς ἀπέλαβον τέκνα, ἐν ἧ ἢ μὴ συνεστιασθῆναι αὐτοῖς. ταῦτα οὖν
καὶ ἡμῶν τῇ μητρὶ συναπαλασκεσάντων, ὁ Πέτρος ἔφη Τί νομίζετε; ἐγὼ
20 μόνος ἄσπλαγχνός εἰμι ὅτι μὴ βούλομαι ὑμᾶς συνεστιασθῆναι τῇ μητρὶ,
βαπτίσας αὐτὴν σήμερον; ἀλλὰ κἂν μίαν ἡμέραν πρὸ τοῦ βαπτισθῆναι
νηστεῦσαι αὐτὴν δεῖ. καὶ ταῦτα ἐπεὶ ἀπλῶς τινὰ ὑπὲρ ἑαυτῆς ἐφθέγγετο
λόγον, ὃν ἐγὼ τῆς πίστεως αὐτῆς ἱκανὸν ἐρμηνεῖα συνεῖδον· ἐπεὶ πολλῶν
ἡμερῶν αὐτὴν ἀφελληνισθῆναι δεῖ. 10. καὶ ἐφῆν Εἰπέ ἡμῖν τίνα
25 ἐφθέγγετο λόγον, ὃς τὴν πίστιν αὐτῆς ἐξέφανεν. καὶ ὁ Πέτρος | ἔφη 211
Ἡ ἀξίωσις αὐτῆς τοῦ συνβαπτισθῆναι αὐτῇ τὴν ξενοδόχον εὐεργέτιν.
οὐκ ἂν δὲ τοῦτο τῇ ὑπ' αὐτῆς ποθυομένη δοθῆναι παρεχάλει, εἰ μὴ
πρότερον αὐτὴ διετέθη ὡς ἐπὶ μεγάλῃ τῇ τοῦ βαπτίσματος δωρεᾷ. ὅθεν
ἐγὼ πολλῶν καταγινώσκω, ὁπότεν βαπτισθέντες καὶ πιστεύειν λέγοντες
30 μηδὲν ἄξιον πίστεως ποιῶσιν μηδὲ οὐδὲ ἀγαπῶσιν (λέγω δὴ γυναῖκας
αὐτῶν ἢ υἱοὺς ἢ φίλους) πρὸς τοῦτο προτρέπωνται. εἰ γὰρ πεπιστεύ-
κασιν ζωὴν αἰώνιον σὺν ἔργοις καλοῖς δωρεῖσθαι τὸν θεὸν ἐπὶ τῷ βαπτί-
σματι ἀνυπερθέτως οὐδὲ ἡγάπων προετρέποντο βαπτισθῆναι. ἀλλ' ἔρεῖ
τις ὑμῶν Ἀγαπῶσιν αὐτοὺς καὶ φροντίζουσιν αὐτῶν. τοῦτο εὐηθές
35 ἐστίν. ἐπεὶ τί δήποτε νοσοῦντας ὀρῶντες ἢ ἀπαγομένους τὴν ἐπὶ θανάτῳ

1 in ἀθεωτατα ist ω von erster hand in ο geändert p | 1. 2 ἀνασκευάζην p | 3 ἀπατιθῆναι P? | 4 ὁ ... 5 ὡν Lagarde [ein particip], ὄχλον p, ὄχλων ο | 5 μῆτερ ο, μῆρ p | 7 σίμωνος P, zu recht radiert | 7 ἑτερός p | 8 ἐπελθόντι p | 9 πληροφορήσας ἡμᾶς ο | 9 πληροφορήσας P | 9 τον P | 11 κοινῶν ο | 11. 12 τραπέζην P | 12 ἐτία P, jung korrigiert | 18 καθ' ἣν ἂν οὐ συνεστιασθῆναι ο | 20 ας in συνεστιασθῆναι von erster hand über der zeile p | 21 βαπτίσας P | 23 λόγον + C, > op | 24 ἀγνισθῆναι εἶδει ο | 25 ὃς ο, ὃ p | 26 nach ξενοδόχον + καὶ ο | 30 δὴ > P | 31 προτρέπονται p | 32. 33 ἐπὶ τῷ βαπτίσματι ο, > p | 34 φροντίζουσιν P | 35 θάνατον ο

ἢ ἄλλα τινὰ χαλεπὰ πάσχοντας ὀδύρονται καὶ ἐλεῶσιν; οὕτως εἰ πεπι- 1
B στεύκεισαν αἰώνιον πῦρ μένειν τοὺς τὸν θεὸν μὴ σέβοντας, | οὐκ ἂν
ἐπαύσαντο νουθετοῦντες ἢ καὶ ἀπειθοῦντας ὀρώντες ὡς περὶ ἀπίστων
ὀδυνώμενοι, τὴν κατ' αὐτῶν κόλασιν πεπληροφορημένοι. καὶ τὰ νῦν τὴν
ξενοδόχον κέμψας ἀνακρινῶ, εἰ τὸν νόμον τὸν δι' ἡμῶν ἀγαπᾶν αἰρεῖται, 5
καὶ οὕτως ἀκολούθως αἰ δεῖ πράξομεν. **11.** ἢ δὲ μήτηρ ὑμῶν ἐπειδὴ πιστῶς
διάκειται περὶ τοῦ βαπτίσματος, κἄν μίαν πρὸ τοῦ βαπτίσματος νηστευ-
σάτω ἡμέραν. ἢ δὲ ὤμνουν Δύο τῶν διεληθουσῶν ἡμερῶν, τῇ γυναικί
τὰ κατὰ τὸν ἀναγνωρισμὸν διηγουμένη, ὑπὸ τῆς πολλῆς χαρᾶς τροφῆς
μεταλαβεῖν οὐκ ἠδυνήθη ἢ ἐχθρὸς μόνον βραχέος ὕδατος. ἐμαρτύρησέ 10
τε τῷ Ἰσχωρ ἢ τῇ γυνὴ Πέτρου λέγουσα Ἀληθῶς οὐκ ἐγεύσατο. καὶ ὁ Ἀκύ-
λας (μᾶλλον δὲ τοῦ λοιποῦ Φαυστινιανός) ἔφη Οὐκοῦν οὐδὲν κωλύει
αὐτὴν βαπτισθῆναι. καὶ ὁ Πέτρος γελάσας ἀπεκρίνατο Ἄλλ' οὐκ ἔστιν
212 τοῦτο νηστεία βαπτίσματος, ἢ μὴ δι' αὐτὸ γέγονεν. | καὶ ὁ Φαυστίνος
ἀπεκρίνατο Ἴσως οὖν ὁ θεὸς βουλόμενος ἡμῶν τὴν μητέρα μηδεμίαν 15
ἡμέραν τῆς ἡμῶν ἐπιγνώσεως χωρίσαι τῆς τραπέζης, προφρονόμησεν
τὴν νηστείαν. ὡς γὰρ ἐσωφρόνησεν ἐν ἀγνοίᾳ, τὸ πρέπον τῆς ἀληθείας
ποιήσασα: οὕτως καὶ νῦν ὁ θεὸς ἴσως ὠφρονόμησεν αὐτὴν πρὸ μιᾶς νη-
στεῦσαι αὐτὴν ἐν ἀγνοίᾳ ὑπὲρ τοῦ ἀληθοῦς βαπτίσματος, ἵνα ἀπὸ πρῶ-
της ἡμέρας τοῦ γνωρίσαι ἡμᾶς σὺν ἡμῖν ἁλῶν μεταλαβεῖν δυνηθῇ. 20
12. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Μὴ ἡμᾶς νικάτω ἡ κακία, πρόφασιν εὐροῦσα
τὴν πρόνοιαν καὶ τεκούσης στοργῆν, ἀλλὰ μᾶλλον ὑμεῖς κἀγὼ σὺν ὑμῖν
τὴν σήμερον διαμείνωμεν, καὶ αὔριον βαπτισθήσεται. οὐδὲ γὰρ ἡ ὥρα
τῆς σήμερον ἡμέρας ἐπιτήδειός ἐστιν εἰς βάπτισμα. καὶ ὁμῶς οὕτως
γενέσθαι οἱ πάντες συνευδοκήσαμεν. **13.** αὐτῆς οὖν ἐσπέρας τῆς Πέτρου 25
οἱ πάντες διδασκαλίας ἀπελαύομεν, δεικνύντος ἡμῖν ἐκ τῆς κατὰ τὴν μη-
B τέρας προφάσεως τίνι λόγῳ τὰ τέλη τῆς σωφροσύνης καλὰ, τὰ δὲ τῆς
μοιχείας χαλεπὰ ὄντα ὅλην γένει ὀλεθρον ποιεῖν φύσιν ἔχει, κἄν μὴ
ταχέως, ἀλλ' οὖν γε κἄν βραδέως. ἐπὶ τοσοῦτον δὲ (φησί) τὰ τῆς
σωφροσύνης ἀρέσκει τῷ θεῷ, ὅτι καὶ τοῖς ἐν πλάνῃ οὔσιν βραχεῖαν 30
τινα ὑπὲρ αὐτῆς ἐν τῷ νῦν βίῳ ἀπονέμει χάριν (ἢ γὰρ ἐκεῖ σωτηρία
μόνοις τοῖς διὰ τὴν εἰς αὐτὸν ἐλπίδα βαπτισθεῖσιν καὶ σωφρόνως δικαιο-
πραγοῦσιν ἀποδίδεται), ὥσπερ ἐγνώκατε ἐπὶ τῆς ὑμετέρας μητρὸς γε-
νόμενα, λέγω δὴ τὰ ἐπὶ τέλει καλὰ. ἴσως δὲ εἰ ἐμοιχῆσατο, ἀνήρητο

12 Act 8, 36 | 21 Rom 12, 21

1 ὀδύροντες P, ai über ε | 1 ἐλεῶσιν o | 2 zu ende von 211^a + ὁ p | 5 ἐπα-
νακρινῶ o | 5 ἐρεῖται p | 6 πράξομεν p | 10 μὴ μεταλαβεῖν ohne οὐκ ἠδυνήθη ο |
10 βραχέως P | 10 ἐμαρτύρησέ Cotelier: μαρτυρήσῃ P, aber η in ei geändert: μαρ-
τυρήσο o | 11 ἐγεύσατο P, das erste α radiert, gleichzeitig 'über' | 12 φαυστίνος p, o wie
oben | 14 ἢ C, ὁ o, über p habe ich nichts angemerkt | 15 ἴσως mit :: über ε p |
16 τῆς ἡμῶν ἐπιγνώσεως p, μετὰ τὸν ἀναγνωρισμὸν o | 16 τῆς ὑμετέρας τραπέζης
o | 17 ἐσωφρόναιο o | 17 τῇ ἀληθείᾳ o | 18 οὕτω o | 19 αὐτὴν ἐν ἀγνοίᾳ > o: das
αὐτὴν vor πρὸ 18 hat p, bei C fehlt es | 22 ἡμῖν p | 23 διαμείνωμεν τὴν σήμερον o,
danach + ἐν νηστείᾳ | 25 nach οὖν + τῆς o | 27 σωφροσύνης P | 28 φύσιν ἔχει
p, πέφυκε o | 31 χερὰν Lagarde?

- 1 ἄν. διὸ σωφρονέσασαν ἐλεήσας ὁ θεὸς τὸν κατ' αὐτῆς ἀπέστρεψεν φόνον, καὶ τὰ ἀφαιρεθέντα τέκνα ἀπέδωκεν. 14. ἀλλ' ἐρεῖ τις ἴσως Πόσοι διὰ σωφροσύνην ἀπώλοντο; φημί ἀναισθησίας αἰτία. χρῆ γὰρ τὴν αἰσθανομένην ἢ γενομένου τινὸς ἔρασι τοῦ παρ' αὐτὸ φυγεῖν τῆς πρὸς αὐτὸν 213
- 5 ἐπιμίξεως ὡς πῦρ φλέγον ἢ λυσοῦντα κύνα. ὕπερ τρόπον ἐποίησεν ἢ ὑμᾶς τεκοῦσα, τὸ τῆς σωφροσύνης ἔντως ἀγαπήσασα καλόν· διὸ φυλαχθεῖσα σὺν ἡμῖν αἰωνίου βασιλείας ἔλαβεν τὴν ἐπίγνωσιν. ἢ σωφρονεῖν βουλομένη γυνὴ εἰδέναι ὀφείλει ὅτι φθονομένη ὑπὸ κακίας προφάσει ἔρωτος πολλοὺς ἔχει τοὺς ἐπιβούλους, μιᾶ δὲ τῇ πρὸς τὸ σωφρονεῖν
- 10 ἐνστάσει σεμνὴ μείνασα τὴν κατὰ πάντων νίκην λαβοῦσα σωθῆναι ἔχει. καὶ γὰρ εἰ πάντα καλὰ διαπράξαιτό τις, μιᾶ τῇ πρὸς τὸ μοιχῆσασθαι ἀμαρτία κολασθῆναι δεῖν ὁ προφήτης ἔφη. 15. ἢ σώφρων γυνὴ τὸ τοῦ θεοῦ θέλημα ποιοῦσα τῆς αὐτοῦ πρώτης κτίσεως ἀγαθῆ ὑπόμνησις γίνεται. ὅτι εἰς ὧν ὁ θεὸς ἐνὶ ἀνθρώπῳ μίαν ἔκτισε γυναῖκα. ἔτι δὲ μᾶλλον
- 15 σώφρων μένει, ἐὰν τῆς κτίσεως μὴ ἐπιλανθάνηται καὶ | τὴν κόλασιν B προβλέπη καὶ τῶν αἰωνίων ἀγαθῶν τὴν ζημίαν μὴ ἀγνόῃ. ἢ σώφρων γυνὴ ἐπὶ τοῖς σώζεσθαι θέλουσιν ἡδομένη παράδειγμα εὐσεβὲς τοῖς θεοσεβοῦσιν τυγχάνει· ἀγαθοῦ γὰρ βίου νόμος ἐστίν. ἢ σωφρονεῖν θέλουσα τὰς προφάσεις τῆς λοιδορίας ἐκκόπτει· ἐὰν δὲ μὴ παρέχουσα πρόφασιν λοιδορεῖται ὡς ὑπὸ ἐχθροῦ, ὑπὸ θεοῦ εὐλογεῖται καὶ ἐκδικεῖται. ἢ σώφρων τὸν θεὸν ποθεῖ, τὸν θεὸν φιλεῖ, τὸν θεὸν τέρπει, τὸν θεὸν δοξάζει· ἀνθρώποις πρόφασιν πρὸς λοιδορίαν οὐ παρέχει. ἢ σώφρων γυνὴ τὴν ἐκκλησίαν ἀγαθῇ τιμῇ μυρίζει καὶ ἐπὶ σεμνότητι δοξάζει· ἔτι δὲ καὶ διδασκάλων ἔπαινός ἐστιν καὶ συνεργὸς αὐτοῖς σωφρονοῦσι τυγχάνει.
- 25 16. ἢ σώφρων γυνὴ ὡς νυμφίῳ τῷ υἱῷ τοῦ θεοῦ κοσμεῖται, ἐνδεδυμένη τὸ σεμνὸν φῶς. ἔστιν δὲ αὐτῇ κάλλος, ἢ ἐν τῇ ψυχῇ εὐνομία. μύρου δὲ πνέει, τῆς ἀγαθῆς φήμης. καλὰ μαφόρια ἡμιφίεσται, τὴν αἰδῶ, καὶ 214 τιμίους μαργαρίτας περικείται, τοὺς σωφρονίζοντας λόγους. λευκὴ δὲ τυγχάνει, ὅταν τὰς φρένας ἢ λελαμπρυσμένη. καλῷ ἐσόπτρῳ ὄρᾳ, εἰς
- 30 τὸν θεὸν ἐμβλέπουσα. καλῷ κόσμῳ χρῆται, τῷ πρὸς θεὸν φόβῳ τὴν ψυχὴν νοθετοῦσα. καλὴ ἢ γυνή, οὐχ ἢ χρυσοῦ πεπεδημένη, ἀλλ' ἢ τῶν προσκαίρων ἐπιθυμιῶν λελυμένη. ἢ σώφρων γυνὴ μεγάλῳ βασιλεῖ

12? | 32 Psalm 45, 12

2 ἀφαιρεθέντα P | 4 ἢ γενομένου ο, ἢ ἐνωμένου p | 4 τὴν ... 5 ἐπιμίξιαν ο | 5 λυσοῦντα P, von erster hand korrigiert | 7 vor σὺν ein buchstab radiert p | 7 ὑμῖν ο | 8 ὀφίλει P | 9 σωφρωνεῖν P | 10 κατὰ ο, ὑπὸ p | 11 διαπράξαιτό p, C wie oben | 12 δεῖν Cotelier, δὴ ο, δεῖ p | 12 σώφρων P | 14 ἐνὶ Davies, ἐν op | 15 ἐπιλανθάνηται ο, λανθάνη p | 16 προβλέπει p | 18 εἰ von σωφρονεῖν jünger auf einer radierten stelle p | 19 λοιδορίας p | 19. 20 λοιδορεῖται P | 20 σώφρων P | 21 vom zweiten τὸν bis δοξάζει von erster hand am rande p | 22 λοιδορίαν P | 25 τῷ und τοῦ ο, > p | 26 ἢ ο, > p | 27 μαφόρια Lagarde vgl 147, 29: das wort aus dem aramäischen ܡܫܘܚܡ entstanden. φόρεα ο, φορεῖ p. μα gieng wegen des vorhergehenden λα verloren | 28 σοφρονίζοντας p | 28 λευκαί P | 29 scheinbar λελαμπρυσμένη P, λελαμπρυσμένη ο? | 29 καλῶς P, σ radiert | 29 ἐσόπτρῳ p | 29 ὄρᾳ > P | 30 das zweite θεὸν + Cotelier, > p

περιπόθητός ἐστιν, αὐτῷ μεμνήσεται, αὐτῷ τετήρηται, ὑπὸ αὐτοῦ ἡγά- 1
 πηται. ἡ σώφρων εἰς τὸ θέλεισθαι προφάσεις οὐ παρέχει ἢ τῷ αὐτῆς
 ἀνδρὶ. ἡ σώφρων ὑπὸ ἐτέρου θελομένη λυπεῖται. ἡ σώφρων τὸν ἄν-
 δρα ἐνδιαθέτως φιλεῖ καὶ καταφιλεῖ καὶ κολακεύει, ἀρέσκει, δουλεύει,
 πρὸς πάντα αὐτῷ πείθεται παρεκτός τοῦ ἀπειθεῖν θεῷ. ἡ γὰρ πειθο- 5
 μένη θεῷ ἄνευ φυλάκων καὶ τὴν ψυχὴν σωφρονεῖ καὶ τὸ σῶμα καθα-
 B ρεύει. 17. ἀνόητος οὖν πᾶς ἀνὴρ ὁ τὴν ἑαυτοῦ γυναῖκα | χωρίζων φό-
 βου θεοῦ. ὅτι ἡ θεὸν μὴ φοβουμένη οὐδὲ τὸν ἄνδρα φοβεῖται. ἐὰν
 θεὸν τὸν ἀόρατα βλέποντα μὴ φοβῆται, πῶς τὴν ἀόρατον προαίρεσιν
 σωφρονήσει; πῶς δὲ σωφρονήσει ἡ μὴ συνερχομένη πρὸς τοὺς σωφρο- 10
 νίζοντας ἀκούειν λόγους; πῶς δὲ καὶ νοουθεσίας τύχοι; πῶς δὲ σωφρο-
 νήσει ἄνευ φυλάκων, ἐὰν τὴν ἐσομένην κρίσιν τοῦ θεοῦ μὴ διδαχθῆ
 μηδὲ τὴν ἐπὶ μικρᾷ ἡδονῇ αἰώνιον ζημίαν πληροφορηθῆ; διὸ τὸναντίον
 ἄκουσαν αὐτὴν πρὸς τὸν σωφρονίζοντα ἀεὶ εἰσέρχεσθαι λόγον ἀνάγκασον,
 κολάκευσον. 18. πολὺ δὲ κρεῖττον, εἰ χειραγωγήσας ἤξεις, ἵνα καὶ αὐτὸς 15
 σώφρων γένῃ· θελήσεις γὰρ σώφρων γενέσθαι, ἵνα γνώσῃ σεμνοῦ γάμου
 τὸ τέλος — καὶ οὐκ ὀκνήσεις, εἰ ἀγαπᾷς, λέγω δὴ πατὴρ γενέσθαι, ἴδια
 τέκνα φιλεῖν καὶ ὑπὸ ἰδίων φιλεῖσθαι τέκνων. ὁ σώφρονα γυναῖκα ἔχειν
 215 θέλων καὶ αὐτὸς σωφρονεῖ, τὴν ὀφειλομένην εὐνοίαν ἀποδίδωσιν, ταύτη
 συνεστιᾶται, ταύτη σύνεστιν, σὺν αὐτῇ πρὸς τὸν σωφρονίζοντα ἔρχεται 20
 λόγον, οὐ λυπεῖ, οὐκ εἰκῆ μάχεται, ἑαυτὸν μισητὸν οὐ ποιεῖ, ἀ δύναται
 καλὰ παρέχει, ὧν μὴ ἔχει τῇ κολακείᾳ τὸ λείπον ἀποπληροῖ. ἡ σώφρων
 γυνὴ κολακευθῆναι οὐκ ἀναμένει, κύριον τὸν ἄνδρα γνωρίζει, πενομένου
 τὴν πενίαν φέρει, πεινῶντι συνπεινᾷ, ἀποδημοῦντι συναποδημεῖ, λυπού-
 μενον παραμυθεῖται, κἂν προῖκα μείζονα ἔχη, ὡς μηδὲν ἔχουσα ὑπόκει- 25
 ται. ὁ δὲ ἀνὴρ κἂν πένητα ἔχη γυναῖκα, μεγάλην προῖκα ἡγείσθω
 αὐτῆς τὴν σωφροσύνην. ἡ σώφρων γυνὴ αὐταρκεῖα βρωμάτων καὶ πο-
 τῶν χρῆται, ἵνα μὴ λιπανθέντος τοῦ σώματος τῷ βάρει πρὸς ἐπιθυμίας
 ἀνόμους κατασπασθῆ τὴν ψυχὴν. ἀλλ' ἔτι μὴν σὺν νέοις οὐκ ἰδιάζει
 καὶ τοὺς γέροντας ὑποπτεύει, γέλωτας ἀτάκτους ἀπωθεῖται, θεῷ μόνῳ 30
 B ἑαυτὴν ἀπονέμωσα οὐ σφάλλεται, σεμνοὺς λόγους ἀκούουσα ἡδεται,
 τοὺς δὲ μὴ ἐπὶ σωφροσύνη λεγομένους ἀπωθεῖται. 19. μάρτυς θεός,
 πολλοὶ φόνοι μοιχείᾳ μία· καὶ τὸ δεινὸν ὅτι τῶν φόνων αὐτῆς
 τὸ φοβερόν καὶ ἀσεβὲς οὐ βλέπεται. ὅτι αἵματος χυθέντος νεκρὸν
 κεῖται σῶμα καὶ τὸ τῆς συμφορᾶς δεινὸν πάντας ἐκπλήσσει, τῆς δὲ 35
 μοιχείας οἱ τῆς ψυχῆς φόνοι φοβερώτεροι ὄντες, ἐπεὶ μὴ ἀνθρώποις

14 Luc 14, 23 | 21 Mth 5, 22?

1 ὑπ' ο | 5 παρέκτως p | 7 πᾶσαν P, an von erster hand gestrichen | 9 προαί-
 ρεσιν o, προαί p | 10 das erste mal σωφρονίσει o | 11. 12 σωφρονήσει P | 12 θεοῦ
 κρίσιν ohne τοῦ o | 14 ἔρχεσθαι o | 15 χειραγωγήσας p | 16 das zweite mal σώφρον
 P | 17 δὲ o | 19 εὐνοίαν Lagarde, dem anscheine nach εὐνὰ p, εὐνὴν p? oC | 21
 εἰκέι p | 22 λείπον o, λυποῦν p | 23 πενομένω p, o wie oben. πενομένω bis 24 φέρει
 in p von erster hand am rande | 26 ἔχει P | 29 κατασπασθῆ Lagarde, κατασπάση
 p | 30 γέροντας C, γέρα ὄντας p | 30 ἀπωθεῖται p | 32 σωφροσύνη P | 32 ἀποθεῖται
 p | 33 μία μοιχεία p, o wie oben | 33 δεινὸ p, später v dazu | 36 μοιχείας P

1 βλέπεται, τοῖς τολμῶσιν ἄσκον τὴν ὁρμὴν παρέχουσιν. γινῶθι, ἄνθρωπε, τίνος πνοὴν ἔχεις πρὸς τὸ ζῆν, καὶ οὐ μὴ αὐτὴν μianθῆναι θελήσεις· ὑπὸ μοιχείας μόνῃς μαιίνεται ἡ θεοῦ πνοὴ καὶ διὰ τοῦτο αὐτὴ τὸν μιάναντα εἰς πῦρ κατασπᾶ· σπεύδει γὰρ τὸν ὑβριστὴν αἰωνίῳ παραδοῦναι
 5 κολάσει. 20. ταῦτα λέγων ὁ Πέτρος, τὴν ἀγαθὴν καὶ σώφρονα Ματτιδῖαν ὑπὸ χαρᾶς δακρῦούσαν ἰδὼν, ὡς ἐπὶ ὑπομνήσει τῶν γεγονότων λυπηθῆναι νομίσας ἔφη θάρσει, | γύναι· πολλῶν πολλὰ κακὰ παθόντων διὰ 216 μοιχείαν οὐ διὰ σωφροσύνην πέπονθας, καὶ διὰ τοῦτο οὐκ ἐτελεύτησας. εἰ δὲ καὶ τεθνήκεις, σεσωσμένην ἂν εἶχες τὴν ψυχὴν. πατρίδα Ῥώμην
 10 ἔλειπες διὰ σωφροσύνην; ἀλλὰ τῇ ταύτης προφάσει ἀλήθειαν εὑρες, τὸ διάδημα τῆς αἰδίου βασιλείας. ἐν βυθῷ κεινιδύνευκας; καὶ οὐκ ἐτελεύτησας, καὶ εἰ τετελευτήκεις, αὐτός σοι ὁ βυθὸς διὰ σωφροσύνην θνησκούση βάπτισμα ἐγένετο πρὸς ψυχῆς σωτηρίαν. τέκνων ἀπελείφθης; πρὸς ὀλίγον, ἅτινα γνησίας ὄντα σπορᾶς ἐν τοῖς κρείττοσιν εὔρηται. λιμώττουσα
 15 τροφᾶς προσήτησας; ἀλλὰ πορνεία σῶμα σὸν οὐκ ἐμίανας. σῶμα σὸν ἐβασάνισας; ἀλλὰ τὴν ψυχὴν ἔσωσας. μοιχὸν ἔφυγες, ἵνα μὴ κοίτην ἀνδρὸς μιάνῃς; ἀλλὰ διὰ τὴν σωφροσύνην ὁ τὴν φυγὴν εἰδὼς θεὸς τὸν ἀνδρὸς ἀποπληρώσει τόπον. λυπηθεῖσα καὶ μονω|θεισα πρὸς ὀλίγον B ἀνδρὸς καὶ τέκνων ἀπελείφθης; ἀλλὰ τούτους πάντας ἀπολιπεῖν εἶχες
 20 προθεσμίᾳ θανάτου, κρεῖττον δὲ ὅτι διὰ σωφροσύνην ἐκοῦσα ἀπελείφθης ἧπερ ἄκουσα μετὰ χρόνον ἐφ' ἁμαρτίαις αὐταῖς ἀπωλλούου. 21. πολλῶ οὖν ἄμεινον τὰ πρωτεῖα εἶναι θλιβερά. καὶ γὰρ ὅτε πάρεστιν, ἐλπίδι τοῦ παρελθεῖν οὐ πάνυ λυπεῖ, προσδοκία δὲ τοῦ κρείττονος καὶ χαίρειν παρέχει. πρὸ πάντων δὲ εἰδέναι σε θέλω πόσον τὸ σωφρονεῖν ἀρέσκει
 25 θεῶ. ἡ σώφρων γυνὴ θεοῦ ἐκλογὴ, θεοῦ εὐδοκία, θεοῦ δόξα, θεοῦ τέκνον. τοσοῦτον ἀγαθὸν σωφροσύνη. εἰ μὴ ὅτι νόμος ἦν μηδὲ δίκαιον ἀβάπτιστον εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ εἰσελθεῖν, τάχα που τῶν ἐθνῶν οἱ πεπλανημένοι διὰ σωφροσύνην μόνον σωθῆναι ἐδύναντο. διὰ τοῦτο
 30 λῖαν ἀθυμῶ περὶ τῶν ἐν πλάνῃ σωφρονούντων ἔτι ἄνευ ἐλπίδος ἀγαθῆς σωφρονεῖν ἐλόμενοι πρὸς τὸ βαπτισθῆναι | ὀκνηρῶς ἔχουσιν. διὸ οὐ 217 σῴζονται, ὅτι δόγμα θεοῦ κεῖται ἀβάπτιστον εἰς τὴν αὐτοῦ βασιλείαν μὴ εἰσελθεῖν. ταῦτα αὐτοῦ εἰπόντος καὶ τούτων πλείονα, εἰς ὕπνον ἐτράπημεν.

1Δ

1. Ὁρθρῖαιτερον δὲ πολλῶ τοῦ καθ' ἡμέραν ὁ Πέτρος διυπνισθεῖς
 35 εἰσῆει πρὸς ἡμᾶς καὶ ἐξυπνίσας ἔφη Φαυστῖνος καὶ Φαυστινιανὸς ἅμα Κλήμεντι μετὰ τῶν οἰκείων ἀκολουθησάτωσάν μοι, ὅπως ἐν σκεπινῶ

24 Cor α 11, 3 Col 2, 1 | 27. 31 Marc 16, 16?

1 ἄσκον P | 1 γινῶθι P, η zu ι radiert | 2 θελήσης p | 4 das letzte ω von αἰωνίῳ scheint in α geändert p | 5 τὴν ο, > p | 5. 6 Ματτιδῖαν ο | 6 ὑπομνήσει Lagarde, ὑποσχέσει op | 7 νομήσας P, zu recht radiert | 8 σωφροσύνην p | 9 σεσωσμένην P | 13 vor dem zweiten πρὸς interpungiert p | 17 das erste τὴν > ο | 19 ἀπολιπεῖν p, ο wie oben | 20 für θανάτου ο μianθάνειν? | 21 εἴπερ p | 21 ἀπολλούου p | 22 θλιβερά P | 23 δὲ Lagarde, τε op | 26 τοσοῦτων ἀγαθῶν p | 26 nach δίκαιον + καὶ ο | 34 ὀρθρῖτερον p, text aus ο | 36 ι in σκεπινῶ auf einer radierten stelle p, σκεπεινῶ ο „et posthac“

τῆς θαλάσσης τόπῳ ἐλθόντες ἐν ἀκατασκόπῳ βαπτίσει αὐτὴν δυνηθῶ- 1
 μεν. πλὴν ἐπὶ τὸν αἰγιαλὸν γενομένων ἡμῶν μεταξύ τε πετρῶν τινῶν
 γαληνοῦ καὶ καθαροῦ τόπου εὐπορεσάντων, ἐβάπτισεν αὐτήν. ἡμεῖς δὲ
 οἱ ἀδελφοί, τῶν γυναικῶν χάριν ἅμα ἀδελφῶ καὶ ἄλλοις τισὶν ὑποχω-
 ρήσαντες καὶ λουσάμενοι, ἐλθόντες ἔπειτα τὰς γυναῖκας παρελάβομεν. 5
B καὶ οὕτως ἐν κρυφαίῳ τόπῳ πορευθέντες | εὐχόμεθα. ἔπειτα ὁ Πέτρος
 τὰς γυναῖκας διὰ τὸν ὄχλον προσέπεμψεν, δι' ἄλλης ὁδοῦ ἐπὶ τὴν ξενίαν
 ἐλθεῖν κελεύσας, ἀνδρῶν τε μόνοις ἡμῖν συνεῖναι τῇ μητρὶ καὶ ταῖς
 αὐταῖς γυναιξὶν ἐπέτρεψεν. ἐλθόντες οὖν εἰς τὴν ξενίαν καὶ ἀναμένον-
 τες αὐτὸν ἐλθεῖν ἀλλήλοις διελεγόμεθα. μετὰ ἱκανὰς δὲ ὥρας ὁ Πέτρος 10
 ἐλθὼν, τὸν ἄρτον ἐπ' εὐχαριστίᾳ κλάσας καὶ ἐπιθίεις ἄλας, τῇ μητρὶ
 πρῶτον ἐπέδωκεν καὶ μετ' αὐτὴν ἡμῖν τοῖς υἱοῖς αὐτῆς. καὶ οὕτως
 αὐτῇ συνεισιθάτημεν καὶ τὸν θεὸν εὐλογήσαμεν. 2. τότε λοιπὸν ὁ Πέ-
 τρος τὸν ὄχλον εἰσεληλυθότα ἰδὼν καὶ καθεσθείς καὶ παρακαθεσθῆναι
 ἡμᾶς κελεύσας ὑφηγεῖται τὰ πρῶτα πείθων ἡμᾶς τίνι λόγῳ προπέμψας 15
 ἡμᾶς ἀπὸ τοῦ βαπτίσματος καὶ αὐτὸς βραδύνας ἐπῆλθεν. τὴν δὲ αἰτίαν
 ἔλεγεν τοιαύτην. ἅμα τῷ ὑμᾶς (φησὶν) ἀποστῆναι, γέρων συνεισήει
 218 ἐργάτης, περιέργως κλέπτων | ἑαυτὸν, προκατασκοπήσας ἡμᾶς (ὡς αὐτὸς
 ὕστερον ὠμολόγει) πρὸς τὸ ἰδεῖν τί ἂν πράττοιμεν εἰς τὸν σκεπινδὸν τόπον
 εἰσελθόντες, λάθρα ἐκβάς ἠκολούθησεν. καὶ ἐν εὐκαίρῳ τόπῳ προσελ- 20
 θὼν καὶ προσαγορεύσας ἔφη Ἐκ πολλοῦ σοι ἀκολουθῶν καὶ συντυχεῖν
 θέλων ἠδούμην μήπως ὡς περιέργῳ μοι χαλσπαίνης, νῦν δὲ τὰ ἐμοὶ
 δοκοῦντα ἀληθῆ, εἰ βούλει, λέγω. καὶ γὰρ ἀπεκρινάμην Λέγε ἡμῖν ὅπερ
 σοι δοκεῖ καλὸν εἶναι, καὶ ἀποδεξόμεθά σε, κἂν τῷ ὄντι μὴ καλὸν ἦ
 τὸ λεγόμενον, ἐπεὶπερ ἀγαθῇ προαιρέσει τὸ δοκοῦν σοι καλὸν εἶπειν 25
 ἠθέλησας. 3. καὶ ὁ γέρων τοῦ λέγειν ἤρξατο οὕτως· Θαλάσση ὑμᾶς
 λελουμένους εἰς τὸν ἀπόκρυφον τόπον ὑποχωρήσαντας ἰδὼν, προσελθὼν
 λάθρα κατεσκόπων τὸ τί ἂν ἐν κρυφαίῳ εἰσιόντες πράττοιτε, καὶ ἐπειδὴ
 εὐχομένους εἶδον, ὑπεχώρησα· ἐλεῖσας δὲ ὑμᾶς ἀνέμεινα, ὅπως ἐξιού-
B σιν | προσομιλήσας πείσω μὴ ἀπατᾶσθαι. οὔτε γὰρ θεὸς ἐστὶν οὔτε 30
 πρόνοια, ἀλλὰ γενέσει τὰ πάντα ὑπόκειται, ὡς ἐγὼ ἐφ' οἷς πέπονθα πε-
 πληροφόρημαι, ἐκ πολλοῦ ἀκριβῶν τὸ μάθημα. μὴ οὖν ἀπατῶ, τέκνον.
 εἴτε γὰρ εὐχῆ εἴτε μή, τὰ ἐκ τῆς γενέσεως πάσχειν ἀνάγκη ἔχεις· εἰ
 γὰρ εὐχαί τι ἐδύναντο ἢ τὸ εὖ ποιεῖν, αὐτὸς ἂν ἐν τοῖς κρείττοσιν ἦμην.
 καὶ νῦν εἰ μή σε ἀπατᾶ ἢ πενιγρά μου αὕτη ἐσθῆς, οὐκ ἀπιστήσεις 35

1 ἐν ... δυνηθῶμεν p, τὰ τοῦ βαπτίσματος σχεδιάσωμεν o mit der glosse πα-
 ρενθὲν καὶ νόθον | 2 τῶν αἰγιαλῶν o | 2 τε + Lagarde | 3 καὶ o, > p | 3 ἐβάπτισεν P,
 η zu ι radiert | 5 ἔπειτα Lagarde, ἐπὶ o, > p. mein τα aus der folgenden sylbe |
 8. 9 ταῖς αὐταῖς p, ταύταις ταῖς o | 11 ἄλας p, C wie oben | 12 das erste καὶ o,
 > p | 13 συνεισιθάτημεν p mit ' zu ~, o wie oben | 17 συνεισιεί p | 18 κλέπων o |
 18 nach ἑαυτὸν + καὶ o | 19 τίν P, v von erster hand gestrichen | 20 καὶ o, > p |
 22 μοι C, μου p | 23 ἀληθῆ P | 24 ἀποδεξόμεθά p | 27 εἰς p, ὑπὸ o | 29 ἰδὼν p |
 29. 30 ἐξιούσιν o, ἀξιούσιν p | 32 πολλῶν o | 34 ἐδύναντο o, δύνανται p | 35 ἀπι-
 στήσις p

1 οἷς λέγω. ἐν πολλῇ βίου ποτὲ ὧν περιουσία, πολλὰ καὶ θεοῖς ἔθουον
καὶ δεομένοις παρεῖχον, καὶ ἕμωσ εὐχόμενός τε καὶ εὐσεβῶν τὴν πε-
πρωμένην ἐκφυγεῖν οὐκ ἠδυνήθη. καὶ γὰρ ἔφην τίνα ἐστὶν ἃ πέπονθας;
ὁ δὲ ἀπεκρίνατο Οὐκ ἀνάγκη λέγειν νῦν, ἴσως ἐπὶ τέλει ἀκούσει τίς τε
5 ὧν ἐγὼ καὶ τίνων ἐν ποίαις βίου περιστάσεσιν γέγονα. νῦν δὲ ὅτι γε-
νέσει τὰ πάντα ὑπόκειται, πληροφορηθῆναί σε θέλω. 4. καὶ γὰρ ἔφην 219
Εἰ γενέσει τὰ πάντα ὑπόκειται καὶ τοῦτο οὕτως ἔχειν πεπληροφόρησαι,
σεαυτῷ ἐναντία νοῶν συμβουλεύεις. εἰ μὲν γὰρ παρὰ γενέσειν οὐ δυνα-
τὸν οὐδὲ τὸ φρονεῖν, τί ματαιοπονεῖς συμβουλεύων γενέσθαι ὃ γενέσθαι
10 ἀδύνατόν ἐστιν; ἀλλ' ἔτι μὴν εἰ γενέσεις ὑφέστηκεν, μὴ σπεῦδε πείθειν
ἐμὲ μὴ σέβειν τὸν καὶ τῶν ἄστρον δεσπότην, οὐ θέλοντος καὶ μὴ γενέ-
σθαι τι, γενέσθαι δυνατόν. αἰεὶ γὰρ τὸ ὑποκείμενον τῷ ἡγουμένῳ πεί-
θεσθαι ἀνάγκη ἔχει. τὸ μέντοι τοὺς νομιζομένους θεοὺς σέβειν, γε-
νέσεως ἐπικρατούσης, περιττόν ἐστιν. οὔτε γὰρ παρὰ τὸ δοκοῦν τῇ
15 πεπρωμένη τι γίνεται οὔτε αὐτοὶ τι ποιεῖν δύνανται, τῇ καθόλου αὐτῶν
ὑποκείμενοι γενέσει. εἰ γενέσει ἔστιν, ἀντίκειται τὸ μὴ πρῶτον ἄρχειν.
ὑποκεῖσθαι οὐ δύναται ὡς ἀγένητον ἑαυτοῦ πρεσβύτερον μηδὲν ἔχον.
5. τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους λεγόντων ἡμῶν, πολὺς παρέστη ὄχλος. καὶ B
τότε ἐγὼ εἰς τὸν ὄχλον ἀποβλέπων ἔφην Ἐγὼ καὶ τὸ ἐμὸν φῶλον ἐκ
20 προγόνων θεὸν σέβειν παρειληφώς καὶ παράγγελμα ἔχων γενέσει μὴ
προσανέχειν (λέγω δὴ τῷ τῆς ἀστρολογίας μαθήματι), διὰ τοῦτο οὐ
προσέσχον. ἔθεν ἀστρολογίας μὲν οὐκ εἰμί ἔμπειρος, ὧν δὲ εἰμί, ὑφη-
γήσομαι. ἐπειδὴ γενέσειν ἀπὸ αὐτῆς τῆς κατὰ τὴν γενέσειν ἐπιστήμης
ἀνασκευάζειν οὐ δύναμαι, βούλομαι ἄλλῳ τρόπῳ ἀποδείξει ὅτι κατὰ
25 πρόνοιαν διοικεῖται τὰ πράγματα καὶ ἕκαστος πρὸς ἃ πράττει τιμῆς ἢ
κολάσεως τεύξεται, εἴτε νῦν εἴτε αὐθις, οὐθὲν μοι διαφέρει, πλὴν ὅτι
πάντως ἀπολαύσει ἕκαστος ὧν ἔπραξεν. ἡ δὲ ἀπόδειξις τοῦ μὴ εἶναι
γενέσειν ἔστιν αὕτη. τῶν παρεστώτων εἴ τις ὀφθαλμῶν ἐστέργηται ἢ
κυλλὴν τὴν χεῖρα ἔχει ἢ χωλὸν τὸν πόδα ἢ ἕτερόν τι περὶ σῶμα, ὃ
30 ὑποστροφὴν πρὸς ἴασιν πάλιν | οὐκ ἔχει καὶ παντὸς ἰατικοῦ ἐπαγγέλμα- 220
τος ἐκτός ἐστιν, ὃν οὐδὲ ἀστρολόγοι ἰᾶσθαι ἐπαγγέλλονται, ὅτι μὴ ἀπὸ
τοῦ μακροῦ αἰῶνος τοιοῦτόν τι γέγονεν, ἐγὼ δὲ θεοῦ δεηθεὶς τὴν ἴασιν
παράσχω, ὅποτε ἐκ γενέσεως κατόρθωσιν τὸ τοιοῦτο οὐδέποτε λαβεῖν
ἠδυνήθη — τούτου οὕτως γενομένου οὐχ ἁμαρτάνουσιν οἱ τὸν πάντα δη-
35 μιουργήσαντα θεὸν βλασφημοῦντες; καὶ ὁ γέρον ἀπεκρίνατο Βλασφημεῖν
γὰρ ἐστὶν τὸ λέγειν γενέσει ὑποκεῖσθαι τὰ πάντα; καὶ γὰρ ἀπεκρινάμην
Καὶ πάνυ· εἰ γὰρ πᾶσαι αἱ τῶν ἀνθρώπων ἁμαρτίαι καὶ ἀσέβειαι καὶ
ἀσέλγεια ἐξ ἀστέρων γίνονται, οἱ δὲ ἀστέρες ταῦτα ποιεῖν ὑπὸ θεοῦ

20 Deut 4, 19? | 25 vgl Cor β 5, 10?

2 über dem ε von δεομένοις von erster hand ai p | 4 ἴσω p, C wie oben | 6
πληροφορηθῆναί p | 7 τοῦθ' ο | 7 ἔχειν ο, ἔχων p | 12| ἀδύνατον ο | 15 das erste
τι ο, > p | 17 πρεσβύτεροντερον P, das zweite τερον unpunktiert | 17 ἔχων p | 19
τὸ C, τὸν p mit vielleicht gelöschtem ν | 20 προγόνον P | 23 ἐπειδὴ ... 24 δύναμαι >
ο | 26 vor νῦν + δὲ ο | 29 ἔχοι ο, > p | 30 ἴασιν πάλιν auf einer radierten stelle
p | 34 ἠδυνήθητοῦτο p | 36 πάντα p mit späterem ν

ετάγησαν, ἵνα πάντων χαλεπῶν ἀποτελεσματικοὶ γένωνται: αἱ πάντων 1
 ἀμαρτίαι εἰς αὐτὸν ἀναφέρονται, τὸν τὴν γένεσιν θέντα ἐν τοῖς ἄστροις.
6. καὶ ὁ γέρον ἀπεκρίνατο Ἀληθῶς μεγάλως ἔφη, ἀλλὰ πάσῃ σου τῇ
B ἀπαραβλήτῳ | ἀποδείξει ἢ ἐμὴ ἐμποδίζει συνειδήσις. ἐγὼ γὰρ ἀστρο-
 λόγος ὢν καὶ Ῥώμην πρῶτον οἰκήσας φιλωθεῖς τινα πρὸς γένους ὄντι **5**
 Καίσαρος, αὐτοῦ τε καὶ τῆς συμβίου τὴν γένεσιν ἀκριβῶς ἠπιστάμην καὶ
 ἱστορήσα ἀκολούθως τῇ γενέσει αὐτῶν τὰς πράξεις ἀποτελεσθείσας ἔργῳ·
 σοὶ λόγῳ πείθεσθαι οὐ δύναμαι. ἦν γὰρ τῆς γενέσεως αὐτῆς τὸ διάθεμα
 ποιῶν μοιχάδας, ἰδίων δούλων ἐρώσας καὶ ἐπὶ ξένης ἐν ὕδασι θνη-
 σκούσας. ὃ καὶ οὕτω γέγονεν. ἐρασθεῖσα γὰρ τοῦ ἰδίου δούλου καὶ **10**
 μὴ φέρουσα τὸν ψόγον, φυγοῦσα σὺν αὐτῷ, ἐν ἀλλοδαπῇ ὄρμησασα
 καὶ κοίτης αὐτῷ κοινωνήσασα θαλάσση διεφθάρη. **7.** καὶ γὰρ ἀπεκρινάμην
 Πῶς γινώσκεις ὅτι ἢ φυγοῦσα ἐν ἀλλοδαπῇ γενομένη τὸν δούλον ἔγημεν
 καὶ γήμασα ἐτελεύτησεν; καὶ ὁ γέρον Ἀσφαλῶς οἶδα τάληθῆ οὐχ
221 ὅτι ἔγημεν (ὅποτε | οὐδ' ὅτι ἦρα ἐγίνωσκον), ἀλλὰ μετὰ τὴν αὐτῆς **15**
 ἀπαλλαγὴν ὁ ἀδελφὸς ὁ τοῦ ἀνδρὸς αὐτῆς ἐμοὶ διηγήσατο πάντα τὰ
 κατὰ τὸν αὐτῆς ἔρωτα καὶ ὡς σεμνὸς ὢν (ἄτε δὲ ὁ ἀδελφός) οὐκ ἐβου-
 λήθη μιᾶναι τὴν κοίτην καὶ πῶς βουλομένη καὶ αἰδομένη αὐτὸν καὶ
 τὸν ψόγον ἢ τάλαινα (οὐκ ἔστιν γὰρ αὐτὴν μέμψασθαι, ὅτι ἐκ γενέσεως
 ταῦτα ποιεῖν τε καὶ πάσχειν ἠναγκάζεται) ὄνειρον εἴτε ἀληθῆ εἴτε ψευδῆ **20**
 ἐπλάσατο οὐκ ἔχω λέγειν· ἔλεγεν γὰρ αὐτὴν εἰρηκέναι ὡς ὅτι Ἐν ὀρά-
 ματι ἐπιστάς τις ἐκέλευσέν μοι ἅμα τέκνοις ἐξ αὐτῆς τὴν Ῥωμαίων ἐκβῆ-
 ναι πόλιν. ὁ δὲ ἀνὴρ σώζεσθαι αὐτὴν σὺν τοῖς υἱοῖς σπεύδων αὐτίκα
 αὐτοὺς παιδευθησομένους εἰς τὰς Ἀθήνας ἐξέπεμψεν σὺν τῇ μητρὶ καὶ
 δούλοις, τρίτον δὲ νεώτερον υἱὸν ἔχων ἔσχεν παρ' ἑαυτῷ ὡς δὴ τοῦ **25**
B χρηματίσαντος κατ' ὄναρ συνεῖναι αὐτὸν αὐτῷ ἐπιτρέψαντος. | πολλοῦ
 δὲ χρόνου διεληθόντος ὡς οὐκ ἔλαβεν γράμματα παρ' αὐτῆς, αὐτὸς πολ-
 λάκις πέμψας εἰς Ἀθήνας, ἐμὲ παραλαβὼν ὡς πάντων αὐτῷ γνησιώτε-
 ρον ὄντα, ἐπὶ τὴν ζήτησιν αὐτῆς ἐπορεύθη. πολλὰ μὲν οὖν αὐτῷ καὶ
 κατὰ τὴν ἀποδημίαν συνέκαμνον προθύμως, μεμνημένος ὅτι τῆς πάλαι **30**
 αὐτοῦ εὐδαιμονίας κοινωνόν με πάντων εἶχεν, ὑπὲρ πάντας αὐτοῦ με
 τοὺς φίλους ἀγαπῶν. καὶ δὴ ἀπεπλεύσαμεν αὐτῆς Ῥώμης καὶ οὕτως
 εἰς τὰ ἐνταῦθα τῆς Συρίας ἐγενόμεθα μέρη καὶ εἰς Σελεύκειαν παρεβά-
 λωμεν καὶ οὕτως ἐχβάντων ἡμῶν τοῦ πλοίου μετ' οὐ πολλὰς ἡμέρας

1 γένωνται p: das zweite v später | 3 μεγάλως > o | 5 πρῶτων p mit späterem v | 5 οἰκήσας εἶτα φιλωθεῖς o | 6 ἀκριβῶς o, > p | 7 ἱστορήσας ἀκολούθως τὰς πράξεις ἀποτελε-
 σθείσας αὐτῶν τῇ γενέσει ἔργῳ o | 10 οὕτως o | 11 ψῶγον P | 12 κοίτης o, > p | 12 κοι-
 νωνήσασα αὐτῷ p, o wie oben | 12 κατὰ θάλασσαν o | 16 das erste ὁ 'p, καὶ o | 17 ὁ p,
 καὶ o | 18 τὴν o, > p | 20 τε o, > p | 22 für τὴν P τῆς, aber unter dem [alten] 'σ ra-
 diert und v hingeschrieben | 25 ἑαυτῷ o, αὐτῷ p | 26 χρηματίσαντος p | 27 διεληθόντος
 P: ω jung korrigiert, v von erster hand über der zeile | 27 ὡς epitome, > op. gieng
 wegen der vorhergehenden sylbe verloren | 28. 29 γνησιώτερον p | 29 αὐτῆς o, > p |
 30 συνέκαμνον o, συνέκαμον p | 30 πάλαια P, ἄσ von erster hand gestrichen | 31
 πάντα p, v gleich alt mit dem übrigen | 32 ἀγαπῶν Lagarde, ἀγαπῶντα p | 33
 μέρη ἐγενόμεθα p, text aus o | 33 καὶ o, > p | 33. 34 παρεβάλωμεν p

- 1 ἐκεῖνος μὲν ἀθυμῶν ἐτελεύτησεν, ἐγὼ δὲ ἐνταῦθα ἐλθὼν, ἑαυτὸν ἀποδοὺς τὰς διὰ τῶν χειρῶν ἔκτοτε καὶ εἰς δεῦρο πορίζω τροφάς.
8. ταῦτα τοῦ γέροντος εἰπόντος συνιδῶν ὅτι ὃν ἔλεγεν τεθνάναι | γέροντα, 222
αὐτὸς ἦν (ἐξ ὧν ἔλεγεν) ὁ ὑμέτερος πατήρ, οὐκ ἐβουλήθη τὸ καθ' ἑ
- 5 ὑμᾶς αὐτῷ συναντιβαλεῖν, μέχρις ἂν ὑμῖν προσανάθωμαι. πλὴν τὰ κατὰ τὴν ξενίαν αὐτοῦ καταμαθὼν καὶ τὴν ἐμὴν δὲ μηνύσας, ἀκριβείας ἕνεκα τοῦτο μόνον ἐπυθόμην τί ὄνομα τῷ γέροντι; ὁ δὲ ἔφη Φαῦστος. τί δὲ τοῖς διδύμοις υἱοῖς; ὁ δὲ ἀπεκρίνατο Φαυστῖνος καὶ Φαυστινιανός. τί δὲ τῷ τρίτῳ υἱῷ; ὁ δὲ εἶπεν Κλήμης. τί δὲ τῇ τούτων μητρὶ ὄνομα;
- 10 ὁ δὲ ἔφη Ματτιδία. ὑπὸ συμπαθείας οὖν ἐγὼ σύνδακρυς γενόμενος, ἀπολύσας τοὺς ὄχλους ἦλθον πρὸς ὑμᾶς, ἵνα μετὰ τὴν ἁλῶν κοινωνίαν ταῦτα προσανάθωμαι ὑμῖν. πρὸ δὲ τοῦ ἁλῶν μεταλαβεῖν εἰπεῖν ὑμῖν οὐκ ἐβουλήθη, μήπως ὑπὸ λύπης νικηθέντες ἐν τῇ τοῦ βαπτίσματος ἡμέρᾳ πενθοῦντες διατελέσητε, ὅποτε καὶ ἄγγελοι χαίρουσιν. ταῦτα τοῦ
- 15 Πέτρου λέγοντος ἔδα|κρύομεν οἱ πάντες μετὰ τῆς μητρὸς. ὁ δὲ δακρῶντας ἡμᾶς ἰδὼν ἔφη Νῦν ἕκαστος ὑμῶν φόβῳ τῷ πρὸς τὸν θεὸν γενναίως φερέτω τὰ λεχθέντα· οὐ γὰρ δὴ σήμερον ὑμῖν ἐτελεύτησεν ὁ πατήρ, ἀλλὰ καὶ ἔκπαλαι, ὡς ὑμεῖς στοχαζόμενοι εἰρήκατε. 9. ταῦτα τοῦ Πέτρου εἰπόντος, ἡ μήτηρ μὴ φέρουσα βοῶσα ἔφη Οἴμοι, ἄνερ, ἡμᾶς ἀγα-
- 20 πῶν ἀκριτὶ αὐτὸς μὲν ἐτελεύτησας, ἡμεῖς δὲ ζῶντες φῶς ὀρῶμεν καὶ τροφῆς μεταλαμβάνομεν. οὐπω δὲ τῆς μιᾶς ταύτης ὀλολυγῆς παυσάμενης, ἰδοὺ καὶ ὁ γέρον ἐισῆγει καὶ ἅμα τῷ βούλεσθαι αὐτὸν τῆς κραυγῆς τὴν αἰτίαν πυνθάνεσθαι, εἰς τὴν γυναῖκα ἐμβλέψας ἔφη Οἴμοι, τί θέλει τοῦτο εἶναι; τίνα ὀρῶ; προσελθὼν δὲ καὶ ἀκριβέστερον ἐνιδῶν
- 25 καὶ ὀραθεὶς περιεπλέκετο. οἱ δὲ ὑπὸ χαρᾶς αἰφνιδίου διεφώνουν ἀμφοτέρω καὶ λαλεῖν ἀλλήλοις βουλόμενοι, | ἀφασία συσχεθέντες ἐκ τῆς ἀπλή- 223
στου χαρᾶς οὐκ ἐδύναντο κρατεῖν. πλὴν μετ' οὐ πολὺ ἡ μὲν μήτηρ Ἔχω σε, Φαῦστε, τὸν κατὰ πάντα μοι γλυκύτατον. πῶς ἄρα ζῆς, ὃν ὡς τεθνεῶτα μικρῷ τάχιον ἠκούσαμεν; πλὴν οὗτοί εἰσιν ἡμῶν υἱοί, Φαυστῖ-
- 30 νος, Φαυστινιανός καὶ Κλήμης. ταῦτα εἰπούσης, ἡμεῖς οἱ τρεῖς προσπεσόντες αὐτῷ καὶ καταφιλοῦντες ἀμαυρῶς πως τὴν μορφὴν αὐτοῦ ἀνεφέρομεν. 10. ταῦτα βλέπων ὁ Πέτρος ἔφη Σὺ εἶ Φαῦστος, ὁ ταύτης ἀνὴρ καὶ τῶν αὐτῆς παιδῶν πατήρ; ὁ δὲ ἔφη Ἐγὼ εἰμι. καὶ ὁ Πέτρος Πῶς οὖν μοι τὰ σεαυτοῦ ὡς περὶ ἄλλου διηγῆσω, πόρους εἰπὼν καὶ
- 35 λύπην καὶ τάφον; καὶ ὁ πατήρ ἀπεκρίνατο Πρὸς γένους ὑπάρχων Καί-

23 Act 2, 12 = 17, 20

1 ἐκεῖνος μὲν ο, > p | 1. 2 ἑαυτὸν ἀποδοὺς > ο | 2 πορίζομαι ο und τροφάς schon nach χειρῶν | 3 συνιδῶν ο, συνειδα p vielleicht richtiger weil falscher | 3 γέροντα τεθνάναι ο | 4 vor αὐτός + οὗτος ο | 4 ὁ πατήρ ὁ ὑμέτερος ο | 4 vor τὸ + οὖν p gegen ο | 6 δὲ ο, > p | 10 ματτιδία ο | 11 ἦλθων P | 12 προς P, σ radiert | 16 ἰδὼν ἡμᾶς ο | 19 δίμμοι p | 20 ἀκριτὶ Lagarde, κρίσει op | 20 αὐτὸς μὲν Lagarde, μὲν αὐτὸς ο, > p | 21 nach τροφῆς + ἄρτι ο. ob das verderbung von ἀκριτὶ 20 ist? | 21 μεταλαμβάνομεν p | 21 δὲ > ο | 22 das erste καὶ ο, > p | 23 δίμμοι p | 25 ὀραθῆσ P | 26 ἐκ ο, καὶ p | 27 ἡ μὲν p, πρὸς αὐτὸν ἡ ο | 29 τάχιον p, πρόσθεν ο | 30 Φαυστινιανός ο, φαυστιανός p | 32 βλέ P | 34 τὰς ἑαυτοῦ p

σαρος καὶ περίφωρος μὴ θέλων γενέσθαι, εἰς ἄλλου τινὸς τὴν ἐξήγησιν 1
 B ἀνετυπωσάμην, ἵνα αὐτὸς ὅστις εἰμὶ μὴ νοηθῶ. | ἤδειν γὰρ ὅτι ἂν γνώριμος
 γένωμαι, οἱ κατὰ τόπον ἠγούμενοι ἀκούσαντες, ἀνακαλέσαντες, Καίσαρι
 κεχαρισμένα ποιῶντες, τὴν τοῦ βίου μοι εὐδαιμονίαν περιθήσουσιν, ὅπερ
 ἀπεταξάμην. οὐ γὰρ ἠδυνάμην, περὶ τῶν ἐμοὶ ἠγαπημένων τὰ μέγιστα 5
 ὡς περὶ θανόντων κρίνας, πρὸς τὴν τοῦ βίου τρυφήν ἑαυτὸν ἀποδιδόναι.
 11. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Ταῦτα μὲν ἐποίησας ὡς ἐβουλεύσω, περὶ δὲ
 γενέσεως ἄρα ψευδόμενος δισχυρίζου· ἢ ὡς ἀληθεύων ἐβεβαίους; καὶ ὁ
 πατὴρ ἔφη Οὐ ψεύσομαι πρὸς σέ, ἀληθῶς ὡς οὔσης γενέσεως ἐβεβαίουν.
 εἰμὶ γὰρ οὐκ ἀμύητος τοῦ θεωρήματος, πλὴν ἀλλὰ καὶ συνῆν μοι τίς, 10
 ἀστρολόγων ἄριστος, ἀνὴρ αἰγύπτιος, Ἀνουβίων ὀνόματι, ὅστις ἐν ταῖς
 ἀποδημίαις κατ' ἀρχάς μοι φιλωθεῖς τὸν τῆς ἐμῆς συμβίου μετὰ τῶν
 224 τέκνων θάνατον ἐδήλου. καὶ ὁ | Πέτρος ἔφη Οὐκοῦν ἔργῳ πέπεισαι
 νῦν ὅτι οὐ συνέστηκεν τὰ κατὰ γένεσιν; καὶ ὁ πατὴρ ἀπεκρίνατο Ἀνάγκη
 με πάντα τὰ ὑποτρέχοντά μου εἰς τὸν νοῦν ἐκτίθεσθαί σοι, ἵνα πρὸς 15
 αὐτὰ ἀκούων μαθάνειν ἔχω τοῖσδὲ τούτου ἐλέγχου. ἀλλὰ καὶ πολλὰ
 πταίειν οἶδα τοὺς ἀστρολόγους, πολλὰ δὲ καὶ ἀληθεύειν. ὑποπτεύω
 οὖν μήπως αὐτὸ μὲν ἀκριβοῦσιν, ἀληθεύουσιν, αὐτὸ δὲ πταίουσιν, ἀμαθίᾳ πά-
 σχουσιν, ὡς ὑπονοεῖν με τὸ μὲν μάθημα συνεστάναι, αὐτοὺς δὲ δι' ἀμα-
 θίαν ψεύδεσθαι διὰ τὸ μὴ πάντας περὶ πάντων ἀκριβοῦν δύνασθαι. 20
 καὶ ὁ Πέτρος ἀπεκρίνατο Ἀπεχε μήπως περὶ ὧν ἀληθεύουσιν, ἐπιτυγ-
 χάνουσιν καὶ οὐχὶ ἀκριβοῦντες λέγουσιν. ἀνάγκη γὰρ πᾶσα ἐκ πολλῶν
 τῶν λεγομένων ἀποβαίνειν τινά. καὶ ὁ γέρων ἔφη Πῶς οὖν ἔστιν περὶ
 B τούτου πληροφορηθῆναι, τὸ εἴτε συνέστηκεν τὸ κατὰ τὴν γένεσιν ἢ οὐ;
 12. ἀμφοτέρων οὖν σιωπῶντων ἔφην ἐγὼ Ἐπειδὴ τὸ μάθημα ἀκριβῶς 25
 ἐπίσταμαι, ὁ δὲ κύριος καὶ ὁ πατὴρ οὐχ οὕτως, ἤθελον, εἰ αὐτὸς Ἀνου-
 βίων παρῆν, καὶ ἐπὶ τοῦ πατρὸς ποιήσασθαι λόγον. οὕτω γὰρ ἂν τὸ
 πρᾶγμα εἰς φανερόν ἐλθεῖν ἠδύνατο, τεχνίτου πρὸς ὁμότεχνον τὴν ζήτη-
 σιν ἐσχηκότος. καὶ ὁ πατὴρ ἀπεκρίνατο Ποῦ οὖν δυνατόν ἐστιν Ἀνου-
 βίωνι συντυχεῖν; καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Ἐν Ἀντιοχείᾳ· ἐκεῖ γὰρ μαθάνω 30
 Σίμωνα τὸν μάγον ὄντα, ᾧ Ἀνουβίων παρεπόμενος ἀχώριστός ἐστιν.
 ὡς ἂν οὖν ἐκεῖ γενώμεθα, ἐάν γε καταλάβωμεν αὐτούς, ἡ ζήτησις γε-
 νέσθαι δύναται. καὶ ὁμῶς πολλὰ διαλεχθέντες καὶ ἐπὶ τῷ ἀναγνωρισμῷ

1 εἰς ἄλλου τινος p, ἄλλῳ τινὶ o | 2 ἀνετυπωσάμην o, ἀνατυπωσάμενος p | 2 αὐτοῖς o | 2 für νοηθῶ ἤδειν o ἐπιγνωσθῶ ἤδοι | 2 ἂν γνώριμος Lagarde: ἀγνώρι-
 ρισμὸς p, der zweite ' und ' rudiert: εἰ ἀναγνώριμος o | 3 γένομαι p | 3 ἀκούσαντες
 p, ταῦτα μαθόντες o | 3 ἀνακαλέσονται o | 4 vor τὴν + καὶ o | 4 βίου πάλαι
 εὐδαιμονίαν μοι o | 4 ὅπερ o, danach + ὅλη προθέσει πρότερον | 8 ἐβεβαίους o,
 ἐβεβαίου p | 9 ἔφη hinter ψεύσομαι o | 10 ἀλλὰ καὶ o, > p | 12 φιλωθεῖς o | 14
 νῦν o, > p | 14 οὐ o, > p | 14 κατὰ τὴν γένεσιν o | 16 τοῖσδὲ ... καὶ > o | 18
 πταίουσιν o: ἀληθεύουσιν + αὐτὸ δὲ πταίουσιν p mit jungem ' über ~ | 20 πάντας C,
 πάντων p, πάντως o | 20 ἀκριβοῦσιν p, C wie oben. vgl zu 7, 3 | 27 καὶ > o | 27
 ποιήσασθαι o, ἐποίησάμην p | 31 τὸν μάγον ὄντα p, εἶναι o | 32 ὡσάν p, ἐπὶν o |
 33 nach δύναται + λάβωμεν αὐτούς ἢ ζήτησις γενέσθαι δύναται P, von erster
 hand gestrichen

1 χαρᾶς πληρωθέντες καὶ θεῷ εὐχαριστήσαντες, ἐσπέρας ἐπικαταλαβούσης εἰς ὕπνον ἐτράπημεν.

IE

225

1. Ὁρθρου δὲ γενομένου ὁ πατήρ μετὰ τῆς μητρὸς ἡμῶν καὶ τῶν
 5 τριῶν υἱῶν εἰσελθὼν ἔνθα ὁ Πέτρος ἦν, προσαγορεύσας ἐκαθέσθη, ἔπειτα
 καὶ ἡμεῖς, αὐτοῦ κελεύσαντος. καὶ ὁ Πέτρος τῷ πατρὶ προσεμβλέψας
 ἔφη Σπεύδω ὁμόφρονά σε γενέσθαι γυναικὶ καὶ τέκνοις, ὅπως αὐτοῖς
 καὶ ἐνταῦθα ὁμοδίαιτος ἦς κάκει μετὰ τὸν ἀπὸ τοῦ σώματος τῆς ψυχῆς
 χωρισμὸν συνῶν ἄλυπος ἔση. ἡ γὰρ οὐ τὰ μέγιστα σὲ λυπεῖ καὶ αὐτοῦς
 10 τὸ μὴ ἀλλήλοις συνεῖναι; καὶ ὁ πατήρ Καὶ πάνυ γε. καὶ ὁ Πέτρος
 Εἰ οὖν καὶ ἐνταῦθα τὸ ἀλλήλων κεχωρίσθαι λυπεῖ, μετὰ θάνατον πάντως
 ὑφειλόμενον ὑμῖν μετ' ἀλλήλων μὴ εἶναι: πόσῳ γε μᾶλλον οὐ λυπήσει
 σὲ μὲν ἄνδρα σοφὸν ὄντα τῷ τῆς γνώμης λόγῳ σου τῶν σῶν κεχωρίσθαι,
 αὐτοῦς δὲ πολὺ μᾶλλον ὀδυνᾶσθαι τῷ εἰδέναι, ὅτι σε ἄλλα φρονοῦντα B
 15 αἰώνιος μένει κόλασις, ῥητοῦ δόγματος ἀποφάσει; 2. καὶ ὁ πατήρ ἔφη
 Ἄλλ' οὐκ ἔστιν, ὦ φίλτατε, τὸ ἐν ἄδου ψυχὰς κολάζεσθαι, αὐτῆς ἅμα
 τῷ ἀποστῆναι τοῦ σώματος εἰς ἀέρα λυομένης. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη
 Μέχρις οὖν ὅτε ἂν περὶ τούτου πείσωμέν σε (ἀπόκριναί μοι) οὐ δοκεῖ
 σοι σὲ μὲν ἀπιστοῦντα τὴν κόλασιν μὴ λυπεῖσθαι, ἐκείνους δὲ πεπεισμέ-
 20 νους ἀνάγκην ἔχειν περὶ σοῦ ἀνιᾶσθαι; καὶ ὁ πατήρ Ἀκολούθως λέγεις.
 καὶ ὁ Πέτρος Διὰ τί δὲ αὐτοῦς οὐκ ἀπαλλάξεις μεγίστης περὶ σοῦ λύπης
 τῆ θρησκείᾳ συνθέμενος, οὐ δυσωπία λέγω, ἀλλ' εὐγνωμοσύνη, περὶ
 τῶν λεγομένων σοι ὑπ' ἐμοῦ ἀκούων καὶ κρίνων εἰ ταῦτα οὕτως ἔχει
 ἢ οὐ; καὶ εἰ μὲν οὕτως ἔχει ὡς λέγομεν: καὶ ὧδε συναπολαύσεις τοῖς
 25 φιλιτάτοις κάκει συναναπαύσει· εἰ δὲ ἐν τῇ τῶν λόγων σου σκέψει δείξῃς
 τὰ ὑφ' ἡμῶν λεγόμενα μῦθόν τινα ψευδῆ εἶναι: καὶ οὕτως καλῶς ποιή-
 σεις, αὐτοῦς ὁμογνώμονάς σοι εἰληφώς, καὶ τοῦ κεναῖς ἐλπίσιν ἐπερεί-
 δεσθαι παύσεις καὶ ψευδῶν φόβων ἀπαλλάξεις. 3. καὶ ὁ πατήρ Πολλὰ
 φαίνῃ μοι | εὐλόγα λέγων. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Τί οὖν ἔστιν τὸ κρατοῦν 226
 30 σε μὴ εἰς τὴν ἡμετέραν πίστιν ἐλθεῖν, λέγε, ἵνα εἰς αὐτὸ λέγειν ἀρξώ-
 μεθα. πολλὰ γὰρ ἔστιν τὰ κρατοῦντα· τοὺς μὲν πεπεισμένους ἀσχολίαι
 ἀγορασμῶν, πράξεων, γεωργιῶν, φροντίδων καὶ ὅσα τοιαῦτα· ἀπιστοῦσι
 δὲ (ἀφ' ὧν εἰ καὶ σύ) ὑπολήψεις τοῦ νομίζειν ἢ θεοὺς τοὺς οὐκ ὄντας

23 Act 17, 11 | 31 Luc 14, 18 — 20

1 χαρᾶς πληρωθέντες o, χαρέντες p vielleicht richtig, obwohl ich am ende eines buches dem faulen abschreiber neigung zu einer kleinen unschuldigen abkürzung schon zutraue | 8. 9 wortstellung aus o, τὸν χωρισμὸν τῆς ψυχῆς ἀπὸ τοῦ σώματος p | 9 συνῶν ἄλυπος ἔση o: συνόντα ἄλυπον ἔσεσθαι p | 9 αὐτὸς P | 11 κεχωρεῖσθαι p | 12 οὐ > o | 13 σου λόγῳ o | 13 κεχωρεῖσθαι p | 17 τῷ C, τοῦ p | 18 ἂν > o | 18 πείσωμεν op | 20 ἀνιᾶσθαι ... 21 σοῦ P, von erster hand am rande | 22 τῆς θρησκείᾳ P, das σ des artikels von erster hand gestrichen | 23 λεγομένων p | 24 συναναπαύσει P | 25 συναναπαύσει P, jünger in συναναπαύσει geändert | 25 σου o, > p | 29 ἔφη > o | 30 ich habe aus p nicht angemerkt dass μὴ fehle | 30 λέγε ... 31 ἀρξώμεθα > o | 31 ἀσχολίαν o | 32 πράξεων Davies | 33 ὅκ P, jung korrigiert

εἶναι ἢ τὸ γενέσει τὰ πάντα ὑποκειῖσθαι ἢ αὐτοματισμῷ ἢ τὰς ψυχὰς 1
 θνητὰς ἢ καὶ τὸν ἡμέτερον λόγον ψευδῆ ὡς οὐκ οὔσης προνοίας. 4. ἐγὼ
 δὲ προνοία θεοῦ τὰ πάντα διοικεῖσθαι ἐκ τῶν περὶ σὲ γενομένων εἶναι
 λέγω, τοῦ τοσοῦτοις ἔτεσιν τὴν διάστασιν σοῦ τε καὶ τῶν σῶν γενέσθαι.
 ἐπεὶ γὰρ σὺν σοὶ ὄντες ἴσως τῶν τῆς θεοσεβείας λόγων οὐκ ἂν ἐπήκου- 5
 σαν, ὥκονομήθη σὺν μητρὶ ἢ ἀποδημία καὶ ναυφραγίῳ καὶ θανάτου
 ὑπονοία καὶ ἀπαρτία, ἔτι τε καὶ ἐκπαιδευθῆναι αὐτοὺς τὰ Ἑλλήνων |
B καὶ ἄθεα δόγματα, ἵνα μᾶλλον ὡς εἰδότες ταῦτα ἀνασκευάζειν δυνατοὶ
 ᾧσιν — ἐπὶ τούτοις τὸ φιλῆσαι τὴν τῆς θεοσεβείας λόγον καὶ ἐμοὶ
 ἐνωθῆναι δυνηθῆναι πρὸς τὸ συλλαβέσθαι μου τῷ κηρύγματι — ἀλλ' 10
 ἔτι μὴν συνελθεῖν καὶ τὸν ἀδελφὸν Κλήμεντα καὶ οὕτως τὴν μητέρα
 ἐπιγνωσθῆναι καὶ ὑπὸ θεραπείας τὴν θεότητα πληροφορηθῆναι — καὶ μετ'
 οὐ πολὺ εὐθὺς τὰ δίδυμα τέκνα ἐπιγνωσθέντα καὶ ἐπιγνόντα καὶ τῆς
 ἄλλης ἡμέρας σοὶ συντυχεῖν καὶ τοὺς σοὺς ἀπολαβεῖν. τοσαύτην οὖν
 ταχεῖαν ἀρμονίαν πανταχόθεν συνδραμοῦσαν εἰς ἓνα γνώμης σκοπὸν οὐκ 15
 οἶμαι ἀπρονόητον εἶναι. 5. καὶ ὁ πατὴρ τῷ Πέτρῳ ἤρξατο λέγειν Μὴ
 νόμιζε, φίλτατέ μοι Πέτρε, ἐν ἐννοίᾳ μὴ ἔχειν περὶ τοῦ ὑπὸ σοῦ κη-
 ρυσομένου λόγου. πέρασ γοῦν ταύτης τῆς παρωχηκυίας νυκτὸς πολλὰ
 227 τοῦ Κλήμεντος προτρεπομένου με τῇ ὑπὸ σοῦ κηρυσομένῃ ἀληθείᾳ
 συνθέσθαι, ἀπεκρινάμην Τί γὰρ καινότερον ἐντέλλεσθαι δύναται τις παρ' 20
 ὃ οἱ ἀρχαῖοι παρήνεσαν; ὁ δὲ ἡρέμα γελάσας ἔφη Πολλὴ διαφορά,
 πάτερ, μεταξύ τῶν τῆς θεοσεβείας λόγων καὶ τῶν τῆς φιλοσοφίας. ὁ
 γὰρ τῆς ἀληθείας λόγος ἀπόδειξιν ἔχει τὴν ἐκ προφητείας, ὁ δὲ τῆς
 φιλοσοφίας καλλιλογίας παρέχων ἐκ στοχασμῶν δοκεῖ παριστᾶν τὰς ἀπο-
 δεῖξεις. καὶ ὁμῶς ταῦτα εἰπὼν δείγματος χάριν τὸν περὶ φιλάνθρωπίας 25
 μοι ἐξέθετο λόγον, ὅνπερ αὐτῷ ὑφηγήσω, ὃς ἀδικώτατός μοι μᾶλλον
 ἐφαίνετο. καὶ τὸ πῶς ἐρῶ. δίκαιον ἔφασκεν εἶναι καὶ τῷ τύπτοντι
 αὐτοῦ τὴν σιαγόνα παρατιθέναι καὶ τὴν ἐτέραν, καὶ τῷ αἴροντι αὐτοῦ
 τὸ ἱμάτιον προσδιδόναι καὶ τὸ μαφόριον, ἀγγαρεύοντι δὲ μίλιον ἐν συναπέρ-
B χεσθαι δύο, καὶ ὅσα τοιαῦτα. 6. καὶ ὁ Πέτρος ἀπεκρίνατο | Ἄλλ' ἐνό- 30
 μισας ἀδικὸν ὅτι δικαιοτάτον ἐστίν. εἴ σοι φίλον ἐστίν, ἄκουσον. καὶ
 ὁ πατὴρ ἔφη Πάνυ μοι φίλον. καὶ ὁ Πέτρος Οὐ δοκεῖ σοι, δύο ἐχθρῶν
 βασιλέων ὄντων καὶ διηρημένας τὰς χώρας ἐχόντων, εἴ τις ἐκ τῶν τοῦ

26 vgl 129, 5 ff | 27 Luc 6, 29 Mth 5, 39—41

2 nach θνητὰς + εἶναι ο | 3 γενομένων epitome, λεγομένων op | 4 τοῦ + La-
 garde, > op | 6 ναγάριον ο | 7 ὑπονοία Lagarde, ὑπόνοια C | 7 ἀπαρτία Wieseler,
 daraus den dativ Lagarde, ἀπρασία op | 7 ἐκπαιδευθῆναι P | 11 ὁὔτος p, ~ jünger
 in ' korrigiert | 12 τὴν θεότητα ο, τῆς θεότητος p | 13 εὐθὺς ο | 13 τέκνα > ο | 13
 ἐπιγνόντα p | 17 μου P? | 18 παρωχηκυίας p | 19 προτρεπούμενά μοι ο | 19 κηρυσο-
 μένη P | 20 συνθέσθαι ο, > p | 22 μεταξοῖ P | 22 das erste τῆς ο, > p | 22 φολο-
 σοφίας P, jung korrigiert | 23 λόγος ο, > p | 23 ἀπόδειξιν P, das erste ι in ει
 geändert | 24 παριστάνειν ο | 25 εἰπὼν p: über v nicht von erster hand ὅ | 26 λόγον
 ἐξέθετο ο | 26 ὅνπερ C, ὅπερ p | 28 das erste αὐτοῦ C: αὐτοῦς p, ~ jünger in ' geändert |
 29 μίλιον P, jung zu μήλιον gemacht | 30 zu anfang von 227^b p in versalien καὶ ὑπό-
 κρισιν ἀνάγνωθι | 32 ὁ πατὴρ p, ὃς ο | 32 πάνοι P

1 ἐνὸς ὑπηκόων ἐν τῇ τοῦ ἐτέρου χώρα φωραθείη καὶ διὰ τοῦτο θάνατον
 ὀφειλικῶς, ἐὰν ῥαπίσματι καὶ μὴ θανάτῳ τῆς τιμωρίας ἀπολυθῆ, οὐ
 φαίνεται μὴν ὁ ἀπολύσας φιλόανθρωπος εἶναι; καὶ ὁ πατὴρ ἔφη Καὶ
 πάνυ. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Τί δέ; εἰ καὶ ἰδιόν τι τινὸς αὐτὸς οὗτος ἀφέ-
 5 ληται ἢ καὶ ἀλλότριον, ἐπὶ τούτῳ συλληφθεὶς ἐὰν διπλάσιον δῶ, τετρα-
 πλάσιον ὀφειλικῶς καὶ τὸ θανεῖν, ὡς ἐν τοῖς τοῦ ἐναντίου ἀλοῦς ὄροις:
 οὐ δοκεῖ σοι ὅτι ὁ λαβὼν τὸ διπλάσιον καὶ θανάτου αὐτὸν ἀπολύσας
 φιλόανθρωπος τυγχάνει; καὶ ὁ πατὴρ ἔφη Φαίνεται. καὶ ὁ Πέτρος Τί
 δέ; οὐ χρὴ τὸν ἐν ἐτέρου βασιλείᾳ ὄντα, καὶ ταῦτα πονηροῦ τινὸς
 10 ἐχθροῦ, | τοῦ ζῆν χάριν πάντας κολακεύειν καὶ ἀγγαρεύουσιν ἐπὶ πλεῖον 228
 ὑπέκειν, μὴ προσαγορεύοντας προσαγορεύειν, ἐχθροὺς διαλλάσσειν, ὀργι-
 ζομένοις μὴ φιλονεικεῖν, τὰ ἑαυτοῦ ἀδεῶς παντὶ αἰτοῦντι παρέχειν, καὶ
 ὅσα τοιαῦτα; καὶ ὁ πατὴρ Πάντα μᾶλλον εὐλόγως ὑποσταίην, εἴπερ
 τούτων τὸ ζῆν προκρίνει. 7. καὶ ὁ Πέτρος Οὐκ οὐδὲ ἀδικεῖσθαι ἔλε-
 15 γες, αὐτοὶ παρορισταὶ τυγχάνουσιν, καθὰ ἐν ἐτέρου εἰσὶν βασιλείᾳ, καὶ
 τοσοῦτον πλεονέχται εἰσὶν, ὅσον κεκτημένοι ὦσιν; οἱ δ' ἀδικεῖν νομιζό-
 μενοι τοσαῦτα ἐκάστῳ τῷ ἐξ ἐναντίας ὄντι χαρίζονται, ὅσα ἂν αὐτοῖς
 ἔχειν συνχωρῶσιν. αὐτῶν γὰρ ἐστὶν ταῦτα τῶν τὰ παρόντα ἐλομένων.
 καὶ εἰς τοσοῦτον φιλόανθρωποι εἰσιν, ὡς τὸ ζῆν αὐτοῖς συγχωρεῖν. καὶ
 20 τὸ μὲν παράδειγμα οὕτως ἔχει, ἄκουε δὲ αὐτὸ τὸ πρᾶγμα. ὁ τῆς ἀληθείας
 προφήτης παρὼν ἐδίδαξεν ἡμᾶς ὅτι ὁ τῶν ὄλων δημιουργὸς καὶ θεὸς |
 δυοσίν τισιν ἀπένειμεν βασιλείας δύο, ἀγαθῷ τε καὶ πονηρῷ, δοὺς τῷ B
 μὲν κακῷ τοῦ παρόντος κόσμου μετὰ νόμου τὴν βασιλείαν, ὥστ' ἂν
 ἔχειν ἐξουσίαν κολάζειν τοὺς ἀδικοῦντας — τῷ δὲ ἀγαθῷ τὸν ἐσόμενον
 25 αἰδιον αἰῶνα. ἕκαστον δὲ τῶν ἀνθρώπων ἐλεύθερον ἐποίησεν ἔχειν τὴν
 ἐξουσίαν ἑαυτὸν ἀπονέμειν ὡς βούλεται, ἢ τῷ παρόντι κακῷ ἢ τῷ μέλλοντι
 ἀγαθῷ, ὧν οἱ ἐλόμενοι τὰ παρόντα ἐξουσίαν ἔχουσιν πλουτεῖν, τρυφᾶν, ἡδε-
 σθαι, καὶ πᾶν ὅ,τι ἂν δύνωνται· τῶν γὰρ ἐσομένων ἀγαθῶν οὐδὲν ἐξουσίαν.
 οἱ δὲ τὰ τῆς μελλούσης βασιλείας κρίναντες λαβεῖν τῶν ἐνταῦθα ὡς
 30 ἀλλοτρίου βασιλέως ἴδια ὄντα αὐτοῖς νομίζεσθαι οὐκ ἔξεστιν ἢ ὕδατος
 μόνου καὶ ἄρτου καὶ τούτων μετὰ ἰδρώτων ποριζομένων πρὸς τὸ ζῆν
 (ἐπειδὴ ἔχοντι ἀποθανεῖν οὐκ ἔξεστιν), ἔτι δὲ καὶ περιβολαίου ἐνός· |
 γυμνὸν γὰρ ἐστάναι οὐκ ἐφίεται ἕνεκεν τοῦ πάντ' ἐφορῶντος οὐρανοῦ. 229
 8. εἰ μὲν οὖν τὸν ἀκριβῆ τοῦ πράγματος λόγον ἀκοῦσαι θέλεις, οὐδὲ

31 Gen 3, 19 | 32 Tim α 6, 8? | 33 Ilias γ 277 und öfter

2 ὀφειλῶς p [was dadurch entstanden war, dass man ὄφειλα als perfectum II fasste], ὀφείλον ο | 3 μὴν > ο | 4 τι ο, > p | 5 ἀλλότριον ο, ἀλλό τι p | 5 vor ἐπὶ + καὶ ο | 6 ὀφειλῶς p, ὀφείλων ο | 6 ἀλοῦς C, ἀλοῖς p | 9 τοὺς ἐτέρου βασιλέως ὄντας ο | 9 ἐν + Cotelier, > p | 13 ὑποστήην P, αἰ von erster hand über dem εἰ: ὑποσταίη ο | 15 καθὼ ο | 16 ὦσιν p, εἰσὶν ο | 16 δ' ο, > p | 17 χαρίζονται ο, χαρίζονται p | 20 δὲ ο | 21 παρὼν προφήτης ο | 25 ἴδιον P, α von erster hand über der zeile davor: ἴδιον ο | 27 vor dem ersten τῷ + ein von erster hand in τὸ geändertes τῷ p | 29 τῶν p, τὰ ο | 30 zu νομίζεσθαι am rande von ο ἴσως νοσφίζεσθαι ἢ αὐτῶν νομίζεσθαι | 33 ἐφίεται ο | 33 πάντ' ἐφορῶντος Schwegler, παντὸς ὀρῶντος p | 34 θέλησ p

μικρῷ τάχιον εἴρηκας ἀδικεῖσθαι, αὐτοὶ μᾶλλον ἀδικοῦσιν, ὅτι αὐτοὶ 1
 μὲν οἱ τὰ ἐσόμενα ἐλόμενοι ἐν τοῖς παροῦσιν σύνεισιν τοῖς κακοῖς, κατὰ
 πολλὰ τῶν ἴσων αὐτοῖς ἀπολαύοντες (αὐτοῦ τε τοῦ ζῆν, τοῦ φωτός,
 τοῦ ἄρτου, τοῦ ὕδατος, τοῦ ἱματίου καὶ ἄλλων τοιούτων τινῶν), οἱ δὲ
 ἀδικεῖν ὑπὸ σοῦ νομισθέντες ἐν τοῖς ἐσομένοις ἀγαθοῖς ἀνδράσιν οὐδὲν 5
 συνυπάρχουσιν. καὶ ὁ πατὴρ πρὸς ταῦτα ἀπεκρίνατο Νῦν με ὅτε πέπει-
 κας ὅτι οἱ ἀδικοῦντες αὐτοὶ ἀδικοῦνται, οἱ δὲ ἀδικούμενοι μᾶλλον πλεο-
 νεκτοῦσιν, ἔτι μᾶλλον ἀδικώτατον ὄλον μοι φαίνεται τὸ πρᾶγμα, ὅτι οἱ
 B μὲν δοκοῦντες ἀδικεῖν πολλὰ τοῖς τὰ ἐσόμενα | ἐλομένοις συνχωροῦσιν,
 οἱ δὲ δοκοῦντες ἀδικεῖσθαι αὐτοὶ ἀδικοῦσιν, ὅτι τὰ ὅμοια οὐ παρέχουσιν 10
 ἐκεῖ τοῖς ἐνταῦθα αὐτοῖς συνκχωρηκόσιν, ἀ αὐτοὶ αὐτοῖς συνεχώρησαν.
 καὶ ὁ Πέτρος Οὐδὲ τοῦτο ἀδικον διὰ τὸ ἐξουσίαν ἔχειν ἕκαστον τὰ πα-
 ρόντα αἰρεῖσθαι ἢ τὰ μέλλοντα, εἴτε μικρὰ εἴη εἴτε μεγάλα. ἰδίᾳ κρίσει
 καὶ βουλῇ ὁ ἐλόμενος οὐκ ἀδικεῖται, λέγω δὲ οὐδ' ἂν τὰ μικρὰ ἔληται,
 ἐπεὶ προέκειτο τὰ μεγάλα· προέκειτο γὰρ αὐτῷ καὶ τὰ μικρὰ. καὶ ὁ 15
 πατὴρ ἔφη Ὁρθῶς ἔφησ· καὶ γὰρ εἴρηται τι ἐλλήνων σοφῶ „αἰτία
 ἐλομένων, θεὸς ἀναίτιος“. 9. ἀλλ' ἔτι μὴν καὶ τοῦτόν μοι διέλιθε τὸν
 λόγον. μέμνημαι τὸν Κλήμεντα εἰπόντα μοι ὅτι τὰ ἀδικήματα καὶ τὰ
 παθήματα εἰς ἄφεςιν ἁμαρτιῶν πάσχομεν. καὶ ὁ Πέτρος Ὁρθῶς ἔχει
 230 καὶ οὕτως. | ἡμεῖς γὰρ οἱ ἐλόμενοι τὰ ἐσόμενα, ἀ κεκτήμεθα πλείονα, 20
 εἴτε ἐσθήματα εἴτε βρώματα εἴτε ποτὰ εἴτε ἄλλα τινά, ἁμαρτίας κεκτή-
 μεθα διὰ τὸ δεῖν μηδὲν ἔχειν, ὡς μικρῷ τάχιον διεῖλον τὸν λόγον. πᾶσι
 τὰ κτήματα ἁμαρτήματα. ἢ τούτων ὁπόσοτε στέρησις ἁμαρτιῶν ἐστὶν
 ἀφαίρεσις. καὶ ὁ πατὴρ ἔφη Ἀκολούθως ἔχει, καθὼς δύο διείλας ὄρους
 τῶν δύο βασιλέων, τὰ ἐφ' ἑκάστῳ τῶν ὑπὸ τὴν ἐξουσίαν αὐτῶν ὄντων 25
 αἰρεῖσθαι ὃ βούλεται. τί δέ; καὶ τὰ πάθη εἰ δικαίως πάσχομεν; καὶ
 ὁ Πέτρος Δικαιοτάτα· ἐπεὶ γὰρ ὁ τῶν σωζομένων ὄρος ἐστὶν (ὡς ἔφη)
 τὸ μηδενὶ μηδὲν ὑπάρχειν, ὑπάρχει δὲ πολλὰ πολλοῖς κτήματα (τὰ ἄλλως
 καὶ ἁμαρτήματα): τούτου χάριν ἐξ ὑπερβαλλούσης θεοῦ φιλανθρωπίας
 ἐπάγεται τὰ πάθη τοῖς μὴ εἰλικρινῶς πολιτευομένοις, ἵνα διὰ τὸ ποσῶς 30
 B φιλόθεον προσκαίροις τιμωρίαις | αἰωνίων σωθῶσιν κολάσεων. 10. καὶ
 ὁ πατὴρ Τί δέ; οὐ πολλοὺς ἀσεβεῖς ὀρώμεν πένητας; εἶτα παρὰ τοῦτο
 καὶ οὗτοι τῶν σωζομένων εἰσίν; καὶ ὁ Πέτρος Οὐ πάντως. οὐ γὰρ
 ἀποδεκτὴ ἡ πενία, ἐὰν ὀρέγηται ὧν οὐ χρῆ. ὥστε τινὲς τῇ προαιρέσει
 πλουτοῦσιν πενόμενοι χρήμασιν καὶ ὡς πλεονεκτεῖν ἐπιθυμοῦντες τιμω- 35

16 Plato staat 10, 617^e

5 ἐν + Schwegler, > op | 6 ὅτε > ο | 8 ὄλων ο | 13 ερεῖσθαι P, jünger ai
 über ε | 13 μικρὰ p | 19 παθήματα ο, πάθη p | 19 ἁμαρτιωντιῶν P | 19 πάσχομεν
 P | 21 ἐσθήματα ο, ἐσθήτα p | 22. 23 πᾶσι ... ἁμαρτήματα p, εἰ γὰρ ἐν πᾶσι τὰ
 κτήματα προξενεῖν οἷδε τοῖς ἔχουσιν ἁμαρτήματα ο | 24 διείλας p, διείλες ο | 26 ἐρεῖ-
 σθαι p | 26 δὲ ο, δεῖ p | 26 καὶ τὰ πάθη ο, κατα πᾶσιν p | 28 τὸ Davies, τῶν p,
 τοῦ ο | 28 ὑπάρχει p | 28. 29 τὰ ἄλλως καὶ Lagarde, καὶ τὰ ἄλλως p, καὶ ἄλλως
 ο | 32 δὲ ο, δὴ p | 32 εἶτα ο, > p | 33 σωζομένων p | 34 νορ πενία + τοῦ πένη-
 τος C | 34 ἐὰν ... χρῆ p [nur ὀρέγεται], ὧν μὴ προσῆκεν ὀρεγομένη ο | 35 πενό-
 μενοι ο, > p

1 ροῦνται. ἀλλ' οὐδὲ ἐν τῷ πένητα εἶναι τινα πάντως δίκαιός ἐστιν· δύ-
 νатаι γὰρ πτωχὸς μὲν τοῖς χρήμασιν εἶναι, ἐπιθυμεῖν δὲ ἢ καὶ πράττειν
 5 δ προηγουμένως οὐ χρή. ἢ γὰρ εἰδῶλα σέβει ἢ βλασφημεῖ ἢ πορνεύει
 ἢ ἀδιαφόρως ζῆ, ἢ ἐπιορκῶν ἢ ψευδόμενος ἢ ἀπίστως βιούς. πλὴν ὁ
 5 διδάσκαλος ἡμῶν πιστοὺς πένητας ἐμακάρισεν, καὶ αὐτοὺς οὐχ ὡς πα-
 ρεσχηκότας τι (οὐδὲ γὰρ εἶχον), ἀλλ' ὅτι μηδὲν ἀμαρτάνοντες, ἐπὶ μόνῃ
 τῷ τὴν ἐλεημοσύνην μὴ ποιεῖν διὰ τὸ μὴ | ἔχειν καταδικασθῆναι οὐκ 231
 ἔχουσι. καὶ ὁ πατὴρ Ἀληθῶς πάνυ κατὰ τὴν ὑπόθεσιν ὀρθῶς ἔχειν τὰ
 πράγματα φαίνεται· διὸ καὶ προαιρέσεως ἐγενόμην τῇ τάξει παντὸς ἐπα-
 10 κοῦσαι τοῦ λόγου. 11. καὶ ὁ Πέτρος Οὐκοῦν τοῦ λοιποῦ σπεύδοντί σοι
 τὰ κατὰ τὴν ἡμετέραν θρησκείαν μαθεῖν, ὀφείλω τῇ τάξει τὸν λόγον
 ἐκθεῖναι ἀπ' αὐτοῦ ἀρχόμενος τοῦ θεοῦ καὶ δεικνὺς ὅτι αὐτὸν μόνον δεῖ
 λέγειν θεόν, ἑτέρους δὲ μήτε λέγειν μήτε νομίζειν, καὶ ὅτι ὁ παρὰ τοῦτο
 ποιῶν αἰωνίως ἔχει κολασθῆναι, ὡς εἰς αὐτὸν τὸν τῶν ὅλων δεσπότην
 15 ἀσεβήσας τὰ μέγιστα. καὶ ταῦτα εἰπὼν καὶ τοῖς ὑπὸ παθῶν ὄχλουμέ-
 νοις καὶ νοσοῦσιν καὶ δαιμονῶσιν τὰς χεῖρας ἐπιθείς καὶ εὐξάμενος καὶ
 ἰασάμενος ἀπέλυσε τοὺς ὄχλους. καὶ εἶθ' οὕτως εἰσιὼν τῶν συνηθεστέ-
 ρων ἄλων μεταλαβὼν ὑπνωσεν.

IS

B

20 1. Ὁρθρου δὲ ἐξιὼν ὁ Πέτρος καὶ ἐπιστὰς ἐπὶ τὸν συνήθη τοῦ δια-
 λέγεσθαι τόπον ὄχλον πολὺν συνεστῶτα εἶδεν. καὶ ἅμα τῷ μέλλειν διαλέγε-
 σθαι αὐτὸν εἰσῆει τις τῶν αὐτοῦ διακόνων λέγων Σίμων ἀπὸ Ἀντιοχείας
 ἐληλυθώς, ἀπ' αὐτῆς ἐσπέρας μαθὼν ὑποσχόμενόν σε τὸν περὶ μοναρχίας
 ποιῆσθαι λόγον, ἕτοιμός ἐστιν μετὰ Ἀθηνοδώρου τοῦ ἐπικουρείου· δια-
 25 λεγομένῃ σοι ἐπελθεῖν πρὸς τὸ ἀντιλέγειν δημοσίᾳ πᾶσιν τοῖς ὑπὸ σοῦ
 ὀπίσωποτε ὑπὲρ μοναρχίας λεγομένοις λόγοις. ταῦτα τοῦ διακόνου λέ-
 γοντος, ἰδοὺ αὐτὸς εἰσῆει Σίμων μετὰ Ἀθηνοδώρου καὶ ἄλλων τινῶν
 τῶν ἐταίρων καὶ πρὸ τοῦ τι τὸν Πέτρον φθέγγασθαι αὐτὸς προλαβὼν
 ἔφη 2. Ἐμαθον ὡς ὑπέσχου ἐχθὲς τῷ Φάυστῳ εἰς τὴν σήμερον δεῖξαι,
 30 τῇ τάξει τὸν λόγον ποιούμενος καὶ ἀπ' αὐτοῦ ἀρχόμενος τοῦ τῶν ὅλων 232
 δεσπότου, ὅτι αὐτὸν μόνον δεῖ λέγειν, ἄλλους δὲ μήτε λέγειν μήτε νο-
 μίζειν, ὅτι ὁ παρὰ τοῦτο ποιῶν αἰωνίως κολασθῆναι ἔχει. πρὸ πάντων δὲ
 ἀληθῶς καταπέπληγμαί σου τὴν ἀπόνοιαν ὅτι ἤλπισας εἰς τὴν σὴν βού-
 λησιν μεταπεῖσαι ἄνδρα σοφὸν καὶ ταῦτα πρεσβύτην. ἀλλ' οὐκ ἐπιτεύξει
 35 τῶν σῶν βουλευμάτων, ταύτη μᾶλλον παρόντος ἐμοῦ καὶ τοὺς ψευδεῖς
 σου διελέγχοντος λόγους· ἴσως γὰρ ἐμοῦ μὴ παρόντος ἠπατήθη ἂν ὁ
 σοφὸς γέρων, ἰδιώτης ὢν τῶν παρὰ Ἰουδαίοις δημοσίᾳ πεπιστωμένων

5 Mth 5, 3

7 τὴν ἐλεημοσύνην ο, της ἐλεημοσύνης p | 8 ἔχουσι ο, ἔχοντας p | 8 ὁθῶς P |
 14 τῶν P für τὸν | 17 εισεῖῶν p | 17. 18 nach oder vor τῶν συνηθεστέρων scheint ein
 particip oder eine praeposition zu fehlen: τῶν συνήθων ο | 21 ἰδεν p | 24 λέγων
 ο | 24 ἐπικουρείου p | 24. 25 διαλεγόμενῃ ο, διαλεγόμενου p | 28 τῶν ἐταίρων > ο |
 28 ἑτέρων p | 29 χθὲς ο | 30 τὸν λόγον > P | 31 nach dem ersten λέγειν + θεόν
 ο | 33 καταπεπληγμε p

βίβλων. καὶ τὸ νῦν τοὺς πολλοὺς ὑπερθήσομαι λόγους, ἵνα τῆς ὑπο- 1
 σχέςεώς σου τάχιον τὸν ἔλεγχον ποιήσωμαι. διὸ ἐφ' ἡμῶν αὐτῶν τῶν
 τὰς γραφὰς εἰδότην ὁ ὑπέσχου λέγειν ἄρξαι. εἰ δὲ τὸν ἔλεγχον αἰδού-
 B μενος ἐφ' ἡμῶν αὐτῶν τὴν ὑπόσχεσιν | παραλιπεῖν θέλεις, αὐτάρκης καὶ
 οὕτως ἢ ἀποδείξεις ὅτι ψεύδῃ. καθότι ἐπὶ τῶν τὰς γραφὰς εἰδότην εἰπεῖν 5
 οὐκ ἐτόλμησας. καὶ νῦν δὲ τί σε ἀναμένω λέγειν, μέγιστον ἔχων μάρ-
 τυρα τῆς ὑποσχέςεώς σου τὸν παρεστῶτα γέροντα; καὶ ταῦτα εἰπὼν
 ἐμβλέψας τῷ πατρὶ ἔφη Εἰπέ μοι, ἀνδρῶν πάντων τιμιώτατε, οὐχί
 οὗτος ὁ ἀνὴρ ὑπέσχετό σοι δεῖξαι σήμερον ὅτι εἷς ἐστὶν θεὸς καὶ οὐ
 χρὴ ἕτερον τινα λέγειν ἢ νομίζειν θεόν, ὁ δὲ παρὰ ταῦτα ποιῶν ὡς τὰ 10
 μέγιστα ἀμαρτάνων αἰωνίως κολασθῆναι ἔχει; ἢ γὰρ οὐκ ἀποκρίνη μοι;
 3. καὶ ὁ πατήρ ἔφη Καλῶς ἂν τὴν μαρτυρίαν παρ' ἐμοῦ ἀπήγεις, Σί-
 μων, εἰ πρότερον ἤρνεϊτο ὁ Πέτρος· νῦν δὲ οὐκ αἰδεσθήσομαι λέγειν α
 δεῖ λέγειν. οἶμαί σε ὀργῇ πεπρισμένον διαλεχθῆναι θέλειν, ὅπερ ἀνοι-
 κειόν σοι τοῦτο ποιεῖν καὶ ἡμῖν τοιούτων ὑπακούειν, ὅτι μάχην ἐστὶν | 15
 233 ἱστορῆσαι καὶ οὐ πρὸς ἀλήθειαν ὠφελεῖσθαι. καὶ νῦν ἐξ ἑλληνικῆς
 παιδείας ὡς χρὴ τοὺς ζητοῦντας ποιεῖν εἰδὼς ὑπομνήσω. ἐκάτερος
 ὑμῶν τὸ ἑαυτοῦ δόγμα ἐκθέσθω, καὶ εἰς ἕτερον οἱ λόγοι γενέσθωσαν.
 ἐὰν δὲ Πέτρος μόνος ἐκθῆται τὸ ἑαυτοῦ φρόνημα, οὐ δὲ τὸ σὸν σιωπᾶς,
 ἐνδέχεται τινα λόγον ὑπὸ σοῦ ῥηθέντα θλίβειν τὸ αὐτοῦ καὶ τὸ σὸν 20
 φρόνημα καὶ ἀμφοτέρους ὑμᾶς ὑπὸ τοῦ λόγου ἡττηθέντας μὴ φαίνεσθαι
 ἡττημένους, ἀλλὰ τὸν ἐκθέμενον τὸ φρόνημα, τὸν δὲ μὴ ἐκθέμενον
 ὁμοίως ἡττημένον μὴ πρόδηλον εἶναι, ἀλλὰ καὶ νενικηκέναι νομίζεσθαι.
 καὶ ὁ Σίμων ἀπεκρίνατο Ποιήσω ὡς λέγεις, ἀθυμῶ δὲ μήπως ἤδη προ-
 ειλημμένος αὐτοῦ τοῖς λόγοις οὐ φιλαλήθης ἔση κριτής. 4. καὶ ὁ πα- 25
 τὴρ ἀπεκρίνατο Μὴ με βιάζου ἀκρίτως συνθέσθαι σοι, ἵνα δόξω φιλα-
 B λήθης εἶναι κριτής· εἰ δὲ τάληθῆ ἀκοῦσαι θέλεις, τῷ σῷ φρονήματι
 μᾶλλον προεἰλημμαι. καὶ ὁ Σίμων Πῶς προεἰληψαι, οὐκ εἰδὼς ὁ φρονῶ;
 καὶ ὁ πατήρ Τοῦτο ῥάδιόν ἐστιν εἰδέναι· καὶ πῶς, ἄκουσον. ἐλέγξειν
 ὑπέσχου Πέτρον ἕνα θεὸν λέγοντα εἶναι ὅτι ψεύδεται, ὁ δὲ τὸν ἕνα λέγοντα 30
 ψεύσματος ἐλέγξει ἐπαγγελλόμενος πάντως εὐδηλον ὡς ἐκεῖνος ἀληθεύων
 οὐ τὸ αὐτὸ λέγει. εἰ γὰρ τῷ καταψευδομένῳ τὸ αὐτὸ λέγει, καὶ αὐτὸς
 ψεύδεται· εἰ δὲ τὰ ἐναντία λέγων ἀποδείκνυσιν, τότε ἀληθεύει. οὐκ
 ἄλλως οὖν τὸν ἕνα θεὸν εἶναι λέγοντα ψεύστην λέγεις, εἰ μῆτι ἂν ὅτι
 πολλοὺς δοξάζεις θεοὺς. θεοὺς δὲ πολλοὺς εἶναι καὶ γὼ λέγω. τὸ αὐτὸ 35
 οὖν σοι πρὸ τῆς ζητήσεως λέγων σοὶ μᾶλλον προεἰλημμαι. καὶ κατὰ
 τοῦτο ἀγωνιᾶν περὶ ἐμοῦ οὐκ ὀφείλεις, ἀλλὰ Πέτρος, ὅτι ἀκμήν αὐτῷ

1 τὸ p, τὰ ο | 5 ψεύδῃ ο, ψευδῆσ p | 9 ὑπέσχετώ σοι P, aber oi von erster hand mit ο überschrieben | 13 ὁ > ο | 14 πεπρισμένον ο | 15 τῶτο p, τε ο | 18 καὶ ... γενέσθωσαν p, καὶ ὑφ' ἑτέρῳ κρίνοντι τοὺς λόγους δοτέον ο | 19 σὼν P | 20 αὐτοῦ ο, ἐαυτοῦ p | 26 συνθέσθε p | 27 εἰ ... θέλεις nach p, der θέλησ giebt: εἰ γὰρ τάληθῆ βούλει μαθεῖν ο | 29 ἄκουσονσον p | 29 ἐλέγξει P | 30 τὸν ο, > p | 31 ψεύσματος p, > ο | 31 πάντως ... ἐκεῖνος ο, ὡς p | 32 τὸ αὐτὸ οὐ p, ο wie oben | 33. 34 οὐ καλῶς epitome | 35 λέγω p, φημί ο | 36 λέγων ο, λέγω p | 37 ἀμήν P

1 τὰ ἐναντία φρονῶ, ὅσπερ μετὰ τὴν ὁμετέραν ζήτησιν ἐλπίζω φιλαλήθης |
 ὦν κριτής, πρόληψιν ἀποδυσάμενος, τῷ ἐπικρατοῦντι συνθέσθαι λόγῳ. 234
 ταῦτα τοῦ πατρὸς εἰπόντος ἡρέμα βοή τις ἐπαίνου ἐκ τῶν ὄχλων ἐγένετο ἐπὶ τῷ οὕτως τὸν πατέρα διαλεχθῆναι. 5. καὶ ὁμῶς ὁ Πέτρος
 5 ἔφη Ἐγὼ ὡς ὁ τῶν λόγων μεσίτης εἶρηκεν, ποιεῖν ἕτοιμός εἰμι, καὶ
 ἤδη ποτὲ πρὸ πάσης ἀναβολῆς τὸ ἐμὸν περὶ θεοῦ ἐκδήσομαι φρόνημα.
 κἀγὼ ἕνα θεὸν εἶναι λέγω, τὸν πεποιηκότα τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν
 καὶ τὰ ἐν αὐτοῖς πάντα. ἄλλον δὲ οὔτε λέγειν οὔτε νομίζειν ἔξεστιν.
 καὶ ὁ Σίμων Ἐγὼ δὲ φημι τὰς πεπιστευμένας γραφὰς παρὰ Ἰουδαίοις
 10 πολλοὺς λέγειν θεοὺς, καὶ μὴ χαλεπαίνειν ἐπὶ τούτῳ τὸν θεὸν τῷ αὐτὸν
 διὰ τῶν γραφῶν αὐτοῦ πολλοὺς θεοὺς εἰρηκέναι. 6. αὐτίκα γοῦν ἐν τῇ
 πρώτῃ φωνῇ τοῦ νόμου φαίνεται καὶ ἑαυτῷ | αὐτοὺς ὁμοίους λέγων. B
 οὕτως γὰρ γέγραπται ὡς ὅτι τῷ πρώτῳ ἀνθρώπῳ, ἐντολὴν ἔχοντι παρὰ
 τοῦ θεοῦ ἀπὸ παντὸς ξύλου τοῦ ἐν τῷ παραδείσῳ φαγεῖν, ἀπὸ δὲ τοῦ ξύ-
 15 λου τοῦ γινώσκειν καλὸν καὶ πονηρὸν μὴ φαγεῖν, ὁ ὄφις διὰ τῆς γυναικὸς ἐπὶ
 ὑποσχέσει τοῦ γενέσθαι αὐτοὺς θεοὺς φαγεῖν αὐτοὺς πείσας, ἀναβλέψαι
 ἐποίησεν καὶ εἶθ' οὕτως ὁ θεὸς ἀναβλέψασιν αὐτοῖς ἔφη „ἰδοὺ γέγονεν
 Ἀδὰμ ὡς εἰς ἐξ ἡμῶν“. ὁ μὲν οὖν ὄφις εἰπὼν „ἔσεσθε ὡς θεοὶ“ ὡς
 ὄντων θεῶν εἰρηκῶς φαίνεται ταύτη μᾶλλον ἢ καὶ θεὸς ἐπεμαρτύρησεν
 20 εἰπὼν „ἰδοὺ γέγονεν Ἀδὰμ ὡς εἰς ἐξ ἡμῶν“. οὕτως ὁ τοὺς πολλοὺς εἰπὼν
 ὄφις εἶναι θεοὺς οὐκ ἐψεύσατο. πάλιν τὸ γεγράφθαι „θεοὺς οὐ κακο-
 λογήσεις καὶ ἄρχοντας τοῦ λαοῦ σου οὐ κακῶς ἐρεῖς“ πολλοὺς σημαίνει
 θεοὺς, | οὐς οὐδὲ κακολογεῖσθαι θέλει. ἀλλὰ καὶ ἄλλοθί που γέγραπται 235
 „εἰ ἐτόλμησεν θεὸς ἕτερος εἰσελθεῖν καὶ λαβεῖν ἑαυτῷ ἔθνος ἐκ μέσου
 25 ἔθνους ὡς ἐγὼ κύριος ὁ θεός“. τὸ εἰπεῖν „εἰ ἐτόλμησεν θεὸς ἕτερος“
 ὡς ὄντων ἐτέρων εἶρηκεν. καὶ ἄλλοτε „θεοὶ οἱ τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν
 γῆν [οὐκ ἐποίησαν, ἀπολέσθωσαν“ ὡς τῶν] μὴ πεποιηκότων ἀπόλλυ-
 σθαι μελλόντων. καὶ ἄλλη που λέγει „ἔπεχε σεαυτῷ, μὴ πορευθεῖς
 λατρεύσης θεοῖς ἐτέροις, οἷς οὐκ ἠῆδισαν οἱ πατέρες σου“, ὡς ὄντων
 30 θεῶν ἐτέρων, οἷς καὶ μὴ ἐξακολουθεῖν αὐτοὺς λέγει. καὶ πάλιν „ὀνό-
 ματα θεῶν ἐτέρων οὐκ ἀναβήσεται ἐπὶ τῶν χειλέων σου“. καὶ ἐνταῦθα
 πολλοὺς θεοὺς λέγει, ὧν τὰ ὀνόματα ὀνομάζεσθαι οὐ θέλει. καὶ πάλιν

7 Gen 14, 19 | 14 Gen 2, 16. 17 | 17. 20 Gen 3, 22 | 18 Gen 3, 5 |
 21 Exod 22, 28 | 24 Deut 4, 34 | 26 Hierem 10, 11 | 28 Deut 13, 6 |
 30 Iosue 23, 7

1 ὅσπερ Lagarde, ὅσπερ p, ὅσπερ o | 1 ἡμετέραν P | 7 nach πεποιηκότα + λο-
 γον P, von erster hand gestrichen | 8 δὲ Lagarde, τε op | 9 δὲ > o | 9 vor γρα-
 φὰς + φωνασ P | 9 παραρα P | 10 καὶ ... 11 θεοὺς > o auf einer freien stelle |
 10 χαλαιπαίνειν P | 11 αὐτηκα p | 12 αὐτῶσ P | 13 γὰρ oP, in p ist ἀρ gelöscht
 und εγ des folgenden wortes über ἀρ geschrieben | 13 ἔχοντι p | 15 γινωσκειν p |
 18 ἐξ oP, in p von erster hand gestrichen | 18 ἔσεσθαι P | 20 ἐξ o, > p | 21 nach
 πάλιν + δὲ o | 21 τοῦ γεγράφθαι P, das a vor φ von erster hand gestrichen.
 τὸ aus o | 25 το p, τῷ o | 27 [] ergänzte Cotelier: > op | 27 πεποιηκότων ... 28
 μελλόντων p, πεποιηκότες ἀπολέσθωσαν o | 28 ἔχε P | 28 πορευθῆσ p | 29 εἶδεισαν
 P, η über dem ersten ei

γέγραπται „κύριος ὁ θεός σου, οὗτος θεὸς τῶν θεῶν“. καὶ πάλιν „τίς 1
 B ὁμοίός σοι, κύριε, ἐν θεοῖς;“ καὶ πάλιν „θεὸς θεῶν | κύριος“. καὶ πάλιν „ὁ θεὸς ἔστη ἐν συναγωγῇ θεῶν, ἐν μέσῳ δὲ θεοὺς διακρίνει“. ὅθεν θαυμάζω πῶς τοσοῦτων φωνῶν ἐγγράφως μαρτυρουσῶν πολλοὺς εἶναι θεοὺς, σὺ διαβεβαιουῖσαι μὴ δεῖν μήτε λέγειν μήτε εἶναι νομίζειν. 5
 λοιπὸν πρὸς τὰ σαφῶς ῥηθέντα εἴ τι ἔχεις εἰπεῖν, ἐπὶ πάντων λέγε. 7. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Συντομώτερον ἄκουε πρὸς ἃ εἴρηκας. αὐτὸς ὁ νόμος ὁ πολλακίς εἰπὼν θεοὺς αὐτὸς τῷ Ἰουδαίῳ ὄχλῳ λέγει „ἰδοὺ κυρίου τοῦ θεοῦ σου ὁ οὐρανὸς τοῦ οὐρανοῦ, καὶ πάντα ὅσα ἐστὶν ἐν αὐτοῖς“, συνπεριλαβῶν ὅτι εἰ καὶ εἰσὶν θεοί, ὑπὲρ αὐτόν εἰσιν, τουτέστιν ὑπὸ τὸν Ἰουδαίων θεόν. 10
 καὶ πάλιν „ὅτι κύριος ὁ θεός σου, οὗτος θεὸς ἐν τῷ οὐρανῷ ἄνω καὶ ἐν τῇ γῆ κάτω, καὶ οὐκ ἔστιν ἄλλος πλὴν αὐτοῦ“. καὶ ἄλλη που λέγει ἡ γραφὴ τῷ Ἰουδαίῳ ὄχλῳ „κύριος ὁ θεός σου, οὗτος θεὸς τῶν θεῶν“, ὡσπερ ὅτι εἰ καὶ εἰσὶν θεοί, ὑπὸ τὸν Ἰουδαίων θεόν εἰσιν. καὶ ἄλλη που
 236 περὶ αὐτοῦ λέγει ἡ γραφὴ „ὁ θεὸς ὁ μέγας καὶ ἀληθινός, | ὃς οὐ λαμβάνει πρόσωπον οὐδὲ μὴ λάβῃ δῶρον, ποιῶν κρίσιν ὀρφανῶ καὶ χήρῃ“. 15
 „μέγαν“ δὲ καὶ „ἀληθινόν“ καὶ „κρίσιν ποιῶντα“ τὸν Ἰουδαίων ἡ γραφὴ εἰποῦσα θεὸν τοὺς ἄλλους μικροὺς καὶ οὐκ ἀληθινοὺς ἐσήμανεν. ἀλλὰ καὶ ἄλλη που λέγει ἡ γραφὴ „ζῶ ἐγώ, λέγει κύριος, οὐκ ἔστιν θεὸς ἕτερος πλὴν ἐμοῦ. ἐγὼ πρῶτος, ἐγὼ μετὰ ταῦτα, πλὴν ἐμοῦ θεὸς οὐκ 20
 ἔστιν“. καὶ πάλιν „κύριον τὸν θεόν σου φοβηθήσῃ καὶ αὐτῷ μόνῳ λατρεύσεις“. καὶ πάλιν „ἄκουε, Ἰσραὴλ, κύριος ὁ θεὸς ὑμῶν κύριος εἷς ἐστίν“. καὶ ὁμῶς πολλαὶ φωναὶ μεθ' ὅρκου ἐπισφραγίζουσιν ὅτι εἷς ἐστὶν ὁ θεὸς καὶ πλὴν αὐτοῦ οὐκ ἔστιν θεός. ὅθεν θαυμάζω πῶς τοσοῦτων μαρτυρουσῶν φωνῶν ἓνα εἶναι θεόν, σὺ πολλοὺς εἶναι λέγεις. 25
 8. καὶ ὁ Σίμων Ὁ λόγος τὴν ἀρχὴν ἦν μοι πρὸς σὲ ἀπὸ γραφῶν ἐλέγξαι σε ὅτι ψεύδη λέγων μὴ πολλοὺς δεῖν φθέγγεσθαι θεοὺς. ὅθεν πολλὰς
 B ἐγγράφους ἔδειξα φωνὰς ὅτι αὐταὶ αἱ θεῖαι γραφαὶ πολλοὺς φθέγγονται θεοὺς. καὶ ὁ Πέτρος Αὐταὶ αἱ πολλοὺς φθεγγόμεναι θεοὺς γραφαί, αὐταὶ παρήνευσαν ἡμῖν εἰποῦσαι „ὀνόματα θεῶν ἐτέρων οὐκ ἀναβήσεται 30
 ἐπὶ τῶν χειλέων σου“. οὕτως οὐ παρὰ τὸ γεγραμμένον ἔφη, ὦ Σίμων. καὶ ὁ Σίμων Ἄκουσον πρὸς αὐτὸ καὶ σύ, ὦ Πέτρε. ἀμαρτάνειν μοι δοκεῖς ὅτι αὐτῶν καταλέγεις, τῆς γραφῆς λεγούσης „οὐ κακολογήσεις, καὶ ἄρχοντα τοῦ λαοῦ σου οὐ κακῶς ἔρεῖς“. καὶ ὁ Πέτρος Οὐχ ἀμαρτάνω, Σίμων, ἀκολούθως ταῖς γραφαῖς τὴν ἀπώλειαν αὐτῶν προσημαί- 35
 νων· οὕτω γὰρ γέγραπται· „θεοὶ οἱ τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν οὐκ ἐποίη-

1 Deut 10, 17 | 1 Psalm 35, 10. 86, 8 | 2 Psalm 50, 1 | 3 Psalm 82, 1 | 8 Deut 10, 14 | 11 Deut 4, 39 | 13 Deut 10, 17 | 15 Deut 10, 17. 18 | 19 Isaj 49, 18 + 45, 21 + 44, 6 | 21 Deut 6, 13 | 22 Deut 6, 4 | 30 Iosue 23, 7 | 33 Exod 22, 28 | 36 Hierem 10, 11

3 διακρινεῖ ο | 10 εἰ > P | 10 αὐτῶν p | 10 τὸν C, τὸν τῶν ο, τῶν p | 13 ὡς ο | 14 τῶν p | 15. 16 nach λαμβάνει + εἰς p gegen ο | 17 τὸν C, τὸν τὸν p, τὸν τῶν ο | 22 in ὑμῶν p ὅ auf einer radierten stelle | 23 εἰς > P | 23 μεθ' ὅρκου C, μετ' ὅρκου p | 27 πολλοὺς ο, αὐτὰ p | 34 ἄρχοντας C, nicht op | 34 σου ο, > p

1 σαν, ἀπολέσθωσαν“, και τοῦτο εἰπὼν οὐχ ὡς ἐνίων πεποιηκότων και
 μὴ ἀπολλυμένων, ὡς ἡρμήνευσας. δηλοῦται γὰρ εἰς ὁ πεποιηκῶς τῷ
 ἀπ' ἀρχῆς γεγράφθαι „ἐν ἀρχῇ ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν οὐρανὸν και τὴν
 γῆν“. και | οὐκ εἶπεν „οἱ θεοί“. και ἄλλη που λέγει „ποίησιν δὲ χει- 237
 5 ρῶν αὐτοῦ ἀναγγέλλει τὸ στερέωμα“. και ἐν ἐτέρῳ τόπῳ γέγραπται
 „οἱ οὐρανοὶ αὐτοὶ ἀπολοῦνται, σὺ δὲ διαμενεῖς εἰς τὸν αἰῶνα“. 9. και
 ὁ Σίμων ἔφη Πρὸς τὸ ἐμὲ δεῖξαι πολλοὺς εἶναι θεοὺς ἀπὸ τῶν γραφῶν
 φωνὰς σαφεῖς παρέστησα, σὺ δὲ τσαύτας ἢ και πλείονας φωνὰς ἀπὸ
 τῶν αὐτῶν γραφῶν ἐνήνοχας, δεικνύων ὅτι εἰς ἐστὶν θεὸς και οὗτος
 10 Ἰουδαίων. και πρὸς τὸ εἰπεῖν με „οὐ δεῖ κακολογεῖν θεοὺς“ ἐπήγαγες
 πρὸς τὸ δεῖξαι ὅτι εἰς ἐστὶν ὁ πεποιηκῶς, ὅτι οἱ μὴ πεποιηκότες ἀπολέ-
 σθαι ἔχουσιν. πρὸς δὲ τὸ εἰπεῖν με ὅτι δεῖ θεοὺς λέγειν, καθὼ και αἱ
 γραφαὶ αὐτοὺς λέγουσιν, και πρὸς τοῦτο ἔδειξας ὅτι μὴ δεῖ αὐτῶν
 ὀνόματα φθέγγεσθαι, τῷ τὴν αὐτὴν γραφὴν εἰπεῖν ὀνόματα θεῶν ἐτέρων
 15 μὴ φθέγγεσθαι. ἐπεὶ οὖν αὐταὶ αἱ γραφαὶ πολλοὺς λέγουσιν εἶναι θεοὺς B
 και ἄλλοτε ἓνα μόνον εἶναι — και ὅτε μὲν μὴ κακολογεῖσθαι, ὅτε δὲ
 κακολογεῖσθαι: πρὸς τοῦτο τί δεῖ λογίσασθαι ἢ ὅτι αὐταὶ ἡμᾶς αἱ γρα-
 φαὶ πλανῶσιν; 10. και ὁ Πέτρος ἔφη Οὐ πλανῶσιν, ἀλλ' ἐλέγχουσιν,
 και εἰς φανερόν ἄγουσιν τὴν ἐν ἐκάστῳ κατὰ τοῦ θεοῦ ἐνδομοχοῦσαν
 20 ὡσπερ ὄφρα κακὴν προαίρεσιν. πολλοῖς γὰρ και διαφοροῖς τύποις
 εἰκουῖαι πρόκεινται. ἕκαστος οὖν κηρῷ εἰκουῖαν τὴν αὐτοῦ προαίρεσιν
 ἔχων, περιβλεψάμενος αὐτὰς και πάντα εὐρῶν ἐν αὐταῖς, ὅποιον θεὸν
 εἶναι θέλει, τὴν (ὡς ἔφη) κηρῷ εἰκουῖαν προαίρεσιν ἐπιβαλὼν ἀπο-
 μάσσεται. ἐπεὶ οὖν ὅ,τι ἂν βούληται τις περὶ θεοῦ φρονεῖν, ἐν αὐταῖς
 25 εὐρίσκει, τούτου χάριν ὁ μὲν πολλῶν θεῶν ἰδέας ἀπομάσσεται ἀπ' αὐτῶν,
 και | ἡμεῖς τὴν τοῦ ὄντως ὄντος ἀπεμαζάμεθα ἰδέαν, ἐκ τῆς ἡμετέρας 238
 μορφῆς τὸν ἀληθῆ ἐπιγνόντες τύπον. ἀλλὰ και ἡ ἐνδοθεν ἡμῶν ψυχὴ
 τὴν αὐτοῦ εἰκόνα πρὸς ἀθανασίαν ἡμφίεσται. ταύτης τὸν γεννήτορα
 ἐὰν καταλίπω, δικαίᾳ κρίσει και αὐτὴ με καταλιπεῖν ἔχει (αὐτῷ τῷ
 30 τολμήματι γνωρίσασα ἄδικον) και ὡς ἀπὸ δικαίου δικαίως καταλείψει
 με, και οὕτως τὴν ψυχὴν μετὰ κόλασιν, τῆς ἀπ' αὐτῆς ἀπολειφθείσης
 βοηθείας, φθαρῆσομαι. εἰ δὲ ἔστιν ἕτερος, πρῶτον ἐνδυσάτω ἐτέραν
 ἰδέαν, ἐτέραν μορφὴν, ἵνα διὰ τῆς τοῦ σώματος καινῆς μορφῆς τὸν και-
 νὸν ἐπιγνῶ θεόν. εἰ δὲ και τὴν μορφὴν ἀλλάξει, μήτι και τῆς ψυχῆς
 35 τὴν οὐσίαν; εἰ δὲ και ἀλλάξει, οὐκέτι ἐγὼ εἰμι, ἄλλος γενόμενος και
 μορφῇ και οὐσίᾳ. ἄλλους οὖν πλαττέτω, εἰ ἄλλος ἐστίν. οὐκ ἔστιν

3 Gen 1, 1 | 4 Psalm 19, 2 | 6 Psalm 102, 27

2 εἰρῆνευσας mit μ über ἡ p | 2 τῷ ο, τὸ p | 3 γεγράφαι P | 5 ἀναγγέλλει p |
 6 οὐρανοὶ αὐτοὶ ἀπολοῦνται p von erster hand auf einer radierten stelle, tai über
 der zeile | 8 anfang φωνὰς ο, ἀσ p | 8 τσαύτας ο, τὰς αὐτὰς p | 9 οὕτως P, zu
 recht radiert | 13 τοῦτο ο, τουτος P, τουτοις p | 13 δεῖ Cotelier, δεῖν op | 14 εἰπεῖν
 > ο | 19 ἐνδομοχοῦσαν p | 24 ὅτε ο | 24 βούληται ο, βούλεται p | 25 εἰδέας p | 26
 ὄντος + Lagarde, > op | 26 εἰδέαν p | 28 γεννήτορα P | 29 τῷ ο, > p | 33 εἰδέαν
 p | 33 ἓνα ο, > p | 34 ἀλλάξη p | 35 ἀλλάξη p

B δέ. εἰ δὲ ἦν, ἔπλασεν ἄν. ἐπεὶ οὖν οὐκ ἔπλασεν, | ὡς οὐκ ὦν τὸν 1
 ὄντα τῷ ὄντι καταλιπέτω. οὐδεὶς γὰρ ἔστιν ἢ μόνῃ γνώμῃ Σίμωνος.
 ἐγὼ ἄλλον θεὸν οὐ παραδέχομαι πλὴν τὸν κτίσαντά με μόνον. 11. καὶ
 ὁ Σίμων Ἐπεὶ πυκνότερόν σε ὁρῶ τὸν λόγον ποιούμενον ὑπὲρ τοῦ πλά- 5
 σαντός σε θεοῦ, μάθε παρ' ἐμοῦ πῶς καὶ εἰς αὐτὸν ἀσεβεῖς. οἱ πλά-
 σαντες δύο φαίνονται ὡς ἡ γραφὴ λέγει „καὶ εἶπεν ὁ θεὸς Ποιήσωμεν
 ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα ἡμετέραν καὶ καθ' ὁμοίωσιν“. τὸ „ποιήσωμεν“
 δύο σημαίνει ἢ πλείονας, πλὴν οὐχ ἓνα. 12. καὶ ὁ Πέτρος ἀπεκρίνατο
 Εἷς ἔστιν ὁ τῆ αὐτοῦ σοφία εἰπὼν „ποιήσωμεν ἄνθρωπον“. ἡ δὲ σοφία,
 ἢ ὡσπερ ἰδίῳ πνεύματι αὐτὸς ἀεὶ συνέχαιρεν, ἦνωται μὲν ὡς ψυχὴ τῷ 10
 θεῷ, ἐκτείνεται δὲ ἀπ' αὐτοῦ ὡς χεῖρ, δημιουργοῦσα τὸ πᾶν. διὰ τοῦτο
 δὲ καὶ εἰς ἄνθρωπος ἐγένετο, ἀπ' αὐτοῦ δὲ προῆλθεν καὶ τὸ θῆλυ. καὶ
 239 μία οὔσα τῷ γένει δυάς | ἔστιν. κατὰ γὰρ ἕκτασιν καὶ συστολῆν ἡ
 μονὰς δυὰς εἶναι νομίζεται. ὥστε ἐνὶ θεῷ ὡς γονεῦσιν ὀρθῶς ποιῶ
 τὴν πᾶσαν προσαναφέρων τιμῆν. καὶ ὁ Σίμων ἔφη Τί δέ; εἰ καὶ αἱ 15
 γραφαὶ ἐτέρους θεοὺς λέγουσιν, οὐ παραδέξει; 13. καὶ ὁ Πέτρος ἀπε-
 κρίνατο Εἴτε αἱ γραφαὶ εἴτε προφῆται θεοὺς λέγουσιν, εἰς πειρασμὸν
 τῶν ἀκουόντων λέγουσιν. οὕτω γὰρ γέγραπται· „ἐὰν ἀναστῆ ἐν σοὶ
 προφήτης, διδοὺς σοὶ σημεῖα καὶ τέρατα, καὶ ἔλθῃ τό τε σημεῖον ἐκεῖνο
 τό τε τέρας, ἐρεῖ δέ σοι Πορευθέντες λατρεύσωμεν θεοῖς ἐτέροις, οἷς 20
 οὐκ ἤδεισαν οἱ πατέρες σου· οὐκ ἀκούσεσθε τοῦ προφήτου ἐκείνου· ἐν
 πρώτοις ἔστωσαν αἱ χεῖρές σου λιθοβολῆσαι αὐτόν. ἐπέιρασεν γὰρ σε
 ἀποστῆναι ἀπὸ κυρίου τοῦ θεοῦ σου. ἐὰν δὲ εἴπῃς ἐν τῇ καρδίᾳ σου
 B Πῶς ἐποίησεν τὸ σημεῖον ἐκεῖνο ἢ τὸ τέρας; | γινώσκων γνώσῃ ὅτι ὁ 25
 πειράζων ἐπέιραζεν ἰδεῖν εἰ φοβῆ ἰσχυρόν τὸν θεόν σου“. ὅτι δὲ ὁ 25
 πειράζων ἐπέιραζεν, εἰρητο, ἐτέρως δὲ μετὰ τὴν εἰς Βαβυλῶνα μετοικε-
 σίαν φαίνεται. οὐ γὰρ ἂν ὁ τὰ πάντα γινώσκων θεὸς (ὡς ἐκ πολλῶν
 ἔστιν δεῖξαι) ἐπέιραζεν, ἵνα γινῶ αὐτός, ὁ τὰ πάντα προγινώσκων. εἰ
 δὲ βούλει, περὶ τούτου τὸν λόγον ποιησώμεθα, καὶ δεῖξω προγινώσκοντα
 τὸν θεόν. τὸ δὲ ἀγνοεῖν αὐτὸν ψεῦσμα ὃν καὶ τοῦτο πρὸς πειρασμὸν 30
 γραφὴν ἀποδέδεικται. οὕτως ἡμεῖς, ὦ Σίμων, οὔτε ἀπὸ γραφῶν οὔτε
 ὑφ' ἐτέρου τινὸς σκανδαλισθῆναι δυνάμεθα οὔτε πολλοὺς θεοὺς ἀπο-
 δέξασθαι ἀπατώμεθα οὐδὲ λόγῳ τινὶ κατὰ τοῦ θεοῦ λεγομένῳ συν-
 240 τιθέμεθα. 14. ἴσμεν γὰρ καὶ αὐτοὶ ἀπὸ τῶν γραφῶν ἀγγέλους θεοὺς
 λεγθέντας, λέγω δὲ ὡς ὁ ἐπὶ τῆς βάρου λαλήσας καὶ τῷ Ἰακώβ | πα- 35
 λαίσας, ἀλλὰ καὶ τὸν γεννώμενον Ἐρμανουὴλ καὶ τὸν λεγόμενον θεὸν
 ἰσχυρόν. ἀλλὰ μὴν καὶ Μωϋσῆς θεὸς Φαραὼ ἐγενήθη, τῷ δὲ ὄντι ἄν-
 θρωπος ἦν. ἔτι δὲ καὶ τὰ εἰδῶλα τῶν ἐθνῶν. ἡμῖν δὲ εἷς θεός, εἷς
 ὁ τὰς κτίσεις πεποιηκώς καὶ διακοσμήσας τὰ πάντα, οὗ καὶ ὁ χριστὸς

6 Gen 1, 26 | 10 Prov 8, 30 | 14 Exod 20, 12 | 18 Deut 13, 1—3. 9 10 + x |
 35 Exod 3, 2 | 35 Gen 32, 24 | 36 Isaj 7, 14. 9, 6 | 37 Exod 4, 16

2 καταλιπέτω P | 10 ἢ ο, > p | 13 μία C, μία p, μονὰς ο | 13 ἕκτασιν ο,
 ἕκτασιν p | 15 εἰ > ο | 19 σοὶ > ο | 19. 20 ἐκεῖνόν τὸ p | 20 τε + Lagarde | 25
 εἶδεῖν p | 29 βούλη P | 29 προγινώσκοντα p | 36 das zweite καὶ τὸν möchte ich streichen

1 υἱός, ᾧ πειθόμενοι ἀπὸ τῶν γραφῶν τὰ ψευδῆ ἐπιγινώσκωμεν. ἔτι δὲ
καὶ ἐκ πατέρων ἐφοδιαζόμενοι τῶν γραφῶν τὰ ἀληθῆ ἕνα μόνον οἶδαμεν
τὸν πεποιηκότα τοὺς τε οὐρανοὺς καὶ τὴν γῆν, θεὸν Ἰουδαίων καὶ πάν-
των τῶν σέβειν αὐτὸν αἰρουμένων. τοῦτον καὶ θεοφιλεῖ λογισμῶ ἀλη-
5 θὲς ὃν δογματίσαντες οἱ πατέρες παρέδωσαν ἡμῖν, ἵνα εἰδῶμεν ὅτι εἴ-
τι κατὰ τοῦ θεοῦ λέγεται, ψευδὸς ἐστίν. ἀλλὰ καὶ ὑπερβαλλόντως τι
ἐρῶ Εἰ τοῦτο οὕτως ὡς ἔφηγ οὐκ ἔχει, ἐμοὶ γένοιτο καὶ τοῖς τάληθές
ἀγαπῶσιν περὶ εὐφημίας | τοῦ πεποιηκότος ἡμᾶς θεοῦ κινδυνεύειν. B
15. ταῦτα ὁ Σίμων ἀκούσας ἔφη Ἐπειδὴ καὶ τῷ τὰ σημεῖα καὶ τέρατα
10 διδόντι προφήτῃ, ἄλλον δὲ θεὸν λέγοντι φῆς μὴ δεῖν πιστεύειν μετὰ
τοῦ εἰδέναι ὅτι καὶ θάνατον ὀφείλει, οὐκ οὖν καὶ ὁ διδάσκαλός σου ση-
μεῖα καὶ τέρατα δεδωκώς εὐλόγως ἀνηρέθη. καὶ ὁ Πέτρος ἀπεκρίθη
Ὁ κύριος ἡμῶν οὔτε θεοὺς εἶναι ἐφθέγγετο παρὰ τὸν κτίσαντα τὰ πάντα
οὔτε ἑαυτὸν θεὸν εἶναι ἀνηγόρευσεν, υἱὸν δὲ θεοῦ τοῦ τὰ πάντα διακο-
15 σμήσαντος τὸν εἰπόντα αὐτὸν εὐλόγως ἐμακάρισεν. καὶ ὁ Σίμων ἀπε-
κρίνατο Οὐ δοκεῖ σοι οὖν τὸν ἀπὸ θεοῦ θεὸν εἶναι; καὶ ὁ Πέτρος ἔφη
Πῶς τοῦτο εἶναι δύνатаι, φράσον ἡμῖν. τοῦτο γὰρ ἡμεῖς εἰπεῖν σοὶ οὐ
δυνάμεθα, ὅτι μὴ ἠκούσαμεν παρ' αὐτοῦ. 16. πρὸς τούτοις δὲ τοῦ πα-
τρὸς τὸ μὴ γεγενῆσθαι ἐστίν, υἱοῦ δὲ τὸ γεγενῆσθαι· γεννητὸν δὲ 241
20 ἀγεννήτῳ ἢ καὶ αὐτογεννήτῳ οὐ συγκρίνεται. καὶ ὁ Σίμων ἔφη Εἰ καὶ
τῇ γενέσει οὐ ταύτῃ ἐστίν; καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Ὁ μὴ κατὰ πάντα τὸ
αὐτὸ ὢν τινι τὰς αὐτὰς αὐτῷ πάσας ἔχειν προσωνομίας οὐ δύναται.
καὶ ὁ Σίμων Τοῦτο λέγειν ἐστίν, οὐκ ἀποδεικνύειν. καὶ ὁ Πέτρος Διὰ
τί οὐ νοεῖς ὅτι τὸ μὲν αὐτογέννητον τυγχάνει ἢ καὶ ἀγέννητον, τὸ δὲ
25 γεννητὸν ὃν τὸ αὐτὸ λέγεσθαι οὐ δύναται, οὐδ' ἂν τῆς αὐτῆς οὐσίας
ὁ γεγεννημένος τῷ γεγεννηκότι ἀλλὰ καὶ τοῦτο μάθε· τὰ ἀνθρώπων
σώματα ψυχὰς ἔχει ἀθανάτους, τὴν τοῦ θεοῦ πνοὴν ἡμφισμένης. καὶ
ἐκ τοῦ θεοῦ προσελθοῦσαι τῆς μὲν αὐτῆς οὐσίας εἰσί, θεοὶ δὲ οὐκ εἰσίν.
εἰ δὲ θεοὶ εἰσι, τούτῳ τῷ λόγῳ πάντων ἀνθρώπων (τῶν τε ἀποθανόν-
30 των καὶ ζώντων καὶ γεννηθησομένων) αἱ ψυχαὶ θεοὶ τυγχάνουσιν. | εἰ B
δὲ προσφιλονεικῶν μοι ἔρεῖς καὶ αὐτὰς θεοὺς εἶναι: καὶ τί τοῦτο ἔτι
μέγα καὶ χριστῷ, τὸ θεῷ λέγεσθαι; τοῦτο γὰρ ἔχει, ὃ καὶ πάντες ἔχου-
σιν. 17. ἡμεῖς θεὸν λέγομεν, οὐ ἐστίν ἴδιον τὸ ἄλλῳ προσεῖναι μὴ δυ-

9 Deut 13, 1. 2. 5 | 14 Mth 16, 16. 17

3 für οὐρανοὺς P ἀνθρωποὺς [natürlich abbreviiert], am a ist radiert und u
daraus gemacht | 4 ἐρουμένων p | 4. 5 ἀληθὲς ὃν p, ἀληθῆ ο | 5 παρέδωσαν p | 5
εἰδῶμεν p | 7 τάληθές ο, ἀληθὲς p | 10 ὁ von διδόντι von erster hand über zwei
nicht mehr erkennbaren buchstaben p | 10 φῆσ p, am rande von erster hand .. εἰς |
11 ὀφίλει p | 13 Ὁ > ο | 14 ἑαυτὸν ο, αὐτὸν p | 17 εἶν von εἰπεῖν p von erster
hand über γν, das folgende σοι ausgewischt und von erster hand wieder hinge-
geschrieben | 21 οὐ ταύτῃ ο: οὐκ αὐτόν P, κ jünger in τ korrigiert | 24 γεννητὸν [in
αὐτογέννητον] ... τὸ δὲ > P | 25 ὃν τὸ αὐτὸ Davies, ὄντα αὐτόν p: ὃν, τὰ αὐτὰ
ο | 26 γεγεννημένος P | 26 γεγεννηκότι p | 26 lücke ο, nicht p: es fehlt ein zeitwort | 28
εἰσί ο, ἐστίν p | 30 γεννησομένων ο | 30 θεοὶ ο, > p | 31 μοι ο, μου p | 31 ἔτι > ο |
32 τὸ Schwegler, τῷ p | 33 ἴδιον τὸ ο, τὸ ἴδιον p

νάμενον. ὡσπερ γὰρ ἄπειρος ὢν πανταχόθεν διὰ τοῦτο λέγεται ἀπέ- 1
 ραντος, καὶ ἀνάγκη πᾶσα, ἐτέρου μὴ δυναμένου ὡσαύτως ἀπείρου εἶναι,
 μὴ εἶναι ἴδιον τὸ καλεῖσθαι ἀπέραντος (εἰ δέ τις λέγει δυνατόν εἶναι,
 ψεύδεται· δύο γὰρ πανταχόθεν ἄπειρα συνυπάρχειν οὐ δύναται· πε-
 ραιοῦται γὰρ τὸ ἕτερον ὑπὸ τοῦ ἐτέρου): οὕτως φύσις ἐστὶν ἔν εἶναι 5
 τὸ ἀγέννητον. εἰ δὲ ἐν σχήματί ἐστιν: καὶ οὕτως ἔν ἐστὶν τὸ ἀσύγκρι-
 τον. διὰ τοῦτο καὶ ὕψιστος λέγεται, ὅτι πάντων ἀνώτερος ὢν τὰ πάντα
 αὐτῷ ὑποκειμένα ἔχει. 18. καὶ ὁ Σίμων Μὴ γὰρ τοῦτό ἐστὶν αὐτοῦ
 242 ἀπόρρητον ὄνομα, τὸ „θεός“, ὅπερ πάντες λέγουσιν, | ὅτι τοσοῦτον καὶ
 περὶ ὀνόματος δισχυρίζη, ἵνα μὴ ἄλλῃ δοθῆ; καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Ἐπί- 10
 σταμαι ὅτι τοῦτο οὐκ ἔστιν αὐτῷ τὸ ἀπόρρητον ὄνομα, ἀλλὰ τὸ κατὰ
 συνθήκην ἀνθρώπων λεγόμενον, ὅπερ εἰ ἐτέρῳ δώσεις, καὶ τὸ μὴ λεγόμε-
 νον ἐτέρῳ προσάψεις, καὶ τῷ τῆς προαιρέσεως λόγῳ τὸ λεγόμενον ὄνομα
 τοῦ μὴ λεγομένου πρόοδος ἐστὶν. τούτῳ τῷ λόγῳ ἡ ὕβρις καὶ εἰς τὸ
 μήπω ῥηθὲν λογίζεται, ὃ λόγῳ ἡ πρὸς τὸ ἐγνωσμένον τιμὴ εἰς τὸ μήπω 15
 ἐγνωσμένον ἀναφέρεται. 19. καὶ ὁ Σίμων ἔφη Ἦθελον εἰδέναι, Πέτρε,
 εἰ ἀληθῶς πιστεύεις ὅτι ἡ ἀνθρώπου μορφή πρὸς τὴν ἐκείνου μορφήν
 διατετύπεται. καὶ ὁ Πέτρος Ἀληθῶς, ὦ Σίμων, οὕτως ἔχειν πεπληρο-
 φόρημαι. καὶ ὁ Σίμων Πῶς θάνατος τὸ σῶμα λύειν δύναται, σφραγίδι
 μεγίστῃ διατετυπωμένον; καὶ ὁ Πέτρος Θεοῦ δικαίου ἐστὶν μορφή. 20
 B ἐπὶ οὖν ἀδικεῖν | ἄρξεται, ἡ ἐν αὐτῷ ἰδέα φεύγει, καὶ οὕτως τὸ σῶμα
 λύεται, ἵνα ἡ μορφή ἀφανῆς γένηται, ὅπως μὴ δικαίου θεοῦ μορφήν
 ἀδικον ἔχη σῶμα. ἡ μέντοι λύσις οὐ περὶ τὴν σφραγίδα γίνεται, ἀλλὰ
 περὶ τὸ σφραγισθὲν σῶμα. ἄνευ δὲ τοῦ σφραγίσαντος τὸ σφραγισθὲν
 οὐ λύεται. οὕτως ἄνευ κρίσεως οὐδὲ τὸ ἀποθανεῖν ἔξεστιν. καὶ ὁ 25
 Σίμων Τίς οὖν ἀνάγκη ἦν τὴν τοιοῦτου μορφήν τῷ ἀπὸ γῆς ἐγερθέντι
 δοῦναι ἀνθρώπῳ; καὶ ὁ Πέτρος Διὰ τὴν τοῦ πεποικηκός θεοῦ φιλαν-
 θρωπίαν γέγονεν. ἐπεὶ γὰρ τῷ κατ' οὐσίαν λόγῳ πάντα κρείττονα τυγ-
 χάνει τῆς ἀνθρώπου σαρκός, λέγω δὲ τὸν αἰθέρα, τὸν ἥλιον, τὴν σελή-
 νην, τοὺς ἀστέρας, τὸν ἀέρα, τὸ ὕδωρ, τὸ πῦρ, ἐνὶ λόγῳ καὶ τὰ λοιπὰ 30
 πάντα, ἅτινα εἰς ὑπηρεσίαν ἀνθρώπου γενόμενα καὶ κατ' οὐσίαν κρείττονα
 243 ὄντα ἡδέως ὑπομένει | δουλεύειν τῷ κατ' οὐσίαν χεῖρονι διὰ τὴν τοῦ
 κρείττονος μορφήν (ὡς γὰρ οἱ πῆλινον ἀνδριάντα βασιλέως τιμῶντες τὴν
 τιμὴν ἀναφερομένην ἔχουσιν εἰς ἐκεῖνον, οὐπερ ὁ πηλὸς τὴν μορφήν
 τυγχάνει ἔχων, οὕτως καὶ ἡ πᾶσα κτίσις τῷ ἀπὸ γῆς γενομένῳ ἀνθρώπῳ 35
 χαίρουσα δουλεύει, εἰς τὴν ἐκείνου ἀφορῶσα τιμὴν): 20. ἰδὲ οἷψ θεῷ,
 Σίμων, ἀχαριστεῖν ἡμᾶς πεῖσαι θέλεις· καὶ βαστάζει σε ἡ γῆ, ἵσως δὲ
 ἰδεῖν βουλομένη τίς σοι τὰ ὅμοια φρονεῖν τολμήσοι. πρῶτος γὰρ ἐτόλμη-

2 ὡσαύτως mit ω [von erster hand] über ο p: ὡς αὐτός C | 2 ἀπείρου ο,
 ἀπείρω p | 3 μὴ εἶναι ἴδιον ο, > p | 3 ἀπέραντον ο | 4 δύναται ο | 4. 5 περαιοῦτε
 P | 7 ἀνώτερος p | 10 ἄλλο p, C wie oben | 10. 11 ἐπίσταμε P | 11 nach αὐτῷ ο
 τὸ, p τε | 13 προσάψεις ο, προσάψας p | 13 καὶ ο, > p | 21 εἰδέα p, davor ein
 von erster hand gestrichnes η | 21 φεύγει p | 22 μορφήν θεοῦ ο | 36 εἰδὲ p | 37 βα-
 σταάζη P | 38 εἰδεῖν p | 38 σ von τίς von erster hand über der zeile p | 38 τολμήσει
 ο | 38 nach γὰρ + αὐτός ο

1 σας, ὃ μηδεὶς ἐτόλμησεν· πρῶτος ἐφθέγγω, ἀ πρώτως ἤκούσαμεν. πρῶ-
 τοι καὶ μόνοι ἡμεῖς ἐπὶ τοιαύτῃ σου ἀσεβείᾳ τὴν ἀπειρον τοῦ θεοῦ
 μακροθυμίαν ἱστορήσαμεν καὶ οὐκ ἄλλου τινὸς ἢ τοῦ κτίσαντος τὸν κόσμον,
 εἰς ὃν ἀσεβεῖν ἐτόλμησας. καὶ χάσματα γῆς οὐκ ἐγενήθη καὶ πῦρ | ἀπ' B
 5 οὐρανοῦ οὐ κατεπέμφθη καὶ εἰς ἐμπρησμόν ἀνδρῶν οὐκ ἐπέξῆλθεν,
 καὶ ὑετὸς οὐκ ἐπεσχέθη καὶ θηρῶν πλῆθος ἀπὸ δρυμῶν οὐκ ἐπέμφθη,
 καὶ ἐπ' αὐτοὺς ἡμᾶς διὰ ἓνα ἁμαρτάνοντα ὡς ἐπὶ μοιχείας πνευματικῆς
 τῆς κατὰ σὰρκα χειρόνος ὑπαρχούσης ἢ θεοῦ ὀργῆ ὀλέθριος οὐκ ἤρξατο.
 οὐ γὰρ ἔστιν ὁ τότε ἐπέξεληθὼν τὰ ἁμαρτήματα οὐρανοῦ καὶ γῆς κτίστης
 10 θεός; ἐπεὶ καὶ νῦν τὰ μέγιστα βλασφημούμενος τὰ μέγιστα ἐπέξῆρχετο.
 ἀλλὰ τὸναντίον μακροθυμεῖ, εἰς μετάνοιαν καλεῖ, συντελοῦντα βέλη
 πρὸς συντέλειαν τῶν ἀσεβῶν ἐν τοῖς θησαυροῖς ἀποκείμενα ἔχων, ἅτινα
 ἐπαφήσει ὡς ζῶα ἔμψυχα, ὅταν ἀνταποδοῦναι κρίσιν τοῖς ἐχθροῖς αὐτοῦ
 προκαθεσθῆ. διὸ φοβηθῶμεν θεὸν δίκαιον, οὗ τὴν μορφὴν πρὸς τιμὴν
 15 τὸ ἀνθρώπου βαστάζει σῶμα. 21. ταῦτα | τοῦ Πέτρου εἰπόντος ὁ Σί- 244
 μων ἀπεκρίνατο Ἐπειδὴ ὀρῶ σε σοφῶς αἰνισσόμενον [ᾧτι] τὰ γεγραμμένα
 κατὰ τοῦ δημιουργοῦ [ἐν ταῖς βίβλοισι οὐκ ἀληθῆ τυγχάνει, αὐ[ριον
 ἀπὸ] τῶν τοῦ διδασκάλου σου λόγων δείξω τὸν δημιουργὸν μὴ ἀνώτα-
 τον λέγοντα εἶναι θεόν. καὶ ὁ Σίμων ταῦτα εἰπὼν ἐξῆλθεν. ὁ δὲ Πέ-
 20 τρος τοῖς παρεστῶσιν ὄχλοις ἔφη Ὁ Σίμων κἂν μηδὲν ἕτερον περὶ θεοῦ
 βλάψαι ἡμᾶς δυναθῆ, ἀλλ' οὖν γε ἐμποδίζει ὑμῖν ἀκούειν τοὺς τὴν ψυ-
 χὴν δυναμένους καθαίρειν λόγους. ταῦτα τοῦ Πέτρου εἰπόντος πολὺς
 ψιθυρισμὸς ἐγένετο τῶν ὄχλων λεγόντων Τίς δὲ ἀνάγκη ἔαν αὐτὸν ἐν-
 ταῦθα εἰσιόντα τὰς κατὰ τοῦ θεοῦ βλασφημίας λέγειν; καὶ ὁ Πέτρος
 25 ἀκούσας ἔφη Γένοιτο μέχρι Σίμωνος ἀρκετὸν γενέσθαι τὸν κατὰ τοῦ
 θεοῦ πρὸς πειρασμὸν ἀνθρώπων λόγον. „ἔσονται γὰρ (ὡς ὁ κύριος
 εἶπεν) | ψευδαπόστολοι, ψευδεῖς προφῆται, αἰρέσεις, φιλαρχίαι“, αἵτινες B
 (ὡς στοχάζομαι) ἀπὸ τοῦ τὸν θεὸν βλασφημοῦντος Σίμωνος τὴν ἀρχὴν
 λαβοῦσαι εἰς τὸ τὰ αὐτὰ τῷ Σίμωνι κατὰ τοῦ θεοῦ λέγειν συνεργήσου-
 30 σιν. καὶ ταῦτα εἰπὼν μετὰ δακρῶν τῇ χειρὶ προσεκαλεῖτο τοὺς ὄχλους,
 οἷς προσελθοῦσιν τὰς χεῖρας ἐπιτιθῶν καὶ εὐχόμενος ἀπέλυεν, λέγων
 ὀρθρῖαίτερον συνέρχεσθαι. ταῦτα εἰπὼν καὶ στενάζων εἰσελθὼν οὔτε
 τροφῆς μεταλαβὼν ὑπνωσεν.

IZ

245

35 1. Τῆς μὲν οὖν ἄλλης ἡμέρας ὁ Πέτρος πρὸς Σίμονα ζητεῖν μέλλων
 ὀρθρῖαίτερον ἐξυπνισθεὶς ἤϋξατο. καὶ ἅμα τῷ παύσασθαι ὁ Ζακχαῖος

4 Num 16, 30 | 4 Gen 19, 24 | 6 Deut 28, 23 | 6 Isaj 56, 9 und die
 parallelen | 11 Deut 32, 23 | 26 Mth 24, 11. 24 vgl constitt 173, 7

1 nach 2 P πρώτος | 2 nach ἐπὶ + τῆ ο | 5 ἐμπρησμόν P | 6 ἐπεσχέθη angeblich ο |
 8 χειρόνος ο, χείρων p | 9 ὁ > ο | 13 ἔταν ο, ὄντα p | 14 οὐ > P | 15 τὸ ο, τῶ
 p | 16 ἐνισσόμενον p | 16 alles hier und im folgenden mit [] versehene ist in p nicht
 zu lesen, sondern durch dichten, obenein noch verriebenen schmutz bedeckt. aus
 ο ergänzt | 21 γε > ο | 21 ἐμποδίζειν P | 29 τὸ ο, > p | 32. 36 ὀρθρῖαίτερον ο, ὀρ-
 θρίτερον p | 32 προσέρχεσθαι ο

εἰσῆγει λέγων Σίμων ἔξω καθέζεται, μετὰ ἰδίων αὐτοῦ τινῶν ὡς τριά- 1
 κοντα διαλεγόμενος. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Ἐάσθω λαλεῖν, μέχρις ὅτε
 πλῆθος γένηται, καὶ τότε ζητεῖν ἀρξώμεθα, ἵνα οὕτως ἡμεῖς τὰ ὑπ'
 αὐτοῦ λεγόμενα ἀκούσαντες, πρὸς αὐτὰ ἀρμολογούμενοι, ἐξεληθόντες δια-
 λεχθῶμεν. καὶ ὁ δὴ οὕτως ἐγένετο. ἐκβὰς οὖν καὶ μετ' οὐ πολὺ πάλιν 5
 εἰσελθὼν ὁ Ζαχαρίας ἀντέβαλλεν τῷ Πέτρῳ τοὺς ὑπὸ Σίμωνος τῷ Πέ-
 τρῳ ῥηθέντας λόγους. 2. ἔλεγεν δὲ Αἰτιᾶταί σε, Πέτρε, ὡς κακίας
 ὄντα ὑπηρέτην καὶ μαγείᾳ πολὺ δυνάμενον καὶ εἰδωλολατρείας χειρὸν
 B τὰς τῶν ἀνθρώπων φαντασιοῦντα ψυχᾶς. | εἰς τὸ μὲν οὖν μάγον εἶναι
 σε ταύτην ἐδόκει φέρειν ἀπόδειξιν, λέγων Σύνοιδα ἑμαυτῷ ὅτι ὦν κατ' 10
 ἑμαυτὸν σκέπτομαι, ἐλθὼν συζητεῖν αὐτῷ, οὐδὲ ἕνα μνημονεύω λόγον.
 αὐτοῦ γὰρ διαλεγομένου καμῶ τὸν νοῦν ἀσχολοῦντος εἰς τὸ ἀναπολέσαι
 τίνα ἐστὶν ἃ ἐλογισάμην ἐλθὼν λέγειν πρὸς αὐτόν, οὐδ' ὅτι οὖν ὦν λέγει
 ἐπακούω. ἐπεὶ οὖν ἐπ' ἄλλου τινὸς τοιοῦτό τι οὐ πάσχω ἢ ἐπ' αὐτοῦ
 μόνου, πῶς οὐχὶ μαγεύομενος ὑπ' αὐτοῦ τυγχάνω; τὸ δὲ ὅτι ἃ ἂν δι- 15
 δάσκη, εἰδωλολατρείας χειρὸνά ἐστιν, τῷ γε νοῦν ἔχοντι ἑμοῦ μνηύσαν-
 τος σαφὲς ἔσται. οὐθὲν γὰρ ἕτερον ὠφελήθηναί ἐστιν ἢ τὸ τὴν ψυχὴν
 εἰδώλων παντοδα[πῶν] ἐλευθέραν γενέσθαι. φανταζο[μένη γὰρ] εἶδος
 δεσμεῖται φόβῳ, καὶ φρ[οντῖδι τοῦ] παθεῖν τι μαραίνεται καὶ ἄλλοι[ου-
 μένη δ]αιμονῶ καὶ δαιμονῶσα τοῖς πολλοῖς σωφρονεῖν δοκεῖ. 3. τοῦτο 20
 246 ὑμῖν Πέτρος ὑποσχέσει τοῦ σωφρονίζειν παρέχει. προ|φάσει γὰρ ἐνὸς
 θεοῦ δοκεῖ μὲν ὑμᾶς πολλῶν ἀψύχων ἀπαλλάσσειν εἰδώλων, ἃ οὐ πάνυ
 τοὺς σέβοντας ἀδικεῖ, τῷ αὐτοῖς ὀφθαλμοῖς ὁρᾶσθαι λίθινα ὄντα ἢ χάλ-
 κέα ἢ χρύσεια ἢ καὶ ἐξ ἄλλης τινὸς ἀψύχου ὕλης. διὸ τῷ εἰδέναί ὅτι
 τὸ βλεπόμενον οὐδὲν ἐστίν, οὐχ ὁμοίως τῷ ὁρατῷ ὑπὸ φόβου φαντα- 25
 σιοῦσθαι δύναται ἢ ψυχῇ. πλάνῳ δὲ διδασκαλίᾳ εἰς φοβερὸν θεὸν ἀπο-
 βλέπουσα τῶν κατὰ φύσιν ἐκβαθρεύεται. καὶ ταῦτα ἐγὼ λέγω, οὐχ
 ὅτι ὑμᾶς εἰδῶλα σέβειν παραινῶ, ἀλλ' ὅτι Πέτρος φοβερῶν ἰδεῶν δοκῶν
 ἀπαλλάσσειν ὑμῶν τὰς ψυχᾶς, φοβερωτέρα ἰδέα τὸν ἐκάστου ὑμῶν ἐν-
 θουσιᾶν ποιεῖ νοῦν, θεὸν ἐν μορφῇ εἰσηγούμενος καὶ ταῦτα ἄκρως δι- 30
 καιον, ᾧ ἔπεται τὸ φοβερὸν καὶ τῇ συννοούσῃ ψυχῇ τὸ φρικῶδες, δυ-
 B νάμενον καὶ τῶν ὀρθῶν λογισμῶν ἐκλύσαι τοὺς τόνους. ἐν γὰρ τοιούτῳ
 καθεστῶς χειμῶνι ὁ νοῦς ὡς βυθὸς ὑπὸ ἀνέμου σφοδροῦ θολοῦται τὸ
 λαμπρόν. διὸ εἰ ἐπ' ὠφελείᾳ ὑμῶν προσέρχεται, μὴ ὑμῶν τοὺς ἐξ
 ἀψύχων μορφῶν ἠπίως γινομένους φόβους ἐκλύειν δοκῶν φοβερὰν θεοῦ 35
 ἀντεισφερέτω μορφῇ. μορφῇν δὲ ἔχει θεός; εἰ δὲ ἔχει, ἐν σχήματί
 ἐστίν. ἐν σχήματι δὲ ὦν πῶς οὐ περιόριστός ἐστιν; περιόριστος δὲ

2 für εἰσθῶ eine lücke o | 2 ὁ του ο | 4 ἐξεληθόντες P, jung korrigiert | 10
 ὦν C, ὄν p | 12 κα von καμῶ von erster hand über der zeile p | 14 ἐπακούω o,
 ἐπακούων p | 15 ἃ o, > p | 19 μαρμένεται P | 20 δ von δαιμονῶ ist allenfalls zu
 sehn in p | 20 καὶ ... δοκεῖ > P, am rande | 22 πάνοι P | 24 τῷ o, τὸ p | 28
 εἰδεῶν p | 29 εἰδέα p | 29 ἐκάστου Wieseler, ἐκαστον op | 29. 30 ἐνθουσιῶν P | 30. 31
 δίκαιων P, jung korrigiert | 35 ἠπίως p, ἠπίους o | 35 φόβους o, > p | 36 das zweite
 mal ἔχη p

1 ὦν ἐν τόπῳ ἐστίν. ἐν τόπῳ δὲ ὦν ἤτιτων ἐστίν τοῦ περιέχοντος αὐτὸν
τόπου. ἤτιτων δὲ τινὸς ὦν πῶς πάντων ἐστίν ἢ μείζων ἢ κρείττων ἢ
ἀνώτατος; καὶ ταῦτα μὲν οὕτως. 4. ὅτι δὲ ἀληθῶς οὐδὲ τὰ ὑπὸ τοῦ
διδασκάλου αὐτοῦ ῥηθέντα πιστεύει, φανερόν ἐστιν· τὰ γὰρ ἐναντία
5 αὐτῷ κηρύσσει. ἐκείνου γὰρ εἰπόντος τινὶ (ὡς μανθάνω) „μὴ με λέγε
ἀγαθόν, ὁ γὰρ ἀγαθὸς εἰς ἐστίν“, ἀγαθὸν δὲ εἰπὼν οὐκέτι ἐκείνον λέγει
τὸν | δίκαιον, ὃν αἱ γραφαὶ κηρύσσουσιν, ὃς ἀποκτέννει καὶ ζωοποιεῖ, 247
ἀποκτέννει μὲν τοὺς ἀμαρτάνοντας, ζωοποιεῖ δὲ τοὺς κατὰ γνώμην αὐτοῦ
βιοῦντας. ὅτι δὲ ὄντως οὐ τὸν δημιουργὸν ἔλεγεν ἀγαθόν, τῷ διανοη-
10 θῆναι δυναμένῳ σαφές ἐστίν. τοῦ γὰρ δημιουργοῦ ἐγνωσμένου καὶ τῷ
πλασθέντι Ἀδὰμ καὶ τῷ εὐαρσετήσαντι αὐτῷ Ἐνώχ καὶ τῷ ὑπ' αὐτοῦ
δικαίῳ ὀραθέντι Νῶε, ὁμοίως καὶ τῷ Ἀβραάμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ,
ἀλλὰ καὶ Μωϋσῆ καὶ λαῷ καὶ ὅλῳ τῷ κόσμῳ, ὁ διδάσκαλος αὐτοῦ Πέ-
τρου Ἰησοῦς ἐλθὼν ἔλεγεν „οὐδεὶς ἔγνω τὸν πατέρα, εἰ μὴ ὁ υἱός, ὡς
15 οὐδὲ τὸν υἱὸν τις οἶδεν εἰ μὴ ὁ πατήρ, καὶ οἷς ἂν βούληται ὁ υἱὸς ἀπο-
καλύψαι“. εἰ οὖν αὐτὸς υἱὸς ἦν ὁ παρὼν, ἀπὸ τῆς αὐτοῦ παρουσίας
οἷς ἐβούλετο τὸν πᾶσιν ἄγνωστον ἀπεκάλυπτεν. καὶ οὕτως τοῖς πρὸ
αὐτοῦ πᾶσιν ἄγνωστος ἦν ὁ πατήρ, | οὐχ οὗτος ὦν ὁ πᾶσιν ἐγνωσμένος. B
5. καὶ τοῦτο εἰπὼν Ἰησοῦς οὐδὲ αὐτὸς ἑαυτῷ συμφωνεῖ. ἐνίοτε γὰρ
20 ἄλλαις φωναῖς τῶν ἀπὸ τῶν γραφῶν φοβερὸν καὶ δίκαιον συνίστησι
θεὸν λέγων „μὴ φοβηθῆτε ἀπὸ τοῦ ἀποκτένοντος τὸ σῶμα, τῇ δὲ
ψυχῇ μὴ δυναμένου τι ποιῆσαι· φοβήθητε δὲ τὸν δυνάμενον καὶ σῶμα
καὶ ψυχὴν εἰς τὴν γέενναν τοῦ πυρὸς βαλεῖν. ναὶ λέγω ὑμῖν, τοῦτον
φοβήθητε“. ὅτι δὲ ὄντως τοῦτον φοβηθῆναι ἔλεγεν ὡς δίκαιον θεόν,
25 πρὸς ὃν καὶ ἀδικουμένους βοᾶν λέγει, παραβολὴν εἰς τοῦτο εἰπὼν ἐπάγει
τὴν ἐρμηνείαν λέγων „εἰ οὖν ὁ κριτὴς τῆς ἀδικίας ἐποίησεν οὕτως διὰ
τὸ ἐκάστοτε ἀξιοθῆναι, πόσω μᾶλλον ὁ πατήρ ποιήσει τὴν ἐκδίκησιν
τῶν βωόντων πρὸς αὐτὸν ἡμέρας καὶ νυκτός; ἢ διὰ τὸ μακροθυμεῖν
αὐτὸν ἐπ' αὐτοῖς δοχεῖτε ὅτι οὐ ποιήσει; ναὶ λέγω ὑμῖν, ποιήσει, καὶ
30 ἐν τάχει“. | ὁ δὲ ἐκδικουῦντα καὶ ἀμειβόμενον λέγων θεὸν δίκαιον αὐτὸν 248
τῇ φύσει συνίστησιν, καὶ οὐκ ἀγαθόν. ἔτι δὲ καὶ ἐξομολογεῖται τῷ κυ-
ρίῳ οὐρανοῦ καὶ γῆς. εἰ δὲ κύριός ἐστιν οὐρανοῦ καὶ γῆς, ὁμολογεῖται
δημιουργός, δημιουργός δὲ ὦν δίκαιός ἐστιν. ποτὲ μὲν ἀγαθὸν λέγων,
ποτὲ δὲ δίκαιον, οὐδὲ οὕτως συμφωνεῖ. τρίτον δὲ ὁ σοφὸς αὐτοῦ μα-
35 θητῆς ἐχθὲς διισχυρίζετο ἐνάργειαν ὀπτασίας ἰκανωτέραν εἶναι, οὐκ

5 Mth 19, 17 | 7 Deut 32, 39 | 11 Gen 5, 22 | 12 Gen 6, 9 vgl Hebr
11, 7 | 14 Mth 11, 27 | 21 Mth 10, 28 | 26 Luc 18, 6 — 8 | 31 Mth 11, 25

2 vor μείζων p ἢ oder ἢ, ὁ ο | 4 πιστεύει C, πιστεει p mit ~ und ' über dem
ersten ε | 7. 8 beide male ἀποκτέννει ο, ἀποκτένει p | 11 αὐτῷ > ο | 15 οἶδεν p,
εἶδεν ο | 15 βούληται ο, βούλεται p | 18 am ende von 247^a zwei buchstaben ra-
diert p | 18 οὔτος ο, οὔτως p | 20 ἀπὸ τὸν ο | 21 ἀποκτένοντος ο, ἀποκτένοντος
p | 21. 22 τὴν ψυχὴν ο | 22 δυναμένου ο, δυναμένω p | 27 πῶσο P, jung in πῶσω
geändert | 28 ἢ p, εἰ ο | 30 ἀμειβόμενον οC, ἀμυνόμενον p | 31 das zweite καὶ >
ο | 35 χθὲς ο, das ε von ἐχθὲς p scheint mir von erster hand zukorrigiert zu sein |
35 ἐνάργειαν Leclerc, ἐνέργειαν op | 35 οὐκ ο, ὄχ P, ὄυχ p

εἰδὼς ὅτι ἡ ἐνάργεια ἀνθρώπειά ἐστὶν δύναται, ἡ δὲ ὀπτασία θεότητος 1
 εἶναι ὁμολογεῖται. 6. ταῦτα καὶ τὰ τούτοις ὅμοια, Πέτρε, ὁ Σίμων
 τοῖς ὄχλοις ἔξω ἐστὼς καὶ διαλεγόμενος, ταρασσει μοι δοκεῖ τοὺς πλείο-
 νας. διὸ ἐξαυτῆς ἔξιθι, ἀληθείας δυνάμει τοὺς αὐτοῦ ψευδεῖς ἐκλύων
 λόγους. ταῦτα τοῦ Ζαχαρίου εἰπόντος ὁ Πέτρος συνήθως εὐξάμενος 5
 B ἐξῆι καὶ εἰς τὸν πρὸ μιᾶς τόπον | στὰς καὶ τῷ τῆς θεοσεβείας ἔθει
 προσαγορεύσας τοὺς ὄχλους, τοῦ λέγειν ἤρξατο οὕτως· Ἀληθῆς ὢν προ-
 φήτης ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς (ὡς ἐπὶ καιροῦ καὶ περὶ τούτου πληροφο-
 ρήσω) περὶ τῶν τῇ ἀληθείᾳ διαφερόντων συντόμως τὰς ἀποφάσεις
 ἐποιεῖτο διὰ δύο ταῦτα, ὅτι πρὸς θεοσεβεῖς ἐποιεῖτο τὸν λόγον εἰδὼς 10
 τὰ ἀποφάσει ὑπ' αὐτοῦ ἐκφερόμενα πιστεύειν (οὐδὲ γὰρ ἦν ἕνα τῆς
 αὐτῶν συνηθείας τὰ λεγόμενα), δεύτερον δὲ ὅτι προθεσμίαν ἔχων κη-
 ρύξαι τῷ τῆς ἀποδείξεως οὐκ ἐχρήτο λόγῳ, ἵνα μὴ εἰς λόγους τὸν πάντα
 τῆς προθεσμίας δαπανῶ χρόνον, καὶ οὕτως αὐτῷ συμβήσεται, εἰς ὀλίγων
 λόγων ἐπιλύσεις ἀσχολουμένῳ, τῶν ὑπὸ πόνου ψυχῆς νοεῖσθαι δυναμέ- 15
 νων τοὺς ἀληθείᾳ διαφέροντας μὴ ἐπὶ πλείον εἰσφέρειν λόγους. ἐπειδὴ
 249 περὶ ὧν ἤθελεν ἀπεφαίνετο ὡς λαῶν νοεῖν δυνα|μένῳ, ἀφ' ὧν ἐσμὲν καὶ
 ἡμεῖς, οἱ ὁπότε κατὰ τὸ σπάνιον οὐκ ἐνοήσαμέν τι τῶν ὑπ' αὐτοῦ ῥηθέν-
 των, ἰδία ἐπυθανόμεθα, ἵνα ἡμῖν τι τῶν ὑπ' αὐτοῦ ῥηθέντων μὴ ἀνόη-
 τον ᾖ. 7. εἰδὼς οὖν ἡμᾶς εἰδὼς πάντα τὰ ὑπ' αὐτοῦ ῥηθέντα καὶ 20
 τὰς ἀποδείξεις παρασχεῖν δυναμένους, εἰς τὰ ἀμαθῆ ἔθνη ἀποστέλλων
 ἡμᾶς βαπτίζειν αὐτοὺς εἰς ἄφεσιν ἁμαρτιῶν, ἐνετείλατο ἡμῖν πρότερον
 διδάξαι αὐτούς· ἀφ' ὧν ἐντολῶν αὕτη πρώτη καὶ μεγάλη τυγχάνει, τὸ
 φοβηθῆναι κύριον τὸν θεὸν καὶ αὐτῷ μόνῳ λατρεύειν. θεὸν δὲ φοβεῖσθαι
 ἐκεῖνον εἶπεν, οὐ οἱ ἄγγελοι οἱ τῶν ἐν ἡμῖν ἐλαχίστων πιστῶν ἐν τῷ 25
 οὐρανῷ ἐστήκασιν θεωροῦντες τὸ πρόσωπον τοῦ πατρὸς διαπαντός·
 μορφὴν γὰρ ἔχει διὰ πρῶτον καὶ μόνον κάλλος — καὶ πάντα μέλη, οὐ
 B διὰ χρῆσιν· οὐ γὰρ διὰ τοῦτο ὀφθαλμοὺς ἔχει, ἵνα ἐκεῖθεν | βλέπη (παν-
 ταχόθεν γὰρ ὄρα, τοῦ ἐν ἡμῖν βλεπτικοῦ πνεύματος ἀπαραβλήτως λαμ-
 πρότερος ὢν τὸ σῶμα καὶ παντὸς φωτὸς στιλπνότερος, ὡς πρὸς σύγκρι- 30
 σιν αὐτοῦ τὸ ἡλίου φῶς λογισθῆναι σκότος), ἀλλ' οὐδὲ διὰ τοῦτο ὄρα
 ἔχει, ἵνα ἀκούῃ (πανταχόθεν γὰρ ἀκούει, νοεῖ, κινεῖ, ἐνεργεῖ, ποιεῖ).
 τὴν δὲ καλλίστην μορφὴν ἔχει δι' ἄνθρωπον, ἵνα οἱ καθαροὶ τῇ καρδίᾳ
 αὐτὸν ἰδεῖν δυνηθῶσιν, ἵνα χαρῶσιν δι' ἅτινα ταῦτα ὑπέμειναν. τῇ γὰρ

12 Isaj 61, 1. 2 | 17 Deut 4, 6 | 18 Mth 13, 36 | 22 Mth 28, 19 +
 Luc 3, 3 | 23 Mth 22, 38 | 24 Mth 4, 10 Deut 6, 13 | 25 Mth 18,
 10 | 33 Mth 5, 8

1 ἐνάργεια Leclerc, ἐνέργεια op | 1 ἀνθρωπία p | 3 καὶ > o | 3 διαλεγόμενος P | 3
 ταρασσει P | 8 nach Ἰησοῦς + χριστός o | 10 διὰ ... θεοσεβεῖς > P, von erster hand
 am rande | 13 ἀποδείξεως P | 13 ἐχρήτω P | 13 ende λόγον o | 14 δαπανᾶ o | 14 ὀλίγον
 P | 15 nach πόνου + as P | 17 ἀπε von ἀπεφαίνετο auf einer radierten stelle p |
 18 τι o, > p | 19 τι o: τί mit ∴ über dem τ p, dazu am rande ΔΙΟΤΙ | 19 μὴ o,
 > p | 20 πάντα εἰδὼς o | 25 das zweite δι > P, von erster hand über der zeile |
 29 βλεπτηκοῦ P | 30 σῶμα p, ὄνομα o, γρ. ὄμμα o am rande | 30 στιλπνότερος P | 32
 anfang ἀκούει P, ei von erster hand gestrichen | 32 κινεῖ > o | 33 τὴν καρδίαν
 o | 34 διὰ τίνα o

1 αὐτοῦ μορφῇ ὡς ἐν μεγίστῃ σφραγιῶδι τὸν ἄνθρωπον διετυπώσατο, ὅπως
 ἀπάντων ἄρχῃ καὶ κυριεύῃ καὶ πάντα αὐτῷ δουλεύῃ. διὸ κρίνας εἶναι
 τὸ πᾶν αὐτὸν καὶ τὴν αὐτοῦ εἰκόνα τὸν ἄνθρωπον (αὐτὸς ἀόρατος, ἡ
 δὲ αὐτοῦ εἰκὼν ὁ ἄνθρωπος ὁρατός), ὁ αὐτὸν σέβειν θέλων τὴν ὁρατὴν
 5 αὐτοῦ τιμᾶ εἰκόνα, ὅπερ ἐστὶν ἄνθρωπος. ὅτι ἂν οὖν τις ποιήσῃ ἄν-
 θρώπων (εἴτε ἀγαθὸν εἴτε κακόν) | εἰς ἐκεῖνον ἀναφέρεται. διὸ καὶ ἡ 250
 ἐξ αὐτοῦ κρίσις πᾶσι κατ' ἀξίαν ἀπονέμουσα ἐκάστῳ προελεύσεται· τὴν
 γὰρ αὐτοῦ μορφὴν ἐκδικεῖ. 8. ἀλλ' ἐρεῖ τις Εἰ μορφὴν ἔχει, καὶ σχῆμα
 ἔχει καὶ ἐν τόπῳ ἐστίν· ἐν τόπῳ δὲ ὦν καὶ ὑπ' αὐτοῦ περιεχόμενος
 10 ὡς ἤτιων, πῶς ὑπὲρ πάντας ἐστὶν μέγας; πῶς δὲ καὶ πανταχῇ εἶναι
 δύνатаι, ἐν σχήματι ὦν; πρὸς τὸν ταῦτα λέγοντα πρῶτον ἔστιν εἰπεῖν
 Τοιαῦτα περὶ αὐτοῦ φρονεῖν πείθουσιν πιστεύειν οἱ περὶ Σίμωνα, ἡμεῖς
 δὲ ἀληθεῖς γινώσκομεν τὰς μαρτυρουμένας ὑπὸ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ
 χριστοῦ, οὐ κατὰ κέλευσιν τὰς ἀποδείξεις ὑμῖν τοῦ οὕτως ἔχειν ἀνάγκη
 15 παρέχειν. πρῶτον δὲ περὶ τόπου ἐρῶ καὶ θεοῦ. τόπος ἐστὶν τὸ μὴ
 ὄν, θεὸς δὲ τὸ ὄν· τὸ δὲ μὴ ὄν τῷ ὄντι οὐ συγκρίνεται. πῶς γὰρ
 τόπος ὦν εἶναι δύνатаι; ἐκτὸς εἰ μὴ δευτέρα χώρα εἴη, οἷον οὐρανός,
 γῆ, ὕδωρ, ἀήρ καὶ εἰ ἄλλο τι ἐστὶν σῶμα, ὃ ἂν καὶ αὐτοῦ | πληροῦν B
 τὸ κενόν, ὃ διὰ τοῦτο κενὸν λέγεται, ὅτι οὐδὲν ἐστίν. τοῦτο γὰρ αὐτῷ
 20 (τὸ οὐδὲν) οἰκειότερον ὄνομα· τὸ γὰρ λεγόμενον κενὸν τί ποτε ὡς σκευὸς
 ἐστίν οὐδὲν ἔχον; πλὴν αὐτὸ τὸ σκευὸς κενὸν ὄν οὐκ αὐτὸ ἐστὶ τόπος,
 ἀλλ' ἐν ᾧ ἐστὶν αὐτὸ τὸ κενόν, εἴπερ σκευὸς ἐστίν. ἀνάγκη γὰρ πᾶσα
 τὸ ὄν ἐν τῷ μηδὲν ὄντι εἶναι. τοῦτο δὲ τὸ μὴ ὄν λέγω (ὃ ὑπὸ τινῶν
 τόπος λέγεται) οὐδὲν ὄν. οὐδὲν δὲ ὄν τῷ ὄντι πῶς συγκρίνεται; ἐκτὸς
 25 εἰ μὴ ἐν τοῖς ἐναντίοις, ἵνα τὸ μὴ ὄν μὴ ᾗ, τὸ δὲ μὴ ὄν τόπος λέγη-
 ται. εἰ δὲ καὶ ἐστὶν τι, πολλῶν παραδειγμάτων σπευδόντων ἐξ ἐμοῦ
 προελθεῖν εἰς ἀπόδειξιν ἐνὶ μόνῳ χρήσασθαι θέλω, ἵνα δεῖξω ὅτι οὐ
 πάντως τὸ περιέχον τοῦ περιεχομένου κρεῖττόν ἐστίν. ὁ ἥλιος σχῆμά
 ἐστίν περιφερὲς καὶ ὑπὸ ἀέρος ὄλος περιέχεται, ἀλλὰ τοῦτον ἐκλαμπρύνει,
 30 τοῦτον θερμαίνει, | τοῦτον τέμνει, κἂν ἀπῆ αὐτοῦ, σκότῳ περιβάλλεται, 251
 καὶ οὐ ἂν αὐτοῦ μέρος λαμπρὸν γένηται, ὡς νεκρούμενον ψύχεται, ὑπὸ
 δὲ τῆς αὐτοῦ ἀνατολῆς πάλιν φωτίζεται, καὶ ὅπου ἂν αὐτῷ παραθάληται,
 καὶ κάλλει τῷ μείζονι κοσμεῖται. καὶ ταῦτα ποιεῖ τῇ αὐτοῦ μετου-
 σία, τὴν οὐσίαν περιωρισμένην ἔχων. τί οὖν ἔτι κωλύει τὸν θεὸν ὡς
 2 Gen 1, 28 | 5 Mth 25, 40

1 σφραγιῶδι P, η jünger in ι korrigiert | 1 ἐτυπώσατο P | 4 ὁρατός ο: ὁ ἀόρα-
 τος P, von erster hand gestrichen | 5 ἐρ von ὅπερ von erster hand über zwei ra-
 dierten buchstaben p | 7 πᾶσιν P | 8 ἀλλὰ ο | 8 ἔχη p | 12 πίθουσιν P | 12 οἱ περὶ
 σίμονα in ο nicht von der hand des textes auf einer lücke: „vacuum tamen hoc
 additamento non expletur“. > p | 13 zu τὰς ο am rande ἀποφάσεις | 14 ἡμῖν ο |
 15 die interpunktion aus p | 17 τόπως P | 18 ἄλλω P | 18 ὃ p: ὄν P, das v jung
 gestrichen | 18 πληροῖ ο | 19 das zweite mal τοῦτω P | 20 καινόν p | 21 καίνον p |
 21 ὄν ... 22 κενόν ο, > p | 22 ἀνάγκη ... 23 εἶναι in P zweimal, das zweite mal
 von erster hand gestrichen | 24 nach ὄντι + τι? | 25. 26 λέγεται ο, λέγεται p | 29
 ἐκλαμπρύνει P | 31 ὃ ἂν αὐτοῦ μέρος ἄμοιρον Davies | 32. 33 περιθάληται ο | 33
 μείζονι P | 34 περιωρισμένην p: ω scheint von erster hand in ο geändert zu sein

τούτου και πάντων δημιουργῶν και δεσπότην ὄντα, αὐτὸν μὲν ἐν σχήματι 1
 και μορφῇ και κάλλει ὄντα, τὴν ἀπ' αὐτοῦ μετουσίαν ἀπείρως ἐκτε-
 ταμένην ἔχειν; 9. εἰς οὖν ἐστὶν ὁ ὄντως θεός, ὃς ἐν κρείττονι μορφῇ
 προκαθέζεται, τοῦ ἄνω τε και κάτω δις ὑπάρχων καρδιά — και ἀπ' αὐτοῦ,
 ὡσπερ ἀπὸ κέντρου βρούουσα τὴν ζωτικὴν και ἀσώματον δύναμιν, τὰ 5
 πάντα σὺν τε ἄστροις και μόνοις οὐρανοῦ, ἀέρος, ὕδατος, γῆς, πυρὸς |
 B και εἰ ἄλλο τι ἐστὶν, διικνεῖται οὐσία ἄπειρος εἰς ὕψος, ἀπέραντος εἰς
 βάθος, ἀμέτρητος εἰς πλάτος, τρις ἐπ' ἄπειρον τὴν ἀπ' αὐτοῦ ζωοποιὸν
 και φρόνιμον ἐκτείνουσα φύσιν. τοῦτο οὖν τὸ ἐξ αὐτοῦ πανταχόθεν
 ἄπειρον ἀνάγκη εἶναι καρδίαν, ἔχον τὸν ὄντως ὑπὲρ πάντα ἐν σχήματι, ὃς 10
 ὅπου πὸτ' ἂν ᾗ, ὡς ἐν ἀπείρῳ μέσος ἐστὶν, τοῦ παντὸς ὑπάρχων ὄρος.
 ἀπ' αὐτοῦ οὖν ἀρχόμενοι αἱ ἐκτάσεις ἐξ ἀπεράντων ἔχουσιν τὴν φύσιν.
 ὧν ὁ μὲν ἀπ' αὐτοῦ λαβὼν τὴν ἀρχὴν διικνεῖται εἰς ὕψος ἄνω, ὁ δὲ
 εἰς βάθος κάτω, ὁ δὲ ἐπὶ δεξιάν, ὁ δὲ ἐπὶ λαιάν, ὁ δὲ ἔμπροσθεν, ὁ
 δὲ ὀπισθεν, εἰς οὓς αὐτὸς ἀποβλέπων ὡς εἰς ἀριθμὸν πανταχόθεν ἴσον 15
 χρονικοῖς ἐξ διαστήμασιν συντελεῖ τὸν κόσμον, αὐτὸς ἀνάπαυσις ὧν και
 267 τὸν ἐσόμενον ἄπειρον αἰῶνα εἰκόνα ἔχων, ἀρχὴ ὧν | και τελευτῆ. εἰς
 αὐτὸν γὰρ τὰ ἐξ ἄπειρα τελευτᾶ και ἀπ' αὐτοῦ τὴν εἰς ἄπειρον ἔκτασιν
 λαμβάνει. 10. τοῦτό ἐστὶν ἐβδομάδος μυστήριον. αὐτὸς γὰρ ἐστὶν ἡ
 τῶν ὄλων ἀνάπαυσις, ὡς τοῖς ἐν μικρῷ μιμουμένοις αὐτοῦ τὸ μέγα 20
 αὐτὸν χαρίζεται εἰς ἀνάπαυσιν. αὐτὸς ἐστὶν μόνος πῆ μὲν καταληπτός,
 πῆ δὲ ἀκατάληπτος, πῆ μὲν περαντός, πῆ δὲ ἀπέραντος, τὰς ἀπ' αὐτοῦ
 ἐκτάσεις ἔχων εἰς ἄπειρον. οὗτος γὰρ καταληπτός ἐστὶν και ἀκατάλη-
 πτος, ἐγγὺς και μακρὰν, ὡδε ὧν κάκει, ὡς μόνος ὑπάρχων και τοῦ παν-
 ταχόθεν ἀπείρου νοὸς τὴν μετουσίαν ἔχων, ἣν πάντων ἀναπνέουσαι αἱ 25
 ψυχαὶ τὸ ζῆν ἔχουσιν· κὰν χωρισθῶσιν τοῦ σώματος, και τὸν εἰς αὐτὸν
 εὐρεθῶσιν πόθον ἔχουσαι, εἰς τὸν αὐτοῦ κόλπον φέρονται, ὡς ἐν χει-
 μῶνι ὥρας οἱ ἀτμοὶ τῶν ὄρων ὑπὸ τῶν τοῦ ἡλίου ἀκτίνων ἐλκόμενοι
 B φέρονται πρὸς αὐτὸν ἀθά|νατοι. οἷαν οὖν στοργὴν συλλαβεῖν δυνάμεθα,

3 ἔχειν ο, ἔχει p | 4 δις ο, δεῖς p. danach in o „parvula lacuna, quam excipit ὑπάρχων sine spiritu“ | 7 διικνεῖται Uhlhorn, δείκνυται op | 8 ἀμέτρητος P | 8 τρις ἐπ' ἄπειρον Cotelier: τρεῖςἐπάπειρον p mit — unter σέ von erster hand: τρισεπάπειρος ο. am rande von ο: ἐκ τούτων ἴσως ἔστι νοεῖν τὸ παρά τῷ ἀγίῳ Παύλῳ ἐν τῇ πρὸς τοὺς Ἐφεσίους ἐπιστολῇ [3, 18] „τί τὸ πλάτος και μήκος και βάθος και ὕψος“. μᾶλλον δὲ ἐκ τῶν τοῦ Διονυσίου κεφ. θ'. und ὅτι ὁ θεὸς ὡς ἐν ἀπείρῳ μέσος ἐστὶ τοῦ παντὸς ὑπάρχων ὄρος, συμφωνεῖ τοῦτο τῷ Διονυσίῳ ἐν κεφαλαίῳ περὶ τελείου και ἐνός λέγοντι περὶ τοῦ θεοῦ· και πᾶσαν μὲν ἀπειρίαν ὀρίζον. und gegenüber ἄπειρος αἰὼν εἰκὼν τοῦ θεοῦ. εἰς τοῦτο ὄρᾳ τὸ τῆς σοφίας ἐν β' κεφ. [2, 23] „και εἰκόνα τῆς ἀειδιότητος ἐποίησεν αὐτόν“, ἦγουν ἄνθρωπον. und και ὁ Διονύσιος οὕτως ἐφη· και ἐξ αὐτῆς δηλονότι τῆς θείας ζωῆς και αἱ ψυχαὶ τὸ ἀνώλεθρον ἔχουσιν | 9 ἐκτίνουσα P, jung korrigiert | 12 ἐκτάσεις Cotelier, ἐκστάσεις p | 12 ἐξ Uhlhorn, ἐξ op | 13 διικνεῖται ο am rande, δείκνυται op | 14 λέαν p, dazu von erster hand am rande mit versalien ἀριστερα μέρη | 15 ὡς > P | 16 συνετέλει ο | 17 die seitenzahl so wie ich angegeben | 18 ἔκτασιν ο, ἔκστασιν p | 20 ὡς p, ὃς ο | 22 vom ersten πῆ ... ἀπέραντος > p. πῆ μὲν περαντός + Wieseler, das übrige aus ο | 23 ἐκστάσεις p, text aus ο | 23 οὕτως P | 26 και εἰ τὸν ο

1 ἐὰν τὴν εὐμορφίαν αὐτοῦ τῷ νῷ κατοπτεύσωμεν; ἄλλως δὲ ἀμήχανον·
 ἀδύνατον γὰρ κάλλος ἄνευ μορφῆς εἶναι, καὶ πρὸς τὸν αὐτοῦ ἔρωτα
 ἐπισπᾶσθαι τινα ἢ καὶ δοκεῖν θεὸν ὄραν εἶδος οὐκ ἔχοντα. **11.** τινὲς
 δὲ τῆς ἀληθείας ἀλλότριον ὄντες καὶ τῇ κακίᾳ συμμαχοῦντες προφάσει
 5 δοξολογίας ἀσχημάτιστον αὐτὸν λέγουσιν, ἵνα ἄμορφος καὶ ἀνίδεος ὢν
 μηδενὶ ὁρατὸς ἦ, ὅπως μὴ περιπόθητος γένηται. νοῦς γὰρ εἶδος οὐχ
 ὄρων θεοῦ κενός ἐστιν αὐτοῦ. πῶς δέ; καὶ εὐχεταιί τις, οὐκ ἔχων
 πρὸς τίνα καταφύγη, εἰς τίνα ἐρείσῃ; ἀντιτυπίαν γὰρ οὐκ ἔχων εἰς κενὸν
 ἐκβαθρεύεται. ναὶ φησιν, οὐ χρὴ θεὸν φοβεῖσθαι, ἀλλὰ ἀγαπᾶν. φημι
 10 ἀγῶ. ἀλλὰ τοῦτο παρέξει ἐκάστης εὐποιίας εὐσυνειδησία. ἡ δὲ εὐποιία
 ἐκ τοῦ φοβεῖσθαι γίνεται. ἀλλ' ὁ φόβος (φησὶν) ἐκπλήσσει τὴν ψυχὴν. 252
 ἀλλ' ἐγὼ φημι ὅτι οὐκ ἐκπλήσσει, ἀλλ' ἐξυπνίζει καὶ ἐπιστρέφει. ἴσως
 δὲ ὀρθῶς ἐλέγετο μὴ δεῖν θεὸν φοβεῖσθαι, εἰ μὴ πολλὰ ἕτερα οἱ ἀνθρω-
 ποι ἐφοβούμεθα, λέγω δὲ τὰς ἐκ τῶν ὁμοίων ἐπιβουλὰς, ἔτι τε θηρία,
 15 ἐρπετά, νόσους, πάθη, δαίμονας καὶ ἄλλα μυρία. ὁ οὖν ἡμᾶς ἀξίῳ
 μὴ φοβεῖσθαι θεὸν τούτων ἡμᾶς ῥυσάσθω, ἵνα μηδὲ ταῦτα φοβώμεθα.
 εἰ δ' οὐ δύναται, τί ἡμῶν φθονεῖ ἐνὶ φόβῳ τῷ πρὸς τὸν δίκαιον μυρίων
 ἀπαλλαγῆναι φόβων καὶ βραχείᾳ τῇ πρὸς αὐτὸν πίστει μυρία πάθη καὶ
 20 ἀγαθῶν προσδέχεσθαι καὶ αἰτία φόβου τοῦ πάντα ὄρωντος θεοῦ μηδὲν
 κακὸν πράσσοντας καὶ ἐν τῷ παρόντι ἐν εἰρήνῃ διατελεῖν; **12.** οὕτως |
 ἡ πρὸς τὸν ὄντως δεσπότην εὐγνώμων δουλεία τοὺς λοιποὺς πάντας B
 ἐλευθέρους τίθησιν. εἰ μὲν οὖν τινὶ δυνατόν ἐστιν ἄνευ τοῦ φοβεῖσθαι
 τὸν θεὸν μὴ ἁμαρτάνειν, μὴ φοβεῖσθω. ἔξεστιν γὰρ ἀγάπη τῇ πρὸς
 25 αὐτὸν ὃ αὐτῷ μὴ δοκῆ μὴ πράττειν. καὶ γὰρ φοβηθῆναι γέγραπται καὶ
 ἀγαπᾶν παρήγγελλται, ἵνα πρὸς τὴν αὐτοῦ ἕκαστος κρᾶσιν ἐπιτηδείῳ
 χρήσῃται φαρμάκῳ. φοβεῖσθαι οὖν αὐτὸν ἐστιν, ὅτι δίκαιός ἐστιν. εἴτε
 οὖν φοβούμενοι εἴτε ἀγαπῶντες, μὴ ἁμαρτάνετε. γένοιτο δὲ φοβούμε-
 νόν τινα ἴδοντων ἀνόμων κρατεῖν δύνασθαι, ἀλλότρια μὴ ἐπιθυμεῖν, φι-
 30 λανθρωπίαν ἀσκεῖν, σωφρονεῖν, δικαιοπραγεῖν. ὁρῶ γὰρ τινὰς ἀτελεῖς
 τῷ πρὸς αὐτὸν φόβῳ πλεῖστα ἁμαρτάνοντας. φοβηθῶμεν οὖν τὸν θεὸν
 μὴ μόνον ὅτι δίκαιός ἐστιν· ἐλεῶν γὰρ τοὺς ἠδικημένους τιμωρεῖ | τοὺς 253
 ἠδικηκότας. ὡς οὖν ὕδωρ πῦρ σβέννουσιν, οὕτως καὶ φόβος τὴν τῶν
 κακῶν ἐπιθυμίαν ἀναιρεῖ. ὁ ἀφοβίαν διδάσκων οὐδὲ αὐτὸς φοβεῖται, ὁ
 35 δὲ μὴ φοβούμενος οὐδὲ κρίσιν ἔσεσθαι πιστεύει, τὰς ἐπιθυμίας αὔξει,
 μαγεύει, ἄλλους ἐφ' οἷς αὐτὸς πράσσει διαβάλλει. **13.** ταῦτα ὁ Σίμων
 ἀκούων ἐπικόψας ἔφη Οἶδα πρὸς τίνα ταῦτα λέγεις, ἀλλ' ἵνα μὴ αὐτὸς

9 Ioh a 4, 18 | 17 Prov 7, 1 LXX | 25 Mth 10, 28 | 26 Mth 22, 37

1 κατοπτεύσωμεν P, zu recht radiert | 5 ἀνείδεος p | 7 καινός p mit × über dem a | 7 πῶς δέ > o | 8 καινόν p | 14 φοβούμεθα P | 17 in ἡμῶν steht ω auf einer radierten stelle p. ἡμῶν P? | 17 τὸν Schwegler, τὸ op | 18 das erste καὶ o, > p | 21 κακῶς o | 21 πράσσοντας p, text aus oC | 22 εὐγνώμων p | 22 τοῦσ λοιποῦσ p mit ` zu jedem der ` | 24 φοβεῖσθω o, φοβεῖσθαι p | 25 δοκεῖ o | 27 χρήσῃται P | 27 φοβεῖσθε o ohne das folgende ἔστιν | 28 ἁμαρτάνεται P | 33 σβέννουσιν p

τὰ αὐτὰ λέγων πρὸς τὸ ἐλέγχειν σε δαπανῶ τὸν χρόνον εἰς ἃ μὴ θέλω, 1
 πρὸς τὰ ὀρισθέντα ἡμῖν ἀποκρίνασθαι ἐπηγγείλω, ἱκανῶς νενοηκέναι
 σε τὰ τοῦ διδασκάλου σου λέγων, διὰ τὸ παρόντα ἐναργεῖα ὄραν καὶ
 ἀκούειν αὐτοῦ, καὶ ἐτέρῳ τινὶ μὴ δυνατὸν εἶναι ὀράματι ἢ ὀπτασίᾳ
 ἔχειν τὸ ὅμοιον. ὅτι δὲ τοῦτο ψευδὸς ἐστίν, δείξω. ὁ ἐναργῶς ἀκούων 5
 τινὸς οὐ πάνυ πληροφορεῖται ἐπὶ τοῖς λεγομένοις· ἔχει γὰρ ὁ νοῦς
 B αὐτοῦ λογίσασθαι | μὴ ἄρα ψεύδεται (ἄνθρωπος ὢν) τὸ φαινόμενον.
 ἢ δὲ ὀπτασία ἅμα τῷ ὀφθῆναι πίστιν παρέχει τῷ ὄρωντι ὅτι θεότητος
 ἐστίν. πρὸς τοῦτό μοι πρῶτον ἀπόκριναί. 14. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Εἰς
 ἄλλο προτείνας εἰπεῖν, εἰς ἕτερον ἀπεκρίνω· προτείνας γὰρ ὡς μᾶλλον 10
 δύνασθαι τινα πλεῖον νοεῖν παρ' ὀπτασίας ἀκούοντα, ἢ γὰρ παρὰ
 τῆς ἐναργείας ... ἐπιβαλὼν δὲ ἐπειθεὶς ἡμᾶς ὅτι ἀσφαλέστερός ἐστιν ὁ
 ὑπὸ ὀπτασίας ἀκούων τοῦ παρ' αὐτῆς ἐναργείας ἀκούοντος. πέρασ γοῦν
 διὰ τοῦτο ἐμοῦ ἱκανώτερον ἔφασκες εἰδέναι τὰ τοῦ Ἰησοῦ, ὡς ὑπὸ
 ὀπτασίας αὐτοῦ ἀκηχοῦς τὸν λόγον. πλὴν ἐγὼ εἰς τὸ ἀπ' ἀρχῆς προ- 15
 ταθὲν ἀποκρίνομαι. ὁ προφήτης, ὅτι προφήτης ἐστὶν πληροφορήσας
 πρῶτον, περὶ τῶν ἐναργῶς ὑπὸ αὐτοῦ λεγομένων ἀσφαλῶς πιστεύεται,
 254 καὶ ἀληθῆς ὢν προεπιγνωσθεὶς καὶ ὡς | ὁ μανθάνων θέλει ἐξετασθεὶς
 καὶ ἀνακριθεὶς ἀποκρίνεται — ὁ δὲ ὀπτασίᾳ πιστεύων ἢ ὀράματι καὶ
 ἐνυπνίῳ ἐπισφαλῆς ἐστίν· ἀγνοεῖ γὰρ τίνι πιστεύει· ἐνδέχεται γὰρ αὐτὸν 20
 ἢ δαίμονα κακὸν εἶναι ἢ πνεῦμα πλάνον ἐν τῷ λέγειν ὑποκρινόμενον
 εἶναι ὃ μὴ ἔστιν. εἰ δ' ἄρα τις βουληθεὶ πυνθάνεσθαι τὸ τίς ἂν ὁ
 φανείς, δύναται λέγειν ἑαυτῷ ὃ βούλεται. καὶ οὕτως ὡς πονηρὸς ἀστρά-
 ψας, μείνας ὅσον θέλει, ἀποσβέννυται, μὴ παραμείνας τῷ πυνθανομένῳ
 εἰς ἀνάκρισιν ὅσον ἠθέλησεν. διὰ δὲ ἐνυπνίων ὄρων τις οὐδὲ πυνθάνε- 25
 σθαι δύναται περὶ ὧν βούλεται· οὐ γὰρ ἰδίας ἐξουσίας ἐστὶν ὁ λογισμὸς
 τοῦ κοιμωμένου. ἔνθεν γοῦν πολλὰ ἡμεῖς ὕπαρ ἐπιθυμοῦντες μαθεῖν
 B κατ' ὄναρ περὶ ἐτέρων πυνθανόμεθα, ἢ καὶ | μὴ πυνθανόμενοι περὶ τῶν
 μὴ διαφερόντων ἡμῖν ἀκούομεν, καὶ διωπνισθέντες ἀθυμοῦμεν ὅτι περὶ
 ὧν ἐπιθυμοῦμεν μαθεῖν οὔτε ἠκούσαμεν οὔτε ἐξητάσαμεν. 15. καὶ ὁ 30
 Σίμων ἔφη Εἰ φῆς τὰς ὀπτασίας μὴ πάντως ἀληθεύειν, ἀλλ' οὖν γε τὰ
 ὀράματα καὶ τὰ ἐνύπνια θεόπεμπτα ὄντα οὐ ψεύδεται, περὶ ὧν ἂν εἰπεῖν
 θέλῃ. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Ὁρθῶς ἔφησθαι ὅτι θεόπεμπτα ὄντα οὐ ψεύδε-
 13 Act 9, 17 Cor α 15, 8 | 16 ff vgl Num 12, 6—8 | 23 Luc 10, 18
 3 παρὸ mit jüngerem v dahinter am ende einer zeile p, auf der folgenden
 linie τα | 3 ἐναργεῖα Leclerc, ἐνεργεῖα p | 8 ὀφθέντι ο | 8 θεότητος Schwegler nach
 161, 1: θεότης p | 9 ἔφη > ο | 10 προτίνας p | 10 ἀπεκρίνου P, op wie oben |
 10 προτίνας P, jung [?] korrigiert | 11 πλεῖον νοεῖν ohne lücke danach p, διὰ
 und danach „unius versus lacuna“ ο: das wären also etwa 40 buchstaben? | 12
 ἐναργείας oC, ἐνεργεῖας p. danach in ο [nicht in p] „unius vocis vacuum“ | 12
 ἐπιθεο P, jung korrigiert | 13 παρ' αὐτοῦ τῆς ο | 13 ἐνεργεῖας mit ' zu ~ p, oC wie
 oben | 16 ἀποκρίνομαι ο, ἀπόκριναιμοι p | 18 das erste καὶ ο, > p | 22 nach ἂν
 + ἢ ο | 24 πυνθανομένω P | 27 ὕπαρ ἐπιθυμοῦντες ο, διαρεπιθυμοῦντες p | 29
 ὅτι ... 30 ἐπιθυμοῦμεν [so] > P, von erster hand am rande. das imperfekt aus ο |
 30 ἐξέτασαμεν P, aber η über ζ und dies zu τ radiert | 31 σῆμων P | 33 ὀρθος
 mit ὦ über ο p

1 ται. ἄδηλον δὲ εἰ ὁ ἰδὼν θεόπεμpton ἐώρακεν ὄνειρον. καὶ ὁ Σίμων
 Ἐάν ἤ ὁ ἐωρακῶς δίκαιος, ἀληθὲς ἐώρακεν. καὶ ὁ Πέτρος Ὁρθῶς
 ἔφη. τίς δὲ δίκαιος, εἰ ὁράματος χρήζει, ἵνα μάθῃ ἂ δεῖ μαθεῖν καὶ
 ποιῆ ἂ δεῖ ποιεῖν; καὶ ὁ Σίμων Τοῦτό μοι δὸς ὅτι μόνος ὁ δίκαιος ἔραμα
 5 ἀληθὲς ἰδεῖν δύναται, καὶ ἀποκρίνομαί σοι εἰς αὐτό. ἐμοὶ γὰρ κέκριται
 ὅτι ἀσεβῆς ἀληθῆ ὄνειρον οὐχ ὄρᾳ. καὶ ὁ Πέτρος Τοῦτο ψευδὸς ἐστίν, 255
 καὶ περὶ τούτου ἀγράφως καὶ ἐγγράφως ἀποδειξάι δύναμαι, πείσαι δὲ οὐκ
 ἐπαγγέλλομαι. ὁ γὰρ πρὸς ἔρωτα μοχθηρᾶς νεύσας γυναικὸς εἰς ἐτέρας
 κατὰ πάντα καλῆς συμβίωσιν νόμιμον τὸν ἑαυτοῦ οὐ μετατίθησι νοῦν·
 10 ἐνίοτε καὶ ἑαυτοῖς συνειδότες τὴν κρείττονα, προειλημμένοι ἀγαπῶσιν
 τὴν χείρονα. τοιοῦτόν τι καὶ σὺ πάσχων ἀγνοεῖς. καὶ ὁ Σίμων ἔφη Πα-
 ρελόμενος ταῦτα, εἰς ἂ ἐπηγγείλω λέγε. ἐμοὶ γὰρ ἀδύνατον εἶναι δοκεῖ
 ἀσεβεῖς ἀνθρώπους ὑπὸ θεοῦ ἠδῆποτε ὄνειροπολεῖσθαι τρόπον. 16. καὶ ὁ
 Πέτρος ἔφη Μέμνημαι ἑμαυτοῦ ὡς ἐπηγγειλάμην δεῖξαι καὶ ἀγράφως
 15 καὶ ἐγγράφως περὶ τούτου τὴν ἀποδείξειν παρέχειν. καὶ νῦν λέγοντος ἄκουε.
 ἴσμεν πολλοὺς (εἰ γε εὐγνωμονεῖς, ἐπεὶ | γε τοὺς παρεστῶτας κριτὰς ἔχω) B
 εἶδωλα σέβοντας καὶ μοιχεύοντας καὶ κατὰ πάντα ἀμαρτάνοντας ὁράματα
 καὶ ἀληθεῖς ὄνειρους ὁρῶντας, ἐνίους δὲ καὶ δαιμόνων ὄπτασίας. τὴν γὰρ
 ἄσαρκον ἰδέαν οὐ λέγω δύνασθαι πατρὸς ἢ υἱοῦ ἰδεῖν διὰ τὸ μεγίστη φωτὶ
 20 καταυγάζεσθαι τοὺς θνητῶν ὀφθαλμούς. ὅθεν τὸ μὴ ὁραθῆναι τῷ εἰς σάρκα
 τετραμμένῳ ἀνθρώπῳ οὐ φθονοῦντός ἐστιν θεοῦ, ἀλλ' ἐλεῶντος. ὁ γὰρ
 ἰδὼν ζῆν οὐ δύναται. ἢ γὰρ ὑπερβολὴ τοῦ φωτὸς τὴν τοῦ ὁρῶντος ἐκλύει
 σάρκα, ἐκτὸς εἰ μὴ θεοῦ ἀπορρήτῳ δυνάμει ἢ σὰρξ εἰς φύσιν τραπῆ
 φωτός, ἵνα φῶς ἰδεῖν δυνηθῆ — ἢ ἢ τοῦ φωτὸς οὐσία εἰς σάρκα τραπῆ,
 25 ἵνα ὑπὸ σαρκὸς ὁραθῆναι δυνηθῆ. τὸ γὰρ ἀτρέπτως πατέρα ἰδεῖν υἱοῦ
 μόνου ἐστίν. δίκαιοι δὲ οὐχ ὁμοίως· | ἐν γὰρ τῇ ἀναστάσει τῶν νεκρῶν, 256
 ὅταν τραπέντες εἰς φῶς τὰ σώματα ἰσάγγελοι γένωνται, τότε ἰδεῖν δυ-
 νήσονται. πέρασ γοῦν κἂν ἀγγέλων τις ἀνθρώπῳ ὀφθῆναι πεμφθῆ, τρέ-
 πεται εἰς σάρκα, ἵνα ὑπὸ σαρκὸς ὀφθῆναι δυνηθῆ. ἄσαρκον γὰρ δύναμιν
 30 οὐ μόνον υἱοῦ ἀλλ' οὐδὲ ἀγγέλου ἰδεῖν τις δύναται. εἰ δὲ ἴδη τις ὄπτασίαν,
 κακοῦ δαίμονος ταύτην εἶναι νοεῖτω. 17. πλὴν ὅτι καὶ ἀσεβεῖς ὁράματα
 καὶ ἐνύπνια ἀληθῆ βλέπουσιν, δῆλόν ἐστιν καὶ ἐγγράφως ἀποδειξάι δύ-
 ναμαι. πέρασ γοῦν ἐν τῷ νόμῳ γέγραπται, ὡς ὁ Ἀβιμέλεχ (ἀσεβῆς ὢν,
 τὴν τοῦ δικαίου Ἀβραάμ γυναικᾶ ἐπὶ κοινωνίᾳ μιᾶναι θελήσας) ἤκουσεν
 35 παρὰ τοῦ θεοῦ κατ' ὕπνον (ὡς ἡ γραφὴ λέγει) μὴ θιγεῖν αὐτῆς, ὅτι
 ἀνδρὶ συνωκηκυῖά ἐστιν. ἀλλὰ καὶ ὁ Φαραὼ (ἀσεβῆς ἀνήρ) ἐώρακεν B
 ὄνειρον περὶ τε πυρῶν εὐφορίας καὶ ἀφορίας, ᾧ ὁ Ἰωσήφ ἐπιλύων παρὰ
 θεοῦ ἔφη τὸν ὄνειρον γεγενῆσθαι. Ναβουχοδονόσορ δὲ (ὁ εἶδωλα σέβων
 καὶ τοὺς θεὸν σέβοντας εἰς πῦρ κελεύσας βληθῆναι) ὄνειρον ὄλου μῆ-

27 Mth 22, 30 | 35 Gen 20, 3 | 37 Gen 41, 25

3 für τίς „lacuna“ o | 3 χρήζη P | 4 ποιῆ Cotelier, ποιεῖν op | 9 nach καλῆς +
 πρὸς p gegen o und die hds des Turrianus | 11 ἀγνωεῖσ P | 19 εἰδέαν p | 21 ἐλεῶντος
 Lagarde, ἐώντος p, ἐλεῶντος o | 30 ἀλλ' und ἰδεῖν o, > p | 31 νωεῖτω P | 35
 θίγειν op | 37 εὐφορίας ... ᾧ ὁ nach p, εὐφημίας καὶ ὁ o

κους αἰῶνος ὄρα. καὶ μὴ λεγέτω τις Ἄλλ' ὄραμα ἐγρηγορώς οὐδεὶς ἀσε- 1
βῶν θεωρεῖ. ψευδός ἐστιν. αὐτὸς γοῦν ὁ Ναβουχοδονόσορ τρεῖς ἀνδρας
κελεύσας βληθῆναι εἰς πῦρ, ἐνιδὼν τῇ καμίνῳ τέταρτον ἔφη „τὸν τέταρ-
τον ὄρω ὡς υἷον θεοῦ“. καὶ ὅμως ὀπτασίας τε καὶ ὀράματα καὶ ἐνού-
πνια ὄρωντες ἀληθῆ ἀσεβεῖς ἦσαν. οὕτως οὐ πάντως ἐκ τοῦ ὄραν τινὰ 5
ὀράματα καὶ ἐνούπνια καὶ ὀπτασίας πάντως εὐσεβής ἐστιν. τῷ γὰρ εὐσε-
257 βεῖ ἐμφύτῳ καὶ καθαρῷ ἀναβλύζει τῷ νῷ τὸ ἀληθές, οὐκ ὀνειρῶ
σπουδαζόμενον, ἀλλὰ συνέσει ἀγαθοῖς διδόμενον. 18. οὕτως γὰρ κάμοι
ἀπὸ τοῦ πατρὸς ἀπεκαλύφθη ὁ υἱός. διὸ οἶδα τίς δύναμις ἀποκαλύψεως,
ἀφ' ἑαυτοῦ μαθὼν. ἅμα γὰρ τῷ τὸν κύριον εἰπεῖν τίνα αὐτὸν λέγουσιν, 10
καὶ ἄλλους ἄλλο τι λέγοντας αὐτὸν ἀκηκόοτος ἐμοῦ, ἐπὶ τῆς καρδίας
ἀνέβη· οὐκ οἶδα οὖν πῶς εἶπον „σὺ εἶ ὁ υἱὸς τοῦ ζῶντος θεοῦ“. τὸν
δὲ μακαρίσαντά με μνηῦσαι μοι τὸν ἀποκαλύψαντα πατέρα εἶναι, ἐμὲ
δὲ ἔκτοτε μαθεῖν ὅτι τὸ ἀδιδάκτως (ἄνευ ὀπτασίας καὶ ὀνειρῶν) μαθεῖν
ἀποκαλύψις ἐστιν. καὶ ἀληθῶς οὕτως ἔχει. ἐν γὰρ τῇ ἐν ἡμῖν ἐκ θεοῦ 15
τεθείση σπερματικῶς.... πᾶσα ἔνεστιν ἡ ἀλήθεια, θεοῦ δὲ χειρὶ σκέπεται
καὶ ἀποκαλύπτεται, τοῦ ἐνεργοῦντος τὸ κατ' ἀξίαν ἐκάστου εἰδότης. τὸ
B δὲ ἔξωθεν δι' ὀπτασιῶν καὶ ἐνουπνίων δηλωθῆναι | τι ὅτι οὐκ ἔστιν ἀπο-
καλύψεως ἀλλὰ ὀργῆς, φαίνεται. πέρασ γοῦν γέγραπται ἐν τῷ νόμῳ ὅτι
ὀργισθεὶς ὁ θεὸς Ἀαρὼν καὶ Μαρίας ἐφη „ἐὰν ἀναστῆ προφήτης ἐξ 20
ὑμῶν, δι' ὀραμάτων καὶ ἐνουπνίων αὐτῷ γνωρισθήσομαι, οὐχ οὕτως δὲ
ὡς Μωϋσῆ τῷ θεράποντί μου, ὅτι ἐν εἶδει καὶ οὐ διὰ ἐνουπνίων λαλήσω
πρὸς αὐτόν, ὡς εἶ τις λαλήσει πρὸς τὸν ἑαυτοῦ φίλον“. ὄρας πῶς τὰ
τῆς ὀργῆς δι' ὀραμάτων καὶ ἐνουπνίων, τὰ δὲ πρὸς φίλον στόμα κατὰ
στόμα, ἐν εἶδει καὶ οὐ δι' αἰνιγμάτων καὶ ὀραμάτων καὶ ἐνουπνίων, ὡς 25
πρὸς ἐχθρόν. 19. εἰ μὲν οὖν καὶ σοὶ ὁ Ἰησοῦς ἡμῶν δι' ὀράματος
ὀφθεις ἐγνώσθη καὶ ὠμίλησεν: ὡς ἀντικειμένῳ, ὀργιζόμενος· διὸ δι'
ὀραμάτων καὶ ἐνουπνίων ἢ καὶ δι' ἀποκαλύψεων ἔξωθεν οὐσῶν ἐλάλη-
258 σεν. εἰ τις δὲ δι' ὀπτασίαν πρὸς διδασκαλίαν σοφισθῆναι δύναται; | καὶ
εἰ μὲν ἐρεῖς Δυνατόν ἐστιν, διὰ τί ὄλῳ ἐνιαυτῷ ἐγρηγορόσιν παραμένων 30
ὠμίλησεν ὁ διδάσκαλος; πῶς δὲ σοὶ καὶ πιστεύσομεν αὐτὸ κἂν ὅτι ὤφθη
σοι; πῶς δὲ σοὶ καὶ ὤφθη, ὅποτε αὐτοῦ τὰ ἐναντία τῇ διδασκαλίᾳ
φρονεῖς; εἰ δὲ ὑπ' ἐκείνου μιᾶς ὥρας ὀφθεις καὶ μαθητευθεις ἀπόστολος
ἐγένου, τὰς ἐκείνου φωνὰς κήρυσσε, τὰ ἐκείνου ἐρμήνευε, τοὺς ἐκείνου
ἀποστόλους φίλει, ἐμοὶ τῷ συγγενομένῳ αὐτῷ μὴ μάχου· πρὸς γὰρ 35
στερεὰν πέτραν ὄντα με, θεμέλιον ἐκκλησίας, ἐναντίος ἀνθέστηκός μοι.
εἰ μὴ ἀντικείμενος ἦς, οὐκ ἂν με διαβάλλον τὸ δι' ἐμοῦ κήρυγμα ἐλοι-
δόρεις, ἵνα ὁ παρά τοῦ κυρίου αὐτὸς παρὼν ἀκήκοα, λέγων μὴ πιστεύω-

3 Dan 3, 25 | 9 Gal 1, 16 vgl Cor α 2, 9—11 | 10 Mth 16, 13—16 | 20
Num 12, 6—8 Ex 33, 11 | 30 Isaj 61, 2 | 33 Cor α 15, 8 | 36 Mth 16, 18

3 τεταρτώτατον p, text aus o | 8 σπουδαζόμενα p, o wie oben | 14 ἀδιδάκ-
τος P | 16 die lücke [„parvula lacuna“] nach o, sie ist nicht in p | 24 τὰ δὲ ... 25
ἐνουπνίων > o | 29 σοφισθῆναι P | 31 ὠμίλησεν P | 31 πιστεύσομεν p | 32 vor τῇ
+ ἐν P, wohl von jüngerer hand gestrichen | 35 μάχου P | 36 ἐναντίως ἀναθέτη-
κός μοι o | 37 vor ἦς + εἶς P | 37 διαβάλλον P | 37. 38 ἐλοιδορήσ p

1 μαι, δηλονότι ὡς ἐμοῦ καταγνωσθέντος καὶ ἐμοῦ ἀδοκίμου ὄντος. ἦ εἰ
 „κατεγνωσμένον“ με λέγεις, θεοῦ τοῦ ἀποκαλύψαντός μοι τὸν | χριστὸν B
 κατηγορεῖς, καὶ τοῦ ἐπὶ ἀποκαλύψει μακαρίσαντός με καταφέρεις. ἀλλ’
 εἴπερ ἀληθῶς τῇ ἀληθείᾳ συνεργῆσαι θέλεις, μάθε πρῶτον παρ’ ἡμῶν,
 5 ἃ ἡμεῖς παρ’ ἐκείνου ἐμάθομεν, καὶ μαθητῆς ἀληθείας γεγονῶς γενοῦ
 ἡμῖν συνεργός. 20. ταῦτα ὁ Σίμων ἀκούσας ἔφη Ἀπεῖθ μοι τὸ εἶτε
 ἐκείνου εἶτε σοῦ γενέσθαι μαθητὴν. οὐδὲ γὰρ ἀγνοῶ ἃ δεῖ γινώσκειν· ἃ
 δὲ ὡς μανθάνων ἐπυθόμην: ἵνα εἰδῶ εἰ δύνασαι ὀπτασίας ἐνάργειαν
 ἐναργεστέραν δεῖξαι. σὺ δὲ ὡς ἠθέλησας εἶπες, οὐκ ἔδειξας. καὶ νῦν
 10 αὐριόν σοι εἰς τὸν περὶ θεοῦ, οὗ δισχυρίζη δημιουργοῦ, ἐλθὼν καὶ
 διαλεχθεὶς δεῖξω μὴ αὐτὸν εἶναι ἀνώτατον καὶ ἀγαθόν, καὶ τὸν σὸν δὲ
 διδάσκαλον τὰ αὐτά μοι εἰρηκέναι, σὲ δὲ μὴ νενοηκέναι ἐλέγξω. καὶ
 ταῦτα εἰπὼν ἐξῆγει, εἰς ἃ προέτεινεν οὐ θελήσας ἀκοῦσαι.

III

259

15 1. Ὁρθρου δὲ προελθόντος τοῦ Πέτρου εἰς τὸ διαλεχθῆναι, ὁ Σίμων
 προλαβὼν ἔφη Ἐχθὲς ἀπαλλασσόμενος εἰς τὴν σήμερον ὑπεσχόμεν σοι
 ἐπανελθὼν καὶ συζητήσας δεῖξαι ὅτι οὐκ ἔστιν ὁ τὸν κόσμον δημιουργήσας
 ἀνώτατος θεός, ἀλλ’ ἕτερος, ὃς καὶ μόνος ἀγαθὸς ὢν καὶ μέχρι τοῦ
 δεῦρο ἄγνωστός ἐστιν. αὐτίκα γοῦν τὸν δημιουργὸν αὐτὸν καὶ νομοθέτην
 20 φῆς εἶναι ἢ οὐ; εἰ μὲν οὖν νομοθέτης ἐστίν, δίκαιος τυγχάνει, δίκαιος
 δὲ ὢν ἀγαθὸς οὐκ ἔστιν. εἰ δὲ οὐκ ἔστιν, ἕτερον ἐκήρυσσεν ὁ Ἰησοῦς
 τῷ λέγειν „μὴ με λέγε ἀγαθόν· ὁ γὰρ ἀγαθὸς εἰς ἐστίν, ὁ πατήρ ὁ ἐν
 τοῖς οὐρανοῖς“. οὐ συμφωνεῖ δὲ τῷ νομοθέτῃ δικαίῳ ὄντι καὶ ἀγαθῷ.
 καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Πρῶτον ἡμῖν εἶπέ, ἐπὶ ποίαις πράξεσιν δοκεῖ σοι ὁ ἀγα-
 25 θὸς ἀγαθὸς εἶναι, ἐπὶ ποίαις δὲ καὶ ὁ δίκαιος δίκαιος, ἵνα οὕτως κατὰ B
 σκοποῦ τοὺς λόγους πέμπωμεν. καὶ ὁ Σίμων Σὺ πρῶτον εἶπέ τί σοι
 δοκεῖ τὸ ἀγαθόν; ἢ καὶ τὸ δίκαιον; 2. καὶ ὁ Πέτρος Ἰνα μὴ ἐριστικώ-
 τερον διαλεγόμενος δαπανῶ τοὺς χρόνους, ἀπαιτῶν δικαίως τῶν ἐμῶν
 προτάσεων σε τὰς ἀποκρίσεις ποιῆσθαι, ὡς σοι δοκεῖ αὐτὸς ὢν ἐπυθόμην
 30 ποιήσομαι τὰς ἀποκρίσεις. ἐγὼ φημι ἀγαθὸν εἶναι τὸν παρεκτικόν, οἷον
 ὡς αὐτὸν ὀρῶ ποιῶντα τὸν δημιουργόν, παρέχοντα τὴν ἥλιον ἀγαθοῖς
 καὶ κακοῖς καὶ τὸν ὑετὸν δικαίοις καὶ ἀδίκοις. καὶ ὁ Σίμων ἔφη Τοῦτο
 ἀδικιώτατον ὅτι τὰ αὐτά δικαίοις καὶ ἀδίκοις παρέχει. καὶ ὁ Πέτρος Σὺ

2 Gal 2, 11 | 4 Iohann γ 8 vgl Coloss 4, 11 | 22 Mth 19, 17 | 31 Mth 5, 45

1 ἀδοκίμου ὄντος Lagarde, vgl Cor α 9, 27: εὐδοκιμοῦντος p | 3 καταφέρη
 ο | 4 εἴπερ Schwegler, ἐπεὶ περ p | 6 μοι τὸ ο, το μοι p | 8 εἶδω p, ἴδω ο, εἶδῶ
 C | 8 ὀπτασίας ἐνάργειαν Lagarde nach Schwegler, ὀπτασίαν ἐνεργείας p [und mit
 ε ο], ἴσ. ὀπτασίας ἐνεργείαν ο am rande | 9 εἶπας ο | 10 δισχυρίζει P | 11 das
 erste καὶ ο, > p | 15 διαλεχθῆναι P | 16 χθὲς ο | 18 ἀνωτάτω ο | 19 δεῦρω P |
 20 νομοθέτης P | 26 σκοπῶν P | 28 διαλεγόμενος P | 28 ἀποτῶν P | 29 für προτά-
 σεῶν ο nur προ, die danach folgende lücke wird am rande ἴσως προσιεμένων von
 der hand des textes und von einer jüngeren hand μᾶλλον δὲ προτάσεων ergänzt |
 29 υ und μ in ἐπυθόμην ganz jung auf radierten stellen p | 30 ποιήσωμαι p | 30
 vor οἷον in ο ein „vacuum“: wie gross erfahren wir nicht | 33 τὰ später p: αὐτᾶ
 [jünger ' über ~] hat vor sich einen jetzt unleserlichen buchstaben: τ?

οὖν ἡμῖν τοῦ λοιποῦ λέγε πῶς ποιῶν ἀγαθὸς ἂν ᾖ. καὶ ὁ Σίμων Σὲ 1
 δεῖ λέγειν. καὶ ὁ Πέτρος Ἐγὼ λέξω. εἰ μὲν τὰ αὐτὰ παρέχων ἀγαθοῖς
 260 καὶ δικαίοις, ἔτι τε κακοῖς καὶ ἀδίκοις, | κατὰ σὲ οὐδὲ δίκαιός ἐστιν, καὶ
 εἰ ἀγαθοῖς ἀγαθὰ παρείχεν, κακοῖς τε κακά, δίκαιον ἂν αὐτὸν εὐλόγως
 ἔλεγες: ποία οὖν ἔτι πράξει χρώμενος ἂν ᾖ, εἰ μὴ ταύτη χρῆται ὁδῶ, 5
 κακοῖς μὲν παρέχων τὰ πρόσκαιρα (ἐὰν ἄρα μεταβάλλωνται), ἀγαθοῖς
 δὲ αἰώνια (ἐὰν γε ἐμμείνωσιν); καὶ οὕτως τῷ μὲν πᾶσιν παρέχειν, δια-
 φόροις δὲ χαρίζεσθαι τὸ δίκαιον αὐτοῦ ἀγαθὸν ἐστὶν καὶ μακρόθυμον
 ταύτη μᾶλλον, εἰ ἁμαρτωλοῖς μὲν μετανοοῦσιν χαρίζεται τὰ ἁμαρτήματα,
 εὖ πράξασιν δὲ καὶ ζωὴν αἰώνιον ὑπογράφει. κρίνων δὲ εἰς τέλος καὶ 10
 τὸ κατ' ἀξίαν ἀπονέμων ἐκάστῳ δίκαιός ἐστιν. εἰ μὲν οὖν ταῦτα ὀρθῶς
 οὕτως ἔχει, ὁμολόγησον· εἰ δὲ οὐ δοκεῖ σοι ὀρθῶς ἔχειν, διέλεγξον.
 3. καὶ ὁ Σίμων ἔφη Ἄπαξ ἔφη Πᾶς νομοθέτης, εἰς τὸ δίκαιον ἀφορῶν,
 B δίκαιός ἐστιν. καὶ ὁ Πέτρος Εἰ ἀγαθοῦ ἐστὶν μὴ θεῖναι νόμον, | δικαίου
 δὲ τὸ θέσθαι: καὶ οὕτως ὁ δημιουργὸς ἀγαθός ἐστιν καὶ δίκαιος· ἀγα- 15
 θὸς μὲν, ὅτι ἀπὸ τῶν χρόνων Ἀδὰμ μέχρι Μωϋσέως ἐγγράφως οὐ φαί-
 νεται τεθεικῶς τὸν νόμον — ἀπὸ δὲ Μωϋσέως εἰς τοὺς δεῦρο χρόνους
 (ὡς γέγραπται) καὶ δίκαιός ἐστιν. καὶ ὁ Σίμων Ἀπὸ τῶν τοῦ διδασκάλου
 σου φωνῶν δεῖξον ὅτι τοῦ αὐτοῦ ἐστὶν ἀγαθῶ εἶναι καὶ δικαίῳ. ἐμοὶ
 γὰρ ἀδύνατον φαίνεται τὸν νομοθέτην ἀγαθὸν ὄντα τὸν αὐτὸν καὶ δι- 20
 καιον εἶναι. καὶ ὁ Πέτρος Ὅτι τὸ ἀγαθὸν αὐτὸ καὶ δίκαιόν ἐστιν, ἐπά-
 κουσον. αὐτὸς ὁ διδάσκαλος ἡμῶν τῷ εἰπόντι Φαρισαίῳ „τί ποιήσας
 ζωὴν αἰώνιον κληρονομήσω;“ πρῶτον ἔφη „μὴ με λέγε ἀγαθόν· ὁ γὰρ
 ἀγαθὸς εἰς ἐστίν, ὁ πατὴρ ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς“· εὐθύς ἐπάξας λέγει „εἰ
 δὲ θέλεις εἰς τὴν ζωὴν εἰσελθεῖν, τήρησον τὰς ἐντολάς“. τοῦ δὲ εἰ- 25
 261 πόντος „ποιᾶς;“ ἐπὶ τὰς τοῦ νόμου ἔπεμψεν. οὐ|κ ἂν δὲ ἕτερόν τινα
 ἀγαθὸν σημαίνων ἐπὶ τὰς τοῦ δικαίου ἀνέπεμπεν ἐντολάς. ὅτι δὲ τὸ δι-
 καιον ἄλλο ἐστὶν καὶ τὸ ἀγαθὸν ἕτερον, καὶ αὐτὸς ὁμολογῶ, ἀλλ' ὅτι
 τοῦ αὐτοῦ ἐστὶν τὸ ἀγαθῶ εἶναι καὶ δικαίῳ, ἀγνοεῖς. ἀγαθὸς γὰρ ἐστὶν
 μετανοοῦσι μὲν νῦν μακροθυμῶν καὶ ἀποδεχόμενος αὐτούς, δίκαιος δὲ 30
 ἐστίν, ὅταν κρίνων τὸ κατ' ἀξίαν ἐκάστῳ ἀπονέμῃ. 4. καὶ ὁ Σίμων ἔφη
 Πῶς οὖν ἐγνωσμένου τοῦ δημιουργοῦ, τοῦ καὶ τὸν Ἀδὰμ πλάσαντος
 καὶ τοῖς κατὰ νόμον δικαίοις ἐγνωσμένου, προσέτι δὲ δικαίοις καὶ ἀδί-
 κοις καὶ ὅλῳ τῷ κόσμῳ, ὁ διδάσκαλός σου μετὰ πάντας ἐκείνους ἐλη-
 λυθῶς λέγει „οὐδεὶς ἔγνω τὸν πατέρα εἰ μὴ ὁ υἱός, ὡς οὐδὲ τὸν υἱόν 35

18 Exod 9, 27 | 22 Mth 19, 16—18 Luc 18, 18. 19 | 35 Mth 11, 27

2 εἰ p, ὁ o | 5 das η von τᾶντῃ von erster hand über einem andern buchstaben
 p | 7 τῷ p, τὸ o | 12 ἔχη p | 12 δοκεῖ P, ganz jung und blass in δοκεῖ korrigiert |
 13 ἀφορῶν P | 14 μονόμον P | 17 δεῦρω P | 19 δεῖξων P | 23 αἰώνιων p | 24 τοῖς
 > P, von erster hand über der zeile | 24 ἀξ von ἐπάξας von erster hand auf einer
 radierten stelle p | 25 θέλῃς p, θελήσεις o? | 25 τήρει o | 26 ἐπὶ τὰς o, ἐπιστὰς p |
 26 παρέπεμψεν o | 29 nach ἀγνοεῖς + ἀγαθὸς γὰρ ἐστὶν τὸ ἀγαθῶ εἶναι καὶ δικαίῳ
 ἀγνοεῖς P, unpunktiert | 30 μὲν o, > p | 30 ὑποδεχόμενος o | 31 τὸ p, τὰ o | 32
 das zweite τοῦ > P | 35 ὅ von οὐδὲ von erster hand über der zeile p

1 τις οἶδεν, εἰ μὴ ὁ πατήρ καὶ οἷς ἂν βούληται ὁ υἱὸς ἀποκαλύψαι“; ταῦτα δὲ οὐκ ἂν ἔλεγεν, εἰ μὴ πατέρα τινὰ ἐν ἀπορρήτοις ὄντα ἀνήγγελλεν, ὃν καὶ ὕψιστον | ὁ νόμος λέγει, ἀφ’ οὗ οὔτε ἀγαθὴ οὔτε κακὴ **B** ἤκούσθη φωνή (ὡς ἐν τοῖς θρήνοις καὶ Ἰερεμίας μαρτυρεῖ), ὅστις κατὰ
5 ἀριθμὸν τῶν υἱῶν Ἰσραὴλ, οἱ εἰσῆλθον εἰς Αἴγυπτον (οἳ εἰσιν ἐβδομήκοντα), καὶ πρὸς τὰ ὄρια τῶν ἔθνῶν περιγράψας γλώσσαις ἐβδομήκοντα, τῷ αὐτοῦ υἱῷ τῷ καὶ „κυρίῳ“ λεγομένῳ καὶ οὐρανὸν καὶ γῆν διακοσμήσαντι, τοὺς Ἑβραίους ἔδωκεν μερίδα καὶ αὐτὸν θεὸν θεῶν εἶναι διώρισεν, θεῶν δὲ λέγω, οἵτινες τὰς ἄλλας τῶν ἔθνῶν εἰλήφασιν μερί-
10 δας. νόμοι οὖν προῆλθον ἀπὸ τε πάντων τῶν λεχθέντων θεῶν ταῖς αὐτῶν μερίσιν (ἅτινά ἐστιν τὰ λοιπὰ ἄλλα ἔθνη), ὁμοίως δὲ καὶ ἀπὸ τοῦ υἱοῦ τοῦ πάντων κυρίου ὁ παρὰ Ἑβραίοις κείμενος προῆλθε νόμος. τοῦτο δὲ οὕτως ἔχειν ὠρίσθη, ἵνα εἴ τις νόμῳ τινὸς προσφύγῃ, ἀπὸ τῆς ἐκεῖνου γένηται μερίδος, οὗ δὴ | καὶ τὸν νόμον πράττειν ἀνεδέξατο. οὐ- **262**
15 δεῖς ἔγνω τὸν ἐν ἀπορρήτοις ὕψιστον πατέρα ὄντα, ὡς οὐδὲ τὸν τούτου υἱὸν ὅτι υἱὸς ἐστίν. αὐτίκα γοῦν σὺ τὰ τοῦ ἀπορρήτου ὑψίστου ἴδια διδούς τῷ υἱῷ οὐκ οἶδας ὅτι υἱὸς ἐστίν, πατήρ ὑπάρχων τοῦ Ἰησοῦ τοῦ καθ’ ὑμᾶς λεγομένου χριστοῦ. **5.** ταῦτα τοῦ Σίμωνος εἰπόντος ὁ Πέτρος ἔφη πρὸς αὐτὸν Δύνασαι αὐτὸν ἐκεῖνον διαμαρτύρασθαι ὅτι οὕτως
20 πιστεύεις, οὐχ ὃν νῦν ἐν ἀπορρήτοις λέγεις, ἀλλ’ ὃν σὺ πιστεύων οὐχ ὁμολογεῖς; ἄλλα γὰρ ἀντ’ ἄλλων ὀρίζων φλυαρεῖς· διὸ ἐὰν διαμαρτύρῃ ὅτι ἄλαεῖς ταῦτα πιστεύεις, ἀποκρίνομαί σοι — εἰ δὲ ἔσθηκας συζητῶν ἐμοὶ ἄ μὴ πιστεύεις, κατὰ κενοῦ με παίειν ἀναγκάζεις. καὶ ὁ Σίμων ἔφη Παρὰ τινὸς τῶν σῶν μαθητῶν ἀκήκοα . . . καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Μὴ
25 ψευδομαρτύρει. καὶ ὁ Σίμων ἔφη Μὴ με λοιδόρει, προπετέστατε. | καὶ **B** ὁ Πέτρος Μέχρις ἂν εἴπῃς τὸν εἰπόντα, ψεύστης εἶ. καὶ ὁ Σίμων Νόμιζε ἐμὲ ταῦτα πλάσαι ἢ καὶ παρὰ ἄλλου ἀκηκοέναι· πρὸς ταῦτά μοι ἀπόκρισαι. ἐὰν γὰρ ἀνατραπῆναι μὴ δυναθῆ, ἔμαθον τοῦτο εἶναι τὴν ἀλήθειαν. καὶ ὁ Πέτρος Εἰ ἀνθρώπινόν ἐστιν πλάσμα, οὐκ ἀποκρίνομαι
30 εἰς αὐτό· εἰ δὲ ὑπονοῖα αὐτοῦ κεκράτῃσθαι ὡς ἀληθοῦς, τοῦτο αὐτό μοι ὁμολόγησον, καὶ ἔχω τι καὶ αὐτὸς περὶ τούτου λέγειν. καὶ ὁ Σίμων Ἄπαξ μοι δοκεῖ τοῦτο οὕτως ἔχειν. σὺ πρὸς ταῦτα εἰ ἔχεις τι λέγειν, ἀπόκρισαι. **6.** καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Εἰ τοῦτο οὕτως ἔχει, τὰ μέγιστα ἀσεβεῖς. εἰ γὰρ υἱὸς ἐστὶν τοῦ οὐρανὸν καὶ γῆν διακοσμήσαντος τὸ ᾧ βούλεται
35 ἀποκαλύπτειν τὸν ἐν ἀπορρήτοις αὐτοῦ πατέρα, σὺ μέγιστα (ὡς ἔφη) ἀσεβεῖς ἀποκαλύπτων οἷς ἐκεῖνος οὐκ ἀπεκάλυψεν. καὶ ὁ Σίμων Ἀλλὰ

3 Gen 14, 18 | 4 Thren 3, 37 | 5 Exod 1, 5 | 6 Deut 32, 8; siehe hexapla |
7 Deut 32, 9 | 8 Psalm 136, 2 | 14 Mth 11, 27 | 23 Cor α 9, 26

2. 3 ἀνήγγειλεν ο | 5 ἀριθμῶν P | 9 διώρησεν p | 9 θεῶν C, θῆ p | 9 ὅτιναίς P | 13 τούτω p, ' zu ~ gesetzt | 14 ἐκεῖνου ο, ἐκεῖνων p | 16 σὺ C, σου p | 16 ἀπορρήτου > ο | 18 λεγόμενου P | 21 φλοιαρεῖς P | 22 πιστεύεις C, πιστεύειν p mit ' zu ~ | 23 καινοῦ P | 24 ἀκήκοα P, jung korrigiert | 24 in ο „lacuna occurrit“: in p nichts leer | 25 λοιδόρει P | 27 nach ἄλλου + με ο | 32 ἔχεις P, ἔχησ p | 33 ἔχη p | 34 οὐρανὸν C, οὐνοῦ p | 35 ἀποκαλύπτειν C: ἀποκαλύψει p. φ ist mir sehr unsicher, es steht von neuerer hand über der ligatur von πτ. am ende kein ν | 36 ἀποκαλύφων p: C wie oben

263 αὐτός με | βούλεται ἀποκαλύπτειν. καὶ ὁ Πέτρος Οὐ νοεῖς ἃ λέγω, Σί- 1
μων· πλὴν ἀκούσας σύνας. τὸ εἰπεῖν „οἷς ἂν βούληται ὁ υἱὸς ἀποκα-
λύψει“ οὐ διδασκαλίᾳ τινὰ τοιοῦτον μαθεῖν λέγει, ἀλλὰ ἀποκαλύψει μό-
νον. ἀποκάλυψις ἐστὶν τὸ ἐν πάσαις καρδίαις ἀνθρώπων ἀπορρήτως κεί-
μενον, κεκαλυμμένον, ἄνευ φωνῆς τῆς αὐτοῦ βουλῆς ἀποκαλυπτόμενον. 5
καὶ οὕτως γίνεται γινῶναι οὐ διδαχθέντα, ἀλλὰ συνέντα. τῇ μέντοι συ-
νέντι οὐκ ἔξεστιν ἄλλω τοῦτο ἀποδειξάι (ἐπεὶ μηδὲ αὐτὸς ἐδιδάχθη) οὔτε
ἀποκαλύψαι δύναται (ἐπεὶ μὴ αὐτὸς ἐστὶν ὁ υἱός), ἐκτὸς εἰ μὴ ἑαυτὸν
λέγει εἶναι τὸν υἱόν. σὺ δὲ οὐκ εἶ ὁ ἐστὼς υἱός. εἰ γὰρ υἱὸς ἦς, πάντως
ἂν ἤδεις τῆς τοιαύτης ἀποκαλύψεως τοὺς ἀξίους. σὺ δὲ οὐκ οἶδας. εἰ 10
γὰρ ἠπίστασο, τὰ τῶν ἐπισταμένων ἂν ἐποίεις. 7. καὶ ὁ Σίμων ἔφη
B Ὁμολογῶ, οὐ συνῆκα πῶς λέγεις „τὰ τῶν | ἐπισταμένων ἂν ἐποίεις“.
καὶ ὁ Πέτρος Εἰ οὐ συνῆκας: οὐδὲ τὸν ἐκάστου νοῦν εἰδέναι δύνη —
καὶ εἰ ἀγνοεῖς: οὐδὲ τοὺς ἀξίους τῆς ἀποκαλύψεως ἐπίστασαι· εἰ δὲ
οὐκ ἐπίστασαι, οὐκ εἶ υἱός· ὁ δὲ υἱὸς οἶδεν· διὸ οἷς βούλεται ὡς ἀξίοις 15
οὔσιν ἀποκαλύπτει. καὶ ὁ Σίμων ἔφη Μὴ ἀπατῶ· οἶδα τοὺς ἀξίους καὶ
υἱὸς οὐκ εἰμί. τοῦτο μέντοι τί ποτ' ἐστὶν „οἷς βούλεται ἀποκαλύπτει“,
οὐ συνῆκα ὡς λέγεις· τὸ δὲ μὴ συνιέναι οὐχ ὡς μὴ εἰδῶς εἶπον, ἀλλ'
ὡς εἰδῶς ὅτι οἱ παρεστῶτες οὐ συνῆκαν, ἵνα αὐτὸ σαφέστερον εἴπησ,
ὅπως νοήσωσιν ὧν ἔνεκεν καὶ τὴν ζήτησιν ποιούμεθα. καὶ ὁ Πέτρος 20
'Εγὼ σαφέστερον αὐτὸ εἰπεῖν οὐ δύναμαι, σὺ αὐτὸς ὡς νοήσας φράσον.
καὶ ὁ Σίμων Ἐγὼ τὰ σὰ οὐκ ἀνάγκην ἔχω λέγειν. καὶ ὁ Πέτρος Φαίνη
264 μοι, Σίμων, μὴ συνιείς αὐτὸ καὶ ὁμολογεῖν μὴ θέλων, ἵνα μὴ | ἐν ἀγνοίᾳ
φωραθεῖς ἐλεγχθῆς μὴ ὧν σὺ ὁ ἐστὼς υἱός. τοῦτο γὰρ αἰνίσση, κἄν
σαφῶς αὐτὸ εἰπεῖν μὴ θέλης· ὥστε ἐγὼ μὲν τὰς σὰς βουλὰς ἐξ ὧν 25
αἰνίσση ἐπίσταμαι, προφήτου ἀληθοῦς μαθητῆς ὧν, οὐ προφήτης. σὺ
δὲ καὶ τὰ σαφῶς λεγόμενα μὴ συνιών υἱὸν ἑαυτὸν εἰπεῖν θέλεις,
ἀνθεστῶς ἡμῖν· καὶ ὁ Σίμων Ἀρῶ σου πᾶσαν πρόφασιν· ὁμολογῶ, αὐτὸ
οὐ συνῆκα τί ποτ' ἐστὶν „καὶ οἷς ἂν βούληται ὁ υἱὸς ἀποκαλύπτει“.
λέγε τοίνυν αὐτὸ σαφέστερον. 8. καὶ ὁ Πέτρος Ἐπειδὴ κἄν σχήματι 30
αὐτὸ ὁμολόγησας μὴ συνιέναι, πρὸς ὃ πυνθάνομαι σου ἀπόκριναί μοι,
καὶ μαθήσῃ. λέγε μοι· φῆς τὸν υἱὸν δίκαιον εἶναι, ὅστις ποτ' ἐστὶν, ἢ
οὐ; καὶ ὁ Σίμων ἔφη Δικαιότατον. καὶ ὁ Πέτρος Δίκαιος δὲ ὧν διὰ τί
μὴ πᾶσιν ἀποκαλύπτει, ἀλλ' οἷς βούλεται; καὶ ὁ Σίμων Ὅτι δίκαιος ὧν
B τοῖς ἀξίοις ἀποκαλύπτειν βούλεται. καὶ ὁ Πέτρος | Οὐκοῦν ἀνάγκη αὐ- 35
τὸν εἰδέναι τὸν ἐκάστου νοῦν, ἵνα ἀξίοις ἀποκαλύπτῃ; καὶ ὁ Σίμων
'Ανάγκη πᾶσα οὕτως ἔχειν. καὶ ὁ Πέτρος Οὐκοῦν αὐτὸς μόνος εὐλόγως

1 ἀποκαλύφειν p | 2 βούληται o, βούλεται p | 6. 7 συνέντι C, συνόντι p, συνιέντι o | 7 ἄλλω C, ἄλλον p | 10 ἦδησ p | 11 und 12 ἐπίτησ p | 14 ἀγνοῆσ p | 15 ὁ war δι P | 16 ἀποκαλύφει p, C wie oben | 24 φωραθῆσ p | 24 ἐλεγχθῆσ P | 24 für ἐστὼς o ἐτ „cum parvula lacuna“ und am rande von der hand des textes ἴσως ἕτερος | 25 μὴ > P | 26 ἀληθῶσ P | 28 ἀνθιστῶν o | 28 αὐτῶ P | 29 βούληται o, βούλεται p | 32 φεῖσ P | 33 δικαιοτάτον p | 34 ἀποκαλύφει p, C wie oben | 35 ἀποκαλύφειν p, dsgl | 36 ἀποκαλύφῃ p, dsgl | 37 εὐλόγως > o

1 ἀποκαλύπτειν ὠρίσθη, μόνος τὸν ἐκάστου νοῦν εἰδῶς, καὶ οὐ σὺ ὁ μὴδὲ
 τὰ ὑφ' ἡμῶν λεγόμενα δυνάμενος συνιέναι. 9. τοῦτο τοῦ Πέτρου εἰπόν-
 τος ἀπὸ μὲν τῶν ὄχλων ἔπαινος ἐγένετο. ὁ δὲ Σίμων κατάφωρος γε-
 γονώς, αἰδεσθεὶς ἠρυθρίασεν καὶ τὸ μέτωπον τρίψας ἔφη Ἐμὲ μάγον
 5 λέγουσιν ὑπὸ Πέτρου νικώμενον, ἀλλὰ καὶ συλλογιζόμενον. οὐκ εἶ τις
 δὲ συλλογισθεῖη, συναρπασθεὶς τὴν ἐν αὐτῷ ἀλήθειαν νενικημένην ἔχει·
 οὐ γὰρ ἡ ἀσθένεια τοῦ ἐκδικουόντος ἀλήθειά ἐστιν τοῦ νικωμένου. πλὴν
 φημί σοι ὅτι ἐγὼ τοὺς παρεστῶτας πάντας ἀξίους ἔκρινα γινῶναι τὸν ἐν
 ἀπορρήτοις πατέρα. διὸ δημοσίᾳ μου αὐτοῖς ἀποκαλύπτοντος, | σὺ αὐτοῖς 265
 10 διὰ φθόνον ἐμοὶ τῷ εὐεργετῆν αὐτοὺς θέλοντι χαλεπαίνειν. 10. καὶ
 ὁ Πέτρος ἔφη Ἐπειδὴ ἀρεσκόντως τοῖς παροῦσιν ὄχλοις οὕτως ἔφης,
 ἐγὼ ἐρῶ οὐκ ἀρεσκόντως, ἀλλὰ ἀληθῶς. λέγε μοι, πῶς ἀξίους ἐπίστα-
 σαι τοὺς παρεστῶτας πάντας, ὅπου σοι ἐκφαίνονται οὐδὲ εἰς συνέθετο;
 τὸ γὰρ ἐμοὶ ποιήσασθαι κατὰ σοῦ τὸν ἔπαινον οὐκ ἔστιν συγκαταθεμένων
 15 σοί, ἀλλὰ ἐμοί, ᾧ καὶ τὸν ἔπαινον ὡς ὀρθῶς εἰρηκότι ἀπένειμαν. ἀλλ'
 ἐπειδὴ ὁ θεὸς δίκαιος ὢν βραβεύει τὸν ἐκάστου νοῦν, ὃ φῆς ἀληθὲς
 εἶναι, οὐκ ἂν ἐβουλήθη διὰ τῆς ἀριστερᾶς τοῖς δεξιοῖς τοῦτο δοθῆναι,
 ᾧ λόγῳ ὁ παρὰ κλέπτου τι λαβὼν καὶ αὐτὸς ὑπεύθυνός ἐστιν. ὥστε
 τούτου ἕνεκεν τὸ ὑπὸ σοῦ φερόμενον οὐκ ἠθέλησεν αὐτοὺς λαβεῖν, ἀλλὰ
 20 διὰ τοῦ εἰς τὸ ἀποκαλύπτειν ὠρισμένου υἱοῦ. τίτι γὰρ | εὐλόγον ἐστιν B
 ἀποκαλύπτειν τὸν πατέρα ἢ υἱῷ μόνῳ διὰ τὸ εἰδέναι τῆς τοιαύτης ἀπο-
 καλύψεως τὸν ἄξιον; οὕτως οὐκ ἔστιν τοῦτο διδάξαι ἢ διδαχθῆναι, ἀλλ'
 ἀφράστῳ χειρὶ ἀποκαλυφθῆναι τῷ τοῦτο εἰδέναι ἀξίῳ. 11. καὶ ὁ Σίμων
 ἔφη Πολὺ συμβάλλεται πρὸς νίκην τῷ πολεμοῦντι τὸ ἰδίῳις χρήσασθαι
 25 ὄπλοις. ὃ γὰρ φιλεῖ τις: καὶ γνησίως ἐκδικεῖν δύναται, γνησίως δὲ ἐκ-
 δικούμενον οὐ τὴν τυχοῦσαν ἰσχὺν ἔχει. διὸ τοῦ λοιποῦ ὄπερ ὄντως
 φρονῶ ἐκθήσομαι. φημί τινα δύναμιν ἐν ἀπορρήτοις εἶναι ἄγνωστον
 πᾶσι, καὶ αὐτῷ τῷ δημιουργῷ (ὡς καὶ αὐτὸς ὁ Ἰησοῦς εἶρηκεν, οὐκ
 ἐπιστάμενος ὃ ἐφθέγγετο· ἐκ πολυλαλίας γὰρ ἐνίοτε εὐστοχεῖ τις πρὸς
 30 τὸ ἀληθές, οὐκ εἰδῶς ὃ λέγει). λέγω δὲ καὶ περὶ τούτου οὐ εἶρηκεν
 „οὐδεὶς | ἔγνω τὸν πατέρα“. καὶ ὁ Πέτρος Σὺ τὰ ἐκείνου εἰδέναι μὴ 266
 κέτι ἐπαγγέλλου. καὶ ὁ Σίμων Τὰ ἐκείνου οὐκ ἐπαγγέλλομαι πιστεύειν,
 εἰς δὲ τὰ ἐπιτευχθέντα αὐτῷ διαλέγομαι σοι. καὶ ὁ Πέτρος Ἴνα μὴ
 σοι δῶ πρόφασιν εἰς φυγὴν, ζητήσω σοι ὡς θέλεις· πλὴν μαρτύρομαι
 35 πάντας ὅτι οὐδὲ ἓν νῦν ἔφης λόγον, οὐ πιστεύεις. οἶδα γὰρ ἃ φρονεῖς.

31 Mth 11, 27

1 ἀποκαλύφειν p, C wie oben | 3 κατάφορος p | 5 οὐκ εἶ τις o, οὐχί τις p |
 9 ἀποκαλύφοντος p, C wie oben | 10 χαλεπαίνειν o. die zeile scheint mir unvoll-
 ständig | 16 φεῖσ P | 20. 21 beide male ἀποκαλύφειν p: C wie oben. in o ist für
 ποκα der platz frei gelassen | 20 ὠρισμένον P, zu recht radiert | 20 ende von 265^a
 + εὐλο P, von erster hand gestrichen | 21 vor τὸν + ὠρισμένον υἱοῦ τίτι γὰρ
 εὐλογον ἐστιν ἀποκαλύφειν p: nicht gestrichen | 24 πολλὸν p | 26 τοιχοῦσαν P | 29
 πολυλογίας o | 32 nach ἐπαγγέλλου + καὶ ὁ σίμων· τὰ ἐκείνου οὐκ ἐπαγγέλλου P,
 von erster hand gestrichen | 32 καὶ ὁ Σίμων > o | 33 ἐπιτευχθέντα o, ἐπιτετευχθέντα p

καὶ ἵνα μὴ με δόξης ψεύδεσθαι, αἰνίζομαι σοὶ τὰ σά, ἵνα ἴδῃς ὅτι πρὸς 1
 εἰδότες διαλέγῃ. **12.** ἡμεῖς, ὦ Σίμων, ἐκ τῆς μεγάλης δυνάμεως, ἔτι
 τε καὶ τῆς κυρίας λεγομένης, οὐ λέγομεν δύο ἀπεστάλθαι ἀγγέλους,
 τὸν μὲν ἐπὶ τῷ κτίσαι κόσμον, τὸν δὲ ἐπὶ τῷ θέσθαι τὸν νόμον — οὐδ'
 ὅτι ἑαυτὸν ἕκαστος, ἐλθὼν ἐφ' οἷς ἐποίησεν ὡς αὐτὸς ὢν αὐθέντης, αὐτὸς 5
B ἤγγειλεν — οὐδὲ | ὁ ἑστὼς στησόμενος ἀντικείμενος. μάθε πῶς ἀπι-
 στεῖς καὶ τὴν ὑπόθεσιν ταύτην. ἦν φῆς δύνάμιν ἐν ἀπορρήτοις εἶναι,
 ἀγνοίας γέμει· τὴν γὰρ ἀγνωμοσύνην τῶν ὑπ' αὐτῆς ἀποσταλέντων ἀγ-
 γέλων οὐ προεγίνωσκεν. καὶ ὁ Σίμων τοῦ Πέτρου ταῦτα λέγοντος με-
 γάλως ὀργισθεὶς ἐπέκοψεν λέγοντα, εἰπὼν Τί φλυαρεῖς, τολμηρῆ καὶ 10
 πάντων προπετέστατε, ἐπ' ὄχλων ἀμαθῶν ἐκφαίνων ἀτέχνως τὰ ἀπόρ-
 ρητα; καὶ ὁ Πέτρος Τί φθονεῖς εὐεργετεῖσθαι τοὺς παρόντας ἀκροατάς;
 καὶ ὁ Σίμων Οὐκοῦν ὁμολογεῖς τὴν τοιαύτην ἐπίγνωσιν εὐεργεσίαν εἶναι;
 καὶ ὁ Πέτρος Ὁμολογῶ· τὸ γὰρ ψεῦδος γνωσθὲν εὐεργετεῖ ἀγνοίας
 αἰτία μὴ περιπεσεῖν αὐτῷ. καὶ ὁ Σίμων Φαίνη μοι μὴ δύναμενος 15
 εἰπεῖν εἰς ἃ προέτεινά σοι. λέγω δὲ ὅτι καὶ ὁ διδάσκαλός σου ἐν ἀπορ-
 268 ρήτοις τινὰ λέγει | εἶναι πατέρα. **13.** καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Ἀποκρινοῦμαι
 εἰς ὃ θέλεις, περὶ „τοῦ οὐδεὶς ἔγνω τὸν πατέρα, εἰ μὴ ὁ υἱός — οὐδὲ
 τὸν υἱὸν τις οἶδεν, εἰ μὴ ὁ πατήρ καὶ οἷς ἂν βούληται ὁ υἱὸς ἀποκα-
 λύψαι“. πρῶτον μὲν θαυμάζω πῶς τοῦ λόγου τούτου μυρίας ἔχοντος 20
 ἐκδοχὰς οὐ τὸ ἐπικινδυνότερον ἐξελέξω μέρος, πρὸς ἀγνωσίαν τοῦ δη-
 μιουργοῦ καὶ τῶν ὑπ' αὐτοῦ πάντων φήσας εἰρῆσθαι τὸν λόγον. πρῶ-
 τον μὲν γὰρ δύναται ὁ λόγος εἰρῆσθαι πρὸς πάντας Ἰουδαίους, τοὺς
 πατέρα νομίζοντας εἶναι χριστοῦ τὸν Δαυὶδ — καὶ αὐτὸν δὲ τὸν χριστὸν
 υἱὸν ὄντα — καὶ υἱὸν θεοῦ μὴ ἐγνωκέναι. διὸ καὶ οἰκείως εἴρηται 25
 „οὐδεὶς ἔγνω τὸν πατέρα“, ἐπεὶ ἀντὶ τοῦ θεοῦ τὸν Δαυὶδ πάντες ἔλεγον.
 τὸ δὲ ἐπάξαντα εἰπεῖν ὡς „οὐδὲ τὸν υἱὸν τις οἶδεν“: ἐπεὶ αὐτὸν υἱὸν
 ὄντα οὐκ ᾔδεισαν. καὶ τὸ εἰπεῖν „οἷς ἂν βούληται ὁ υἱὸς ἀποκαλύψαι“
B ὀρθῶς εἴρηται· ὁ γὰρ ἀπ' ἀρχῆς | ὢν υἱὸς μόνος ὠρίσθη, ἵνα οἷς βού-
 λεται ἀποκαλύψῃ. καὶ οὕτως δύναται Ἀδὰμ ὁ πρωτόπλαστος αὐτὸν 30
 μὴ ἀγνοεῖν οὐδὲ Ἐνώχ ὁ εὐαρεστήσας μὴ εἰδέναι οὔτε Νῶε ὁ δίκαιος
 μὴ ἐπίστασθαι οὔτε Ἀβραὰμ ὁ φίλος μὴ συνιέναι, οὐκ Ἰσαὰκ μὴ νε-
 νοηκέναι, οὐκ Ἰακώβ ὁ παλαίσας μὴ πεπιστευκέναι, καὶ πᾶσιν τοῖς ἐν
 τῷ λαῷ ἀξίοις μὴ ἀποκεκαλύφθαι. **14.** εἰ δὲ (ὡς φῆς) ἔσται διὰ τὸ εἰδέναι
 διὰ τοῦ Ἰησοῦ νῦν πᾶσιν ἀποκαλύπτεσθαι: πῶς οὐκ ἀδικώτατον λέγεις 35
 ἐκείνους μὲν μὴ ἐγνωκέναι, ἐπὶ τὰ στύλους ὑπάρξαντας κόσμῳ καὶ δικαιο-
 τάτῳ θεῷ εὐαρεστήσαι δυναμένους, καὶ τοσοῦτους δὲ νῦν ἀπὸ τῶν ἐθνῶν

8 Luc 20, 10—12? | 18 Mth 11, 27 | 31 Gen 5, 24

1 ἀνοίξομαι ο? C | 1 εἶδῃς p | 5 vor ἑαυτὸν + το P, radiert | 5 das zweite
 αὐτὸς kaum aus Schwegler, αὐτὸν op | 6 das dritte glied scheint unvollständig | 7
 φεῖς P, jünger korrigiert | 11 ἀμαθῶν Lagarde, ἀμαθῶς p, εὐμαθῆ ο | 17 blatt 267
 siehe 163, 17 | 18 ὁ C, ὦ p | 19. 20 ἀποκαλύψαι ο, ἀποκαλύψει p | 21 ἐπικινδυ-
 νότερον p | 23 ἠρεῖσθαι p | 24 das erste τὸν ο, του p | 26 δᾶδ p, vorher war der
 name ausgeschrieben | 28 εἰδεισαν P

1 ἀσεβεῖς ὄντας κατὰ πάντα γινῶναι; οὗτοι παντὸς κρείττονος γινῶναι οὐ
κατηξιώθησαν; καὶ πῶς ἔστι τοῦτο ἀγαθόν, ὃ μὴ δίκαιόν ἐστιν; ἐκτὸς
εἰ μὴ ἀγαθὸν θέλεις λέγειν οὐ | τὸν εὐεργετοῦντα τοὺς δικαιοπρα- 269
γῆσαντας, ἀλλὰ τὸν ἀγαπῶντα τοὺς ἀδίκους καὶ μὴ πιστεύωσιν, οἷς
5 καὶ τὰ ἀπόρρητα ἀποκαλύπτειν, ἃ δικαίοις ἀποκαλύψαι οὐκ ἠθέλη-
σεν. τὸ γὰρ τοιοῦτον οὔτε ἀγαθῶ οὔτε δικαίῳ προσήκει, ἀλλὰ τῷ
εὐσεβεῖς μεμισηκότι. μήτι σὺ εἶ, Σίμων, ὃ ἐστῶς, ὃ ταῦτα οὕτως
μήποτε ῥηθέντα εἰπεῖν ἀποθρασυνόμενος; 15. καὶ ὁ Σίμων ἐπὶ τούτῳ
ἀγανακτήσας ἔφη Ἴδὸν σὸν διδάσκαλον αἰτιῶ εἰπόντα „ἐξομολογοῦ-
10 μαί σοι, κύριε τοῦ οὐρανοῦ καὶ τῆς γῆς, ὅτι ἅπερ ἦν κρυπτά σοφοῖς,
ἀπεκάλυψας αὐτὰ νηπίοις θηλάζουσιν“. καὶ ὁ Πέτρος Οὕτω μὲν, ἔφη,
ὁ λόγος οὐκ ἐλέγχθη· ἐρῶ δὲ πρῶτον, ὡς οὕτως εἰρημένον ὥσπερ σοι
ἔδοξεν. ὁ κύριος ἡμῶν, εἴπερ καὶ εἰρήκει „ἅτινα ἦν κρυπτά σοφοῖς,
ταῦτα νηπίοις ἀπεκάλυψεν ὁ πατήρ“, οὐδὲ οὕτως ἄλλον θεὸν καὶ πα-
15 τέρα σημαίνειν | ἐνομίζετο παρὰ τὸν κτίσαντα τὸν κόσμον. ἐνδέχεται B
γὰρ αὐτοῦ εἶναι τοῦ δημιουργοῦ τὰ κρυπτά ἃ ἔλεγεν, τῷ καὶ τὸν Ἡσαΐαν
εἰπεῖν „ἀνοιξὼ τὸ στόμα μου ἐν παραβολαῖς καὶ ἐξερεύξομαι κεκρυμμένα
ἀπὸ καταβολῆς κόσμου“. τὸν οὖν προφήτην ὁμολογεῖς, ὅς τὰ κεκρυμμένα
οὐκ ἠγνόει, ἅτινα ὁ Ἰησοῦς ἀπὸ σοφῶν κεκρύφθαι λέγει, νηπίοις δὲ
20 ἀποκεκαλύφθαι; πῶς δὲ ὁ δημιουργὸς ἠγνόει, τοῦ προφήτου αὐτοῦ μὴ
ἀγνοοῦντος Ἡσαΐου; ὁ δὲ Ἰησοῦς ἡμῶν τῷ ὄντι οὐκ εἶπεν „ἅτινα ἦν
κρυπτά“, ἀλλὰ τὸ δοκοῦν τραχύτερον εἶρηκεν· εἶπεν γὰρ „ἀπεκάλυψας
αὐτὰ νηπίοις θηλάζουσιν“. τὸ δὲ εἰπεῖν „ἀπέκρυψας“, ὡς ποτε ἐγνω-
σμένων αὐτοῖς. παρ' αὐτοῖς γὰρ ἡ κλεῖς τῆς βασιλείας τῶν οὐρανῶν
25 ἀπέκειτο, τουτέστιν ἡ γινῶσις τῶν ἀπορρήτων. 16. καὶ μὴ λέγε Ἡσέβη-
σεν εἰς τοὺς σοφοὺς κρύψας αὐτὰ | ἀπ' αὐτῶν. μὴ γένοιτο τοῦτο ὑπο- 270
λαβεῖν. οὐ γὰρ ἠσέβησεν, ἀλλ' ἐπειδὴ ἀπέκρυβαν τὴν γινῶσιν τῆς βα-
σιλείας καὶ οὔτε αὐτοὶ εἰσῆλθαν οὔτε τοῖς βουλομένοις εἰσελθεῖν πα-
ρέσχον: τούτου ἕνεκεν κατὰ τὸ δίκαιον, ὡς ἀπέκρυψαν αὐτοὶ τὰς ὁδοὺς
30 ἀπὸ τῶν θελόντων, οὕτω καὶ ἀπ' αὐτῶν ἀπεκρύβη τὰ ἀπόρρητα, ἵνα
ὡς ἐποίησαν, ὁμοίως καὶ αὐτοῖς γένηται, καὶ ᾧ μέτρῳ ἐμέτρησαν, με-
τρηθῆ ἑαυτοῖς τῷ ἴσῳ. τῷ γὰρ ἀξίῳ τὸ γινῶναι ὃ μὴ οἶδεν ὀφείλεται —
τοῦ δὲ μὴ ἀξίου (καὶ δοκῆ ἔχειν) ἀφαιρεῖται (καὶ ἐν τοῖς ἄλλοις ἢ
σοφός) καὶ δίδεται τοῖς ἀξίοις (καὶ ἐν τοῖς χρόνοις τῆς μαθητείας ὧσιν
35 νῆπιοι). 17. εἰ δέ τις ἐρεῖ Οὐδὲν ἦν ἀπόκρυφον τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ διὰ
τὸ γεγράφθαι „οὐδὲν σε ἔλαθεν, Ἰσραὴλ· μὴ γὰρ εἴπης, Ἰακώβ, Ἄπε-

9 Mth 11, 25 | 17 Psalm 78, 2 Mth 13, 35 | 22 Mth 11, 25 | 24. 27
Luc 11, 52 | 31 Mth 7, 2 | 33 Luc 8, 18 | 36 Isaj 40, 26. 27

1 κρείττονος p mit ' zu ~, κρείττωνος o, κρείττονες Cotelier | 3 θέλῃς p | 5
ἀποκαλύφειν p, C wie oben | 17 ἀνοιξὼν p, o wie oben | 17 μου > o | 17 ἐρεύξομαι
o | 17 κἀκεκρυμμένα p | 18 τὸν οὖν o, νῦν p | 19 κεκρύφθαι p: ἀποκαλύφθαι o, am
rande von anderer hand ἀποκεκρύφθαι | 21 nach ἀγνοοῦντος + τοῦ o | 21 vor ἦν +
οὐκ p, „quod etiam in o esse videtur“. von Cotelier gestrichen | 25 ἀπέκειτω P | 27
ἀπέκρυπτον o | 29 ε [nicht '] von αὐτοῖ ganz jung auf einer radierten stelle p | 32
τῷ ἴσῳ p, τὸ ἴσον o | 32 τὸ o, τῷ p | 32 ὃ o, τὸ p | 33 ἀφαιρεῖται P

κρύβη ἢ ὁδὸς ἀπ' ἐμοῦ“: συνιέναι ὀφείλει τις ὅτι τὰ διαφέροντα τῇ 1
B βασιλείᾳ ἀποκέκρυπτο | ἀπ' αὐτῶν, ἢ δὲ εἰσφέρουσα εἰς τὴν βασιλείαν
ὁδὸς (ἣτις ἐστὶν πολιτεία) οὐκ ἀποκέκρυπτο. διὰ τοῦτο γὰρ καὶ λέγει
„μὴ γὰρ εἶπης ὅτι ἀπεκρύβη ἀπ' ἐμοῦ ἢ ὁδός“. ὁδὸς δὲ ἡ πολιτεία
ἐστὶν τῷ καὶ τὸν Μωϋσῆν λέγειν „ἰδοὺ τέθεικα πρὸ προσώπου σου τὴν 5
ὁδὸν τῆς ζωῆς καὶ τὴν ὁδὸν τοῦ θανάτου“. καὶ ὁ διδάσκαλος συμφώ-
νως εἶπεν „εἰσέλθετε διὰ τῆς στενῆς καὶ τεθλιμμένης ὁδοῦ, δι' ἣς εἰσε-
λεύσεσθε εἰς τὴν ζωὴν“. καὶ ἀλλαγῶν που, ἐρωτήσαντός τινος „τί ποιή-
σας ζωὴν αἰώνιον κληρονομήσω;“ τὰς τοῦ νόμου ἐντολὰς ὑπέδειξεν.
18. ἐκ δὲ τοῦ εἰπεῖν τὸν Ἡσαΐαν ἐκ προσώπου τοῦ θεοῦ „Ἰσραὴλ δ' 10
ἐμὲ οὐκ ἔγνω καὶ ὁ λαὸς με οὐ συνῆκεν“ οὐ παρὰ τοῦτο καὶ ὁ Ἡσαΐας
ἄλλον παρὰ τὸν ἐγνωσμένον δημιουργὸν ἠνίσσετό θεόν, ἀλλὰ τὸν ἐγνω-
271 σμένον ἄγνωστον ἔλεγεν ἑτέρω αἰνίγματι ὡς τὴν διάθεσιν τὴν δικαίαν
τοῦ ἐγνωσμένου θεοῦ ὁ λαὸς ἀγνοῶν ἡμάρτανεν καὶ ὑπὸ τοῦ ἀγαθοῦ
θεοῦ κριθῆσεσθαι οὐχ ὑπελάμβανεν. διὰ τοῦτο μετὰ τὸ εἰπεῖν „Ἰσραὴλ 15
δ' ἐμὲ οὐκ ἔγνω, καὶ ὁ λαὸς με οὐ συνῆκεν“ ἐπαγαγὼν λέγει „οὐαὶ
ἔθνος ἀμαρτωλόν, λαὸς πλήρης ἀμαρτιῶν“. τῇ γὰρ πρὸς τὸ δίκαιον
αὐτοῦ ἀγνωσίᾳ (ὡς ἔφην) μὴ φοβούμενοι πλήρεις ἐγένοντο ἀμαρτιῶν,
μόνον ἀγαθὸν (ὡς μὴ ἐπεξερχόμενον αὐτῶν τὰς ἀμαρτίας) εἶναι ὑπειλη-
φότες. **19.** καὶ τινὲς μὲν οὕτως ἡμάρτανον, ἐκ τῆς διὰ τὸ ἀγαθὸν ἀκρίτου 20
ὑπολήψεως, ἕτεροι δὲ ἐκ τῶν ἐναντίων. τὰς γὰρ κατὰ τοῦ θεοῦ τῶν
γραφῶν φωνάς, ἀδίκους οὖσας καὶ ψευδεῖς, ἀληθεῖς ὑπολαμβάνοντες,
τὴν ὄντως αὐτοῦ θειότητα καὶ δύναμιν οὐκ ᾔδεισαν. διόπερ ὡς ἀγνοοῦν-
B τος αὐτοῦ καὶ φόνους χαίροντος καὶ θυσιῶν δώροις τοὺς πονηροὺς | ἀφιέν-
τος, ἔτι δὲ καὶ ἀπατῶντος καὶ ψευδομένου καὶ πάντα ἄδικα ποιοῦντος, 25
αὐτοὶ ὡς ὅμοια θεοῦ ποιήσαντες, ἀμαρτάνοντες ἰσχυρίζοντο εὐσεβεῖν.
διὸ καὶ ἀμετάθετοι εἰς τὸ κρεῖττον ἦσαν καὶ νοουθετούμενοι οὐκ ἐπεστρέ-
φοντο. οὐ γὰρ ἐφοβοῦντο, ὡς τῷ θεῷ διὰ τῶν τοιούτων πράξεων ἐξο-
μοιοῦμενοι. **20.** πρὸς δὲ τοὺς τοιοῦτον αὐτὸν νομίζοντας εἶναι εὐλόγως
ἂν τις λέγοι εἰρησθαι „οὐδεὶς ἔγνω τὸν πατέρα, εἰ μὴ ὁ υἱός, ὡς οὐδὲ 30
τὸν υἱὸν τις οἶδεν, εἰ μὴ ὁ πατήρ“. καὶ εἰκότως. εἰ γὰρ ἠπίσταντο,
οὐκ ἂν ταῖς ὄντως πρὸς πειρασμὸν κατὰ τοῦ θεοῦ γραφείσαις βίβλοις
πιστεύοντες ἡμάρτανον. ἀλλὰ καὶ ἀλλαγῆν που λέγει, θέλων σαφέστερον
αὐτοῖς τὴν αἰτίαν τῆς πλάνης αὐτῶν ὑποδείξαι „διὰ τοῦτο πλανᾶσθε,
272 μὴ εἰδότες τὰ ἀληθῆ τῶν γραφῶν, οὐ εἶνεκεν ἀγνοεῖτε καὶ τὴν δύναμιν 35

5 Deut 30, 15 | 7 Mth 7, 13, 14 | 8 Luc 18, 18, 19 Mth 19, 16—18 |
10 Isaj 1, 3 | 15 Isaj 1, 3, 4 | 30 Mth 11, 27 | 34 Marc 12, 24

2 εἰσφέρουσα nach βασιλείαν p, o wie oben | 3 ἀπέκρυπτο P, von erster hand
κα über ε | 4 πολιτεία P mit ' zu | 5 τέθηκα P | 6, 7 συμφώνως P | 9 κληρονομήσει
o: dann müssten die gänsefüßchen und ; wegfallen | 10, 11 und 16 δ' ἐμὲ Lagarde,
δέ με C | 12 δημιουργὸν > o | 14 ἀγνοῶν p | 17 ἀμαρτωλῶν P, jung zu ἀμαρτωλόν
korrigiert | 17 πλήρης p | 19, 20 ὑπειλιφώτες P, ω jung in o geändert | 20 nach
τὸ + α p | 25 ἀπατῶντος P | 27 ἀμετάθετον p, oC wie oben | 28 πράξαιων P | 29
τοιούτων P, σ von erster hand gestrichen | 30 λέγοι o, λέγων p | 32 γραφεῖσαι P
mit ' zu | 35 εἶνεκα o | 35 δύναμην p

1 τοῦ θεοῦ“. διὸ δεῖ πάντα ἄνθρωπον σωθῆναι θέλοντα γενέσθαι (ὡς ὁ
 διδάσκαλος εἶπεν) κριτὴν τῶν πρὸς πειρασμὸν γραφεισῶν βίβλων. οὕτως
 γὰρ εἶπεν „γίνεσθε τραπεζίται δόκιμοι“. τραπεζιτῶν δὲ χρεία, ὅτι τοῖς
 δοκίμοις καὶ τὰ κίβδηλα ἀναμειγμένα. 21. ταῦτα τοῦ Πέτρου εἰπόντος,
 5 ὁ Σίμων ἐπὶ τοῖς ῥηθεῖσιν περὶ τῶν γραφῶν προσποιησάμενος ἐκπε-
 πλῆχθαι, ὡς πτοηθεὶς ἔφη Ἄπειθ μοι καὶ τοῖς ἐμὲ φιλοῦσιν τῶν σῶν
 ἐπακούειν λόγων. καὶ μέχρι μὲν ὅτε οὐκ ᾔδειν σε ταῦτα περὶ τῶν
 γραφῶν φρονοῦντα, ἡνειχόμεν καὶ διελεγόμεν, νῦν δὲ ἀφίσταμαι. ἔδει
 μέντοι τὴν ἀρχὴν ὑποχωρῆσαί με, ὅτι ἤκουσά σου λέγοντος „ἐγὼ κατὰ
 10 τοῦ κτίσαντος τὸν κόσμον οὐδὲν οὐδενὶ πιστεύω λέγοντι, οὔτε ἀγγέλοις
 οὔτε προφήταις, οὐ | γραφαῖς, οὐχ ἱερεῦσιν, οὐ διδασκάλοις, οὐκ ἄλλω B
 οὐδενί, κἂν σημεῖά τις καὶ τέρατα ποιῇ, κἂν ἐν ἀέρι ἐπιφανῶς ἀστράπτῃ
 ἢ δι' ὄραμάτων ἢ δι' ἐνυπνίων ἀποκαλύπτῃ“. τίς οὖν σε μεταπεισοῖ
 15 ἰσχυρῶς οὕτως καὶ ἀκινήτως τῇ σεαυτοῦ γνώσει ἐνδιαμένοντα; 22. καὶ
 ὁ Πέτρος ταῦτα εἰπόντι τῷ Σίμωνι, ἐκβαίνειν μέλλοντι, ἔφη Ἔτι τοῦτό
 μου ἄκουσον, καὶ πορεύου ὅπου θέλεις. τοῦ δὲ Σίμωνος ἐπιστραφέντος
 καὶ ἐπιμείναντος ὁ Πέτρος ἔφη Οἶδα πῶς τότε ἀκούων κατεπλάγης, ὅτε
 εἶπον Ὅστις ποτ' ἂν ᾔ κατὰ τοῦ τὸν κόσμον κτίσαντος θεοῦ λέγων
 20 ὅτιοῦν, οὐ πιστεύω. τὸ δὲ ἐπὶ τούτου μεῖζον νῦν ἄκουσον. ἐὰν τῷ
 ὄντι ὁ τὸν κόσμον κτίσας θεὸς τὴν γνώμην τοιοῦτος ὢν τυγχάνῃ, ὅποιον 273
 αἱ γραφαὶ καταλέγουσιν — καὶ εἰ ἄλλως πως ἀπαραβλήτως κακός ἐστιν,
 ὡς οὔτε αἱ γραφαὶ εἰπεῖν ἰσχυσαν οὔτε ἄλλος τις κἂν ἐννοῆσαι δυνατός
 ἐστίν: ὁμοίως ἐγὼ οὐκ ἀποστήσομαι τοῦ αὐτὸν μόνον σέβειν, καὶ τὸ
 25 αὐτοῦ βούλημα ποιεῖν. εἰδέναι γὰρ σε θέλω καὶ πεπεισθαι ὅτι ὁ εἰς
 τὸν αὐτοῦ ποιητὴν οὐκ ἔχων στοργὴν οὐδ' εἰς ἕτερον ἔχει ποτὲ δύναται.
 εἰ δὲ ἔχει πρὸς ἕτερον, παρὰ φύσιν ἔχων, ἐκ πονηροῦ τὸν τῶν ἀδίκων
 ἔρωτα ἔχων ἀγνοεῖ, ὡς μηδὲ ἐκεῖνον βεβαίως φυλάξει δυνάμενος. καὶ
 εἰ ἄρα ἐστίν τις ἕτερος ὑπὲρ τὸν δημιουργόν, ἀποδέξεται με ὡς ἀγαθὸς
 30 ταύτῃ μᾶλλον, ὅτι τὸν ἐμὸν ἀγαπῶ πατέρα, σὲ δὲ οὐκ ἀποδέξεται εἰδὼς
 ὅτι τὸν φύσει σου ποιητὴν (οὐ γὰρ λέγω πατέρα) | κατέλιπες ἐπ' ἐλπίδι B
 μεῖζονι, οὐ φροντίσας τοῦ εὐλόγου. οὕτως εἰ καὶ αὐτοῦ κρείττονα εὐ-
 ρήσεις, οἶδεν ὅτι καὶ αὐτὸν καταλείψεις ποτέ, καὶ μᾶλλον ὅτι μὴ γέγο-
 νέν σου πατήρ, ὅποτε καὶ τὸν ὄντως σου πατέρα κατέλιπες. 23. ἀλλ'
 35 ἐρεῖς Οἶδεν ὅτι οὐκ ἐστίν ἕτερος ὑπὲρ αὐτόν, καὶ διὰ τοῦτο καταλειφθῆναι

3 ? | 9ff vgl Gal 1, 8 | 24 vgl Mth 26, 33. 69ff | 25 Cor α 11, 3
 Col 2, 1

2 γραφεισῶν P | 3 γίνεσθαι: P | 3 τραπεζίται δόκιμοι zwei mal p | 6 πτοη von
 πτοηθεῖς [zu] von erster hand auf einer radierten stelle p, ποιηθεῖς o | 6 vor
 ἐμὲ zwei buchstaben radiert p | 8 ἡνιχόμεν P | 8 vor νῦν + τὰ o | 12 ποιεῖ P | 14
 καλός und κακός o | 18 ὅτε [aus ὅται] Lagarde: ὅτι α op, nur ist in p vor α ein
 buchstab radiert | 19 ἢ Schwegler, εἰ p | 20 τὸ o, τὸν p | 21 τοιοῦτος P | 21 τυγχά-
 νει p | 23 ἄλλως P | 25 das zweite u von αὐτοῦ ohne accent über der zeile p | 25 ὁ
 > P | 27 ἔχει P, η über ei von erster hand | 28 ἔρωταν P, ν von erster hand ge-
 strichen | 29 δημιουργόν p | 29 und 30 ἀποδέξεται p, text aus o | 32. 33 εὐρήσῃ p

οὐ δύναται. χάρις οὖν τῷ μὴ εἶναι· τὰ δὲ τῆς γνώμης οἶδεν ἔτοιμα 1
 πρὸς ἀγνωμοσύνην. εἰ δὲ εἰδὼς ἀγνώμονά σε ἀποδέχεται, ἐμὲ δὲ εὐγνώ-
 μονα ἐπιστάμενος οὐ προσίεται, ἀλόγιστός ἐστι κατὰ τὸν σὸν λόγον,
 τῷ εὐλόγῳ μὴ κεχρημένος. οὕτω πονηρίας, ὦ Σίμων, ὑπουργὸς ὢν
 ἀγνοεῖς. καὶ ὁ Σίμων ἀπεκρίνατο Πόθεν οὖν τὸ πονηρὸν πέφυκεν, εἰπέ 5
 274 τῷ λοιποῦ ὡς βλασφημίου μὴ ἀκούειν ἐμοῦ: | αὐριον (εἶγε θέλεις μα-
 θεῖν) ἐλθόντι ὑφηγήσομαι καὶ ὡς θέλεις ἐξετασθῆναί με συγχωρήσω ἄνευ
 φιλονεικίας. καὶ ὁ Σίμων ἔφη Ὡς ἂν μοι δόξῃ ποιήσω. καὶ τοῦτ'
 εἰπὼν ἐπορεύθη. τῶν δὲ συνεισελθόντων αὐτῷ οὐδεὶς συνεξῆλθεν, ἀλλὰ 10
 τοῖς ποσὶν προσπεσόντες Πέτρου ἠξίου ἐπὶ τῷ συνηρπάσθαι τῷ Σίμωνι
 συγγνώμης τυγχάνειν καὶ ἀποδεχθῆναι μετανοοῦντας. ὁ δὲ Πέτρος προσέ-
 μενος αὐτούς τε τοὺς μεταμελομένους καὶ τοὺς ἄλλους ὄχλους, ἐπέθη-
 κεν τὰς χεῖρας εὐχόμενος καὶ ἰώμενος αὐτῶν τοὺς πάσχοντας, καὶ οὕτως
 ἀπολύων παρήγγελλεν αὐτοῖς περὶ τὸν ὄρθρον ταχύνειν. καὶ τοῦτ' 15
 εἰπὼν καὶ εἰσελθὼν μετὰ τῶν συνήθων τὰ εἰωθότα πρὸς τὴν ἐπέιγουσαν
 ἡσυχίαν ἐποίησεν, καταλαβούσης ἑσπέρας.

B

10

1. Τῆς δὲ ἄλλης ἡμέρας ὀρθρῆαιτερον προελθὼν ὁ Πέτρος, καὶ
 ἰδὼν τὸν Σίμονα σὺν ἄλλοις πολλοῖς ἀναμένοντα αὐτόν, προσαγορεύσας 20
 τὸ πλῆθος ἤρξατο διαλέγεσθαι. ἅμα δὲ τῷ ἄρξασθαι ὁ Σίμων ἐγκόψας
 ἔφη Τὰ μακρὰ σου ταῦτα παρὲς προοίμια εἰς τὸ προκείμενον πυνθανο-
 μένω μοι ἀπόκριται. ἐπειδὴ συνοῶ σε (ὡς ἀφ' ὧν ἀπ' ἀρχῆς ἐπακη-
 κοῶς... ἐπίσταμαι) ὅτι μηθὲν ἕτερόν σοι πρόκειται ἢ πάση μηχανῇ τὸν
 δημιουργὸν αὐτὸν δεῖξαι μόνον ἄμεμπτον εἶναι θεὸν καὶ τοσοῦτον προαί- 25
 ρεσιν πόθον ἔχοντα δισχυρίζεσθαι, ὡς καὶ ἐνίας τῶν γραφῶν περικοπὰς
 σαφῶς καταλεγούσας αὐτοῦ τολμᾶν ψευδεῖς λέγειν· οὐ εἴνεκεν προήρη-
 μαί σήμερον ἀποδειξάμενος ὅτι ἀδύνατόν ἐστιν αὐτὸν πάντων δημιουργὸν
 275 ὄντα ἄμεμπτον εἶναι. τῆς δὲ ἀποδείξεως ἤδη ἄρξασθαι δύναμαι, ἐάν γε
 πρὸς ὃ πυνθάνομαί σου ἀποκρίνη μοι. 2. φῆς τινα κακίας ἡγεμόνα 30
 εἶναι ἢ οὐ; ἐάν γὰρ εἴπησ μὴ εἶναι, ἐκ πολλῶν καὶ τῶν τοῦ διδασκάλου
 σου ἀποδειξάμενος ἔχω ὅτι ἔστιν· εἰ δὲ εὐγνωμονῶν ὁμολογήσεις εἶναι τὸν

6 ἔφθησ P, θ von erster hand gestrichen | 7 εἶ von εἶγε von erster hand über
 der zeile p | 7 θέλησ p | 8 διηγῆσομαι C | 10 εἰ von συνεισελθόντων in p über einem
 mit dem schwamme ausgewischten ελ | 12 für δὲ Πέτρος o eine lücke | 12. 13
 προσέμενος o, προσιέμενος p | 13 μεταμελουμένουσ P | 14 für τὰς χεῖρας o eine
 lücke | 15 τοῦτ' o, τοῦθ' p | 16 εἰθότα P | 18 für die beiden letzten homilien be-
 sitze ich die in der vorrede erwähnte genaue kollation der ottobonischen hds: für
 sie gilt also das argumentum e silentio | 19 ἡμετέρας o | 19 ὀρθρῆτερον p | 20 σί-
 μωνα jung in σίμονα geändert p | 20 συ und erst auf der folgenden zeile v: doch
 ist nachträglich v auch gleich hinter συ geschrieben worden p | 21 ἐγκόψας Lagarde,
 ἐκκόψας p, ἐκκόψας o | 22. 23 πυνθάνομένω P, πυνθάνομένω p [mit πυν schliesst
 die zeile], συνθανο mit μ'ν darüber o | 23 ἀποκρίθητι o | 24 dass etwas fehle, er-
 kannte Wieseler | 25. 26 προαίρεσιν p, προαιρέσεως o | 30 πρὸς 31 γὰρ > o |
 32 ὁμολογήθησ p

1 πονηρόν, ἐπομένως ποιήσω τὸν λόγον. καὶ ὁ Πέτρος Ἀδύνατον ἐστὶν μοι
 φωνήν τοῦ ἔμοῦ ἀρνήσασθαι διδασκάλου, διὸ καὶ ὁμολογῶ εἶναι τὸν
 πονηρόν, ὅτι πολλάκις αὐτὸν ὑπάρχειν ὁ πάντα ἀληθεύσας εἶρηκεν δι-
 δάσκαλος. αὐτίκα γοῦν ὁμολογεῖ ἐπὶ τεσσαράκοντα ἡμέρας διαλεχθέντα
 5 πεπειρακένοι αὐτόν. καὶ ἄλλη που οἶδα αὐτὸν εἰρηκότα „εἰ ὁ σατανᾶς
 τὸν σατανᾶν ἐκβάλλει, ἐφ’ ἑαυτὸν ἐμερίσθη· πῶς οὖν αὐτοῦ στήκη ἢ
 βασιλεία;“. καὶ ὅτι ἐώρακεν τὸν πονηρόν ὡς ἀστραπὴν πεσόντα ἐκ τοῦ B
 οὐρανοῦ ἐδήλωσεν. καὶ ἄλλοθι ἔφη „ὁ δὲ τὸ κακὸν σπέρμα σπείρας
 ἐστὶν ὁ διάβολος“. καὶ πάλιν „μὴ δότε πρόφασιν τῷ πονηρῷ“. ἀλλὰ καὶ
 10 συμβουλευόντων εἶρηκεν „ἔστω ὑμῶν τὸ ναὶ ναὶ καὶ τὸ οὐ οὐ, τὸ δὲ περισσὸν
 τούτων ἐκ τοῦ πονηροῦ ἐστὶν“. ἀλλὰ καὶ ἐν ἧ παρέδωκεν εὐχῇ ἔχομεν
 εἰρημένον „ῥῦσαι ἡμᾶς ἀπὸ τοῦ πονηροῦ“. καὶ ἄλλη που εἶπεῖν ὑπέ-
 σχετο τοῖς ἀσεβοῦσιν „ὑπάγετε εἰς τὸ σκότος τὸ ἐξώτερον, ὃ ἠτοίμασεν
 ὁ πατήρ τῷ διαβόλῳ καὶ τοῖς ἀγγέλοις αὐτοῦ“. καὶ ἵνα μὴ εἰς πολὺ
 15 μηκύνω τὸν λόγον, πολλάκις οἶδα τὸν διδάσκαλόν μου εἰπόντα εἶναι τὸν
 πονηρόν. διὸ καὶ γὰρ σύμφημι αὐτὸν ὑπάρχειν. λοιπὸν εἴ τι ἔχεις ἐπο-
 μένως λέγειν, ὡς ὑπέσχου λέγε. 3. καὶ ὁ Σίμων Ἐπεὶ οὖν εὐγνωμο- 276
 νήσας ὁμολόγη[ας] εἶναι τὸν πονηρόν, ἀπὸ γραφῶν ἡ[μῖν] λέγε τὸ πῶς
 γέγονεν (εἴπερ γέγο[νε]) καὶ ὑπὸ τίνος καὶ διὰ τί. καὶ ὁ Πέτρος
 20 Σ[ύ]γνωθί μοι, Σίμων, μὴ τολμῶντι εἶπεῖν [ᾧ] μὴ γέγραπται. εἰ σὺ φῆς
 γεγράφθαι, δεῖξον· εἰ δὲ (καθὰ μὴ γέγραπται) οὐδὲ σὺ δεῖξαι δύνη, διὰ
 τί περὶ τῶν μὴ γραφέντων ἀποφαινόμενοι κινδυνεύομεν; ἢ γὰρ οὐ πε-
 πιστεύκαμεν κριθήσεσθαι, μὴ μόνον περὶ ὧν ποιοῦμεν, ἀλλὰ καὶ περὶ
 ὧν πιστεύοντες λαλοῦμεν, καὶ διὰ τοῦτο τολμηρότερον περὶ θεοῦ διαλε-
 25 γόμεθα; ὁ δὲ Σίμων συνεῖς ὅτι πρὸς τὴν ἀπόνοιαν αὐτοῦ εἶρηκεν, ἔφη
 Ἐμὲ ἕα κινδυνεύειν, σὺ δὲ ἦν φῆς βλασφημίαν πρόφασιν πρὸς ὑποχώ-
 ρησιν μὴ λάμβανε. συννοῶ γὰρ σε βουλόμενον ὑποστέλλεσθαι, ὅπως τὸν
 ἐπὶ τῶν ὄχλων ἔλεγχον ἐκφύγης, ὅτε μὲν ὡς δεδιῶς βλασ[φημίας] B
 ἀκοῦσαι, ὅτε δὲ (ἐπεὶ μὴ γέ[γρα]πται πῶς καὶ ὑπὸ τίνος καὶ διὰ τί [γέ]-
 30 γονεν ὁ πονηρός) ὅτι μὴ χρῆ πλεῖον τῆς γραφῆς τολμᾶν λέγειν· διὸ καὶ
 ὡς εὐλαβῆς τοῦτο μόνον βεβαιοῖς ὅτι ἐστίν. ταῦτα δὲ μηχανώμενος
 σεαυτὸν ἀπατάς, οὐκ εἰδὼς ὅτι εἰ βλασφημία ἐστὶν περὶ πονηροῦ ἀκρι-
 βοῦν, ἢ αἰτία περὶ ἐμὲ τὸν κατήγορον τυγχάνει, οὐ περὶ σὲ τὸν συνη-

2 Mth 26, 35 | 4 Mc 1, 13 | 5 Mth 12, 26 | 7 Luc 10, 18 | 8 Mth
 13, 39 | 9 vgl Eph 4, 27 | 10 Mth 5, 37 | 12 Mth 6, 13 | 13 Mth 25,
 41 | 20. 30 Cor α 4, 6

1 ἐπομένος P | 1 ἔστι ο | 3 εἶρηκε ο | 6 ἐκβάλλη p | 6 στήκει ο | 7 ἐώρακε ο | 7
 εσόντα P | 8 ἐδήλωσε ο | 9 δῶτε ο | 12 εἶπεν p | 13 ἀσεβέσιν p | 14 πολὺν p | 16 für διὸ
 ο eine lücke, welche sechs buchstaben fassen könnte | 16 ἔχῃσ P | 16. 17 ἐπομένος P |
 17 für λέγε καὶ ο ... ἢ: ich setze für den raum eines buchstaben stets einen punkt |
 18 was in p verloren gegangen ist, setze ich in [] und gebe in den anmerkungen
 nicht besonders an dass es in p fehle: was zwischen diesen [] steht, ist aus o
 genommen | 20 φεῖσ P | 22 ἀποφαινόμενοι P | 22 ἢ C, ἢ p, εἰ ο | 23 μὴ ο, ἢ p |
 26 φεῖσ P | 28 δεδειῶσ p | 29 das erste καὶ > ο | 31 ἔστι ο | 31 μηχανομενος P |
 32 ἑαυτὸν ο | 32 εἰ Cotelier, ἢ p, εἰ ἢ ο | 32 ἐστὶ ο | 32 περὶ > ο | 32. 33 ἀκριβοῖν p

γοροῦντα τῷ θεῷ. καὶ εἰ ἄγραφόν ἐστὶν τὸ ζητούμενον καὶ διὰ τοῦτο 1
 ζητεῖν οὐ θέλεις, εἰσὶν τινες ὁδοὶ ἱκαναί, δυνάμεναι οὐχ ἤττον γραφῶν
 δεῖξαι τὰ ζητούμενα. αὐτίκα γοῦν οὐκ ἀνάγκη τὸν πονηρὸν (ὃν καὶ σὺ
 φῆς ὑπάρχειν) ἢ γενητὸν εἶναι ἢ ἀγέννητον; 4. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Ἀνάγ-
 κη. καὶ ὁ Σίμων Οὐκοῦν εἰ γενητός ἐστιν, ὑπ' αὐτοῦ τοῦ τὰ πάντα 5
 πεποιηκότος γέγονεν θεοῦ, ἢ ὡς ζῶν γεννηθεὶς ἢ οὐσιωδῶς προβλη-
 277 θεις | καὶ ἔξω τῇ κράσει συμβεβηκώς. [εἰ γάρ] ἐκτὸς ἦν αὐτοῦ ἢ ὕλη
 ἔμψυχος [οὔσα] ἢ ἄψυχος, ὅθεν γέγονεν, ἢ δι' αὐτοῦ [τοῦ] θεοῦ ἢ ἀφ'
 ἑαυτοῦ ἢ καὶ ἐξ οὐκ ὄντων [συμ]βέβηκεν, τῶν πρὸς τί ἐστὶν ἢ αἰεὶ ἦν.
 π[ά]σης οὖν ὁδοῦ (ὡς οἶμαι) ἐνταῦθα διηρημένης πρὸς τὴν εὑρεσιν αὐ- 10
 τοῦ, ἀνάγκη μᾶ τινὶ αὐτῶν ὁδεύουσιν εὑρετὸν αὐτὸν εἶναι· ἐκάστην οὖν
 ὁδεῦσαι δεῖ ζητοῦντα γένεσιν, καὶ εὐρόντα τὸν αἴτιον ὑπὸ μέμψιν αὐτὸν
 εἶναι νοεῖν. ἢ γάρ; πῶς σοὶ δοκεῖ; 5. καὶ ὁ Πέτρος Ἐμοὶ δοκεῖ, ἐὰν
 ὑπὸ τοῦ θεοῦ φανῆ γεγονώς, μήπω δεῖν τὸν ποιήσαντα ὑπὸ μέμψιν
 εἶναι, μήπως τὸ χρήσιμον αὐτοῦ πάντων ἀναγκαιότερον εὑρεθείη· εἰ δὲ 15
 καὶ μὴ γεγονώς ἀποδειχθείη ὡς αἰεὶ ὢν, οὐδὲ ἐν τούτῳ ὁ δημιουργὸς
 μεμπτός, ἐπεὶ τῶν ὄλων ἐστὶν ὁ κρείττων, εἰ καὶ ἀνάρχῳ ἀρχῇ τέλος |
 B [ἐπιθ]εῖναι διὰ τὸ μὴ φύσιν ἔχειν οὐ δεδύ[νητ]αι, ἢ δυνατὸς ὢν οὐκ
 ἀναιρεῖ αὐ[τόν], ἀδικὸν κρίνας ἀρχὴν μὴ εἰλη[φ]ότι τέλος ἐπιθεῖναι,
 καὶ κακῷ πεφυκῶτι συγγνώμην διὰ τὸ ἄλλο τι γενέσθαι μὴ δύνασθαι, καὶ 20
 εἰ τοῦ γενέσθαι τὸ ἐπιθυμεῖν ἔχει. εἰ δὲ ἀγαθὸν ποιῆσαι θέλων μὴ δύ-
 ναιτο, καὶ οὕτως ἀγαθός ἐστιν, ὅτι θέλει μὲν, οὐ δύναται δέ· καὶ ἐν
 ᾧ ἀδυνατεῖ πάντων ἐστὶ δυνατώτατος, ὅτι μὴ ἐτέρῳ τὸ δυνατόν καταλεί-
 πεται. εἰ δὲ ἐστὶν τις ἕτερος δυνατὸς καὶ μὴ κατορθῶν, ἐν ᾧ δυνατὸς
 ὢν μὴ κατορθοῖ, πονηρὸς ὢν ὠμολόγηται, μὴ παύων αὐτὸν ὡς τοῖς ὑπ' 25
 αὐτοῦ γινομένοις ἰδόμενος. εἰ δὲ οὐδὲ αὐτὸς δύναται, κρείττων ὁ πρὸς
 τῷ ἀδυνατεῖν κατὰ τὸ δυνατόν ἡμᾶς εὐεργετεῖν οὐκ ὄκνῶν. 6. καὶ ὁ
 278 Σίμων Ὅταν εἰς ἕκαστον ὢν προσέτινα | διαλεχθεὶς σοὶ τῆς κακίας τὸν
 αἰ[τί]ον δεῖξω, τότε σοὶ καὶ πρὸς ἃ εἶρηκας [ἀ]ποκρινοῦμαι, καὶ ὃν φῆς
 θεὸν ἄμεμ[πτον] ὑπὸ μέμψιν εἶναι ἀποδείξω. καὶ ὁ Πέτρος Ἐπειδὴ ἀφ' 30
 ὧν ἀπ' ἀρχῆς φθέγγει συννοῶ σε μηδὲν ἕτερον σπουδάζοντα ἢ ὡς κα-
 κίας ἡγεμόνα τὸν θεὸν ὑποβάλλειν μέμψει, προήρημαι πάσαις αἰς βούλει
 ὁδοῖς συνοδεύων δεῖξαι θεὸν πάσης μέμψεως ἐκτὸς ὄντα. καὶ ὁ Σίμων

1 ἐστὶ ο | 2 εἰσὶ ο | 2 εἴττον P, η über ε | 3 αὐτήκα P | 3 τὸν p, τὸ ο | 4 φεῖσ
 P | 4 γεννητὸν ο | 4 ἀγέννητον ο | 5 γεννητός ο | 6 πεποηκότος P | 6 γέγονε ο | 6
 οὐσιωδῶς p | 9 καὶ zweimal O | 9 συμβέβηκε ο | 9 αἰεὶ ο | 11 ἀνάγκην ο | 12 μέμψιν
 ο, πέμψειν P, πέμψιν p | 14 vor ποιήσαντα + ποιητήν O | 14 μέμ ... ο | 15 ἀναγ-
 καιότατον ο | 16 γεγονώς δειχθείη ο | 16 αἰεὶ ὢν p, αἰεὶ ὢν ο | 16 τοῦτο P,
 das letzte ο jung in ω geändert | 17 μεπτός O | 17 ἐπεὶ ο, ἐπὶ p | 17 κρείττον p |
 17 εἰ p, ἢ ο | 18 φύσεως ο | 19 εἰλη[φ]ώτι p | 21 ἔχει ο | 22 δύ'τος p, ο ganz
 schwach in ω geändert | 23. 24 über dem εἰ von καταλείπεται p ἰ | 24 ἐστὶ ο | 25
 ὠμολόγηται p | 26 κρείττω p | 27 τῷ ο, τὸ p | 27 εὐεργετεῖν ἡμᾶς ο | 27 εὐεργετῶν
 P | 29 πότε p | 29 φεῖσ P | 30 vor εἶναι + εἶναι P | 31 φθέγγει P, φθέγγη op | 32
 über εἰ von μέμψει scheint in p η zu stehn | 32 βούλη p | 33 nach δεῖξαι + τὸν
 ο | 33 nach μέμψεως + θῆ P

1 ἔφη Ταῦτα ὡς ἀγαπῶν θεὸν ὃν νενόμικας λέγεις, ἀλλ' οὐκ ἀληθεύεις.
 καὶ ὁ Πέτρος Σὺ δὲ ὡς κακὸς μισῶν θεὸν ὃν ἠγνόησας, βλασφήμους
 ἀφίης φωνάς. καὶ ὁ Σίμων Μνημόνευε ὅτι με κακίας ἡγεμόνι παρείκα-
 σας. καὶ ὁ Πέτρος Ὁμολογῶ ἐψευσάμην παρεικάσας σε τῷ πονηρῷ·
 5 ἠναγκάσθην γὰρ ἐπὶ τῷ μὴ εὐρεῖν τὸν σὸν ἴσον ἢ καὶ χεῖρονα. τούτου
 ἕνεκα τῷ πονηρῷ σε παρείκασα· | [σὺ γ]ὰρ καὶ τοῦ τῆς κακίας ἡγεμό- B
 νος [πολ]λῷ πονηρότερος τυγχάνεις· τὸν γὰρ [πο]νηρὸν οὐδεὶς κατει-
 πόντα θεοῦ δεῖξαι δύναται, σὲ δὲ τολμηρῶς καταλέγοντα οἱ πάντες πα-
 ρόντες ἱστοροῦμεν. καὶ ὁ Σίμων Ὁ ἀλήθειαν ζητῶν οὐδὲν οὐδενὶ ὀφείλει
 10 παρὰ τὸ ὃν χαρίζεσθαι· ἐπεὶ τί καὶ τὴν ἀρχὴν ζητεῖ; τί δέ; καὶ ἐγὼ
 οὐ δύναμαι, παρὲς ἀκριβοῦν τὰ πράγματα, εἰς ἐγκώμιον οὐ μὴ ἐπίστα-
 μαι θεοῦ τὸν πάντα μου δαπανᾶν χρόνον; 7. καὶ ὁ Πέτρος Οὔτε το-
 σοῦτον εἶ μακάριος αὐτὸν ὑμνεῖν, οὔτε μὴν τὸ ἀγαθὸν τοῦτο ποιῆσαι
 δύνασαι· αὐτοῦ γὰρ πλήρης ἂν ἦς. οὕτω γὰρ ὁ ἀψευδὴς ἱμῶν εἶπε δι-
 15 δάσκαλος „ἐκ περισσεύματος καρδίας στόμα λαλεῖ“. ὅθεν σὺ περισσευό-
 μενος προαιρέσει κακῆ ἀγνοίας αἰτία καταλέγεις τοῦ μόνου ἀγαθοῦ θεοῦ,
 καὶ μήπω κατ' ἀξίαν πάσχων ὧν ἐτόλμησας λέγεις. εἰ [χρί]σιν οἶει μὴ 279
 ἔσσεσθαι, τάχα δὴ μὴδὲ εἶναι θεὸν νομίζεις. ὅθεν τῆς τοσαύτ[ης] αὐτοῦ
 μακροθυμίας οὐκ ἀντιλαμβανόμενος ἐπὶ πλεῖον πρὸς ἀπόνοιαν αὐτὸν
 20 ἐκτείνεις. καὶ ὁ Σίμων Μὴ ἔλπιζε φόβῳ δυσωπήσειν με μὴ ζητεῖν σοι
 τῶν παραδειγμάτων τὰ ἀληθῆ· ἐγὼ γὰρ τοσοῦτον ἀληθείας ὀρέγομαι ὡς
 αὐτῆς ἕνεκα μὴ ὀκνῆσαι καὶ τὸ κινδυνεύειν ἀναδέχεσθαι. πλὴν πρὸς τὰ
 ἀπ' ἀρχῆς σοι ὑπ' ἐμοῦ προταθέντα, εἶγε εἰπεῖν ἔχεις, ἤδη λέγε. 8. καὶ
 ὁ Πέτρος Ἐπειδὴ τολμᾶν ἡμᾶς ἀναγκάζεις τὰς τοῦ θεοῦ τέχνας ἀκριβῶς
 25 ἐφευρόντας λέγεις, καὶ ταῦτα ἀνθρώπους τοὺς [μὴδὲ τῶν ὁμοίων τὰς
 τέχνας ἀκριβῶσαι δυναμένους, διὰ γοῦν τοὺς παρεστῶτας ἀντὶ τῆς εὐσε-
 βεστάτης σιγῆς περὶ ὧν θέλεις διαλεχθῆσομαι. συνο[μ]ολογῶ σοι εἶναί B
 τινα κακίας ἡγεμόνα, [οὔ] τὴν γένεσιν ἢ γραφῆ οὔτε ἀληθῆς [οὔ]τε ψευ-
 δῆς εἰπεῖν ἐτόλμησεν. πλὴν συνδιαπορήσωμεν πολλαχῶς τὸ πῶς γέγονεν
 30 (εἴπερ γέγονεν) καὶ τῶν δοκούντων τὸ εὐφημότερον ἐλώμεθα, ἐπεὶ ἐκ
 τῶν εἰκότων λαμβάνεται τοῦτο βεβαίως, ὃ μὲν ὅτι θεῷ τὸ εὐφημότερον
 δοῦναι πρέπει, ταύτη μᾶλλον πασῶν ὑπονοιῶν καθαρθεῖσῶν καὶ ἄλλης
 ἱκανῆς καὶ ἀκινδυνότερας παρακειμένης ὑποψίας. πλὴν ἤδη σοι πρὸ τῆς
 ζητήσεως ὑπισχνοῦμαι ὅτι πᾶσα ὁδὸς ζητήσεως ἄμεμπτον αὐτὸν μόνον

9 Rom 13, 8 | 15 Mth 12, 34

2 ἠγνόησας P | 3 ἀφείσ p | 3 ἡγεμόνα p | 5 σὸν p, σοὶ o | 5 καὶ > o | 5 in
 χεῖρονα ist a undentlich o | 6. 7 ἡγεμόνας P | 11 ἐγκομιον P | 12. 13 τοσοῦτος p |
 13 ὑμνεῖν mit .. über μ. und einer arabischen zwei durch das erste ν o, am rande
 γρ. ὑμνεῖν | 15 σὺ p, .. o | 16 προαίρεσιν O | 16 ἀγνοίας P | 17 μήπω p, o |
 17 εἰ o, η p | 17 οἶη p | 18 δὴ Wieseler, δὲ op | 18 τοσαύτ[ης] P | 19 πὶ von ἐπὶ
 über der zeile p | 22 nach ὀκνῆσαι + με p | 23 δη von ἤδη über der zeile p | 24
 zwischen τέχνας und ἀκριβῶς + o [aber unterpunktirt] ἤδη λέγε καὶ ὁ πέτρος
 ἐπειδὴ | 25 ν von ἐφευροντας in p doppelt ausgedrückt: trotz des striches über dem
 am ende der zeile stehenden ὁ ist ν hinzugefügt | 28 ἢ > p | 29 ἐτόλμησε o | 30
 γέγονε o | 30 und 31 εὐφημότερον p | 31 ὃ p, τὸ o | 32 πρέπει δοῦναι o

δύναται δεῖξαι τὸν θεόν. 9. πλὴν (ὡς ἔφη) ὁ πονηρὸς εἰ γενητός 1
 ἔστιν, ἢ ὡς ζῶν γεγένηται ἢ οὐσιωδῶς ὑπ' αὐτοῦ προβέβληται ἢ ἔξω
 280 κέκραται ἢ τῇ κράσει συμβέβηκεν αὐτοῦ ἢ προαίρεσις ἢ ἄνευ | κράσεως
 καὶ θεοῦ βουλῆς συνέβη γενέσθαι· ἐξ οὐκ ὄντων ἢ ὑπὸ θεοῦ ἐκ [τοῦ]
 μηδαμῆ· μηδαμῶς γέγονεν ἢ ἐκ[τός] ἦν θεοῦ ἢ ὕλη ἄψυχος οὐσα ἢ 5
 ἔμψυχος ὄθεν γέγονεν ἢ ἑαυτὸν δημιουργήσας ἢ ὑπὸ θεοῦ γεγονώς ἢ
 τῶν πρὸς τί ἐστὶν ἢ αἰεὶ ἦν. εἰπεῖν γὰρ αὐτὸν μὴ εἶναι οὐ δυνάμεθα·
 συνωμολογήσαμεν γὰρ αὐτὸν ὑπάρχειν. καὶ ὁ Σίμων Καλῶς πάσας αὐ-
 τοῦ τὰς ὁδοὺς διεῖλες, τὸ κεφάλαιον αὐτοῦ· λοιπὸν ἑμὸν ἐστὶ τὴν διαί-
 ρεσιν ἀνακρίναντα δεῖξαί σοι τὸν δημιουργὸν ὑπὸ μέμψιν ὄντα· σοῦ δὲ 10
 ἔργον ἀποδείξει αὐτὸν (ὡς ὑπέσχησαι) πάσης μέμψεως ἐκτὸς ὄντα· θαυ-
 μάζω δὲ εἰ δυνήσῃ. πρῶτον μὲν γὰρ ὁ πονηρὸς, εἰ ἀπὸ τοῦ θεοῦ ζῶν
 γεγέννηται, ἀκολούθως τῆς αὐτῆς τοῦ προβάλλοντος κακίας τυγχάνει.
 B καὶ | [ὁ Πέτ]ρος Οὐ πάντως· ὀρώμεν γὰρ πολ[λοῦ]ς τῶν ἀνθρώπων ἀγα-
 θοὺς ὄντας καὶ [κα]κοὺς γεννήσαντας, ἄλλους δὲ [κα]κοὺς ὑπάρχοντας 15
 καὶ ἀγαθοὺς ἐσχηκότας, ἐτέρους δὲ κακοὺς ὄντας καὶ ἀγαθοὺς προβά-
 λοντας, ἄλλους δὲ ἀγαθοὺς ὑπάρχοντας καὶ κακοὺς τε καὶ ἀγαθοὺς τε-
 κνώσαντας. αὐτίκα γοῦν ὁ πρῶτος δημιουργηθεὶς ἄνθρωπος ἐγέννησεν
 τὸν ἄδικον Κάιν καὶ τὸν δίκαιον Ἄβελ. πρὸς ταῦτα ὁ Σίμων ἔφη
 Ἄνοήτως ποιεῖς περὶ θεοῦ διαλεγόμενος ἀνθρωπίνοις χρώμενος παρα- 20
 δείγμασιν. καὶ ὁ Πέτρος Σὺ οὖν ἡμῖν λέγε περὶ θεοῦ, ἀνθρωπίνοις μὴ
 χρώμενος παραδείγμασιν, μετὰ τοῦ μέντοι νοηθῆναι δύνασθαι τὰ λεγόμε-
 να· ἀλλ' οὐ δυνήσῃ. 10. αὐτίκα γοῦν τί τὴν ἀρχὴν ἔλεγες; εἰ ἐκ
 281 θεοῦ ὁ πονηρὸς γεγέννηται, τῆς αὐτῆς αὐτῷ ὦν οὐσίας, καὶ πονηρὸς
 ἔστιν. ἐμοῦ δὲ δείξαντος ἐ[ξ οὗ]περ αὐτὸς ἔδωκας παραδείματο[ς] ὅτι 25
 ἐξ ἀγαθῶν κακοὶ γίνονται καὶ ἐ[κ] κακῶν ἀγαθοί, οὐ παρεδέξω, ἀνθρώ-
 πινον φήσας εἶναι τὸ παράδειγμα. ὄθεν καὶ νῦν ἐγὼ οὐδὲ τὸ γεγενῆ-
 σθαι θεὸν παραδέχομαι, ὅτι τὸ γεννᾶν ἀνθρώπων ἐστίν, οὐ θεοῦ. ἀλλ'
 οὔτε ἀγαθὸς ἢ κακὸς ἢ δίκαιος ἢ ἄδικος εἶναι δύναται ὁ θεός, οὔτε μὴν
 φρόνιμος ἢ ζῶν ἢ ὅσα ἄλλα ἀνθρώποις προσεῖναι δύναται· ἀνθρώπων 30
 γὰρ τὰ τοιαῦτα. καὶ εἰ μὴ χρὴ ζητοῦντας περὶ θεοῦ διδόναι αὐτῷ τὰ
 ἀνθρώποις προσόντα καλά, οὐδὲν ἐστὶν τοῦ λοιποῦ νοεῖν ἢ λέγειν ἢ
 τοῦτο μόνον ζητεῖν, τὸ τῆς προαιρέσεως αὐτοῦ, ἣν αὐτὸς συνεχώρησεν
 ἡμῖν νοεῖν, ὅπως κρινόμενοι ἀναπολόγητοι ὦμεν περὶ ὧν γνόντες οὐκ
 ἐφυλάξαμεν. 11. καὶ ὁ Σίμων ἀκούσας ἔφη Οὐ δυσωπήσεις με περὶ 35
 B τῆς οὐσίας αὐτοῦ σιωπή|[σαν]τα περὶ τῆς προαιρέσεως αὐτοῦ [ζη]τεῖν

1 ἢ γεγενητός ο | 2 ζῶν ο, am rande von zweiter hand ἴσως ζῶν | 2 γεγέν-
 νηται ο | 3 προαίρεσις P | 5 μηδαμῆ ο, μηδαμοῦ p | 6 ἔμψυχος ο, ἀψυχος p | 7
 αἰεὶ ο | 7 εἰπὴν P | 9 τὰς hat sein ἀς über οὐς p | 11 ὑπέσχου ο | 12 das erste εἰ
 von erster hand über η p | 12 πονηρός εἰ p, πον ο | 13 γεγένηται p | 13 προ-
 βαλόντος ο | 15 ὑπάρχοντας κακοὺς ο | 16. 17 προβαλόντας ο | 18 ἐγέννησε ο | 20
 vor ἀνθρωπίνοις + καὶ ο | 20. 21 παραδείμασι ο | 21 μὴ > P | 22 παραδείμασι
 ο | 23 δυνήσῃ p | 24 γεγένηται p | 26 παραιδέξω P | 27 das erste τὸ > P | 27. 28
 γεγενῆσθαι ο | 28 οὐ θεοῦ > P | 30 φρόνημος P: φρόνημα O, später korrigiert | 32
 ἔστι ο | 34 κρινόμενοι p, scheint korrigiert

- 1 μόνης. ἔστιν γὰρ περὶ τῆς οὐσί[ας] αὐτοῦ καὶ νοεῖν καὶ λέγειν, λέγω δὲ ἀπὸ τῶν ἀνθρώποις προσόντων καλῶν. οἷον πρόσσεστιν ἀνθρώπῳ τὸ ζῆν καὶ τὸ τεθνάναι, ἀλλὰ τῷ θεῷ οὐ τὸ τεθνάναι, ἀλλὰ τὸ ζῆν, καὶ τὸ ζῆν αἰωνίως. ἔτι μὴν πρόσσεστιν ἀνθρώποις τὸ κακοῖς εἶναι καὶ ἀγα-
- 5 θοῖς, τῷ δὲ θεῷ τὸ ἀσυγκρίτῳ ἀγαθῷ εἶναι. καὶ ἵνα μὴ εἰς πολὺ μηχανῶν τὸν λόγον, τῶν προσόντων ἀνθρώποις τὰ κρείττονα αἰωνίως πρόσσεστιν τῷ θεῷ. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Λέγε μοι, Σίμων, πρόσσεστιν ἀνθρώ-
- 10 ποῖς γεννᾶν κακοὺς καὶ ἀγαθοὺς καὶ ποιεῖν κακὰ καὶ ἀγαθὰ; καὶ ὁ Σίμων ἔφη Πρόσσεστιν. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Ἐπεὶ οὕτως ἔφη, τῶν ἀνθρώποις προσόντων τὰ κρείττονα ἀπονέμειν δεῖ τῷ θεῷ· ἀνθρώπων 282
γεννῶντων κακοὺς καὶ ἀγαθοὺς, ὁ θεὸς ἀγαθοὺς μόνους γεννῆσαι δύναται, ἔτι τε τῶν ἀνθρώπων [ποιούν]των κακὰ καὶ ἀγαθὰ, αὐτὸς μό[νον τὰ] ἀγαθὰ ποιῶν τέρπεται. οὕτως π[ερὶ θεοῦ] ἢ οὐ τὰ ἀνθρώποις προσόντα λέγειν καὶ σιωπᾶν ἔστιν ἢ τῶν ἀνθρώποις προσόντων κα[λῶν] εὐ-
- 15 λογόν ἔστιν ἀπονέμειν αὐτῷ τὰ κ[ρείτ]τονα, καὶ οὕτως πάντων καλῶν μ[ό]νος ἔστιν αἴτιος. 12. καὶ ὁ Σίμων Οὐκοῦν [εἰ] ὁ θεὸς μόνων τῶν καλῶν αἴτιός ἐστιν, τοῦ λοιποῦ τί ἐστιν νοεῖν ἢ ὅτι τὸ πονηρὸν ἕτερα τις ἐγέννησεν ἀρχὴ ἢ ἄρ' ἀγέννητόν ἐστιν; καὶ ὁ Πέτρος Οὔτε ἕτερα τις δύναιμις ἐγέννησεν τὸν πονηρὸν οὔτε ἀγέννητόν ἐστιν τὸ κακόν, ὡς
- 20 ἐπὶ τέλει δεῖξω· νῦν γὰρ ἀποδειχθαί μοι πρόκειται (ὡς ἀπ' ἀρχῆς ὑπεσχόμεν) ὅτι κατὰ πάντα τρόπον ὁ θεὸς ἀμεμπτός ἐστιν. δεδώκαμεν οὖν ὅτι ὁ θεὸς τῶν ἀνθρώποις προσόντων τὰ κρείττονα ἀσυγκρίτως ἔχει. διὸ καὶ ἐνδέχεται αὐτὸν προβολέα γενέσθαι τῶν τεσσάρων οὐσιῶν, θερμοῦ | [λέγω] καὶ ψυχροῦ, ὑγροῦ τε καὶ ξηροῦ. [ταῦτ]α μὲν ὡς πρῶτα B
- 25 ἀπλᾶ καὶ ἀμιγῆ [όντ]α πρὸς οὐθέτερον ἔχει τὴν ὄρε[ξιν], προβληθέντα δὲ ὑπὸ τοῦ θεοῦ [κ]αὶ ἔξω κραθέντα γενέσθαι ζῶον, προ[αί]ρεσιν ἔχον ὀλοθρεῦσαι κακοὺς. καὶ οὕτως ἐξ αὐτοῦ πάντων γεγεννημένων, ὁ πονηρὸς οὔτε ἄλλοθέν ἐστιν οὔτε ἀπ' αὐτοῦ τοῦ πάντα πεποιηκότος θεοῦ τὴν κακίαν εἴληφεν, παρ' ᾧ ὑπάρχειν ἀδύνατόν ἐστιν, ὅτι αἱ μὲν οὐσίαι
- 30 οὐθέτεραι οὐσαι, πέφυλοχρινημένοι ἐξ αὐτοῦ προβέβληνται, καὶ ἔξω αὐταῖς κραθείσαις ὑπὸ τῆς αὐτοῦ τέχνης βουλήσει συμβέβηκεν ἢ πρὸς τὸν τῶν κακῶν ὄλεθρον ἐπιθυμία — ἀγαθοὺς δὲ ἡ συμβεβηκυῖα κακία ὀλοθρεῦσαι οὐ δύναται, οὐδ' εἰ βουληθείη· νόμῳ γὰρ κατὰ τῶν ἀμαρτανόντων τὴν ἐξουσίαν ἔχει. ἀγνοῶν οὖν τὸν ἐκάστου | τρόπον τὴν κατ' 283

1 ἔστι ο | 2^a ἀνθρώπων ο | 5 τὸ ο, τῷ p | 5 ἀσυγκρίτως Schwegler | 5 εἰς p, ἐπὶ ο | 5. 6 μηχανῶν p | 6. 7 und 9 πρόσσεστι ο | 9 οὕτως ἔφη p, ἦς ο | 9. 10 προσόντων ἀνθρώποις ο | 11 γεννῶντων P: γενν ο | 13 nach οὐ + δὴ p, δεῖ + ο | 13 bei ἀνθρώποις im texte von p ein zeichen, das auf den rand verweist. aber der nachtrag ist mit dem rande verloren gegangen | 13. 14 προσόντα bis 14 ἀνθρώποις ο, > p | 17 beide male und 18. 19. 21 ἔστι ο | 18 ἢ ἄρ' ἀγέννητόν C, εἰ ἄρα γεννητόν ο | 19 ἐγέννησε ο | 21 πάντα + Cotelier, > op | 23 προβολαία P | 24 für ταῦτα liest man in p nach einigen weggeschnittenen buchstaben ο | 26 ζῶν ο unterstrichen, am rande ζῶον, wie p im texte hat | 26 ἔχων p | 27 γεγεννημένων ο | 29 εἴληφε ο | 29 ᾧ ο, ᾧ C, ᾧ mit — unter dem — und späterem ι p | 30 πεφυλοχρινημένοι P | 34 οὖν τὸν ἐκάστου ο, οὖν ται τὰ ἐκαστα p von ganz junger hand, die auch von des vorhergehenden ἀγνοῶν überzogen: accente alt | 34 τρόπον ο, τῶν τρόπων p

αὐτῶν λαμβάνει [ἐμ]πειρίαν καὶ διελέγξας τιμωρεῖ. καὶ ὁ Σίμων ἔφη 1
 Δυνατὸς οὖν ὑπάρχων ὁ [θεὸς] κερνᾷ τὰ στοιχεῖα, καὶ ποιεῖν κράσει[ς]
 πρὸς ἃ βούλεται πρὸς ἃς βούλεται γενέσθαι προαι[ρέ]σεις, διὰ τί μὴ
 ἀγαθῶν προαιρετικῶν ἐποίει τὴν ἐκάστου κράσιν; 13. καὶ ὁ Π[έ]τρος
 Νῦν ἡμῖν ὁ λόγος πρόκειται δεῖξαι πῶς ἐγένετο ὁ πονηρὸς (εἴπερ γέγο- 5
 νεν) καὶ ὑπὸ τίνος· τὸ δὲ εἰ ἀμεμπτος, ὁπότεν διεξίω τὸν νῦν ἡμῖν
 προκείμενον λόγον, τότε τὸ πῶς καὶ διὰ τί ἐγένετο δεῖξω καὶ ὅτι ἄμεμ-
 πτος ὁ πεποιητῶς πληροφορήσω. πλὴν ἔφαμεν ὑπὸ θεοῦ προβεβληθῆναι
 τὰς τέσσαρας οὐσίας, καὶ οὕτως βουλή τοῦ συγκρίναντος συμβέβηκεν
 ὡς ἠθέλησεν ἢ τῶν κακῶν προαίρεσις. εἰ γὰρ παρὰ τὴν προαίρεσιν 10
 B αὐτοῦ ἢ ἐξ ἄλλης τινὸς οὐσίας ἢ καὶ προφάσεως | [συμβ]εβήκει, οὐκ
 ἦν ἂν τῷ θεῷ τὸ τῆς [βουλή]ς βέβαιον· μήπως αὐτοῦ μὴ βου[λομ]ένου
 ἡγεμόνες αἰεὶ κακίας συμβή[σονται] προσπολεμοῦντες αὐτοῦ τοῖς [βου]-
 λήμασιν. ἀλλὰ ταῦτα οὕτως ἔχειν [ἀ]δύνατον. οὐδὲν γὰρ ζῶον καὶ
 ταῦτα ἡ[γε]μονικὸν ἐκ συμβεβηκότος γενέσθαι δύναται· ἀνάγκη γὰρ πᾶν 15
 τὸ γινόμενον ὑπὸ τίνος γίνεσθαι. 14. καὶ ὁ Σίμων Τί δέ; ἢ ὕλη αὐτῷ
 σύγχρονος οὔσα καὶ ἰσοδύναμος ὡς ἐχθρὰ προβάλλει αὐτῷ ἡγεμόνας,
 ἐμποδίζοντας αὐτοῦ τοῖς βουλήμασιν; καὶ ὁ Πέτρος Εἰ αἰδίου ἐστὶν ἡ
 ὕλη, οὐδὲ ἐχθρὰ τίνος ἐστίν· τὸ γὰρ αἰεὶ ὄν καὶ ἀπαθὲς ἐστὶν, ἀπαθὲς
 δὲ ὄν μακάριον ἐστὶν, μακάριον δὲ ὄν ἐχθρὰς δεκτικὸν γενέσθαι οὐ δύ- 20
 νάται, αἰδίῳ κτίσει στερηθῆναι τινος μὴ πεφοβημένη. πῶς δὲ οὐχὶ
 = μᾶλλον ἀγαπᾷ τὸν δημιουργὸν ἢ ὕλη, ὁπότε | φαίνεται καρποὺς ἐκφύουσα
 εἰς τροφήν πάντων τῶν ὑπ' αὐτοῦ γεγεννημένων; πῶς δ' οὐχ ὡς κρεί-
 ττονα πεφόβηται, ὡς καὶ διὰ τῶν σεισμῶν τρέμουσα ὁμολογεῖ καὶ ὡς
 μέγαρα κυματομένη τῷ διδασκάλῳ πλέοντι καὶ γαλήνην ἐπιτάξαντι τά- 25
 χιστα πειθεῖσα ἡσύχασε; τί δέ; καὶ οἱ δαίμονες οὐ μετὰ τοῦ φοβεῖσθαι
 καὶ προτιμᾶν ἐξέβαινον, ἄλλοι δὲ εἰς χοίρους εἰσελθεῖν πρότερον παρα-
 καλοῦντες ἠξίουσαν ὡς μηδὲ τοῦ εἰς χοίρους εἰσελθεῖν ἄνευ τῆς αὐτοῦ
 συγχωρήσεως ἐξουσίαν ἔχοντες; 15. καὶ ὁ Σίμων Τί δέ; ἢ ἄψυχος
 οὔσα φύσιν ἔχει ἐμφύειν τὰ κακὰ καὶ τὰ ἀγαθὰ; καὶ ὁ Πέτρος Κατὰ 30
 τὸν λόγον τοῦτον οὔτε ἀγαθὴ ἐστὶν οὔτε κακὴ, ὅτι μὴ προαιρέσει πράτ-
 τει, ἄψυχος οὔσα καὶ ἀναίσθητος. διὸ καὶ ἐνταῦθα διῶδειν ἔστι πῶς
 ἄψυχος οὔσα ἔμφυχα προβάλλει καὶ ἀναίσθητος οὔσα τεχνικὰ σχήματα
 τὰ τε ζῶων καὶ φυτῶν δημιουργοῦσα φαίνεται. καὶ ὁ Σίμων Τί δέ;
 εἰ ὁ θεὸς αὐτὸς ἐνεψύχωσεν αὐτήν, οὐκ αὐτὸς αἰτίος ἐστὶν ὧν αὕτη 35

24 Mth 27, 51. 8, 24 | 25 Mth 8, 26 Luc 8, 24 | 27 Mth 8, 31

1 ἐμπειρίαν ergänzte Cotelier, da πειρίαν klar zu lesen ist: διάπειραν ο | 3
 πρὸς ἃ βούλεται ο, > p | 5 νῦν p, νοῦν ο | 5 δεῖξαι ο, > p. da wo dies wort in
 p stehn müsste, ist das pergament ganz vollständig: zwei buchstaben wären unter-
 zubringen | 5. 6 γέγονε ο | 7. 8 ἄμεμπτος P | 9 τὰς ο, > p | 9 βουλ γκρίναν-
 τος ο | 10 mitte προαίρεσιν ο | 10 τὴν ρεσιν ο | 13 αἰεὶ ο | 16 γενόμενον ο |
 16 ἢ Lagarde, εἰ p, εἰ ἢ ο | 17 σύγχρονος ο, auch in p ist v später zu γ gemacht |
 18 βουλήμασι ο | 18 εἰς αἰδίου p | 19 αἰεὶ ο | 20 ἔστι ο | 21 δ' ο | 22 mit ὁπότε
 bricht p ab | 23 γεγεννημένον O | 26 ἡσύχασε das facsimile Dressel's: mein kollator
 schweigt | 29 ἢ Lagarde, εἰ ο | 33 ἔμφυχα WMöller: ἐμφυχος ο, danach + οὔσα O

- 1 τίκει κακῶν; καὶ ὁ Πέτρος Εἰ ὁ θεὸς αὐτὴν ἐνεφύχωσε κατὰ τὴν αὐτοῦ βούλησιν, τὸ αὐτοῦ πνεῦμα αὐτὴν ἐργάζεται καὶ οὐκέτι τῷ θεῷ ἐχθρόν τι ἐστὶν ἢ ἰσοδύναμον ἢ ἀδύνατον· ὅτι πᾶν τὸ γινόμενον ὑπ' αὐτοῦ ὡς θέλει γίνεται. ἀλλ' ἐρεῖς Αὐτὸς τῆς κακίας αἴτιος, εἴπερ αὐτὸς δι' αὐ-
- 5 τῆς ἐργάζεται τὰ κακά. ποῖα ἄρα ἐρεῖς τὰ κακά; ἐρπετὰ ἰοβόλα καὶ βοτάνας θανασίμους ἢ δαίμονας ἢ καὶ ἄλλα τινὰ τῶν ἀνθρώποις ὀχλεῖν δυναμένων; ἅπερ τὰ λεπὰ οὐκ ἂν ἦν, εἰ μὴ ἡμαρτήκει ὁ ἄνθρωπος, οὐ εἶνεκεν θάνατος παρεισήλθε γὰρ ὄντος τοῦ ἀνθρώπου οὐχ ἐρπετῶν ὁ ἴος εἰργάζεται, οὐ τῶν κακῶν βοτανῶν αἱ ἐνέργειαι, οὐ
- 10 δαιμόνων ὀχλήσεις ἐγίνοντο οὐδὲ ἄλλο τι πάθος αὐτῷ προσεῖναι φύσιν εἶχε· δι' ἁμαρτίαν δὲ ἐκπεσὼν τοῦ ἀθάνατος εἶναι, ὡς ἔφην παντὸς πάθους γέγονε δεκτικός. εἰ δὲ ἐρεῖς Διὰ τί οὖν κατ' ἀρχὰς ἐγένετο ἡ ἀνθρωπεῖα φύσιν θανάτου δεκτικὴ; φημί σοι Διὰ τὸ αὐτεξούσιον. εἰ γὰρ οὐκ ἦμεν θανάτου δεκτικοί, ἐπὶ αὐτεξουσίῳ
- 15 ἁμαρτήματι τιμωρεῖσθαι ὡς ἀθάνατοι οὐκ ἐδυνάμεθα, καὶ οὕτως διὰ τὸ ἀπαθὲς πλεῖόν τι, κἂν τῇ προαιρέσει ἦμεν κακοί, ἢ καὶ δικαιοσύνη ἐξησθένει, τῶν κακῶν ἐχόντων προαιρέσεις αἰτία ἀπαθείας τιμωρηθῆναι μὴ δυναμένων. 16. καὶ ὁ Σίμων πρὸς ταῦτα ἔφη Περὶ πονηροῦ τί ἔτι ἔχω ἕτερον λέγειν ἢ ὅτι ἐξ οὐκ ὄντων αὐτὸν ἐποίησεν ὁ θεός, καὶ κατὰ τοῦτο κακὸς
- 20 ὁ ποιήσας, ὃς τὸ μὴ ὄν ἐποίησεν εἶναι, καὶ ταῦτα δυνάμενος αὐτὸν ἀγαθὸν ποιῆσαι τῷ τὸν γενόμενον μηδὲν πρὸς κακίας προαίρεσιν ἰδίαν κεκτῆσθαι φύσιν. καὶ ὁ Πέτρος Τὸ ἐξ οὐκ ὄντων αὐτὸν ποιῆσαι προαίρεσιν ἔχοντα ὁμοίον ἐστὶν ᾧ προειρήκαμεν λόγῳ ὅτι πρὸς τὸ χαίρειν αὐτὸν κακοῖς τὴν κρᾶσιν ποιήσας αὐτὸς αἴτιος φαίνεται τοῦ γενομένου.
- 25 μιᾶς οὖν οὐσῆς τῆς ἀμφοτέρων ἐπιλύσεως, τὸ διὰ τί χαίρειν αὐτὸν ἐπ' ὀλέθρου κακῶν ἐποίησεν ὕστερον ἐροῦμεν. καὶ ὁ Σίμων Εἰ αὐτεξουσίους ἐποίησε καὶ τοὺς ἀγγέλους, ὁ δὲ πονηρὸς ἀπέστη τοῦ δίκαιος εἶναι, καὶ διὰ τί ἀρχῇ τετίμηται; ὁ τιμήσας δι' οὐ τετίμηκεν ὡς κακοῖς χαίρων φαίνεται. καὶ ὁ Πέτρος Εἰ ἀποστάντα αὐτὸν ὁ θεὸς ἄρχειν τῶν
- 30 ὁμοίων κατέστησε, νόμῳ τὴν τιμωρίαν ἐπάγειν τοῖς ἁμαρτάνουσι κελεύσας αὐτῷ, οὐκ ἄδικός ἐστιν. εἰ δὲ ὅτι ἀποστάντα τετίμηκε: τὸ χρησίμον ὁ τιμήσας προεῖδεν, ὅτι καὶ ἡ τιμὴ πρόσκαιρος καὶ ὅτι δίκαιον τοὺς κακοὺς ὑπὸ κακοῦ ἄρχεσθαι καὶ ἁμαρτάνοντας ὑπ' αὐτοῦ τιμωρεῖσθαι.
17. καὶ ὁ Σίμων Μήτι αἰεὶ ὦν καὶ οὕτως ἀναιρεῖ τὰ τῆς μοναρχίας, συ-
- 35 ναρχούσης καὶ ἐτέρας (τῆς κατὰ τὴν ὕλην) δυνάμεως; καὶ ὁ Πέτρος Εἰ διάφοροί εἰσι ταῖς οὐσίαις, διάφοροί εἰσι καὶ ταῖς δυνάμεσι, καὶ ὁ κρείττων ἄρχει τοῦ ἥττονος· εἰ δὲ τῆς αὐτῆς εἰσὶν οὐσίας, τότε ἰσοδύναμοι τυγχάνουσι καὶ ὁμοίως ἀγαθοὶ ἢ κακοί. ὅτι δὲ οὐκ εἰσὶν ἰσοδύναμοι, φαίνονται· ὑπὸ γὰρ τοῦ δημιουργοῦ ἡ ὕλη εἰς οἶον ἠθέλησε κόσμου ἠνέχθη σχῆμα καὶ
- 40 μήτιγε ἐστὶν εἰπεῖν ὅτι αἰεὶ ἦν οὐσία οὐσα, οὐχ ὕλη ὡς θεοῦ ταμεῖον. οὐ γὰρ ἐστὶν εἰπεῖν Ἦν ὅτε ἀκτῆμων ἦν ὁ θεός, ἀλλὰ αἰεὶ ἦν μόνος ἄρχων

7 λε mit π̄ über dem ε | 8 zu der lücke die zweite hand am rande ἴσως ἀναμαρτήτου | 16 κακόν ο, junge hand am rande κακοί | 34 ἀναιρεῖται

αὐτῆς. διὸ καὶ αἰδῖος μο καὶ ἐπὶ ταύτῃ τῇ ὑποθέσει καλῶς ἂν 1
λέγοιτο ὄντος καὶ τοῦ ἄρχοντος καὶ τοῦου. καὶ ὁ Σίμων ἔφη
Τί οὖν; ἑαυτὸν ἐποίησεν ὁ πονηρός; καὶ οὕτως ἀγαθὸς ὁ θεός, ὅτι εἰ-
δὼς αὐτὸν ἐπὶ κακῷ ἐσόμενον, γινόμενον αὐτὸν οὐκ ἀνεῖλεν ὅτε ὡς
ἀτελῆς ἀναιρεθῆναι δυνατὸς ἦν; εἰ γὰρ ἐξαίφνης συμβέβηκε καὶ ταῦτα 5
τέλειος, διὰ ταῦτα προσπολεμεῖ τῷ δημιουργῷ ὡς ἐξαίφνης ἰσοδύναμος
αὐτῷ γεγονώς. 18. καὶ ὁ Πέτρος Ἀδύνατα λέγεις· καὶ γὰρ κατ' ὀλίγον
γινόμενον αὐτὸν ὡς ἐχθρὸν ὑπ' αὐτοῦ προαιρέσει ἀνελεῖν ἡδύνατο. καὶ
προγινώσκων γίνεσθαι αὐτὸν οὐ καλόν, οὐ συνεχώρει, εἰ μὴ πρὸς τὸ
αὐτῷ χρήσιμον γινόμενον ἡπίστατο καὶ τέλειος ἐξαίφνης ἀφ' ἑαυτοῦ γε- 10
νέσθαι οὐχ οἷός τε ἦν· ἑαυτὸν γὰρ ὁ μήπω ὢν πλάττειν οὐκ ἐδύνατο
οὔτε ἐξ οὐκ ὄντων γενέσθαι τί οὐσίαν ἔχει δύναται καὶ γεννητὸν ὑπάρ-
χον τῷ ἀεὶ ἰσοδυναμεῖν οὐκ ὀρθῶς ἂν εἶποι τις. καὶ ὁ Σίμων Μῆτι οὖν
τῶν πρὸς τί ἐστὶ καὶ οὕτως πονηρὸν ἐστί; κακὸν μὲν ὄν ὡς ὕδωρ πυρὶ,
ἀγαθὸν δὲ τῇ ἀκαίρως διψώσῃ γῆ· ὥσπερ γε καὶ σίδηρος εἰς μὲν γεωρ- 15
γίαν καλός, εἰς δὲ φόνους κακός — καὶ ἡ ἐπιθυμία δὲ εἰς μὲν γάμους
οὐ κακή, εἰς δὲ μοιχείαν χαλεπή — ὡς καὶ τὸ φονεῦσαι κακόν, ἀλλὰ
τῷ φονεύσαντι πρὸς δ βεβούλευται καλόν — καὶ ἡ πλεονεξία κακόν,
ἀλλὰ τῷ πλεονεκτοῦντι ἡδύ — καὶ ὅσα τοιαῦτα τυγχάνει, τοῦτον περιέ-
χει τὸν τρόπον. τούτῳ δὲ τῷ λόγῳ οὔτε τὸ κακὸν κακόν ἐστὶν οὔτε τὸ 20
ἀγαθὸν ἀγαθὸν τυγχάνει· ἐκάτερον γὰρ τὸ ἕτερον ἐργάζεται. μήτιγε τὸ
δοκοῦν κακῶς γίνεσθαι εὐφραίνει μὲν τὸν ποιοῦντα, κολάζει δὲ τὸν πά-
σχοντα; καὶ εἰ ἄδικον δοκεῖ τὸ ἑαυτὸν ἀγαπήσαντα εὐφραίνει ὡς δυνα-
τὸν ἐστὶ· καὶ διὰ τοῦτο χαλεπὰ πείσεσθαι ὑπὸ δικαίου δικαστοῦ περὶ
τοῦ ἑαυτὸν ἡγαπηθέναι, τίνι οὐκ ἄδικον φαίνεται; 19. καὶ ὁ Πέτρος 25
Ἐαυτὸν χρή κολάζειν τότε τῇ ἐγκρατεῖα, ὅταν ἡ ἐπιθυμία πρὸς ἑτέρου
βλάβην ὀρμηθεῖ θέλη, εἰδόμενα ὅτι ὁ πονηρὸς τοὺς μὲν κακοὺς ἀνελεῖν
δύναται, ἀπ' ἀρχῆς τὴν κατ' αὐτῶν εἰληφώς ἐξουσίαν· καὶ οὕτω τοῦτο
κακὸν τοῖς κακὰ πράξασιν, ἀλλὰ τὸ μετὰ τὴν ἀναίρεσιν τὰς ψυχὰς αὐτῶν
κολαζομένας διαμένειν, τοῦτο ὄντως εἶναι χαλεπὸν δικαίως τὸν κακῶς προ- 30
διωρισμένον ὀρθῶς ἔχειν εἰπόντος· οὐ εἴνεκεν παραιτεῖσθαι χρή (ὡς ἔφη)
βραχείας χάριν ἡδονῆς ἄλλον ἀδικεῖν πρὸς τὸ μὴ αὐτὸν τινα ὀλίγης χάριν
ἡδονῆς αἰδίῳ περιβαλεῖν κολάσει. καὶ ὁ Σίμων Μῆτι οὖν οὐκ ἐστὶ τῇ φύσει
πονηρὸν ἢ ἀγαθόν, ἀλλὰ νόμῳ διαφέρει καὶ ἔθει ..". παρὰ Πέρσαις ἴδιον
τὸ γαμεῖν μητέρας, ἀδελφάς, θυγατέρας, ἄλλοις δὲ ὥσπερ χαλεπώτ[ατον 35
ἀπη]γόρευται. ἔθεν τῶν κακῶν μὴ ὠρισμένων πᾶσι τὴν ἐκ θεοῦ κρίσιν

1 μονάρχης ergänzte Uhlhorn | 6 nach τέλειος + καὶ δια ταῦτα τέλειος καὶ ο, aber δια unterstrichen, also gelöscht. ich habe diese worte als dittographie hinausgeworfen: καὶ διὰ ταῦτα τέλειος tilgte schon Wieseler | 9 das zweite οὐ + Dressel, > ο | 11 nach ἐδύνατο + καὶ τέλειος ο, aber unterstrichen, dass heisst getilgt | 14 μὲν ὄν Lagarde, μένον ο | 15 ἀκαίρως Wieseler, εὐκαίρως ο | 21 μήτιγε ο, am rande gr. μήτιγε | 27 ὅτι + Dressel, > ο | 32 ἀδικεῖν Wieseler, ἄδικον ο | 35 ἄλλης | 35. 36 χαλεπώτ ... γόρευται ο: ich habe angenommen, dass der superlativ abgekürzt geschrieben gewesen, sonst reicht der raum nicht. ατον ergänzte schon Dressel

1 προσδοκᾶν οὐκ ἔστι. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Οὐ δύνασαι τοῦτο συστῆσαι·
 πᾶσι γὰρ φαίνεται ὅτι τὸ μητράσι μίγνυσθαι μισαρὸν, καὶ Πέρσαι, μό-
 ριον ὑπάρχοντες τοῦ παντός, ὑπὸ κακοῦ ἔθους τῆς μισαρᾶς αὐτῶν πρά-
 ξεως τὸ ἄνομον μὴ ἀντιλαμβάνονται. ὡς καὶ Βρεττανοὶ ἐμφανῶς ἐπὶ
 5 πάντων κοινωνοῦσι καὶ οὐκ αἰδοῦνται — καὶ ἄλλοι σάρκας ἀνθρώπων
 ἐσθίουσι καὶ οὐ μισάττονται, καὶ ἕτεροι κυνῶν — καὶ ἄλλοι ἄρρητα
 πράσσοουσιν. οὕτως οὐ γρη αἰσθήσει ὑπὸ ἔθους τοῦ κατὰ φύσιν ἐκτρα-
 πείσει τὰς κρίσεις ποιεῖσθαι. καὶ γὰρ τὸ φονευθῆναι κακόν ἐστι, καὶ μὴ
 πάντες λέγωσιν ὅτι μηδεὶς αὐτοπαθεῖν θέλει, καὶ κλοπῇ οὐδεὶς ἐπὶ τῇ
 10 ἑαυτοῦ κολάσει ἤδεται. καὶ οὖν ἐνὸς οὐδέποτε ὁμολογουμένου εἶναι
 ἁμαρτήματα, ἐξ ἀνάγκης καὶ τρίτην κρίσιν πρὸς τὰ ἁμαρτήματα ὀρθῶς
 ἔστι προσδοκᾶν. ταῦτα τοῦ Πέτρου εἰπόντος ὁ Σίμων ἀπεκρίνατο Οὐ-
 τως σοι δοκεῖ τὰ κατὰ τὸν πονηρὸν εἶναι, εἰπέ μοι. 20. καὶ ὁ Πέτρος
 Μεμνήμεθα τοῦ κυρίου ἡμῶν καὶ διδασκάλου ὡς ἐντελλόμενος εἶπεν
 15 ἡμῖν „τὰ μυστήρια ἐμοὶ καὶ τοῖς υἱοῖς τοῦ οἴκου μου φυλάξατε“· διὸ
 καὶ „τοῖς αὐτοῦ μαθηταῖς κατ' ἰδίαν ἐπέλυε“ τῆς τῶν οὐρανῶν βασιλείας
 τὰ μυστήρια. σοὶ δέ, πολεμοῦντι ἡμᾶς καὶ μηδὲν ἕτερον διασκοποῦντι
 ἢ τὰ ἡμέτερα ... (εἴτε ἀληθῆ ὄντα εἴτε ψευδῆ) τὰ ἀπόρρητα λέγειν
 ἀσεβεῖν ἐστίν. ἀλλ' ἵνα μὴ δόξωσι τινες τῶν παρεστώτων ὅτι ἀδυνατῶν
 20 πρὸς τὰ ὑπὸ σοῦ ῥηθέντα ἀποκρίνασθαι προφάσεως διαμηχανῶμαι, ἐρῶ
 πρότερον πυνθανόμενός σου εἰ τὸ μὴ ἀλγεῖν ἦν, τί ἂν ἔτι ἦν ὁ πονηρός;
 καὶ ὁ Σίμων ἔφη Οὐδέν. καὶ ὁ Πέτρος Ἄρα γε τὸ πονηρὸν τὸ ἀλγεῖν
 ἐστὶ καὶ τὸ θανεῖν; καὶ ὁ Σίμων Φαίνεται. καὶ ὁ Πέτρος Οὐκ ἄρα
 ὑπάρχει τὸ πονηρὸν αἰεὶ, ἀλλ' οὐδὲ μὴν ὑπάρξει δύναται· τὸ γὰρ ἀλγῆσαι
 25 καὶ θανεῖν τῶν συμβαινόντων ἐστίν, ὧν οὐθέτερόν ἐστι παρούσης εὐσθε-
 νείας. τί γὰρ ἔστιν ἀλγεῖν ἢ τι ἀναρμοστεῖν; τί δὲ θάνατος ἢ χωρισμὸς
 ψυχῆς ἀπὸ σώματος; οὐτ' οὖν ἀρμονίας οὔσης τὸ ἀλγεῖν ἐστὶ· τὸ γὰρ
 θανεῖν οὐδὲ ὅλως τῶν ὑπαρκτῶν ἐστίν, ὅτι θάνατος οὐδέν ἐστιν (ὡς
 ἔφην) ἢ χωρισμὸς ψυχῆς ἀπὸ σώματος, οὐ συμβάντος τὸ μὲν σῶμα φύ-
 30 σει ἀναίσθητον ὃν λύεται, ἢ δὲ ψυχὴ αἰσθητὴ οὔσα ζῶσα ὑπάρχει —
 ὅθεν ἀρμονίας οὔσης οὐκ ἀλγεῖν ἐστίν, οὐκ ἀποθανεῖν, ἀλλ' οὐδὲ μὴν
 βοτάναι θανάσιμοι, οὐχ ἐρπετὰ ἰοβόλα οὐδὲ ἄλλο τι τοιοῦτον, οὐ τὸ
 τέλος θάνατος. ὅθεν ἀθανασίας ἐπικρατούσης εὐλόγως πάντα γεγονότα
 φανήσεται. ὅπερ καὶ οὕτως ἔσται, ὅπότεν δικαιοσύνης αἰτία ὁ ἄνθρωπος
 35 ἀθάνατος γένηται τῆς τοῦ χριστοῦ εἰρηνικῆς ἐπικρατούσης βασιλείας ὅτε
 αὐτοῦ καὶ ἡ κρᾶσις εὐκρατός ἐστιν, ἵνα μὴ ὀξείας ὀρμάς, ἔτι τε
 καὶ γινῶσις ἄπταιστος, ἵνα μὴ τι τῶν κακῶν ὡς ἀγαθὸν π..... τε ἀλ-
 γῶν ἔσται, ἵνα μὴ θνητὸς ᾖ. 21. καὶ ὁ Σίμων ἔφη Ταῦτα μὲν ὀρθῶς
 ἔφης· πλὴν ἐν τῷ νῦν κόσμῳ οὐ δοκεῖ σοι παντὸς πάθους δεκτικὸς εἶναι
 40 ὁ ἄνθρωπος; λέγω δὲ ἐπιθυμίας, ὀργῆς, λύπης καὶ τῶν τοιούτων. καὶ

15 ? | 16 Mc 4, 34

4 ἀντιλαμβάνονται | 18 zeichen der lücke Lagarde | 23 καὶ ὁ Πέτρος + Dressel,
 > ο | 24 μὴν Wieseler, μὲν ο | 25. 26 ἀσθενείας ο, aber am rande von der hand
 des textes γρ. εὐσθενείας | 35 εἰρηγι ... ο, Dressel ergänzte κῆς

ὁ Πέτρος Καὶ ταῦτα τῶν συμβαινόντων ἐστίν, οὐ τῶν αἰεὶ ὄντων· χρησίμως 1
 δὲ τῇ ψυχῇ συμβαίνοντα νῦν εὐρεθήσεται. ἢ τε γὰρ ἐπιθυμία ἐκ τοῦ πάντα
 καλῶς δημιουργήσαντος συμβαίνειν τῷ ζῳῷ γεγένηται, ἵνα ὑπ' αὐτῆς ἀγό-
 μενον πρὸς κοινωνίαν τὴν ἀνθρωπότητα πληθύνῃ, ἀφ' ἧς πλῆθος ἐκλο-
 γῆς κρειττόνων γίνεται πρὸς αἰώνιον ζωὴν ἐπιτήδειον. πλὴν ἄνευ ἐπιθυμίας 5
 τὴν πρὸς γυναῖκα κοινωνίαν οὐδεὶς ἂν ἀνεδέξατο, νῦν δὲ προφάσει ἡδο-
 νῆς ὡς ἑαυτῷ χαριζόμενος ὁ ἄνθρωπος τὸ ἐκείνου βούλημα ποιεῖ. πλὴν
 ἐάν τις τῇ ἐπιθυμίᾳ χρῆται πρὸς νόμιμον γάμον, οὐκ ἀσεβεῖ· πρὸς μοι-
 χεῖαν δὲ ὄρμῶν δυσσεβεῖ καὶ διὰ τοῦτο τιμωρεῖται, ὅτι τῷ καλῶς τε-
 θέντι ἐχρήσατο κακῶς. ἔτι τε ὁμοίως ἢ ὀργῇ ἐν ἡμῖν ἐξάπτεσθαι φύσιν 10
 ἔχειν εἴληφε παρὰ θεοῦ, ἵνα πρὸς ἄμυναν ἀμαρτημάτων ὑπ' αὐτῆς ἐλ-
 κώμεθα. πλὴν ἀμέτρῳ αὐτῇ τις χρῆσάμενος ἀδικεῖ, κατ' ἀξίαν δὲ χρώ-
 μενος τὸ δίκαιον ἐκτελεῖ. ἀλλὰ καὶ λύπης ἐσμὲν δεκτικοί, ἵνα τὸ συμ-
 παθητικὸν ἔχωμεν ἐπὶ τε θανάτῳ οἰκείων, γυναικὸς ἢ τέκνων ἢ ἀδελ-
 φῶν ἢ γονέων ἢ φίλων ἢ ἄλλων τινῶν· ἐπεὶ περ εἰ τὸ συμπάσχειν οὐκ 15
 εἴχομεν, ἀπάνθρωποι ἂν ἦμεν. ὁμῶς καὶ τὰ ἄλλα πάντα οἰκείως εὐρε-
 θήσεται ἔχοντα, ἐάν γε διὸ γέγονε νοηθῇ. **22.** καὶ ὁ Σίμων Διὰ τί δὲ
 καὶ ἄωροι τελευτῶσι καὶ περιοδικαὶ νόσοι γίνονται, ἔτι μὴν καὶ δαίμονες
 καὶ μανίαι καὶ πάθη παντοδαπά, κολάζειν μέγας δυνάμενα, ὑπάρχει;
 καὶ ὁ Πέτρος "Ὅτι οἱ ἄνθρωποι τὰ πάντα αὐτῶν τῇ ἡδονῇ χαριζόμενοι 20
 ἀπαρατηρήτως κοινωνοῦσι καὶ οὕτως ἢ τῶν σπερμάτων καταβολὴ ἀκαί-
 ρως ἐπιδοθεῖσα φυσικῶς τὰ μυρία ἐκφύει κακά. ἐχρῆν δὲ αὐτοὺς λο-
 γίζεσθαι ὅτι ὡς τοῦ φυτεῦσαι καὶ σπεῖραι καιρὸς ἐπιτήδειος ὄρισταί,
 οὕτω καὶ τοῦ κοινωνῆσαι ἐπιτηρήσιμοι ἡμέραι προσφκείωνται. ἔνθεν
 γοῦν τις ἐκ τῆς Μωϋσέως παραδόσεως μεμαθηκώς, αἰτιώμενος τὸν λάδον 25
 ἐπὶ ἀμαρτίαις, υἱὸς νεομηνιῶν τῶν κατὰ σελήνην καὶ σαββάτων ἀπε-
 κάλει. ἀλλὰ καὶ κατ' ἀρχὰς τοῦ κόσμου οἱ ἄνθρωποι πολυετεῖς τε ἦσαν
 καὶ ἄνοσοι· ὁπότε δὲ ἀμελήσαντες τὴν παρατήρησιν ἀπέλιπον, ἔκτοτε
 κατὰ διαδοχὴν υἱοὶ ἀγνοίας αἰτία μὴ δεῖν κοινωνοῦντες ὑπὸ μυρία
 πάθη τὰ ἑαυτῶν τιθέασι τέκνα. ὅθεν καὶ αλος ἡμῶν περὶ τοῦ ἐκ 30
 γενετῆς πηροῦ καὶ ἀναβλέψαντος παρ' αὐτοῦ ἔξετα εν
 οὗτος ἢ οἱ γονεῖς αὐτοῦ τυφλὸς ἐγεννήθη, ἀπεκρίνατο „οὔτε οὗτός τι
 ἤμαρτεν οὔτε οἱ γονεῖς αὐτοῦ, ἀλλ' ἵνα δι' αὐτοῦ φανερωθῇ ἡ δύναμις
 τοῦ θεοῦ“ τῆς ἀγνοίας ἰωμένη τὰ ἀμαρτήματα. καὶ ἀληθῶς ἀγνοίας
 αἰτία τὰ τοιαῦτα γίνεται ἢτοι τῷ μὴ εἰδέναι πότε δεῖ κοινωνεῖν τῇ γα- 35
 μετῇ, εἰ καθαρὰ ἐξ ἀφένδρου τυγχάνει. πλὴν ἂ προσείρηκας πάθη ἐξ
 ἀγνοίας ἐστίν, οὐ μέντοι ἐκ πονηροῦ εἰργασμένα. προσέτι δὲ δὸς τὸν
 μὴ ἀμαρτάνοντα καὶ λαβὲ τὸν μὴ πάσχοντα, καὶ πρὸς τὸ μὴ πάσχειν
 καὶ ἄλλους αὐτὸν θεραπεῦσαι δυναμένους εὐρηξ. αὐτίκα γοῦν Μωϋσῆς
 διὰ εὐσέβειαν ἀπαθῆς τὸν πάντα τῆς ζωῆς διετέλεσε χρόνον καὶ τοὺς 40
 Αἰγυπτίους δι' ἀμαρτίας πάσχοντας εὐχαῖς ἰᾶτο. **23.** καὶ ὁ Σίμων "Ἐστω

12 Mth 5, 22 | 23 Eccl 3, 2 | 25 Gal 4, 10 | 32 Ioh 9, 3

4 ἀνθρωπότητα | 5 ἐπιτήδειος O | 9 ὄρμῶν Dressel, ὄρμῳ ὁ | 9 τῷ Dressel,
 τὸ ο | 16 vor ἡμεν + εἰ O | 25 μωϋσέως | 37 εἰργασμένα Lagarde, εἰργασμένου o

1 μὲν ταῦτα οὕτως ἔχειν· οὐ δοκεῖ σοι ἀδικωτάτη ἢ ἐν ἀνθρώποις ἀνω-
μαλία; ὅς μὲν γὰρ πένεται, ὅς δὲ πλουτεῖ — καὶ ὅς μὲν νοσεῖ καὶ
ὕγιαίνει — καὶ ὅμως τοιαῦτά τινα μυρία ἐν τῷ ἀνθρωπίνῳ βίῳ. καὶ
ὁ Πέτρος Οὐ συνορᾷ, ὡ Σίμων, ὅτι πάλιν ἐκτὸς τοῦ σκοποῦ τοὺς λό-
5 γους πέμπεις; περὶ πονηροῦ γὰρ ἡμῶν διαλεγομένων, σὺ ἐκτροπὴν
ποιήσας περὶ τῶν δοκούντων ἀτοπημάτων τὸν λόγον εἰσηγήσω· πλὴν
καὶ εἰς αὐτὸ ἐρῶ. ὁ κόσμος ὄργανόν ἐστι τεχνικῶς γεγονός, ἵνα τῷ
ἐσομένῳ ἄρρени αἰωνίως ἢ θήλεια τίκτη δικαίους αἰωνίους υἱούς. οὐκ
ἐδύναντο δὲ εὐσεβεῖς ἐνταῦθα ἀποτελεσθῆναι, εἰ μὴ ἦσαν οἱ ἐνδεεῖς οἷς
10 ἐπικουρήσουσιν — ὁμοίως τε καὶ διὰ τοῦτό εἰσι καὶ νοσοῦντες, ὧν προ-
νοήσουσι — καὶ τὰ ἐξῆς τοῦτον περιέχει τὸν λόγον. καὶ ὁ Σίμων Οὐ-
κοῦν ἠτύχηται τοῖς ταπεινοῖς· πρὸς γὰρ τὸ ἀποτελεσθῆναι δικαίους αὐ-
τοὶ κακουχοῦνται. καὶ ὁ Πέτρος Εἰ ἦν αἰώνιος ταπεινώσις αὐτῶν, ἀτυ-
χία ἂν ἦ μεγίστη· ἀλλὰ πρὸς τῷ κλήρῳ τὰ ταπεινώματα καὶ ὑψώματα
15 ἀνθρώποις γίνεται· ὧ δ' ἂν μὴ ἀρέσκη ὁ κληρὸς, ἔνεστιν ἐκκλητῆρ χρη-
σάμενον καὶ νομίμως διαδικασάμενον αὐτὸν ὑπ' αὐτοῦ ὑπαλλάξαι βίον.
καὶ ὁ Σίμων Τίς οὗτος ὁ κληρὸς καὶ ἔκκλητος; καὶ ὁ Πέτρος Τοῦτο
έτέρου λόγου ἐξήγησις ἐστι· πλὴν ἐὰν ἐπιτρέψῃς, δεῖξαι σοι δυνάμειθα
πῶς ἀναγεννηθεῖς καὶ τὴν γένεσιν ὑπαλλάξας καὶ νομίμως βιώσας αἰ-
20 νίου τεύξῃ σωτηρίας. 24. καὶ ὁ Σίμων ταῦτα ἀκούσας ἔφη Μήτι νομί-
σης ὡς ἐπειδὴ εἰς ἕκαστον κεφάλαιον ζητῶν συνετιθέμην, ὡς πληροφο-
ρούμενος ἐφ' ἕτερον ἠρχόμεν κεφάλαιον, ἀλ.....νοίας σοι τοῦ πείθεσθαι
παρεῖχον, ἵνα ἐπ' ἄλλο ἔλθῃς κεφάλαιον, ὅπως πάσας νοίας
σου μαθῶν, μὴ στοχαζόμενος καταγινώσκω σου. ἀλλὰ πεπληροφορημε
25 νῦν δὲ τριῶν ἡμερῶν μοι συγχώρησον καὶ ἐλθῶν δεῖξω σε
μηδὲν εἰδότα. ταῦτα τοῦ Σίμωνος εἰπόντος καὶ ἐξιέναι μέλλοντος ὁ
ἐμὸς ἔφη πατὴρ Βραχέα μου, Σίμων, ἐπακούσας, ὡς σοι φίλον ἐστί,
πορεύου. μέμνημαι ὡς τὴν ἀρχὴν πρὸ τῆς ζητήσεως ὡς μήπω πεῖράν
μου λαβὼν προλήψεις μου κατέφερες. καὶ νῦν δὲ ἐπαλλήλως ἀκούσας
30 τῆς ζητήσεως καὶ Πέτρον ἐν ὑπεροχῇ γνοὺς καὶ αὐτῷ τὸ ἀληθεύειν νῦν
δοὺς, καὶ τί σοι φαίνομαι; ὀρθῶς κρίνειν εἰδὼς ἢ οὐ; εἰ μὲν γὰρ ὀρθῶς
κρίναντά με φαίης, μὴ συνθῆ δέ: σὺ φαίνη προειλημμένος, ὁ καὶ μετὰ
ὁμολογίαν ἦτταν συνθέσθαι μὴ θέλων. εἰ δ' ἄρα μὴ ὀρθῶς τὸν Πέτρον
ἐν ὑπεροχῇ τῆς ζητήσεως ἀπεφαινόμην: σὺ ἡμᾶς πείσον πῶς οὐκ ὀρθῶς
35 ἐκρίναμεν — ἢ τοῦ ζητεῖν αὐτῷ ἐπὶ πάντων μὴ παύση, ἐπεὶ ἔσται σοι
(ἐκάστοτε ἠττωμένῳ καὶ συντιθεμένῳ, εἰ δὲ τὸ αἰδεῖσθαι ἔχεις, ἀπὸ πάν-
των τῶν ἀχροατῶν ἀντὶ μεγίστης τιμωρίας καταγινωσκομένῳ καὶ ἀσχη-
μονοῦντι) ὑπὸ συνειδήσεως τὴν σεαυτοῦ ἀλγεῖν ψυχὴν· τὸ γὰρ νενικῆσθαι
σε ἔργῳ εἶδομεν, τὸν δὲ ἐπαγγελλόμενόν σου λόγον ἠκούσαμεν. πέρας

28 oben 151, 24

2 ἕτερος zu ergänzen? | 7 γεγονός | 9 ἀσεβεῖς, am rānde von der hand des
textes γρ. εὐσεβεῖς | 13 καὶ ὁ Πέτρος + Dressel stillschweigend, > ο | 15 ἐκκλητῆρ
Wieseler, ἐκκλητῆ mit einem nach oben geschwänzten τ über η ο | 16 αὐτὸν Wieseler,
τὸν ο | 21 „post ζητῶν lacuna duarum litterarum esse videtur“ mein kollator | 26
εἰπόντος + Dressel stillschweigend, > ο | 33 ἠττων Dressel

γοῦν οὐκ οἶμαι σε ἐπὶ τὴν ζήτησιν ἔλθεῖν, ὡς ὑπέσχου, ἀλλὰ πρὸς τὸ δοκεῖν 1
μὴ αἰδεῖσθαι ἐξιὼν ἐπανελθεῖν ὑπέσχησαι. 25. ὁ δὲ Σίμων ταῦτα ἀκούσας
ὑπὸ ὀργῆς τοὺς ὀδόντας βρύξας, σιωπῶν ἐπορεύθη. ὁ δὲ Πέτρος ἔτι
ῥῶρα οὐκ ὀλίγης οὔσης τὸν πολὺν ὄχλον χειροθετήσας πρὸς ἴασι καὶ
ἀπολύσας, μετὰ τῶν συνηθεστέρων εἰσιῶν οἴκοι ἐκαθέσθη. καὶ δὴ τις 5
τῶν ἀκολούθων Σοφονίας ὄνομα ἔφη Εὐλόγηται, Πέτρε, ὁ θεὸς ὁ ἐκλεξά-
μενός σε καὶ σοφίας ἀναπλησάμενος ἔνεκεν τῶν εὐγνωμόνων· ἀληθῶς
γὰρ μεγάλως καὶ ἀνεξίτητως διελέχθης πρὸς Σίμονα. καὶ ἡμῶν δὲ περὶ
πονηρῶν διαλεχθῆναί σε ἀξιοῦμεν, ἐλπίζοντες γνησιώτερόν σε ἡμῶν τὸν
περὶ αὐτοῦ ἐκφᾶναι λόγον, καὶ ταῦτα οὐκ αὐτῆς ῥῶρα, ἀλλ' αὔριον, εἴ 10
σοι φίλον ἔστι. συγγινώσκομεν γὰρ σοὶ διὰ τοὺς ἐκ τῆς ζητήσεως κα-
μάτους. καὶ ὁ Πέτρος Εἰδέναι ὑμᾶς θέλω ὅτι ὁ μετὰ ἡδονῆς ποιῶν τι
ὑπ' αὐτῶν τῶν καμάτων ἀναπαύεται, μὴ ποιῶν δὲ ἀβούλεται ὑπ' αὐτῆς
τῆς ἀναπαύσεως κάμνει τὰ μέγιστα. ὥστε μοι τὰ μεγάλα τῆς ἀναπαύ-
σεως χαρίζεσθε, τὰ ἐμοὶ φίλα διαλέγεσθαι ποιοῦντες. πλὴν ἐπὶ τῇ 15
προαιρέσει αὐτοῦ ἐξαρχεσθέντες καὶ τοῖς καμάτοις συγγινόντες εἰς τὴν
νύκτα, ὡς αὐτῷ ἔθος ἦν πρὸς τοὺς γνησι..... λέγεσθαι, τὴν ὑπέρθεσιν
γενέσθαι ἠξιώσαμεν. καὶ δὴ ἄλλων μεταλαβόντες εἰς ὕπνον..... πημεν.

K

1. Νύκτωρ δὲ διαναστάς καὶ διυπνίσας ἡμᾶς, καθεσθεις συνήθως 20
ἔφη Πυνθάνεσθέ μου περὶ ὧν βούλεσθε. καὶ ὁ Σοφονίας αὐτῷ πρῶτος
ἤρξατο Πῶς ὄντως ὁ περὶ πονηροῦ λόγος ἔχει, ἐπιθυμοῦσιν ἡμῶν μαθεῖν
ὑφήγησαι. καὶ ὁ Πέτρος Ἦδη μὲν, ἔφη, καὶ διὰ τῆς πρὸς Σίμονα δια-
λέξεως ἐξέφηνα, τῷ δὲ σὺν ἑτέροις κεφαλαίοις τὰ περὶ αὐτοῦ εἰρηκέναι
οὐ πάνυ σαφῶς ἐφωτίσθη. πολλὰ γὰρ κεφάλαια ἰσοδυναμεῖν δοκοῦντα 25
τῷ ἀληθεῖ αὐτοῦ τοῦ ἀληθοῦς τοῖς πλείοσι παρέχει τινὰ γνῶσιν· ὥστε,
ἐὰν νῦν ὑμῶν εἴπω ἀ τότε μετὰ πολλῶν εἰρήκειν κεφαλαίων τῷ Σίμωνι,
μὴ οἰηθῆτε ἴση αὐτῷ τιμῇ τετιμησθαι. καὶ ὁ Σοφονίας Ὁρθῶς, ἔφη,
λέγεις· εἰ νῦν γὰρ ἡμῶν ἐκ πολλῶν τῶν τότε εἰρημένων κεφαλαίων ἀφο-
ρίζεις, αὐτὸ τὸ ἀληθὲς ποιήσεις φανερώτερον. 2. καὶ ὁ Πέτρος Ἀκούσατε, 30
ἔφη, τοιγαροῦν τῆς περὶ τοῦ πονηροῦ ἀρμονίας τὴν ἀλήθειαν. ὁ θεὸς
δύο βασιλείας ὀρίσας καὶ δύο αἰῶνας συνεστήσατο, κρίνας τῷ πονηρῷ
δεδόσθαι τὸν παρόντα κόσμον διὰ τὸ μικρόν τε αὐτὸν εἶναι καὶ παρέρχε-
σθαι ὀξέως, τῷ δὲ ἀγαθῷ δώσειν ὑπέσχετο τὸν μέλλοντα αἰῶνα, ἅτε
δὴ μέγαν ὄντα καὶ αἰδῖον. τὸν οὖν ἄνθρωπον αὐτεξούσιον ἐποίησεν, 35
ἐπιτηδειότητα ἔχοντα νεύειν πρὸς ἀς βούλεται πράξεις. καὶ τὸ μὲν
σῶμα αὐτοῦ ἐστὶ τριμερές, ἐκ θηλείας ἔχον τὴν γένεσιν· ἔχει γὰρ ἐπι-
θυμίαν, ὀργήν, λύπην καὶ τὰ τούτοις ἐπόμενα — τὸ δὲ πνεῦμα (καὶ
αὐτὸ οὐ τριτογενὲς ὄν, ἀλλὰ τριμερές) ἐκ τοῦ ἄρρενος ἔχει τὴν γένεσιν
καὶ δεκτικόν ἐστι λογισμοῦ, γνώσεως, φόβου καὶ τῶν τούτοις ἐπομένων. 40
ἐκατέρα δὲ τῶν τριάδων μίαν ἔχει τὴν ῥίζαν, ὡς εἶναι τὸν ἄνθρωπον

12 Cor a 11, 3 Col 2, 1

1 τὸ Wieseler, τῷ ο | 7 ἀναπλησάμενος Lagarde, ἀναπαύσεως μὲν ο | 8 διει-
λέχθης | 10 ἐκφᾶναι | 17 νύκταν | 21 πυνθάνεσθέ, 22 λέγος Dressel's facsimile

1 ἐκ φυραμάτων δύο, θηλείας τε καὶ ἄρρενος. διὸ δὴ καὶ δύο αὐτῶ
 ὁδοὶ προετέθησαν, νόμου τε καὶ ἀνομίας — δύο τε βασιλεύει ὠρίσθησαν,
 ἡ μὲν οὐρανῶν λεγομένη, ἡ δὲ τῶν ἐπὶ γῆς νῦν βασιλευόντων. ἀλλὰ καὶ δύο
 βασιλεῖς ἐτάχθησαν, ὧν ὁ μὲν τοῦ παρόντος καὶ προσκαίρου κόσμου νόμῳ
 5 βασιλεύειν χειροτονεῖται, ὅς καὶ ἐπ' ὀλέθρῳ πονηρῶν χαίρειν ἐκράθη —
 ὁ δὲ ἕτερος, καὶ αὐτὸς βασιλεὺς ὑπάρχων (τοῦ ἐσομένου αἰῶνος), στέργει
 πᾶσαν ἀνθρώπων φύσιν, ἐν τοῖς παροῦσι τὴν παρρησίαν ἔχειν οὐ δυνά-
 μενος ὥς, τίς ποτ' ἔστι λανθάνειν πειρώμενος τὰ συμφέροντα συμ-
 βουλευεῖ. 3. τῶν δὲ δύο τούτων τὸν ἕτερον ἐκβιάζεται, θεοῦ κε-
 10 λεύσαντος. ἕκαστος δὲ τῶν ἀνθρώπων ἐξουσίαν ἔχει ὡ αὐτῶν
 ᾧ βούλεται πείθεσθαι πρὸς τὸ πράσσειν ἀγαθὰ ἢ κακὰ· πλὴν ἐὰν τὰ
 ἀγαθὰ τις πράσσειν ἔληται, τοῦ ἐσομένου ἀγαθοῦ βασιλέως γίνεται κτῆμα —
 εἰ δὲ φαῦλα πράξειέ τις, τοῦ παρόντος γίνεται πονηροῦ ὑπηρέτημα, ὅς
 δι' ἀμαρτίας κρίσει δικαίᾳ τὴν κατ' αὐτοῦ λαβὼν ἐξουσίαν καὶ πρὸ τοῦ
 15 μέλλοντος αἰῶνος θελήσας ἐν τῷ νῦν βίῳ κολάζων ἤδεται καὶ ὡς ἰδία
 χαριζόμενος ἐπιθυμία τὴν τοῦ θεοῦ βούλησιν ἐκτελεῖ. ὁ δὲ ἕτερος ἐπὶ
 δικαίων ἐξουσία χαίρειν δημιουργηθεὶς, δίκαιον εὐρῶν μεγάλως εὐφραίν-
 νεται, σώζων αὐτὸν αἰδίῳ ζωῇ, καὶ αὐτὸς δὲ ὡς ἑαυτῷ χαριζόμενος,
 τὴν ὑπὲρ τούτων εἰς θεὸν ἀνάφερει χάριν. ἔξεστι δὲ παντὶ ἀδίκῳ με-
 20 ταμεληθέντι σώζεσθαι καὶ παντὶ δικαίῳ ἀνδρὶ ἐπὶ τελευταίας ἀμαρτίας
 δίκην ὑπέχειν. πλὴν οἱ δύο ἡγεμόνες οὗτοι ταχεῖαι χεῖρές εἰσι θεοῦ
 προλαμβάνειν ἐπιθυμοῦσαι τὸ αὐτοῦ θέλημα ἐπιτελεῖν. ὅτι δὲ τοῦθ'
 οὕτως ἔχει, εἴρηται καὶ τῷ νόμῳ ἐκ προσώπου τοῦ θεοῦ „ἐγὼ ἀποκτενῶ
 καὶ ζῆν ποιήσω, πατάξω καὶ γὰρ ἰάσομαι“. ἀληθῶς γὰρ ἀποκτεννεὶ καὶ
 25 ζωοποιεῖ, ἀποκτεννεὶ μὲν διὰ τῆς ἀριστερᾶς, τουτέστι διὰ τοῦ ἐπὶ κα-
 κώσει τῶν ἀσεβῶν χαίρειν κραθέντος πονηροῦ — σώζει δὲ καὶ εὐεργε-
 τεῖ διὰ τῆς δεξιᾶς, τουτέστι διὰ τοῦ ἐπ' εὐεργεσία καὶ σωτηρία δικαίων
 χαίρειν δημιουργηθέντος ἀγαθοῦ. εἰσὶ δὲ οὗτοι τὰς οὐσίας ἔχοντες οὐκ ἔξω-
 θεν τοῦ θεοῦ· οὐδὲ γὰρ ἔστιν ἕτερα τίς ἀρχή. οὐ μὴν ὑπὸ τοῦ θεοῦ ὡς
 30 ζῶα προεβλήθησαν (ὁμόδοξοι γὰρ αὐτῷ ἦσαν) οὔτε συμβεβήκασιν, αὐ-
 τομάτως παρὰ τὴν αὐτοῦ βουλήν γεγονότες (ἐπεὶ τὸ τῆς δυνάμεως αὐτοῦ
 μέγιστον ἀνήρητο ἄν), ἀλλὰ ἀπὸ τοῦ θεοῦ μὲν προβεβλήνται τὰ πρῶ-
 τιστα στοιχεῖα τέσσαρα, τό τε θερμὸν καὶ ψυχρὸν ὑγρὸν τε καὶ ξηρὸν.
 ὅθεν δὴ καὶ πατὴρ τυγχάνει πάσης οὐσίας οὔσης γνώμης τῆς μετὰ
 35 τὴν κρᾶσιν· ἔξω γὰρ κραθεῖσιν αὐτοῖς ὡς τέκνον ἢ προαίρεσις ἐγεννήθη.
 ὁ οὖν πονηρὸς πρὸς τῷ τοῦ ἐνεστῶτος κόσμου τέλει ὑπουργήσας
 ἀμέμπτως τῷ θεῷ, ἅτε δὴ οὐ μιᾶς οὐσίας ὧν τῆς πρὸς κακίαν μονῆς

22 Psalm 103, 21? | 23 Deut 32, 39

3 ἡ μὲν von zweiter hand auf einer ursprünglich leer gelassenen stelle | 3 λε-
 γομένη Wieseler, λεγομένων ο | 17 χαίρειν Dressel, χάριν ο | 21 ὑπέχειν Wieseler?
 ὑπέσχειν ο | 25 ζωοποιεῖ Lagarde nach Reg δ 5, 7 und ähnlichen stellen, ζωογονεῖ
 ο | 28 δημιουργηθέντος Dressel, δημιουργηθεν mit τι über der letzten sylbe ο | 30
 συμβεβήκασιν Wieseler, συμβεβηκόσιν ο | 33 für τέσσαρα ο δ | 34 dass etwas fehle,
 erkannte Wieseler | 36 τῷ θεῷ, τὸ ο

μετασυκριθείς ἀγαθὸς γενέσθαι δύναται. οὐδὲ γὰρ νῦν κακὸν τι ποιεῖ, 1
καίτοι κακὸς ὢν, νομίμως κακουχεῖν εἰληφῶς τὴν ἐξουσίαν. 4. ταῦτα
τοῦ Πέτρου εἰπόντος, Μιχαίας, καὶ αὐτὸς τῶν ἀκολούθων τις ὢν, ἐπό-
θετο Πόθεν οὖν τοῖς ἀνθρώποις τὸ ἀμαρτάνειν; καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Ἐκ
τοῦ ἀγνοεῖν ὅτι περὶ ὧν πράσσοσι κακῶς κρί[σεως γε]νομένης πάντως 5
κολασθῆναι ἔχουσιν· ὅθεν καὶ τὴν ἐπιθυμίαν (ὡς ἄλλοτε εἰ[πον]) [εἰς]
διαδοχὴν βίου ἔχοντες, ταύτην πληροφοροῦσιν ὡς ἔτυχεν, ἡμ[ιπεπείρων]
παιδῶν φθορᾶ ἢ ἄλλη τινὶ κολακευοῦσῃ ἀμαρτία. τῷ γὰρ ἀγνοεῖν ὅτι
κρίνονται (ὡς φθάσας εἶπον) διὰ τὸ ἄφοβον τὴν ἐπιθυμίαν οὐ νομίμως
πληροῦν ἐπεύγονται. ὥστε οὐχ ὁ θεὸς κακός, ὁ καλῶς θεὸς τὴν ἐπιθυ- 10
μίαν ἵνα διαδοχὴ βίου γένηται, ἀλλ' αὐτοὶ ἀσεβέστατοι, οἱ τῷ καλῷ
τῆς ἐπιθυμίας χρησάμενοι κακῶς. οὕτω δὴ καὶ ἐπὶ τῆς ὀργῆς ἔστι λο-
γίσασθαι ὅτι δικαίως μὲν αὐτῇ τις χρησάμενος ὡς ἔξεστιν, εὐσεβεῖ —
παρὰ δὲ τὸ μέτρον ἐξεληθὼν καὶ ἑαυτῷ τὴν κρίσιν λαβὼν ἀσεβεῖ. 5. καὶ
ὁ Σοφονίας πάλιν ἔφη Ἡ μακροθυμία σου, κύριέ μου Πέτρε, παρρησίαν 15
ἡμῖν χαρίζεται ἀκριβείας χάριν κατὰ πολλὰ πυνθάνεσθαι σου· διὸ θαρ-
ροῦντες παντὶ τρόπῳ τὴν ἐξέτασιν ποιούμεθα. μέμνημαι τοίνυν ὡς χθὲς
Σίμων πρὸς σὲ τὴν ζήτησιν ἔχων ἔφη ὅτι ὁ πονηρὸς, εἰ ἀπὸ τοῦ θεοῦ
γεγέννηται, ἀκολούθως τῆς αὐτῆς τῷ προβαλόντι τυγχάνει οὐσίας καὶ
ἀγαθὸς ὄφειλεν εἶναι καὶ οὐχὶ κακός. σὺ δὲ ἀπεκρίνω μὴ πάντως οὕτως 20
ἔχειν, καθότι πολλοὶ ἐξ ἀγαθῶν κακοὶ γεννῶνται, ὥσπερ ἐκ τοῦ Ἀδάμ
ἀνόμοιοί τινες ὄντες δύο ἐγεννήθησαν, ὧν ὁ μὲν ἦν κακός, ὁ δ' ἀγαθός.
τοῦ δὲ Σίμωνος αἰτιασαμένου ὅτι ἀνθρωπίνοις ἐχρήσω παραδείγμασιν,
ἀπεκρίνω ὅτι τούτῳ τῷ λόγῳ οὐδὲ τὸ γεννῆσαι θεὸν παραδέξασθαι δεῖ·
ἀνθρώπινον γὰρ καὶ τοῦτο τὸ παράδειγμα. ἐγὼ δὲ Σοφονίας τὸ μὲν 25
γεννῆσαι θεὸν παραδέχομαι, τὸ δὲ κακὸν γεννῆσαι οὐ προσίεμαι, κἄν
τῶν ἀνθρώπων οἱ ἀγαθοὶ κακοὺς γεννῶσι. καὶ μήτοι νομίσης με ἀλό-
γως τῶν ἀνθρώποις διαφερόντων ἕνια μὲν τῷ θεῷ ἀποδιδόναι, ἕνια δὲ
οὐ, ἐπειδὴ τὸ μὲν γεννῆσαι δίδωμι, τὸ δὲ ἀνόμοιον αὐτοῦ γεννῆσαι
οὐκ ἀποδίδωμι. οἱ μὲν γὰρ ἄνθρωποι κατὰ τὸ εἶκος ἀνομοίους ταῖς 30
ἑαυτῶν γνώμαις γεννῶσιν υἱοὺς διὰ τοιαύτην αἰτίαν· ἐκ τεσσάρων γὰρ
συνεστῶτες μερῶν κατὰ τὰς διαφόρους τροπὰς διαφόρως τρέπονται τὰ
σώματα καὶ ὡς ἐν ἀνθρωπείῳ σώματι καθ' ἕκαστον καιρὸν τὸ τῆς τρο-
πῆς ἴδιον αὐξανόμενον ἢ ἐλαττούμενον τὴν σύμμετρον κρᾶσιν ἀθετεῖ.
τῶν γὰρ συγγραμάτων οὐχ ὡσαύτως ἀεὶ διαμενόντων τὰ σπέρματα ἄλλοτε 35
ἄλλην ἔχοντα κρᾶσιν ἀποκρίνονται, οἷς πρὸς τὴν τοῦ καιροῦ κρᾶσιν καὶ
αἱ γνώμαις ἔπονται εἴτε ἀγαθαὶ εἴτε κακαί. ἐπὶ δὲ τοῦ θεοῦ οὐκ ἔστι

10 Gen 3, 16 Symmachus? | 12 Mth 5, 22 im codex D

5 [] ergänzte Dressel | 6 πον ergänzte Dressel, εἰς Wieseler: in o ist noch für zwei buchstaben mehr platz | 7 [] von Wieseler ergänzt, ἡμ..... ο | 8 ἀμαρτία κολακευοῦσῃ O, durch darübergeschriebenes α β in die ordnung des textes gebracht | 19 γεγέννηται o, text nach Dressel | 22 ἀνόμοιοί Wieseler, ὁποῖοί ο | 22 κακός junge korrektur, καιρός O | 35 συγγραμάτων O, am rande von erster hand korrigiert

1 τι τοιοῦτον λογίσασθαι· ἄτρεπτον γὰρ καὶ αἰεὶ ὦν, ὅπ..... προβάλλειν
 βουλευθεῖν, ἀνάγκη πᾶσα τὸ προβαλλόμενον αὐτῷ ὡσαύτως τὰ
 πάντα τῷ γεγεννηκότι τὴν τε οὐσίαν λέγω καὶ τὴν γνώμην. εἰ [δὲ θε-
 λήσ]ειέ τις καὶ αὐτὸν τρεπτὸν λέγειν, οὐκ οἶδα πῶς καὶ ἀθάνατον εἰπεῖν
 5 δύναται αὐτόν. 6. ταῦτα ὁ Πέτρος ἀκούσας καὶ βραχὺ ἐπὶ συννοίας
 γενόμενος ἔφη Οὐκ οἶμαι τινα δύνασθαι περὶ πονηροῦ διαλεγόμενον
 μὴ αὐτοῦ τοῦ πονηροῦ τὸ θέλημα ποιεῖν. ὅθεν τοῦτο αὐτὸ εἰδὼς οὐκ
 οἶδα τί πράξω, πότερον σιωπήσω ἢ λαλήσω. εἰ μὲν σιωπήσαιμι, γέ-
 λωτα πρὸς τοὺς πολλοὺς ὀφλήσαιμι ἄν, ὅτι ἀλήθειαν ἐπαγγελλόμενος
 10 κηρύσσειν τὸν περὶ κακίας λόγον ἀγνοῶ — εἰ δὲ εἴποιμι, φοβοῦμαι μὴ
 ἄρα οὐκ ἀρέσκη θεῷ ζητεῖσθαι τὸ κακόν, ἀλλὰ τὸ ἀγαθὸν μόνον. πλὴν
 καὶ ὑμῖν εἰς τὸν Σοφοῦ λόγον τὰς ἐμὰς ὑπολήψεις ποιήσω φανερω-
 τέρας. συντίθεμαι καὶ γὰρ ὅτι οὐ πάντα τὰ ἀνθρώπων ἀποδιδόναι δεῖ
 τῷ θεῷ. αὐτίκα γοῦν οἱ ἄνθρωποι οὐκ ἔχοντες τὰ σώματα τρεπτὰ οὐ
 15 τρέπονται, ἀλλὰ χρόνῳ ὑπὸ τῶν τροπῶν ἀλλοιοῦσθαι φύσιν ἔχουσιν.
 ὁ δὲ θεὸς οὐχ οὕτως· ὑπὸ γὰρ τοῦ ἐμφύτου πνεύματος αὐτοῦ ἀπορρήτῳ
 δυνάμει ὁποῖον ἂν βούληται, γίγνεται τὸ σῶμα. καὶ ταύτη μᾶλλον ἔστι
 πιστεῦσαι, ἣ καὶ ὁ ἀὴρ παρ' αὐτοῦ τοιαύτην εἰληφὼς φύσιν ὑπὸ τοῦ
 αὐτὸν διήκοντος ἀσωμάτου νοῦ εἰς δρόσον τραπεῖς καὶ παχυνθεὶς γίνεται
 20 ὕδωρ, ὕδωρ δὲ παγὲν λίθοι καὶ γῆ, καὶ λίθοι δὲ συρρήξαντες πῦρ ἐξάπτουσι.
 τοσοῦτον κατὰ μεταβολὴν καὶ τροπὴν ὁ ἀὴρ ὕδωρ τὰ πρῶτα γεγονῶς
 εἰς πῦρ ἔληξε διὰ τῶν τροπῶν καὶ τὸ ὑγρὸν εἰς τὴν ἐναντίαν φύσιν με-
 τετράπη. τί δέ; οὐχὶ καὶ τὴν Μωϋσέως ῥάβδον ὁ θεὸς ἔτρεψεν εἰς
 ζῶον, ποιήσας ὄφιν, ὃν πάλιν μετέστρεψεν εἰς ῥάβδον; καὶ δι' αὐτῆς δὲ
 25 τῆς τραπέισης ῥάβδου τὸ Νεῖλου ὕδωρ ἔτρεψεν εἰς αἶμα, ὃ καὶ πάλιν
 μετέστρεψεν εἰς ὕδωρ. ἀλλὰ καὶ τὸν ἄνθρωπον, χοῦν ὄντα, ἐμφυσήματι
 πνοῆς μετέστρεψεν εἰς σάρκα καὶ πάλιν μετέστρεψεν εἰς χοῦν. οὐχὶ δὲ
 Μωϋσῆς, αὐτὸς σὰρξ ὦν, εἰς μέγιστον ἐτράπη φῶς, ὡς μὴ δυνηθῆναι
 τοὺς υἱοὺς Ἰσραὴλ ἀντιβλέψαι αὐτῷ; πολλῶ οὖν μᾶλλον ὁ θεὸς ἑαυτὸν
 30 τρέπειν εἰς ὃ βούλεται δυνατώτατός ἐστιν. 7. ἀλλ' ἴσως τις ὑμῶν ἐνε-
 νόησεν ὅτι ἄλλος μὲν ὑπ' ἄλλου γενέσθαι τι δύναται, αὐτὸς δὲ τις ἑαυ-
 τὸν εἰς ὃ βούλεται μετατρέπειν οὐ δύναται καὶ ὅτι τὸ τρέπεσθαι τοῦ
 γηρῶντός ἐστι καὶ ἀποθανεῖν ἔχοντος. ἀλλὰ περὶ ἀθανάτων τοῦτο
 οὐ χρὴ νομίζειν. ἦ γὰρ οὐκ ἄγγελοι ἀγήρως καὶ πυρώδους οὐσίας
 35 εἰς σάρκα μετετράπησαν, καὶ οἱ παρὰ τῷ Ἀβραάμ σθέντες,
 ὦν καὶ τοὺς πόδας ὡς ὁμοουσίων ἀνθρώπων ἄνθρωποι ἔνιψαν; ἀλλὰ
 καὶ τῷ Ἰακώβ ἀνθρώπῳ ὄντι ἄγγελος ἐπάλαισεν, εἰς σάρκα τραπεῖς,
 ἵνα αὐτῷ συγχρωτισθῆναι δυνηθῆ. καὶ ὁμῶς παλαίσας ἐπὶ τὴν ἰδίαν
 αὐτοῦ φύσιν βουλευθεὶς ἐτράπη. ἤδη εἰς πῦρ μεταβαλλόμενος τοῦ Ἰακώβ

23 Exod 4, 3. 4 | 25 Exod 7, 19. 20 | 26 Gen 2, 7 | 27 Eccl 3, 20 |
 28 Exod 34, 29 | 34 Gen 6, 2 | 36 Gen 18, 4 | 37 Gen 32, 24

3. 4 [] von Dressel ergänzt | 8 τερον O, von erster hand πό über der zeile |
 15 τρόπων o, Dressel wie oben | 22 wie 15 | 23 μωυσέος | 30 δυνατώτατός | 39
 ιακῶν

τὸ πλατὺ νεῦρον οὐκ ἔκαυσε μὲν, ἔφλεξε δέ, καὶ χλωδὸν ἐποίησεν. ὁ 1
 δὲ ἕτερόν τι γενέσθαι ὅτε θέλει μὴ δυνάμενος, ὡς ὑποκείμενος τῇ αὐτοῦ
 φύσει θνητός ἐστι· δυνάμενος δέ τις γενέσθαι ὅτε θέλει ὁ θέλει ὡς
 αὐτῆς τῆς φύσεως δεσποτεύων εἰς τὸ νεάζειν ὑποστρέφων ἀθάνατός 5
 ἐστίν. ὅθεν πολὺ μᾶλλον ἢ τοῦ θεοῦ δύνάμεις ὅτε θέλει τοῦ σώματος 5
 τὴν οὐσίαν εἰς ὃ θέλει μετατρέπει, καὶ ὁμοούσιον μὴ παρούση τροπῇ
 προβάλλει, ἰσοδύναμον δὲ οὐ. ὅτι ὁ μὲν προβάλλων καὶ εἰς ἑτέραν
 πάλιν οὐσίαν ἐφ' ἑαυτὸν τραπέντα δύναται, ὁ δὲ προβληθεὶς τῆς ἐξ 10
 ἐκείνου τροπῆς τε καὶ τέκνον ὑπάρχων ἄνευ τοῦ προβαλόντος βουλήs
 ἄλλο τι γενέσθαι οὐ δύναται, εἰ μὴ ἐκεῖνός θέλει. 8. ταῦτα τοῦ Πέ- 10
 τρου εἰπόντος Μιχαίας, καὶ αὐτὸς εἰς ὧν τῶν ἐπομένων ἐταίρων, Ἐβρου-
 λόμην, ἔφη, καὶ αὐτὸς μαθεῖν παρὰ σοῦ, εἰ ὥσπερ ὁ πονηρὸς γέγονεν,
 οὕτω γεγένηται καὶ ὁ ἀγαθός. εἰ δὲ ὁμοίως γεγόνασιν, ἀδελφοὶ εἶναί 15
 μοι δοκεῖ. καὶ ὁ Πέτρος Οὐχ ὁμοίως γεγόνασιν, εἴπερ μέμνησαι ὧν
 ἐν ἀρχῇ εἶπον, ὅτι τοῦ πονηροῦ ἢ τετραγενῆς τοῦ σώματος οὐσία πεφι- 15
 λοκρινημένη ὑπὸ τοῦ θεοῦ προεβλήθη, ἔξω δὲ αὐτῆς κατὰ τὴν τοῦ προ-
 βαλόντος βουλήν κραθείσης πρὸς τὴν κρᾶσιν ἢ κακοῖς χαίρουσα προαίρε-
 σις, ὡς νοεῖν ὅτι θεοῦ μὲν τέκνον ἢ τετραγενῆς ἐξ αὐτοῦ προβληθεῖσα 20
 οὐσία, ἢ καὶ αὐτὴ οὐσα αἰεί, τῆς δὲ ἔξω ὑπ' αὐτοῦ κραθείσης οὐσίας ἢ
 συμβεβηκυῖα κακοῖς χαίρουσα προαίρεσις ἐπεγένετο καὶ οὕτως οὔτε 20
 ὑπὸ τοῦ θεοῦ γεγένηται οὔτε ὑφ' ἑτέρου τινός, ἀλλ' οὐδὲ ὑπ' αὐτοῦ
 προβέβληται οὔτε αὐτομάτως προεβλήθη οὔτε αἰεὶ ἦν (ὡς ἢ πρὸ τῆς
 συγκράσεως οὐσία), ἀλλὰ κατὰ τὴν τοῦ θεοῦ βούλησιν ἔξω τῇ κρᾶσει 25
 συμβέβηκε. καὶ ὅτι ἀνάγκη τοῦθ' οὕτως ἔχειν, πολλάκις εἰρήκαμεν. ὁ
 δὲ ἀγαθὸς ἐκ τῆς τοῦ θεοῦ καλλίστης τροπῆς γεννηθεὶς καὶ οὐκ ἔξω 25
 κρᾶσει συμβεβηκὼς τῷ ὄντι υἱός ἐστι. πλὴν ἐπεὶ ταῦτα ἄγραφα τυγ-
 χάνει καὶ στοχασμοῖς πεπιστωμένα, μὴ πάντως ἢ οὕτως ἔχειν
 βεβαιούσθω. εἰ δὲ μήγε, ὁ νοῦς ὡς πάντως προειληφώς ἐς 30
 τοῦ ζητεῖν παύεται. κάκεινά μοι μνημονεύετε ὅτι τὰ τοιαῦτα
 οὐ δεῖ λέγειν, ἀλλὰ τοῖς μετὰ πείραν δοκιμωτάτοις. οὐδὲ πρὸς ἀλλήλους 30
 ῥαδίως ἰσχυρίζεσθαι δεῖ τὰ τοιαῦτα οὐδὲ τολμᾶν ὑφείλετε λέγειν ὡς
 ἀκριβοῦντες τὴν τῶν ἀπορρήτων εὑρεσιν, ἀλλὰ σιωπῶντας χρὴ ἐνθυμεῖ-
 σθαι μόνον· ἐν γὰρ τῷ λέγειν ἴσως οὐχ ὡς ἔχων ὁ φθειγόμενος ἀμαρ-
 τήσεται καὶ δίκην ὑφέξει ὡς τολμήσας (κἂν πρὸς ἑαυτόν) φθιέξασθαι 35
 τὰ σιγῇ τετιμημένα. 9. ταῦτα τοῦ Πέτρου εἰπόντος Λάζαρός τις τῶν 35
 ἀκολούθων καὶ αὐτὸς ἔφη Τὴν συμφωνίαν ἡμῖν εἰπὲ πῶς δυνατόν εὑ-
 λογον εἶναι τὸν ὑπὸ θεοῦ δικαίου καταστάντα πονηρὸν ὥστε τῶν ἀσε-
 βησάντων εἶναι τιμωρόν, τοῦτον αὐτὸν ὕστερον μετὰ τῶν αὐτοῦ ἀγγέλων
 σὺν τοῖς ἀμαρτωλοῖς εἰς τὸ σκότος τὸ κατώτερον πέμπεσθαι; καὶ γὰρ
 καὶ τοῦτο μέμνημαι εἰρηκότος αὐτοῦ τοῦ διδασκάλου. καὶ ὁ Πέτρος 40
 Κάγώ, ἔφη, ὁμολογῶ ὅτι ὁ πονηρὸς πονηρὸν οὐδὲν ποιεῖ κατὰ τοῦτο,

38 Mth 25, 30 + 41

9 προβαλλόντος | 15. 16 πεφυλοκρινημένη ο, Wieseler wie oben | 17 κραθείση
 ο, Wieseler wie oben | 19 τῆς mit komma vorher Wieseler, τίς ο | 33 ἔχων

- 1 καθὸ τὸν δοθέντα αὐτῷ νόμον ἐκτελεῖ. καίτοι προαίρεσιν ἔχων κακὴν, ὅμως φόβῳ τῷ πρὸς τὸν θεὸν οὐδὲν ἀδίκως πράσσει, διαβάλλων δὲ διδασκάλους ἀληθείας εἰς ἐνέδραν τῶν ἀκρίτων καὶ διάβολος ὁ αὐτὸς ὀνομάζεται. τὸ δὲ τὸν ἀψευδῆ διδάσκαλον ἡμῶν εἰπεῖν αὐτὸν τε καὶ
- 5 τοὺς ἀγγέλους αὐτοῦ σὺν τοῖς ἀπατηθεῖσιν ἀμαρτωλοῖς εἰς τὸ σκότος τὸ κατώτερον ἀπελθεῖν, τοιοῦτόν τινα ἔχει λόγον. ὁ πονηρὸς σκότῳ χαίρουσαν τὴν κρᾶσιν λελογχῶς, μετὰ τῶν ὁμοδούλων ἀγγέλων εἰς τὸ τοῦ Ταρτάρου σκότος κατελθὼν ἤδεται· φίλον γὰρ πυρὶ τὸ σκότος. αἱ δὲ τῶν ἀνθρώπων ψυχὰι φωτὸς καθαροῦ σταγόνες οὔσαι, ὑπὸ ἄλλο-
- 10 φύλου πυρὸς οὐσίας συμπινόμεναι καὶ φύσιν τοῦ ἀποθανεῖν οὐκ ἔχουσαι, κατ' ἀξίαν κολάζονται. εἰ δὲ ὁ τῆς κακίας ἡγεμὼν ἄνθρωπος ὢν οὐ πέμπεται εἰς τὸ σκότος ὡς μὴ τούτῳ χαίρων, τοδὲ δύναται ἢ κακοῖς αὐτοῦ χαίρουσα κρᾶσις μετασυκριθῆναι εἰς ἀγαθοῦ προαίρεσιν καὶ οὕτως ἀγαθὸς συνεῖναι κριθήσεται ταύτῃ μᾶλλον ὅτι κακοῖς χαίρουσαν
- 15 λελογχῶς κρᾶσιν, αἰτία τοῦ πρὸς τὸν θεὸν φόβου οὐδὲν παρὰ τὸ δοκοῦν τῷ τοῦ θεοῦ νόμῳ διεπράξατο. καὶ μήτιγε τὸ τὴν τοῦ ἀρχιερέως Ἀαρὼν ῥάβδον γενέσθαι ὄφιν καὶ πάλιν ἀντιτραπῆναι εἰς ῥάβδον, τοῦτο εἰς τὴν τοῦ πονηροῦ ὕστερον γενησομένην τῆς τροπῆς μετασύγκρισιν μυστηριωδῶς ἢ γραφῇ ἐσομένην προσδήλωσε. **10.** μετὰ δὲ τὸν Λάζαρον
- 20 Ἰώσηφος (καὶ αὐτὸς εἰς τῶν ἀκολουθῶν) ἔφη Ὁρθῶς πάντα εἶρ..... κάμοι τοῦτο βουλομένῳ μαθεῖν παράσχου διὰ τί πᾶσι τῶν αὐτῶν λόγων οἱ μὲν πείθονται, οἱ δὲ ἀπειθοῦσι. καὶ ὁ Πέτρος Οὐ γὰρ εἰσίν, ἔφη, οἱ λόγοι ἐπιφθαί, ἵνα πάντως ἀκούσας τις πιστεύσῃ. τῷ δὲ τινὰς μὲν πείθεσθαι, τινὰς δὲ μὴ, συνετῶς δείκνυται τὸ αὐτεξού-
- 25 σιον. ταῦτα εἰπόντα οἱ πάντες εὐλογήσαμεν. **11.** καὶ δὴ μέλλουσιν ἡμῖν ἐστιᾶσθαι ὑπεισέδραμέ τις λέγων Ἀππίων ὁ πλειστονίχης σὺν Ἀννουβίῳ ἦκεν ἀρτίως ἀπὸ Ἀντιοχείας καὶ ξενίζεται παρὰ Σίμωνι. ὁ δὲ πατὴρ ἀκούσας καὶ χαρεῖς ἔφη Πέτρῳ Εἴ μοι ἐπετρέπεις, πορεύομαι προσαγορεύσων Ἀππίωνα καὶ Ἀννουβίωνα ἐκ πρώτης ἡλικίας φίλους
- 30 μοι γεγεννημένους. τυχὸν γὰρ Ἀννουβίωνα πείσω Κλήμεντι διαλεχθῆναι περὶ γενέσεως. καὶ ὁ Πέτρος Ἐπιτρέπω, ἔφη, καὶ ἐπαινῶ τὰ φίλων σε πληροῦντα μέρη, πλὴν ἐννοεῖ μοι ὡς κατὰ πρόνοιαν θεοῦ πανταχόθεν συντρέχει τὰ πρὸς τὴν σὴν πληροφορίαν οἰκείαν ἀποτελοῦντα τὴν ἁρμονίαν. τοῦτο δὲ εἶπον διὰ τὴν Ἀννουβίωνος χρησίμως σοι γενομένην
- 35 ἐπιδημίαν. καὶ ὁ πατὴρ Ἀληθῶς συνορῶ τοῦτο οὕτως ἔχον. καὶ ταῦτα εἰπὼν ἐπορεύθη πρὸς Σίμωνα. **12.** ἡμεῖς δὲ οἱ συνόντες τῷ Πέτρῳ δι' ὅλης νυκτὸς ἐπαλλήλως πυνθανόμενοι ὑπὸ τε ἡδονῆς καὶ χαρᾶς τῶν λεγομένων νήφοντες ἐνουκτερεύσαμεν. ἤδη δὲ πῶς νυκτὸς ὑπαυγαζομένης, Πέτρος ἐμβλέψας ἐμοὶ τε καὶ τοῖς ἀδελφοῖς μου ἔφη Διαπορῶ
- 40 τί ἔδοξε τῷ ὑμετέρῳ πατρί. καὶ λέγοντος τοῦτο ἦκεν ὁ πατὴρ αὐτόθι,

17 Exod 7, 9

4 ἀψευδῆ O | 7 λελογχῶς Wieseler, γεγονώς o | 15 λελογχῶς | 18 μετασύγκρισιν Dressel zweifelnd, μετασύγκρασιν o | 20 Ἰώσηφος Wieseler, Ἰωσήφ δς o | 35 οὕτως + epitome, > o

τὸν Πέτρον ἡμῖν περὶ αὐτοῦ διαλεγόμενον καταλαβόν· καὶ ἀθυμοῦντα 1
 ἰδὼν προσαγορεύσας ἀπελογήσατο δι' ἣν αἰτίαν ἔξω κεκοίμηται. ἡμεῖς
 δὲ ἐμβλέποντες αὐτῷ ἐξειστήκειμεν, τὸ εἶδος Σίμωνος ὁρῶντες, φωνῆς
 δὲ τοῦ πατρὸς ἡμῶν ἀκούοντες Φαύστου. καὶ δὴ φευγόντων ἡμῶν
 αὐτὸν καὶ στυγνούντων, ἐξεπέπληκτο ὁ πατήρ ἐπὶ τῷ οὕτως ἀπηνῶς 5
 καὶ ἐχθρῶς αὐτῷ χρῆσθαι. μόνος δὲ Πέτρος τὴν κατὰ φύσιν αὐτοῦ
 ὁρῶν μορφὴν πρὸς ἡμᾶς ἔφη Τίνος ἕνεκα βδελυσσόμενοι ἀπωθεῖσθε
 τὸν ὑμέτερον πατέρα; ἡμεῖς δὲ καὶ ἡ μήτηρ ἔφαμεν Σίμων ἡμῖν οὗτος
 φαίνεται φωνὴν ἔχων τοῦ ἡμετέρου πατρὸς. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Ὑμῖν 10
 μὲν ἡ ἀμάγευτος αὐτοῦ φωνὴ μόνη γνῶριμός ἐστιν, ἐμοῦ δὲ τοῖς ἀμαγεύτοις
 ὀφθαλμοῖς καὶ τὸ εἶδος αὐτοῦ ὡς ἔστιν ὁρατὸν ὅτι μὴ ἔστι Σίμων, ἀλλὰ
 Φαῦστος ὁ ὑμέτερος πατήρ. τότε δὴ προσεμβλέψας καὶ τῷ πατρὶ ἔφη
 ὅν σου εἶδος αὐτοῖς οὐ φαίνεται, ἀλλὰ Σίμωνος τοῦ ἀσεβε-
 στάτου καὶ ἡμῖν 13. ταῦτα τοῦ Πέτρου διαλεγομένου ἐπει-
 σῆει τις τῶν προόδων ἀπὸ τῆς Ἀντιοχείας λέγων Πέτρῳ 15
 Εἰδέναι σε θέλω, κύριέ μου, ὅτι Σίμων ἐν τῇ Ἀντιοχείᾳ δημοσίᾳ πολλὰ
 τεράστια ποιῶν μάγον σε ὀνομάζων καὶ γόητα πρὸς τοσοῦτον αὐτοῦς
 μῖσος παρεσκεύασεν ὡς γλίχεσθαι πάντα ἄνθρωπον τῶν ἐκεῖ ἐπιδημη-
 σάντων σαρκῶν αὐτῶν ἀπογεύσασθαι σου. ὅθεν ἡμεῖς οἱ πρόοδοι μετὰ
 τῶν ὑπὸ σοῦ τῷ Σίμωνι ὑποβεβλημένων ἀδελφῶν ἡμῶν πολὺ κατὰ 20
 σοῦ βρύχουσαν τὴν πόλιν ἐωρακότες, κρύφα εἰς τὸ αὐτὸ γενόμενοι σκο-
 ποῦμεν τί χρῆ ποιεῖν. καὶ δὴ ἐν ἀπορίᾳ ἡμῶν ὄντων ἐπεδήμησε Κορ-
 νήλιος ἐκατόνταρχος ὑπὸ Καίσαρος πεμφθεὶς πρὸς τὸν τῆς ἐπαρχίας
 ἡγούμενον, ὃν ἐν Καισαρείᾳ δαιμονῶντα ἰάσατο ὁ κύριος. οὗτος μετα-
 πεμφθεὶς ὑφ' ἡμῶν κρύφα καὶ τῆς ἀθυμίας τὴν αἰτίαν παρ' ἡμῶν μαθὼν 25
 καὶ βοηθεῖν ἀξιωθείς προθυμότατα ὑπέσχετο φοβήσας φυγαδεύειν αὐτόν.
 ἐάν γε αὐτοῦ τῷ ἐγχειρήματι ὑπουργήσωμεν. ἡμῶν δὲ ἐτοιμῶς πάντα
 ποιήσιν ὑποσχομένων ἔφη Ἐμοῦ διὰ πολλῶν φίλων κρύφα εἰς σύλλη-
 ψιν αὐτοῦ ἐλήλυθέναι περισκοποῦντος καὶ ζητεῖν αὐτὸν φάσκοντος, κα-
 θότι Καῖσαρ πολλοὺς μάγους ἀνελὼν καὶ τὰ κατ' αὐτὸν μαθὼν ἐμὲ ἐπὶ 30
 τὴν αὐτοῦ ζήτησιν ἔπεμψεν, ὅπως καὶ αὐτὸν ὡς καὶ τοὺς πρὸ αὐτοῦ
 μάγους κολάσῃ. καὶ οἱ ὑμέτεροι οἱ συνόντες αὐτῷ ὡς δὴ κρύφα ποθὲν
 ἀκηκόετε προαναφερέτωσαν ὡς ἐμοῦ ἕνεκα τοῦ συλλαβεῖν αὐτὸν ἀπε-
 σταλμένου, καὶ τυχὸν ἀκούσας φοβηθεὶς φεύξεται. ἐπεὶ τοίνυν ἕτερόν τι
 ποιεῖν ἐπενοήσαμεν, ὅμως οὕτως ἐγένετο. ὑπό τε γὰρ πολλῶν τῶν 35
 ἔξω εἰς τὰ μεγάλα αὐτῷ χαριζομένων λάθρα λεγόντων, ἔτι δὲ καὶ τῶν
 ἔνδον ὑποβλητῶν ἡμετέρων ἀκηκόως καὶ ὡς παρ' ἰδίων γνώμην εἰληφὼς
 ὑποστέλλεσθαι ἔγνω. ἀποδράς οὖν τῆς Ἀντιοχείας μετὰ Ἀθηνοδώρου
 ἐνθάδε ἐλήλυθεν ὡς ἀκηκόαμεν. διὸ συμβουλεύομέν σοι μήπω ἐπιβῆναι

16 Cor α 11, 3 Col 2, 1

5 αὐτῶν | 8 ἡμέτερον | 13 τὸ γνῆσι ergänzte Wieseler, davor wird noch ὅτι ge-
 standen haben | 17 σε Dressel, τέ ο | 17 vor πρὸς + καὶ ο, von mir gestrichen | 18
 τῶν Dressel, τὴν ο | 22 vor τί + πολὺ κατὰ σοῦ βρύχουσαν ο, aber unterstrichen,
 also gelöscht | 34 nach τυχὸν + αὐτόν, aber unterstrichen, also getilgt | 39 ἐπιχῆ-
 ναι ο, von Dressel stillschweigend berichtigt

1 τῆς πόλεως ἐκεῖνης, μέχρις ἂν εἰδῶμεν εἰ τῆς κατὰ σοῦ διαβολῆς ἐκείνου ἀπόντος ὑπολῆσαι δυνήσονται. 14. ταῦτα τοῦ προόδου ἀπαγγείλαντος, ὁ Πέτρος τῷ πατρὶ προσεμβλέψας ἔφη Ἐκούεις, Φαῦστε, ὑπὸ Σίμωνος τοῦ μάγου ἢ μεταμόρφωσίς σου γέγονεν, ὡς ἤδη φαίνεται. Καί-
 5 σαρος γὰρ νομίσας ἐπὶ κακῷ αὐτὸν ζητεῖν φοβηθεὶς ἔφυγε, τὴν ἑαυτοῦ σοὶ περιθεὶς μορφήν, ὅπως ἀποθανόντος σου τοῖς σοῖς τέκνοις ἢ λύπη γένηται. ταῦτα ὁ πατὴρ ἀκούων κλαίων καὶ ὀδυρόμενος ἔφη Ὁρθῶς ἐστοχάσω, Πέτρε. Ἄννουβίων μού με φιλῶν μυστηριωδῶς τὴν ἐπιβουλήν ἐξέφηγε, καὶ οὐκ ἐπίστευ....., ἐπειδὴ τοῦ παθεῖν ἡμῶν ἄξιος.
 10 15. ταῦτα τοῦ πατρὸς εἰπόντος μετ' οὐ πολὺ πρὸς ἡμᾶς τὴν Σίμωνος ἡμῶν δηλῶν φυγὴν καὶ ὡς αὐτῆς νυκτὸς ἐπὶ Ἰουδαίαν ὤρμησεν. εὗρε δὲ τὸν πατέρα ἡμῶν κοπτόμενον καὶ μετὰ ὀδυρμῶν λέγοντα Οἴμοι ὁ Ἰάλας, μάγον αὐτὸν ἀκούων ἠπίστουν ὁ ταλαίπωρος· πρὸς μίαν ἡμέραν ἐπιγνωσθεὶς συμβίῳ καὶ τέκνοις ταχέως ἐπὶ τὴν προ-
 15 τέραν τῆς ἀγνοίας ἦλθον συμφοράν. καὶ ἡ μήτηρ ὀδυρομένη τὰς τρίχας κατέτιλλεν, ἡμεῖς δὲ περὶ τῆς τοῦ πατρὸς ἀλλοιώσεως ἀδημονοῦντες ἐστένομεν, ὅτι ποτὲ ἦν συνοῆσαι μὴ δυνάμενοι. Ἄννουβίων δὲ ταῦτα ἀκούων καὶ ὁρῶν ἀχανῆς ἔστη. ὁ δὲ Πέτρος ἡμῶν τοῖς τέκνοις ἐπὶ πάντων ἔφη Πιστεύσατέ μοι, οὗτός ἐστι Φαῦστος ὁ πατὴρ ὑμῶν.
 20 διὸ δὴ κελεύω ὑμῶν ὡς πατρὶ προσέχειν· παρέξει γὰρ ὁ θεὸς πρόφασιν τινα, δι' ἧς τὴν Σίμωνος ἀποδυσάμενος μορφήν τὴν τοῦ πατρὸς ὑμῶν προδήλως ἀναδείξει πάλιν. ταῦτα ἡμῶν εἰπὼν καὶ τῷ πατρὶ προσβλέψας ἔφη Ἐγὼ σοὶ ἐπέτρεψα προσαγορευῆσαι Ἀππίωνα καὶ Ἄννουβίωνα, ἐπειδὴ ἐκ παίδων σοὶ φίλους εἶναι ὁμολογεῖς, οὐχὶ Σίμωνι τῷ μάγῳ συνο-
 25 μιλεῖν. 16. καὶ ὁ πατὴρ Ἡμαρτον, ἔφη, ὁμολογῶ. καὶ Ἄννουβίων Καὶ αὐτὸς ἐγὼ, ἔφη, σὺν αὐτῷ δέομαί σου συγγῶναι γέροντι εὐγενεῖ καὶ ἀγαθῷ ἠπατημένῳ· παίγιον γὰρ γέγονεν ὁ δυστυχῆς τοῦ περιβοήτου. πλὴν ὡς γέγονε φράσω. ὁ ἀγαθὸς οὗτος γέρων ἦλθε προσαγορευῶν ἡμᾶς. ἐτυγχάνομεν δὲ αὐτῆς ὥρας κατὰ ταῦτόν οἱ ἐκεῖ παρόντες
 30 ἀκούοντες Σίμωνος, ὃς ἀποδιδράσκειν ἤθελε αὐτῇ νυκτὶ, ἀκηχοῦς ἐπιδηρήσειν ποθὲν τινας ἐνταῦθα τῇ Λαοδικεῖα ἐκ προσταγῆς βασιλικῆς ζητοῦντας αὐτόν. Φαῦστω δὲ εἰσιόντι τὸν ἴδιον θυμὸν φήσας οὕτως πρὸς ἡμᾶς Ἄλλων αὐτὸν ἐλθόντα συμμετασχεῖν ὑμῶν ποιήσατε, ἐγὼ δὲ μύρον τι σκευάσω, ἵνα δειπνήσας καὶ ἀναλαβὼν τὸ ἴδιον χρίσας πρόσω-
 35 πον τὴν ἐμὴν πᾶσιν ἔχειν δόξῃ μορφήν. ὑμεῖς δὲ βοτάνης τινὸς χυλοῖς προεναλειψάμενοι ὑπ' ἐμοῦ, οὐκ ἀπατηθήσεσθε ὑπὸ τῆς ξένης αὐτοῦ μορφῆς, πλὴν τοῖς ἄλλοις πᾶσιν ὁ Φαῦστος δόξει εἶναι Σίμων. 17. ἐκείνου δὲ ταῦτα προλέγοντος ἔφην Τί νῦν σοὶ ἐκ τῆς τοιαύτης μηχανῆς ἐστὶ κέρδος; καὶ ὁ Σίμων ἔφη Πρῶτον μὲν συλλαβόντες αὐτόν οἱ ἐμὲ
 40 ζητοῦντες παύσσονται τῆς κατ' ἐμοῦ ζητήσεως. εἰ δὲ καὶ ὑπὸ βασιλικῆς χειρὸς ἀναιρηθεῖ, μέγιστον πένθος ἔξουσιν οἱ τούτου παῖδες, οἵτινες

8 ἀννοβίων | 12 vor ἡμῶν + ἡμῶν δηλῶν unterpunktiert o | 22 πα mit λ' über a | 28 γέγονε Dressel, γέρων o | 31 λαοδικία | 35 δόξει | 35 βοτάνης | 35 χυλοῖς Wieseler, ὕλης o

ἔμε καταλιπόντες προσφυγόντ..... συνεργούσι. νῦν γὰρ σοί, ὦ Πέτρε, 1
ὁμολογῶ τὰ ἀληθῆ ὅτι ἐφοβούμην τὸν στω τοῦτο μηνύειν.
ἀλλ' οὐδὲ καιρὸν ἡμῖν ὁ Σίμων ἐδίδου πρὸς τὸ ἰδιάζειν μῶν
αὐτῷ τὴν ἐκ τοῦ Σίμωνος κακὴν ἐφάνη βουλήν. πλὴν ἐν μέσῃ γε
νοκτὶ ἀναστὰς ὁ Σίμων τὴν ἐπὶ Ἰουδαίαν ἐποιεῖτο φυγὴν, προπεμπόμε- 5
νος ὑπὸ τε Ἀππίωνος καὶ Ἀθηνοδώρου. τότε ἐγὼ δυσαρέστως ἔχειν
τὸ σῶμα ὑπεκρινάμην, ὅπως μείνας μετὰ τὸ ἐκείνους πορευθῆναι εὐθὺς
αὐτὸν ἐπὶ τὰ ἑαυτοῦ ἐπανελεθεῖν ποιήσω, εἴ που δύναίτο παρ' ὑμῖν κρυ-
πτόμενος λανθάνειν, μήπως ὑπὸ τῶν Σίμωνος ζητούντων ὡς Σίμων λη-
φθεὶς ὑπὸ βασιλικῆς ὀργῆς ἀποθάνῃ. ἀωρίας οὖν αὐτὸν ἐξαπέστειλα 10
πρὸς ὑμᾶς καὶ κηδόμενος αὐτοῦ νύχιος ἦλθον ὀψόμενός τε αὐτὸν καὶ
τάχιον ἀπελευσόμενος, πρὶν τοὺς πέμψαντας ἐπανελ-
θῶν. καὶ προσβλέψας ἡμῖν ἔφη Ἐγὼ Ἀνουβίων τὴν τοῦ πατρὸς ὑμῶν
ἀληθῆ μορφήν ὁρῶ ἐναλειψάμενος ὑπ' αὐτοῦ τοῦ Σίμωνος ὡν προδιη-
γησάμην, ἵνα τοῖς ἐμοῖς ὀφθαλμοῖς ἡ ἀληθῆς Φαύστου φαίνεται μορφή. 15
ἐκπεπληγμένος οὖν σφόδρα θαυμάζω τὴν Σίμωνος μαγείαν ὅτι ἐστῶτες
τὸν ὑμέτερον οὐ γνωρίζετε πατέρα. κλαιόντων δὲ τοῦ τε πατρὸς καὶ τῆς
μητρὸς καὶ ἡμῶν αὐτῶν, ἐπὶ τῇ κοινῇ πάντων ἡμῶν συμφορᾷ συμπαθήσας
καὶ ὁ Ἀνουβίων ἐδάκρυσε. 18. τότε καὶ ὁ Πέτρος τῆς τοῦ πατρὸς
μορφῆς τὴν ἀποκατάστασιν ἡμῖν ἐπηγγεῖλατο εἰπὼν πρὸς αὐτὸν Ἦκουσας, 20
ὦ Φαῦστε, τὰ καθ' ἡμᾶς. ὅταν οὖν ἡμῖν χρήσιμος ἢ περιχειμένη σοι
πλάνος μορφή γένηται καὶ ὑπουργήσῃς ἡμῖν πρὸς ἃ κελεύομεν, τότε
καθ' ἡμᾶς τὴν ἀληθινὴν σου μορφήν ἀποδώσω πρότερον ποιήσαντι τὰ
παρ' ἐμοῦ σοι λεγόμενα. τοῦ δὲ πατρὸς εἰπόντος Πᾶν ὅτι ἂν μοι δυ-
νατὸν ἦ, προθυμότατον ποιήσω, μόνον τὴν ἐμὴν τοῖς ἐμοῖς ἀπόδος 25
μορφήν: ὁ Πέτρος ἀπεκρίνατο Αὐτὸς ἰδίῳ ὡσὶν ἀκήκοας τῶν προδῶν
μου ἀπὸ Ἀντιοχείας ἐληλυθότων καὶ εἰπόντων ὡς ἐκεῖ γεγονώς ὁ Σί-
μων ἰσχυρῶς τοὺς ὄχλους κατ' ἐμοῦ παρώξυνε, μάγον καὶ μαιφόνον
πλάνον τε καὶ γόητα ἀποκαλῶν ἐπὶ τοσοῦτον ὡς γλίχασθαι πάντας τοὺς
ἐκεῖ τῶν ἐμῶν ἀπογεύσασθαι σαρκῶν. ποιήσεις οὖν ὡς ἐγὼ λέγω, κα- 30
ταλιπὼν Κλήμεντα παρ' ἐμοῦ καὶ πρόραγῶν ἡμᾶς εἰς Ἀντιόχειαν μετὰ
τῆς συμβίου σου, ἔτι δὲ Φαυστίνου καὶ Φαυστινιανοῦ τῶν υἱῶν σου.
συνέσονται δὲ σοὶ καὶ ἄλλοι τινές, οὓς ἐγὼ κρίνω δυνατοὺς ὑπουργῆσαι
τῷ ἐμῷ θελήματι. 19. μετὰ τούτων ἐν τῇ Ἀντιοχείᾳ ἐν ὄσῳ
ὡς Σίμων φαίνη, δημοσίᾳ κήρυξον τὴν σεαυτοῦ μετὰ Ἐγὼ Σί- 35
μων ταῦτα ὑμῖν κηρύσσω. ὁμολογῶ ἀδίκως καταψεύ ἔστι
πλάνος, οὐ μαιφόνος, οὐ γόης οὐδὲ ὅσα ποτὲ φαῦλα περὶ αὐτοῦ λέγων
ἔφθανον ὑπὸ θυμοῦ ἐλαυνόμενος. „δέομαι ὑμῶν“ αὐτὸς ἐγὼ ὁ τοῦ πρὸς
ὑμᾶς μίσους αἵτιος αὐτῷ γεγονώς, παύσασθε μισοῦντες αὐτόν· τοῦ γὰρ
ὑπὸ θεοῦ πρὸς σωτηρίαν κόσμου ἀπεσταλμένου ἀληθοῦς προφήτου ἀλη- 40
θῆς ἐστὶν ἀπόστολος. διὸ καὶ αὐτὸς συμβουλεύω αὐτῷ ὑμᾶς πείθεσθαι

38 Gal 4, 12 und die parallelen

5 τὴν Dressel, τὸν ο | 10 ἐξαπέστειλε ο, von Dressel stillschweigend geändert |
17 γνωρίζετε Dressel, γνωρίζω ο | 36 ὁμολογοῦν

1 περὶ ὧν κηρύσσει, ἐπεὶ πᾶσα ὑμῶν ἢ πόλις ἄρδην ἀπολεῖται. δι' ἣν
 δὲ αἰτίαν ὑμῖν ταῦτα ὡμολόγησα, εἰδέναι ὑμᾶς θέλω. ταύτης τῆς νυκτός
 ἄγγελοί με τοῦ θεοῦ τὸν ἀσεβῆ ὡς ἐχθρὸν ὄντα τῷ τῆς ἀληθείας κή-
 ρυκι δεινῶς ἐμαστίγουν. „παρακαλῶ οὖν“, μὴδ' ἂν αὐτὸς ἐγὼ ἄλλοτε
 5 ἐπελθὼν κατὰ Πέτρου ἐπιχειρῶν λέγω, μὴ ἀποδέξησθέ με. ἐξομολο-
 γοῦμαι γὰρ ὑμῖν Ἐγὼ μάγος, ἐγὼ πλάνος, ἐγὼ γόγης. ἔξεστι γὰρ ἴσως
 μετανοῖα ἀπολῦσαι τὰ προπεπραγμένα μοι ἁμαρτήματα. **20.** ταῦτα τοῦ
 Πέτρου ὑποτιθεμένου, Οἶδα, ἔφη ὁ πατήρ, ὅτι βούλει· διὸ μὴ κάμνε.
 ἐμοὶ γὰρ οὐχ ἤττον μελήσει ἐκεῖσε ἐλθόντι διαλεχθῆναι ἢ χρῆ περι
 10 σοῦ διαλέγεσθαι. καὶ ὁ Πέτρος πάλιν ὑπετίθετο Ὅταν οὖν νοήσης τὴν
 πόλιν μεταβαλομένην τοῦ μίσους, ἐπιθυμοῦσαν δὲ ἰδεῖν ἡμᾶς, πέμψας
 δῆλωσόν μοι, καὶ αὐτόθι ἐπικαταληψόμεθά σε. γενόμενος δὲ ἐκεῖ αὐθί-
 μερον τὴν ἀλλοτρίαν σου μορφήν ἀπελάσας τὴν σὴν τοῖς σοῖς καὶ πᾶσι
 τοῖς ἄλλοις ἀπλανῶς φαίνεσθαι ποιήσω. ταῦτα εἰπὼν συνεῖναι αὐτῷ
 15 τοὺς υἱούς, ἀδελφοὺς δὲ ἐμούς, ἐποίησε καὶ Ματθιδίαν τὴν μητέρα ἡμῶν
 καὶ τῶν γνησιωτέρων τινὰς συναπέρχεσθαι ἐκέλευσεν. ἡ δὲ μήτηρ συνα-
 πελθεῖν αὐτῷ ὀκνηρῶς εἶδεν. Μοιγὰς γὰρ εἶναι δοκῶ τῇ Σίμωνος συ-
 νοῦσα μορφῇ. εἰ δ' ἄρα συναπέρχεσθαι αὐτῷ ἀναγκασθήσομαι, ἀδύνα-
 τον ἐπὶ τῆς αὐτῆς κλίνης συγκατακλιθῆσεσθαι. οὐκ οἶδα δέ, εἰ καὶ συ-
 20 ναπελθεῖν αὐτῷ πεισθήσομαι. ὀκνοῦσαν δὲ αὐτὴν ἀπελθεῖν ὁ Ἄννου-
 βίων προέτρψεεν αὐτὴν εἰπὼν Πείσθητι ἐμοί τε καὶ Πέτρῳ καὶ αὐτῇ δὲ
 τῇ φωνῇ ὅτι ἐστὶν ὁ σὸς σύμβιος, ὃν οὐκ ἔλαττόν σου ἀγαπῶ.
 καὶ αὐτὸς αὐτῷ συμ..... ταῦτα τοῦ Ἄννουβίωνος εἰπόντος ἡ μήτηρ
 συνελθεῖν ὑπέσχετο. **21.** ὁ δὲ Πέτρος διώτατα ὁ θεὸς τὰ
 25 πράγματα ἡμῶν οἰκονομεῖ. ἔχομεν γὰρ μεθ' ἡμῶν Ἄννουβίων
 ὄγον. οὗτος γὰρ ἡμῖν ἐπιδημήσασι τῇ Ἄντιοχείᾳ περὶ γενέσεως τοῦ
 λοιποῦ ὡς φίλος γνησιώτερον διαλεχθήσεται. καὶ δὴ τοῦ πατρὸς ὑπὸ
 νύκτα μεθ' ὧν ἐκέλευσε Πέτρος σὺν τῷ Ἄννουβίῳ ὁρμήσαντος ἐπὶ
 τὴν πλησίον Ἄντιοχείαν, ὄρθρου τῆς ἄλλης ἡμέρας πρὶν προελθεῖν Πέ-
 30 τρον ἐπὶ τῷ διαλέγεσθαι ἐπανῆλθον εἰς τὴν Λαοδίκειαν τὸν Σίμωνα
 προπέμψαντες Ἀππίων καὶ Ἀθηνόδωρος ἐπιζητοῦντες τὸν πατέρα. ὁ δὲ
 μαθὼν ἐκέλευσεν αὐτοὺς εἰσέρχεσθαι. εἰσβάντων δὲ καὶ καθεσθέντων
 καὶ „ποῦ Φαῦστος;“ εἰπόντων, ἀπεκρίνατο Πέτρος Οὐκ ἴσμεν· αὐτῆς γὰρ
 ἐσπέρας πρὸς ὑμᾶς ἐλθὼν οὐκέτι τοῖς οἰκείοις ἐφάνη, χθὲς δὲ ὄρθρου
 35 καὶ Σίμων αὐτὸν ἐζήτησε, καὶ ἐπεὶ μὴδὲν ἀπεκρινάμεθα πρὸς αὐτόν,
 οὐκ οἶδα τί δόξαν αὐτῷ, Φαῦστον ἑαυτὸν εἰπὼν μὴ πιστευθεὶς δακρύων
 καὶ κροπτόμενος ἀποκτέννειν ἑαυτὸν ἀπειλήσας ὡς ἐπὶ θάλασσαν ὤρμησε.
22. ταῦτα ἀκούοντες ὅ τε Ἀππίων καὶ οἱ σὺν αὐτῷ ἐπολολύξαντες
 ἐκόψαντο λέγοντες Διὰ τί οὐ παρεδέξασθε αὐτόν; καὶ ἅμα τῷ βούλε-
 40 σθαι τὸν Ἀθηνόδωρον εἰπεῖν μοι „Φαῦστος ἦν, ὁ πατήρ σου“ ὁ Ἀππίων
 ὑποφθάσας αὐτὸν εἶπεν Ἐμάθομεν παρὰ τινὸς ὅτι εὐρών αὐτόν ὁ Σί-

2 Cor α 11, 3 Col 2, 1 | 4 vgl Cor β 12, 7 Maccab β 3, 26 | 4 Rom
 12, 1 Cor α 4, 16 Eph 4, 1 Tim α 2, 1 u s w | 4 vgl Gal 1, 8

1 κηρύσσει epitome, κηρύσσω ο

μων ἐξώρμησε τὰ ἀληθῆ, αὐτοῦ Φαύστου 1
 παρακαλέσαντος αὐτόν, ὅτι μὴ ἤθελεν ὄρᾶν τοὺς αὐτοῦ υἱοὺς Ἰουδαί-
 οὺς γεγεννημένους. ἡμεῖς δὲ ταῦτα ἀκούσαντες τούτου ἔνεκεν ἤλθομεν
 ζητοῦντες αὐτόν. ἐπειδὴ δὲ ἐνταῦθα οὐκ ἔστι, φαίνεται ἀληθεύσας ὁ
 εἰπὼν ἡμῖν, ὡς οὖν παρ' αὐτοῦ ἀκούσαντες εἰρήκαμεν ὑμῖν. ἐγὼ δὲ 5
 Κλήμης συννοήσας τὴν τοῦ Πέτρου προαίρεσιν ὅτι ὑπόνοιαν αὐτοῖς ἐν-
 σπεῖραι θέλει ὡς τὸν γέροντα ζητεῖν μέλλων παρ' αὐτοῖς, ἵνα φοβηθέν-
 τες φύγωσι, συνέδραμον αὐτοῦ τῷ βουλήματι καὶ πρὸς τὸν Ἀππίωνα
 Ἄκουσον, ἔφην, φίλτατέ μοι Ἀππίων· ἡμεῖς τὰ νομισθέντα ἡμῖν καλὰ
 ὡς πατρὶ δοῦναι ἐσπεύδομεν· εἰ δὲ αὐτὸς οὐκ ἐβουλήθη λαβεῖν, ἀλλὰ 10
 τοῦναντίον βδελυξάμενος ἡμᾶς ἔφυγε, (τραχύτερόν τι ἐρῶ) οὐδὲ ἡμεῖς
 αὐτοῦ φροντίζομεν. ἐμοῦ ταῦτα εἰπόντος, ὡς ἐπ' ὁμότητι δυσχεράναν-
 τες ἀπήεσαν καὶ (ὡς ἐμάθομεν τῆς ἄλλης) ἡμῶν κατ' ἔχνη Σί-
 μωνος ἐπὶ τὴν Ἰουδαίαν ὥρμησαν. 23. πλὴν ἡμερῶν δέκα διελθουσῶν
 ἐκ τῆς Ἀντιοχείας παρὰ τοῦ πατρὸς ἀγγελῶν ἡμῖν πῶς ὁ πα- 15
 τὴρ δημο..... αὐτοῦ μορφῆς κατηγορῶν, Πέτρον εὐλογῶν τὴν πᾶσαν
 Ἀντιοχέων πόλιν εἰς πόθον μετέθηκεν. καὶ ἐκ τούτου πάντας ἐπιθυμεῖν
 αὐτὸν ἰδεῖν ἀπήγγελλεν, ἐνίους δὲ καὶ χαλεπαίνοντας αὐτῷ ὡς Σίμωνι
 διὰ τὴν πρὸς Πέτρον ὑπερβάλλουσαν στοργὴν καὶ χεῖρας θέλειν ἐπιβα-
 λειν τῷ Φαύστῳ ὡς Σίμωνι· διὸ μήπως ἀναιρεθῆ δεδοικότα, ἐξαυτῆς 20
 ἐλθεῖν πέμψαντα ἀξιοῦν τὸν Πέτρον, ὅπως αὐτὸν ζῶντα ἐπικαταλάβῃ καὶ
 τῇ πόλει ἀμαζούσῃ πόθῳ τῷ πρὸς αὐτὸν εὐκαίρως ἐπιφανῆ. Πέτρος
 δὲ ταῦτα ἀκούσας πρὸς τὸ ἐκκλησιάζειν πλείστους συναγαγὼν καὶ ἐπί-
 σκοπον ἐκ τῶν ἀκολούθων καταστήσας, βαπτίσας καὶ ἰασάμενος ἡμερῶν
 ἐπιμείνας τριῶν τῇ Λαοδικείᾳ ἐπὶ τὴν πλησίον ὁρμήσειν Ἀντιόχειαν 25
 ἔσπευσεν.

10 ἐσπεύδαμεν | 17 πάντες ο, stillschweigend von Dressel geändert | 18 ἀπήγγελλεν Dressel, ἀπήγγελλον ο | 26 am schlusse + ἀμήν: und das zeichen des σταυρὸς βοήθει.

- (8), 18 griechischem *schreibe* griechischen
(10), 23 *ich habe nachträglich bemerkt dass herr Dressel zu 19 25 aus ο σοφο-
νίας ut etiam infra constanter anmerkt: der vorwurf wegen dieses namens
muss also darauf beschränkt werden dass eine aller analogie widerstrei-
tende form gegen die hds in den text gesetzt worden ist*
25, 36 *streiche das komma nach εὐρίσκομεν*
47, 14 ἐστί *schreibe* ἐστίν
48, 1 δείκνυσιν „ δείκνυσι
51, 34 ἐστίν. „ ἐστίν“.
65, 25 γέγονεν „ γέγονε
68, 8 λέγουσιν „ λέγουσι
113, 20 *muss für χοροῖ meine konjektur χοροῖ in den text gesetzt werden*
137, zeile 6 der noten *schreibe* τῆς für das erste τῆς

